Benutzer-Leitfaden

AWS Fakturierung



Version 2.0

Copyright © 2026 Amazon Web Services, Inc. and/or its affiliates. All rights reserved.

AWS Fakturierung: Benutzer-Leitfaden

Copyright © 2026 Amazon Web Services, Inc. and/or its affiliates. All rights reserved.

Die Marken und Handelsmarken von Amazon dürfen nicht in einer Weise in Verbindung mit nicht von Amazon stammenden Produkten oder Services verwendet werden, die geeignet ist, Kunden irrezuführen oder Amazon in irgendeiner Weise herabzusetzen oder zu diskreditieren. Alle anderen Handelsmarken, die nicht Eigentum von Amazon sind, gehören den jeweiligen Besitzern, die möglicherweise zu Amazon gehören oder nicht, mit Amazon verbunden sind oder von Amazon gesponsert werden.

Table of Contents

Was ist AWS Fakturierung und Kostenmanagement? ... 1
Funktionen von AWS Fakturierung und Kostenmanagement ... 1
Fakturierung und Zahlungen ... 2
Kostenanalyse ... 2
Organisation der Kosten ... 3
Budgetierung und Planung ... 3
Einsparungen und Verpflichtungen ... 3
Zugehörige Services ... 4
AWS Billing Conductor ... 4
IAM ... 5
AWS Organizations ... 5
Rechnungsstellung, Übertragung ... 6
AWS Preislisten-API ... 6
Erste Schritte mit Billing ... 7
Melden Sie sich für einen an AWS-Konto ... 7
Weitere Informationen über die Fakturierungsfeatures ... 10
Was soll ich als Nächstes tun? ... 10
Optimieren Sie Ihre Ausgaben mit AWS Funktionen für das Kostenmanagement ... 10
Verwenden der Fakturierungs- und Kostenmanagement-API ... 11
Weitere Informationen ... 11
Hilfe anfordern ... 11
Steuerinformationen einrichten ... 11
Aktualisieren und Löschen von Steuer-Registrierungsnummern ... 11
Aktivieren der Vererbung der Steuereinstellungen ... 12
Verwalten Ihrer US-Steuerbefreiungen ... 14
Amazon S3 für die Verwendung Ihrer Steuereinstellungen-API einrichten ... 15
Anpassung Ihrer Abrechnungseinstellungen ... 19
Präferenzen für die Rechnungsübermittlung ... 20
Präferenzen für Warnungen ... 21
Einstellungen des Beschaffungsportals ... 22
Präferenzen für die gemeinsame Nutzung von Gutschriften ... 25
Einstellungen für Savings Plans und Reserved Instances zum Teilen von discount ... 26
Detaillierte Fakturierungsberichte (veraltet) ... 30
Anpassung Ihrer AWS Zahlungseinstellungen ... 31

Anzeigen Ihrer Zahlungsarten ... 32
Festlegen einer Standard-Zahlungsweise ... 33
Entfernen einer Zahlungsart ... 33
Ändern der Währung, um Ihre Rechnung zu bezahlen ... 34
Hinzufügen zusätzlicher E-Mail-Adressen für Rechnungskontakte ... 34
Deine Abrechnung für Indien einrichten ... 35
Melde dich an für AWS Indien ... 36
Verwaltung Ihrer AWS Konto in Indien ... 36
Änderung des eingetragenen Verkäufers in oder von AWS Indien ... 38
Suchen nach dem Seller of Record ... 40
Aktuell SORs ... 41
Zugehörige Ressourcen ... 44
Überprüfung Ihrer Best Practices für die monatliche Abrechnung ... 44
Saldo und Gültigkeitsdatum der Bestellung überprüfen ... 44
Steuereinstellungen überprüfen ... 45
Vererbung der Steuereinstellungen aktivieren ... 46
Kontaktinformationen für die Fakturierung aktualisieren ... 47
Überprüfen der Zahlungswährung ... 48
Holen Sie sich Hilfe bei Ihren Rechnungen und Zahlungen ... 49
AWS Wissenscenter ... 49
Kontakt aufnehmen Support ... 49
Grundlegendes zu Ihrer kostenpflichtigen Nutzung ... 51
Überwachen der Nutzung Ihres kostenlosen Kontingents ... 51
Schließt dein AWS-Konto ... 52
Verwenden der Konsolen-Startseite ... 53
Verwaltung von Fakturierungs- und Kostenmanagement-Widgets ... 53
Kostenübersicht ... 54
Kostenüberwachung ... 55
Aufschlüsselung der Kosten ... 56
Empfohlene Aktionen ... 57
Deckung der Kostenzuweisung ... 58
Einsparmöglichkeiten ... 59
Wichtige Trends ... 60
Grundlegendes zum Fakturierungs-Dashboard ... 60
Die Unterschiede zwischen Billing- und Cost Explorer Explorer-Daten kennen ... 63
Fakturierungsdaten ... 64

Cost-Explorer-Daten ... 64
Amortisierte Kosten ... 64
AWS-Service Gruppierung ... 65
Geschätzte Gebühren für den aktuellen Monat ... 65
Rundung ... 65
Darstellung von Rabatten, Guthaben, Rückerstattungen und Steuern ... 66
Deine Rechnung verstehen ... 67
Anzeigen Ihrer monatlichen Gebühren ... 68
Verwenden der Seite Rechnungen, um Ihre monatlichen Gebühren und Rechnungen zu verstehen ... 69
Herunterladen einer PDF-Datei Ihrer Rechnung ... 72
Herunterladen eines Monatsberichts ... 74
Ihre Rechnungen einsehen und korrigieren AWS ... 75
Unerwartete Gebühren verstehen ... 76
Die Nutzung übersteigt Kostenloses AWS-Kontingent ... 78
Gebühren, die nach Kontoschließung eingegangen sind ... 79
Gebühren für Ressourcen in AWS-Regionen die ausgeschaltet sind ... 80
Gebühren, die für Dienste anfallen, die von anderen Diensten eingeführt werden ... 80
Gebühren, die für Amazon EC2 EC2-Instances anfallen ... 81
Gebühren für Amazon Elastic Block Store-Volumes und -Snapshots ... 81
Gebühren, die durch Elastic IP-Adressen entstehen ... 83
Gebühren, die durch Speicherdienste entstehen ... 84
Gebühren fallen an für AWS Organizations die die Rechnungsübertragung verwenden ... 84
Kontaktaufnahme Support ... 84
Verwalten Ihrer Zahlungen ... 85
Verwalten Sie den Zahlungszugriff mithilfe von Tags ... 86
Zahlungen leisten ... 87
Leisten von Teilzahlungen ... 90
Verwendung von Ersatzzahlungsmethoden ... 91
Anzeigen von ausstehenden Rechnungen, nicht zugeordneten Geldern und Zahlungsverlauf ... 93
Einstellungen der Waagenanwendung verwalten ... 96
Voraussetzungen ... 97
Grundlegendes zu den Einstellungen der Gutschriften-Anwendung ... 97
Änderung Ihrer Präferenz für den Antrag auf Gutschrift ... 99
Verlauf der Anträge auf Gutschriften anzeigen ... 99
Wie werden Gutschriften eingelöst ... 99

Verwaltung Ihrer Zahlungsbestätigungen 100
Bewährte Methoden für Überprüfungen 101
Zahlungsbestätigung 101
Fehlerbehebung für die Zahlungsbestätigung 102
AWS Organizations 102
Abonnementkäufe 103
Verwaltung von Kreditkarten 103
Hinzufügen einer Kreditkarte 103
Aktualisieren einer Kreditkarte 104
Beheben von Fehlern bei nicht überprüften Kreditkarten 104
Löschen einer Kreditkarte 105
Verwaltung der ACH-Lastschrift 106
Verknüpfen Sie Ihr Bankkonto mit Ihrem AWS Zahlungsweisen 106
Fügen Sie manuell ein Lastschriftkonto zu Ihrem Konto hinzu AWS Zahlungsweisen 108
Aktualisieren Ihrer Lastschriftkontoinformationen 109
Auschecken als Gast 110
Funktionsweise 110
Überlegungen zum Checkout als Gast 110
Fehlerbehebung beim Gast-Checkout 111
Vorauszahlung verwenden 112
Für Advance Pay anmelden 113
Hinzufügen von Guthaben zu Advance Pay 113
Zahlungen in chinesischen Yuan 115
Verwendung der Zahlungsart China-Bankumleitung 115
Verwenden einer Kreditkarte mit Chinesischen Yuan 119
Zahlungen mit PIX tätigen (Brasilien) 121
Verwaltung Ihrer Zahlungen in Indien 123
Unterstützte Zahlungsarten 124
Bezahlung mit einer Kredit- oder Debitkarte 124
Speichern Ihrer Kredit- oder Debitkartendaten 125
Hinzufügen der Kartendaten bei der Zahlung 126
Löschen einer Kredit- oder Debitkarte 126
Hinzufügen eines Internet-Bankkontos 127
Verwendung eines Internetbanking-Kontos für eine Zahlung 127
Entfernen eines Net-Banking-Kontos 128
Verwenden von Unified Payments Interface (UPI) für Zahlungen 129

Einrichten automatischer Zahlungen mit Unified Payments Interface (UPI) 130
Richten Sie automatische Zahlungen mit Ihrer Kredit- oder Debitkarte ein 130
Grundlegendes zu Ihren automatischen Zahlungen 132
Zahlungen für unsere AWS Marketplace AWS Abonnements tätigen 132
Stornieren Sie automatische Zahlungen mit Ihrer Kredit-/Debitkarte oder dem Unified Payments Interface (UPI) 133
Zahlungen für Rechnungen außerhalb AWS Indien 134
Qualifizierte Kredit- oder Debitkarten für Rechnungen aus AWS Indien anzeigen 135
Verwaltung Ihrer Zahlungen in AWS Europa 137
Verwaltung Ihres AWS Zahlungsmethoden mit Kreditkarten in Europa 137
Verwalte deine AWS Überprüfungen von Kreditkartenzahlungen in Europa 138
Verwalten Ihrer SEPA-Lastschriftzahlungsart 141
Verwaltung Ihrer Bacs-Lastschrift-Zahlungsmethode 145
Rechnungen mit Financing in Raten AWS bezahlen 149
Erste Schritte mit der Finanzierung 149
AWS Finanzierung beantragen 150
Zahlungen mit AWS Finanzierung tätigen 152
Überwachen Sie Ihre Finanzen und Auslastungen 152
Zahlungsprofile verwenden 153
Zahlungsprofile erstellen 154
Zahlungsprofile bearbeiten 158
Zahlungsprofile löschen 158
Anwendung AWS Credits 159
Schritt 1: Auswählen der anzuwendenden Guthaben 161
Schritt 2: Auswählen, worauf Guthaben angewendet werden soll 162
Schritt 3: AWS Guthaben auf mehrere Konten anwenden 163
Schritt 4: AWS Credits teilen 164
Aktivierung der Präferenz für die gemeinsame Nutzung von 165
Credit-level Einstellungen teilen 166
Anpassung Ihrer Rechnungseinstellungen 168
Wichtige Punkte 169
IAM-Berechtigungen 170
Kontingente 170
Rechnungseinheiten erstellen 170
Fehlerbehebung 173
Rechnungseinheiten werden aktualisiert 175

Fehlerbehebung ... 175
Rechnungseinheiten löschen ... 176
Fehlerbehebung ... 176
Rechnungseinheiten anzeigen ... 177
Den Snapshot-Verlauf anzeigen ... 177
Verwenden von Rechnungskonfigurationen mit anderen Diensten ... 178
Bestellungen mit Rechnungseinheiten verknüpfen ... 178
Visualisieren Sie Ihre AWS Kosten im Cost Explorer ... 179
Verwalten von Bestellungen ... 180
Einrichten von Bestellkonfigurationen ... 182
Hinzufügen einer Bestellung ... 184
Bearbeiten von Bestellungen ... 187
Löschen von Bestellungen ... 190
Anzeigen von Bestellungen ... 191
Seite für die Anzeige der Bestelldetails ... 191
Bestellbenachrichtigungen aktivieren ... 193
Verwenden Sie Tags, um den Zugriff auf Bestellungen zu verwalten ... 194
Erkunden AWS-Services mit Kostenloses AWS-Kontingent ... 196
Kostenloses AWS-Kontingent Angebote ... 197
Erste Schritte mit Kostenloses AWS-Kontingent ... 197
Mehr Kostenloses AWS-Kontingent Ressourcen ... 198
Ein Preismodell auswählen ... 198
Zusätzliche Credits verdienen ... 200
Starten Sie eine Instance mit Amazon EC2 ... 201
Verwenden Sie ein grundlegendes Modell auf dem Amazon Bedrock Playground ... 201
Richten Sie ein Kostenbudget ein mit AWS Budgets ... 202
Erstellen Sie eine Web-App mit AWS Lambda ... 202
Eine Amazon RDS-Datenbank erstellen ... 202
Nachverfolgen Ihrer Nutzung ... 203
Verwenden Kostenloses AWS-Kontingent Nutzungswarnungen ... 204
Empfohlene Maßnahmen für das kostenlose Kontingent ... 206
Nachverfolgbar Kostenloses AWS-Kontingent service ... 206
Vermeidung unerwarteter Gebühren nach Ablauf des kostenlosen Kontingents ... 215
Verwenden der API des kostenlosen Kontigents ... 216
Zugehörige Ressourcen ... 218
Kosten organisieren mitAWSKostenkategorien ... 219

Unterstützte Dimensionen ... 222
Unterstützte Vorgänge ... 223
Unterstützte Regeltypen ... 224
Standardwert ... 225
Status ... 225
Kontingente ... 225
Begriffsvergleiche ... 226
Erstellen von Kostenkategorien ... 226
Bereich „Grundlegendes zur Kostenvorschau ... 231
Markieren von Cost Categories ... 232
Anzeigen von Cost Categories ... 232
Navigieren zur Cost Category-Detailseite ... 233
Detailseite zu Ihrer Cost Category ... 233
Ihre Kategorisierungen aus dem letzten Monat ... 233
Ändern Ihres Kostentyps ... 234
Ihre Kostenkategoriewerte werden heruntergeladen ... 234
Cost Categories bearbeiten ... 235
Löschen von Cost Categories ... 235
Aufteilen von Gebühren innerhalb von Kostenkategorien ... 236
Voraussetzungen ... 237
Bewährte Methoden für geteilte Gebühren ... 237
Verwendung von Kostenkategorien zusammen mit anderen Diensten ... 238
Einrichten von Ressourcenzuordnungen ... 238
Verwaltung ressourcenbezogener Kostenkategorien ... 239
Erstellung und Bearbeitung der zugehörigen Kostenkategorien ... 239
Zugeordnete Kostenkategorien anzeigen ... 239
Löschen der zugehörigen Kostenkategorien ... 239
Organisation und Nachverfolgung von Kosten mithilfe von AWS Kostenzuordnungs-Tags ... 240
Verwenden von AWS-generierten Tags ... 243
AWS Marketplace vom Anbieter bereitgestellte Tags ... 247
Einschränkungen bei AWS-generierten Tags, Kostenzuweisungs-Tags ... 248
Aktivierung von AWS-generierten Tags (Kostenzuweisungs-Tags) ... 248
Deaktivierung der von AWS-generierten Tags (Kostenzuweisungs-Tags) ... 249
Verwenden von benutzerdefinierten Kostenzuweisungs-Tags ... 250
Benutzerdefinierte Kostenzuordnungs-Tags anwenden ... 250
Einschränkungen benutzerdefinierter Tags ... 252

Aktivieren benutzerdefinierter Kostenzuordnungs-Tags ... 252
Verwenden von Benutzerattributen für die Kostenzuweisung ... 254
-Übersicht ... 254
So funktioniert die benutzerbasierte Kostenzuweisung ... 254
Wichtigste Vorteile ... 254
Voraussetzungen ... 254
Benutzerattribute für die Kostenzuweisung einrichten ... 255
Benutzerattribute in Kosten- und Nutzungsberichten anzeigen ... 256
Verwendung von Konten-Tags für die Kostenzuweisung ... 256
-Übersicht ... 256
So funktioniert die kontenbasierte Kostenzuweisung ... 257
Wichtigste Vorteile ... 257
Voraussetzungen ... 257
Kontenkennzeichen für die Kostenzuweisung einrichten ... 258
Konto-Tags in Kosten- und Nutzungsberichten anzeigen ... 258
Verwendung des IAM-Prinzipals für die Kostenzuweisung ... 259
-Übersicht ... 259
So funktioniert die prinzipielle Kostenzuweisung nach IAM ... 259
Wichtigste Vorteile ... 259
Voraussetzungen ... 260
Einrichtung von IAM-Principal-Tags für die Kostenzuweisung ... 260
IAM-Prinzipal-Tags in Kosten- und Nutzungsberichten anzeigen AWS ... 261
Verwenden von IAM-Prinzipal-Tags im Cost Explorer ... 262
Best Practices ... 263
Auffüllen von Tags zur Kostenzuweisung ... 263
Aktualisieren Sie Ihre AWS Cost Management-Services mit Backfill ... 264
Verwenden Sie den monatlichen Kostenverteilungsbericht ... 264
Einrichten eines monatlichen Kostenzuordnungsberichts ... 265
Erhalt eines stündlichen Kostenzuordnungsberichts ... 266
Anzeigen eines Kostenzuordnungsberichts ... 267
Daten für Kostenzuordnungs-Tags verstehen ... 268
Calling (Anrufen) AWS-Services und Preise unter Verwendung der AWS-Preisliste ... 270
-Übersicht ... 270
Erste Schritte mit AWS-Preisliste ... 272
IAM-Berechtigungen ... 272
Endpunkte ... 272

Kontingente ... 273
Suchen nach Services und Produkten ... 273
Abrufen von Preislistendateien ... 280
Preislistendateien abrufen ... 280
Preislistendateien manuell abrufen ... 284
Die Preislistendateien lesen ... 290
Nach Preisen in der Service-Preislistendatei suchen ... 314
Benachrichtigungen über Preisaktualisierungen einrichten ... 319
Amazon-SNS-Benachrichtigungen einrichten ... 319
Benachrichtigungsstruktur für AWS-Services ... 320
Benachrichtigungsstruktur für Savings Plans ... 323
Übertragung der Rechnungsstellung ... 326
Begriffe und Konzepte ... 326
Überlegungen ... 327
Wichtige Auswirkungen ... 328
Funktionsweise ... 330
Two-level Abrechnungstransfers ... 334
Zugehörige Services ... 336
Wichtigste Vorteile ... 337
Eine Einladung verschicken ... 338
Überlegungen ... 338
Senden Sie eine Einladung ... 338
Eine Einladung anzeigen ... 342
Status ... 342
Eine Einladung anzeigen ... 342
Eine Einladung stornieren ... 345
Eine Einladung stornieren ... 345
Auf eine Einladung antworten ... 346
Überlegungen ... 347
Antworten Sie auf eine Einladung ... 347
Eine Übertragung anzeigen ... 349
Status ... 349
Eine Übertragung anzeigen ... 350
Eine Übertragung aktualisieren ... 352
Aktualisieren Sie eine Übertragung ... 352
Eine Überweisung zurückziehen ... 354

Überlegungen ... 354
Eine Überweisung zurückziehen ... 355
Billing and Cost Management Kostenmanagementdaten anzeigen ... 357
Kontingente ... 360
Maximale Werte ... 360
Bewährte Methoden ... 362
Erstellen Sie vor der Rechnungsübertragung eine Sicherungskopie Ihrer Rechnungsdaten . 362
Voraussetzungen ... 363
Von der Rechnungsübertragung zurücktreten ... 371
Konsolidierung der Abrechnung für AWS Organizations ... 372
Ablauf der konsolidierten Fakturierung ... 373
Konsolidierte Abrechnung in AWS EMEA ... 374
Konsolidierungszeitraum ... 375
Abgedeckte Services ... 375
Währung und Devisenkurs ... 376
Änderungen an Ihrem AWS Cost and Usage Report ... 376
Deaktivieren der konsolidierten Fakturierung ... 376
Konsolidierte Fakturierung in Indien ... 377
Wir ermöglichen Organisationen mit mehreren SORs für AWS Konten in Indien ... 377
Die Auswirkungen von SOR auf Linked verstehen AWS Konten in Indien ... 377
Gültiges Rechnungsdatum, Kontoaktivität und Mengenrabatte ... 377
Fakturierungs- und Kontoaktivität ... 378
Mengenrabatte ... 378
Reserved Instances ... 379
Fakturierungsbeispiele für bestimmte Services ... 380
Deaktivieren der Freigabe der Rabatte für Reserved Instances und Savings Plans ... 382
Grundlegendes zu konsolidierten Rechnungen ... 387
Berechnung von konsolidierten Rechnungen ... 388
Preisstufen ... 388
Reserved Instances ... 393
Savings Plans ... 395
Durchschnittsraten und -kosten ... 396
Kürzere PDF-Rechnungen anfordern ... 399
Support-Gebühren für Organisation ... 400
Sicherheit ... 402
Datenschutz ... 403

Identitäts- und Zugriffsverwaltung ... 404
Benutzerarten und Fakturierungsberechtigungen ... 404
Übersicht über die Verwaltung von Zugriffsberechtigungen ... 407
Zielgruppe ... 404
Authentifizierung mit Identitäten ... 411
Verwalten des Zugriffs mit Richtlinien ... 412
Wie AWS Die Abrechnung funktioniert mit IAM ... 414
Identity-based Richtlinie mit Abrechnung ... 420
AWS Beispiele für Abrechnungsrichtlinien ... 439
Migration der Zugriffskontrolle ... 466
AWS Verwaltete Richtlinien ... 546
Fehlerbehebung ... 564
Verwenden von servicegebundenen Rollen ... 567
Service-linked Rollenberechtigungen für AWS Billing ... 568
Erstellen einer serviceverknüpften Rolle für AWS Billing ... 568
Bearbeiten einer serviceverknüpften Rolle für AWS Billing ... 569
Löschen einer serviceverknüpften Rolle für AWS Billing ... 569
Unterstützte Regionen für AWS Billing Serviceverknüpfte Rollen ... 569
Protokollieren und Überwachen ... 570
AWS Kosten- und Nutzungsberichte ... 570
AWS CloudTrail ... 570
Protokollierung von CloudTrail-API-Aufrufen mit ... 570
Compliance-Validierung ... 590
Ausfallsicherheit ... 591
Sicherheit der Infrastruktur ... 591
AWS PrivateLink ... 592
Kontingente und Einschränkungen ... 595
Kostenkategorien ... 595
Bestellungen ... 596
Advance Pay ... 597
Kostenzuordnungs-Tags ... 598
AWS-Preisliste ... 598
Migrator für Massenrichtlinien ... 599
Zahlungsweisen ... 600
AWS Konfiguration der Rechnung ... 600
Dokumentverlauf ... 602

..... dcxxvii

Was ist AWS Fakturierung und Kostenmanagement?

Willkommen im AWS Billing User Guide.

AWS Fakturierung und Kostenmanagement bietet eine Reihe von Funktionen, mit denen Sie Ihre Abrechnung einrichten, Rechnungen abrufen und bezahlen sowie Ihre Kosten analysieren, organisieren, planen und optimieren können.

Richten Sie zunächst Ihre Fakturierung entsprechend Ihren Anforderungen ein. Für Einzelpersonen oder kleine Organisationen AWS wird die angegebene Kreditkarte automatisch belastet.

Bei größeren Organisationen können Sie Ihre Gebühren AWS Organizations auf mehrere Konten zusammenlegen AWS-Konten. Anschließend können Sie Rechnungsstellung, Steuern, Bestellungen und Zahlungsarten entsprechend den Beschaffungsprozessen Ihres Unternehmens konfigurieren.

Wenn Sie mehrere haben AWS Organizations, verwenden Sie Billing Transfer, um all Ihre Organisationen zentral von einem einzigen Konto aus zu verwalten und zu bezahlen.

Sie können Ihre Kosten Teams, Anwendungen oder Umgebungen zuordnen, indem Sie Kostenkategorien oder Kostenzuweisungs-Tags verwenden oder AWS Cost Explorer verwenden. Sie können die Daten auch in Ihr bevorzugtes Data Warehouse oder Business-Intelligence-Tool exportieren.

In der folgenden Übersicht finden Sie die Features, die Ihnen bei der Verwaltung Ihrer Cloud-Finanzen helfen.

Funktionen von AWS Fakturierung und Kostenmanagement

Themen

- Fakturierung und Zahlungen
- Kostenanalyse
- Organisation der Kosten
- Budgetierung und Planung
- Einsparungen und Verpflichtungen

Fakturierung und Zahlungen

Verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihre monatlichen Gebühren, zeigen Sie Rechnungen an und bezahlen Sie sie, und verwalten Sie Ihre Präferenzen für Fakturierung, Rechnungen, Steuern und Zahlungen.

- Seite Rechnungen – Laden Sie Rechnungen herunter und zeigen Sie detaillierte monatliche Daten zur Fakturierung an, um zu verstehen, wie Ihre Gebühren berechnet wurden.
- Bestellungen – Erstellen und verwalten Sie Ihre Bestellungen, um die individuellen Beschaffungsprozesse in Ihrem Unternehmen zu erfüllen.
- Zahlungen – Informieren Sie sich über Ihren ausstehenden oder überfälligen Zahlungssaldo und Ihren Zahlungsverlauf.
- Zahlungsprofile — Richten Sie mehrere Zahlungsmethoden für verschiedene AWS-Service Anbieter oder Teile Ihres Unternehmens ein.
- Guthaben – Überprüfen Sie Guthabenstände und wählen Sie aus, wo Guthaben angewendet werden sollen.
- Präferenzen für die Fakturierung Aktivieren Sie die Rechnungszustellung per E-Mail und Ihre Präferenzen für die Freigabe von Guthaben, Warnungen und Rabatten.
- Abrechnungsübertragung — Trennt das Abrechnungs- und Finanzmanagement vom Sicherheits- und Governance-Management. Auf diese Weise kann ein einzelnes AWS Unternehmen über mehrere AWS Organisationen hinweg zentral auf Kostendaten und AWS Rechnungen zugreifen.

Kostenanalyse

Analysieren Sie Ihre Kosten, exportieren Sie detaillierte Kosten- und Nutzungsdaten und erstellen Sie eine Prognose für Ihre Ausgaben.

- AWS Cost Explorer – Analysieren Sie Ihre Kosten- und Nutzungsdaten mit visuellen Elementen, Filtern und Gruppierungen. Sie können Ihre Kosten prognostizieren und benutzerdefinierte Berichte erstellen.
- Datenexporte – Erstellen Sie benutzerdefinierte Datenexporte aus Datensätzen der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole.
- Erkennung von Kostenanomalien — Richten Sie automatische Benachrichtigungen ein, wenn eine Kostenanomalie AWS erkannt wird, um unerwartete Kosten zu reduzieren.

- Kostenloses AWS-Kontingent – Überwachen Sie die aktuelle und prognostizierte Nutzung kostenloser Services, um unerwartete Kosten zu vermeiden.
- Geteilte Kostenzuweisungsdaten – Aktivieren Sie detaillierte Kosten- und Nutzungsdaten für gemeinsam genutzte Amazon Elastic Container Service (Amazon ECS)-Ressourcen.
- Kostenmanagement-Präferenzen – Verwalten Sie, welche Daten die Mitgliedskonten anzeigen können, ändern Sie die Granularität der Kontodaten und konfigurieren Sie Einstellungen zur Kostenoptimierung.

Organisation der Kosten

Organisieren Sie Ihre Kosten über Teams, Anwendungen oder Endkunden hinweg.

- Kostenkategorien – Ordnen Sie Kosten Teams, Anwendungen oder Umgebungen zu und zeigen Sie dann die Kosten entlang dieser Dimensionen im Cost Explorer und in Datenexporten an. Verwenden Sie Regeln für geteilte Gebühren, um geteilte Kosten zuzuordnen.
- Kostenzuweisungs-Tags – Verwenden Sie Ressourcen-Tags zum Organisieren und zeigen Sie dann die Kosten nach Kostenzuweisungs-Tags im Cost Explorer und bei Datenexporten an.

Budgetierung und Planung

Schätzen Sie die Kosten eines geplanten Workloads, und erstellen Sie Budgets, um die Kosten nachzuverfolgen und zu kontrollieren.

- Budgets – Legen Sie benutzerdefinierte Budgets für Kosten und Nutzung fest, um die Kosten im gesamten Unternehmen zu steuern und Warnungen zu erhalten, wenn die Kosten Ihre definierten Schwellenwerte überschreiten.
- Preisrechner in der Konsole — Verwenden Sie diese Funktion, um Ihre geplanten Cloud-Kosten anhand Ihrer discount- und Kaufverpflichtungen zu schätzen.
- Öffentliche Website zum Preisrechner — Erstellen Sie Kostenvoranschläge für die Nutzung von AWS Diensten mit On-Demand-Tarifen.

Einsparungen und Verpflichtungen

Optimieren Sie die Ressourcennutzung und nutzen Sie flexible Preismodelle, um Ihre Kosten zu senken.

- AWS Cost Optimization Hub – Identifizieren Sie Einsparmöglichkeiten mit maßgeschneiderten Empfehlungen, einschließlich der Löschung nicht genutzter Ressourcen, der Größenanpassung, Savings Plans und Reservierungen.
- Savings Plans — Reduzieren Sie Ihre Rechnung im Vergleich zu On-Demand-Preisen mit flexiblen Preismodellen. Verwalte deinen Bestand an Sparplänen, überprüfe Kaufempfehlungen, führe Kaufanalysen durch und analysiere die Nutzung und den Umfang der Savings Plans.
- Reservierungen — Reservieren Sie Kapazitäten zu ermäßigten Preisen für Amazon Elastic Compute Cloud (Amazon EC2), Amazon Relational Database Service (Amazon RDS), Amazon Redshift, Amazon DynamoDB und mehr.

Zugehörige Services

AWS Billing Conductor

Billing Conductor ist ein maßgeschneiderter Abrechnungsservice, der die Showback- und Chargeback-Workflows von AWS Partnern unterstützt, die Lösungen weiterverkaufen, und von Kunden AWS-Services, über die Cloud-Services direkt gekauft werden. AWS AWS Sie können eine zweite, alternative Version Ihrer monatlichen Fakturierungsdaten anpassen. Der Service modelliert die Fakturierungsbeziehung zwischen Ihnen und Ihren Kunden oder Geschäftseinheiten.

Billing Conductor ändert nichts an der Art und Weise, wie Ihnen monatlich abgerechnet wird. AWS Stattdessen können Sie den Service nutzen, um Tarife für bestimmte Kunden über einen bestimmten Fakturierungszeitraum zu konfigurieren, zu generieren und anzuzeigen. Sie können es auch verwenden, um den Unterschied zwischen den Tarifen, die Sie für Ihre Gruppierungen anwenden, und den tatsächlichen Tarifen für dieselben Konten zu analysieren. AWS

Als Ergebnis Ihrer Billing Conductor-Konfiguration kann das Verwaltungskonto auch auf der Seite mit den Abrechnungsdetails der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole den angewendeten benutzerdefinierten Tarif sehen. Das Verwaltungskonto kann auch AWS Kosten- und Nutzungsberichte pro Abrechnungsgruppe konfigurieren.

Wenn sich Benutzer für die Rechnungsüberweisung beim Rechnungsüberweisungskonto anmelden, ermöglicht Billing Conductor dem Verwaltungskonto der AWS Organisation, die ihre Rechnungen überweist (Rechnungsquellkonto), nur deren Nutzung mit den Tarifen des Rechnungsüberweisungskontos einzusehen.

Weitere Informationen zu Billing Conductor finden Sie im AWS Billing Conductor -Benutzerhandbuch. Weitere Informationen zur Rechnungsübertragung finden Sie unter Rechnungsverwaltung auf externe Konten übertragen.

IAM

Mit AWS Identity and Access Management (IAM) können Sie steuern, wer in Ihrem Konto oder Ihrer Organisation Zugriff auf bestimmte Seiten in der Billing and Cost Management-Konsole hat. Sie können zum Beispiel den Zugriff auf Rechnungen und detaillierte Informationen zu Gebühren und Kontoaktivitäten, Budgets, Zahlungsmethoden und Guthaben kontrollieren. IAM ist eine Funktion von Ihnen. AWS-Konto Sie müssen nichts weiter tun, um sich bei IAM anzumelden, und die Nutzung ist kostenlos.

Wenn Sie ein Konto erstellen, beginnen Sie mit einer einzigen Anmeldeidentität, die vollständigen Zugriff auf alle AWS-Services Ressourcen im Konto hat. Diese Identität wird als die bezeichnet Root-Benutzer des AWS-Kontos und der Zugriff erfolgt, indem Sie sich mit der E-Mail-Adresse und dem Passwort anmelden, mit denen Sie das Konto erstellt haben. Wir raten ausdrücklich davon ab, den Root-Benutzer für Alltagsaufgaben zu verwenden. Schützen Sie Ihre Root-Benutzer-Anmeldeinformationen. Verwenden Sie diese nur, um die Aufgaben auszuführen, die nur der Root-Benutzer ausführen kann.

Eine vollständige Liste der Aufgaben, für die Sie sich als Root-Benutzer anmelden müssen, finden Sie unter Aufgaben, die Root-Benutzer-Anmeldeinformationen erfordern im IAM-Benutzerhandbuch.

Standardmäßig können IAM-Benutzer und Rollen in Ihrem Konto nicht auf die Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole zugreifen. Um Zugriff zu gewähren, aktivieren Sie die Einstellung IAM-Zugriff aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Informationen zum IAM-Zugriff.

Wenn Sie AWS-Konten in Ihrer Organisation mehrere haben, können Sie den Zugriff verknüpfter Konten auf Cost Explorer Explorer-Daten mithilfe der Cost Management-Einstellungsseite verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Kontrolle des Zugriffs auf den Cost Explorer.

Weitere Informationen zu IAM finden Sie im IAM-Benutzerhandbuch.

AWS Organizations

Sie können das Feature der konsolidierten Fakturierung in Organisationen verwenden, um die Fakturierung und Zahlung für mehrere AWS-Konten zu konsolidieren. Jede Organisation in verfügt über ein Verwaltungskonto, über das die Gebühren für alle Mitgliedskonten gezahlt werden.

Die konsolidierte Fakturierung hat folgende Vorteile:

- Eine Rechnung – Erhalten Sie eine Rechnung für mehrere Konten.
- Einfache Nachverfolgung – Verfolgen Sie Gebühren über mehrere Konten hinweg und laden Sie die kombinierten Kosten- und Nutzungsdaten herunter.
- Kombinierte Nutzung – Kombinieren Sie die Nutzung über alle Konten im Unternehmen, um die Mengenrabatte, Rabatte für Reserved Instances und Savings Plans gemeinsam zu nutzen. Dies kann zu einer niedrigeren Gebühr für Ihr Projekt, Ihre Abteilung oder Ihr Unternehmen führen, als für einzelne, eigenständige Konten. Weitere Informationen finden Sie unter Mengenrabatte.
- Keine zusätzliche Gebühr: Für die konsolidierte Fakturierung fallen keine zusätzlichen Kosten an.

Weitere Informationen zu Organizations finden Sie im AWS Organizations -Benutzerhandbuch.

Rechnungsstellung, Übertragung

Sie können die Rechnungsübertragung verwenden, um mehrere Konten zentral zu verwalten und AWS Organizations von einem einzigen Konto aus zu bezahlen.

Die Rechnungsübertragung ermöglicht es einem Verwaltungskonto, ein externes Verwaltungskonto für die Verwaltung und Bezahlung der konsolidierten Rechnung zu bestimmen. Dadurch wird die Abrechnung zentralisiert und gleichzeitig die Autonomie des Sicherheitsmanagements gewahrt. Um die Rechnungsübertragung einzurichten, sendet ein externes Konto (Rechnungsüberweisungskonto) eine Einladung zur Rechnungsübertragung an ein Verwaltungskonto (Rechnungsquellkonto). Wenn die Einladung angenommen wird, wird das externe Konto zum Rechnungsüberweisungskonto. Das Rechnungsüberweisungskonto verwaltet und bezahlt dann die konsolidierte Rechnung des Rechnungsquellenkontos ab dem in der Einladung angegebenen Datum.

Weitere Informationen finden Sie unter Übertragung der Rechnungsverwaltung auf externe Konten.

AWS Preislisten-API

AWS Die Preislisten-API ist ein zentraler Katalog, den Sie programmgesteuert AWS nach Dienstleistungen, Produkten und Preisinformationen abfragen können. Sie können die Bulk-API verwenden, um up-to-date AWS Serviceinformationen in großen Mengen abzurufen, die sowohl im JSON- als auch im CSV-Format verfügbar sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Was ist die AWS Preislisten-API? .

Erste Schritte mit Billing

Verwenden Sie diesen Abschnitt, um mit der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole zu beginnen. Zu den Voraussetzungen gehören die Registrierung für AWS, die Einrichtung von IAM-Benutzern und die Überprüfung Ihrer AWS Rechnungen.

Themen

- Melden Sie sich für einen an AWS-Konto
- Weitere Informationen über die Fakturierungsfeatures
- Was soll ich als Nächstes tun?
- Steuerinformationen einrichten
- Anpassung Ihrer Abrechnungseinstellungen
- Anpassen Ihres AWS Zahlungseinstellungen
- Deine Abrechnung für Indien einrichten
- Suchen nach dem Seller of Record
- Überprüfung Ihrer Best Practices für die monatliche Abrechnung

Melden Sie sich für einen an AWS-Konto

Um damit zu beginnen AWS, benötigen Sie eine AWS-Konto. Informationen zum Erstellen einer AWS-Konto finden Sie AWS-Konto im AWS -Kontenverwaltung Referenzhandbuch unter Erste Schritte mit einer.

Schritt 1: (Voraussetzung) Melden Sie sich an für AWS und erstellen Sie einen IAM-Benutzer

Aktivierung des IAM-Zugriffs auf AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole

Standardmäßig AWS-Konto können IAM-Rollen innerhalb von an nicht auf die Rechnungs- und Kostenmanagement-Konsole zugreifen. Dies gilt auch dann, wenn der IAM-Benutzer oder die IAM-Rolle über IAM-Richtlinien verfügt, die Zugriff auf bestimmte Features der Fakturierung gewähren. Der Root-Benutzer kann IAM-Benutzern und -Rollen Zugriff auf die Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole gewähren, indem er die Einstellung IAM-Zugriff aktivieren verwendet.

So stellen Sie Zugriff für die Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole bereit

1. Melden Sie sich auf der Kontoseite in der Rechnungs- und Kostenmanagement-Konsole unter? https://console.aws.amazon.com/billing/home #/konto.
2. Wählen Sie unter IAM-Benutzer- und Rollenzugriff auf Fakturierungsdaten die Option Bearbeiten aus.
3. Wählen Sie IAM-Zugriff aktivieren aus.
4. Wählen Sie Aktualisieren aus.

Weitere Informationen über dieses Feature finden Sie unter Aktivieren des Zugriffs auf die Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement.

Schritt 2: Überprüfen Ihrer Rechnungen und der Verwendung

Verwenden Sie die Funktionen in der Rechnungs- und Kostenmanagement-Konsole, um Ihre aktuellen AWS Gebühren und AWS Nutzung einzusehen.

So öffnen Sie die Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole und zeigen Ihre Nutzung und Gebühren an

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die Abrechnungs- und Kostenmanagement-Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie Rechnungen aus, um Details zu aktuellen Gebühren anzuzeigen.
3. Wählen Sie Zahlungen aus, um die historischen Zahlungstransaktionen anzuzeigen.
4. Wählen Sie AWS -Preis- und Nutzungsberichte aus, um Berichte zu sehen, die Ihre Preise aufschlüsseln.

Weitere Informationen zum Einrichten und Verwenden von AWS Kosten- und Nutzungsberichten finden Sie im Benutzerhandbuch AWS für Kosten- und Nutzungsberichte.

Schritt 3: Herunterladen oder Drucken Ihrer Rechnung

AWS Billing schließt den Abrechnungszeitraum am letzten Tag jedes Monats um Mitternacht ab und berechnet Ihre Rechnung. Die meisten Rechnungen sind am siebten Arbeitstag des Monats für Sie zum Download bereit.

Herunterladen oder Drucken Ihrer Rechnung

1. Melden Sie sich an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die Abrechnungs- und Kostenverwaltungskonsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Rechnungen aus.
3. Wählen Sie unter Datum den Monat der Rechnung aus, mit der Sie arbeiten möchten.
4. Wählen Sie CSV herunterladen zum Herunterladen einer kommagetrennten Datei oder klicken Sie auf Drucken.

Hinzufügen oder Aktualisieren von alternativen Kontakten

Alternative Kontakte ermöglichen es AWS , eine andere Person bei Problemen mit Ihrem Konto zu kontaktieren, auch wenn Sie nicht verfügbar sind. Der alternative Kontakt muss keine bestimmte Person sein. Sie können stattdessen eine E-Mail-Verteilerliste hinzufügen, wenn Sie über ein Team verfügen, das Abrechnungs-, Betriebs- und Sicherheitsprobleme verwaltet.

Beispiele für alternative Kontakte

AWS wird sich in den folgenden Szenarien an jeden Kontakttyp wenden:

- Abrechnung – Wenn Ihre monatliche Rechnung verfügbar ist oder Ihre Zahlungsweise aktualisiert werden muss. Wenn in Ihren Fakturierungseinstellungen PDF-Rechnung per E-Mail erhalten aktiviert ist, erhält Ihr alternativer Rechnungskontakt ebenfalls die PDF-Rechnungen. Benachrichtigungen können von AWS-Service Teams kommen.
- Betrieb – wenn Ihr Service in einer oder mehreren AWS-Regionen vorübergehend nicht verfügbar ist oder sein wird. Ihre Kontakte erhalten auch alle Benachrichtigungen im Zusammenhang mit dem Betrieb. Benachrichtigungen können von AWS-Service Teams stammen
- Sicherheit — Wenn Sie Benachrichtigungen von den Teams AWS Security, AWS Trust and Safety oder anderen AWS-Service Teams erhalten. Diese Benachrichtigungen können Sicherheitsprobleme oder potenziell missbräuchliche oder betrügerische Aktivitäten auf Ihrem AWS-Konto enthalten. Benachrichtigungen können von AWS-Service Teams zu sicherheitsrelevanten Themen im Zusammenhang mit Ihrer AWS-Konto Nutzung erfolgen. Fügen Sie keine sensiblen Informationen in die Betreffzeile oder Felder mit vollständigem Namen ein, da diese in der E-Mail-Kommunikation an Sie verwendet werden können.

Weitere Informationen zur Verwaltung Ihrer alternativen Kontokontakte finden Sie im AWS - Kontenverwaltung Referenzhandbuch unter Alternative Kontokontakte.

Weitere Informationen über die Fakturierungsfeatures

Machen Sie sich mit den Features vertraut, die Ihnen in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole zur Verfügung stehen.

- AWS Kostenloses Kontingent: Erkunden AWS-Services mit Kostenloses AWS-Kontingent
- Zahlungen: Managing Your Payments
- Anzeigen Ihrer Rechnungen: Deine Rechnung verstehen
- AWS Kostenkategorien: Kosten organisieren mitAWSKostenkategorien
- Kostenzuordnungs-Tags: Organisation und Nachverfolgung von Kosten mithilfe von AWS Kostenzuordnungs-Tags
- AWS Bestellungen: Managing your purchase orders
- AWS Kosten- und Nutzungsberichte: Verwenden von AWS Kosten- und Nutzungsberichten
- Verwenden von AWS CloudTrail: Protokollierung von API-Aufrufen für Billing and Cost Management mit AWS CloudTrail
- Konsolidierte Fakturierung: Konsolidierung der Abrechnung für AWS Organizations

Was soll ich als Nächstes tun?

Jetzt, da Sie Ihre AWS Rechnung einsehen und bezahlen können, können Sie die Ihnen zur Verfügung stehenden Funktionen nutzen. Der Rest dieses Leitfadens hilft Ihnen, Ihre Reise über die Konsole zu navigieren.

Optimieren Sie Ihre Ausgaben mit AWS Funktionen für das Kostenmanagement

Verwenden Sie die Funktionen des AWS Kostenmanagements, um Kosten zu budgetieren und zu prognostizieren, damit Sie Ihre AWS Ausgaben optimieren und Ihre AWS Gesamtrechnung reduzieren können. Kombinieren und verwenden Sie die Ressourcen der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole, um Ihre Zahlungen zu verwalten, und verwenden Sie gleichzeitig die Funktionen des AWS Kostenmanagements, um Ihre zukünftigen Kosten zu optimieren.

Weitere Informationen zu den Funktionen von AWS Cost Management finden Sie im AWS Cost Management-Benutzerhandbuch.

Verwenden der Fakturierungs- und Kostenmanagement-API

Verwenden Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement API-Referenz, um einige AWS Cost Management-Funktionen programmgesteuert zu verwenden.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu Abrechnungsfunktionen wie Präsentationen, virtuellen Workshops und Blogbeiträgen finden Sie auf der Marketingseite Cloud Financial Management with. AWS

Sie finden virtuelle Workshops, indem Sie das Dropdown-Menü Services auswählen und Ihr Feature auswählen.

Hilfe anfordern

Wenn Sie Fragen zu Fakturierungsfunktionen haben, stehen Ihnen viele Ressourcen zur Verfügung. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Holen Sie sich Hilfe bei Ihren Rechnungen und Zahlungen.

Steuerinformationen einrichten

Sie können die Seite mit den Steuereinstellungen unter Einstellungen und Einstellungen im linken Navigationsbereich Ihrer AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole verwenden. Verwenden Sie diese Seite, um Ihre Steuerregistrierungsnummern zu verwalten, die Vererbung von Steuereinstellungen zu aktivieren, sodass Ihre Steuerregistrierungsinformationen für alle Konten Ihrer Organizations einheitlich sind, und um Ihre Steuerbefreiungen zu verwalten. Auf dieser Seite wird auch gezeigt, wie Sie Ihre Amazon S3 S3-Buckets für die Verwendung Ihrer Steuereinstellungen-API einrichten können.

Wenn Sie die Rechnungsübertragung verwenden, steuert das Konto für die Rechnungsübertragung die Steuereinstellungen der AWS Organizations (Verwaltungskonten und verknüpften Konten), die ihre Rechnung überweisen. Das Verwaltungskonto der AWS Organisation, die ihre Rechnung überträgt (Rechnungsquellenkonto), kann weiterhin die Steuereinstellungen für ihre AWS Organisation konfigurieren. Diese Einstellungen gelten jedoch nicht, solange die Rechnungsübertragung aktiv ist.

Aktualisieren und Löschen von Steuer-Registrierungsnummern

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um mindestens eine Steuer-Registrierungsnummer zu aktualisieren oder zu löschen.

> **Note**
>
> Wenn ein Land nicht in der Dropdownliste der Seite mit den Steuereinstellungen aufgeführt ist, erhebt derzeit AWS keine Steuerregistrierung für dieses Land.

Steuernummern aktualisieren

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Steuereinstellungen.
3. Wählen Sie unter Steuerregistrierungen die Zahlen aus, die Sie bearbeiten möchten.
4. Wählen Sie für Steuerregistrierung verwalten die Option Bearbeiten aus.
5. Geben Sie Ihre aktualisierten Informationen ein und wählen Sie Aktualisieren.

Sie können eine oder mehrere Steuernummern entfernen.

Steuernummern löschen

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Steuereinstellungen.
3. Wählen Sie unter Steuernummern verwalten die Steuernummern aus, die Sie löschen möchten.
4. Wählen Sie für Steuerregistrierung verwalten die Option TRN Löschen aus.
5. Wählen Sie im Dialogfeld Delete tax registration (Steuerregistrierung löschen) die Option Delete (Löschen) aus.

Aktivieren der Vererbung der Steuereinstellungen

Sie können Ihre Steuerregistrierungsdaten mit Ihren Mitgliederkonten verwenden, indem Sie die Option Vererbung der Steuereinstellungen aktivieren. Nachdem Sie es aktiviert haben, werden Ihre Steuerregistrierungsinformationen zu Ihren anderen AWS Organizations Konten hinzugefügt, sodass Sie sich die Mühe ersparen, redundante Informationen zu registrieren. Steuerrechnungen werden mit den konsistenten Steuerinformationen verarbeitet, und Ihre Verwendung von Mitgliedskonten wird zu einer einzigen Steuerrechnung konsolidiert.

Hinweise

- Einstellungen für die Steuervererbung sind nur für Konten verfügbar, nachdem ein Mitgliedskonto hinzugefügt wurde.
- Wenn Sie die Steuervererbung deaktivieren, werden die Mitgliedskonten auf die ursprüngliche TRN-Einstellung des Kontos zurückgesetzt. Wenn ursprünglich kein TRN für das Konto festgelegt wurde, wird kein TRN zugewiesen.
- Wenn Sie die Rechnungsübertragung verwenden, funktioniert die Steuervererbung für mehrere AWS Organizations. Standardmäßig gelten die Steuerinformationen des Rechnungsüberweisungskontos für Rechnungen, für AWS Organizations die diese Überweisung ihre Rechnungen erstellt hat. Das Konto für die Rechnungsübertragung kann die Funktion zur Rechnungskonfiguration verwenden AWS Organizations , um diesen Rechnungen verschiedene Steuereinstellungen zuzuweisen.

Informationen zur Steuerregistrierung umfassen:

- Firmenrechtlicher Name
- Steueradresse
- Steuernummer
- Besondere Ausnahmen

So aktivieren Sie die Vererbung der Steuereinstellungen

1. Melden Sie sich bei an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Steuereinstellungen.
3. Wählen Sie unter Steuerregistrierungen die Option Vererbung der Steuereinstellungen aktivieren aus.
4. Klicken Sie im Dialogfeld auf Aktivieren.

Verwalten Ihrer US-Steuerbefreiungen

Wenn Sie dazu in Ihrem Bundesstaat berechtigt sind, können Sie Ihre US-Steuerbefreiungen auf der Seite Steuereinstellungen verwalten. Die Dokumente, die Sie für die Befreiung hochladen, werden von innerhalb von 24 Stunden von Support geprüft.

> **Note**
>
> Sie müssen über IAM-Berechtigungen verfügen, um die Registerkarte Steuerbefreiungen auf der Seite Steuereinstellungen in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole anzuzeigen.
> Eine IAM-Beispielrichtlinie finden Sie unter Erlauben Sie IAM-Benutzern, Steuerbefreiungen in den USA einzusehen und Folgendes zu erstellen Support Koffer.

So laden Sie Ihre US-Steuerbefreiung hoch oder fügen Sie sie hinzu

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Steuereinstellungen.
3. Wählen Sie Steuerbefreiungen aus.
4. Wählen Sie alle Konten aus, um die Steuerbefreiung hinzuzufügen. Wählen Sie Manage tax exemption (Steuerbefreiung verwalten) und dann Add tax exemption (Steuerbefreiung hinzufügen) aus.

    a. Wenn Sie mit einem verknüpften Konto angemeldet sind, können Sie Steuerbefreiungen nur für das verknüpfte Konto hinzufügen.

    b. Wenn Sie als Zahlerkonto angemeldet sind, können Sie Steuerbefreiungen sowohl für Zahler als auch für verknüpfte Konten hinzufügen.

    c. Wenn Sie die Rechnungsübertragung verwenden und als Konto für die Rechnungsüberweisung angemeldet sind, können Sie eine Steuerbefreiung hinzufügen, die für alle gilt, die ihre Rechnungen überweisen AWS Organizations , indem Sie die Steuerbefreiung zu Ihrem Rechnungsüberweisungskonto hinzufügen. Um eine Steuerbefreiung nur auf einige Personen anzuwenden AWS Organizations , die ihre Rechnungen überweisen, verwenden Sie die Rechnungskonfiguration, um ein verknüpftes Konto unter Ihrem Rechnungsüberweisungskonto als Rechnungsempfänger zuzuweisen. Fügen Sie dann diesem verknüpften Konto eine Steuerbefreiung hinzu.

5. Geben Sie Ihre Befreiungsart und Ihre Jurisdiktion an.
6. Laden Sie Befreiungsdokumente hoch.
7. Überprüfen Sie Ihre Informationen und klicken Sie dann auf Next (Weiter).

> **Note**
>
> Die Rechnungsübertragung unterstützt derzeit keine Steuerbefreiung für einzelne verknüpfte Konten AWS Organizations , deren Rechnungen übertragen werden. Um eine Steuerbefreiung für ein bestimmtes verknüpftes Konto hinzuzufügen, muss der Inhaber des Rechnungsquellenkontos das Konto aus seiner AWS Organisation entfernen und eine separate AWS Organisation mit diesem Konto erstellen. Nach der Erstellung der neuen AWS Organisation kann der Inhaber die Rechnungsübertragung einrichten und die Steuerbefreiung mithilfe des Standardverfahrens für die Rechnungsübertragung hinzufügen.

Innerhalb von 24 Stunden Support werden Sie über eine Support-Anfrage benachrichtigt, falls zusätzliche Informationen benötigt werden oder wenn eines Ihrer Dokumente nicht gültig war.

Sobald die Befreiung genehmigt wurde, sehen Sie sie auf der Registerkarte Steuerbefreiung mit einem Gültigkeitszeitraum im Status Aktiv.

Sie werden über einen Supportfallkontakt benachrichtigt, wenn Ihre Befreiung abgelehnt wurde.

Amazon S3 für die Verwendung Ihrer Steuereinstellungen-API einrichten

Gehen Sie wie folgt vor, damit die Tax Settings API berechtigt ist, Ihre Steuerdokumente an einen Amazon S3 S3-Bucket zu senden. Wenn Sie die Rechnungsübertragung verwenden, können Sie die Steuereinstellungen-API mit Ihrem Rechnungsüberweisungskonto verwenden, um Steuerdokumente an Ihren Amazon S3 S3-Bucket zu senden AWS Organizations , damit diese ihre Rechnungen übertragen können. Anschließend können Sie das Steuerdokument aus Ihrem Amazon S3 S3-Bucket herunterladen. Sie müssen dieses Verfahren nur für die folgenden Länder durchführen, für die ein Steuerregistrierungsdokument erforderlich ist:

- BD: Bangladesch
- KE: Kenia
- KR: Südkorea
- ES: Spanien

Für alle anderen Länder müssen Sie kein Steuerregistrierungsdokument angeben. Wenn Sie die Tax Settings API aufrufen und in Ihrer Anfrage ein Dokument zur Steuerregistrierung angeben, gibt die API eine `ValidationException` Fehlermeldung zurück.

Für die folgenden API-Operationen mit Steuereinstellungen ist Zugriff auf Ihren Amazon S3 S3-Bucket erforderlich:

- `BatchPutTaxRegistration`: Erfordert Zugriff, um den Amazon S3 S3-Bucket zu lesen
- `PutTaxRegistration`: Erfordert Zugriff, um den Amazon S3 S3-Bucket zu lesen
- `GetTaxRegistrationDocument`: Erfordert Zugriff, um in den Amazon S3 S3-Bucket zu schreiben

Hinzufügen von Ressourcenrichtlinien zu Ihrem Amazon S3 S3-Bucket

Damit die Tax Settings API auf das Objekt in Ihrem Amazon S3 S3-Bucket zugreifen kann, fügen Sie Ihrem Amazon S3 S3-Bucket die folgenden Ressourcenrichtlinien hinzu.

Example Für **`BatchPutTaxRegistration`** und **`PutTaxRegistration`**

Ersetzen Sie *`DOC-EXAMPLE-BUCKET1`* durch den Namen von Ihrem Bucket.

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Sid": "Allow the Tax Settings API to access objects",
            "Effect": "Allow",
            "Principal": {
                "Service": "tax.amazonaws.com"
            },
            "Action": [
                "s3:GetObject"
            ],
            "Resource": "arn:aws:s3:::amzn-s3-demo-bucket1/*",
            "Condition": {
                "StringEquals": {
                    "aws:SourceArn": "arn:aws:tax:us-east-1:${AccountId}:*",
                    "aws:SourceAccount": "${AccountId}"
```

```
                }
            }
        }
    ]
}
```

Example Für **`GetTaxRegistrationDocument`**

Ersetzen Sie *amzn-s3-demo-bucket1* durch den Namen von Ihrem Bucket.

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Sid": "Allow the Tax Settings API to access objects",
            "Effect": "Allow",
            "Principal": {
                "Service": "tax.amazonaws.com"
            },
            "Action": [
                "s3:PutObject"
            ],
            "Resource": "arn:aws:s3:::amzn-s3-demo-bucket1/*",
            "Condition": {
                "StringEquals": {
                    "aws:SourceArn": "arn:aws:tax:us-east-1:${AccountId}:*",
                    "aws:SourceAccount": "${AccountId}"
                }
            }
        }
    ]
}
```

> **Note**
>
> Für den Klassiker AWS-Regionen (awsPartition) `aws:SourceArn` wird das sein: `arn:aws:tax:us-east-1:{YOUR_ACCOUNT_ID}:*`
> Für die Regionen China (`aws-cn`Partition) `aws:SourceArn` wird es sein: `arn:aws-cn:tax:cn-northwest-1:{YOUR_ACCOUNT_ID}:*`

Um der Tax Settings API Zugriff auf Ihren S3-Bucket zu gewähren

1. Gehen Sie zur Amazon S3 S3-Konsole und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie in der linken Navigationsleiste Buckets und dann Ihren Bucket aus der Liste aus.
3. Wählen Sie den Tab Berechtigungen und dann neben Bucket-Richtlinie die Option Bearbeiten aus.
4. Fügen Sie im Abschnitt Richtlinie die Richtlinien zum Bucket hinzu.
5. Wählen Sie Änderungen speichern, um Ihre Richtlinie als Anhang zu Ihrem Bucket zu speichern.

   Wiederholen Sie den Vorgang für jeden Bucket, der einen S3-Bucket verschlüsselt, auf den Tax Settings zugreifen muss.

AWS KMS Richtlinie für verwaltete Schlüssel

Wenn Ihr S3-Bucket mit einem AWS KMS verwalteten Schlüssel (SSE-KMS) verschlüsselt ist, fügen Sie dem KMS-Schlüssel die folgende Berechtigung hinzu. Diese Berechtigung ist für die folgenden API-Operationen erforderlich:

- `BatchPutTaxRegistration`
- `PutTaxRegistration`
- `GetTaxRegistrationDocument`

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Id": "key-consolepolicy-3",
    "Statement": [
```

```
        {
            "Sid": "Allow the Tax Settings API to access objects",
            "Effect": "Allow",
            "Principal": {
                "Service": "tax.amazonaws.com"
            },
            "Action": [
                "kms:Decrypt",
                "kms:GenerateDataKey*"
            ],
            "Resource": "*",
            "Condition": {
                "StringEquals": {
                    "aws:SourceArn": "arn:aws:tax:us-east-1:
${YOUR_ACCOUNT_ID}:*",
                    "aws:SourceAccount": "${YOUR_ACCOUNT_ID}"
                }
            }
        }
    ]
}
```

Um Steuereinstellungen Zugriff auf AWS KMS für SSE-KMS verschlüsselte S3-Buckets zu gewähren

1. Gehen Sie zur Amazon S3 S3-Konsole und melden Sie sich an.
2. Wählen Sie in der linken Navigationsleiste vom Kunden verwaltete Schlüssel aus und wählen Sie dann den Schlüssel, der zur Verschlüsselung Ihres Buckets verwendet wird, aus der Liste aus.
3. Wählen Sie Zur Richtlinienansicht wechseln und anschließend Bearbeiten aus.
4. Fügen Sie im Abschnitt Richtlinie die AWS KMS Richtlinienerklärung hinzu.
5. Wählen Sie Änderungen speichern, um Ihre Richtlinie zu speichern, die Ihrem Schlüssel beigefügt ist.

   Wiederholen Sie den Vorgang für jeden Schlüssel, der einen S3-Bucket verschlüsselt, auf den Tax Settings zugreifen muss.

Anpassung Ihrer Abrechnungseinstellungen

Auf der Seite mit den AWS -Fakturierungseinstellungen können Sie die Rechnungsübermittlung, Benachrichtigungen, die Gutschriftenteilung, die gemeinsame Nutzung von Reserved Instances

(RI) und Savings Plans-Rabattteilung sowie detaillierte Abrechnungsberichte (Legacy) verwalten. Bei einigen Abschnitten kann nur das Zahlerkonto diese aktualisieren. Wenn Sie die Rechnungsüberweisung verwenden, gelten die im Rechnungsüberweisungskonto festgelegten Einstellungen für alle, AWS Organizations die ihre Rechnungen überweisen.

Sie können Benutzerberechtigungen zuweisen, um die Seite mit den Fakturierungseinstellungen aufzurufen. Weitere Informationen finden Sie unter Mit feinkörnigem AWS Billing actions.

Die Seite mit den Fakturierungseinstellungen enthält die folgenden Abschnitte.

Inhalt

- Präferenzen für die Rechnungsübermittlung
  - Zusätzliche Rechnungs-E-Mail
- Präferenzen für Warnungen
- Einstellungen des Beschaffungsportals
  - Nächste Schritte
- Präferenzen für die gemeinsame Nutzung von Gutschriften
- Einstellungen für Savings Plans und Reserved Instances zum Teilen von discount
  - Die Optionen zum Teilen verstehen
  - Verwaltung der grundlegenden Aufteilung von Rabatten
  - Gruppen-Sharing einrichten
  - Ändern vorhandener Gruppen
- Detaillierte Fakturierungsberichte (veraltet)

Präferenzen für die Rechnungsübermittlung

Sie können wählen, ob Sie eine PDF-Kopie Ihrer monatlichen Rechnung per E-Mail erhalten möchten. Die monatlichen Rechnungen werden an die als Root-Benutzer des AWS-Kontos und an den alternativen Rechnungskontakt registrierten E-Mail-Adressen gesendet. Informationen zur Aktualisierung dieser E-Mail-Adressen finden Sie unter Steuerinformationen einrichten.

Aktivieren oder Deaktivieren der PDF-Rechnungen per E-Mail

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.

2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Fakturierungseinstellungen aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Präferenzen für die Rechnungsübermittlung die Option Bearbeiten aus.
4. Wählen Sie Zustellung von PDF-Rechnungen per E-Mail aus oder löschen Sie die Auswahl.
5. Wählen Sie Aktualisieren aus.

AWS Sendet je nach Kauf monatliche oder tägliche Rechnungen an die folgenden Kontakte:

- Die Root-Benutzer des AWS-Kontos
- Die Fakturierungskontakte auf der Seite mit den Zahlungseinstellungen
- Die alternativen Fakturierungskontakte auf der Seite Konto

Zusätzliche Rechnungs-E-Mail

AWS Sendet zusätzlich zur PDF-Rechnungs-E-Mail eine monatliche oder tägliche E-Mail mit Ihren Rechnungsdaten an die Kontaktliste im vorherigen Abschnitt.

> **Note**
>
> Wenn Sie auf der Seite mit den Zahlungseinstellungen einen Ansprechpartner für die Rechnungsstellung angeben, erhält der Root-Benutzer weder die PDF-Rechnung noch die zusätzliche Rechnung per E-Mail.

Präferenzen für Warnungen

Sie können E-Mail-Benachrichtigungen erhalten, wenn sich Ihre AWS-Service Nutzung den Kostenloses AWS-Kontingent Nutzungslimits nähert oder diese überschritten hat.

Um den Empfang von Kostenloses AWS-Kontingent Nutzungsbenachrichtigungen zu aktivieren oder zu deaktivieren

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Fakturierungseinstellungen aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Präferenzen für Warnungen die Option Bearbeiten aus.

4. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Option Kostenloses AWS-Kontingent Nutzungswarnungen empfangen.
5. (Optional) Geben Sie im Feld Zusätzliche E-Mail-Adresse für Warnungen alle E-Mail-Adressen von Benutzern ein, die noch nicht als Root-Benutzer oder alternativer Rechnungskontakt registriert sind.
6. Wählen Sie Aktualisieren aus.

Sie können auch CloudWatch Amazon-Abrechnungsbenachrichtigungen verwenden, um E-Mail-Benachrichtigungen zu erhalten, wenn Ihre Gebühren einen bestimmten Schwellenwert erreichen.

Um CloudWatch Abrechnungsbenachrichtigungen zu erhalten

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Fakturierungseinstellungen aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Präferenzen für Warnungen die Option Bearbeiten aus.
4. Wählen Sie CloudWatch Rechnungsbenachrichtigungen empfangen aus.

   > **Important**
   >
   > Diese Einstellung kann später nicht wieder deaktiviert werden.

5. Wählen Sie Aktualisieren aus.

Informationen zur Verwaltung Ihrer CloudWatch Abrechnungsbenachrichtigungen finden Sie in Ihrem CloudWatch Dashboard oder in Ihren AWS Budgets. Weitere Informationen finden Sie im CloudWatch Amazon-Benutzerhandbuch unter Einen Rechnungsalarm erstellen, um Ihre geschätzten AWS Gebühren zu überwachen.

Einstellungen des Beschaffungsportals

Mithilfe der AWS elektronischen Rechnungszustellung können Kunden, die das SAP Business Network und die Coupa-Portale nutzen, Bestellungen (PO) automatisch aus den Portalen SAP Business Network und Coupa abrufen. Dies ermöglicht eine genaue Zuordnung der POs zugestellten Rechnungen. AWS E-Invoice ist eine optionale optionale Abrechnungsfunktion, mit der Ihre AWS Rechnungen am selben Tag, an dem sie generiert wurden, automatisch an Ihr Beschaffungsportal

gesendet werden. Diese Funktion lässt sich in die Beschaffungsportale von SAP Business Network und Coupa integrieren.

Vorteile

Eliminiert manuelle Aufgaben für Kunden

Sie können den Empfang von AWS Rechnungen automatisieren, sie mit Bestellungen abgleichen und sie in Ihr Beschaffungsportal hochladen. Dadurch entfällt die Notwendigkeit einer manuellen Bearbeitung.

Rechnungszustellung am selben Tag

Erhalten Sie AWS Rechnungen in Ihrem Beschaffungsportal am selben Tag, an dem sie generiert wurden.

Weniger Verarbeitungsfehler

Durch die Automatisierung des Rechnungszustellungsprozesses können Sie Fehler reduzieren, die bei der manuellen Bearbeitung auftreten können.

Verbesserte Sichtbarkeit

Verfolgen und überwachen Sie alle Rechnungsaktivitäten — einschließlich Lieferstatus und Genehmigungen — direkt in Ihrem Beschaffungsportal.

Unterstützung von PDF-Rechnungen

Greifen Sie in Ihrem Beschaffungsportal sowohl auf PDF-Rechnungen als auch auf elektronische Rechnungen zu.

Unterstützte Plattformen

Die folgenden Plattformen lassen sich in die Funktion zur AWS elektronischen Rechnungszustellung integrieren.

- SAP Business Network
- Coupa

Um elektronische Rechnungen zu erhalten AWS

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/

2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Fakturierungseinstellungen aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Einstellungen für das Beschaffungsportal unter Portalverbindungen die Option Verbindung hinzufügen aus.
4. Wählen Sie auf der Seite „Aktivierung von Funktionen anfordern“ die Option „E-Rechnungszustellung“ und dann „Weiter“ aus.
5. Wählen Sie im Abschnitt Einkaufsportal auswählen Ihr Beschaffungsportal aus.
6. Geben Sie die Verbindungsdetails für das Beschaffungsportal ein und klicken Sie auf Weiter.
7. Geben Sie die Einstellungen für die elektronische Rechnungszustellung ein und wählen Sie Weiter.
8. Wählen Sie eine Testoption:
    - Produktionsumgebung: Live-Rechnungszustellung an Ihr Beschaffungssystem. Sie können Tests manuell durchführen, indem Sie Textrechnungen und Bestellungen in Ihrem Portal oder Ihrer Konsole verifizieren.
    - Testumgebung: Testet alle Funktionen in einer separaten Testumgebung. Dadurch wird die Rechnungszustellung validiert, ohne dass Live-Transaktionen beeinträchtigt werden.
9. Geben Sie Ihren bevorzugten Kontaktnamen und Ihre E-Mail-Adresse ein. Diese Informationen werden verwendet, um Ihr Beschaffungsportal einzurichten und Sie während der Tests und des Supports zu kontaktieren.
10. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um damit einverstanden zu sein, dass wir Sie für die Einrichtung AWS kontaktieren.
11. Wählen Sie Weiter aus.
12. Überprüfen Sie die Informationen und wählen Sie Senden aus.

Nächste Schritte

1. AWS kontaktiert Sie innerhalb von 24 Stunden, um Ihr Konto zu verifizieren.
2. Nach Abschluss der Überprüfung stellen wir die Verbindung zu Ihrem Beschaffungsportal her und beginnen mit den Tests.
3. Nach erfolgreichem Test aktivieren wir Ihr Konto für die AWS elektronische Rechnungszustellung.

Präferenzen für die gemeinsame Nutzung von Gutschriften

In diesem Abschnitt können Sie die gemeinsame Nutzung von Gutschriften in den Mitgliedskonten Ihrer Rechnungsfamilie aktivieren. Sie können bestimmte Konten auswählen oder das Teilen für alle Konten aktivieren.

> **Note**
>
> - Dieser Abschnitt ist nur für das Verwaltungskonto (Zahlerkonto) als Teil von verfügbar. AWS Organizations
> - Wenn Sie die Rechnungsüberweisung verwenden, steuert das Rechnungsquellenkonto (nicht das Rechnungsüberweisungskonto) die Einstellungen für die Kreditverteilung.

Um die Aufteilung von Gutschriften für Mitgliedskonten zu verwalten

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Fakturierungseinstellungen aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Gutschriften – Teilungspräferenzen die Option Bearbeiten aus.
4. Um die gemeinsame Nutzung von Gutschriften für bestimmte Konten zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie sie in der Tabelle aus und wählen Sie dann Aktivieren oder Deaktivieren.
5. Um die gemeinsame Nutzung von Gutschriften für alle Konten zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie Aktionen und dann Alle aktivieren oder Alle deaktivieren.
6. Wählen Sie Aktualisieren aus.

> **Tip**
>
> - Um die gemeinsame Nutzung von Gutschriften für neue Konten zu aktivieren, die Ihrer Organisation beitreten, wählen Sie Standardmäßige gemeinsame Nutzung für neu erstellte Mitgliedskonten aus.
> - Um einen Verlauf Ihrer Einstellungen für die gemeinsame Nutzung von Gutschriften herunterzuladen, wählen Sie Präferenzverlauf herunterladen (CSV).

> **Important**
>
> Wenn Sie die Einstellungen für die gemeinsame Nutzung von Reserved Instances und Savings Plans in Ihrem AWS Unternehmen ändern, wirkt sich dies auf Ihre AWS Rechnungen aus. Dies gilt auch für Kunden, die sich für Billing Conductor oder Billing Transfer entschieden haben.

Einstellungen für Savings Plans und Reserved Instances zum Teilen von discount

Durch die gemeinsame Nutzung von Reserved Instances (RI) und (SP) können Sie steuern, wie Rabatte auf Basis von Verpflichtungen auf die Konten in Ihrem Konto verteilt werden. AWS Organizations Mit dieser Funktion können Sie die Kosteneinsparungen an Ihre Organisationsstruktur und Ihre Geschäftsanforderungen anpassen.

> **Note**
>
> Dieser Abschnitt ist nur für das Verwaltungskonto (Zahlerkonto) in AWS Organizations verfügbar.
> Wenn Sie die Rechnungsüberweisung verwenden, steuert das Verwaltungskonto (nicht das Rechnungsüberweisungskonto) die Einstellungen für die gemeinsame Nutzung von Guthaben.

Die Optionen zum Teilen verstehen

Sie können aus drei bevorzugten Optionen für das Teilen wählen:

Art der gemeinsamen Nutzung	Description	Anwendungsfall
Teilen öffnen	Rabatte sind für alle Konten innerhalb der Organisation verfügbar, für die das Teilen aktiviert wurde (Standard)	Kostenoptimierung in Ihrer gesamten Organisation

Art der gemeinsamen Nutzung	Description	Anwendungsfall
Priorisierte gemeinsame Nutzung in Gruppen	Rabatte gelten zuerst für das Einkaufskonto, dann für definierte Gruppen und dann für die übrigen Konten innerhalb der Organisation, für die gemeinsame Nutzung aktiviert ist	Balance zwischen Gruppenkontrolle und unternehmensweiter Optimierung
Eingeschränkte gemeinsame Nutzung in Gruppen	Rabatte werden ausschließlich innerhalb definierter Gruppen geteilt	Strikte Kostenverteilung nach Geschäftseinheit oder Abteilung

Verwaltung der grundlegenden Aufteilung von Rabatten

So aktivierst oder deaktivierst du das Teilen von Rabatten für Konten:

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Abrechnungseinstellungen
3. Wählen Sie im Abschnitt Präferenz für die gemeinsame Nutzung von discount für Reserved Instances und Savings Plans die Option Bearbeiten
4. Wählen Sie Konten aus der Tabelle aus und wählen Sie Aktivieren oder Deaktivieren
5. Wählen Sie Update (Aktualisieren) aus.

> **Tip**
>
> - Standard-Sharing für neu erstellte Mitgliedskonten: Aktiviert das Teilen automatisch für neue Konten, die deiner Organisation beitreten
> - Einstellungsverlauf herunterladen (CSV): Exportiert einen Verlauf der Änderungen an den Einstellungen zum Teilen

Gruppen-Sharing einrichten

Für die gemeinsame Nutzung von Gruppen müssen Sie Cost Categories erstellen, um Ihre Freigabegruppen zu definieren.

Schritt 1: Konfigurieren Sie die Einstellungen für das Teilen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Abrechnungseinstellungen
3. Wählen Sie im Abschnitt „Einstellungen für die gemeinsame Nutzung von discount für Reserved Instances und Savings Plans“ die Option Bearbeiten
4. Wählen Sie entweder:
   - Priorisierte gemeinsame Nutzung in Gruppen (zuerst innerhalb von Gruppen, dann darüber hinaus)
   - Eingeschränktes Teilen in Gruppen (nur innerhalb von Gruppen)

Schritt 2: Cost Categories für gemeinsame Gruppen erstellen

1. Wählen Sie unter Kostenkategorie eine bestehende Kategorie aus, oder wählen Sie Cost Categories erstellen
2. Wenn Sie eine neue Kostenkategorie erstellen:
   1. Geben Sie einen Namen für die Kostenkategorie ein (z. B. „Geschäftsbereiche“, „Geografische Regionen“)
   2. Fügen Sie für jede Freigabegruppe eine Regel hinzu:
      1. Wählen Sie die verknüpften Konten für diese Gruppe aus
      2. Geben Sie im Feld Kosten dann zusammenfassen als einen gemeinsamen Namen für die SP/RI-Gruppe ein (z. B. „Forschung und Entwicklung“, „EMEA Operations“)
      3. Wählen Sie Create Rule (Regel erstellen) aus.
   3. Verwenden Sie Neue Regel hinzufügen für weitere Gruppen
   4. Wählen Sie in den verbleibenden Schritten Weiter aus, ohne Änderungen vorzunehmen.
   5. Wählen Sie Create cost category (Cost Category erstellen) aus.
3. Kehren Sie zu den Abrechnungseinstellungen zurück und wählen Sie Ihre Kostenkategorie aus

4. Lesen Sie die Aufprallwarnung und wählen Sie Weiter
5. Wählen Sie Ihre Implementierungspräferenz aus:
   - Schätzung erstellen und später aktualisieren: Simulieren Sie die Auswirkungen, bevor Sie sie anwenden
   - Schätzung später aktualisieren und erstellen: Änderungen sofort übernehmen
6. Wählen Sie Update (Aktualisieren) aus.

Wichtige Überlegungen

Regeln für die Gruppenkonfiguration

- Jedes Konto kann nur zu einer Sharing-Gruppe gehören
- Das Verwaltungskonto kann keiner Sharing-Gruppe angehören
- Gruppen müssen sich gegenseitig ausschließen und dürfen sich nicht überschneiden

Auswirkungen auf die Abrechnung

- Kompromiss bei der Optimierung: Die gemeinsame Nutzung von Gruppen kann die allgemeine Rabattoptimierung verringern, da die Gruppenzuweisung Vorrang vor maximalen Einsparungen hat
- Zeitpunkt: Sie können Ihre Präferenz jederzeit ändern. Jede vorausberechnete Rechnung wird anhand der zuletzt festgelegten Präferenzen berechnet. Die endgültige Rechnung für den Monat wird basierend auf den Präferenzen um 23:59:59 UTC-Zeit am letzten Tag des Monats berechnet.
- Voraussetzung für Savings Plans: Das Konto des Besitzers der Savings Plans muss in den Einstellungen zum Teilen von discount aktiv sein

Bewährte Methoden

- Verwenden Sie die Pricing Calculator-Integration, um die Auswirkungen auf die Abrechnung vor der Implementierung zu simulieren

- Beginnen Sie mit offenem Teilen, um die Einsparungen zu maximieren, und wechseln Sie dann zur gemeinsamen Nutzung in Gruppen, wenn die organisatorischen Anforderungen dies erfordern
- Überprüfe Gruppen regelmäßig und passe sie an, wenn sich deine Organisation weiterentwickelt

Ändern vorhandener Gruppen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Cost Categories aus.
3. Wählen Sie die Kostenkategorie aus, die Sie ändern möchten.
4. Wählen Sie Bearbeiten aus.
5. Aktualisieren Sie die Gruppenmitgliedschaft oder erstellen Sie neue Gruppen. Gehen Sie dabei genauso vor wie oben beschrieben

Detaillierte Fakturierungsberichte (veraltet)

Sie können ältere Abrechnungsberichte erhalten, die außerhalb der Konsolenseite AWS für Kosten- und Nutzungsberichte angeboten werden. Wir empfehlen jedoch dringend, stattdessen AWS Kosten- und Nutzungsberichte zu verwenden, da diese die umfassendsten Abrechnungsinformationen enthalten. Außerdem werden diese veralteten Berichtsmethoden zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr unterstützt.

Weitere Informationen zu detaillierten Fakturierungsberichten finden Sie unter Detaillierte Fakturierungsberichte im Benutzerhandbuch für AWS -Kosten- und -Nutzungsberichte.

Weitere Informationen zur Übertragung Ihrer Berichte in AWS Kosten- und Nutzungsberichte finden Sie unter Migration von detaillierten Abrechnungsberichten zu AWS Kosten- und Nutzungsberichten.

Hinweise

- Dieser Abschnitt ist nur sichtbar, wenn Sie AWS Organizations verwenden.
- Wenn Sie eine CSV-Datei von der Seite Rechnungen herunterladen möchten, müssen Sie zuerst die monatlichen Berichte aktivieren.

- Wenn Sie die Rechnungsübertragung verwenden, ist der detaillierte Abrechnungsbericht (veraltet) für AWS Organizations diese Überweisung oder für das Rechnungsüberweisungskonto nicht verfügbar.
- Wenn du die Rechnungsüberweisung verwendest, ist der detaillierte Abrechnungsbericht (früher) nicht für AWS Organizations diese Überweisung, deren Rechnungen oder für das Rechnungsüberweisungskonto verfügbar.

Ändern der Einstellungen für detaillierte Fakturierungsberichte (veraltet)

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Fakturierungseinstellungen aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Detaillierte Fakturierungsberichte (veraltet) die Option Bearbeiten aus.
4. Um den Amazon-S3-Bucket für die Berichtsbereitstellung einzurichten, wählen Sie Bereitstellung veralteter Berichte in Amazon S3 und Konfigurieren aus.
5. Wählen Sie im Abschnitt Amazon S3 S3-Bucket konfigurieren einen vorhandenen Amazon S3 S3-Bucket aus, um die AWS Kosten- und Nutzungsberichte zu erhalten, oder erstellen Sie einen neuen Bucket.
6. Wählen Sie Aktualisieren aus.
7. Um die Granularität der Berichte so zu konfigurieren, dass Ihre AWS Nutzung angezeigt wird, wählen Sie die zu aktivierenden Berichte aus.
8. Wählen Sie im Abschnitt Aktivierung melden die Option Aktivieren aus.

Anpassen Ihres AWS Zahlungseinstellungen

Auf der Seite mit den Zahlungseinstellungen der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole können Sie die folgenden Aufgaben für alle Zahlungsarten ausführen:

Themen

- Anzeigen Ihrer Zahlungsarten
- Festlegen einer Standard-Zahlungsweise
- Entfernen einer Zahlungsart
- Ändern der Währung, um Ihre Rechnung zu bezahlen

- Hinzufügen zusätzlicher E-Mail-Adressen für Rechnungskontakte

Eine nach AWS-Service Anbietern („SOR“, „Seller of Record“) geordnete Liste der akzeptierten Zahlungsmethoden finden Sie unter Welche Zahlungsmethoden werden AWS akzeptiert? im Knowledge Center.

Eine vollständige Liste der unterstützten Währungen finden Sie unter Welche Währungen werden AWS derzeit unterstützt? .

Hinweise

- IAM-Benutzer benötigen für den Zugriff auf einige Seiten in der Fakturierungskonsole eine ausdrückliche Berechtigung. Weitere Informationen finden Sie unter Übersicht über die Verwaltung von Zugriffsberechtigungen.
- Sie können die Seite Zahlungspräferenzen verwenden, um Ihre Kreditkarten und Lastschriftkonten zu verwalten. Weitere Informationen erhalten Sie unter Verwaltung von Kreditkarten und Verwaltung der ACH-Lastschrift.
- Wenn Sie die Rechnungsüberweisung verwenden, steuert das Rechnungsüberweisungskonto die Zahlungseinstellungen für Rechnungen AWS Organizations dieser Überweisung. Das Rechnungsquellenkonto kann bestehende Zahlungseinstellungen konfigurieren und ändern. Diese Einstellungen werden jedoch nicht wirksam, solange die Rechnungsübertragung aktiv ist.

Anzeigen Ihrer Zahlungsarten

Sie können die Konsole verwenden, um die Zahlungsweisen anzuzeigen, die Ihrem Konto zugeordnet sind.

Um Zahlungsmethoden anzuzeigen, die mit Ihrem verknüpft sind AWS-Konto

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.

Die Zahlungsmethoden, die mit Ihrer verknüpft AWS-Konto sind, sind im Abschnitt Zahlungsmethode aufgeführt.

Festlegen einer Standard-Zahlungsweise

Sie können die Konsole verwenden, um eine Standardzahlungsmethode für Ihr AWS-Konto festzulegen.

Wenn Sie Rechnungen von mehr als einem AWS Dienstleister (Seller of Record oder SOR) erhalten, können Sie Zahlungsprofile verwenden, um jedem eine eindeutige Zahlungsmethode zuzuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Zahlungsprofile verwenden.

Eine Standard-Zahlungsweise festlegen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.

   Die Zahlungsmethoden, die mit Ihrer verknüpft AWS-Konto sind, sind im Abschnitt Zahlungsmethode aufgeführt.
3. Wählen Sie neben der Zahlungsweise, die Sie als Ihre standardmäßige Zahlungsweise verwenden möchten, die Option Als Standard verwenden aus.

> **Note**
>
> Je nach Zahlungsmethode sind möglicherweise weitere Informationen oder Maßnahmen erforderlich. Zu den weiteren Maßnahmen können das Ausfüllen Ihrer Steuerregistrierungsinformationen oder die Auswahl einer unterstützten Zahlungswährung gehören.

Entfernen einer Zahlungsart

Sie können die Konsole verwenden, um eine Zahlungsweise für Ihr Konto zu entfernen.

Um eine Zahlungsmethode aus Ihrem zu entfernen AWS-Konto

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.

3. Stellen Sie sicher, dass Ihr Konto über eine andere gültige Zahlungsweise verfügt, die als Standard festgelegt ist.
4. Wählen Sie die Zahlungsweise, die Sie entfernen möchten, und wählen Sie Löschen.
5. Wählen Sie im Dialogfeld Zahlungsweise löschen die Option Löschen.

Ändern der Währung, um Ihre Rechnung zu bezahlen

Die Währung ändern, in der Sie Ihre Rechnung bezahlen, zum Beispiel von Dänischer Krone in Südafrikanischen Rand Eine vollständige Liste der Währungen, die von unterstützt werden AWS, finden Sie unter Welche Währungen werden AWS derzeit unterstützt? im AWS Knowledge Center.

So ändern Sie die Ihrem Konto zugeordnete lokale Währung

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie auf der Navigationsleiste in der rechten oberen Ecke Ihren Kontonamen (oder Alias) und Konto aus.
3. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
4. Wählen Sie im Abschnitt Standard-Zahlungspräferenzen die Option Bearbeiten aus.
5. Wählen Sie im Abschnitt Zahlungswährung die Zahlungswährung aus, die Sie verwenden möchten.
6. Wählen Sie Änderungen speichern aus.

Wenn Sie Rechnungen von mehreren AWS-Service Anbietern („SOR“, „Seller of Record“) erhalten, können Sie für jeden AWS-Service Anbieter ein Zahlungsprofil erstellen, in dem jede Währung angegeben ist, die Sie bevorzugen. Weitere Informationen finden Sie unter Zahlungsprofile verwenden.

Hinzufügen zusätzlicher E-Mail-Adressen für Rechnungskontakte

Verwenden Sie zusätzliche Rechnungskontakte, um eine andere Person zu kontaktieren, um Informationen zu abrechnungsbezogenen Artikeln zu erhalten, die sich auf Ihr AWS-Konten auswirken. Weitere Rechnungskontakte werden zusammen mit dem Stammkontokontakt und dem alternativen Rechnungskontakt bezüglich Abrechnungsereignissen kontaktiert.

Hinweise

- Wenn Sie Kredit- oder Debitkarten als Zahlungsmethode verwenden, finden Sie weitere Informationen unter Hinzufügen oder Aktualisieren von alternativen Kontakten.
- Wenn Sie Zahlung auf Rechnung als Zahlungsmethode angegeben haben, können Sie das folgende Verfahren verwenden, um weitere Rechnungskontakte für den Empfang von E-Mails hinzuzufügen.

So fügen Sie Ihrem Konto weitere Rechnungskontakte hinzu

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. Wählen Sie im Abschnitt Standard-Zahlungspräferenzen die Option Bearbeiten aus.
4. Geben Sie unter Kontakt-E-Mail für die Abrechnung die zusätzlichen E-Mail-Nachrichten der Abrechnungskontakte ein, an die Sie E-Mail-Benachrichtigungen im Zusammenhang mit der Abrechnung senden möchten AWS .
5. Wählen Sie Änderungen speichern aus.

Deine Abrechnung für Indien einrichten

Wenn Sie sich für ein neues Konto registrieren und Indien als Kontakt- und Rechnungsadresse wählen, gilt Ihre Nutzungsvereinbarung mit Amazon Web Services India Private Limited (AWS Indien), einem lokalen AWS Verkäufer in Indien. AWS Indien verwaltet Ihre Abrechnung, und Ihr Rechnungsbetrag wird in Rupien statt in Dollar aufgeführt.

Inhalt

- Melde dich an für AWS Indien
- Verwaltung Ihrer AWS Konto in Indien
  - Hinzufügen oder Bearbeiten einer permanenten Kontonummer
  - Bearbeiten mehrerer permanenter Kontonummern
  - Bearbeiten mehrerer Waren- und Dienstleistungssteuernummern
  - Anzeigen einer Steuerrechnung

- Änderung des eingetragenen Verkäufers in oder von AWS Indien

Melde dich an für AWS Indien

AWS Indien ist ein lokaler Verkäufer von AWS in Indien. Informationen zur Registrierung für ein Konto in AWS Indien finden Sie im AWS -Kontenverwaltung Referenzhandbuch unter Konten in Indien verwalten.

Verwaltung Ihrer AWS Konto in Indien

Verwenden Sie die Seite mit den Kontoeinstellungen, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Ihre Kundenverifizierung erstellen und bearbeiten
- Verwalten der Kundenverifizierung
- Bearbeiten Ihres Benutzernamens, Passworts oder Ihrer E-Mail-Adresse
- Alternative Kontakte hinzufügen, aktualisieren oder per Fernzugriff
- Bearbeiten Ihrer Kontaktinformationen

Weitere Informationen zu diesen Aufgaben finden Sie im AWS -Kontenverwaltung Referenzhandbuch unter Verwaltung Ihres Kontos in AWS Indien.

Verwenden Sie die Seite „Steuereinstellungen“ der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Hinzufügen oder Bearbeiten einer permanenten Kontonummer
- Bearbeiten mehrerer permanenter Kontonummern
- Bearbeiten mehrerer Waren- und Dienstleistungssteuernummern
- Anzeigen einer Steuerrechnung

Hinzufügen oder Bearbeiten einer permanenten Kontonummer

Sie können Ihre Permanent Account Number (PAN) für Ihr Konto hinzufügen und sie bearbeiten.

Eine PAN hinzufügen oder sie bearbeiten

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.

2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Tax Settings (Steuereinstellungen).
3. Wählen Sie auf der Navigationsleiste Steuer-Einstellungen die Option Bearbeiten aus.
4. Geben Sie unter Permanent Account Number (PAN) Ihre PAN ein und wählen Sie anschließend Aktualisieren aus.

Bearbeiten mehrerer permanenter Kontonummern

Sie können mehrere permanente Kontonummern (PANs, Permanent Account Numbers)in Ihrem Konto bearbeiten.

Bearbeiten Sie mehrere PAN-Nummern wie folgt

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Tax Settings (Steuereinstellungen).
3. Wählen Sie unter Manage Tax Registration Numbers (Steuernummern verwalten) die PAN-Nummern aus, die Sie bearbeiten möchten.
4. Wählen Sie für Manage Tax Registration (Steuerregistrierung verwalten) die Option Edit (Bearbeiten) aus.
5. Aktualisieren Sie die Felder, die geändert werden sollen, und wählen Sie Update (Aktualisieren) aus.

Bearbeiten mehrerer Waren- und Dienstleistungssteuernummern

Sie können mehrere Waren- und Dienstleistungssteuernummern (GST, Goods and Service Tax) in Ihrem Konto bearbeiten.

Mehrere GST-Nummern bearbeiten

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Steuer-Einstellungen.
3. Wählen Sie unter Manage Tax Registration Numbers (Steuernummern verwalten) die GST-Nummern aus, die Sie bearbeiten möchten, oder wählen Sie Edit all (Alle bearbeiten) aus.
4. Wählen Sie für Manage Tax Registration (Steuerregistrierung verwalten) die Option Edit (Bearbeiten) aus.

5. Aktualisieren Sie die Felder, die geändert werden sollen, und wählen Sie Update (Aktualisieren) aus.

Anzeigen einer Steuerrechnung

Sie können Ihre Rechnungen mit Steuern auf der Konsole anzeigen.

Eine Rechnung mit Steuern anzeigen

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Rechnungen aus.
3. Scrollen Sie nach unten und wählen Sie die Registerkarte Rechnungen.
4. Wählen Sie im Abschnitt Steuerrechnungen einen Rechnungslink aus, der unter Dokument-ID aufgeführt ist.

> **Note**
>
> Der Abschnitt Steuerrechnungen ist nur dann sichtbar, wenn Steuerrechnungen verfügbar sind.

Änderung des eingetragenen Verkäufers in oder von AWS Indien

Sie können Ihren eingetragenen AWS-Konto Verkäufer (Seller of Record, SOR) für Sie AWS-Konto in einen anderen SOR ändern, indem Sie Ihre Rechnungs- oder Steuerinformationen aktualisieren. Dies gilt nicht, wenn Ihr Konto in AWS Indien im alten Modell betrieben wird, in dem die Funktionalität nicht verfügbar ist. Wenn Sie Ihr Land oder Ihre Region in Ihren AWS-Konto Rechnungs- oder Steuerinformationen bearbeiten, ändert sich die SOR für Ihr Konto automatisch, wenn sich der Dienstanbieter des neuen Standorts von Ihrem aktuellen Standort unterscheidet.

Wenn du dein Konto von oder nach AWS Indien änderst, musst du deine Standard-Zahlungsmethode nicht aktualisieren, wenn sie auf Rechnung oder Überweisung eingestellt ist. Wenn Ihre Standardzahlungsmethode Kredit- oder Debitkarte ist, müssen Sie Ihre Standard-Zahlungskartendaten erneut bestätigen. Dadurch wird sichergestellt, dass die Zahlungsmethode getrennt von den Transaktionen außerhalb AWS Indiens gespeichert wird. Weitere Informationen finden Sie unter Qualifizierte Kredit- oder Debitkarten für Rechnungen aus AWS Indien anzeigen.

> **Note**
>
> Wenn Sie ein AWS indisches Konto mit einer Kredit- oder Debitkarte als Standardzahlungsmethode haben und Sie das E-Mandat für automatische Zahlungen eingerichtet haben, müssen Sie das E-Mandat deaktivieren, bevor Sie Ihre Standard-Zahlungseinstellungen bearbeiten können.

Um Ihre SOR-Nummer zu ändern AWS-Konto, können Sie diese Informationen mithilfe der folgenden Optionen bearbeiten:

To change the SOR using billing information

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungseinstellungen aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Standard-Zahlungspräferenzen die Option Bearbeiten aus.
4. Geben Sie die neue Rechnungsadresse ein.
5. Wählen Sie im Abschnitt Zahlungswährung eine Standardwährung aus der Liste der akzeptierten Währungen Ihrer neuen SOR aus.
6. (Wenn Ihre Standardzahlungsmethode Kredit- oder Debitkarte ist) Geben Sie im Abschnitt Zahlungsmethode bestätigen die Details Ihrer Standard-Zahlungskarte erneut ein, um zu bestätigen, dass Sie sie bei dem neuen Dienstanbieter verwenden.

   Um die Standardkarten unter der neuen SOR zu ändern, fügen Sie Ihre Karte zu einem späteren Zeitpunkt hinzu und ändern Sie Ihre Standardeinstellung für die Zahlungsmethode.
7. Wählen Sie Änderungen speichern aus.

Nach ein paar Minuten werden Ihre Änderungen, einschließlich der aktualisierten SOR, auf der Seite mit den Zahlungseinstellungen angezeigt.

To change the SOR using billing and tax information

Um Ihr Konto auf eine andere SOR umzustellen, müssen Sie die dem Konto zugeordnete Steuerregistrierungsnummer (TRN) aktualisieren und eine neue, gültige TRN angeben. Sie können auch die mit dem Konto verknüpfte TRN löschen. Die neue SOR-Nummer Ihres Kontos wird automatisch auf der Grundlage des Landes Ihrer neuen Steueradresse und Ihrer aktuellen

Rechnungsadresse in der Reihenfolge der Verfügbarkeit und Priorität berechnet. Wenn sich die SOR-Nummer Ihres Kontos ändert, erhalten Sie eine Benachrichtigung, dass Ihr Konto nach Indien oder aus AWS Indien umgezogen wird.

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Steuer-Einstellungen.
3. Wählen Sie Ihr Konto aus und wählen Sie „Steuerregistrierung verwalten“. Wählen Sie dann entweder „Bearbeiten“, „Alle bearbeiten“ oder „TRN löschen“.
4. (Wenn Ihre Standardzahlungsmethode Kredit- oder Debitkarte ist) Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Zahlungseinstellungen aus.
5. Wählen Sie Zahlungsmethode hinzufügen, um die Daten Ihrer Standard-Zahlungskarte erneut einzugeben, oder fügen Sie eine neue Zahlungskarte hinzu.
6. Nachdem die Karte gespeichert wurde, wählen Sie Als Standard festlegen.

Im Abschnitt „Standard-Zahlungseinstellungen“ werden Sie darauf hingewiesen, dass Ihre bisherige Standardzahlungsmethode in der neuen SOR nicht verwendet werden kann. Aktualisieren Sie die Seite, nachdem Sie Ihre Zahlungskarte hinzugefügt haben, damit diese Warnung nicht mehr angezeigt wird.

Wenn Sie die SOR mit den oben genannten Verfahren nicht ändern können, funktioniert Ihr Konto wahrscheinlich im alten Modell, in dem die Funktionalität nicht verfügbar ist. Wir migrieren derzeit das AWS indische Konto vom alten auf das neue Modell, bei dem die Funktionalität verfügbar ist. Die Migration wird voraussichtlich im Dezember 2026 abgeschlossen sein.

Suchen nach dem Seller of Record

AWS überprüft regelmäßig seine Geschäftsstruktur, um Kunden zu unterstützen. AWS richtet den Seller of Record (SOR) ein, bei dem es sich um eine lokale Geschäftseinheit handelt, die innerhalb einer Gerichtsbarkeit (eines Landes) niedergelassen ist und für den Weiterverkauf AWS-Services zuständig ist. Der lokale SOR unterliegt den lokalen Gesetzen und Vorschriften. Der SOR wird zur Vertragspartei der lokalen Kunden, sodass Kunden Rechnungen von einer lokalen Geschäftseinheit erhalten und Zahlungen an diese überweisen können. Wenn Sie sich für einen registrieren AWS-Konto, wird Ihrem Konto auf der Grundlage Ihrer Rechnungs- und Kontaktinformationen automatisch ein SOR zugewiesen.

So suchen Sie nach dem SOR für Ihr Konto

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie Zahlungseinstellungen und sehen Sie unter Ihrer Standardzahlungsmethode den Namen unter Dienstanbieter.
3. Sie finden diese Informationen auch auf der Seite mit den Steuereinstellungen in der Spalte Verkäufer.

Wir empfehlen Ihnen, zu überprüfen, ob sich Ihre Kontaktinformationen, Postanschrift und Rechnungsadresse up-to-date auf den Seiten mit den Konto - und Zahlungseinstellungen befinden.

Wenn Sie ein Unternehmenskonto haben, überprüfen Sie auf der Seite mit den Steuereinstellungen für das Zahlerkonto und alle (verknüpften) Mitgliedskonten, ob Ihre Steuerinformationen korrekt sind.

AWS verwendet diese Informationen, um Ihre Rechnungen mit den richtigen Kopfdaten wie Ihrer bevorzugten Zahlungswährung, Steuereinstellungen, dem Namen und der Adresse Ihres Unternehmens vorzubereiten und auszustellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Überprüfung Ihrer Best Practices für die monatliche Abrechnung.

> **Note**
>
> Wenn Sie die Rechnungsüberweisung verwenden, um Ihre Rechnung an ein externes Verwaltungskonto (Rechnungsüberweisungskonto) zu senden, sind die SOR-Informationen für Ihre Rechnungsgebühren auf dem Überweisungskonto verfügbar, da es für die Zahlung Ihrer Gebühren verantwortlich ist.

Aktuell SORs

Verwenden Sie diese Tabelle, um die SORs für die folgenden Länder zu finden.

Land des Kontos	AWS SORY	Postanschrift
Australien	Amazon Web Services Australia Pty Ltd (ABN: 63 605 345 891)	Level 37, 2-26 Park Street, Sydney, NSW, 2000, Australien

Land des Kontos	AWS SORY	Postanschrift
Brasilien	Amazon AWS Serviços Brasil Ltda.	A. Presidente Juscelino Kubitschek, 2,041, Torre E – 18th and 19th Floors, Vila Nova Conceicao, São Paulo, Brasilien
Kanada	Amazon Web Services Canada, Inc.	120 Bremner Blvd, 26. Stock, Toronto, Ontario, M5J 0A8, Kanada
Indien	Amazon Web Services India Private Limited (früher bekannt als Amazon Internet Services Private Limited)	Unit Nos. 1401 to 1421 International Trade Tower, Nehru Place, Delhi 110019, Indien
Indonesien	PT Amazon Web Services Indonesien	16. Etage, Sinar Mas Land Plaza, Jl. Jend. Sudirman Kav. 21, RT 12/RW 01, Karet, Setiabudi, Jakarta Selatan, 12920, Indonesien
Japan	Amazon Web Services Japan G.K.	1-1, Kamiosaki 3-chome, Shinagawa-ku, Tokio, 141-0021, Japan
Malaysia	Amazon Web Services Malaysia Sdn. Bhd. (Registrierungsnummer 201501028710 (1154031-W))	Ebene 15, Boutique-Büro 1 (B01-C), Menara 2, KL Eco City, Nr. 3, Jalan Bangsar, Kuala Lumpur, 59200, Malaysia
Mexiko	AMAZON WEB SERVICES MEXIKO	Avenida Boulevard Manuel Ávila Camacho Nr. 261 Piso 5 Colonia Polanco, Ciudad de México, 11510, Mexiko

Land des Kontos	AWS SORY	Postanschrift
Neuseeland	Amazon Web Services New Zealand Limited	Level 5, 18 Viaduct Harbour Ave, Auckland, 1010, Neuseeland
Singapur	Amazon Web Services Singapore Private Limited	1, 17-00, Robinson Road, AIA Tower, Singapur, 048542
Südafrika	Amazon Web Services South Africa Proprietary Limited	Wembley Square 2, 134 Solan Road, Gardens, Kapstadt, 8001, Südafrika
Südkorea	Amazon Web Services Korea LLC	L12, East tower, 231, Teheran-ro, Gangnam-gu, Seoul, 06142, Republik Korea
Taiwan	Amazon Web Services Taiwan Limited	8F, Nr. 32, 36, Songren Road, Bezirk Xinyi, Taipeh, 110049, Taiwan
Türkei	Amazon Web Services Turkey Pazarlama, Teknoloji ve Danışmanlık Hizmetleri Limited Şirketi	Esentepe Mahallesi Bahar Sk. Ö Grand Hotel Aptzdilek/River Plaza/Wyndham. No: 13/52 Şişli/İstanbul, Turkey
EMEA – Jedes Land in Europa, dem Nahen Osten oder Afrika (außer Südafrika und der Türkei)	Amazon Web Services EMEA SARL	38 Avenue John F. Kennedy, L-1855, Luxemburg
Für alle anderen Länder, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind	Amazon Web Services, Inc.	410 Terry Avenue North, Seattle, WA 98109-5210 U.S.A.

Zugehörige Ressourcen

Weitere Informationen darüber, wie der Standort Ihres Kontos AWS bestimmt wird, finden Sie unter Wie wird der Standort Ihres Kontos AWS bestimmt?

Wenn Sie Fragen zu Ihrem SOR haben, erstellen Sie eine Support-Anfrage für das Konto und die Abrechnung und geben Sie die Option Andere Fragen zur Abrechnung an.

Weitere Informationen finden Sie in der Amazon-Web-Services-Steuerhilfe.

Weitere Informationen zur AWS Kundenvereinbarung finden Sie in der AWS Kundenvereinbarung.

Überprüfung Ihrer Best Practices für die monatliche Abrechnung

AWS verwendet Informationen, die Sie in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole angeben, um Ihre Rechnungen mit den richtigen Kopfdaten wie Ihrer bevorzugten Zahlungswährung, Steuereinstellungen, dem Namen und der Adresse Ihres Unternehmens vorzubereiten und auszustellen.

Wenn diese Informationen fehlen oder ungenau sind, werden AWS möglicherweise ungenaue Rechnungen ausgestellt, die Sie nicht verwenden oder verarbeiten können.

Folgen Sie dieser 10-minütigen Checkliste vor Ablauf des monatlichen Abrechnungszeitraums, um Ihre Rechnung zu überprüfen und sicherzustellen, dass Ihre Informationen in Ihrer. up-to-date AWS-Konto

Inhalt

- Saldo und Gültigkeitsdatum der Bestellung überprüfen
- Steuereinstellungen überprüfen
- Vererbung der Steuereinstellungen aktivieren
- Kontaktinformationen für die Fakturierung aktualisieren
- Überprüfen der Zahlungswährung

Saldo und Gültigkeitsdatum der Bestellung überprüfen

Im Rahmen des procure-to-pay Prozesses können Sie Bestellungen verwenden, um Rechnungen für die Zahlung zu beschaffen AWS-Services und zu genehmigen. Um Probleme bei der Abrechnung

und Zahlung zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass Ihre Bestellungen nicht abgelaufen sind oder out-of-balance.

So überprüfen Sie den Saldo und das Gültigkeitsdatum der Bestellung

1. Navigieren Sie in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole zur Seite Bestellungen. Das Dashboard Bestellungen zeigt den Status Ihrer Bestellungen an.
2. Wählen Sie eine Bestellung aus, um die Seite Purchase order details (Details zur Bestellung) anzuzeigen.
3. Überprüfen Sie die Felder Saldo und Gültigkeitsdatum der Bestellung.

> **Tip**
>
> - Sie können E-Mail-Benachrichtigungen einrichten, sodass Sie proaktiv Maßnahmen bei ablaufenden Bestellungen oder out-of-balance Bestellungen ergreifen können. Weitere Informationen finden Sie unter Bestellbenachrichtigungen aktivieren.
> - Informationen zum Hinzufügen einer Bestellung zur Verwendung in Ihren Rechnungen finden Sie unter Hinzufügen einer Bestellung.

Steuereinstellungen überprüfen

AWS Verwendet die Steuernummer (TRN) und die mit Ihrem Konto verknüpfte Geschäftsadresse, um den Standort Ihres Kontos aus steuerlichen Gründen zu ermitteln. Eine TRN wird auch als Umsatzsteuernummer (USt-Nr.), Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, Umsatzsteuer-Registrierungsnummer oder Gewerberegistrierungsnummer bezeichnet.

So überprüfen Sie Steuereinstellungen

1. Navigieren Sie zur Seite Steuereinstellungen in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole.
2. Wählen Sie unter dem Tab Steuerregistrierungen das Konto aus, das Sie bearbeiten IDs möchten.
3. Wählen Sie unter Steuerregistrierung verwalten die Option Bearbeiten aus.
4. Geben Sie Ihre aktualisierten Informationen ein und wählen Sie dann Aktualisieren.

> **Note**
>
> Wenn Sie die Rechnungsübertragung verwenden, steuert das Rechnungsüberweisungskonto die Steuereinstellungen der Rechnungen AWS Organizations dieser Überweisung.

Weitere Informationen finden Sie unter Aktualisieren und Löschen von Steuer-Registrierungsnummern.

Vererbung der Steuereinstellungen aktivieren

Das Verwaltungskonto und die Mitgliedskonten, zu denen gehören, AWS Organizations können unterschiedliche TRNs oder dieselbe TRN haben. Wir empfehlen Ihnen, die Vererbung von Steuereinstellungen zu aktivieren, es sei denn, Ihre Organisation benötigt TRNs für Mitgliedskonten andere Konten.

Nachdem Sie diese Einstellung über das Verwaltungskonto aktiviert haben, werden Ihre Steuerregistrierungsinformationen zu Ihren Mitgliedskonten in Ihrem Unternehmen hinzugefügt. Dadurch sparen Sie Zeit, da Sie diese Informationen nicht für einzelne Konten eingeben müssen. Steuerrechnungen werden mit einheitlichen Steuerinformationen verarbeitet und Ihre Nutzung aus Mitgliedskonten wird in einer einzigen Steuerrechnung zusammengefasst.

So aktivieren Sie die Vererbung von Steuereinstellungen

1. Navigieren Sie zur Seite Steuereinstellungen in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole.
2. Wählen Sie unter Steuerregistrierungen die Option Vererbung der Steuereinstellungen aktivieren aus.
3. Klicken Sie im Dialogfeld auf Aktivieren.

> **Note**
>
> Wenn Sie die Rechnungsübertragung verwenden, erben AWS Organizations diese Überweiser für ihre Rechnungen standardmäßig die Steuereinstellungen des Rechnungsüberweisungskontos. Informationen zur Verwaltung von Steuereinstellungen und zur Steuervererbung bei der Rechnungsübertragung finden Sie unterSteuerinformationen einrichten.

Informationen zur Verwaltung von Dokumenten, die für US-Steuerbefreiungen erforderlich sind, finden Sie unter Verwalten Ihrer US-Steuerbefreiungen.

Kontaktinformationen für die Fakturierung aktualisieren

Vergewissern Sie sich, dass Ihre Kontaktinformationen für die Rechnungsstellung korrekt sind. AWS verwendet diese Kontakte, um Sie bezüglich jeglicher abrechnungs- oder zahlungsbezogenen Kommunikation zu kontaktieren. Sie können auf zwei Arten zusätzliche Fakturierungskontakte hinzufügen:

- Die Seite Zahlungspräferenzen
- Die Seite Konten

So fügen Sie Fakturierungskontakte von der Einstellungsseite Zahlungen aus hinzu

1. Navigieren Sie zur Seite Zahlungspräferenzen in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole.
2. Überprüfen Sie im Abschnitt Standardzahlungseinstellungen das Feld E-Mail-Adresse für den Abrechnungskontakt. AWS verwendet diesen Kontakt für jegliche abrechnungs- oder zahlungsbezogene Kommunikation.
3. Wählen Sie Bearbeiten aus.
4. Geben Sie im Feld Rechnungskontakt-E-Mail — optional die E-Mail-Adressen ein, AWS an die Sie abrechnungsbezogene E-Mail-Benachrichtigungen, Zahlungserinnerungen und Benachrichtigungen zum Zahlungssupport senden möchten. Sie können bis zu 15 E-Mail-Adressen hinzufügen.
5. Wählen Sie Änderungen speichern aus.

Sie können alternative Kontakte hinzufügen, sodass diese über AWS eine alternative E-Mail-Adresse verfügen, an die Sie sich bei Problemen mit Ihrem Konto wenden können, auch wenn der Root-Benutzer des AWS-Kontos Kontakt nicht verfügbar ist. Für den alternativen Fakturierungskontakt können Sie die E-Mail-Adresse angeben, an die die Rechnung gesendet werden soll. Ihr alternativer Ansprechpartner wird autorisiert, mit Ihnen bei Fragen AWS zur Abrechnung, Rechnung und Zahlung zu kommunizieren.

Der alternative Kontakt muss keine bestimmte Person sein. Sie können beispielsweise eine E-Mail-Verteilerliste hinzufügen, wenn Sie über ein Team verfügen, das Fakturierungs-, Betriebs- und Sicherheitsprobleme verwaltet.

> **Note**
>
> Wenn du die Rechnungsüberweisung AWS Organizations verwendest, können die Rechnungen dieser Person ihre Rechnungskontakte aktualisieren. Solange die Rechnungsüberweisung aktiv ist, werden diese Informationen jedoch nicht verwendet, da Rechnungen unter Verwendung der entsprechenden Kontaktinformationen an das Rechnungsüberweisungskonto gesendet werden.

So aktualisieren Sie alternative Kontaktinformationen auf der Seite Konten

1. Navigieren Sie in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole zur Seite Konten und scrollen Sie nach unten zum Abschnitt Alternative Kontakte.
2. Zeigen Sie im Feld Fakturierung die Informationen zur Kontaktaufnahme an und bestätigen Sie die E-Mail-Adresse, an die Ihre Rechnungen zugestellt werden sollen.

Weitere Informationen zur Verwendung alternativer Kontakte finden Sie unter Hinzufügen oder Aktualisieren von alternativen Kontakten.

Überprüfen der Zahlungswährung

Bei der Zahlungswährung handelt es sich um die Währung, in der Ihre Standard-Zahlungsart abgerechnet wird. Dies ist auch die Währung, die auf Ihrer Rechnung unter Ihrer Standardeinstellung als Service-Anbieter angezeigt wird. Einige Unternehmen können Rechnungen, die in der falschen Währung ausgestellt wurden, nicht verarbeiten. Daher ist es wichtig, sicherzustellen, dass Ihre Zahlungswährung korrekt ist.

So überprüfen Sie Ihre Zahlungswährung

1. Navigieren Sie zur Seite Zahlungspräferenzen in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole.
2. Wählen Sie im Abschnitt Standard-Zahlungspräferenzen die Option Bearbeiten aus.
3. Stellen Sie im Abschnitt Zahlungswährung sicher, dass die Standard-Zahlungswährung korrekt ist.

Weitere Informationen zu den Zahlungsarten finden Sie unter Verwaltung von Kreditkarten.

Holen Sie sich Hilfe bei Ihren Rechnungen und Zahlungen

Wenn Sie Fragen zu Ihren AWS Fakturierung und Kostenmanagement -Konsolen-Tools, Ihren Gebühren oder Zahlungsarten haben, stehen Ihnen viele Ressourcen zur Verfügung. Wenn Sie Fragen oder Einsprüche zu Ihrer AWS Rechnung haben, empfehlen wir Ihnen, einen Fall bei uns zu eröffnen, Support damit ein Mitarbeiter Ihnen direkt weiterhelfen kann.

Themen

- AWS Wissenscenter
- Kontakt aufnehmen Support
- Grundlegendes zu Ihrer kostenpflichtigen Nutzung
- Überwachen der Nutzung Ihres kostenlosen Kontingents
- Schließt dein AWS-Konto

AWS Wissenscenter

Alle AWS Kontoinhaber haben kostenlosen Zugang zum Konto- und Abrechnungssupport. Im AWS Knowledge Center finden Sie schnell Antworten auf Ihre Fragen.

So finden Sie Ihre Frage oder Anfrage

1. Öffnen Sie AWS Knowledge Center (AWS -Wissenscenter).
2. Wählen Sie Billing Management (Fakturierungsverwaltung).
3. Scannen Sie die Liste der Themen, um eine Frage zu finden, die Ihrer ähnelt.

Kontakt aufnehmen Support

Die Kontaktaufnahme Support ist die schnellste und direkteste Methode, um mit einem AWS Mitarbeiter über Ihre Fragen zu kommunizieren. Support veröffentlicht keine direkte Telefonnummer, unter der Sie einen Support-Mitarbeiter erreichen können. Sie können das folgende Verfahren verwenden, damit ein Mitarbeiter sich stattdessen per E-Mail oder Telefon mit Ihnen in Verbindung setzt.

Nur persönlicher technischer Support benötigt einen Support-Plan. Weitere Informationen finden Sie unter Support.

Um einen Support Fall zu eröffnen, in dem Sie Betreffend: Konto- und Abrechnungssupport angeben, müssen Sie entweder AWS als Root-Kontoinhaber angemeldet sein oder über IAM-Berechtigungen verfügen, um eine Support-Anfrage zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zugriff auf Support im Support -Benutzerhandbuch.

Wenn Sie Ihr AWS Konto geschlossen haben, können Sie sich weiterhin anmelden Support und frühere Rechnungen einsehen.

Wenn Sie Ihre Abrechnung auf ein Verwaltungskonto außerhalb Ihrer AWS Organisation übertragen haben (Rechnungsüberweisungskonto), wenden Sie sich zunächst an den Inhaber des Rechnungsübertragungskontos. Dieses Konto verwaltet die in Ihrem Konto verfügbaren Kostendaten und erhält die AWS Rechnung, die Ihre Nutzung widerspiegelt. Die Kontoinformationen für die Rechnungsüberweisung finden Sie auf der Seite „Rechnungsüberweisung“ auf der Registerkarte „Ausgehende Abrechnung“

Um Kontakt aufzunehmen Support

1. Melden Sie sich an und gehen Sie zum Support Center. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie die für Ihr Konto registrierte E-Mail-Adresse und das Passwort ein.
2. Wählen Sie Create case (Fall erstellen) aus.
3. Wählen Sie auf der Seite Create case (Kundenvorfall erstellen) die Option Account and billing support (Support für Abrechnung und Fakturierung) und füllen Sie die erforderlichen Felder im Formular aus.
4. Nachdem Sie das Formular ausgefüllt haben, wählen Sie unter Kontaktoptionen entweder Web für eine E-Mail-Antwort oder Telefon, um einen Telefonanruf von einem Support Mitarbeiter anzufordern. Instant Messaging-Support ist für Fakturierungs-Abfragen nicht verfügbar.

Um Kontakt aufzunehmen Support wenn Sie sich nicht anmelden können AWS

1. Stellen Sie Ihr Passwort wieder her oder senden Sie ein Formular unter AWS-Konto support (Support für Amazon-Web-Services-Account).
2. Wählen Sie im Abschnitt Request information (Anforderungsinformationen) eine Anfrageart aus.
3. Füllen Sie den Abschnitt Wie können wir Ihnen helfen? aus.
4. Wählen Sie Absenden aus.

Grundlegendes zu Ihrer kostenpflichtigen Nutzung

Wenn Sie die dem belasteten Betrag zugrunde liegende Nutzung sehen möchten, können Sie Ihre Nutzung selbst überprüfen, indem Sie Cost Explorer aktivieren. Mit diesem Tool können Sie Ihre Kosten eingehend analysieren, da es Ihnen vorgefertigte Berichte und Diagramme bereitstellt.

Cost Explorer ist 24 Stunden nach dem Aktivieren der Funktion verfügbar.

Weitere Informationen zum Cost Explorer finden Sie unter Analysieren Ihrer AWS Kosten mit dem Cost Explorer.

Wenn Sie die Rechnungsübertragung AWS Organizations verwenden, steuert das Rechnungsüberweisungskonto die im Cost Explorer angezeigten Kostendaten.

Überwachen der Nutzung Ihres kostenlosen Kontingents

Sie können Ihre Nutzung des AWS kostenlosen Kontingents nachverfolgen, damit Sie die Limits des kostenlosen Kontingents nicht überschreiten. Sie können in Ihrem AWS Konto Benachrichtigungen einrichten, wenn Ihre Limits für das kostenlose Kontingent einen bestimmten Schwellenwert erreichen, und Ihre Nutzung über die Billing and Cost Management-Konsole überwachen.

Weitere Informationen zum Verwenden dieser Funktionen finden Sie unter Erkunden AWS-Services mit Kostenloses AWS-Kontingent.

Weitere Informationen zur Nutzung, die über das Limit des kostenlosen Kontingents hinausgeht, finden Sie im Abschnitt Grundlegendes zu Ihrer kostenpflichtigen Nutzung.

> **Note**
>
> Wenn Ihre AWS Organisation die Rechnungsübertragung verwendet, können Sie Ihre Nutzung des kostenlosen Kontingents auf der Seite „Kostenloses Kontingent“ verfolgen. Sie können Ihr Guthaben für das kostenlose Kontingent jedoch nicht im Cost Explorer AWS Cost and Usage Report (CUR) oder auf der Seite Rechnungen einsehen, es sei denn, das Konto für die Rechnungsübertragung ermöglicht diesen Zugriff. Auf der Seite „Kostenloses Kontingent“ werden keine Pro-forma-Daten verarbeitet, daher kann es zu Unstimmigkeiten kommen. Auf der Seite könnte beispielsweise die Nutzung angezeigt werden, die durch das kostenlose Kontingent abgedeckt ist und von der Pro-forma-Rechnung gestrichen wurde.

Schließt dein AWS-Konto

Weitere Informationen zur Schließung Ihres AWS-Konto finden Sie unter Schließen Ihres Kontos im AWS -Kontenverwaltung Referenzhandbuch.

Nutzung der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Startseite

Verwenden Sie die Billing and Cost Management-Startseite, um einen Überblick über Ihre AWS Cloud-Finanzmanagementdaten zu erhalten und schnellere und fundiertere Entscheidungen zu treffen. Machen Sie sich mit den wichtigsten Kostentrends und Einflussfaktoren vertraut, identifizieren Sie schnell Anomalien oder Budgetüberschreitungen, die Ihre Aufmerksamkeit erfordern, überprüfen Sie die empfohlenen Maßnahmen, verstehen Sie den Umfang der Kostenzuweisung und identifizieren Sie Einsparmöglichkeiten.

Die Daten auf dieser Seite stammen von AWS Cost Explorer. Wenn Sie Cost Explorer noch nicht verwendet haben, wird er beim Besuch dieser Seite automatisch für Sie aktiviert. Es kann bis zu 24 Stunden dauern, bis Ihre Daten auf dieser Seite angezeigt werden. Sofern verfügbar, werden Ihre Daten mindestens alle 24 Stunden aktualisiert. Die Cost-Explorer-Daten auf der Startseite sind auf Analysezwecke zugeschnitten. Dies bedeutet, dass sich die Daten von Ihren Rechnungen und der Seite Rechnungen unterscheiden können, und zwar aufgrund von Unterschieden bei der Gruppierung der Daten nach AWS-Services, der Anzeige von Rabatten, Guthaben, Rückerstattungen und Steuern, Unterschieden bei der Zeitplanung für die geschätzten Kosten des aktuellen Monats und Rundungen.

Weitere Informationen finden Sie unter Die Unterschiede zwischen Billing- und Cost Explorer Explorer-Daten kennen.

Weitere Informationen zu AWS Cloud Financial Management finden Sie auf der Seite Erste Schritte in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole. Sie können ein Thema auswählen und dann den Links zu dieser speziellen Konsolenseite oder der Dokumentation folgen.

Verwaltung von Fakturierungs- und Kostenmanagement-Widgets

Sie können die Darstellung der Widgets anpassen, indem Sie die Widgets verschieben oder ihre Größe ändern.

So verwalten Sie Fakturierungs- und Kostenmanagement-Widgets

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement.
2. (Optional) Um die Fakturierungs- und Kostenmanagement-Startseite anzupassen, ziehen Sie ein Widget per Drag-and-Drop, um es zu verschieben, oder ändern Sie die Widget-Größe.

3. Um Maßnahmen zu jeder Empfehlung zu ergreifen oder mehr zu erfahren, überprüfen Sie die Daten im Widget und folgen Sie dann den Links im Widget.
4. Um das Layout zurückzusetzen, wählen Sie Layout zurücksetzen und anschließend Zurücksetzen.

Sie können die folgenden Widgets verwenden:

- Kostenübersicht
- Kostenüberwachung
- Aufschlüsselung der Kosten
- Empfohlene Aktionen
- Einsparmöglichkeiten
- Wichtige Trends

Kostenübersicht

Das Widget Kostenübersicht bietet einen schnellen Überblick über Ihre aktuellen Kostentrends im Vergleich zu Ihren Ausgaben im letzten Monat.

Um Ihre month-to-date geschätzten Gebühren auf der Seite Rechnungen anzuzeigen, wählen Sie Rechnung anzeigen.

Alle im Widget Kostenübersicht angezeigten Metriken schließen Guthaben und Rückerstattungen aus. Dies bedeutet, dass auf der Startseite möglicherweise andere Zahlen angezeigt werden als auf der Seite Rechnungen oder in Ihren Rechnungen. Das Widget zeigt die folgenden Metriken an, die Sie zur Anzeige im Cost Explorer auswählen können:

- Month-to-date Kosten — Ihre geschätzten Kosten für den aktuellen Monat. Der Trendindikator vergleicht die Kosten des aktuellen Monats mit den Kosten des letzten Monats für denselben Zeitraum.
- Kosten des letzten Monats für denselben Zeitraum – Ihre Kosten für den letzten Monat für denselben Zeitraum. Wenn heute beispielsweise der 15. Februar ist, zeigt das Widget auch die Kosten des letzten Monats vom 1. bis 15. Januar an.

> **Note**
>
> Trendberechnungen können durch die Anzahl der Tage in jedem Monat beeinflusst werden. Am 31. Juli betrachtet die Trendanzeige beispielsweise die Kosten vom 1. bis 31. Juli und vergleicht sie mit den Kosten vom 1. bis 30. Juni.

- Prognostizierte Gesamtkosten für den aktuellen Monat – Eine Prognose Ihrer geschätzten Gesamtkosten für den aktuellen Monat.
- Gesamtkosten des letzten Monats: Die Gesamtkosten für den letzten Monat. Für weitere Informationen wählen Sie jede Kennzahl aus, um die Kosten im Cost Explorer anzuzeigen, oder wählen Sie Rechnung anzeigen, um Ihre month-to-date geschätzten Gebühren auf der Seite Rechnungen anzuzeigen.

> **Note**
>
> Die Metriken in diesem Widget schließen Guthaben und Rückerstattungen aus. Die hier angezeigten Kosten können von den Kosten auf der Seite Rechnungen oder Ihren Rechnungen abweichen.

Weitere Informationen zum Cost Explorer finden Sie unter Prognosen mit Cost Explorer.

Kostenüberwachung

Dieses Widget bietet einen schnellen Überblick über Ihre Kosten- und Nutzungsbudgets sowie alle AWS festgestellten Kostenanomalien, sodass Sie diese beheben können.

- Budgetstatus – Warnt Sie, wenn eines Ihrer Kosten- und Nutzungsbudgets überschritten wurde.

  Der Status kann wie folgt lauten:

- In Ordnung – Kosten- und Nutzungsbudgets wurden nicht überschritten.
- Budget überschritten – Ein Kosten- und Nutzungsbudget wurde überschritten. Ihre tatsächlichen Kosten liegen bei über 100 %. Die Anzahl der überschrittenen Budgets und ein Warnsymbol werden angezeigt.
- Einrichtung erforderlich – Sie haben keine Kosten- und Nutzungsbudgets erstellt.

Wählen Sie die Statusanzeige, um zur Seite Budgets zu gelangen und die Details der einzelnen Budgets zu überprüfen oder ein Budget zu erstellen. Die Statusanzeige für Budgets zeigt nur Informationen zu Kosten- und Nutzungsbudgets an. Budgets, die Sie erstellt haben, um die Abdeckung oder Nutzung Ihrer Savings Plans oder Reservierungen nachzuverfolgen, werden in diesem Widget nicht angezeigt. Der Status „Kostenanomalien“ informiert Sie, wenn seit dem ersten Tag des aktuellen Monats Anomalien bei Ihren Kosten AWS festgestellt wurden. Der Status kann wie folgt lauten:

- In Ordnung – Im aktuellen Monat wurden keine Kostenanomalien festgestellt.
- Erkannte Anomalien – Es wurde eine Kostenanomalie erkannt. Die Anzahl der erkannten Anomalien und ein Warnsymbol werden angezeigt.
- Einrichtung erforderlich – Sie haben keine Überwachung zur Erkennung von Anomalien erstellt.

Wählen Sie die Statusanzeige aus, um zur Seite Erkennung von Kostenanomalien zu gelangen, um Details zu jeder erkannten Anomalie anzuzeigen oder um eine Überwachung zur Erkennung von Anomalien zu erstellen. Die Statusanzeige für Kostenanomalien zeigt nur Informationen zu Kostenanomalien an, die im aktuellen Monat festgestellt wurden. Um Ihren vollständigen Anomalieverlauf anzuzeigen, navigieren Sie zur Seite Erkennung von Kostenanomalien.

Weitere Informationen zu Budgets finden Sie unter Kosten verwalten mit. AWS Budgets

Weitere Informationen zu Überwachung von Anomalieerkennung finden Sie unter Erkennung ungewöhnlicher Ausgaben mit AWS -Kostenanomalieerkennung.

Aufschlüsselung der Kosten

Dieses Widget bietet eine Aufschlüsselung Ihrer Kosten für die letzten sechs Monate, sodass Sie Kostentrends und -faktoren verstehen können. Um Ihre Kosten aufzuschlüsseln, wählen Sie eine Option aus der Dropdown-Liste:

- Service
- AWS-Region
- Mitgliedskonto (für AWS Organizations Verwaltungskonten)
- Kostenzuordnungs-Tag
- Cost Category

Wenn Sie den Tag-Schlüssel Kostenkategorie oder Kostenzuweisung auswählen, bewegen Sie den Mauszeiger über das Diagramm, um die Werte anzuzeigen.

Um einen tieferen Einblick in Ihre Kosten und Nutzung zu erhalten, wählen Sie Analyse Ihrer Kosten im Cost Explorer. Verwenden Sie Cost Explorer, um Ihre Kosten und Nutzung mit zusätzlichen Dimensionen wie Availability Zone, Instance-Typ und Datenbank-Engine zu visualisieren, zu gruppieren und zu filtern.

Weitere Informationen zu Cost Explorer finden Sie unter Erkundung Ihrer Daten mit Cost Explorer.

Empfohlene Aktionen

Dieses Widget unterstützt Sie bei der Implementierung von Best Practices für das AWS Cloud-Finanzmanagement und bei der Optimierung Ihrer Kosten. Es zeigt Ihre empfohlenen Maßnahmen, sortiert nach Priorität. Kritische Warnmeldungen werden oben angezeigt, gefolgt von Hinweisen und informativen Handlungsempfehlungen.

Als bewährte Methode empfehlen wir, kritische Warnmeldungen täglich zu überwachen und sich auf Sofortmaßnahmen wie Zahlungsprobleme oder Budgetüberschreitungen zu konzentrieren. Überprüfen Sie alle Warnhinweise wöchentlich.

So verwenden Sie das Widget für empfohlene Maßnahmen

1. Folgen Sie für jede Empfehlung dem Link, um Maßnahmen für Ihr Konto zu ergreifen. Standardmäßig zeigt das Widget bis zu vier empfohlene Maßnahmen an.
2. Um weitere empfohlene Maßnahmen zu laden, wählen Sie Weitere Maßnahmen laden aus.
3. Um eine nicht kritische empfohlene Maßnahme abzulehnen, wählen Sie das X-Symbol in der oberen rechten Ecke aus. Kritische Warnungen bleiben sichtbar, bis sie behoben werden. Abgelehnte, unkritische empfohlene Maßnahmen werden nach 7 Tagen erneut angezeigt.

> **Note**
>
> Sie benötigen IAM-Berechtigungen für den AWS Service, um die empfohlenen Aktionen sehen zu können. Wenn Sie beispielsweise Zugriff auf alle Aktionen in den Bereichen Billing and Cost Management haben`budgets:DescribeBudgets`, mit Ausnahme von Budgets, können Sie alle Empfehlungen auf der Seite anzeigen. Sehen Sie sich die Fehlermeldung zum Hinzufügen der fehlenden IAM-Aktion zu Ihrer Richtlinie an.

Sie benötigen die neue IAM-Berechtigung, `bcm-recommended-actions:ListRecommendedActions` um alle empfohlenen Aktionen anzeigen zu können. Weitere Informationen finden Sie unter Grundlegendes zu den empfohlenen Aktionstypen. Eine vollständige Liste der verschiedenen empfohlenen Aktionstypen und der entsprechenden IAM-Richtlinienberechtigungen, die für die Anzeige der empfohlenen Aktionen erforderlich sind, finden Sie unter Richtlinien für empfohlene Maßnahmen in Billing and Cost Management.

Vollständige Informationen zur Kategorisierung der empfohlenen Maßnahmen finden Sie unter Grundlegendes zu empfohlenen Aktionstypen.

Deckung der Kostenzuweisung

Um Kostentransparenz und Verantwortlichkeit in Ihrem Unternehmen zu schaffen, ist es wichtig, die Kosten Teams, Anwendungen, Umgebungen oder anderen Dimensionen zuzuordnen. Dieses Widget zeigt nicht zugewiesene Kosten für Ihre Kostenkategorien und Kostenzuweisungs-Tags an, sodass Sie erkennen können, wo Sie Maßnahmen zur Organisation Ihrer Kosten ergreifen müssen.

Der Umfang der Kostenzuweisung ist definiert als der Prozentsatz Ihrer Kosten, denen der von Ihnen erstellten Kostenkategorie- oder Kostenzuweisungs-Tag-Schlüsseln kein Wert zugewiesen wurde.

Example Beispiel

- Ihre month-to-date Ausgaben belaufen sich auf 100$, und Sie haben eine Kostenkategorie (mit dem Namen Teams) erstellt, um die Kosten nach einzelnen Teams zu organisieren.
- Sie haben 40 USD im Kostenkategoriewert für Team A, 35 USD im Kostenkategoriewert für Team B und 25 USD, die nicht zugeordnet sind.
- In diesem Fall beträgt der Deckungsgrad Ihrer Kostenzuweisung 25/100 = 25 %.

Eine niedrigere Kennzahl für nicht zugeordnete Kosten bedeutet, dass Ihre Kosten ordnungsgemäß den für Ihr Unternehmen wichtigen Dimensionen zugeordnet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Aufbau einer Kostenverteilungsstrategie im Whitepaper Best Practices for Tagging AWS Resources.

Dieses Widget vergleicht den Prozentsatz der month-to-date nicht zugewiesenen Kosten mit dem gesamten Prozentsatz der nicht zugewiesenen Kosten des letzten Monats. Das Widget zeigt bis zu fünf Tag-Schlüssel für die Kostenzuweisung oder fünf Kostenkategorien an. Wenn Sie über mehr als

fünf Schlüssel für das Kostenzuweisungs-Tag oder für Kostenkategorien verfügen, verwenden Sie die Widget-Einstellungen, um die gewünschten Schlüssel anzugeben.

Um Ihre nicht zugeordneten Kosten mithilfe von Cost Explorer detaillierter zu analysieren, wählen Sie die Kostenkategorie oder den Namen der Kostenzuweisung aus.

Um den Umfang der Kostenzuweisung für Ihre Kostenkategorien oder Kostenzuordnungs-Tags zu verbessern, können Sie Ihre Kostenkategorienregeln bearbeiten oder die Ressourcen-Tagging mit AWS dem Tag-Editor verbessern.

Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden Themen:

- Verwaltung Ihrer Kosten mithilfe von AWS Kostenkategorien
- Verwenden von Tags AWS für die Kostenzuweisung
- Verwendung von Tag Editor

Einsparmöglichkeiten

Dieses Widget enthält Empfehlungen von Cost Optimization Hub, mit denen Sie Geld sparen und Ihre AWS -Rechnung senken können. Dazu können folgende Angaben zählen:

- Löschen von nicht verwendeten Ressourcen
- Richtige Dimensionierung von nicht ausgelasteten Ressourcen
- Kauf von Savings Plans oder Reservierungen

Für jede Einsparmöglichkeit zeigt das Widget Ihre geschätzten monatlichen Einsparungen an. Ihre geschätzten Einsparungen werden dedupliziert und automatisch für jede empfohlene Sparmöglichkeit angepasst.

Example Beispiel

- Nehmen wir an, Sie haben zwei Amazon EC2 EC2-Instances *InstanceA* und*InstanceB*.
- Wenn Sie einen Savings Plan gekauft haben, könnten Sie die Kosten *InstanceA* um 20 USD und die Kosten um 10 USD senken, *InstanceB* was einer Gesamteinsparung von 30 USD entspricht.
- Wenn *InstanceB* es jedoch inaktiv ist, empfiehlt das Widget möglicherweise, es zu beenden, anstatt einen Savings Plan zu kaufen. Die Sparmöglichkeit würde Ihnen sagen, wie viel Sie sparen könnten, wenn Sie den *InstanceB* Leerlauf beenden würden.

Um die Einsparmöglichkeiten in diesem Widget anzuzeigen, können Sie sich anmelden, indem Sie die Seite Cost Optimization Hub besuchen oder die Seite Kostenmanagement-Präferenzen verwenden.

Wenn Sie Billing Transfer verwenden, werden Sparmöglichkeiten auf der Grundlage der On-Demand-Kosten berechnet (Kosten ohne ausgehandelte Rabatte, AWS Partner Network Programmrabatte oder Rabatte für Reserved Instances und Savings Plans). Weitere Informationen zu bewährten Methoden zur Kostenoptimierung, solange die Rechnungsübertragung aktiv ist, finden Sie unter Rechnungsverwaltung auf externe Konten übertragen.

Wichtige Trends

Dieses Widget bietet einen schnellen Überblick über Ihre wichtigsten Kostenänderungen in den letzten zwei Monaten.

- Es werden die zehn größten Kostenabweichungen angezeigt, sortiert nach der absoluten Differenz in Dollar.
- Es werden sowohl prozentuale als auch absolute Wertänderungen angezeigt.
- Bestimmte Dienste, Konten oder Regionen, in denen es Änderungen gegeben hat, werden hervorgehoben.
- Sie können hier einen beliebigen Trend auswählen, um ihn in der Vergleichsansicht von Cost Explorer weiter zu analysieren.

Für detailliertere Einblicke in Ihre Kostentrends wählen Sie Ihre Kostentrends in Cost Explorer anzeigen aus.

Weitere Informationen zum Kostenvergleich finden Sie unter Kosten zwischen Zeiträumen vergleichen.

Grundlegendes zum Fakturierungs-Dashboard

> **Note**
>
> Sie können über den Abschnitt Ältere Seiten des Navigationsbereichs auf die vorherige Version der Billing-Startseite zugreifen.

Grundlegendes zum Abrechnungs-Dashboard (alte Konsole)

Sie können die Dashboard-Seite der AWS Abrechnungskonsole verwenden, um sich einen allgemeinen Überblick über Ihre AWS Ausgaben zu verschaffen. Sie können damit auch Ihren Service oder Ihre Region mit den höchsten Preisen ermitteln und Trends bei Ihren Ausgaben in den letzten Monaten anzeigen. Auf der Dashboard-Seite können Sie sich verschiedene Aufschlüsselungen Ihrer AWS Nutzung ansehen. Dies ist besonders nützlich, wenn Sie ein Benutzer des kostenlosen Kontingents sind. Um mehr Details zu Ihren AWS -Kosten und Rechnungen anzuzeigen, wählen Sie Billing details (Fakturierungsdetails) im linken Navigationsbereich. Sie können Ihr Dashboard-Layout jederzeit an Ihren Anwendungsfall anpassen, indem Sie das Zahnradsymbol oben auf der Seite auswählen.

Um Ihre AWS Kosten im Dashboard der AWS Abrechnungskonsole anzuzeigen, müssen Sie den Cost Explorer nicht aktivieren. Informationen zum Aktivieren des Cost Explorers für den Zugriff auf zusätzliche Ansichten Ihrer Preis- und Nutzungsdaten finden Sie unter Aktivieren von AWS Cost Explorer.

Um die AWS Abrechnungskonsole und das Dashboard zu öffnen

- Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.

Standardmäßig zeigt die Konsole die Seite AWS -Fakturierungs-Dashboard an.

Informationen zu Ihrer Dashboard-Seite

Das Dashboard Ihrer AWS Abrechnungskonsole enthält die folgenden Abschnitte. Um Ihr bevorzugtes Layout zu erstellen, ziehen Sie Abschnitte der Seite Dashboard umher. Um die sichtbaren Abschnitte und das Layout anzupassen, wählen Sie oben auf der Seite das Zahnradsymbol aus. Diese Einstellungen werden für laufende Besuche auf der Seite Dashboard gespeichert. Um Abschnitte vorübergehend aus Ihrer Ansicht zu entfernen, wählen Sie das x-Symbol für jeden Abschnitt. Um alle Abschnitte sichtbar zu machen, wählen Sie oben auf der Seite die Option Aktualisieren aus.

AWS Zusammenfassung

Dieser Abschnitt bietet einen Überblick über Ihre AWS Kosten für alle Konten AWS-Regionen, Dienstleister, Dienste und andere KPIs. Unter Summe im Vergleich zur Vorperiode werden Ihre AWS Gesamtkosten für den letzten abgeschlossenen Monat angezeigt. Es bietet auch einen

Vergleich zu Ihren prognostizierten Gesamtkosten für den laufenden Monat. Wählen Sie das Zahnradsymbol auf der Karte aus, um zu KPIs entscheiden, welches angezeigt werden soll.

Höchste Preis- und Nutzungsdetails

In diesem Bereich werden Ihre wichtigsten Dienstleistungen, Ihr Konto oder AWS-Region Ihre geschätzten Ausgaben month-to-date (MTD) angezeigt. Um auszuwählen, welche angezeigt werden soll, wählen Sie das Zahnradsymbol oben rechts aus.

Kostentrend nach fünf besten Services

In diesem Abschnitt sehen Sie den Kostentrend für Ihre fünf wichtigsten Services für die letzten drei bis sechs geschlossenen Abrechnungszeiträume.

Sie können oben im Abschnitt zwischen Diagrammtypen und Zeiträumen wählen. Über das Zahnradsymbol können Sie zusätzliche Einstellungen anpassen.

Die Spalten enthalten folgende Informationen:

- Average (Durchschnitt): Die durchschnittlichen Preise in den letzten drei Monaten.
- Total (Gesamtsumme): Die Summe für den letzten geschlossenen Monat.
- Trend: Vergleicht die Spalte Total (Gesamt) mit der Spalte Average (Durchschnitt).

Konto-Kostentrend

In diesem Abschnitt sehen Sie den Kostentrend für Ihr Konto für die letzten drei bis sechs geschlossenen Abrechnungszeiträume. Wenn Sie ein Verwaltungskonto von haben AWS Organizations, zeigt der Abschnitt Kostentrend nach den fünf wichtigsten Konten Ihre fünf wichtigsten AWS Konten für die letzten drei bis sechs abgeschlossenen Abrechnungsperioden. Wenn Rechnungen noch nicht ausgestellt wurden, sind die Daten in diesem Abschnitt nicht sichtbar.

Sie können oben im Abschnitt zwischen Diagrammtypen und Zeiträumen wählen. Passen Sie mit dem Zahnradsymbol zusätzliche Einstellungen an.

Die Spalten enthalten folgende Informationen:

- Average (Durchschnitt): Die durchschnittlichen Preise in den letzten drei Monaten.
- Total (Gesamtsumme): Die Summe für den letzten geschlossenen Monat.
- Trend: Vergleicht die Spalte Total (Gesamt) mit der Spalte Average (Durchschnitt).

Im Dashboard können Sie folgenden Diagramme anzeigen:

- Ausgabenübersicht
- Month-to-Date Ausgaben nach Service
- Month-to-Date Top-Services nach Ausgaben

Ausgabenübersicht

Das Diagramm mit der Ausgabenübersicht zeigt Ihnen, wie viel Sie im letzten Monat ausgegeben haben, wie hoch die geschätzten AWS Nutzungskosten für den Monat sind month-to-date, und eine Prognose, wie viel Sie in diesem Monat voraussichtlich ausgeben werden. Die Prognose ist eine Schätzung, die auf Ihren bisherigen AWS Kosten basiert. Daher stimmen Ihre tatsächlichen monatlichen Kosten möglicherweise nicht mit der Prognose überein.

Month-to-Date Ausgaben nach Service

Das Diagramm „Month-to-Date Ausgaben nach Service“ zeigt die wichtigsten Dienste, die Sie am häufigsten nutzen, und den Anteil Ihrer Kosten, zu dem dieser Service beigetragen hat. Das Diagramm „Month-to-Date Ausgaben nach Service“ beinhaltet keine Prognosen.

Month-to-Date Top-Services nach Ausgaben

Das Diagramm „Month-to-Date Top-Dienste nach Ausgaben“ zeigt die Dienste, die Sie am häufigsten nutzen, zusammen mit den Kosten, die für den bisherigen Monat angefallen sind. Das Diagramm „Month-to-Date Top Services by Spend“ beinhaltet keine Prognosen.

> **Note**
>
> Die Konsole Fakturierung und Kostenmanagement verfügt über eine Aktualisierungszeit von etwa 24 Stunden, um Ihre Rechnungsdaten wiederzugeben.

Die Unterschiede zwischen Billing- und Cost Explorer Explorer-Daten kennen

Sobald Sie über aktive Daten in Ihrer Billing and Cost Management Kostenmanagement-Konsole verfügen, gibt es wichtige Unterschiede zwischen den Daten, die Sie auf den Seiten für Abrechnung und Zahlungen sehen, und den Daten in Ihren Cost Explorer Explorer-Daten. In diesem Abschnitt wird detailliert erklärt, wie die einzelnen Datensätze verwendet werden und welche Vorteile sie haben.

> **Note**
>
> Wenn Sie sich mit einem Rechnungsquellkonto bei der Billing and Cost Management-Konsole anmelden, sehen Sie dieselben Unterschiede in den Billing- und Cost Explorer Explorer-Daten, obwohl das Rechnungsüberweisungskonto die Kostendaten steuert.

Fakturierungsdaten

Ihre Rechnungsdaten werden auf den Seiten „Rechnungen und Zahlungen“ der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole sowie in der Rechnung angezeigt, AWS die Sie erhalten. Mithilfe von Abrechnungsdaten können Sie die tatsächlich in Rechnung gestellten Gebühren für frühere Abrechnungszeiträume sowie die geschätzten Gebühren, die Ihnen für den aktuellen Abrechnungszeitraum auf der Grundlage Ihrer month-to-date Servicenutzung angefallen sind, nachvollziehen. Ihre Rechnung stellt den Betrag dar, dem Sie etwas schulden. AWS

Cost-Explorer-Daten

Ihre Cost-Explorer-Daten werden an folgenden Orten angezeigt:

- Die Startseite von Fakturierung und Kostenmanagement
- Die Seiten für Cost Explorer, Budgets und Erkennung von Kostenanomalien
- Ihre Berichte zur Abdeckung und Nutzung

Cost Explorer unterstützt detaillierte Analysen, sodass Sie Einsparmöglichkeiten identifizieren können. Cost-Explorer-Daten bieten differenziertere Dimensionen (z. B. Availability Zone oder Betriebssystem) und enthalten Features, die im Vergleich zu Fakturierungsdaten Unterschiede aufweisen können. Auf der Seite mit den Einstellungen für Kostenmanagement können Sie Ihre Einstellungen für Cost-Explorer-Daten verwalten, einschließlich des Zugriffs auf verknüpfte Konten sowie Einstellungen für historische und detaillierte Daten. Weitere Informationen finden Sie unter Kontrolle des Zugriffs auf den Cost Explorer.

Amortisierte Kosten

Fakturierungsdaten werden immer auf Bargeld-Basis dargestellt. Sie stellt den Betrag dar, der Ihnen jeden Monat in AWS Rechnung gestellt wird. Wenn Sie beispielsweise im September einen einjährigen Savings Plan mit vollständiger Vorauszahlung erwerben, AWS werden Ihnen die vollen

Kosten für diesen Savings Plan im Abrechnungszeitraum September in Rechnung gestellt. Ihre Fakturierungsdaten beinhalten dann die vollen Kosten für diesen Savings Plan im September. Dies hilft Ihnen, Ihre AWS Rechnungen zu verstehen, zu validieren und pünktlich zu bezahlen.

Im Gegensatz dazu können Sie Cost-Explorer-Daten verwenden, um amortisierte Kosten anzuzeigen. Wenn die Kosten amortisiert werden, wird eine Vorauszahlung über die Laufzeit des Vertrags verteilt oder abgeschrieben. Im vorherigen Beispiel können Sie den Cost Explorer für eine amortisierte Ansicht Ihres Savings Plans verwenden. Der Kauf eines Sparplans mit einer Laufzeit von einem Jahr und im Voraus wird gleichmäßig über die 12 Monate der Vertragslaufzeit verteilt. Nutzen Sie amortisierte Kosten, um einen Einblick in die effektiven täglichen Kosten zu erhalten, die Ihrem Portfolio von Reservierungen oder Savings Plans zugeordnet sind.

AWS-Service Gruppierung

Mit den Rechnungsdaten werden Ihre AWS Gebühren AWS-Services auf Ihrer Rechnung gruppiert. Um die detaillierte Analyse zu vereinfachen, gruppiert Cost Explorer einige Kosten unterschiedlich.

Angenommen, Sie möchten die Rechenkosten für Amazon Elastic Compute Cloud im Vergleich zu Nebenkosten wie Volumes für Amazon Elastic Block Store oder NAT-Gateways verstehen. Anstelle einer einzelnen Gruppe für Amazon-EC2-Kosten gruppiert Cost Explorer die Kosten in EC2 – Instances und EC2 – Sonstige.

In einem weiteren Beispiel gruppiert Cost Explorer Ihre Übertragungskosten nach Service, um die Analyse der Datenübertragungskosten zu vereinfachen. In den Fakturierungsdaten werden die Kosten für die Datenübertragung in einem einzigen Service namens Datenübertragung zusammengefasst.

Geschätzte Gebühren für den aktuellen Monat

Ihre Fakturierungsdaten und Cost-Explorer-Daten werden mindestens einmal täglich aktualisiert. Die Häufigkeit, in der sie aktualisiert werden, kann unterschiedlich sein. Dies kann zu Unterschieden bei Ihren month-to-date geschätzten Gebühren führen.

Rundung

Ihre Fakturierungsdaten und Cost-Explorer-Daten werden mit unterschiedlichen Granularitäten verarbeitet. Beispielsweise sind Cost-Explorer-Daten mit stündlicher und ressourcenbezogener Granularität verfügbar. Die Fakturierungsdaten erfolgen monatlich und bieten keine Details auf Ressourcenebene. Infolgedessen können Ihre Fakturierungsdaten und die Cost-Explorer-Daten

möglicherweise aufgrund von Rundungen variieren. Wenn sich diese Datenquellen unterscheiden, ist der Betrag auf Ihrer Rechnung der Endbetrag, den Sie an AWS zahlen müssen.

Darstellung von Rabatten, Guthaben, Rückerstattungen und Steuern

Die Fakturierungsdaten auf der Seite Rechnungen (z. B. auf der Registerkarte Gebühren nach Service) schließen Erstattungen aus, während die Cost-Explorer-Daten Erstattungen enthalten. Wenn eine Rückerstattung ausgestellt wird, kann dies zu Unterschieden bei anderen Gebührenarten führen.

Angenommen, ein Teil Ihrer Steuern wurde erstattet. Auf der Seite Rechnungen wird auf der Registerkarte Steuern nach Service weiterhin der volle Steuerbetrag angezeigt. In den Cost-Explorer-Daten wird der Steuerbetrag nach der Rückerstattung angezeigt.

Wenn Sie die Rechnungsübertragung verwenden und sich mit einem Rechnungsquellkonto bei der Billing and Cost Management-Konsole anmelden, können Sie keine Gutschriften, Rückerstattungen oder Steuern auf der Seite Rechnungen, im Cost Explorer oder anzeigen AWS Cost and Usage Report.“

Deine Rechnung verstehen

Wenn Sie Fragen zu Ihren AWS Rechnungen haben oder Einspruch gegen Ihre Gebühren einlegen möchten, wenden Sie sich bitte an uns, Support um Ihre Anfragen umgehend zu bearbeiten. Hilfe finden Sie unter Holen Sie sich Hilfe bei Ihren Rechnungen und Zahlungen. Informationen zum Inhalt Ihrer Rechnungsseite finden Sie unter Verwendung der Seite Rechnungen zum Nachvollziehen Ihrer monatlichen Gebühren und Rechnungen.

> **Note**
>
> Wenn Ihre AWS Organisation die Rechnungsüberweisung verwendet, wenden Sie sich zuerst an den Inhaber des Rechnungsüberweisungskontos, da dieser Ihre Kostendaten kontrolliert und Ihre AWS Rechnungen erhält. Die Kontoinformationen für die Rechnungsüberweisung findest du auf der Seite „Rechnungsüberweisung“ auf der Registerkarte „Ausgehende Abrechnung“.

Sie erhalten monatlich AWS Rechnungen für Nutzungsgebühren und wiederkehrende Gebühren. Einmalgebühren, z. B. Gebühren für den Erwerb einer komplett vorausbezahlten Reserved Instance, werden Ihnen sofort in Rechnung gestellt.

Sie können jederzeit die geschätzten Gebühren für den aktuellen Monat und endgültige Gebühren für die Vormonate anzeigen. In diesem Thema wird beschrieben, wie Sie Ihre monatliche Rechnung und vergangene Rechnungen anzeigen, wie Sie Fakturierungsberichte empfangen und lesen und wie Sie Rechnungen herunterladen. Informationen zur Zahlung finden Sie unter Zahlungen tätigen.

Themen

- Anzeige Ihrer monatlichen Gebühren
- Verwendung der Seite Rechnungen zum Nachvollziehen Ihrer monatlichen Gebühren und Rechnungen
- Eine PDF-Datei Ihrer Rechnung herunterladen
- Einen monatlichen Bericht herunterladen
- Anzeige und Korrektur IhresAWSRechnungen
- Unerwartete Gebühren verstehen

Anzeige Ihrer monatlichen Gebühren

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihre monatlichen Gebühren über die Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole anzuzeigen.

So zeigen Sie Ihre monatlichen Gebühren an

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Rechnungen aus.
3. Wählen Sie einen Abrechnungszeitraum (zum Beispiel August 2023).
4. Sehen Sie sich Ihre AWS Rechnungsübersicht an.

Anzeige Ihrer monatlichen Gebühren (alte Konsole)

So zeigen Sie Ihre monatlichen Gebühren an

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Rechnungen aus.
3. Wählen Sie als Abrechnungszeitraum einen Monat aus.

   Der Abschnitt Übersicht enthält eine Übersicht und Details über die Gebühren für den jeweiligen Monat.

   > **Note**
   >
   > Die Zusammenfassung stellt erst dann eine Rechnung dar, wenn die Aktivität des Monats abgeschlossen ist und AWS die endgültigen Kosten berechnet.

   Wenn Sie die Funktion für die konsolidierte Fakturierung in verwendenAWS Organizations, werden auf der Seite Rechnungen auf der Registerkarte Gebühren nach Konto die Gesamtsummen für alle Konten aufgeführt. Wählen Sie die Konto-ID aus, um die Aktivität für jedes Konto in der Organisation anzuzeigen. Weitere Informationen zur konsolidierten Fakturierung finden Sie unter Konsolidierung der Abrechnung für AWS Organizations.

Verwendung der Seite Rechnungen zum Nachvollziehen Ihrer monatlichen Gebühren und Rechnungen

Stellt am Ende eines monatlichen Abrechnungszeitraums oder wenn für Sie eine einmalige Gebühr anfällt, eine AWS Rechnung als PDF-Datei aus. Wenn Sie mit Kreditkarte zahlen, wird AWS auch die Kreditkarte belastet, die Sie zu diesem Zeitpunkt bei uns hinterlegt haben.

Um Rechnungen herunterzuladen und Ihre monatlichen Abrechnungsdetails einzusehen, können Sie die Seite Rechnungen in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole verwenden.

Wenn Sie die Rechnungsübertragung verwenden und sich mit einem Rechnungsquellenkonto oder den damit verknüpften Konten auf der Seite Rechnungen anmelden, steuert das Rechnungsüberweisungskonto die Kostendaten. Auf der Seite Rechnungen werden keine Rechnungen für das Rechnungsquellkonto oder die damit verknüpften Konten angezeigt, da diese an das Rechnungsüberweisungskonto gesendet werden. Das Rechnungsüberweisungskonto sieht separate Rechnungen für jedes Rechnungsquellenkonto auf der Seite Rechnungen.

> **Note**
>
> IAM-Benutzer benötigen für den Zugriff auf einige Seiten in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole eine ausdrückliche Berechtigung. Weitere Informationen finden Sie unter Übersicht über die Verwaltung von Zugriffsberechtigungen.

Rechnungsseite

Auf der Seite „Rechnungen“ können Sie Ihre monatlich zu zahlenden Kosten sowie Einzelheiten zu Ihren AWS-Services und über diesen getätigten Käufen einsehenAWS Marketplace. Rechnungen werden erstellt, wenn ein monatlicher Abrechnungszeitraum endet (der Fakturierungsstatus wird als Ausgestellt angezeigt) oder wenn Abonnements oder einmalige Käufe getätigt werden. Für monatliche Abrechnungszeiträume, die noch nicht abgeschlossen sind (der Abrechnungsstatus wird als Ausstehend angezeigt), werden auf dieser Seite die neuesten geschätzten Gebühren angezeigt, die auf der Grundlage Ihrer AWS-Services bisherigen Abrechnung berechnet wurden.

Wenn Sie als Ihr Verwaltungskonto angemeldet sindAWS Organizations, können Sie die konsolidierten Gebühren für Ihre Mitgliedskonten einsehen. Sie können die Gebühren pro Konto auch verwenden, um Details auf Kontoebene anzuzeigen.

Wenn Sie sich mit einem Verwaltungskonto anmelden, das verwendetAWS Billing Conductor, können Sie die Pro-forma-Kosten für Ihre Abrechnungsgruppen einsehen, indem Sie den Abrechnungsmodus aktivieren und eine Abrechnungsgruppenansicht auswählen. Wenn du die Rechnungsüberweisung verwendest und dich als Konto für die Rechnungsüberweisung anmeldest, kannst du die Proforma-Kosten für AWS Organizations diese Überweisung in deinem Konto einsehen, indem du den Modus für die Rechnungsansicht aktivierst und eine Showback- oder Chargeback-Ansicht auswählst. Wenn Sie sich als Rechnungsquellenkonto anmelden, steuert das Konto für die Rechnungsübertragung die Kostendaten, die auf der Seite Rechnungen angezeigt werden.

Weitere Informationen zu Proforma-Daten finden Sie unter Was sind Pro-forma-Rechnungsdaten? im AWS Billing ConductorBenutzerhandbuch.

Um die sichtbaren Abschnitte anzupassen, wählen Sie oben auf der Seite das Zahnradsymbol aus. Diese Einstellungen werden für fortlaufende Besuche auf der Seite Rechnungen gespeichert.

AWSZusammenfassung der Rechnung

Der Abschnitt AWS bill summary (Fakturierungsübersicht) zeigt einen Überblick über Ihre monatlichen Gebühren. Die Informationen zeigen Ihre Rechnungssummen für die geschlossenen Abrechnungszeiträume (der Fakturierungsstatus wird als Ausgestellt angezeigt).

Noch nicht abgeschlossene Abrechnungszeiträume haben den Fakturierungsstatus Ausstehend. Die Gesamtsummen zeigen die neuesten geschätzten Gebühren auf der Grundlage Ihrer AWS-Services bisherigen Abrechnung. Die Gesamtsummen werden in US-Dollar (USD) angegeben. Wenn Ihre Rechnungen in einer anderen Währung ausgestellt werden, wird auch die Summe in der anderen Währung angezeigt.

Zahlungsinformationen

Im Bereich Zahlungsinformationen werden Rechnungen für den ausgewählten Abrechnungszeitraum aufgeführt, für den Zahlungen AWS eingegangen sind. Sie finden den Dienstanbieter, die Gebührenarten, die Dokumenttypen, die Rechnungs-IDs, den Zahlungsstatus, das Datum, an dem die Zahlungen AWS eingegangen sind, und den Gesamtbetrag in USD. Wenn Ihre Rechnungen in einer anderen Währung ausgestellt werden, wird auch die Summe in der anderen Währung angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Managing Your Payments.

Höchste Kosten nach Service-Anbieter

Im Abschnitt „Die höchsten Kosten nach Dienstanbieter“ wird der Service Ihres Kontos AWS-Region mit den höchsten Kosten für den Abrechnungszeitraum angegeben. Außerdem werden für

jeden Dienst die Trends im Monatsvergleich angezeigt. Für ausstehende Fakturierungszeiträume vergleicht der monatliche Trend die seit Monatsbeginn getätigten Ausgaben im aktuellen Fakturierungszeitraum mit dem entsprechenden Anteil des vorherigen Fakturierungszeitraums.

Gebühren nach Service

Auf der Registerkarte Gebühren nach Service werden Ihre Ausgaben für jeden Service angezeigtAWS-Service. Sie können nach Servicename oder Betrag in USD sortieren und nach Servicename und Region filtern. Wählen Sie das Symbol + neben jedem Service, um die Gebühren für diesen Service nach Region anzuzeigen. Wählen Sie eine Region, um Gebührendetails anzuzeigen.

Gebühren nach Konto

Wenn Sie Ihr Verwaltungskonto verwenden AWS Organizations und dort angemeldet sind, werden auf der Registerkarte Gebühren nach Konto die Ausgaben für jedes Ihrer Mitgliedskonten angezeigt. Sie können nach account ID (Konto-ID), account name (Kontoname) oder amount in USD (Betrag in USD) sortieren, und nach Konto-ID oder Kontoname filtern. Wählen Sie das Symbol + neben jedem Konto, um die Gebühren für dieses Konto nach Serviceanbieter anzuzeigen. Wählen Sie das Symbol + neben jedem Einzelposten, um die Gebühren nach Service und Region anzuzeigen. Wählen Sie eine Region, um Gebührendetails anzuzeigen.

Rechnungen

Auf der Registerkarte Rechnungen werden die Rechnungen für jeden Service-Anbieter aufgeführt, mit dem Sie im ausgewählten Abrechnungszeitraum Transaktionen getätigt haben. Dazu gehören Details wie Gebührenart, Rechnungsdatum und Gesamtbetrag in USD. Wenn Ihre Rechnungen in einer anderen Währung ausgestellt werden, wird auch die Summe in der anderen Währung angezeigt. Um einzelne Rechnungen im PDF-Format anzuzeigen und herunterzuladen, wählen Sie die Rechnungs-ID aus.

Wenn du dich als Konto für die Rechnungsüberweisung anmeldest, kannst du die Rechnungen für AWS Organizations diese Person einsehen, deren Rechnungen an dich überwiesen wurden. Sie erhalten eine Rechnung für jede Organisation. Wenn Sie sich als Rechnungsquellenkonto anmelden, steuert das Rechnungsüberweisungskonto die Kostendaten, die auf der Seite Rechnungen angezeigt werden. Sie erhalten keine AWS Rechnungen, solange die Rechnungsübertragung aktiv ist.

Einsparungen

Die Registerkarte Einsparungen fasst Ihre Einsparungen während des Abrechnungszeitraums als Ergebnis von Savings Plans, Gutschriften oder anderen Rabattprogrammen zusammen. Diese

Einsparungen spiegeln sich auch in den Registerkarten Gebühren nach Service, Gebühren nach Konto und Rechnungen wider. Wählen Sie jede Einsparungsart aus, um die Details nach Service anzuzeigen.

Steuern nach Dienstleistungen

Auf der Registerkarte Steuern nach Service werden die Gebühren vor, während und nach der Steuer für jeden Service angezeigt, für den Steuern erhoben wurden. Sie können nach service name (Servicename), post-tax charge (Gebühr nach Steuer), pre-tax charge (Gebühr vor Steuer) oder tax in USD (Steuer in USD) sortieren, und nach Servicenamen filtern.

Steuerrechnungen und ergänzende Dokumente

Im Abschnitt Steuerrechnungen und ergänzende Dokumente werden Steuerrechnungen und andere ergänzende Dokumente für den ausgewählten Abrechnungszeitraum aufgelistet. Nicht alle Serviceanbieter stellen Rechnungen mit Steuerausweis aus. Die Spalte Rechnungs-ID zeigt die zugehörige Handelsrechnung, die dieser Rechnung mit Steuerausweis zugeordnet ist. Um ein PDF-Format für einzelne Rechnungen anzuzeigen und herunterzuladen, wählen Sie die Dokument-ID.

Eine PDF-Datei Ihrer Rechnung herunterladen

Folgen Sie diesem Verfahren, um eine PDF-Datei Ihrer monatlichen Rechnung herunterzuladen.

So laden Sie eine Kopie Ihrer Gebühren als PDF-Dokument herunter

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie auf der Seite Rechnungen einen Monat für den Abrechnungszeitraum aus.
3. Bestätigen Sie im Abschnitt AWS-Fakturierungsübersicht, dass der Rechnungsstatus als Ausgestellt angezeigt wird.
4. Wählen Sie die Registerkarte Rechnungen aus.
5. Wählen Sie die Rechnungs-ID) des Dokuments, das Sie herunterladen möchten.
6. (Für andere Dienstleister als AWS EMEA SARL) Um eine Kopie einer bestimmten Steuerrechnung herunterzuladen, wählen Sie im Abschnitt Steuerrechnungen und ergänzende Dokumente die Dokument-ID aus.
7. (Für AWS EMEA SARL) Um eine Kopie einer bestimmten Steuerrechnung herunterzuladen, wählen Sie im Bereich Gebühren für AWS EMEA SARL die Dokument-ID aus.

Herunterladen einer Kopie Ihrer Gebühren als PDF (alte Konsole)

So laden Sie eine Kopie Ihrer Gebühren als PDF-Dokument herunter

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie auf der Seite Rechnungen einen Monat aus der Liste Datum aus, für den alle Aktivitäten abgeschlossen sind.
3. Wählen Sie unter Total (Gesamtsumme) Amazon Web Services, Inc. – Servicegebühren aus.
4. Wählen Sie Invoice <invoiceID> (Rechnungsnummer) aus.
5. (Für andere Unternehmen als AWS EMEA SARL) Um eine Kopie einer bestimmten Steuerrechnung herunterzuladen, wählen Sie <invoiceID>im Abschnitt Steuerrechnungen die Option Rechnung aus.
6. (Für AWS EMEA SARL) Um eine Kopie einer bestimmten Steuerrechnung herunterzuladen, wählen Sie die Rechnung <invoiceID>im Abschnitt Amazon Web Services EMEA SARL — Servicegebühren aus.

Wenn Sie sich als Konto für die Rechnungsüberweisung anmelden:

- Sie können Rechnungen herunterladenAWS Organizations, für die Sie ihre Rechnungen überweisen. Sie erhalten eine Rechnung für jede Organisation.
- Um Rechnungen für die Rechnungsüberweisung herunterzuladen, deaktivieren Sie den Modus für die Rechnungsansicht, gehen Sie zur Seite Rechnungen und wählen Sie den Tab Rechnungen aus.
- Jede Rechnungs-ID enthält die Konto-ID der Rechnungsquelle, die die Gebühren generiert hat.

Wenn Sie sich als Rechnungsquellkonto anmelden:

- Ihre Rechnungen werden an das Rechnungsüberweisungskonto gesendet, das für die Bezahlung zuständig ist.
- Sie erhalten keine AWS Rechnungen, solange die Rechnungsübertragung aktiv ist.
- Sie erhalten weiterhin Rechnungen für Zeiträume, bevor die Rechnungsübertragung aktiv war.
- Sie sind für die Zahlung von Gebühren verantwortlich, die vor der Aktivierung der Rechnungsübertragung angefallen sind, auch wenn Sie die Rechnung erhalten, nachdem die Rechnungsübertragung aktiv war.

- Das Konto für die Rechnungsüberweisung ist nicht verantwortlich für Gebühren, die vor der Aktivierung der Rechnungsübertragung oder nach der Rücknahme entstanden sind.

Rechnungen für die Rechnungsüberweisung enthalten zwei zusätzliche Metadatenfelder:

- Konto-ID der Rechnungsquelle
- Name der Rechnungsüberweisung

Mithilfe dieser Felder können Sie Rechnungen der Person zuordnenAWS Organizations, die die Gebühren generiert hat.

Einen monatlichen Bericht herunterladen

Sie können CSV-Dateien für zukünftige Fakturierungen herunterladen, nachdem Sie die monatlichen Berichte aktiviert haben. Dieses Feature übermittelt Ihre Berichte an einen Amazon-S3-Bucket.

> **Note**
>
> Ab dem 1. November 2025 ist die Schaltfläche „Alles in CSV herunterladen“ auf der Seite „Rechnungen“ nicht mehr verfügbar. Wenn Sie zuvor den Versand des eCSV-Berichts konfiguriert haben, können Sie diesen Bericht aus dem Amazon S3 S3-Bucket abrufen, den Sie bei der Konfiguration angegeben haben. Besuchen Sie die Konsolenseite für Datenexporte, um zusätzliche Berichte zu konfigurieren.

So laden Sie die CSV-Dateien für einen monatlichen Bericht herunter

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Fakturierungspräferenzen aus.
3. Wählen Sie unter Detaillierte Fakturierungsberichte (Legacy) die Option Bearbeiten und dann Legacy-Berichtsübermittlung an S3 aus.
4. Wählen Sie Zur Aktivierung einen S3-Bucket konfigurieren, um anzugeben, wohin Ihre Berichte übermittelt werden.
5. Wählen Sie im Dialogfeld S3-Bucket konfigurieren eine der folgenden Optionen aus:

- Um einen vorhandenen S3-Bucket zu verwenden, wählen Sie Vorhandenen S3-Bucket verwenden und wählen Sie dann den S3-Bucket aus.
- Um einen neuen S3-Bucket zu erstellen, wählen Sie Neuen S3-Bucket erstellen aus, geben Sie als S3-Bucket-Name den Namen ein und wählen Sie anschließend die Region aus.

6. Wählen Sie Weiter aus.
7. Überprüfen Sie die Standard-IAM-Richtlinie und wählen Sie dann Ich habe bestätigt, dass diese Richtlinie korrekt ist aus.
8. Wählen Sie Speichern.
9. Auf der Seite Bills (Rechnungen) wählen Sie Download all to CSV (Alle in CSV herunterladen) aus.

Anzeige und Korrektur IhresAWSRechnungen

Sie können Ihre AWS Rechnungen in der Billing and Cost Management-Konsole einsehen. Sie können auch Rechnungsinformationen wie den Firmennamen, die Geschäftsadresse und die Bestellung auf Ihrer AWS Rechnung korrigieren.

Um Ihre einzusehenAWSRechnungen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Rechnungen aus.
3. Wählen Sie auf der Seite Rechnungen für den Abrechnungszeitraum den Zeitraum aus, für den Sie Ihre AWS Rechnungsübersicht einsehen möchten.
4. Wählen Sie die Registerkarte Rechnungen aus.

   Von hier aus können Sie eine Liste der AWS Rechnungen für den ausgewählten Abrechnungszeitraum einsehen.
5. (Optional) Um die Rechnung herunterzuladen und die Details zu überprüfen, klicken Sie auf das vertikale Ellipsensymbol

   (⋮)

   neben der Rechnung und wählen Sie Rechnung herunterladen.

Um deine zu korrigierenAWSRechnungen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Rechnungen aus.
3. Wählen Sie auf der Seite Rechnungen für den Abrechnungszeitraum den Zeitraum aus, für den Sie Ihre AWS Rechnungsübersicht einsehen möchten.
4. Wählen Sie die Registerkarte Rechnungen aus.
5. Wählen Sie das vertikale Ellipsensymbol ( ) neben der Rechnung, die Sie bearbeiten möchten.
6. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Wählen Sie Firma und Adresse für das Konto aktualisieren aus.
     - Aktualisieren Sie die Informationen für Ihren Firmennamen oder Ihre Adresse.
   - Wählen Sie Bestellung aktualisieren.
     a. Wählen Sie eine bestehende Bestellung aus, die der Rechnung zugeordnet werden soll.
     b. (Optional) Sie können zu diesem Zeitpunkt eine neue Bestellung erstellen, die mit der Rechnung verknüpft werden soll.
7. Wählen Sie „Aktualisieren und erneut verarbeiten“, um die Rechnung zu aktualisieren.
8. Den Status Ihrer Rechnungsaktualisierung finden Sie in der Spalte Status aktualisieren auf dem Tab Rechnungen.

> **Note**
>
> Um andere Rechnungsattribute zu ändern, wenden Sie sich anSupport. Weitere Informationen finden Sie unter Kontakt aufnehmen Support.

Unerwartete Gebühren verstehen

Wenn Sie Fragen zu Ihren AWS Rechnungen haben oder Einspruch gegen Ihre Gebühren einlegen möchten, wenden Sie sich an uns, Support um Ihre Anfragen umgehend zu bearbeite

n. Hilfe finden Sie unter Holen Sie sich Hilfe bei Ihren Rechnungen und Zahlungen. Informati onen zum Inhalt Ihrer Rechnungsseite finden Sie unter Verwendung der Seite Rechnungen zum Nachvollziehen Ihrer monatlichen Gebühren und Rechnungen.

> **Note**
>
> Wenn Ihre AWS Organisation die Rechnungsüberweisung verwendet, wenden Sie sich zuerst an den Inhaber des Rechnungsüberweisungskontos, da dieser Ihre Kostendaten kontrolliert und Ihre AWS Rechnungen erhält. Die Kontoinformationen für die Rechnungsüberweisung findest du auf der Seite „Rechnungsüberweisung“ auf der Registerkarte „Ausgehende Abrechnung“.

Hier finden Sie Beispiele, wie Sie auf Ihrer Rechnung unerwartete Gebühren vermeiden. Auf dieser Seite sind bestimmte Funktionen oder Verhaltensweisen innerhalb einzelner Dienste aufgeführt AWS , die manchmal zu unerwarteten Gebühren führen können, insbesondere wenn Sie sich vom Dienst abmelden oder Ihr Konto schließen.

> **Note**
>
> Dies ist keine vollständige Liste. Bei Fragen zu Ihrem spezifischen Anwendungsfall wenden Sie sich bitte an Support , indem Sie den Anweisungen unter Holen Sie sich Hilfe bei Ihren Rechnungen und Zahlungen folgen.
> Wenn Sie Ihr Konto schließen oder sich von einem Dienst abmelden, stellen Sie sicher, dass Sie für jede AWS-Region zugewiesene AWS Ressource die entsprechenden Schritte ergreifen.

Themen

- Die Nutzung übersteigt Kostenloses AWS-Kontingent
- Gebühren, die nach Kontoschließung eingegangen sind
- Gebühren für Ressourcen in AWS-Regionen die ausgeschaltet sind
- Gebühren, die für Dienste anfallen, die von anderen Diensten eingeführt werden
- Gebühren, die für Amazon EC2 EC2-Instances anfallen
- Gebühren für Amazon Elastic Block Store-Volumes und -Snapshots

- Gebühren, die durch Elastic IP-Adressen entstehen
- Gebühren, die durch Speicherdienste entstehen
- Gebühren fallen an für AWS Organizations die die Rechnungsübertragung verwenden
- Kontaktaufnahme Support

Die Nutzung übersteigt Kostenloses AWS-Kontingent

Prüfen Sie, ob Ihre Nutzung des kostenlosen Kontingents für Ihre Dienste abgelaufen ist. Wenn Sie sich für den kostenpflichtigen Tarif entschieden haben Kostenloses AWS-Kontingent, wird Ihnen nach Ablauf der sechs Monate oder wenn Ihr Guthaben vollständig aufgebraucht ist, die nutzungsabhängige Bezahlung in Rechnung gestellt. Ihr Konto ist nicht geschlossen, sodass Sie Ihre Ressourcen problemlos und kontinuierlich nutzen können. AWS Weitere Informationen finden Sie unter Erkunden AWS-Services mit Kostenloses AWS-Kontingent.

Nachdem Sie die Ressourcen identifiziert haben, für die Gebühren anfallen, können Sie die Ressourcen weiterhin nutzen und Ihre Abrechnung verwalten, ungenutzte Ressourcen kündigen oder Ihr Konto schließen AWS-Konto.

- Informationen zur Verwaltung Ihrer Abrechnung finden Sie unter Was ist AWS Fakturierung und Kostenmanagement? undErste Schritte mit Billing.
- Informationen zur Kündigung von Ressourcen finden Sie in der Ressourcendokumentation für diesen Dienst. Wenn Sie beispielsweise ungenutzte Amazon Elastic Compute Cloud-Instances haben, finden Sie weitere Informationen unter Ihre Instance beenden.
- Informationen zur Schließung Ihres AWS-Konto Kontos finden Sie im AWS -Kontenverwaltung Referenzhandbuch unter Schließen Ihres Kontos.

> **Note**
>
> Wenn Sie die Rechnungsübertragung verwenden, können Sie Ihre Vorteile im Rahmen des kostenlosen Kontingents nicht im Cost Explorer oder auf der Seite Rechnungen anzeigen, AWS Cost and Usage Report sofern Ihr Rechnungsüberweisungskonto diesen Zugriff nicht ermöglicht. Wenden Sie sich bei Fragen zu den Vorteilen des kostenlosen Kontingents an den Inhaber Ihres Rechnungsüberweisungskontos.

Gebühren, die nach Kontoschließung eingegangen sind

Möglicherweise erhalten Sie nach der Schließung Ihres Kontos aus einem der folgenden Gründe eine Rechnung:

In dem Monat vor der Schließung Ihres Kontos sind Ihnen Gebühren entstanden

Sie erhalten eine endgültige Rechnung für die Nutzung, die zwischen Monatsbeginn und dem Datum, an dem Sie Ihr Konto geschlossen haben, entstanden ist. Wenn Sie Ihr Konto beispielsweise am 15. Januar geschlossen haben, erhalten Sie Anfang Februar eine Rechnung für die Nutzung zwischen dem 1. und 15. Januar.

Sie haben aktive Reserved Instances auf Ihrem Konto

Möglicherweise haben Sie Amazon EC2 Reserved Instances, Amazon Relational Database Service (Amazon RDS) Reserved Instances, Amazon Redshift Reserved Instances oder Amazon ElastiCache Reserved Cache Nodes bereitgestellt. Sie erhalten weiterhin eine Rechnung für diese Ressourcen, bis der Reservierungszeitraum abgelaufen ist. Weitere Informationen finden Sie unter Reserved Instances im Amazon EC2 EC2-Benutzerhandbuch.

Sie haben sich für Savings Plans angemeldet

Sie erhalten weiterhin eine Rechnung für Ihre Computernutzung, die im Rahmen der Savings Plans abgedeckt ist, bis die Laufzeit des Plans abgelaufen ist. Weitere Informationen zu Savings Plans finden Sie im Savings Plans User Guide.

Sie haben aktive AWS Marketplace Abonnements

AWS Marketplace Abonnements werden bei Kontoschließung nicht automatisch gekündigt. Kündigen Sie zunächst alle Instanzen Ihrer Software in den Abonnements. Kündigen Sie dann die Abonnements auf der Seite „Abonnements verwalten“ der AWS Marketplace Konsole.

> **Important**
>
> Innerhalb von 90 Tagen nach Schließung Ihres Kontos können Sie sich bei Ihrem Konto anmelden, Ressourcen einsehen, die noch aktiv sind, vergangene Rechnungen einsehen und AWS Rechnungen bezahlen. Weitere Informationen findest du im AWS -Kontenverwaltung Referenzhandbuch unter Konto schließen.

Informationen zur Bezahlung unbezahlter AWS Rechnungen finden Sie unterZahlungen tätigen.

Gebühren für Ressourcen in AWS-Regionen die ausgeschaltet sind

Wenn Sie einen Dienst ausschalten (deaktivieren) AWS-Region , obwohl Sie noch Ressourcen aktiviert haben, fallen für diese Ressourcen weiterhin Gebühren an. Sie können jedoch nicht auf die Ressourcen in einer deaktivierten Region zugreifen.

Um zu vermeiden, dass für diese Ressourcen Gebühren anfallen, aktivieren Sie die Region, beenden Sie alle Ressourcen in dieser Region und deaktivieren Sie dann die Region.

Weitere Informationen zur Verwaltung von Regionen für Ihr Konto finden Sie im AWS -Kontenverwaltung Referenzhandbuch unter Geben Sie an, welche Regionen für AWS-Regionen Ihr Konto verwendet werden können.

Gebühren, die für Dienste anfallen, die von anderen Diensten eingeführt werden

Eine Reihe von Ressourcen AWS-Services kann gestartet werden. Achten Sie also darauf, dass Sie nach Informationen suchen, die möglicherweise über einen Dienst gestartet wurden, den Sie genutzt haben.

Gebühren für Ressourcen, die erstellt wurden von AWS Elastic Beanstalk

Elastic Beanstalk dient dazu, sicherzustellen, dass alle benötigten Ressourcen ausgeführt werden, d. h. Services, die Sie beenden, werden automatisch neu gestartet. Um dies zu verhindern, müssen Sie Ihre Elastic-Beanstalk-Umgebung beenden, bevor Sie die von Elastic Beanstalk erstellten Ressourcen beenden. Weitere Informationen finden Sie unter Beenden einer Umgebung im AWS Elastic Beanstalk -Entwicklerhandbuch.

Gebühren, die durch Elastic Load Balancing (ELB) -Load Balancer anfallen

Wie Elastic-Beanstalk-Umgebungen sind auch ELB-Load-Balancers darauf ausgelegt, dafür zu sorgen, dass eine Mindestanzahl von Amazon Elastic Compute Cloud (Amazon EC2)-Instances ausgeführt wird. Sie müssen Ihren Load Balancer beenden, bevor Sie die Amazon-EC2-Instances löschen, die bei ihm registriert sind. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen des Load Balancers im Benutzerhandbuch für Elastic Load Balancing.

Gebühren für Dienste, die in gestartet wurden OpsWorks

Wenn Sie die OpsWorks Umgebung zum Erstellen von AWS Ressourcen verwenden, müssen Sie sie verwenden, OpsWorks um diese Ressourcen zu beenden oder OpsWorks neu zu starten. Wenn

Sie beispielsweise eine Amazon EC2 EC2-Instance erstellen, diese dann aber mithilfe der Amazon EC2 EC2-Konsole beenden, kategorisiert die OpsWorks auto Reparaturfunktion die Instance als ausgefallen und startet sie neu. OpsWorks Weitere Informationen finden Sie im AWS OpsWorks - Benutzerhandbuch.

Gebühren, die für Amazon EC2 EC2-Instances anfallen

Nachdem Sie die Load Balancers und Elastic-Load-Balancing-Umgebungen entfernt haben, können Sie Amazon-EC2-Instances stoppen oder beenden. Durch das Anhalten einer Instance können Sie sie später erneut starten, aber Sie werden möglicherweise für die Speicherung eine Rechnung erhalten. Das Beenden einer Instance löscht sie endgültig. Weitere Informationen finden Sie unter Instance-Lebenszyklus, insbesondere Stoppen und Starten Ihrer Instance und Beenden Ihrer Instance im Amazon EC2 EC2-Benutzerhandbuch.

Hinweise

- Amazon EC2 EC2-Instances dienen als Grundlage für mehrere AWS-Services. Sie können in der Liste der Amazon EC2 EC2-Konsoleninstanzen erscheinen, auch wenn sie von anderen Diensten gestartet wurden. Amazon RDS-Instances werden beispielsweise auf Amazon EC2 EC2-Instances ausgeführt.
- Wenn Sie eine zugrunde liegende Amazon-EC2-Instance beenden, interpretiert der Service, der sie gestartet hat, dies möglicherweise als Fehler und startet die Instance neu. OpsWorks Hat beispielsweise eine Funktion namens auto Heilung, die Ressourcen neu startet, wenn Fehler erkannt werden. Im Allgemeinen hat es sich bewährt, Ressourcen über die Dienste zu löschen, mit denen sie gestartet wurden.

Wenn Sie Amazon-EC2-Instances aus einem Amazon Machine Image (AMI) erstellen, das von einem Instance-Speicher gestützt wird, überprüfen Sie Amazon S3 auf das zugehörige Paket. Durch die Abmeldung eines AMI wird das Bundle nicht gelöscht. Weitere Informationen finden Sie unter Deregistering your AMI im Amazon EC2 EC2-Benutzerhandbuch.

Gebühren für Amazon Elastic Block Store-Volumes und -Snapshots

Die meisten Amazon EC2 EC2-Instances sind so konfiguriert, dass ihre zugehörigen Amazon EBS-Volumes gelöscht werden, wenn sie beendet werden. Es ist jedoch möglich, eine Instance

einzurichten, die ihr Volume und die Daten beibehält. Prüfen Sie den Bereich Volumes in der Amazon-EC2-Konsole auf Volumes, die Sie nicht mehr benötigen. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen eines Amazon EBS-Volumes im Amazon EC2 EC2-Benutzerhandbuch.

Wenn Sie Snapshots Ihrer Amazon-EBS-Volumes gespeichert haben und diese nicht mehr benötigen, sollten Sie sie ebenfalls löschen. Durch das Löschen eines Volumes werden die zugehörigen Snapshots nicht automatisch gelöscht.

Weitere Informationen zum Löschen von Snapshots finden Sie unter Löschen eines Amazon EBS-Snapshots im Amazon EC2 EC2-Benutzerhandbuch.

Das Löschen eines Snapshots führt möglicherweise nicht zu einer Reduzierung der Datenspeicherkosten Ihrer Organisation. Andere Snapshots verweisen ggf. auf die Daten dieses Snapshots und referenzierte Daten bleiben immer erhalten.

Example Beispiel: Löschen eines Snapshots

Nehmen wir an, wenn Sie den ersten Snapshot (*snap-A*) eines Volumes mit 10 GiB an Daten erstellen, beträgt die Größe des Snapshots ebenfalls 10 GiB. Da Snapshots inkrementell sind, enthält der zweite Snapshot desselben Volumes nur Datenblöcke, die sich seit dem Erstellen des ersten Snapshots geändert haben.

Der zweite Snapshot (*snap-B*) verweist ebenfalls auf die Daten im ersten Snapshot. Dies bedeutet, dass wenn Sie 4 GB an Daten ändern und einen zweiten Snapshot erstellen, die Größe des zweiten Snapshots 4 GB beträgt. Darüber hinaus referenziert der zweite Snapshot die unveränderten 6 GB im ersten Snapshot. Weitere Informationen finden Sie unter So funktionieren Snapshots im Amazon EC2 EC2-Benutzerhandbuch.

In diesem Beispiel sehen Sie zwei Einträge in Ihren täglichen AWS Kosten- und Nutzungsberichten (AWS CUR). AWS CUR erfasst die Snapshot-Nutzungsmenge für einen einzelnen Tag. In diesem Beispiel beträgt die Nutzung 0,33 GiB (10 GiB/30 Tage) für *snap-A* und 0,1333 GiB (4 GiB/30 Tage) für. *snap-B* Wenn Sie einen Tarif von 0,05 USD pro GB-Monat verwenden, *snap-A* kostet das 0,33 GiB x 0,05 USD = 0,0165 USD. *Snap-B*kostet Sie 0,133 GiB x 0,05$ = 0,0066$, also insgesamt 0,0231$ pro Tag für beide Snapshots. Weitere Informationen finden Sie im AWS Data Exports - Benutzerhandbuch.

lineItem/ Operation	Zeilenartikel/ ResourceId	Zeilenartikel/ UsageAmount	Zeilenartikel/ UnblendedCost	resourceTags/ user:usage
CreateSnapshot	arn:aws:ec2:us-east- 1:123: -A snapshot/snap	0,33	0,0165	dev
CreateSnapshot	arn:aws:ec2:us-east- 1:123: -B snapshot/snap	0,133	0,0066	dev

Wenn Sie den ersten Snapshot (*snap-A*in der ersten Zeile der vorherigen Tabelle) löschen, bleiben alle Daten erhalten, auf die der zweite Snapshot (*snap-B*in der zweiten Zeile der vorherigen Tabelle) verweist. Denken Sie daran, dass der zweite Snapshot die 4 GiB inkrementeller Daten enthält und auf 6 GiB aus dem ersten Snapshot verweist. Nach dem Löschen *snap-A* *snap-B* wird die Größe von 10 GiB (4 GiB geändert von *snap-B* und 6 GiB unverändert von*snap-A*).

In der folgenden Tabelle hat Ihre tägliche AWS CUR den Nutzungsbetrag von 0,33 GiB (10 GiB/30 Tage), der mit 0,0165 USD pro Tag berechnet wird. *snap-B* Wenn Sie einen Snapshot löschen, werden die Gebühren für die verbleibenden Snapshots täglich neu berechnet, was dazu führt, dass sich die Kosten für jeden Snapshot auch täglich ändern können.

lineItem/ Operation	Zeilenartikel/ ResourceId	Zeilenartikel/ UsageAmount	Zeilenartikel/ UnblendedCost	resourceTags/ user:usage
CreateSnapshot	arn:aws:ec2:us-east- 1:123: -B snapshot/snap	0,33	0,0165	dev

Weitere Informationen zu Snapshots finden Sie im Blogbeitrag Cost Allocation for EBS Snapshots.

Gebühren, die durch Elastic IP-Adressen entstehen

Jede Elastic IP-Adresse, die mit einer Instance verknüpft ist, die Sie beenden, ist nicht zugeordnet, wird aber weiterhin Ihnen angerechnet. Wenn Sie diese IP-Adresse nicht mehr benötigen, geben Sie

sie frei, um zusätzliche Gebühren zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter Eine Elastic IP-Adresse veröffentlichen im Amazon EC2 EC2-Benutzerhandbuch.

Gebühren, die durch Speicherdienste entstehen

Denken Sie bei der Minimierung der AWS Ressourcenkosten daran, dass für viele Dienste Speicherkosten anfallen können, z. B. Amazon RDS und Amazon S3. Weitere Informationen zu Speicherpreisen finden Sie unter Amazon S3 S3-Preise und Amazon RDS-Preise.

Gebühren fallen an für AWS Organizations die die Rechnungsübertragung verwenden

Wenn Sie sich als Rechnungsüberweisungskonto anmelden, sind Sie dafür verantwortlich, die Gebühren für AWS Organizations diese Überweisung ihrer Rechnungen an Sie zu zahlen.

Kontaktaufnahme Support

Die obige Liste ist keine erschöpfende Liste aller Gründe, warum in Ihrem AWS-Konto Fall möglicherweise unerwartete Gebühren angezeigt werden. Wenn Sie Gebühren erhalten, die nicht auf einen der auf dieser Seite aufgeführten Gründe zurückzuführen sind, finden Sie weitere Informationen unterKontakt aufnehmen Support.

Verwaltung Ihrer AWS Zahlungen

Um eine zu öffnen AWS-Konto, müssen Sie eine gültige Zahlungsmethode hinterlegt haben. Verwenden Sie die Verfahren in diesem Kapitel, um Zahlungsweisen hinzuzufügen, zu aktualisieren oder zu entfernen, und Zahlungen vorzunehmen.

Sie können die Seite mit den Zahlungseinstellungen der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole verwenden, um Ihre AWS Zahlungsmethoden zu verwalten.

> **Note**
>
> IAM-Benutzer benötigen für den Zugriff auf einige Seiten in der Fakturierungskonsole eine ausdrückliche Berechtigung. Weitere Informationen finden Sie unter Übersicht über die Verwaltung von Zugriffsberechtigungen.

Weitere Informationen zu Zahlungen oder Zahlungsweisen finden Sie unter Holen Sie sich Hilfe bei Ihren Rechnungen und Zahlungen.

Themen

- Zugriff auf Zahlungsmethoden mithilfe von Tags verwalten
- Zahlungen tätigen
- Anzeigen von ausstehenden Rechnungen, nicht zugeordneten Geldern und Zahlungsverlauf
- Einstellungen der Waagenanwendung verwalten
- Verwaltung Ihrer Zahlungsbestätigungen
- Verwaltung von Kreditkarten
- Verwaltung der ACH-Lastschrift
- Eine Rechnung mit Guest Checkout bezahlen
- Vorauszahlung verwenden
- Zahlungen in chinesischen Yuan
- Zahlungen mit PIX tätigen (Brasilien)
- Verwaltung Ihrer Zahlungen in Indien
- Verwaltung Ihrer Zahlungen in AWS Europa

- Rechnungen mit Financing in Raten AWS bezahlen
- Zahlungsprofile verwenden

Zugriff auf Zahlungsmethoden mithilfe von Tags verwalten

Sie können die attributebasierte Zugriffskontrolle (ABAC) verwenden, um den Zugriff auf Ihre Kaufmethoden zu verwalten. Wenn Sie Ihre Zahlungsmethoden erstellen, können Sie sie mit Schlüssel-Wert-Paaren versehen. Anschließend können Sie IAM-Richtlinien erstellen und die Tags angeben. Wenn Sie beispielsweise den `project` Schlüssel hinzufügen und ihm den Wert von zuweisen`test`, können Ihre IAM-Richtlinien den Zugriff auf alle Zahlungsinstrumente mit diesem Tag ausdrücklich zulassen oder verweigern.

Informationen zum Hinzufügen von Stichwörtern zu neuen Zahlungsinstrumenten oder zum Aktualisieren vorhandener Zahlungsinstrumente finden Sie unterVerwaltung von Kreditkarten.

Example Verwenden Sie Stichwörter, um den Zugriff zu ermöglichen

Die folgende Richtlinie ermöglicht es der IAM-Einheit, auf Zahlungsinstrumente zuzugreifen, die den `creditcard` Schlüssel und den Wert eines Visums haben.

JSON

```
{
"Version":"2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "payments:ListPaymentInstruments",
            "payments:GetPaymentInstrument",
            "payments:ListTagsForResource"
        ],
        "Resource": "arn:aws:payments::123456789012:payment-instrument/*",
        "Condition": {
            "StringEquals": {
            "aws:ResourceTag/creditcard": "visa"
            }
        }
    }]
}
```

Example Verwenden Sie Tags, um den Zugriff zu verweigern

Die folgende Richtlinie verbietet es der IAM-Entität, Zahlungsvorgänge für Zahlungsmethoden durchzuführen, die den `creditcard` Schlüssel und den Wert haben. `visa`

JSON

```
{
"Version":"2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Effect": "Allow",
        "Action": "payments:*",
        "Resource": "*"
    },
    {
        "Effect": "Deny",
        "Action": "payments:GetPaymentInstrument",
        "Resource": "arn:aws:payments::123456789012:payment-instrument:*",
        "Condition": {
            "StringEquals": {
            "aws:ResourceTag/creditcard": "visa"
            }
        }
    }]
}
```

Weitere Informationen finden Sie unter folgenden Themen im IAM-Benutzerhandbuch:

- Wozu dient ABAC? AWS
- Steuern des Zugriffs auf AWS Ressourcen mithilfe von Tags

Zahlungen tätigen

Sie können die Zahlungsseite der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole verwenden, um Ihre AWS Rechnung mit dem in diesem Abschnitt beschriebenen Verfahren zu bezahlen.

AWS belastet Ihre Standardzahlungsmethode automatisch zu Beginn eines jeden Monats. Wenn diese Belastung nicht erfolgreich stattfinden kann, können Sie die Konsole verwenden, um Ihre Zahlungsweise zu aktualisieren und eine Zahlung vorzunehmen.

Wenn Sie sich als Rechnungsüberweisungskonto anmelden:

- Sie sind dafür verantwortlich, die Gebühren für AWS Organizations die Überweisung ihrer Rechnungen an Sie zu zahlen.
- Sie können diese Gebühren mit den üblichen Zahlungsverfahren bezahlen.
- Sie sind nicht verantwortlich für Gebühren, die vor der Aktivierung der Rechnungsüberweisung oder nach der Rücknahme entstanden sind.

Wenn du dich als Rechnungsquellkonto anmeldest:

- Möglicherweise werden fällige Zahlungen für die Nutzung angezeigt, die vor der Aktivierung der Rechnungsübertragung getätigt wurden.
- Sie sind für alle Gebühren verantwortlich, die vor der Aktivierung der Rechnungsübertragung entstanden sind, auch wenn Sie die Rechnung nach der Aktivierung erhalten.

Wenn Sie beispielsweise am 15. November eine Einladung zur Rechnungsübertragung annehmen, wird die Rechnungsübertragung am 1. Dezember aktiv. Anfang Dezember erhalten Sie Rechnungen für die Nutzung bis zum 30. November. Wenn Sie unbezahlte Rechnungen für November haben, erhalten Sie auch nach Dezember weiterhin Zahlungsanforderungen, auch wenn die Rechnungsübertragung aktiv ist.

> **Note**
>
> Wenn Sie per ACH-Lastschrift zahlen, AWS stellt er Ihnen Ihre Rechnung zur Verfügung und veranlasst innerhalb von 10 Tagen nach Monatsbeginn die Belastung Ihrer Zahlungsmethode. Es kann 3 bis 5 Tage dauern, bis Ihre Zahlung erfolgreich ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung der ACH-Lastschrift.

Bevor Sie eine Zahlung tätigen, müssen Sie sicherstellen, dass die Zahlungsweise, die automatisch belastet werden soll, als Standard-Zahlungsweise festgelegt ist. Wenn Sie eine Kreditkarte verwenden, überprüfen Sie, ob die Kreditkarte abgelaufen ist. Weitere Informationen erhalten Sie unter Festlegen einer Standard-Zahlungsweise und Verwaltung von Kreditkarten.

Eine Zahlung erstellen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Payments (Zahlungen) aus.

   Die Tabelle Payments due (Fällige Zahlungen) listet alle ausstehenden Rechnungen auf. Wenn keine Rechnungen aufgeführt sind, müssen Sie aktuell nichts unternehmen.
3. Wenn ausstehende Rechnungen vorhanden sind, wählen Sie die Rechnung, die Sie bezahlen möchten, in der Tabelle Payments due (Fällige Zahlungen) und anschließend die Option Complete payment (Zahlung abschließen).
4. Auf der Seite Complete a payment (Eine Zahlung abschließen) ist Ihre Standardzahlungsmethode ausgewählt, wenn Sie die Rechnung bezahlen können. Wenn Sie eine andere Zahlungsweise verwenden oder eine berechtigte Zahlungsweise auswählen möchten, wählen Sie Change (Ändern) aus.
5. Bestätigen Sie, dass die Zusammenfassung dem entspricht, was Sie zahlen wollen, und wählen Sie Verify and pay (Überprüfen und bezahlen) aus.

   Nachdem die Bank die Zahlung an uns verarbeitet hat, werden Sie zur Seite Payments (Zahlungen) weitergeleitet.

   Angenommen, Sie zahlen per ACH-Lastschrift und erhalten eine E-Mail-Nachricht mit dem Hinweis AWS , dass Ihr Bankkonto nicht belastet werden AWS kann und Sie es erneut versuchen werden. Wenden Sie sich in dem Fall an Ihre Bank, um die Ursache festzustellen.

   Wenn Sie eine E-Mail mit dem Hinweis erhalten, dass der letzte Versuch, Ihr Bankkonto zu belasten, AWS fehlgeschlagen ist, wählen Sie in der Tabelle Fällige Zahlungen die zu zahlende Rechnung aus. Wählen Sie dann Complete payment (Zahlung abschließen), um die Rechnung zu bezahlen. Wenn Sie Fragen zu Problemen mit der Belastung Ihres Bankkontos oder beim Bezahlen einer überfälligen Rechnung haben, erstellen Sie einen Fall im Support-Center.

   Wenn Sie mit elektronischem Zahlungsverkehr bezahlen und eine Zahlung für Ihr Konto ist überfällig, erstellen Sie einen Fall im Support-Center.

Leisten von Teilzahlungen

Sie können die Zahlungsseite der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole verwenden, um Ihre AWS Rechnung mit der Teilzahlungsmethode zu bezahlen. In diesem Abschnitt wird das Verfahren in der Konsole sowie die Problembehebung bei fehlgeschlagenen Zahlungsversuchen beschrieben.

Um eine Teilzahlung zu leisten

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Payments (Zahlungen) aus.

   Die Tabelle Payments due (Fällige Zahlungen) listet alle ausstehenden Rechnungen auf. Wenn keine Rechnungen aufgeführt sind, müssen Sie aktuell nichts unternehmen.
3. Wenn noch Rechnungen ausstehen, wählen Sie in der Tabelle Fällige Zahlungen die Rechnungen aus, die Sie bezahlen möchten, und wählen Sie dann Zahlung abschließen aus.
4. Auf der Seite Zahlung abschließen ist Ihre Standardzahlungsmethode ausgewählt.

   a. Um mit der Standard-Zahlungsmethode fortzufahren, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

   b. Wenn Sie eine andere Zahlungsmethode verwenden möchten oder wenn Ihre aktuelle Auswahl nicht für Teilzahlungen in Frage kommt, wählen Sie Ändern.

   c. Informationen zum Hinzufügen einer neuen Zahlungsmethode finden Sie unterVerwaltung von Kreditkarten.
5. Wählen Sie in der Tabelle Fällige Zahlungen die Rechnungen aus, die Sie bezahlen möchten.
6. Geben Sie in der Spalte Zahlungsbetrag den Teilzahlungsbetrag ein, den Sie für jede Rechnung zahlen.
7. Wählen Sie Verify and pay (Bestätigen und zahlen) aus.

   Nachdem die Bank die Zahlung an uns verarbeitet hat, werden Sie zur Seite Payments (Zahlungen) weitergeleitet.

> **Note**
>
> - China Union Pay-Kreditkarten in chinesischer Yuan (CNYR) sind nicht für Teilzahlungen geeignet.
> - AWS Marketplace Abonnementrechnungen und Rechnungen kommen nicht für Teilzahlungen in Frage.
> - Jede Zahlung entspricht mindestens 10% des gesamten Rechnungsbetrags.
> - Wenn der Restbetrag weniger als 10% des ursprünglichen Rechnungsbetrags betragen würde, muss der gesamte Restbetrag bezahlt werden.
> - Der Zahlungsbetrag beträgt mindestens 300 Einheiten in der Rechnungswährung (z. B. 300 USD, 300 JPY).

Fehlerbehebung bei Teilzahlungen

Wenn Sie eine E-Mail-Benachrichtigung erhalten, dass der vorherige Abbuchungsversuch mit Ihrer Zahlungskarte AWS fehlgeschlagen ist, versuchen Sie das folgende Verfahren zur Fehlerbehebung.

Die Problembehebung bei einer Teilzahlung schlägt fehl

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungen aus.
3. Wählen Sie in der Tabelle Fällige Zahlungen die Rechnungen aus, die Sie bezahlen möchten.
4. Wählen Sie den zu zahlenden Betrag aus.
5. Wählen Sie Zahlung abschließen aus.

Wenn die Transaktion weiterhin fehlschlägt, wenden Sie sich an Ihre Bank, um zu erfahren, warum sie Ihre Transaktion ablehnt. Alternativ können Sie mit einer anderen geeigneten Karte bezahlen.

Verwenden Sie alternative Zahlungsmethoden

Sie können die Funktion der Ersatzzahlungsmethode verwenden, um Verzögerungen bei Ihren AWS Rechnungszahlungen zu vermeiden. Sie können Ihre Einstellungen für die Ersatzzahlungsmethode auf der Seite „Zahlungseinstellungen“ der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole aktualisieren.

In Frage kommende Zahlungsmethoden

Ersatzzahlungsmethoden unterstützen nur Kreditkarten und SEPA-Bankkonten. Andere Zahlungsmethoden können nicht als Ersatzzahlungsmethode verwendet werden.

Um Ihre Ersatzzahlungsmethoden zu aktivieren

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungseinstellungen aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Standard-Zahlungspräferenzen die Option Bearbeiten aus.
4. Aktivieren Sie die Backup-Zahlungsmethode.
5. Wählen Sie Änderungen speichern aus.

Um deine aktuelle Ersatz-Zahlungsmethode einzusehen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungseinstellungen aus.

Bei Zahlungsmethoden wird die Ersatzzahlungsmethode zusammen mit dem Status angezeigt, `Enabled` wenn Ihre Ersatzzahlungsmethode erfolgreich aktiviert wurde.

Um Ihre Ersatz-Zahlungsmethoden zu entfernen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungseinstellungen aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Standard-Zahlungspräferenzen die Option Bearbeiten aus.
4. Deaktivieren Sie die Backup-Zahlungsmethode.
5. Wählen Sie Änderungen speichern aus.

Anzeigen von ausstehenden Rechnungen, nicht zugeordneten Geldern und Zahlungsverlauf

Sie können die Übersichtsseite für Zahlungskonten in Ihrer Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole verwenden, um den Finanzstatus Ihres AWS Kontos einzusehen. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wofür die einzelnen Konsolenkomponenten stehen.

Wenn Sie die Option „Fakturierung per Überweisung“ verwenden und sich als Konto für die Rechnungsüberweisung anmelden, werden Ihnen Zahlungen für Gebühren angezeigt AWS Organizations , von denen die Rechnungen an Sie übertragen werden. Wenn du dich als Konto mit Rechnungsquelle anmeldest, siehst du Zahlungen für die Nutzung, die vor der Aktivierung der Rechnungsübertragung getätigt wurden.

Zusammenfassung des Zahlungskontos

Auf dieser Seite finden Sie eine konsolidierte Ansicht des Finanzstatus Ihres AWS Kontos. Dies beinhaltet, was Sie schulden AWS und welche Mittel Ihnen zur Verfügung stehen. Dies ist eine vereinfachte Ansicht, um Ihre Zahlungsverpflichtungen zu verstehen und Ihre verfügbaren Guthaben zu verwalten.

Gesamter ausstehender Saldo

Dies zeigt den Betrag, den Sie derzeit schulden, einschließlich aller überfälligen Rechnungsbeträge. Informationen zur Zahlung finden Sie unter Zahlungen tätigen.

Summe der noch nicht in Anspruch genommenen Mittel

Dies ist der Gesamtbetrag der ungenutzten Gelder, die derzeit auf Ihrem AWS Konto verfügbar sind. Dies kann nicht zugewiesene Barmittel, Gutschriften oder Vorauszahlungsguthaben beinhalten. Das Vorauszahlungsguthaben wird automatisch zur Bezahlung Ihrer Rechnungen verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Vorauszahlung verwenden.

Auf Ihrem Konto können aus verschiedenen Gründen Guthaben oder Gutschriften nicht verwendet werden, z. B. aufgrund von Überzahlungen in der Vergangenheit, fehlenden Überweisungsinformationen oder Rechnungsanpassungen. Wenn Sie nicht zugewiesene Gelder oder Gutschriften für Ihre Rechnungszahlungen verwenden oder diesen Betrag erstatten möchten, senden Sie die AWS Überweisungsanweisungen an die E-Mail-Adresse auf Ihrer Rechnung. Sie können uns auch kontaktieren, Support indem Sie den Anweisungen unter folgen. Kontakt aufnehmen Support Nachdem Sie beantragt haben, Ihr noch nicht verwendetes Guthaben

zu verwenden, können Sie den gesamten ausstehenden Betrag abzüglich des noch nicht zugewiesenen Betrags bezahlen.

> **Note**
>
> Die Summe der nicht verwendeten Gelder beinhaltet keine Gutschriften. AWS Weitere Informationen finden Sie unter Anwendung AWS Credits.

Sie können die Tabellen „Fällige Zahlungen“, „Nicht zugewiesene Beträge“ und „Transaktionen“ durchsuchen und filtern, die in den folgenden Verfahren beschrieben werden. Wählen Sie das Zahnradsymbol, um die Standardeinstellungen für Spalten und andere Tabelleneinstellungen zu ändern. Laden Sie Artikel einzeln herunter, indem Sie die entsprechende ID auswählen, oder wählen Sie Download (Herunterladen) und dann Download CSV (CSV herunterladen), um eine CSV-Datei der Tabelle für Berichtszwecke herunterzuladen.

So zeigen Sie ausstehende Rechnungszahlungen an

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Payments (Zahlungen) aus.
3. Wählen Sie das Symbol Payments due (Fällige Zahlungen), um die Tabelle Payments due (Fällige Zahlungen) anzuzeigen.

   In der Tabelle Fällige Zahlungen werden alle Ihre ausstehenden Rechnungszahlungen aufgeführt. Die Tabelle enthält den Gesamtrechnungsbetrag und den verbleibenden Saldo.

   Die Tabelle enthält Folgendes:

   - Due (Fällig) – Ausstehende Rechnungen mit einem bevorstehenden Fälligkeitsdatum.
   - Past due (Überfällig) – Ausstehende Rechnungen, bei denen bis zum Fälligkeitsdatum keine Zahlung erfolgt ist.
   - Scheduled (Geplant) – Rechnungen mit bevorstehender planmäßiger Zahlung.
   - Processing (In Bearbeitung) – Rechnungen, für die derzeit eine Zahlung geplant ist.

Nicht zugeordnete Gelder anzeigen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Payments (Zahlungen) aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte Unapplied funds (Nicht zugeordnete Gelder), um die Tabelle Unapplied funds (Nicht zugeordnete Gelder) anzuzeigen.

   In der Tabelle Nicht zugeordnete Gelder werden alle nicht zugeordneten Gelder und Gutschriften aufgeführt. Die Tabelle enthält den Gesamtrechnungsbetrag und den verbleibenden Saldo.

   Wenn der Status Nicht zugeordnet lautet, sind Gutschriften verfügbar, die auf eine Rechnung angewendet werden können.

   Wenn der Status Teilweise gutgeschrieben lautet, gibt es Gutschriften, die teilweise auf eine Rechnung angewendet wurden.

Den Zahlungsverlauf anzeigen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Payments (Zahlungen) aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte Transactions (Transaktionen), um die Tabelle Transactions (Transaktionen) anzuzeigen.

   Mit der Transaktionstabelle erhalten Sie eine zentrale Echtzeitansicht, in der Sie Ihre Zahlungen abgleichen und sich einen Überblick über Ihre Kontostände verschaffen können. An einem zentralen Ort können Sie den Status und die Beträge Ihrer Rechnungen, Zahlungen, Rückerstattungen, Gutschriften und nicht zugewiesenen Gelder (Zahlungen, die noch keiner Rechnung zugeordnet wurden) einsehen. Sie können auch Anpassungen (einschließlich der Korrekturuntertypen), die Zusammenfassung der Unternehmensvorschüsse und den Status der geplanten Zahlungen einsehen. Erteilte Rechnungen und Transaktionen mit Gutschriften sind ebenfalls enthalten.

   Für jede Rechnung können Sie die verwendete Zahlungsmethode einsehen und das Rechnungs-PDF herunterladen. Sie können eine Rechnung auswählen, um eine Zahlung abzuschließen. Um nach bestimmten Datensätzen zu suchen, können Sie die Tabelle filtern und sortieren, auch

nach Bestellung. Wenn Sie die Abrechnung per Überweisung verwenden, spiegelt die Tabelle auch Ihre Aktivitäten zur Abrechnung per Überweisung wider.

Jede Rechnung, Zahlung und Gutschrift in der Tabelle Transaktionen hat eine Detailseite, auf der angezeigt wird, wie Zahlungen und Gutschriften verrechnet wurden. Verwenden Sie diese Option, um Ihr Konto abzustimmen, wenn eine Zahlung mehrere Rechnungen abdeckt oder wenn Sie eine Rechnung in mehreren Zahlungen bezahlen.

Um Transaktionsdetails einzusehen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungen aus.
3. Wählen Sie den Tab Transaktionen und dann die ID einer Rechnung, Zahlung oder Gutschrift, um die zugehörige Detailseite zu öffnen.

   - Rechnung — In der Tabelle Transaktionsverlauf sind die Zahlungen, Gutschriften und Korrekturen aufgeführt, die auf die Rechnung angewendet wurden, wobei der Restbetrag jeweils fällig ist. Zusätzliche Informationen enthalten die Gebührenart, die Bestellnummer, den Abrechnungszeitraum, den Dienstanbieter, das Konto zur Nutzungskonsolidierung und die Zahlungsmethode.
   - Zahlung — In der Tabelle „Bezahlte Rechnungen“ sind die Rechnungen aufgeführt, denen die Zahlung zugeordnet wurde, wobei jeweils der verfügbare Saldo der Zahlung aufgeführt ist.
   - Gutschrift — In der Tabelle Gutgeschriebene Rechnungen sind die Rechnungen aufgeführt, denen die Gutschrift zugeordnet wurde, mit dem Anfangs- und Endsaldo jeder Rechnung.

   Um einen zugehörigen Datensatz zu öffnen, wählen Sie dessen ID aus. Um das PDF herunterzuladen, wählen Sie Rechnung herunterladen oder Gutschrift herunterladen. Jede Detailseite hat ihre eigene URL, die Sie mit einem Lesezeichen versehen oder mit anderen teilen können, die Zugriff auf das Konto haben.

Einstellungen der Waagenanwendung verwalten

In den Einstellungen der Anwendung „Balance“ können Sie konfigurieren, wie Ihre nicht zugewiesenen Gutschriften automatisch ausstehenden Rechnungen zugeordnet werden. Sie können

auf diese Einstellungen über die Seite mit den Zahlungseinstellungen in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole zugreifen.

Standardmäßig werden Gutschriften zuerst auf die ursprüngliche Rechnung und dann auf future Rechnungen angewendet. Sie können diese Einstellung jederzeit ändern, um sie an die internen Zahlungsprozesse Ihres Unternehmens anzupassen.

Voraussetzungen

Einstellungen für Saldoanwendungen stehen für uns zur AWS-Konto Verfügung, die die folgenden Kriterien erfüllen:

- Das Konto zahlt per elektronischer Überweisung (EZV)

> **Note**
>
> Diese Funktion ist nicht für Konten verfügbar, die mit Kreditkarte oder ähnlichen Zahlungsmethoden bezahlen. Wenn der Tab „Einstellungen“ der App „Guthaben“ nicht angezeigt wird, ist Ihr Konto möglicherweise aufgrund anderer Kontoeinschränkungen nicht berechtigt.
> Bevor die Einstellungen für die Saldoanwendung verfügbar waren, AWS wurden Gutschriften standardmäßig nur auf die Originalrechnung angewendet. Wenn einer Rechnung eine Gutschrift zugeordnet wird, erhalten Sie trotzdem für jeden Antrag eine vollständige Gutschrift und Rechnung.

Grundlegendes zu den Einstellungen der Gutschriften-Anwendung

Wenn AWS Sie eine Gutschrift für Ihr Konto ausstellen, kann die Gutschrift je nach Ihrer ausgewählten Präferenz automatisch auf ausstehende Rechnungen angewendet werden. In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Optionen beschrieben.

Präferenz	Description
Zuerst auf die ursprüngl iche Rechnung anwenden, dann auf future Rechnunge	Die Gutschrift wird der Rechnung zugeordnet, für die sie ausgestellt wurde, sofern die Rechnung noch offen ist. Jeder verbleibende oder nicht angewendete Betrag wird auf die

Präferenz	Description
n (empfohlen — aktueller Standard)	nächsten berechtigten zukünftigen Rechnungen angewendet, sobald sie ausgestellt werden.
Zuerst auf die Originalr echnung anwenden, dann auf die ältesten Rechnungen	Die Gutschrift wird der Rechnung zugeordnet, für die sie ausgestellt wurde, sofern die Rechnung noch offen ist. Jeder verbleibende oder nicht angewendete Betrag wird auf Ihre ältesten ausstehenden Rechnungen angewendet.
Nur auf die Originalrechnung anwenden (Standardeinstellu ng „Zurück“)	Die Gutschrift wird der Rechnung zugeordnet, für die sie ausgestellt wurde, sofern die Rechnung noch offen ist. Wenn die Rechnung nicht mehr offen ist, bleibt die Gutschrift unberücks ichtigt. Vor den zusätzlichen Einstellungen bestand das Standardverhalten darin, die Gutschrift auf die Originalrechnung anzuwenden, sofern diese geöffnet ist.
Auf future Rechnungen anwenden	Die Gutschrift wird aufbewahrt und auf die nächsten berechtig ten future Rechnungen angewendet, sobald sie ausgestellt werden.
Gilt für älteste Rechnungen	Die Gutschrift wird auf Ihre ältesten ausstehenden Rechnungen angewendet.

Important

Die Einstellungen für die Beantragung von Gutschriften gelten nur für Gutschriften. Sie haben keinen Einfluss auf AWS Werbegutschriften. Informationen zu Werbegutschriften finden Sie unterAnwendung AWS Credits.

Darüber hinaus müssen Gutschriften, die für AWS Marketplace-Käufe ausgestellt wurden, der Originalrechnung zugeordnet werden und können nicht auf andere Rechnungen umgeleitet werden. Gutschriften können nur auf Rechnungen angewendet werden, die demselben Verkäufer und derselben Währung wie die Gutschrift gehören.

Änderung Ihrer Präferenz für den Antrag auf Gutschrift

Um Ihre Präferenz für die Beantragung einer Gutschrift zu ändern

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. Wählen Sie die Registerkarte „Einstellungen“ der Balance-Anwendung.
4. Wählen Sie unter Strategie zur Beantragung von Gutschriften Ihre bevorzugte Antragsmethode aus.
5. Klicken Sie auf Präferenzen speichern.

Ihre aktualisierte Präferenz wird sofort wirksam und gilt für alle future Anträge auf Gutschrift. Gutschriften, die bereits beantragt wurden, sind von Präferenzänderungen nicht betroffen.

Verlauf der Anträge auf Gutschriften anzeigen

AWS Sendet nach dem Einlösen einer Gutschrift eine E-Mail-Benachrichtigung an die Rechnungskontakte des Kontos (Stammkontakt, alternativer Abrechnungskontakt und zusätzliche Rechnungskontakte) mit Einzelheiten zum Antrag, darunter:

- Die Nummer der Gutschrift und der Gesamtbetrag des Antrags
- Die Rechnungen, auf die die Gutschrift angewendet wurde
- Der verbleibende Saldo der Gutschrift (falls teilweise verrechnet)
- Ein Link, über den Sie Ihre Rechnungen und alle noch nicht zugewiesenen Gutschriften einsehen können

Ihre aktuellen noch nicht zugewiesenen Gutschriften finden Sie unter. Anzeigen von ausstehenden Rechnungen, nicht zugeordneten Geldern und Zahlungsverlauf

Wie werden Gutschriften eingelöst

Wenn eine Gutschrift auf der Grundlage Ihrer Präferenz eingelöst wird:

- Vollständige Beantragung — Wenn der Betrag der Gutschrift kleiner oder gleich dem Sollsaldo der Rechnung ist, wird die gesamte Gutschrift zugeordnet.

- Teilweise Zuordnung — Wenn der Gutschriftsbetrag einen einzelnen Rechnungssaldo übersteigt, wird die Gutschrift zuerst dieser Rechnung zugeordnet. Der Restbetrag wird je nach Ihrer Präferenz (future oder älteste) auf weitere Rechnungen angerechnet.
- Mehrere Rechnungen — Wenn Ihre Präferenz mehrere Rechnungen umfasst (z. B. älteste Rechnungen), wird die Gutschrift mit der ältesten Rechnung begonnen, bis die Gutschrift vollständig aufgebraucht ist.

> **Note**
>
> Wenn Sie „Nur auf Originalrechnung anwenden“ auswählen und die Originalrechnung bereits geschlossen ist, bleibt die Gutschrift in Ihrem Konto unberücksichtigt. Du kannst nicht zugeordnete Gutschriften auf der Seite „Zahlungen“ auf der Registerkarte „Nicht zugeordnete Gelder“ einsehen.

Verwaltung Ihrer Zahlungsbestätigungen

Wenn Sie eine Kreditkarte verwenden, um AWS online zu bezahlen, eine Kreditkarte hinzuzufügen oder zu aktualisieren oder eine neue zu registrieren, werden Sie möglicherweise von Ihrer Bank um eine zusätzliche Bestätigung gebeten AWS-Konto.

Wenn Ihre Bank eine zusätzliche Überprüfung benötigt, werden Sie auf die Website Ihrer Bank weitergeleitet. Folgen Sie den Anweisungen Ihrer Bank, um den Überprüfungsprozess abzuschließen. Um die Überprüfung abzuschließen, fordert Ihre Bank Sie möglicherweise zu Folgendem auf:

- Eingeben eines einmaligen SMS-Codes
- Verwenden der mobilen App Ihrer Bank, um Ihre Kreditkarte zu überprüfen
- Verwenden von Biometrie oder andere Authentifizierungsmethoden

Inhalt

- Bewährte Methoden für Überprüfungen
- Zahlungsbestätigung
- Fehlerbehebung für die Zahlungsbestätigung
- AWS Organizations

- Abonnementkäufe

Bewährte Methoden für Überprüfungen

- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Standardzahlungsweise überprüft wurde. Siehe Beheben von Fehlern bei nicht überprüften Kreditkarten.
- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Kreditkartendaten bei Ihrer Bank aktuell sind. Banken senden Überprüfungscodes ausschließlich an den registrierten Karteninhaber.
- Geben Sie den neuesten Code ein. Wenn Sie das Authentifizierungsportal schließen oder einen neuen Code anfordern, erhalten Sie den neuesten Code möglicherweise verzögert.
- Geben Sie den Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Geben Sie nicht die Telefonnummer ein, von der der Code gesendet wurde.

Zahlungsbestätigung

Sie können die AWS Abrechnungskonsole verwenden, um zu bestätigen, dass Ihre Zahlung verifiziert werden muss, oder um fehlgeschlagene Zahlungen erneut zu versuchen.

Sie erhalten eine E-Mail von, AWS falls Ihre Bank Ihre Zahlungen verifizieren muss.

So bestätigen Sie Ihre Zahlung

1. Melden Sie sich bei an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungen aus.
3. Suchen Sie in Payments due (Fällige Zahlungen) die Rechnung, die Sie bezahlen möchten. Wählen Sie anschließend Verify and pay (Bestätigen und zahlen) aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Zahlungspräferenzen die von Ihnen bevorzugte Zahlungsweise aus.
5. Wählen Sie Zahlung abschließen aus.
6. Wenn Ihre Zahlung bestätigt werden muss, werden Sie zur Website Ihrer Bank weitergeleitet. Um die Bestätigung durchzuführen, folgen Sie den Anweisungen.

Nachdem die Bank unsere Zahlung verarbeitet hat, werden Sie zur Seite Zahlungen weitergeleitet.

> **Note**
>
> - Ihre Rechnung wird mit dem Status Payment processing (Zahlung wird verarbeitet) angezeigt, bis Ihre Bank den Zahlungsvorgang abgeschlossen hat.
> - Zahlungskarten für AWS Japan Kunden werden nach Abschluss des Bestätigungsvorgangs auf der Präferenzseite angezeigt.

Fehlerbehebung für die Zahlungsbestätigung

Wenn Sie die Bestätigung nicht erfolgreich abschließen können, sollten Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Gehen Sie in der AWS Abrechnungskonsole zur Seite mit den Zahlungseinstellungen und vergewissern Sie sich, dass Ihre Kreditkarte verifiziert ist. Siehe Beheben von Fehlern bei nicht überprüften Kreditkarten.
- Gehen Sie in der AWS Abrechnungskonsole zur Seite mit den Zahlungseinstellungen und aktualisieren Sie Ihre Kontaktinformationen für die Abrechnung.
- Wenden Sie sich an Ihre Bank, um zu überprüfen, dass Ihre Kontaktdaten aktuell sind.
- Wenden Sie sich an Ihre Bank, um Informationen zu den Gründen zu erhalten, warum die Bestätigung nicht erfolgreich war.
- Leeren Sie den Cache, löschen Sie Cookies oder verwenden Sie einen anderen Browser.

AWS Organizations

Wenn Sie ein Mitgliedskonto bei haben AWS Organizations, werden Ihre gekauften Dienste, für die Vorauszahlungen erforderlich sind, möglicherweise erst aktiviert, wenn der Benutzer des Verwaltungskontos die Zahlung bestätigt hat. Falls eine Bestätigung erforderlich ist, wird der für die Rechnungsstellung zuständige Person des Verwaltungskontos per E-Mail AWS benachrichtigt.

Stellen Sie einen Kommunikationsprozess zwischen Ihren Verwaltungs- und Mitgliedskonten her.

Abonnementkäufe

Angenommen, Sie kaufen mehrere Abonnements gleichzeitig (oder in großen Mengen) und Ihre Bank fordert eine Verifizierung an. Dann fordert die Bank Sie möglicherweise auf, jeden einzelnen Kauf zu überprüfen.

Zu Abonnements können Sofortkäufe wie Reserved Instances, Business-Support-Plan und Route53-Domains gehören. In den Abonnements sind keine AWS Marketplace Gebühren enthalten.

Achten Sie darauf, die Überprüfung für alle Käufe abzuschließen.

Verwaltung von Kreditkarten

Sie können die Seite mit den Zahlungseinstellungen der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole verwenden, um Ihre Kreditkarten zu verwalten.

Themen

- Hinzufügen einer Kreditkarte
- Aktualisieren einer Kreditkarte
- Beheben von Fehlern bei nicht überprüften Kreditkarten
- Löschen einer Kreditkarte

> **Note**
>
> Wenn Sie mit einer Kreditkarte in chinesischen Yuan bezahlen, lesen Sie Verwenden einer Kreditkarte mit Chinesischen Yuan.

Hinzufügen einer Kreditkarte

Sie können die Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole verwenden, um eine Kreditkarte zu Ihrem Konto hinzuzufügen.

Um eine Kreditkarte zu Ihrer hinzuzufügen AWS-Konto

1. Melden Sie sich bei an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.

3. Wählen Sie Zahlungsweise hinzufügen.
4. Geben Sie die Kreditkarteninformationen ein.
5. (Optional) Wählen Sie unter Als Standardzahlungsart festlegen aus, ob diese Kreditkarte Ihre Standardzahlungsart sein soll.
6. Geben Sie Ihre Kreditkarten-Abrechnungsadresse ein.
7. (Optional) Geben Sie den Tag-Schlüssel und -Wert ein. Sie können bis zu 50 Tags hinzufügen. Weitere Informationen zu Tags finden Sie unter Managing Your Payments using tags.
8. Überprüfen Sie Ihre Informationen und wählen Sie dann Zahlungsart hinzufügen aus.

Aktualisieren einer Kreditkarte

Sie können das Ablaufdatum, den Namen, die Adresse und die Telefonnummer aktualisieren, die mit Ihrer Kreditkarte verknüpft sind.

> **Note**
>
> Wenn Sie Ihre Kreditkarte hinzufügen oder aktualisieren, werden alle AWS unbezahlten Rechnungen des Vormonats von der neuen Karte abgebucht.

So aktualisieren Sie eine Kreditkarte

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.

   Die mit Ihnen verknüpften Zahlungsmethoden AWS-Konto werden im Abschnitt Zahlungsmethoden angezeigt.
3. Wählen Sie die Kreditkarte aus, die Sie bearbeiten möchten, und wählen Sie dann Bearbeiten.
4. Aktualisieren Sie die Informationen, die Sie ändern möchten.
5. Überprüfen Sie Ihre Änderungen und wählen Sie dann Änderungen speichern aus.

Beheben von Fehlern bei nicht überprüften Kreditkarten

Um eine Zahlung vornehmen zu können, müssen Sie eine gültige, nicht abgelaufene Kreditkarte hinterlegt haben.

So bestätigen Sie, dass Ihre Kreditkartendaten aktuell sind

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. Überprüfen Sie Ihre Zahlungsmethoden. Wenn Ihre Kreditkarte nicht überprüft wurde, wählen Sie Überprüfen und folgen Sie den Anweisungen.
4. Wenn Sie diese Kreditkarte immer noch nicht überprüfen können, gehen Sie wie folgt vor:
   a. Wählen Sie die Zahlungsmethode aus und wählen Sie dann Löschen.
   b. Wählen Sie Zahlungsmethode hinzufügen und geben Sie dann Ihre Kreditkarteninformationen erneut ein.
   c. Folgen Sie den Anweisungen zur Überprüfung Ihrer Kreditkarteninformationen.

> **Note**
>
> Ihre Bank bittet möglicherweise um eine zusätzliche Bestätigung. Sie werden auf die Website Ihrer Bank weitergeleitet. Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung Ihrer Zahlungsbestätigungen.

Löschen einer Kreditkarte

Bevor Sie Ihre Kreditkarte löschen, stellen Sie sicher, dass Sie AWS-Konto eine andere gültige Zahlungsmethode als Standard festgelegt haben.

Sie können keine Zahlungsmethode löschen, die auf die Standardeinstellung eingestellt ist.

So löschen Sie eine Kreditkarte

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen. Die mit Ihnen verknüpften Zahlungsmethoden AWS-Konto werden im Abschnitt Zahlungsmethode angezeigt.
3. Wählen Sie die Zahlungsart aus und wählen Sie dann Löschen.
4. Wählen Sie im Dialogfeld Zahlungsart löschen? die Option Löschen.

Verwaltung der ACH-Lastschrift

Sie können Ihrem Konto ein US-Bankkonto hinzufügen, AWS-Konto um Zahlungen per ACH-Lastschrift zu tätigen. Sie können jedes private oder geschäftliche Bankkonto verwenden, vorausgesetzt, das Konto befindet sich bei einer Bank in den Vereinigte Staaten und Zahlungen erfolgen in USD.

Wir bieten zwei Möglichkeiten, ein US-Bankkonto hinzuzufügen. Sie können Ihr Bankkonto über Ihre Online-Banking-Anmeldeinformationen verknüpfen, um es sofort zu überprüfen, oder Sie können Ihr Bankkonto und Ihre Bankleitzahl manuell eingeben.

Wenn Sie per ACH-Lastschrift zahlen, AWS stellt er Ihnen Ihre Rechnung zur Verfügung und veranlasst innerhalb von 10 Tagen nach Monatsbeginn die Belastung Ihrer Zahlungsmethode. Es kann bis zu 20 Tage dauern, bis die Zahlung erfolgreich abgeschlossen wird, auch wenn die Zahlung als Erfolgreich in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement -Konsole angezeigt wird.

Sie können die Seite mit den Zahlungseinstellungen der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole verwenden, um die folgenden Aufgaben bei US-Bankkonten auszuführen:

Themen

- Verknüpfen Sie Ihr Bankkonto mit Ihrem AWS Zahlungsweisen
- Fügen Sie manuell ein Lastschriftkonto zu Ihrem Konto hinzu AWS Zahlungsweisen
- Aktualisieren Ihrer Lastschriftkontoinformationen

Verknüpfen Sie Ihr Bankkonto mit Ihrem AWS Zahlungsweisen

Sie können Ihr US-Bankkonto mit Ihrem verknüpfen, AWS-Konto indem Sie sich bei Ihrem Bankkonto anmelden. Dadurch wird sofort bestätigt, dass Sie Eigentümer des Bankkontos sind, sodass Sie Ihre Bankleitzahl und Kontonummern nicht manuell eingeben müssen.

Wir arbeiten mit einem Mastercard Unternehmen zusammenFinicity, um eine Verbindung zu Ihrer Bank herzustellen und die Inhaberschaft Ihres Bankkontos auf sichere Weise zu überprüfen. Eine verschlüsselte Ende-zu-Ende-Verbindung schützt Ihre Daten während dieses einmaligen Validierungsprozesses. Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten nur, um zu überprüfen, ob Sie Eigentümer des verbundenen Bankkontos sind.

Um Ihr Bankkonto zu verknüpfen

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. Wählen Sie Zahlungsweise hinzufügen.
4. Wählen Sie als Methode zur Einrichtung eines Bankkontos die Option Bankkonto verknüpfen aus.
5. Wählen Sie Ihre Bank aus den bereitgestellten Optionen aus.
6. Melden Sie sich bei Ihrem Bankkonto an. Verwenden Sie die Anmeldeinformationen für Ihr Bankkonto, nicht die Anmeldeinformationen für Ihr AWS-Konto. Ihre Verbindung ist verschlüsselt und Ihre Anmeldeinformationen sind geschützt. Wir greifen nicht auf Ihre Online-Banking-Anmeldeinformationen zu und speichern sie auch nicht.

   > **Note**
   >
   > Ihre Bank fordert Sie möglicherweise auf, sich mit Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA) bei Ihrem Bankkonto anzumelden.

7. (Optional) Wählen Sie unter Als Standardzahlungsart festlegen aus, ob dieses Lastschriftkonto Ihre Standardzahlungsart sein soll.
8. Geben Sie als Rechnungsadressinformationen die Rechnungsadresse des Hauptkontoeigentümers an.
9. (Optional) Geben Sie den Tag-Schlüssel und -Wert ein. Sie können bis zu 50 Tags hinzufügen. Weitere Informationen zu Tags finden Sie unter Managing Your Payments using tags.
10. Wählen Sie Zahlungsmethode hinzufügen, um den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zuzustimmen, und fügen Sie Ihr Bankkonto hinzu. Ihr Bankkonto ist jetzt verifiziert und zu Ihren AWS Zahlungsmethoden hinzugefügt.

> **Note**
>
> Ihre Online-Banking-Anmeldeinformationen bleiben bei Ihrer Bank. Wir greifen nicht auf sie zu und speichern sie nicht. Ihre Bank bittet Sie möglicherweise um Ihre Zustimmung zur Weitergabe zusätzlicher Informationen. Wir können bestätigen, dass Sie Eigentümer des Bankkontos sind, und Ihr Bankkonto belasten, nachdem wir diese Informationen zum ersten

Mal gesammelt haben. Unser Zugriff auf diese Informationen läuft aufgrund der örtlichen Vorschriften und der Richtlinien Ihrer Bank ab.
Informationen zum Entfernen von Lastschriftzahlungen von Ihrem Konto finden Sie unter Entfernen einer Zahlungsart.

Fügen Sie manuell ein Lastschriftkonto zu Ihrem Konto hinzu AWS Zahlungsweisen

Wenn Sie die Berechtigungsanforderungen erfüllen, fügen Sie Ihren Zahlungsweisen ein US-Bankkonto als ACH-Lastschriftzahlungsweise hinzu.

Um berechtigt zu sein, müssen Sie Kunde bei Amazon Web Services sein und außerdem die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Sie haben Ihr AWS-Konto Konto vor mindestens 60 Tagen erstellt
- Sie haben in den vergangenen 12 Monaten mindestens eine Rechnung (vollständig) bezahlt
- Sie haben in den vergangenen 12 Monaten (insgesamt) mindestens 100 USD bezahlt
- Sie verwenden USD als bevorzugte Währung

Halten Sie die folgenden Informationen bereit, bevor Sie ein Lastschriftkonto hinzufügen:

- US-Bankkontonummer
- Eine US-Bankleitzahl
- Adresse, mit der die Bank das Konto verknüpft
- (Für ein privates Bankkonto) Eine US-Führerscheinnummer oder eine vom Staat ausgestellte ID-Nummer
- (Für ein geschäftliches Bankkonto) Bundessteuer-ID-Nummer

Um manuell ein Lastschriftkonto zu Ihrem hinzuzufügen AWS-Konto

1. Melden Sie sich bei an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. Wählen Sie Zahlungsweise hinzufügen.

4. Klicken Sie auf Bankkonto.
5. Wählen Sie unter Kontoart die Option Privat oder Geschäftlich aus.
6. Geben Sie als Name des Kontoinhabers den Namen des Hauptkontoinhabers ein.
7. Geben Sie unter Bankleitzahl die neunstellige Bankleitzahl ein.

   Bankleitzahlen bestehen immer aus neun Ziffern. Einige Banken geben auf einem Scheck zuerst die Bankleitzahl an. Andere Banken geben die Kontonummer zuerst an.
8. Geben Sie für die Re-enter Bankleitzahl die Bankleitzahl erneut ein.
9. Geben Sie unter Girokontonummer die Kontonummer ein.

   Kontonummern können aus bis zu 17 Ziffern bestehen. Bei dem Konto muss es sich ACH-enabled um ein Girokonto bei einer Bank in den USA handeln.
10. Geben Sie Re-enter für die Girokontonummer die Bankkontonummer erneut ein.
11. Für persönliche Bankkonten:

    a. Geben Sie unter Führerscheinnummer oder anderer staatlich ausgestellter Ausweis den gültigen US-Führerschein oder eine andere staatlich ausgestellte Ausweisnummer des Hauptkontoinhabers ein.
    b. Geben Sie unter Ausstellungsstaat des Ausweises den Namen des Staates ein.
12. Geben Sie bei Unternehmenskonten unter Steuernummer die Bundessteueridentifikationsnummer für das Unternehmen ein.
13. (Optional) Wählen Sie unter Als Standardzahlungsart festlegen aus, ob dieses Lastschriftkonto Ihre Standardzahlungsart sein soll.
14. Geben Sie als Rechnungsadresse die gültige US-Rechnungsadresse des Hauptkontoinhabers ein.
15. (Optional) Geben Sie den Tag-Schlüssel und -Wert ein. Sie können bis zu 50 Tags hinzufügen. Weitere Informationen zu Tags finden Sie unter Managing Your Payments using tags.
16. Wählen Sie Zahlungsart hinzufügen, um den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zuzustimmen und Ihr Lastschriftkonto hinzuzufügen. Ihr Bankkonto ist jetzt verifiziert und zu Ihren AWS Zahlungsmethoden hinzugefügt.

Aktualisieren Ihrer Lastschriftkontoinformationen

Sie können den Ihrem Lastschriftkonto zugeordneten Namen, die Adresse oder Telefonnummer aktualisieren.

Aktualisieren Ihrer Lastschriftkontoinformationen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. Wählen Sie das Lastschriftkonto, das Sie ändern möchten, und Bearbeiten aus.
4. Aktualisieren Sie die Felder, die Sie ändern möchten.
5. Wählen Sie Änderungen speichern aus.

Eine Rechnung mit Guest Checkout bezahlen

Mit Guest Checkout können Sie eine ausstehende Rechnung über einen sicheren Zahlungslink bezahlen, AWS der Ihnen per E-Mail zugeschickt wird. Sie müssen sich nicht anmelden. Verwenden Sie Guest Checkout, wenn Sie eine schnelle Zahlung tätigen müssen oder wenn jemand in Ihrer Organisation, der keinen Konsolenzugriff hat, eine Zahlung in Ihrem Namen durchführen muss.

Funktionsweise

Der Guest Checkout-Zahlungsvorgang umfasst die folgenden Schritte:

1. Sie erhalten eine E-Mail vonAWS, die einen sicheren Zahlungslink für eine bestimmte Rechnung enthält.
2. Wählen Sie den Zahlungslink. In Ihrem Browser wird eine Zahlungsseite geöffnet. Sie müssen sich nicht anmelden.
3. Überprüfen Sie die Rechnungsdetails, einschließlich des fälligen Betrags und der Rechnungsnummer.
4. Wählen Sie eine Zahlungsmethode. Sie können mit einer Kreditkarte, Debitkarte oder einer anderen unterstützten Zahlungsmethode bezahlen, die auf der Seite angezeigt wird.
5. Geben Sie Ihre Zahlungsdetails ein und wählen Sie Bezahlen.

Überlegungen zum Checkout als Gast

Beachten Sie bei der Nutzung von Guest Checkout Folgendes:

Sicherheit

Jeder Zahlungslink ist für eine bestimmte Rechnung einzigartig und läuft nach einem bestimmten Zeitraum ab. Teilen Sie Ihren Zahlungslink nicht mit Personen außerhalb Ihrer Organisation.

Unterstützte Zahlungsarten

Guest Checkout unterstützt Kredit- und Debitkarten. Andere Zahlungsmethoden wie Banküberweisungen oder ACH-Lastschriften sind über Guest Checkout nicht verfügbar.

Sichere 3D-Authentifizierung

Abhängig von Ihrem Kartenaussteller müssen Sie möglicherweise eine 3D Secure-Verifizierung (3DS) abschließen, um die Zahlung zu autorisieren.

Speichern von Karten

Karten, die über Guest Checkout verwendet werden, werden nicht in Ihrem gespeichertAWS-Konto.

Verfügbarkeit

Derzeit ist diese Funktion für Kunden in Japan nicht verfügbar.

Fehlerbehebung beim Gast-Checkout

Verwenden Sie die folgenden Anleitungen, um häufig auftretende Probleme zu lösen:

Link ist abgelaufen

Wenn Ihr Zahlungslink abgelaufen ist, wenden Sie sich an den AWSSupport, um einen neuen anzufordern.

Die Zahlung ist fehlgeschlagen

Wenn Ihre Zahlung nicht verarbeitet wird, überprüfen Sie Ihre Kartendaten und versuchen Sie es erneut. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Kartenaussteller oder erstellen Sie einen Fall im Support Center.

Vorauszahlung verwenden

> **Note**
>
> Advance Pay befindet sich in der öffentlichen Vorschauversion für AWS Fakturierung und Kostenmanagement und kann sich ändern. Dieses Feature steht für eine ausgewählte Kundengruppe zur Verfügung. Ihre Nutzung von Advance Pay unterliegt den Betas- und Preview-Bedingungen der AWS -Servicebedingungen (Absatz 2).
> Wenn Sie die Rechnungsüberweisung verwenden, gilt das Advance Pay-Guthaben von Ihrem Rechnungsquellenkonto nicht für Zahlungen über das Rechnungsüberweisungskonto. Wenden Sie sich Support an uns, wenn Sie Hilfe zu Vorauszahlung benötigen, solange die Rechnungsüberweisung aktiv ist.

Verwenden Sie Advance Pay, um Ihre AWS Nutzung im Voraus zu bezahlen. AWS verwendet das Geld, um deine Rechnungen automatisch zu bezahlen, wenn sie fällig sind. Ihre Standardzahlungsmethode wird verwendet, wenn Sie kein Vorauszahlungsguthaben zur Verfügung haben.

Sie können sich in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole für Advance Pay registrieren. Sie können per elektronischer Überweisung Geld zu Advance Pay hinzufügen. AWS Kunden von Inc. können über jedes private oder geschäftliche Bankkonto mit einer US-Filiale Geld hinzufügen. Um Vorauszahlung in Europa nutzen zu können, benötigt Ihr Konto eine AWS europäische Rechnung.

> **Hinweise**
>
> - Sie können Advance Pay verwenden, wenn Ihr registrierter Verkäufer (SOR) AWS Inc. ist. (nur USD) oder AWS Europa (USD, EUR oder GBP). Wenn der Tab Vorauszahlung nicht angezeigt wird, kann dies folgende Gründe haben:
>   - Sie haben eine andere SOR für Ihr AWS-Konto. Um Ihre SOR zu finden, gehen Sie zur Seite mit den Zahlungseinstellungen und sehen Sie unter Ihrer Standard-Zahlungsmethode den Namen unter Dienstanbieter. Sie finden diese Informationen auch auf der Seite mit den Steuereinstellungen in der Spalte Verkäufer.
>   - Wenn Sie ein Mitgliedskonto haben, das Teil einer Organisation ist, kann nur das Verwaltungskonto (auch Zahlerkonto genannt) Vorauszahlung nutzen.
> - Vorauszahlung ist in AWS GovCloud (US) nicht verfügbar.

- Eine vollständige Liste der Serviceeinschränkungen für Advance Pay finden Sie unter Advance Pay.

Themen

- Für Advance Pay anmelden
- Hinzufügen von Guthaben zu Advance Pay

Für Advance Pay anmelden

Sie können die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole verwenden, um sich für Advance Pay zu registrieren.

Für Advance Pay registrieren

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Payments (Zahlungen) aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte Advance Pay.
4. Akzeptieren Sie die Nutzungsbedingungen von Advance Pay.
5. Wählen Sie Registrieren aus.

Hinzufügen von Guthaben zu Advance Pay

Sie können Guthaben mit elektronischer Überweisung oder mit einem persönlichen oder geschäftlichen Bankkonto zu Advance Pay hinzufügen.

Per elektronischer Überweisung Guthaben zu Advance Pay hinzufügen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Payments (Zahlungen) aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte Advance Pay.
4. Klicken Sie auf Add funds (Guthaben hinzufügen).
5. Geben Sie unter Amount (Betrag) den Betrag ein, den Sie hinzufügen möchten.

Der Betrag muss in US-Dollar eingegeben werden.

6. Wählen Sie unter Payment Method (Zahlungsweise) Choose payment method (Zahlungsweise auswählen).
7. Klicken Sie auf Wire transfer (Überweisung).
8. Klicken Sie auf Use this payment method (Diese Zahlungsweise verwenden).
9. Überprüfen Sie die Zahlungsinformationen und wählen Sie Verify (Verifizieren) aus.
10. Führen Sie Ihre elektronische Überweisung durch, indem Sie die Anweisungen im Abschnitt Payment summary (Zahlungsübersicht) befolgen.

Sie können die Zusammenfassung der Finanzierung von der Seite mit der Übersicht über die Vorauszahlung herunterladen.

Über ein Bankkonto Guthaben zu Advance Pay hinzufügen

Um mit einem Bankkonto Geld zu Advance Pay hinzuzufügen, müssen Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, um ein US-Bankkonto als ACH-Lastschrift-Zahlungsmethode hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung der ACH-Lastschrift.

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Payments (Zahlungen) aus.
3. Wählen Sie die Registerkarte Advance Pay.
4. Klicken Sie auf Add funds (Guthaben hinzufügen).
5. Geben Sie unter Amount (Betrag) den Betrag ein, den Sie hinzufügen möchten.

   Der Betrag muss in US-Dollar eingegeben werden.
6. Wählen Sie unter Payment Method (Zahlungsweise) Choose payment method (Zahlungsweise auswählen).
7. Klicken Sie auf Bank account (Bankkonto).
8. Klicken Sie auf Use this payment method (Diese Zahlungsweise verwenden).
9. Überprüfen Sie die Zahlungsinformationen und klicken Sie auf Add funds (Guthaben hinzufügen).

Ihr Bankkonto wird mit dem von Ihnen eingegebenen Betrag belastet.

Sie können die Zusammenfassung der Finanzierung von der Seite mit der Übersicht über die Vorauszahlung herunterladen.

Zahlungen in chinesischen Yuan

Wenn Sie Kunde AWS von Inc. sind, können Sie Zahlungen in der chinesischen Yuan-Währung tätigen.

Verwendung der Zahlungsart China-Bankumleitung

Wenn Sie ein Kunde mit Sitz in China sind, können Sie für die Tätigung von Zahlungen die Zahlungsart China-Bankumleitung verwenden. Dazu müssen Sie Zahlungen in Chinesischem Yuan aktivieren und als Ihre bevorzugte Währung festlegen. Mit der China-Bankumleitungsmethode können Sie Zahlungen in Chinesischem Yuan für AWS Inc. tätigen.

Themen

- Anforderungen zur Verwendung von Zahlungen mit der China-Bankumleitung
- Einrichten von Zahlungen mit der China-Bankumleitung
- Durchführen von Zahlungen über die China-Bank-Umleitung
- Wechsel von China-Bankumleitung zur Zahlung per Rechnung

Anforderungen zur Verwendung von Zahlungen mit der China-Bankumleitung

Um China-Bankumleitung als Zahlungweise zu verwenden, müssen Sie Kunde bei Amazon web Services, Inc., sein und die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Sie müssen Zahlungen in Chinesischem Yuan aktiviert haben.
- Sie müssen den Chinesischen Yuan als bevorzugte Währung festlegen.

Einrichten von Zahlungen mit der China-Bankumleitung

Um die China Bankumleitung als Zahlungsmethode zu verwenden, aktivieren Sie chinesische Yuan-Zahlungen auf der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole.

Um Zahlungen in Chinesischem Yuan zu aktivieren, müssen Sie Informationen zur Identitätsverifizierung einreichen. Für ein persönliches Konto benötigen Sie Ihre nationale ID-Nummer für die Verifizierung. Für ein Geschäftskonto müssen Sie über die folgenden Informationen verfügen:

- Ihr einheitlicher Sozialkredit- oder Organisationscode
- Ein Image der Geschäftslizenz

Nachdem Sie die erforderlichen Informationen gesammelt haben, gehen Sie wie folgt vor. In diesem Verfahren wird beschrieben, wie Sie Ihre bevorzugte Währung in Chinesischen Yuan ändern und Zahlungen über die China-Banumleitung einrichten.

Aktivieren Sie Zahlungen in Chinesischem Yuan und richten Sie die Zahlungsart China-Bankumleitung ein wie folgt

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungsweisen aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Pay with Chinese Yuan (mit Chinesischem Yuan bezahlen) die Option Get started (Erste Schritte) oder Pay in Chinese Yuan (in Chinesischen Yuan bezahlen) aus.
4. Prüfen Sie die Terms and Conditions for Chinese Yuan Payments (Allgemeine Geschäftsbedingungen für Zahlungen mit Chinesischem Yuan). Wählen Sie dann die Option Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Zahlungen mit Chinesischem Yuan gelesen und stimme diesen zu aus.
5. Wählen Sie Weiter aus.
6. Wenn Sie ein persönliches Konto haben, gehen Sie wie folgt vor:

   - Geben Sie unter Full name (Vollständiger Name) Ihren vollständigen Namen auf Chinesisch ein.
   - Geben Sie unter Identity card number (Nummer des Personalausweises) Ihre nationale ID-Nummer ein.

   Wenn Sie ein Geschäftskonto haben, gehen Sie wie folgt vor:

   - Geben Sie unter Company name (Firmenname) den Firmennamen auf Chinesisch ein.
   - Geben Sie unter Contact name (Kontaktname) den Kontaktnamen auf Chinesisch ein.
   - Geben Sie unter Contact phone number (Kontaktnummer) die Kontaktnummer für Ihr Unternehmen ein.
   - Geben Sie unter Uniform social credit code or organization code (Einheitlicher Sozialkredit- oder Organisationscode) den Code Ihres Unternehmens ein.

- Für Company business license (Geschäftslizenz des Unternehmens) laden Sie das Image der Geschäftslizenz Ihres Unternehmens hoch.

> **Note**
>
> Falls für Ihr Konto zutreffend, müssen Sie möglicherweise eine China UnionPay Kreditkarte hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden einer Kreditkarte mit Chinesischen Yuan.

7. Wählen Sie Weiter aus.
8. Überprüfen Sie die eingegebenen Identitätsinformationen auf ihre Richtigkeit. Wählen Sie dann Submit (Senden).

Die Überprüfung Ihrer Identitätsinformationen kann bis zu ein bis drei Werktage dauern. Sie erhalten eine E-Mail von, AWS nachdem Ihre Daten verifiziert wurden.

Durchführen von Zahlungen über die China-Bank-Umleitung

Nachdem Sie die Zahlungsart eingerichtet haben, können Sie mit der China-Bankumleitung Ihre Rechnungen begleichen.

> **Note**
>
> Wenn Sie ein Geschäftskonto haben, muss der Bankkontoname, den Sie für eine Zahlungsart mit China-Bankumleitung wählen, mit dem offiziellen Namen Ihres Unternehmens übereinstimmen, den Sie bei der Einrichtung Ihrer CNY-Zahlung angegeben haben. Siehe Schritt 6 im vorherigen Verfahren.

Rechnungen mit der China Bank-Umleitung bezahlen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungen aus.
3. Wählen Sie die Rechnung, die Sie bezahlen möchten, und wählen Sie dann Complete payment (Zahlung abschließen) aus.

4. Wählen Sie unter Select payment option (Zahlungsoption auswählen) die Option China bank redirect (China Bank-Umleitung) aus.
5. Bei Zahlungen von über 50 000 USD müssen Sie bestätigen, dass Sie die geltenden Steuer- und Zuschlagsquellenverpflichtungen erfüllt haben. Wählen Sie dazu die Option Ich bestätige, dass ich die Verpflichtungen zur Vorenthaltung der chinesischen Steuern und Zuschläge gemäß den chinesischen Steuergesetzen und -Vorschriften erfüllt habe aus.
6. Wählen Sie Verify and pay (Bestätigen und zahlen) aus.
7. Um mit der Umleitung fortzufahren, wählen Sie OK.

Wählen Sie nach Ihrer Weiterleitung Ihre Bank aus dem Dropdown-Menü aus und schließen Sie Ihre Zahlung über die Website Ihrer Bank ab. Es kann bis zu 24 Stunden dauern, bis Ihre Transaktionsanforderung verarbeitet wird.

Wechsel von China-Bankumleitung zur Zahlung per Rechnung

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Ihre Standardzahlungsart in „Zahlung per Rechnung“ zu ändern.

Wechseln Sie zur Methode „Zahlen per Rechnung“ wie folgt

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungsweisen aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Pay by invoice (Zahlen per Rechnung) die Option Make default (Als Standard festlegen) neben der Standardzahlungsart, die Sie verwenden möchten.
4. Wählen Sie im Dialogfeld Change your payment method and currency (Ihre Zahlungsart und -Währung ändern) die Option Yes, I want to proceed (Ja, ich möchte fortfahren) aus.

Nachdem Sie Ihre Zahlungsart geändert haben, wird Ihre bevorzugte Währung standardmäßig auf US-Dollar gesetzt. Um Ihre bevorzugte Währung wieder auf Chinesischen Yuan zu ändern, wählen Sie Make default (Als Standard festlegen) neben der Zahlungsart China-Bankumleitung aus. Informationen zum Ändern Ihrer bevorzugten Währung in eine andere unterstützte Währung finden Sie unter Ändern der Währung, um Ihre Rechnung zu bezahlen.

Verwenden einer Kreditkarte mit Chinesischen Yuan

> **Note**
>
> Chinesische Yuan-Debitkarten werden derzeit nicht unterstützt.

Wenn Sie ein Konto bei AWS Inc. haben, in USD belastet werden und Sie in China ansässig sind, können Sie die folgenden Abschnitte verwenden, um Ihrem Konto eine chinesische Yuan-Kreditkarte (CNY-Kreditkarte) hinzuzufügen.

Sie können die Seite Zahlungsweisen der AWS Fakturierung und Kostenmanagement -Konsole verwenden, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- the section called “Einrichten einer Kreditkarte mit Chinesischen Yuan”
- the section called “Wechseln von einer Kreditkarte mit Chinesischen Yuan zu einer internationalen Kreditkarte”
- the section called “Hinzufügen einer neuen Kreditkarte mit Chinesischen Yuan”

Einrichten einer Kreditkarte mit Chinesischen Yuan

Um die von Ihnen bevorzugte Währung in CNY ändern und eine Kreditkarte hinzufügen zu können, benötigen Sie die folgenden Informationen:

- Nummer der nationalen ID
- Geschäftslizenznummer (sofern zutreffend)
- Abbildung der Geschäftslizenz (sofern zutreffend)

Wenn Sie die erforderlichen Informationen zur Hand haben, können Sie wie folgt verfahren, um Ihre bevorzugte Währung zu ändern und ihre erste chinesische Kreditkarte hinzuzufügen.

Ihre erste chinesische Kreditkarte hinzufügen

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungsweisen aus.

3. Wählen Sie Pay with Chinese yuan (Mit Chinesischem Yuan bezahlen).
4. Lesen Sie im Dialogfeld Setting up Chinese yuan payment (Einrichten der Zahlung in Chinesischem Yuan) die Terms and Conditions for Chinese yuan payments (Bedingungen für Zahlungen in chinesischem Yuan). Wählen Sie dann I've already read and agree to the above terms and conditions (Ich habe die voranstehendne Bedingungen bereits gelesen und stimme Ihnen zu) und Weiter aus.
5. Machen Sie unter Verify customer identity (Identität des Kunden prüfen) die folgenden Angaben:

   - National ID name (Name der nationalen ID)
   - Kontaktnummer
   - (Nur für Firmen) Firmenname
   - Nummer der nationalen ID
   - (Nur für Firmen) Business License number (Geschäftslizenznummer)
   - (Nur für Firmen) Business License image (Abbildung der Geschäftslizenz)

   Nachdem Sie die erforderlichen Informationen angegeben haben, wählen Sie Next (Weiter) aus.
6. Machen Sie unter Add a China Union Pay credit card (Eine China Union Pay-Kreditkarte hinzufügen) die Angaben zur Karte und zur Bank.
7. Wählen Sie Get Code (Code anfordern), geben Sie den bereitgestellten Code ein und wählen Sie Next (Weiter).
8. Überprüfen Sie Ihre Angaben, wählen Sie I have confirmed that the provided information is accurate and valid (Ich habe bestätigt, das die Angaben richtig und gültig sind) und wählen Sie Submit (Absenden).

Die Überprüfung Ihrer Kundenangaben kann bis zu einem Geschäftstag dauern. AWS sendet Ihnen eine E-Mail, wenn Ihre Angaben vollständig geprüft wurden.

Wechseln von einer Kreditkarte mit Chinesischen Yuan zu einer internationalen Kreditkarte

Wenn Sie von einer Kreditkarte des Chinesischen Yuan zu einer internationalen Kreditkarte wechseln möchten, müssen Sie die von Ihnen bevorzugte Währung ändern. Mit dem folgenden Verfahren können Sie gleichzeitig die Standardzahlungsweise und die bevorzugte Währung ändern.

Ihre Standardzahlungsweisen und Ihre Währung ändern

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungsweisen aus.
3. Wählen Sie neben der Kreditkarte, die Sie als Ihre standardmäßige Zahlungsweise verwenden möchten, die Option Als Standard verwenden aus.
4. Wählen Sie im Dialogfeld unter Select Payment currency (Zahlungswährung auswählen) die gewünschte Währung aus. Wählen Sie dann Yes, I want to proceed (Ja, ich möchte fortfahren) aus.

Hinzufügen einer neuen Kreditkarte mit Chinesischen Yuan

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um zusätzliche Kreditkarten mit Chinesischen Yuan hinzuzufügen.

Eine weitere chinesische Kreditkarte hinzufügen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungsweisen aus.
3. Wählen Sie Add a Chinese yuan credit card (Eine Kreditkarte des Chinesischen Yuan hinzufügen).
4. Machen Sie in den Kreditkartenfeldern Angaben zur Karte und zur Bank.
5. Wählen Sie Get Code (Code anfordern), geben Sie den bereitgestellten Code ein und wählen Sie Weiter.

Zahlungen mit PIX tätigen (Brasilien)

Wenn Sie die Anforderungen erfüllen, können Sie Ihre bevorzugte Mobile-Banking-App mit aktiviertem PIX-Feature verwenden. Mit dieser Funktion können Sie den AWS generierten QR-Code scannen und eine Zahlung für Ihren AWS-Konto vornehmen.

Um PIX verwenden zu können, müssen Sie Kunde von Amazon Web Services Brasilien sein und die folgenden Anforderungen erfüllen: AWS-Konto

- Ihre Rechnungen werden in brasilianischen Real (BRL) generiert, wobei BRL als bevorzugte Währung festgelegt ist.
- Sie haben eine Kreditkarte als Standardzahlung festgelegt.

Die Registrierung einer Kreditkarte ist eine Voraussetzung. Wenn Ihre Kreditkarte jedoch eine gültige Zahlungsoption ist, steht PIX nicht als Zahlungsoption zur Verfügung. Wenn Ihre Kreditkartenzahlung fehlschlägt, können Sie PIX als Zahlungsweise wählen.

So schließen Sie eine Transaktion mit PIX ab

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungen aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Payments due (Fällige Zahlungen) eine Rechnung mit dem Status Past due (Überfällig) aus.
4. Wählen Sie Zahlung abschließen aus.
5. Wählen Sie Change payment method (Zahlungsmethode ändern) oder Use PIX (PIX verwenden) aus.
6. Wählen Sie Generate QR code (QR-Code generieren) aus.

   > **Note**
   >
   > Der PIX-QR-Code ist 30 Minuten lang aktiv. Wenn die Transaktionszeit 30 Minuten überschreitet, führen Sie diese Schritte erneut aus, um einen neuen QR-Code zu generieren.

7. Öffnen Sie in Ihrer Mobile-Banking-App die PIX-Option und scannen Sie den AWS generierten QR-Code, um die Details Ihrer Transaktion zu sehen. Sie können auch auf der Seite Zahlung AWS abschließen die Option PIX-Code kopieren auswählen, um den Code in Ihre Bankseite einzufügen.
8. Führen Sie alle weiteren Schritte, die erforderlich sind, über Ihre Banking-App aus.
9. Bestätigen Sie Ihre abgeschlossene Transaktion auf der Seite Payments (Zahlungen).

> **Note**
>
> Es dauert bis zu zwei Minuten, bis Sie die Zahlungsbestätigung von Ihrer Bank erhalten. Ihre Seite Payments (Zahlungen) zeigt die Änderungen an, sobald die Informationen eingegangen sind.

Bei Fragen zu Ihrer PIX-Zahlung wenden Sie sich an Support.

Verwaltung Ihrer Zahlungen in Indien

Wenn Ihr Konto bei AWS Indien geführt wird, folgen Sie den Verfahren in diesem Thema, um Ihre Zahlungsmethoden zu verwalten und Zahlungen vorzunehmen. Weitere Informationen darüber, ob Ihr Konto bei AWS oder in AWS Indien geführt wird, finden Sie unterSuchen nach dem Seller of Record.

> **Note**
>
> Bei Fragen zu den Zahlungsmethoden lesen Sie nach unter Holen Sie sich Hilfe bei Ihren Rechnungen und Zahlungen.

Inhalt

- Unterstützte Zahlungsarten
- Bezahlung mit einer Kredit- oder Debitkarte
- Speichern Ihrer Kredit- oder Debitkartendaten
- Hinzufügen der Kartendaten bei der Zahlung
- Löschen einer Kredit- oder Debitkarte
- Hinzufügen eines Internet-Bankkontos
- Verwendung eines Internetbanking-Kontos für eine Zahlung
- Entfernen eines Net-Banking-Kontos
- Verwenden von Unified Payments Interface (UPI) für Zahlungen
- Einrichten automatischer Zahlungen mit Unified Payments Interface (UPI)
- Richten Sie automatische Zahlungen mit Ihrer Kredit- oder Debitkarte ein

- Grundlegendes zu Ihren automatischen Zahlungen
- Zahlungen für unsere AWS Marketplace AWS Abonnements tätigen
- Stornieren Sie automatische Zahlungen mit Ihrer Kredit-/Debitkarte oder dem Unified Payments Interface (UPI)
- Zahlungen für Rechnungen außerhalb AWS Indien
- Qualifizierte Kredit- oder Debitkarten für Rechnungen aus AWS Indien anzeigen
  - Behebung von Benachrichtigungen über unzulässige Zahlungsmethoden

Unterstützte Zahlungsarten

AWS unterstützt Visa, Mastercard, American Express sowie RuPay Kredit- und Debitkarten für Konten AWS in Indien. Darüber hinaus können Sie Internetbanking-Konten (Net Banking) und Unified Payments Interface (UPI) verwenden, um Ihre AWS Rechnungen für AWS Indien zu bezahlen. Sie können auch automatische Zahlungen (E-Mandate) für berechtigte Kredit- oder Debitkarten einrichten, um Ihre AWS Rechnungen automatisch zu bezahlen, wenn Zahlungen fällig sind. Sie können E-Mandate nur für Gebühren bis zu 15.000 INR verwenden.

Bezahlung mit einer Kredit- oder Debitkarte

Sie können die Billing and Cost Management-Konsole verwenden, um Ihre Rechnungen für AWS Indien zu bezahlen. Gehen Sie wie folgt vor, um eine Zahlung mit einer Kredit- oder Debitkarte durchzuführen.

So verwenden Sie eine Kredit- oder Debitkarte, um eine Zahlung durchzuführen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungen aus.

   In der Tabelle „Fällige Zahlungen“ sind alle Ihre verbleibenden AWS Rechnungen aufgeführt. Wenn keine Rechnungen aufgeführt sind, müssen Sie nichts tun.
3. Wählen Sie in der Tabelle Fällige Zahlungen die Rechnung aus, die Sie bezahlen möchten.
4. Wählen Sie Zahlung abschließen aus.
5. Um automatische wiederkehrende Zahlungen auf dieser Karte zu aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben Diese Zahlungsmethode automatisch für future Zahlungen belasten.

6. Wählen Sie Verify and pay (Bestätigen und zahlen) aus.
7. Bei Visa, Mastercard, American Express und RuPay Zahlungsmethoden wirst du zu deiner Bank weitergeleitet, um deine Zahlung zu verifizieren.

   Sobald Ihre Zahlung verifiziert wurde, gelangen Sie automatisch auf die Seite Zahlungen. Ihre AWS Rechnung verbleibt in der Tabelle „Fällige Zahlungen“, bis Ihre Bank Ihre Zahlung bearbeitet hat.

Speichern Ihrer Kredit- oder Debitkartendaten

Sie können Ihre Kredit- oder Debitkartendaten für Kartennetzwerke AWS für nachfolgende AWS Rechnungszahlungen gemäß den Richtlinien der Reserve Bank of Indien (RBI) speichern.

So speichern Sie Ihre Kredit- oder Debitkartendaten

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. Wählen Sie Zahlungsweise hinzufügen.
4. Wählen Sie Kredit-/Debitkarte.
5. Geben Sie Ihre Kartennummer, das Ablaufdatum, den Sicherheitscode (CVV) und den Namen des Karteninhabers ein.
6. Geben Sie Ihre Zustimmung, Karteninformationen für künftige Zahlungen zu speichern.
7. Geben Sie im Abschnitt Rechnungsadresse Ihren Namen, Ihre Rechnungsadresse und Ihre Telefonnummer ein.
8. Überprüfen Sie Ihre Karteninformationen und wählen Sie dann Zahlungsart hinzufügen aus.

   Sie werden auf die Website Ihrer Bank weitergeleitet, um die Karte zu verifizieren. Ihnen werden 2 indische Rupien (INR) berechnet. Diese Gebühr wird innerhalb von 5–7 Werktagen auf Ihre Karte zurückerstattet.

   Nachdem Ihre Karte erfolgreich verifiziert wurde, werden Ihre Kartendaten in Ihrem AWS-Konto gespeichert.

Hinzufügen der Kartendaten bei der Zahlung

Sie können auch Ihre Kredit- oder Debitkartendaten hinzufügen, wenn Sie Ihre AWS Rechnung bezahlen. Nachdem Sie die Karte als Zahlungsart hinzugefügt haben, müssen Sie diesen Vorgang nicht mehr wiederholen.

So fügen Sie Kartendaten bei der Zahlung hinzu

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungen aus.

   In der Tabelle „Fällige Zahlungen“ sind alle Ihre verbleibenden AWS Rechnungen aufgeführt. Wenn keine Rechnungen aufgeführt sind, müssen Sie nichts tun.
3. Wählen Sie in der Tabelle Fällige Zahlungen die zu bezahlenden Rechnungen aus.
4. Wählen Sie Zahlungen vornehmen aus.
5. Wählen Sie Zahlungsmethode hinzufügen und dann Kredit-/Debitkarte.
6. Geben Sie Ihre Kartennummer, das Ablaufdatum, den Sicherheitscode (CVV) und den Namen des Karteninhabers ein.
7. Geben Sie Ihre Zustimmung, Karteninformationen für künftige Zahlungen zu speichern.
8. Geben Sie im Abschnitt Rechnungsadresse Ihren Namen, Ihre Rechnungsadresse und Ihre Telefonnummer ein.
9. Überprüfen Sie Ihre Karteninformationen und wählen Sie dann Zahlungsart hinzufügen aus.

   Sie werden zur Übersicht der Rechnungszahlung weitergeleitet, wo Sie aufgefordert werden, eine Zahlung vorzunehmen.

   Nachdem Ihre Zahlung erfolgreich abgewickelt wurde, werden Ihre Kartendaten in Ihrem AWS-Konto gespeichert.

Löschen einer Kredit- oder Debitkarte

Bevor Sie Ihre Kredit- oder Debitkarte löschen, stellen Sie sicher, dass für Sie eine andere gültige Zahlungsmethode als Standard festgelegt AWS-Konto ist.

So löschen Sie eine Kredit- oder Debitkarte

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen. Die mit Ihnen verknüpften Zahlungsmethoden AWS-Konto werden im Abschnitt Zahlungsmethode angezeigt.
3. Wählen Sie die Zahlungsart aus und wählen Sie dann Löschen.
4. Wählen Sie im Dialogfeld Zahlungsart löschen? die Option Löschen.

Hinzufügen eines Internet-Bankkontos

Sie können die Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole verwenden, um Internetbanking-Konten (Net-Banking) als Zahlungsart hinzuzufügen. Diese Zahlungsoption steht allen Kunden in AWS Indien zur Verfügung.

So fügen Sie ein Internetbanking-Konto hinzu

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. Wählen Sie Zahlungsweise hinzufügen.
4. Wählen Sie Net Banking.
5. Wählen Sie unter Internetbanking-Informationen den Namen Ihrer Bank aus.
6. Geben Sie im Abschnitt Rechnungsadresse Ihren Namen, Ihre Rechnungsadresse und Ihre Telefonnummer ein.
7. Wählen Sie Zahlungsweise hinzufügen.

Verwendung eines Internetbanking-Kontos für eine Zahlung

Sie können die Billing and Cost Management-Konsole verwenden, um Ihre Rechnungen für AWS Indien zu bezahlen. Gehen Sie wie folgt vor, um eine Zahlung per Internetbanking durchzuführen.

> **Note**
>
> Aufgrund der aktuellen AWS Indien Vorschriften werden Sie zu Ihrer Bank weitergeleitet, um die Belastung bei jeder AWS Zahlung zu autorisieren. Das Internetbanking kann nicht für automatische Zahlungen genutzt werden.

So verwenden Sie Internetbanking für eine Zahlung

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungen aus.

   In der Tabelle „Fällige Zahlungen“ sind alle Ihre verbleibenden AWS Rechnungen aufgeführt. Wenn keine Rechnungen aufgeführt sind, müssen Sie nichts tun.
3. Wählen Sie in der Tabelle Fällige Zahlungen die Rechnungen aus, die Sie bezahlen möchten.
4. Wählen Sie Zahlung abschließen aus.
5. Auf der Seite Zahlung abschließen wird standardmäßig Ihr zuvor gespeichertes Internetbanking-Konto ausgewählt. Um ein anderes Net-Banking-Konto zu verwenden, wählen Sie Zahlungsmethode hinzufügen und dann Net Banking.
6. Überprüfen Sie die Zusammenfassung und wählen Sie anschließend Verifizieren und bezahlen aus.
7. Sie werden zur Website der Bank geleitet, um die Zahlung zu verifizieren. Melden Sie sich bei Ihrem Bankkonto an und folgen Sie den Anweisungen zur Genehmigung der Zahlung.

   Sobald Ihre Zahlung verifiziert wurde, gelangen Sie automatisch auf die Seite Zahlungen. Oben auf der Seite wird eine Erfolgsmeldung angezeigt.

Entfernen eines Net-Banking-Kontos

Sie können die Billing and Cost Management-Konsole verwenden, um ein Net-Banking-Konto aus Ihrem zu entfernen AWS-Konto.

So entfernen Sie ein Internetbanking-Konto

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.

2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen. Die Zahlungsmethoden, die mit Ihrer verknüpft AWS-Konto sind, sind im Abschnitt Zahlungsmethode aufgeführt.
3. Vergewissern Sie AWS-Konto sich, dass für Sie eine andere gültige Zahlungsmethode als Standard festgelegt ist.
4. Wählen Sie die Zahlungsart aus und wählen Sie dann Löschen.
5. Wählen Sie im Dialogfeld Zahlungsweise löschen die Option Löschen.

Verwenden von Unified Payments Interface (UPI) für Zahlungen

Sie können die Abrechnungskonsole verwenden, um Ihre Rechnungen für AWS Indien zu bezahlen. Gehen Sie wie folgt vor, um eine Zahlung mit Unified Payments Interface (UPI) Scan and Pay vorzunehmen.

> **Note**
>
> Um UPI-Transaktionen zu genehmigen, zeigt AWS Indien einen QR-Code an, den Sie mit Ihrer UPI-App scannen können, um die Zahlung abzuschließen. Sie müssen die Transaktion innerhalb von 10 Minuten genehmigen. Andernfalls läuft die Anfrage ab und Sie müssen die Zahlung über die Abrechnungskonsole erneut versuchen.

Um UPI für eine Zahlung zu verwenden

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungen aus.

   In der Tabelle „Fällige Zahlungen“ sind alle Ihre verbleibenden AWS Rechnungen aufgeführt. Wenn keine Rechnungen aufgeführt sind, müssen Sie nichts tun.
3. Wählen Sie in der Tabelle Fällige Zahlungen die Rechnungen aus, die Sie bezahlen möchten.
4. Wählen Sie Zahlung abschließen aus.
5. Wählen Sie dann UPI-Scan and Pay verwenden.
6. Wählen Sie Verify and pay (Bestätigen und zahlen) aus.

   Sie werden zu einer Zwischenseite weitergeleitet, auf der ein auf dem Bildschirm angezeigter QR-Code und Anweisungen zur Zahlungsgenehmigung angezeigt werden. Öffnen Sie Ihre UPI-

App, scannen Sie den QR-Code und genehmigen Sie die Transaktion. Nachdem Ihre Zahlung verifiziert wurde, werden Sie mit einer Erfolgsmeldung zur Zahlungsseite weitergeleitet.

Einrichten automatischer Zahlungen mit Unified Payments Interface (UPI)

Mit Unified Payments Interface (UPI) können Sie automatische wiederkehrende Zahlungen für Ihre Rechnungen in AWS Indien vornehmen. Ihr UPI AutoPay kann verwendet werden, um Ihre future AWS Rechnungen zu bezahlen.

Um automatische Zahlungen mit UPI Scan and Pay einzurichten

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. Wählen Sie Zahlungsweise hinzufügen.
4. Wählen Sie UPI AutoPay.
5. Geben Sie die Rechnungsadresse ein oder wählen Sie, ob Sie eine vorhandene Adresse verwenden möchten.
6. Wählen Sie Zahlungsweise hinzufügen.
7. Wählen Sie Überprüfen.
8. Sie werden auf eine Zwischenseite weitergeleitet, auf der ein auf dem Bildschirm angezeigter QR-Code und Anweisungen zur Zahlungsgenehmigung angezeigt werden. Öffnen Sie Ihre UPI-App, scannen Sie den QR-Code und genehmigen Sie die Transaktion. Nachdem Ihre Zahlung verifiziert wurde, werden Sie mit einer Erfolgsmeldung zur Zahlungsseite weitergeleitet.
9. Sobald du zur Seite mit den Zahlungseinstellungen zurückgeleitet wirst, sieh dir den Abschnitt mit den Standard-Zahlungseinstellungen an.

   Sie werden sehen, dass Ihr UPI AutoPay ausgewählt ist. Unten sehen Sie eine AutoPay aktivierte Meldung.

Richten Sie automatische Zahlungen mit Ihrer Kredit- oder Debitkarte ein

Mithilfe der folgenden Schritte können Sie automatische wiederkehrende Zahlungen mit Kredit- oder Debitkarten für Ihre Rechnungen in AWS Indien aktivieren. Derzeit unterstützen wir automatische Zahlungen bis zu 15.000 INR für jede Rechnung. Sie müssen Rechnungen, die 15.000 INR

übersteigen, manuell bezahlen. Um wiederkehrende Zahlungen auf Ihrer Karte zu ermöglichen, müssen Sie auf der Karte ein E-Mandat einrichten.

Um ein E-Mandat einzurichten

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungen aus.

   In der Tabelle „Fällige Zahlungen“ sind alle Ihre verbleibenden AWS Rechnungen aufgeführt. Wenn keine Rechnungen aufgeführt sind, müssen Sie nichts tun.
3. Wählen Sie in der Tabelle Fällige Zahlungen die Rechnung aus, die Sie bezahlen möchten.
4. Wählen Sie Zahlung abschließen aus.
5. Aktivieren Sie im Abschnitt Zahlungsübersicht das Kontrollkästchen neben Diese Zahlungsmethode automatisch für future Zahlungen belasten.
6. Wählen Sie Verify and pay (Bestätigen und zahlen) aus.

> **Note**
>
> - Sie können das Kontrollkästchen zur Einrichtung eines E-Mandats nicht aktivieren, wenn Ihre Kredit- oder Debitkarte nicht unterstützt wird oder wenn sie nicht als Standardzahlungsmethode eingerichtet ist. Wenden Sie sich an Ihre Bank, um mehr über die Unterstützung von E-Mandaten zu erfahren. Informationen zum Ändern Ihrer Standardzahlungsmethode finden Sie unterFestlegen einer Standard-Zahlungsweise.
> - Sie können Ihre Standardzahlungsmethode nicht ändern oder bearbeiten, ohne das aktive E-Mandat auf der Karte zu stornieren. Dadurch wird sichergestellt, dass wir automatisch nur das Standardzahlungsinstrument belasten. Informationen zum Stornieren des E-Mandats finden Sie unterStornieren Sie automatische Zahlungen mit Ihrer Kredit-/Debitkarte oder dem Unified Payments Interface (UPI). Nachdem das E-Mandat storniert wurde, können Sie Ihre Standardkarte bearbeiten oder ändern.

In den nächsten Schritten leitet Sie Ihre Bank weiter, um Ihre Zahlungs- und E-Mandatseinstellungen zu überprüfen. Sobald das E-Mandat erfolgreich konfiguriert wurde, zeigt Ihre Standard-Zahlungsmethode auf der Seite mit den Zahlungseinstellungen den Status als an. `AutoPay enabled`

Ihre future AWS Rechnungen bis zu 15.000 INR werden jeden Monat automatisch von Ihrer Kredit- oder Debitkarte abgebucht, beginnend mit dem nächsten Abrechnungszeitraum.

Grundlegendes zu Ihren automatischen Zahlungen

Sobald Sie die Einrichtung Ihrer wiederkehrenden Zahlungen abgeschlossen haben, werden Ihre Rechnungen für AWS Indien bis zu 15.000 INR jeden Monat automatisch belastet.

Wenn Sie Ihre automatische Zahlung erfolgreich eingerichtet haben, sollten Sie die folgenden Punkte beachten:

- Auf der Seite mit den Zahlungseinstellungen wird für Ihre Standardzahlung der Status als angezeigt`AutoPay enabled`.
- Wenn Ihre AWS Rechnung erstellt wurde, erhalten Sie 24 Stunden vor der Belastung per SMS oder E-Mail von Ihrer Bank eine Erinnerung an die Vorauszahlung.
- Manuelle Zahlungen sind vorübergehend bis zu 96 Stunden deaktiviert, während AWS versucht wird, Ihre Karte automatisch zu belasten.

Wenn Ihre automatische Zahlung fehlschlägt, beachten Sie die folgenden Punkte:

- Ihre automatischen Zahlungen schlagen möglicherweise aufgrund eines unzureichenden Guthabens oder aus anderen Gründen fehl.
- Wir werden mehrmals versuchen, Ihre Karte zu belasten, und Sie erhalten bei jedem Versuch eine E-Mail-Benachrichtigung.
- Sie müssen Rechnungen über 15.000 INR manuell bezahlen.

Zahlungen für unsere AWS Marketplace AWS Abonnements tätigen

E-mandate ist nicht für automatische Zahlungen verfügbar, wenn Sie Zahlungen für AWS Marketplace Käufe oder Abonnements von einem AWS Indien Konto aus tätigen. Stattdessen müssen Sie Ihre Zahlungen auf der Zahlungsseite abschließen.

Bei Abonnements müssen Sie die Zahlung innerhalb einer Stunde abschließen, um das Abonnement zu aktivieren. Ihr Abonnementkauf und Ihre Rechnung sind ungültig, wenn Sie die Transaktion während dieser Zeit nicht abschließen können. Um fortzufahren, kaufen Sie Ihr Abonnement erneut und schließen Sie die Zahlung ab.

Stornieren Sie automatische Zahlungen mit Ihrer Kredit-/Debitkarte oder dem Unified Payments Interface (UPI)

Sie können automatische Zahlungen credit/debit per Karte oder Unified Payments Interface (UPI) für Ihre wiederkehrenden AWS Rechnungen deaktivieren, indem Sie das E-Mandat kündigen.

Um ein E-Mandat über die Konsole zu stornieren AWS

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Seite mit den Zahlungseinstellungen aus.
3. Im Abschnitt „Standard-Zahlungseinstellungen“ wird angezeigt, `AutoPay enabled` ob der Status derzeit aktiv AutoPay ist.
4. Wählen Sie Disable AutoPay (deaktivieren) aus.
5. Wählen Sie im Modal Automatische Zahlungen deaktivieren die Option Deaktivieren aus.

Um ein E-Mandat über das Bankportal zu stornieren oder SiHub

1. Rufen Sie die Website Ihrer Bank direkt oder über den Link auf, den Sie von Ihrer Bank in den SMS- oder E-Mail-Benachrichtigungen per Pre-Lastschrift erhalten haben.
    - Möglicherweise müssen Sie Ihre Zahlungskartendaten eingeben, um aktive E-Mandate einzusehen.
2. Suchen Sie in der Liste der aktiven E-Mandate nach Amazon Web Services und wählen Sie Stornieren aus.
    - Ihre Bank sendet Ihnen möglicherweise ein Einmalpasswort oder benötigt eine zusätzliche Authentifizierung, um Ihre Stornierungsanfrage abzuschließen.

Sobald AWS bestätigt wurde, dass Ihr E-Mandat storniert wurde, wird die Änderung in Ihrer Standardzahlungsmethode berücksichtigt. Sie können den Status Ihrer automatischen Zahlung auf der Seite mit den Zahlungseinstellungen in der Billing and Cost Management-Konsole überprüfen. In der Billing and Cost Management-Konsole sind keine weiteren Maßnahmen von Ihnen erforderlich. Sie müssen manuelle Zahlungen für ausstehende und future Rechnungen vornehmen.

Wenn die Stornierung des E-Mandats fehlschlägt, zeigt Ihre Standard-Zahlungsmethode auf der Seite mit den Zahlungseinstellungen den Status als `AutoPay enabled` an. Versuchen Sie erneut, den Stornierungsvorgang durchzuführen, um zu verhindern, dass Ihre Zahlungskarte erneut belastet wird.

Zahlungen für Rechnungen außerhalb AWS Indien

> **Note**
>
> Wenn Sie in Ihrem Konto keine Zahlungskarte speichern können, um Rechnungszahlungen für SORs in anderen Ländern als AWS Indien zu tätigen, funktioniert Ihr Konto wahrscheinlich mit dem alten Modell, bei dem die Funktionalität nicht verfügbar ist. Wir migrieren derzeit das AWS Indien Konto vom alten auf das neue Modell, bei dem die Funktionalität verfügbar ist. Die Migration wird voraussichtlich im Dezember 2026 abgeschlossen sein.

Möglicherweise stoßen Sie auf Szenarien, in denen Sie ein Konto in AWS Indien haben, aber AWS Zahlungen für Rechnungen leisten müssen, bei denen es sich nicht um den AWS Indien Verkäufer of Record (SOR) handelt.

Beispiele

- Sie haben eine AWS Marketplace Rechnung von AWS Inc. erhalten.
- Sie haben eine ausstehende Rechnung von einem anderen SOR als AWS Indien, bevor Sie Ihr Konto nach AWS Indien verschieben.
- Ihr Konto ist das Verwaltungskonto einer Organisation mit Mitgliedskonten, die sich nicht in AWS Indien befinden.

> **Note**
>
> Sie können nicht AutoPay für Rechnungen, die nicht für AWS Indien bestimmt sind, SOR von einem AWS Indien Konto verwenden. Sie müssen alle Rechnungen, die nicht aus AWS Indien stammen, von der Seite der Zahlungskonsole aus begleichen. Weitere Informationen finden Sie unter Zahlungen tätigen.

Wenn Sie ein Konto in AWS Indien haben, bei dem die Standardzahlungsmethode eine Kredit- oder Debitkarte ist, und Sie für Rechnungen außerhalb AWS Indien bezahlen, müssen Sie eine

Zahlungskarte verwenden, die für Zahlungen für diese SORs geeignet ist. Wenn Sie Ihrem Konto in AWS Indien mithilfe der Zahlungseinstellungen Zahlungskarten hinzufügen, kann diese Zahlungsmethode nur für Zahlungen auf AWS Indien Rechnungen gemäß den RBI-Richtlinien verwendet werden. Wenn Sie keine gültige Karte gespeichert haben, müssen Sie eine neue Zahlungsmethode hinzufügen.

Um eine Zahlung für Rechnungen außerhalb AWS Indien abzuschließen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungen aus.
3. Wählen Sie die ausstehenden Rechnungen für Rechnungen außerhalb AWS Indien aus.
4. Wählen Sie Zahlung abschließen aus.
5. Führen Sie auf der Seite Zahlung abschließen einen der folgenden Schritte aus:
   - (Wenn Sie eine gültige Karte gespeichert haben) Die Karte wird automatisch ausgewählt, damit Sie Ihre Zahlung für Rechnungen abschließen können, die nicht aus AWS Indien stammen.

     Wählen Sie Zahlungsmethode ändern aus, wenn Sie eine andere gültige Zahlungskarte verwenden möchten, die bei uns hinterlegt ist.
   - (Falls Sie keine gültige Karte gespeichert haben) Wählen Sie Zahlungsmethode hinzufügen und geben Sie eine Kredit- oder Debitkarte ein, die für Zahlungen außerhalb AWS Indien geeignet ist. Diese Karte wird für future Zahlungen für Rechnungen außerhalb AWS Indien aufbewahrt.

> **Note**
>
> Wenn Sie keine Zahlungskarte in Ihrem Konto speichern können, wenden Sie sich an uns, Support um sicherzustellen, dass die Funktion für Ihr Konto aktiviert ist.

Qualifizierte Kredit- oder Debitkarten für Rechnungen aus AWS Indien anzeigen

Sie können alle Ihre in Ihrem Konto gespeicherten Zahlungskarten auf der Konsolenseite mit den Zahlungseinstellungen im Bereich Zahlungsmethoden einsehen.

Gemäß den Richtlinien der Reserve Bank of Indien (RBI) müssen AWS Indien Karten gemäß den Vorschriften für Payment Aggregators und Payment Gateway (PAPG) aufbewahrt werden. Das bedeutet, dass Karten getrennt von Zahlungskarten aufbewahrt werden, die für Transaktionen außerhalb AWS Indien verwendet werden. Bei Konten, die vor dem Umzug nach AWS Indien bei einem anderen Dienstanbieter Transaktionen getätigt haben, oder bei Verwaltungskonten in AWS Indien, die für Mitgliedskonten mehrerer Dienstanbieter bezahlen, wird dieselbe Karte möglicherweise zweimal unter Zahlungsmethoden angezeigt — einmal für die Verwendung mit AWS Indien gemäß den RBI-Richtlinien und einmal für Transaktionen außerhalb Indien. AWS

Wenn Sie Ihre Zahlungsmethoden von einem AWS indischen Konto aus aufrufen, werden Ihnen Zahlungskarten angezeigt, die gemäß den RBI-Richtlinien gespeichert wurden und für Rechnungen in AWS Indien in Frage kommen. Wenn du all deine Zahlungskarten sehen möchtest, aktiviere die Option „Nicht zulässige Zahlungsmethoden anzeigen“. Hier werden alle Ihre hinterlegten Zahlungskarten angezeigt, einschließlich der Karten, die als Rechnungen `Ineligible` für AWS Indien gekennzeichnet sind, die aber weiterhin für andere SORs verwendet werden können. Wenn Sie zwei gleiche Zahlungskarten sehen, liegt das wahrscheinlich daran, dass eine Karte nur gemäß den RBI-Vorschriften für AWS Indien gespeichert wird und die andere für andere SOR-Rechnungen gespeichert wird.

Behebung von Benachrichtigungen über unzulässige Zahlungsmethoden

Möglicherweise wird auf der Seite mit den Zahlungseinstellungen eine Warnung angezeigt, wenn Sie Ihre SOR kürzlich nach oder von AWS Indien geändert haben. In der Warnung wird darauf hingewiesen, dass Ihre Standard-Zahlungsmethode beim aktuellen Dienstanbieter nicht verwendet werden kann. Dies liegt daran, dass die RBI-Richtlinien vorschreiben, dass Zahlungskarten, für die verwendet werden, nur für Rechnungen in AWS Indien verwendet werden können. Sie können dieses Warnbanner beheben, indem Sie Ihre Standard-Zahlungskarte aktualisieren.

Um eine berechtigte Zahlungskarte zu registrieren

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. (Wenn Sie eine geeignete Karte für den neuen SOR gespeichert haben) Wählen Sie die Karte aus und legen Sie sie als Standard fest.
4. (Falls Sie keine gültige Karte gespeichert haben) Wählen Sie Zahlungsmethode hinzufügen und geben Sie eine Kredit- oder Debitkarte ein, die für Zahlungen außerhalb AWS Indien geeignet ist. Wählen Sie nach dem Speichern „Als Standard festlegen“.

Verwaltung Ihrer Zahlungen in AWS Europa

Wenn Ihr Konto bei AWS Europa geführt wird, folgen Sie den Verfahren in diesem Abschnitt, um Ihre Zahlungsmethoden und Zahlungen zu verwalten.

Themen

- Verwaltung Ihres AWS Zahlungsmethoden mit Kreditkarten in Europa
- Verwalte deine AWS Überprüfungen von Kreditkartenzahlungen in Europa
- Verwalten Ihrer SEPA-Lastschriftzahlungsart
- Verwaltung Ihrer Bacs-Lastschrift-Zahlungsmethode

Verwaltung Ihres AWS Zahlungsmethoden mit Kreditkarten in Europa

Auf der Seite mit den Zahlungseinstellungen der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole können Sie die folgenden Kreditkartenaufgaben ausführen:

- Add a credit card to your AWS Europe account
- Update your credit card
- Confirm that your credit card is up to date

Um eine Kreditkarte zu Ihrem hinzuzufügen AWS Konto in Europa

Sie können die Konsole verwenden, um eine Kreditkarte zu Ihrem Konto hinzuzufügen.

1. Melden Sie sich bei an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. Wählen Sie Zahlungsweise hinzufügen.
4. Geben Sie in jedes Kreditkartenfeld Ihre Daten ein und wählen Sie anschließend Weiter aus.
5. Geben Sie in die Kreditkartendatenfelder die Rechnungsadresse für Ihre Karte ein.
6. Klicken Sie auf Weiter.

Ihre Kreditkarte aktualisieren

Sie können den Ihrer Kreditkarte zugeordneten Namen, die Adresse oder Telefonnummer aktualisieren.

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. Wählen Sie neben der Kreditkarte, die Sie bearbeiten möchten, die Option Edit (Bearbeiten) aus.
4. Aktualisieren Sie die Felder, die Sie ändern möchten.
5. Wählen Sie unten auf der Seite Update (Aktualisieren) aus.

Überprüfen, dass Ihre Kreditkarte noch aktuell ist

Sie müssen eine gültige, nicht abgelaufene Kreditkarte hinterlegt haben, um eine Zahlung vornehmen zu können.

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. Stellen Sie sicher, dass das Datum Gültig bis für Ihre Karte in der Zukunft liegt. Wenn die Karte abgelaufen ist, geben Sie eine neue Karte ein oder aktualisieren Ihre aktuelle Karte.

Verwalte deine AWS Überprüfungen von Kreditkartenzahlungen in Europa

Um den aktuellen EU-Vorschriften zu entsprechen, kann es sein, dass Ihre Bank Sie um eine Bestätigung bittet, wenn Sie eine Kreditkarte verwenden, um AWS online zu bezahlen, eine Kreditkarte hinzuzufügen oder zu aktualisieren oder eine neue zu registrieren AWS-Konto. Banken führen Bestätigungen in der Regel durch Senden spezifischer Sicherheitscodes an Kreditkarteninhaber aus, bevor ein Onlinekauf abgeschlossen wird. Wenn Ihre Bank Ihre Zahlung verifizieren muss, erhalten Sie eine E-Mail von AWS. Nach der Überprüfung werden Sie auf die AWS Website weitergeleitet.

Wenn Sie Zahlungen nicht bestätigen möchten, registrieren Sie ein Bankkonto als Zahlungsmethode. Weitere Informationen zur Qualifzierung für Lastschriftzahlungen finden Sie unter ,

Weitere Informationen zur entsprechenden EU-Vorschrift finden Sie auf der Website der Europäischen Kommission.

-
-
-
-
-

Bewährte Methoden für Überprüfungen

- Vergewissern Sie sich, dass Ihre Kreditkartendaten aktuell sind. Banken senden Überprüfungscodes ausschließlich an den registrierten Karteninhaber.
- Geben Sie den neuesten Code ein. Wenn Sie das Authentifizierungsportal schließen oder einen neuen Code anfordern, erhalten Sie den neuesten Code möglicherweise verzögert.
- Geben Sie den Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Geben Sie nicht die Telefonnummer ein, von der der Code gesendet wurde.

Zahlungsbestätigung

Sie können die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole verwenden, um zu bestätigen, dass Ihre Zahlung verifiziert werden muss, oder um fehlgeschlagene Zahlungen erneut zu versuchen.

So bestätigen Sie Ihre Zahlung

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Orders and invoices (Bestellungen und Rechnungen) aus.
3. Suchen Sie in Payments due (Fällige Zahlungen) die Rechnung, die Sie bezahlen möchten. Wählen Sie anschließend Verify and pay (Bestätigen und zahlen) aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Zahlungspräferenzen die von Ihnen bevorzugte Zahlungsweise aus.
5. Wählen Sie Zahlung abschließen aus.
6. Wenn Ihre Zahlung bestätigt werden muss, werden Sie zur Website Ihrer Bank weitergeleitet. Um die Bestätigung durchzuführen, folgen Sie den Anweisungen.

Nachdem die Bank die Zahlung an uns verarbeitet hat, werden Sie zur Seite Orders and invoices (Bestellungen und Rechnungen) geleitet.

> **Note**
>
> Ihre Rechnung wird mit dem Status Payment processing (Zahlung wird verarbeitet) angezeigt, bis Ihre Bank den Zahlungsvorgang abgeschlossen hat.

Fehlerbehebung für die Zahlungsbestätigung

Wenn Sie die Bestätigung nicht erfolgreich abschließen können, sollten Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Wenden Sie sich an Ihre Bank, um zu überprüfen, dass Ihre Kontaktdaten aktuell sind.
- Wenden Sie sich an Ihre Bank, um Informationen zu den Gründen zu erhalten, warum die Bestätigung nicht erfolgreich war.
- Leeren Sie den Cache, löschen Sie Cookies oder verwenden Sie einen anderen Browser.
- Gehen Sie in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole zur Seite mit den Zahlungseinstellungen und aktualisieren Sie Ihre Kontaktinformationen für die Rechnungsstellung.

AWS Organizations

Wenn Sie ein Mitgliedskonto bei haben AWS Organizations, werden Ihre gekauften Dienste, für die Vorauszahlungen erforderlich sind, möglicherweise erst aktiviert, wenn der Benutzer des Verwaltungskontos die Zahlung bestätigt hat. Falls eine Bestätigung erforderlich ist, wird der für die Rechnungsstellung zuständige Person des Verwaltungskontos per E-Mail AWS benachrichtigt.

Stellen Sie einen Kommunikationsprozess zwischen Ihren Verwaltungs- und Mitgliedskonten her. Informationen zum Ändern der Zahlungsweise finden Sie unter .

Abonnementkäufe

Angenommen, Sie kaufen mehrere Abonnements gleichzeitig (oder in großen Mengen) und Ihre Bank fordert eine Verifizierung an. Dann fordert die Bank Sie möglicherweise auf, jeden einzelnen Kauf zu überprüfen.

Zu Abonnements können Sofortkäufe wie Reserved Instances, Business-Support-Plan und Route53-Domains gehören. Abonnements beinhalten keine AWS Marketplace Gebühren.

Achten Sie darauf, alle Käufe zu bestätigen, oder registrieren Sie ein Bankkonto als Zahlungsweise. Weitere Informationen zur Qualifzierung für Lastschriftzahlungen finden Sie unter ,

Verwalten Ihrer SEPA-Lastschriftzahlungsart

AWS Kunden in Europa können ein Bankkonto hinzufügen, um SEPA-Lastschriftzahlungen zu ermöglichen. Sie können jedes private oder geschäftliche Bankkonto verwenden, sofern sich das Konto in einer Filiale in einem SEPA-supported Land befindet und Zahlungen in der Euro-Währung erfolgen.

Wenn Sie per SEPA-Lastschrift zahlen, AWS stellt es Ihnen Ihre Rechnung zur Verfügung und veranlasst die Belastung Ihrer Zahlungsmethode entweder am Folgetag oder am Fälligkeitsdatum der Rechnung, je nachdem, welcher Zeitpunkt später ist. Es kann bis zu 5 Werktage dauern, bis die Zahlung erfolgreich abgeschlossen wird, auch wenn die Zahlung als Erfolgreich in der AWS - Fakturierungskonsole angezeigt wird.

Auf der Seite mit den Zahlungseinstellungen der AWS Abrechnungskonsole können Sie die folgenden SEPA-Lastschriftaufgaben ausführen:

Inhalt

- Verifizieren Sie Ihr Bankkonto und verknüpfen Sie es mit Ihrem AWS Zahlungsmethoden in Europa
- Fügen Sie manuell ein Lastschriftkonto zu Ihrem hinzu AWS Zahlungsmethoden in Europa
- Aktualisieren Ihrer Lastschriftkontoinformationen

Verifizieren Sie Ihr Bankkonto und verknüpfen Sie es mit Ihrem AWS Zahlungsmethoden in Europa

> **Note**
>
> Um diese Funktion nutzen zu können, benötigen Sie eine Rechnungsadresse in Deutschland, Niederlande, Spanien, Vereinigtes Königreich, Frankreich, Italien, Finnland, Irland, Österreich oder Belgien. Informationen zum Ändern Ihrer Rechnungsadresse finden Sie unter Aktualisieren Ihrer Lastschriftkontoinformationen.

Sie können ein SEPA-Lastschriftkonto verifizieren und mit Ihrem verknüpfen, AWS-Konto indem Sie sich bei Ihrem Bankkonto anmelden. Wir bitten Sie, sich mit Ihrem Bankkonto anzumelden, damit wir Ihre Identität überprüfen und bestätigen können, dass Sie Eigentümer des Bankkontos sind.

AWS funktioniert mitTrueLayer, um eine Verbindung zu Ihrer Bank herzustellen und die Inhaberschaft Ihres Bankkontos auf sichere Weise zu verifizieren. Ihre Daten werden während dieses einmaligen Validierungsprozesses durch eine verschlüsselte Ende-zu-Ende-Verbindung geschützt. Ihre persönlichen Daten werden nicht weitergegeben oder verwendet, außer zu dem Zweck, zu überprüfen, ob Sie der Eigentümer des verbundenen Bankkontos sind.

Wenn Sie keinen Zugriff auf die Anmeldedaten für das Bankkonto haben, können Sie eine IAM-Entität (z. B. einen Benutzer oder eine Rolle) für den Bankkontoinhaber erstellen, um ihm Zugriff auf die Fakturierungskonsole zu gewähren. Anschließend können sie die AWS-Konto Zahlungsmethode aktualisieren. Wir empfehlen Ihnen, keine vertraulichen Informationen wie Benutzername, Passwort oder Zahlungsmethoden für Ihr Konto weiterzugeben. Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden Themen:

- Übersicht über die Verwaltung von Zugriffsberechtigungen
- Bewährte Methoden zum Schutz des Root-Benutzers Ihres Kontos im AWS -Kontenverwaltung - Referenzhandbuch

Verifizieren und Verknüpfen Ihres Bankkontos

1. Melden Sie sich bei an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. Wählen Sie Zahlungsweise hinzufügen.
4. Klicken Sie auf Bank account (Bankkonto).
5. Wählen Sie Bei Ihrer Bank anmelden.
6. Wählen Sie Ihr Bankkonto verknüpfen.
7. Wählen Sie Ihren Banknamen aus.
8. Wählen Sie Zulassen. Die Informationen, die Sie teilen, werden nur verwendet, um zu bestätigen, dass Sie Eigentümer des Bankkontos sind, und um Betrug zu verhindern.
9. Melden Sie sich bei Ihrem Bankkonto an. Verwenden Sie die Anmeldeinformationen für Ihr Bankkonto, nicht die Anmeldeinformationen für Ihr AWS-Konto. Ihre Verbindung ist verschlüsselt und Ihre Anmeldeinformationen sind geschützt. AWS wird nicht auf Ihre Online-Banking-Anmeldeinformationen zugreifen oder diese speichern.

> **Note**
>
> Ihre Bank fordert Sie möglicherweise auf, sich mit Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA) bei Ihrem Bankkonto anzumelden.

10. Geben Sie als Rechnungsadressinformationen die Rechnungsadresse des Hauptkontoeigentümers an.
11. Wählen Sie Zahlungsart hinzufügen, um den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zuzustimmen und Ihr Lastschriftkonto hinzuzufügen. Ihr Bankkonto ist jetzt verifiziert und zu Ihren AWS europäischen Zahlungsmethoden hinzugefügt.

> **Note**
>
> AWS wird nicht auf Ihre Online-Banking-Anmeldeinformationen zugreifen oder diese speichern. AWS wird Sie um Ihre ausdrückliche Zustimmung bitten und nur die folgenden Informationen von Ihrer Bank anfordern:
>
> - Name des Kontoinhabers
> - Kontonummer
>
> Ihre Bank bittet Sie möglicherweise um Ihre Zustimmung zur Weitergabe zusätzlicher Informationen. Zusätzliche Informationen werden jedoch nicht an Dritte weitergegeben AWS. AWS kann bestätigen, dass Sie Eigentümer des Bankkontos sind, und Ihr Bankkonto belasten, nachdem wir diese Informationen zum ersten Mal gesammelt haben. AWS Der Zugriff auf diese Informationen läuft aufgrund der örtlichen Vorschriften und der Richtlinien Ihrer Bank ab.
> Informationen zum Entfernen von Lastschriftzahlungen von Ihrem Konto finden Sie unter Entfernen einer Zahlungsart. Informationen zum Entfernen des AWS Datenzugriffs auf Ihre Bankinformationen finden Sie in der TrueLayerDokumentation.

Fügen Sie manuell ein Lastschriftkonto zu Ihrem hinzu AWS Zahlungsmethoden in Europa

Um ein Lastschriftkonto manuell hinzuzufügen, müssen Sie die folgenden Anforderungen erfüllen:

- In den vergangenen 12 Monaten mindestens eine Rechnung vollständig bezahlt haben
- In den vergangenen 2 Monaten insgesamt mindestens 100 (USD oder EUR) bezahlt haben

Sie benötigen die folgenden Informationen, bevor Sie Ihre Zahlungsart hinzufügen:

- BIC-Code
- IBAN (Internationale Bankkontonummer)
- Adresse, mit der die Bank das Konto verknüpft

Manuelles Hinzufügen eines SEPA-Lastschriftkontos

1. Melden Sie sich bei an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. Wählen Sie Zahlungsweise hinzufügen.
4. Klicken Sie auf Bank account (Bankkonto).
5. Geben Sie als Name des Kontoinhabers den Namen des Hauptkontoinhabers ein.
6. Geben Sie in BIC (Swift Code) die 8- oder 11-stellige Zahl ein. Bankleitzahlen bestehen stets aus 8 oder 11 Ziffern.
7. Geben Sie die BIC erneut in das Feld Confirm BIC (Swift Code) (BIC (Swift-Code) bestätigen) ein. Nutzen Sie nicht die Funktion zum Kopieren und Einfügen.
8. Geben Sie in das Feld IBAN die Ziffern der IBAN ein.
9. Geben Sie für Reenter IBAN die IBAN-Ziffern erneut ein. Nutzen Sie nicht die Funktion zum Kopieren und Einfügen.
10. Wählen Sie bei Als Standard verwenden aus, ob dieses Lastschriftkonto Ihre Standardzahlungsmethode sein soll.
11. Geben Sie als Rechnungsadress-Informationen die Rechnungsadresse des Hauptkontoinhabers an.
12. Wählen Sie Bankkonto hinzufügen, um den Geschäftsbedingungen zuzustimmen und Ihr Lastschriftkonto hinzuzufügen.

Aktualisieren Ihrer Lastschriftkontoinformationen

Sie können den Ihrem Lastschriftkonto zugeordneten Namen, die Adresse oder Telefonnummer aktualisieren.

Aktualisieren Ihrer Lastschriftkontoinformationen

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.

   Die Zahlungsmethoden, die mit Ihrer verknüpft AWS-Konto sind, sind im Abschnitt Zahlungsmethode aufgeführt.
3. Wählen Sie das Lastschriftkonto, das Sie ändern möchten, und Bearbeiten aus.
4. Aktualisieren Sie die Felder, die Sie ändern möchten.
5. Wählen Sie unten auf der Seite die Option Änderungen speichern aus.

Verwaltung Ihrer Bacs-Lastschrift-Zahlungsmethode

AWS Kunden in Europa können ein Bankkonto hinzufügen, um Bacs-Lastschriftzahlungen zu ermöglichen. Sie können jedes private oder geschäftliche Bankkonto verwenden, sofern sich das Konto im Vereinigten Königreich befindet und Zahlungen in britischen Pfund (GBP) erfolgen.

Wenn Sie per britischer Lastschrift zahlen, AWS stellt er Ihre Rechnung zur Verfügung und veranlasst innerhalb von drei Werktagen die Belastung Ihrer Zahlungsmethode. Es kann bis zu sechs Werktage dauern, bis die Zahlung erfolgreich abgeschlossen ist, auch wenn die Zahlung in der AWS Abrechnungskonsole als Erfolgreich angezeigt wird.

Auf der Seite mit den Zahlungseinstellungen der AWS Abrechnungskonsole können Sie die folgenden Lastschriftaufgaben für Großbritannien ausführen:

Inhalt

- Verifizieren Sie Ihr Bankkonto und verknüpfen Sie es mit Ihrem AWS Zahlungsmethoden in Europa
- Aktualisieren Ihrer Lastschriftkontoinformationen
- Bacs-Lastschriftgarantie

Verifizieren Sie Ihr Bankkonto und verknüpfen Sie es mit Ihrem AWS Zahlungsmethoden in Europa

Sie können ein Bacs-Lastschriftkonto verifizieren und mit Ihrem verknüpfen, AWS-Konto indem Sie sich bei Ihrem Bankkonto anmelden und eine Pfenniggebühr genehmigen. Sie müssen sich bei Ihrem Bankkonto anmelden, um zu überprüfen, ob Sie Eigentümer des Bankkontos sind.

AWS funktioniert mitTrueLayer, um eine Verbindung zu Ihrer Bank herzustellen und die Inhaberschaft Ihres Bankkontos auf sichere Weise zu verifizieren. Ihre Daten werden während dieses einmaligen Validierungsprozesses durch eine verschlüsselte Ende-zu-Ende-Verbindung geschützt. Ihre persönlichen Daten werden nicht weitergegeben oder verwendet, außer zu dem Zweck, zu überprüfen, ob Sie der Eigentümer des verbundenen Bankkontos sind.

Wenn Sie keinen Zugriff auf die Anmeldedaten für das Bankkonto haben, können Sie eine IAM-Entität (z. B. einen Benutzer oder eine Rolle) für den Bankkontoinhaber erstellen, um ihm Zugriff auf die Fakturierungskonsole zu gewähren. Anschließend können sie die AWS-Konto Zahlungsmethode aktualisieren. Wir empfehlen Ihnen, keine vertraulichen Informationen wie Benutzername, Passwort oder Zahlungsmethoden für Ihr Konto weiterzugeben. Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden Themen:

- Übersicht über die Verwaltung von Zugriffsberechtigungen
- Bewährte Methoden zum Schutz des Root-Benutzers Ihres Kontos im AWS -Kontenverwaltung - Referenzhandbuch

Verifizieren und Verknüpfen Ihres Bankkontos

1. Melden Sie sich bei an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. Wählen Sie Zahlungsweise hinzufügen.
4. Wählen Sie Bacs Direct Debit und wählen Sie Bank.
5. Wählen Sie Ihre Bank aus den angebotenen Optionen aus.
6. Melden Sie sich bei Ihrem Bankkonto an, um die Pfenniggebühr zu bestätigen. Verwenden Sie die Anmeldeinformationen für Ihr Bankkonto, nicht die Anmeldeinformationen für Ihr AWS-Konto. Ihre Verbindung ist verschlüsselt und Ihre Anmeldeinformationen sind geschützt. AWS wird nicht auf Ihre Online-Banking-Anmeldeinformationen zugreifen oder diese speichern.

7. Wählen Sie Zahlung bestätigen. Die Informationen, die Sie teilen, werden nur verwendet, um zu bestätigen, dass Sie Eigentümer des Bankkontos sind, und um Betrug zu verhindern. Sie erhalten sofort eine Rückerstattung.
8. Geben Sie als Rechnungsadressinformationen die Rechnungsadresse des Hauptkontoeigentümers an.
9. Wählen Sie Zahlungsart hinzufügen, um den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zuzustimmen und Ihr Lastschriftkonto hinzuzufügen. Ihr Bankkonto ist jetzt verifiziert und zu Ihren AWS europäischen Zahlungsmethoden hinzugefügt.

> **Note**
>
> AWS wird nicht auf Ihre Online-Banking-Anmeldeinformationen zugreifen oder diese speichern. AWS wird Sie um Ihre ausdrückliche Zustimmung bitten und nur die folgenden Informationen von Ihrer Bank anfordern:
>
> - Name des Kontoinhabers
> - Kontonummer
> - Mandat-ID
>
> Ihre Bank bittet Sie möglicherweise um Ihre Zustimmung zur Weitergabe zusätzlicher Informationen. Zusätzliche Informationen werden jedoch nicht an Dritte weitergegeben AWS. AWS kann bestätigen, dass Sie Eigentümer des Bankkontos sind, und Ihr Bankkonto belasten, nachdem wir diese Informationen zum ersten Mal gesammelt haben. AWS Der Zugriff auf diese Informationen läuft aufgrund der örtlichen Vorschriften und der Richtlinien Ihrer Bank ab.
> Informationen zum Entfernen von Lastschriftzahlungen von Ihrem Konto finden Sie unter Entfernen einer Zahlungsart. Informationen zum Entfernen des AWS Datenzugriffs auf Ihre Bankinformationen finden Sie in der TrueLayerDokumentation.

Aktualisieren Ihrer Lastschriftkontoinformationen

Sie können den Namen, die Adresse oder die Telefonnummer aktualisieren, die mit Ihrem Bacs-Lastschriftkonto verknüpft sind.

Um Ihre Bacs-Lastschriftkontoinformationen zu aktualisieren

1. Melden Sie sich bei an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.

   Die Zahlungsmethoden, die mit Ihrer verknüpft AWS-Konto sind, sind im Abschnitt Zahlungsmethode aufgeführt.
3. Wählen Sie das Lastschriftkonto, das Sie ändern möchten, und Bearbeiten aus.
4. Aktualisieren Sie die Felder, die Sie ändern möchten.
5. Wählen Sie unten auf der Seite die Option Änderungen speichern aus.

Bacs-Lastschriftgarantie

Diese Garantie wird von allen Banken und Bausparkassen angeboten, die Anweisungen zur Zahlung per Lastschrift akzeptieren.

- Falls sich der Betrag, das Datum oder die Häufigkeit Ihrer Lastschrift ändern, wird AWS Europe Sie zwei Werktage im Voraus über die Belastung Ihres Kontos oder wie anderweitig vereinbart informieren.
- Wenn Sie AWS Europa auffordern, eine Zahlung einzuziehen, bestätigen wir Ihnen den Betrag und das Datum zum Zeitpunkt der Anfrage.
- Sollte bei der Zahlung Ihrer Lastschrift durch AWS Europe, Ihre Bank oder Bausparkasse ein Fehler auftreten, haben Sie Anspruch auf eine vollständige und sofortige Rückerstattung des von Ihrer Bank oder Bausparkasse gezahlten Betrags.
- Wenn Sie eine Rückerstattung erhalten, auf die Sie keinen Anspruch haben, müssen Sie diese auf Anfrage von AWS Europa zurückzahlen.
- Sie können eine Lastschrift jederzeit stornieren, indem Sie sich an Ihre Bank oder Bausparkasse wenden. Möglicherweise ist eine schriftliche Bestätigung erforderlich. Sie müssen auch benachrichtigen AWS.

Bei Fragen zu den Zahlungsmethoden lesen Sie nach unter Holen Sie sich Hilfe bei Ihren Rechnungen und Zahlungen.

Rechnungen mit Financing in Raten AWS bezahlen

Sie können die Finanzierung verwenden, um Ihre ausgewählten AWS Marketplace Einkäufe in Raten bis zu 48 Monaten zu bezahlen. Sie werden den Antrag über die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole stellen, und die Anträge werden von unserem Partnerkreditgeber geprüft. Nachdem Ihr Antrag genehmigt wurde, können Sie auf der Seite Zahlungen in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole ausgewählte AWS Marketplace Rechnungen sofort mit Finanzierung bezahlen. Alle Finanzierungsentscheidungen liegen im alleinigen Ermessen des Partnerkreditgebers.

> **Note**
>
> - Eine Finanzierung ist derzeit nicht verfügbar, wenn sich Ihre Geschäftsadresse außerhalb der USA oder in den folgenden Bundesstaaten befindet: Nevada, North Carolina, North Dakota, Tennessee und Vermont.
> - Wenn Sie daran interessiert sind, Ihre AWS Marketplace Einkäufe zu finanzieren, füllen Sie das Zinsformular auf der Seite AWS Finanzierungsmarketing aus.

Erste Schritte mit der Finanzierung

IAM-Berechtigungen

Ein AWS Identity and Access Management (IAM-) Benutzer oder eine Rolle muss über Berechtigungen zur Nutzung der Finanzierungsfunktion verfügen. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Zugriff auf diese Berechtigungen zu gewähren. Weitere Informationen zu den erforderlichen IAM-Berechtigungen finden Sie unter Identity-based Policy with Billing: Aktionen in der AWS Fakturierungskonsole und Aktionen, Ressourcen und Bedingungsschlüssel für AWS Zahlungen in der Service Authorization Reference.

Nächste Schritte

Beantragen Sie zunächst die Finanzierung über die Konsole. AWS Fakturierung und Kostenmanagement Detaillierte Anweisungen finden Sie unter AWS Finanzierung beantragen.

AWS Finanzierung beantragen

Sie müssen einen Antrag einreichen, bevor Sie Financing nutzen können. Stellen Sie sicher, dass Sie über die erforderlichen IAM-Berechtigungen verfügen, um den Antrag zu signieren.

Um eine Finanzierung zu beantragen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungen aus.
3. Wählen Sie den Tab „Finanzierung“.
4. Wählen Sie „Gehe zu Finanzierung“.
5. Wählen Sie unter Verfügbare Finanzierungsoptionen die Option Antrag starten aus.
6. Überprüfen Sie die Informationen auf der Seite mit der Anwendungsübersicht und wählen Sie Weiter aus.
7. Geben Sie unter Unternehmensinformationen Ihren offiziellen Firmennamen ein.
8. (Optional) Wenn Sie einen alternativen Firmennamen haben, geben Sie den alternativen Namen in das Feld Geschäfts-DBA-Name ein.

   Wenn Sie keinen Namen für Doing Business As (DBA) verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben Mein Unternehmen verwendet keinen DBA-Namen.
9. Geben Sie unter Geschäftsadresse die rechtliche Adresse Ihres Unternehmens ein.
10. Geben Sie unter Zusätzliche Informationen weitere Informationen zu Ihrem Unternehmen ein.

    - Rechtliche Unternehmensstruktur: Wählen Sie eine Geschäftsstruktur aus der Drop-down-Liste aus.
    - Gründungsdatum: Bei Einzelunternehmen oder Personengesellschaften das Datum, an dem das Unternehmen gegründet wurde.

      Gründungsdatum: Bei Gründungen das Datum, an dem das Unternehmen registriert wurde.
    - Geschäftsjahre: Die Anzahl der Jahre, in denen Ihr Unternehmen unter dem aktuellen Eigentümer in Betrieb war.
    - Jährlicher Geschäftsumsatz: Der konsolidierte Umsatz des Vorjahres, einschließlich Tochtergesellschaften und verbundener Unternehmen in gemeinsamem Besitz. Ihr jährlicher Geschäftsumsatz wird üblicherweise in Ihrer letzten Körperschaftsteuererklärung ausgewiesen.

- Steueridentifikationsnummer (TIN): Ihre neunstellige Steueridentifikationsnummer.

11. Wählen Sie Weiter aus.
12. Geben Sie unter Informationen zur Kontaktperson die Informationen Ihres Hauptansprechpartners ein. Diese Informationen werden vom Finanzdienstleister verwendet, um Sie zu kontaktieren, falls dies während des Antragsverfahrens erforderlich ist.
13. Geben Sie unter Informationen zum Garantiegeber die Daten der Personen ein, die mehr als 25% an Ihrem Unternehmen halten. Um weitere Garanten hinzuzufügen, wählen Sie Zusätzlichen Garanten hinzufügen aus.
14. Wählen Sie Weiter aus.
15. Überprüfen Sie die auf der Seite Überprüfen und Absenden eingegebenen Informationen. Falls Änderungen erforderlich sind, wählen Sie Bearbeiten.
16. Wählen Sie im Abschnitt Offenlegung von Kreditanträgen die Option Kreditinformationen anzeigen aus.
17. Wählen Sie Weiter aus.
18. Nachdem Ihr Antrag genehmigt wurde, wählen Sie auf der Seite Finanzierung die Option Überprüfen und unterschreiben.
19. Überprüfe auf der Seite „Antragsdetails anzeigen“ deine Optionen im Überblick und den effektiven Jahreszins (APR). Wählen Sie Weiter aus.
20. Geben Sie Ihre Bankkontoinformationen ein und wählen Sie Weiter.
21. Geben Sie auf der Seite Dokumente signieren für jedes aufgelistete Dokument eine elektronische Signatur ein. Geben Sie unter Informationen zum Unterzeichner die Informationen des Unterzeichners ein und wählen Sie Weiter aus.
22. Überprüfen Sie die auf der Seite Überprüfen und Absenden eingegebenen Informationen. Falls Änderungen erforderlich sind, wählen Sie Bearbeiten.
23. Wählen Sie Absenden aus.

Die während des Antragsverfahrens bereitgestellten Informationen und Ihre unterschriebenen Dokumente werden an den Kreditgeber weitergegeben. Der Kreditgeber aktiviert Ihre Finanzierung, nachdem bestätigt wurde, dass Sie genehmigt wurden und alle erforderlichen Dokumente eingegangen sind. Wenn zusätzliche Informationen benötigt werden, kann sich der Kreditgeber unter der E-Mail-Adresse, die Sie in Ihrem Antrag angegeben haben, an Sie wenden.

Zahlungen mit AWS Finanzierung tätigen

Sie können Ihren genehmigten Finanzierungsbetrag verwenden, um ausgewählte Rechnungen zu bezahlen. Um Ihren genehmigten Finanzierungsbetrag verwenden zu können, muss der Betrag den Rechnungsbetrag übersteigen, den Sie zahlen, und er muss aktiv sein. Ihr genehmigter Finanzierungsbetrag ist 90 Tage gültig. Nach Ablauf dieser Frist müssen Sie sich erneut bewerben.

Um ausgewählte Rechnungen mithilfe von Financing zu bezahlen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungen aus.
3. Wählen Sie in der Tabelle Fällige Zahlungen die Rechnungen aus, die Sie bezahlen möchten.
4. Wählen Sie Zahlung abschließen aus.
5. Wählen Sie unter Zahlungsmethode die Option In monatlichen Raten zahlen aus.
6. Wählen Sie unter Wählen Sie die Rückzahlungsbedingungen aus den angebotenen Optionen den Rückzahlungszeitraum und die Laufzeit des Kredits aus.
7. Öffnen Sie „Angebotsübersicht — Angaben zur Ratenzahlung“, um das Dokument mit den rechtlichen Hinweisen zu lesen.
8. Wählen Sie Verify and pay (Bestätigen und zahlen) aus.

Überwachen Sie Ihre Finanzen und Auslastungen

Sie können Ihren genehmigten Finanzierungsbetrag, die Nutzung und die Auszahlungen in der Billing and Cost Management Kostenmanagement-Konsole verfolgen. Sie können auch Ihre unterschriebenen Kreditdokumente, Rückzahlungen auf Ihre Finanzierungsbeträge und Ihre verfügbaren ausstehenden Salden einsehen.

Um Ihre Finanzierung und Inanspruchnahme zu überwachen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Zahlungen aus.
3. Wählen Sie den Tab „Finanzierung“.
4. Wählen Sie Gehe zur Finanzierung.

5. Wählen Sie eine Finanzierungslinie aus, zu der Sie Einzelheiten sehen möchten.
6. Um weitere Informationen zu Auszahlungen zu sehen, wählen Sie die angegebene Auszahlungs-ID aus.

Zahlungsprofile verwenden

Mit Zahlungsprofilen können Sie Zahlungsmethoden verwalten, wenn Sie Rechnungen von mehreren AWS-Service Anbietern („SOR“, „Seller of Record“) erhalten. Sie können für jeden AWS-Service Anbieter konfigurierte Zahlungsprofile erstellen und dabei die Währung und die bevorzugte Zahlungsmethode angeben.

Nachdem Sie ein Zahlungsprofil für einen Dienstleister erstellt haben, bezahlt Ihr Zahlungsprofil Ihre AWS Rechnungen automatisch mithilfe der von Ihnen angegebenen Währung und Zahlungsmethode.

Zahlungsprofile sind nicht erforderlich. Wenn Sie kein Zahlungsprofil erstellen, wird Ihre Standardzahlungspräferenz verwendet, die bei der Registrierung für Ihren erstellt wurde AWS-Konto.

Zahlungsprofile sind nützlich, um Situationen wie unvollständige Zahlungen, fehlgeschlagene Abonnementaufträge und unverarbeitete Vertragsverlängerungen trotz vorhandener gültiger Standard-Zahlungsweise zu verweiden. Wenn Sie Zahlungsprofile verwenden, können Sie Folgendes tun:

- Verwenden Sie unterschiedliche Währungen für verschiedene AWS-Service Anbieter
- Verwenden Sie unterschiedliche Zahlungsmethoden für verschiedene AWS-Service Anbieter
- Stets gültige Zahlungsweisen für Ihre automatischen Rechnungszahlungen zur Verfügung haben.
- Serviceunterbrechungen und unvollständige Salden vermeiden.

> **Note**
>
> Aufgrund einiger nationaler und technologischer Einschränkungen stehen nicht alle Zahlungsweisen für alle Anbieter zur Verfügung. Wenn Ihre Standard-Zahlungsweise für verschiedene Serviceanbieter nicht gültig ist, erstellen Sie Zahlungsprofile mit Zahlungsweisen, die von Ihrem Dienstleister akzeptiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Ihrer Zahlungsprofile.
> Wenn Sie die Rechnungsübertragung verwenden und sich als Rechnungsüberweisungskonto anmelden, können Sie Zahlungsprofile verwenden, um Rechnungen von Konten mit Rechnungsquelle zu bezahlen, wenn Sie die Rechnungskonfiguration verwendet haben, um

diesen Rechnungen unterschiedliche Steuerprofile zuzuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Anpassen Ihrer Rechnungseinstellungen mit der AWS Rechnungskonfiguration.

Themen

- Erstellen Ihrer Zahlungsprofile
- Bearbeiten Ihrer Zahlungsprofile
- Löschen Ihrer Zahlungsprofile

Erstellen Ihrer Zahlungsprofile

Sie können neue benutzerdefinierte Profile in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole einrichten, indem Sie die folgenden Schritte befolgen.

Erstellen Sie Zahlungsprofile wie folgt

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich unter Preferences (Präferenzen) Payment methods (Zahlungsweisen) aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Payment profiles (Zahlungsprofile) Visit payment profiles (Zahlungsprofile besuchen) aus.
4. Wählen Sie im Abschnitt Payment profiles (Zahlungsprofile) Create payment profiles (Zahlungsprofile erstellen) aus.
5. Wählen Sie einen Serviceanbieter aus, der Ihrer Rechnung entspricht.
6. Wählen Sie eine Zahlungswährung.
7. (Optional) Geben Sie einen Namen für Ihre Zahlungsprofile ein.
8. Wählen Sie im Abschnitt Payment method (Zahlungsweise) die Zahlungsweise und Währung aus, mit der Sie Ihren angegebenen Serviceanbieter bezahlen möchten.
    - Fügen Sie eine neue Zahlungsweise hinzu wie folgt
        a. Klicken Sie auf Add new payment method (Neue Zahlungsweise hinzufügen), um eine neue Registerkarte zu öffnen.
        b. Fügen Sie Ihrem Konto eine neue Zahlungsweise hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Managing Your Payments.

c. Kehren Sie zu zurück zur Registerkarte Create payment profile (Zahlungsprofil erstellen).
d. Wählen Sie im Abschnitt Payment method (Zahlungsweise) das Aktualisierungssymbol aus.
e. Wählen Sie die neue Zahlungsweise aus, die Sie erstellt haben.

9. Wählen Sie Create payment profile (Zahlungsprofil erstellen) aus.

> **Note**
>
> Durch die Erstellung eines Zahlungsprofils werden die Währung und die Zahlungsmethode für alle neuen Rechnungen aktualisiert, die vom angegebenen AWS-Service Anbieter ausgestellt wurden.

Beispiel: Erstellen eines Zahlungsprofils für AWS Rechnungen von Inc.

Dieser Abschnitt zeigt ein Beispiel dafür, wie Sie ein Zahlungsprofil für die Rechnungen erstellen, die Sie vom Dienstleister AWS Inc. erhalten. In diesem Beispiel befindet sich Ihr AWS Organizations Verwaltungskonto bei AWS Europa (als Dienstanbieter als „AWS EMEA SARL“ angezeigt). Ihre Standard-Zahlungswährung ist Euro (EUR).

Wenn Sie eine gültige Standardzahlungsmethode hinterlegt haben, können Sie Ihre Rechnungen für AWS Europa automatisch bezahlen. Beispiele für eine gültige Zahlungsweise sind eine Kreditkarte und ein SEPA-Lastschriftkonto. Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung Ihrer Zahlungen in AWS Europa.

Für Ihre AWS Inc.-Rechnungen können Sie ein Zahlungsprofil erstellen, um mit einer anderen Währung (z. B. USD) und einer anderen Zahlungsmethode (z. B. einer Kreditkarte) zu bezahlen.

Um dafür ein Zahlungsprofil zu erstellen AWS Beispiel Inc

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich unter Preferences (Präferenzen) Payment methods (Zahlungsweisen) aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Payment profiles (Zahlungsprofile) Visit payment profiles (Zahlungsprofile besuchen) aus.

4. Wählen Sie Zahlungsprofile erstellen aus.
5. Wählen Sie für Service provider (Serviceanbieter) die Option `AWS Inc` aus.
6. Wähln Sie für Currency (Währung) `USD - US dollar` aus.
7. (Optional) Geben Sie einen Namen für Ihre Zahlungsprofile ein (z. B. `My AWS Inc. payment profile`).
8. Wählen Sie im Abschnitt Payment method (Zahlungsweise) die Zahlungsweise und Währung aus, mit der Sie Ihren angegebenen Serviceanbieter bezahlen möchten.
9. Wählen Sie Create payment profile (Zahlungsprofil erstellen) aus.

Nachdem dieses Zahlungsprofil erstellt wurde, werden Ihre AWS Inc.-Rechnungen automatisch in der Währung USD und der von Ihnen angegebenen Zahlungsmethode bezahlt.

Beispiel: Erstellen eines Zahlungsprofils für AWS Rechnungen für Europa

In diesem Abschnitt finden Sie ein Beispiel dafür, wie Sie ein Zahlungsprofil für die Rechnungen erstellen, die Sie vom AWS europäischen Dienstleister („AWS EMEA SARL“) erhalten. In diesem Beispiel befindet sich Ihr AWS Organizations Verwaltungskonto bei AWS Inc. Ihre Standard-Zahlungswährung ist US-Dollar (USD).

Wenn Sie eine gültige Standard-Zahlungsweise hinterlegt haben, können Sie Ihre Rechnungen von AWS Inc. automatisch bezahlen. Beispiele für eine gültige Zahlungsweise sind eine Kreditkarte und ein US-Bankkonto für ACH-Lastschriften. Weitere Informationen finden Sie unter Managing Your Payments.

Für Ihre Rechnungen AWS in Europa können Sie ein Zahlungsprofil erstellen, um mit einer anderen Währung (z. B. USD) und einer anderen Zahlungsmethode (z. B. Kreditkarte) zu bezahlen.

Um dafür ein Zahlungsprofil zu erstellen AWS Beispiel Europa

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich unter Preferences (Präferenzen) Payment methods (Zahlungsweisen) aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Payment profiles (Zahlungsprofile) Visit payment profiles (Zahlungsprofile besuchen) aus.
4. Wählen Sie Zahlungsprofile erstellen aus.
5. Wählen Sie für Service provider (Serviceanbieter) die Option `AWS EMEA SARL` aus.

6. Wähln Sie für Currency (Währung) `EUR - Euro` aus.
7. (Optional) Geben Sie einen Namen für Ihre Zahlungsprofile ein (z. B. `My AWS Europe payment profile`).
8. Wählen Sie im Abschnitt Payment method (Zahlungsweise) die Zahlungsweise und Währung aus, mit der Sie Ihren angegebenen Serviceanbieter bezahlen möchten.
9. Wählen Sie Create payment profile (Zahlungsprofil erstellen) aus.

Beispiel: Erstellen eines Zahlungsprofils für AWS Rechnungen für Brasilien

Dieser Abschnitt zeigt ein Beispiel dafür, wie Sie ein Zahlungsprofil für die Rechnungen erstellen, die Sie vom AWS Brasilien Dienstleister („Amazon Web Services“ /> Serviços Brasil Ltda.“) erhalten. In diesem Beispiel befindet sich Ihr AWS Organizations Verwaltungskonto bei Inc. AWS Ihre Standard-Zahlungswährung ist US-Dollar (USD).

Wenn Sie eine gültige Standard-Zahlungsweise hinterlegt haben, können Sie Ihre Rechnungen von AWS Inc. automatisch bezahlen. Beispiele für eine gültige Zahlungsweise sind eine Kreditkarte und ein US-Bankkonto für ACH-Lastschriften. Weitere Informationen finden Sie unter Managing Your Payments.

Für Ihre Rechnungen in AWS Brasilien können Sie ein Zahlungsprofil erstellen, um mit einer Kreditkarte in brasilianischem Real (BRL) zu bezahlen, die für AWS Brasilien geeignet ist.

Um dafür Zahlungsprofile zu erstellen AWS Beispiel Brasilien

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich unter Preferences (Präferenzen) Payment methods (Zahlungsweisen) aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Payment profiles (Zahlungsprofile) Visit payment profiles (Zahlungsprofile besuchen) aus.
4. Wählen Sie Zahlungsprofile erstellen aus.
5. Wählen Sie für Service provider (Serviceanbieter) die Option `Amazon Web Services"/> Serviços Brasil Ltda` aus.
6. Wähln Sie für Currency (Währung) `BRL - Brazilian real` aus.
7. (Optional) Geben Sie einen Namen für Ihre Zahlungsprofile ein (z. B. `My AWS Brazil payment profile`).

8. Wählen Sie im Abschnitt Payment method (Zahlungsweise) die Zahlungsweise und Währung aus, mit der Sie Ihren angegebenen Serviceanbieter bezahlen möchten.
9. Wählen Sie Create payment profile (Zahlungsprofil erstellen) aus.

Bearbeiten Ihrer Zahlungsprofile

Nachdem Sie ein Zahlungsprofil erstellt haben, können Sie die Details jederzeit über die Fakturierungs- und Kostenmanagementkonsole bearbeiten.

Bearbeiten Sie ein Zahlungsprofil wie folgt

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich unter Präferenzen Zahlungsweisen aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Payment profiles (Zahlungsprofile) ein Zahlungsprofil aus und wählen Sie Edit (Bearbeiten).
4. Aktualisieren Sie Ihr Zahlungsprofil und wählen Sie Save changes (Änderungen speichern).

Löschen Ihrer Zahlungsprofile

Sie können Ihre Zahlungsprofile jederzeit über die Fakturierungs- und Kostenmanagementkonsole löschen.

So löschen Sie ein Zahlungsprofil

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich unter Präferenzen Zahlungsweisen aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Payment profiles (Zahlungsprofile) Visit payment profiles (Zahlungsprofile besuchen) aus.
4. Wählen Sie ein Zahlungsprofil und wählen Sie dann Löschen.

Anwendung AWS Credits

AWS Gutschriften werden automatisch auf Rechnungen angerechnet, um die Kosten zu decken, die mit infrage kommenden Dienstleistungen verbunden sind. Weitere Informationen zu infrage kommenden Diensten finden Sie unter Einlösen Ihres AWS Aktionsguthabens. Gutschriften werden angerechnet, bis sie aufgebraucht sind oder verfallen.

Bei Fragen zu AWS Gutschriften im Allgemeinen oder zu bereits abgelaufenen Gutschriften wenden Sie sich an Support. Weitere Informationen zur Kontaktaufnahme finden Sie Support unterHolen Sie sich Hilfe bei Ihren Rechnungen und Zahlungen.

AWS Credits anzeigen

- Um Ihr Guthaben seit dem letzten Rechnungsdatum einzusehen, rufen Sie in der Fakturierungskonsole die Seite Guthaben auf. Das Guthaben finden Sie in der Spalte Verbleibender Betrag. Ihr Guthaben wird jeden Monat am Ende des aktuellen Abrechnungszeitraums aktualisiert. Wenn Sie beispielsweise in diesem Monat bereits eine Rechnung gutgeschrieben haben, wird die Spalte Verbleibender Betrag am Ende dieses Abrechnungszeitraums aktualisiert.
- Um Ihr voraussichtliches Guthaben für den aktuellen Monat einzusehen, rufen Sie in der Fakturierungskonsole die Seite Rechnungen auf und wählen Sie dann die Registerkarte Einsparungen aus. Dieses Guthaben wird monatlich aktualisiert und zeigt Ihr zuletzt geschätztes Guthaben an.

Kreditdetails anzeigen

Um detaillierte Informationen zu einer bestimmten Gutschrift einzusehen, navigieren Sie in der Abrechnungskonsole zur Seite „Guthaben“ und wählen Sie die Gutschrift aus. Auf der Seite mit den Kreditdetails werden die folgenden Informationen angezeigt:

- Kredit-ID — Die eindeutige Kennung für den Kredit.
- Kreditart — Die Art des Kredits (z. B. Beförderung).
- Status — Der aktuelle Status des Kredits. Die folgenden Status sind möglich:
  - Aktiv — Das Guthaben ist so eingestellt, dass es aufgebraucht ist und wird auf anrechenbare Gebühren angerechnet.

  - Pausiert — Das Guthaben ist ausgeschaltet, kann aber wieder aktiviert werden, um es zu verbrauchen. Um den Status eines Guthabens zwischen Aktiv und Pausiert zu ändern, verwenden Sie den Statusschalter auf der Seite mit den Kreditdetails.
  - Erschöpft — Das Guthaben hat keinen Restbetrag mehr und wurde vollständig aufgebraucht.
  - Abgelaufen — Das Guthaben hat sein Ablaufdatum überschritten und kann nicht mehr verwendet werden.
- Verbleibender Betrag — Der Restbetrag des Guthabens im letzten Abrechnungszeitraum.
- Voraussichtlicher Restbetrag — Der geschätzte Restbetrag des Guthabens für den aktuellen Monat, täglich aktualisiert.
- Startdatum — Das Datum, an dem die Gutschrift wirksam wird.
- Ablaufdatum — Das Datum, an dem das Guthaben abläuft.
- Anwendbare Produkte — Die AWS Dienstleistungen, für die das Guthaben verwendet werden kann.
- Konto-ID — AWS-Konto Derjenige, dem das Guthaben gehört.

Die Seite mit den Kreditdetails enthält auch eine Registerkarte mit dem Antragsverlauf, auf der angezeigt wird, wie das Guthaben zugewiesen wurde, einschließlich des Empfängerkontos, der Dienstleistung, des Produkts und des Betrags für jede Zuordnung.

Auf der Seite mit den Kreditdetails wird auch die Konfiguration für die gemeinsame Nutzung des Guthabens angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Credit-level Einstellungen teilen.

AWS Guthaben für Nutzer von Billing Transfer anzeigen

- Wenn Sie sich als Rechnungsquellenkonto anmelden, wird Ihr Guthaben auf die AWS Standardrechnung angerechnet, die an Ihr Rechnungsüberweisungskonto gesendet wird. Diese Gutschriften erscheinen nicht in Ihren Pro-forma-Abrechnungsartefakten (Seite Rechnungen, Cost Explorer oder AWS Cost and Usage Report), es sei denn, das Rechnungsüberweisungskonto aktiviert Gutschriften in der Proforma-Domain. Auf der Seite „Guthaben“ wird Ihr Guthaben nicht mehr angezeigt. Auf der Seite wird der Gesamtbetrag des eingelösten Guthabens als statischer Wert angezeigt, bis alle Credits eingelöst sind.
- Wenn Sie sich als Rechnungsüberweisungskonto anmelden, können Sie Kreditanträge für jeden, der Rechnungen an Sie überweist AWS Organizations , anzeigen, indem Sie die Funktion „Fakturierungsansicht“ in den kostenpflichtigen Abrechnungsansichten im Cost Explorer und auf der Seite „Rechnungen“ verwenden. AWS Cost and Usage Report Die Seite „Guthaben“ unterstützt

die Funktion zur Anzeige von Rechnungen nicht. Sie können Gutschriften, die Sie in Ihren eigenen Organisationen eingelöst haben, AWS Organizations und Gutschriften von Organisationen, die Rechnungen abwickeln, nur einsehen, wenn Sie in diesen Organisationen eine IAM-Rolle innehaben.

Themen

- Schritt 1: Auswählen der anzuwendenden Guthaben
- Schritt 2: Auswählen, worauf Guthaben angewendet werden soll
- Schritt 3: Bewerbung AWS Gutschriften für einzelne und mehrere Konten
- Schritt 4: Teilen AWS Credits

Schritt 1: Auswählen der anzuwendenden Guthaben

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie AWS Gutschriften einzeln oder eigenständig verwendet werden können. AWS-Konto Wenn ein AWS-Konto über mehr als ein Guthaben verfügt, werden die verfügbaren Credits in der folgenden Reihenfolge angewendet:

Die Reihenfolge, in der die Gutschriften gelten, wenn AWS-Konto hat mehr als einen Kredit

1. Das am frühesten ablaufende Guthaben
2. Das Guthaben mit der geringsten Anzahl an verbundenen Services
3. Das älteste Guthaben

Beispiel: Jorge stehen zwei Guthaben zur Verfügung. Credit One kostet 10 Dollar, läuft im Januar 2026 ab und kann entweder für Amazon S3 oder Amazon EC2 verwendet werden. Kredit zwei kostet 5 Dollar, läuft im Dezember 2026 ab und kann nur für Amazon EC2 verwendet werden. Jorge hat genügend AWS Gebühren, um alle Credits zu verwenden. AWS wählt zuerst Kredit eins für den Antrag aus, da dieser früher abläuft als Kredit zwei.

> **Note**
>
> - Wenn Sie nach dem Aufbrauchen des Guthabens noch einen Restbetrag zur Verfügung haben, wird der Vorgang so lange wiederholt, bis Ihr Guthaben aufgebraucht ist oder Ihr Verbrauch gedeckt ist.

- Das Guthaben wird auf die größte Servicegebühr (z.B. Amazon EC2, Amazon S3) angewendet. Danach wird der Verbrauch für den Rest der Servicegebühren abnehmend fortgesetzt.
- Für die Beantragung von Gutschriften ist keine Auswahl durch den Kunden während des Abrechnungsvorgangs erforderlich. AWS ordnet anrechnungsfähige Gutschriften automatisch den entsprechenden Diensten zu.

Schritt 2: Auswählen, worauf Guthaben angewendet werden soll

In diesem Abschnitt wird gezeigt, wie AWS Guthaben verwendet werden AWS Organizations , wenn die gemeinsame Nutzung von Guthaben aktiviert ist.

Die Reihenfolge, in der Credits in einem AWS Organizations wenn die gemeinsame Nutzung von Krediten aktiviert ist

1. Das Konto, das das Guthaben besitzt, ist für die Servicegebühren verantwortlich
2. Das Guthaben wird der Person gutgeschrieben, die AWS-Konto die höchsten Ausgaben getätigt hat
3. Innerhalb des verknüpften Kontos sind die Gebühren nach bestimmten Feldern gruppiert und die Gutschriften werden der Gruppe mit den höchsten Gebühren gutgeschrieben.
4. Innerhalb dieser Gruppe werden die Gutschriften zuerst auf die höchste Gebühr angerechnet.

Der Vorgang wird wiederholt, bis das Guthaben aufgebraucht ist oder alle Kundenausgaben gedeckt sind.

AWS wendet die Gutschrift auf die höchste verfügbare Gebühr für alle berechtigten Verkäufer an. Das bedeutet, dass AWS versucht wird, Ihr Guthaben einzulösen, bevor es abläuft. Es könnte also ein generisches Guthaben für einen bestimmten Service einsetzen.

Beispiel: Jorge stehen zwei Guthaben zur Verfügung. Credit One kostet 10 Dollar, läuft im Januar 2026 ab und kann entweder für Amazon S3 oder Amazon EC2 verwendet werden. Kredit zwei kostet 5 Dollar, läuft im Dezember 2026 ab und kann nur für Amazon EC2 verwendet werden. Jorge hat zwei AWS Gebühren: 100 Dollar für Amazon EC2 und 50 Dollar für Amazon S3. AWS wendet Guthaben 1, das im Januar abläuft, auf die Amazon EC2 EC2-Gebühr an, sodass ihm eine Amazon EC2-Gebühr in Höhe von 90 USD und eine Amazon S3 S3-Gebühr in Höhe von 50 USD übrig bleibt.

AWS wendet Kredit zwei auf die verbleibenden 90 Dollar Amazon EC2-Nutzung an, und Jorge muss 85 Dollar für Amazon EC2 und 50 Dollar für Amazon S3 zahlen. Er hat jetzt alle seine Guthaben verwendet.

> **Note**
>
> Wenn Sie sich als Rechnungsquellkonto anmelden, sind Sie für die Verwaltung der Guthabenverteilung für Konten in Ihrem Konto verantwortlich. AWS Organizations Das Konto für die Rechnungsüberweisung kann die Aufteilung der Gutschriften nur steuern, wenn Sie ihnen eine organisationsübergreifende Rolle zur Änderung dieser Einstellungen zuweisen.

Schritt 3: Bewerbung AWS Gutschriften für einzelne und mehrere Konten

Die folgenden Regeln legen fest, wie Gutschriften standardmäßig auf Rechnungen für einzelne Konten und für Organisationen AWS angewendet werden (Kreditteilung aktiviert):

- Der Abrechnungszeitraum beginnt am Ersten Tag jedes Monats.
- Angenommen, ein AWS-Konto gehört am ersten Tag des Monats einer Person, die keiner Organisation angehört. Später im Monat tritt dieses einzelne Konto einer Organisation bei. In diesem Fall werden die AWS Gutschriften dieser Person auf ihre individuelle Rechnung für die Nutzung in diesem Monat angerechnet. Das heißt, das AWS Guthaben wird bis zu dem Tag gutgeschrieben, an dem die Person der Organisation beigetreten ist.

  > **Note**
  >
  > Das Kontoguthaben einer Person deckt nicht die Kontonutzung ab dem Tag, an dem die Person der Organisation beitrat, bis Ende des Monats ab. Für diesen Zeitraum werden die Kontoguthaben der Person nicht auf die Rechnung angewendet. Ab dem nächsten Monat werden die Kontogutschriften der Person jedoch der Organisation gutgeschrieben. AWS

- Wenn das Konto zu Beginn des Monats von einer Organisation beansprucht wird, rechnet AWS das Guthaben der Rechnung des Zahlerkontos oder des verknüpften Kontos der Organisation an, selbst wenn das Konto die Organisation während dieses Monats verlässt. Der Monatsbeginn beginnt eine Sekunde nach 0:00 UTC+0. Nehmen Sie beispielsweise an, dass ein Konto am 1. August eine Organisation verlässt. AWS wendet weiterhin die August-Gutschriften an, die

das Konto auf die Rechnung der Organisation eingelöst hat, da das Konto während dieses Kalendermonats der Organisation gehörte.

- Wenn eine Person eine Organisation im Laufe des Monats verlässt, AWS beginnt die Gutschrift am ersten Tag des Folgemonats auf das Konto der Person.
- Guthaben werden mit allen Konten geteilt, die zu einem beliebigen Zeitpunkt im Monat einer Organisation beitreten. Der gemeinsame Kreditpool der Organisation besteht jedoch nur aus Guthaben von Konten, die seit dem ersten Tag des Monats Teil der Organisation sind.

Angenommen, Susan besitzt ein einzelnes Konto am Ersten des Monats und tritt im Laufe des Monats einer Organisation bei. Gehen Sie außerdem davon aus, dass sie ihr Guthaben an einem beliebigen Tag nach ihrem Beitritt zur Organisation einlöst. AWS ordnet ihr Guthaben ihrem Konto für die Nutzung zu, die sie vom ersten Tag des Monats bis zu dem Tag, an dem sie der Organisation beigetreten ist, angefallen ist. Ab dem Ersten des Folgemonats wendet AWS die Guthaben hingegen auf die Rechnung der Organisation an. Wenn Susan die Organisation verlässt wird das gesamte Guthaben, das sie eingelöst hat, ebenfalls der Rechnung der Organisation angerechnet, bis zum Ersten des Folgemonats ihres Austritts. Ab dem Monat nach ihrem Ausscheiden wendet AWS Susans Guthaben auf ihre Rechnung und nicht auf die Rechnung der Organisation an.

Nehmen Sie in einem anderen Beispiel an, dass Susan am 1. Januar Inhaberin eines einzelnen Kontos ist und am 11. Januar einer Organisation beitritt. Wenn Susan am 18. Januar Guthaben in Höhe von 100 USD einlöst, werden sie ihrem Konto für die Nutzung gutgeschrieben, die sie für den Monat Januar AWS aufgewendet hat. Ab dem 1. Februar werden Susans Guthaben auf die konsolidierte Rechnung der Organisation angewendet. Wenn Susan die Organisation am 16. April mit einem Guthaben von 50 USD verlässt, wird ihr Guthaben der konsolidierten Rechnung der Organisation für April angerechnet. Von Mai an werden Susans Guthaben ihrem eigenen Konto zugerechnet.

Schritt 4: Teilen AWS Credits

Sie können die Aufteilung von Krediten in Ihrer Organisation mithilfe von zwei Steuerungsebenen verwalten:

- Aktivierung der Präferenz für die Kreditteilung — Aktivieren oder deaktivieren Sie die Kreditteilung für Konten in Ihrer Organisation. Für Konten muss die Kreditverteilung aktiviert sein, um geteilte Credits vergeben oder erhalten zu können.
- Credit-level Präferenzen teilen — Definieren Sie anhand Ihrer Kostenverteilungsstruktur mithilfe von Cost Categories, welche Konten ein bestimmtes Guthaben verwenden können.

Sie können die Freigabe von Guthaben auf der Seite Präferenzen für die Fakturierung in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole deaktivieren. Die folgenden Regeln legen fest, wie Guthaben bei Rechnungen für einzelne Konten und Organisationen angerechnet werden, wenn das Aufteilen der Guthaben abgeschaltet wurde:

- Der Abrechnungszeitraum beginnt am Ersten Tag jedes Monats.
- Guthaben werden nur jenem Konto angerechnet, das die Guthaben erhalten hat.
- Rechnungen werden mit der Präferenz für das Aufteilen der Gutschriften berechnet, die am letzten Tag des Monats aktiv ist.
- In einer Organisation kann nur das Zahlerkonto die Guthabenteilung freigeben oder deaktivieren. Der Benutzer des Zahlerkontos kann auch auswählen, mit welchen Konten Gutschriften geteilt werden können.

Aktivierung der Präferenz für die gemeinsame Nutzung von

Sie können die gemeinsame Nutzung von Guthaben für Mitgliedskonten in Ihrer Abrechnungsfamilie aktivieren oder deaktivieren. Für Konten muss die Kreditteilung aktiviert sein, um an der Kreditteilung teilnehmen zu können. Dies beinhaltet sowohl das Vergeben von Gutschriften an andere Konten in derselben Organisation als auch das Empfangen von Gutschriften.

> **Note**
>
> Dieser Abschnitt ist nur für das Verwaltungskonto (Zahlerkonto) als Teil von AWS Organizations verfügbar.
> Wenn Sie die Rechnungsüberweisung verwenden und sich als Konto für die Rechnungsüberweisung anmelden, können Sie die Einstellungen zum Teilen nur für Konten in Ihrem AWS Organizations Konto steuern. Jedes Rechnungsquellenkonto steuert die Einstellungen für das Teilen von Konten für seine eigenen Konten AWS Organizations.

Um die Aktivierung der Präferenzen für die gemeinsame Nutzung von Krediten für Mitgliedskonten zu verwalten

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Fakturierungseinstellungen aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Gutschriften – Teilungspräferenzen die Option Bearbeiten aus.

4. Um die gemeinsame Nutzung von Gutschriften für bestimmte Konten zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie sie in der Tabelle aus und wählen Sie dann Aktivieren oder Deaktivieren.
5. Um die gemeinsame Nutzung von Gutschriften für alle Konten zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie Aktionen und dann Alle aktivieren oder Alle deaktivieren.
6. Wählen Sie Aktualisieren aus.

> **Tip**
>
> - Um die gemeinsame Nutzung von Gutschriften für neue Konten zu aktivieren, die Ihrer Organisation beitreten, wählen Sie Standardmäßige gemeinsame Nutzung für neu erstellte Mitgliedskonten aus.
> - Um einen Verlauf Ihrer Einstellungen für die gemeinsame Nutzung von Gutschriften herunterzuladen, wählen Sie Präferenzverlauf herunterladen (CSV).

Credit-level Einstellungen teilen

Du kannst die Einstellungen für das Teilen auf der individuellen Kreditebene konfigurieren, um zu kontrollieren, welche verknüpften Konten ein bestimmtes Guthaben verwenden können. Credit-level In den Einstellungen für die gemeinsame Nutzung verwenden Sie Cost Categories, um die gemeinsame Nutzung auf der Grundlage Ihrer Kostenzuordnungsstruktur zu definieren.

> **Note**
>
> Voraussetzung: Sowohl für das Konto des Kreditinhabers als auch für das Konto des Empfängers muss die Kreditteilung aktiviert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivierung der Präferenz für die gemeinsame Nutzung von.
> Dieser Abschnitt ist nur für das Verwaltungskonto (Zahlerkonto) als Teil von AWS Organizations verfügbar.

Um eine Präferenz für die gemeinsame Nutzung auf Kreditebene zu konfigurieren

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/

2. Wählen Sie im Navigationsbereich unter Abrechnung und Zahlungen die Option Gutschriften aus.
3. Wählen Sie das Guthaben aus, für das Sie das Teilen konfigurieren möchten.
4. Wählen Sie im Abschnitt Einstellungen zum Teilen die Option Bearbeiten aus.
5. Wählen Sie als Kostenkategorie eine bestehende Kostenkategorie aus der Dropdownliste aus oder wählen Sie „Neue Kostenkategorie erstellen“, um Ihre gemeinsame Nutzung zu definieren. Wenn Sie keine neu erstellte Kostenkategorie sehen, wählen Sie die Schaltfläche „Aktualisieren“.
6. Wählen Sie unter Regel eine Regel aus, um zu definieren, welche Konten in der Freigabegruppe enthalten sind.
7. Überprüfen Sie im Abschnitt Ausgewählte Einstellungsdetails die Kostenkategorie, die Regel und die Liste der Konten, die in die Freigabegruppe aufgenommen werden sollen.
8. Wählen Sie Speichern.

Um eine Einstellung zum Teilen auf Kreditebene zu bearbeiten

1. Navigieren Sie zur Seite mit den Kreditdetails.
2. Wählen Sie im Abschnitt Einstellungen zum Teilen die Option Bearbeiten aus.
3. Aktualisieren Sie die Kostenkategorie oder Regel nach Bedarf.
4. Überprüfen Sie die aktualisierten Angaben zu den ausgewählten Einstellungen.
5. Wählen Sie Speichern.

Um eine Präferenz für die gemeinsame Nutzung auf Kreditebene zu entfernen

1. Navigieren Sie zur Seite mit den Kreditdetails.
2. Wählen Sie im Abschnitt Einstellungen zum Teilen die Option Verknüpfung entfernen aus.

> **Note**
>
> Wenn eine Einstellung zum Teilen auf Kreditebene entfernt wird, wird das Guthaben auf das Standardverhalten zurückgesetzt, das auf den Aktivierungseinstellungen für Konten in Ihrer Organisation basiert.

Anpassen Ihrer Rechnungseinstellungen mit der AWS Rechnungskonfiguration

Sie können die AWS Rechnungskonfiguration verwenden, um Ihre Rechnungseinstellungen so zu konfigurieren, dass bestimmte Mitgliedskonten in Ihrer AWS Organisation Rechnungen erhalten, die ihren Gebühren oder den Gebühren anderer Mitgliedskonten entsprechen.

Wenn Sie Billing Transfers verwenden, können Sie die Rechnungskonfiguration verwenden, um mehrere Steuereinstellungen und Aufzeichnungssysteme (SOR) für jede Organisation zu unterstützen, die Rechnungen an Sie weiterleitet.

Für Standardanwendungsfälle zur Rechnungskonfiguration

Sie können die Rechnungskonfiguration so verwenden, dass Mitgliedskonten, die Rechnungen erhalten, das Geschäftsmodell Ihres Unternehmens genau wiedergeben. Somit können Sie durch die Rechnungskonfiguration Zeit sparen, die durch manuelle Rückbuchungen an Ihre Geschäftseinheiten entsteht. Sie können Gruppen von Konten erstellen, die Ihre AWS Kosten Ihren Geschäftseinheiten zuordnen, und die Abrechnungsbeziehung zwischen Ihren Unternehmen modellieren, wodurch die Beschaffung Ihrer Konten weiter optimiert wird. AWS-Services Sie haben jederzeit die Flexibilität, Rechnungseinheiten zu erstellen und Konten zu einer Rechnungseinheit hinzuzufügen oder zu entfernen. Diese Änderungen können jederzeit im Laufe des Monats vorgenommen werden. Die Änderungen spiegeln sich in der Rechnung wider, die Sie zu Beginn des nächsten Monats erhalten. Ihre Rechnungen außerhalb der Gültigkeitsdauer (OCBs) und Rechnungen für Abonnementkäufe werden ebenfalls über das Konto des jeweiligen Rechnungsempfängers abgerechnet. Konten, die nicht Teil der Rechnungseinheiten sind, erhalten AWS Rechnungen weiterhin auf die gleiche Weise wie zuvor und verwenden dabei die Rechnungskonfiguration.

Wenn Sie sich für die tägliche Rechnungskonsolidierung entschieden haben, erhalten Sie eine konsolidierte Tagesrechnung, die die am Ende des Tages gültigen Einstellungen für Rechnungseinheiten berücksichtigt.

Rechnungseinheiten übernehmen die Zahlungsmethode und die Zahlungsbedingungen des Zahlerkontos. Das Verwaltungskonto und die Mitgliedskonten haften gesamtschuldnerisch für alle Gebühren, die den Mitgliedskonten während des Zusammenschlusses entstehen. AWS Organizations

Um die Rechnungen einzusehen, können Zahlungs- und Rechnungsempfängerkonten Rechnungen von der Seite Rechnungen in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole herunterladen.

Rechnungen werden auch per E-Mail an die Rechnungskontakte gesendet, die Sie in der Rechnungseinheit konfigurieren. Alle Rückerstattungen oder Gutschriften werden auf das ursprüngliche Konto ausgestellt, auf das die Rechnung ausgestellt wurde.

Anwendungsfälle für die Rechnungskonfiguration von Billing Transfer

Um die Rechnungskonfiguration zu verwenden, um mehrere Steuereinstellungen und den eingetragenen Verkäufer (SOR) bei Rechnungsüberweisungen zu unterstützen, erstellen Sie ein Mitgliedskonto in Ihrem Bill Transfer-Konto. Ordnen Sie dann unter dem Rechnungsüberweisungskonto eine oder mehrere überweisende Organisationen (einschließlich Rechnungsquellenkonten und aller Mitgliedskonten) Ihren Mitgliedskonten zu.

Wichtige Punkte

Sie können die Rechnungskonfiguration für die folgenden spezifischen Funktionen verwenden:

Rechnungseinheiten erstellen

Sie können Rechnungseinheiten oder Gruppen sich gegenseitig ausschließender Konten erstellen, die Ihrer Geschäftseinheit entsprechen. Rechnungseinheiten bestehen aus einem bestimmten Empfängerkonto und einer Reihe von Konten, wobei die Gebühren unter einer an den Empfänger ausgestellten Rechnung zusammengefasst werden. Sie können Rechnungseinheiten verwenden, um Ihre AWS Kosten zu trennen und Ihre Rechnung künftig für jede Geschäftseinheit zu konfigurieren.

Ordnen Sie Rechnungsempfänger zu

Sie können jeder Ihrer Rechnungseinheiten Empfänger zuweisen. Sie haben die Möglichkeit, entweder das Zahlerkonto oder ein anderes Mitgliedskonto zu wählen, um die Rechnung Ihrer Geschäftseinheit zu erhalten.

Ordnen Sie jeder Geschäftseinheit Bestellungen zu

Sie können jeder Rechnungseinheit Bestellungen zuordnen, um Ihre procure-to-pay Prozesse geschäftseinheitenübergreifend zu verwalten.

Visualisieren, analysieren und verstehen Sie Ihre Kosten

Sie können den Cost Explorer und AWS Cost and Usage Report für jede Rechnungseinheit verwenden, um Ihre AWS Kosten weiter zu analysieren.

Einrichten von IAM-Berechtigungen

Eine AWS Identity and Access Management (IAM-) Identität, z. B. ein Benutzer oder eine Rolle, muss über die Berechtigung verfügen, die Rechnungskonfiguration zu verwenden. Informationen zur Gewährung des Zugriffs finden Sie unterErlauben Sie den Zugriff auf AWS Rechnungskonfiguration in der Abrechnungskonsole.

Kontingente

Für die Rechnungskonfiguration gelten einige Kontingente und Einschränkungen. Einzelheiten finden Sie AWS Konfiguration der Rechnung auf der Seite Kontingente und Einschränkungen.

Weitere Informationen zu Service Quotas finden Sie unter AWS-Service -Kontingente im Allgemeine AWS-Referenz.

Rechnungseinheiten mit AWS Rechnungskonfiguration erstellen

Rechnungseinheiten sind Gruppen sich gegenseitig ausschließender Mitgliedskonten innerhalb einer einzigen AWS Organisation, die Sie erstellen. Sie können diese Rechnungseinheiten so erstellen, dass sie Ihren Geschäftseinheiten entsprechen. Rechnungseinheiten können verwendet werden, um Ihre AWS Kosten zu trennen und zu konfigurieren, welches Mitgliedskonto künftig die Rechnung für jede Rechnungseinheit erhält.

Derzeit gibt es einige Einschränkungen bei der Erstellung von Rechnungseinheiten:

- Sie können den Rechnungsempfänger oder den Namen der Rechnungseinheit nicht mehr ändern, nachdem Sie eine Rechnungseinheit erstellt haben. An AWS-Konto kann jeweils nur Teil einer Regel für eine Rechnungseinheit sein. Ein bestimmtes Konto kann jedoch ein Empfänger für mehrere Rechnungseinheiten sein.
- Ein Konto kann nicht Mitglied einer Rechnungseinheit und Empfänger einer anderen Rechnungseinheit sein, es sei denn, es ist der Rechnungsempfänger beider Einheiten.
- Sie können Rechnungseinheiten nur innerhalb eines einzigen Zahlerkontos oder einer Organisation erstellen.
- AWS Bei der Rechnungskonfiguration werden den Rechnungseinheiten nicht automatisch neue Konten hinzugefügt. Sobald neue Konten erstellt wurden, müssen Sie diese manuell zu einer Rechnungseinheit hinzufügen oder die AWS Rechnungsstellung APIs verwenden.
- Sie können Rechnungen nur auf Zahlerkontoebene konsolidieren und nicht auf Ebene einer Rechnungseinheit.

Weitere Informationen zur Anzahl der Rechnungseinheiten, die Sie für jedes Zahlerkonto erstellen können, oder zur Zeichenbeschränkung für den Namen einer Rechnungseinheit finden Sie unter. AWS Konfiguration der Rechnung

> **Note**
>
> Voraussetzung: Informationen zum Hinzufügen von Rechnungsempfängern finden Sie unter. Hinzufügen zusätzlicher E-Mail-Adressen für Rechnungskontakte

So erstellen Sie Rechnungseinheiten in Ihrem Verwaltungskonto (Standardrechnungskonfiguration)

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Rechnungskonfiguration aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Rechnungseinheiten die Option Rechnungseinheit erstellen aus.
4. Geben Sie für den Namen der Rechnungseinheit einen eindeutigen Namen ein, der sich von Ihrem Namen unterscheidet AWS-Konto. Einzelheiten zu den zulässigen Zeichen finden Sie unterAWS Konfiguration der Rechnung.
5. (Optional) Geben Sie für die Beschreibung der Rechnungseinheit Ihre Zusammenfassung ein.
6. Wählen Sie im Abschnitt Rechnungsempfänger das Konto aus, das Rechnungen für diese Rechnungseinheit erhält. Wählen Sie entweder den Zahler oder das Mitgliedskonto als Rechnungsempfänger aus.

   > **Note**
   >
   > Der Rechnungsempfänger ist standardmäßig kein Mitglied einer Rechnungseinheit. Wenn Sie ein Zahlerkonto als Mitglied der Rechnungseinheit wählen, muss das Zahlerkonto der Rechnungsempfänger für die Rechnungseinheit sein.

7. Prüfen Sie die Angaben zum Rechnungsempfänger, die automatisch ausgefüllt werden, wenn Sie Ihr Konto auswählen. Diese Angaben werden auf Ihrer Rechnung erscheinen.
8. Falls es sich um den Rechnungsaussteller handelt`Amazon Web Services, Inc.`, können Sie die Steuereinstellungen des Rechnungsempfängers übernehmen, indem Sie das Kontrollkästchen Steuereinstellungen auf alle Konten in Rechnungseinheit anwenden aktivieren.

Auf der Seite mit den Steuereinstellungen in der Konsole können Sie überprüfen, ob Ihre Steuereinstellungen nun von der Rechnungseinheit und nicht mehr vom Konto des Zahlers übernommen werden.

- Wenn das Zahlerkonto für die Steuervererbung aktiviert ist, erben die Mitglieder der Rechnungseinheit die Steuereinstellungen des Zahlerkontos.
- Wenn der Rechnungsaussteller dies nicht tut`Amazon Web Services, Inc.`, erben die Mitglieder der Rechnungseinheit automatisch die Steuereinstellungen des Rechnungsempfängers.

9. Wählen Sie im Abschnitt Konten die Konten aus, die der Rechnungseinheit hinzugefügt werden sollen.
10. Wählen Sie „Rechnungseinheit erstellen“.

Die Konfiguration ist sofort wirksam, sobald Sie eine Rechnungseinheit erstellt haben.

Um Rechnungseinheiten für mehrere externe Verwaltungskonten zu erstellen (Billing Transfer)

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Rechnungskonfiguration aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Rechnungseinheiten die Option Rechnungseinheit erstellen aus.
4. Geben Sie für den Namen der Rechnungseinheit einen eindeutigen Namen ein, der sich von Ihrem Namen unterscheidet AWS-Konto. Einzelheiten zu den zulässigen Zeichen finden Sie unterAWS Konfiguration der Rechnung.
5. Wählen Sie im Abschnitt Rechnungsempfänger das Konto aus, das Rechnungen für diese Rechnungseinheit erhält. Wählen Sie entweder den Zahler oder das Mitgliedskonto als Rechnungsempfänger aus.
6. Wählen Sie in der Tabelle mit dem Inhalt der Rechnungseinheiten die Option Inhalt hinzufügen aus.

   Dadurch wird ein Bereich geöffnet, in dem Sie sowohl Konten als auch Abrechnungsüberweisungen sehen können.
7. Wählen Sie die Kachel „Abrechnungstransfers“ und wählen Sie die Überweisungen aus, die in Ihrer Rechnungseinheit enthalten sein sollen.

Sie können Artikel einzeln oder in großen Mengen aus der Inhaltstabelle entfernen.

8. Wählen Sie „Rechnungseinheit erstellen“.

Sie finden die neue Rechnungseinheit auf der Rechnungskonfigurationsseite. Wählen Sie den Namen der Einheit, um deren Details anzuzeigen, oder wählen Sie Bearbeiten, um Änderungen vorzunehmen. Die Seite mit der Rechnungskonfiguration enthält einen Snapshot-Verlauf, in dem die Abrechnungstransfers innerhalb jeder Rechnungseinheit für bestimmte Zeiträume angezeigt werden. Auf der Registerkarte „Abrechnungstransfers“ werden alle Überweisungen und die zugehörigen Rechnungseinheiten angezeigt.

Problembehebung beim Erstellen von Rechnungseinheiten

In den folgenden Abschnitten finden Sie Informationen zur Lösung häufig auftretender Probleme beim Erstellen von Rechnungseinheiten.

Ich möchte die Geschäftsinformationen des Rechnungsempfängers aktualisieren

Auflösung

Der Firmenname und die Adresse Ihres Rechnungsempfängers werden in der folgenden Reihenfolge aus den Eingaben abgerufen. Aktualisieren Sie Ihre neuesten Informationen auf den entsprechenden Konsolenseiten:

1. Aktualisieren Sie Ihre Informationen mithilfe der Steuereinstellungen

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die Abrechnungskonsole unter https://console.aws.amazon.com/billing/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Steuereinstellungen.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben den Kontonamen.
4. Wählen Sie unter Steuerregistrierung verwalten die Option Bearbeiten aus.
    - Zum Aktualisieren des rechtlichen Namens des Unternehmens
        - Geben Sie den aktualisierten Namen in das Feld Rechtlicher Name des Unternehmens ein.
    - Für die Aktualisierung der rechtlichen Geschäftsadresse

- Geben Sie die aktualisierte Adresse in die Felder für die gesetzliche Geschäftsadresse ein.

5. Wählen Sie Weiter aus.
6. Wählen Sie entweder Ihre eingegebene Adresse oder die vorgeschlagene Adresse aus und klicken Sie auf Bestätigen.
7. Wählen Sie Aktualisieren aus.

2. Aktualisieren Sie Ihre Daten mithilfe der Zahlungseinstellungen

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die Abrechnungskonsole unter https://console.aws.amazon.com/billing/.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf Zahlungspräferenzen.
3. Wählen Sie im Abschnitt Standard-Zahlungseinstellungen die Option Bearbeiten aus.
   - Um den Firmennamen zu aktualisieren
     - Aktualisieren Sie unter Rechnungsadresse das Feld Vollständiger Name oder Firma.
   - Um die Geschäftsadresse zu aktualisieren
     - Aktualisieren Sie unter Rechnungsadresse die Adressfelder.
4. Wählen Sie Änderungen speichern aus.

3. Aktualisieren Sie Ihre Informationen mithilfe der Kontoverwaltung

1. Eine ausführliche Anleitung zum Zugriff auf Ihre Kontoseite finden Sie im AWS -Kontenverwaltung Benutzerhandbuch unter Aktualisieren Ihrer AWS-Konto Kontaktinformationen.
2. Um den Unternehmensnamen zu ändern, aktualisieren Sie den vollständigen Namen unter Kontaktinformationen.
3. Um die Geschäftsadresse zu ändern, aktualisieren Sie die Kontaktadresse oder die alternative Kontaktadresse.

Aktualisierung der Rechnungseinheiten mit der AWS Rechnungskonfiguration

Sie können die Konfiguration der Rechnungseinheit aktualisieren und verwenden AWS dann die neueste Konfiguration am Monatsende. Sie können die Konten innerhalb der Rechnungseinheit hinzufügen oder entfernen, aber Sie können den Rechnungsempfänger oder den Namen der Rechnungseinheit nicht ändern.

Um Rechnungseinheiten zu aktualisieren

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Rechnungskonfiguration aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Rechnungseinheiten eine Rechnungseinheit aus.
4. Wählen Sie unter Aktionen die Option Bearbeiten aus.
5. Wählen Sie Änderungen speichern aus.

Problembehebung bei Aktualisierungen von Rechnungseinheiten

Mithilfe der Informationen auf dieser Seite können Sie häufig auftretende Probleme lösen, auf die Kunden bei der Aktualisierung von Rechnungseinheiten stoßen.

Ich möchte die E-Mail-Adresse des Rechnungsempfängers aktualisieren

Auflösung

Sie können die E-Mail-Adresse des Rechnungsempfängers mit der folgenden Methode aktualisieren:

Aktualisieren Sie Ihre rechtlichen Informationen mithilfe der Kontoverwaltung

- Aktualisieren Sie die alternative Kontaktadresse auf Ihrer Kontoseite. Eine ausführliche Anleitung dazu finden Sie im AWS -Kontenverwaltung Benutzerhandbuch unter Aktualisieren Ihrer AWS-Konto Kontaktinformationen.

Löschen von Rechnungseinheiten mit AWS Rechnungskonfiguration

Sobald Sie eine Rechnungseinheit gelöscht haben, können Sie die Aktion nicht mehr rückgängig machen. Sie können weiterhin auf die Rechnungen zugreifen, die vor dem Löschen der Rechnungseinheit generiert wurden.

Um Rechnungseinheiten zu löschen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Rechnungskonfiguration aus.
3. Wählen Sie im Abschnitt Rechnungseinheiten eine Rechnungseinheit aus.
4. Wählen Sie unter Aktionen Löschen.
5. Wählen Sie „Rechnungseinheit löschen“.

Themen zur Fehlerbehebung beim Löschen von Rechnungseinheiten

Mithilfe der Informationen auf dieser Seite können Sie häufig auftretende Probleme beim Löschen von Rechnungseinheiten oder Konten lösen.

Die Auswirkungen auf Rechnungseinheiten, wenn ein Rechnungsempfängerkonto gelöscht oder verschoben wird AWS Organizations

Auflösung

Wenn Sie das Konto des Rechnungsempfängers schließen oder ihn aus den Organizations entfernen, wird die Rechnungseinheit vollständig gelöscht.

Die Auswirkungen, wenn ein Mitgliedskonto gelöscht wird oder aus einer konsolidierten Fakturierungsfamilie herausgenommen wird

Auflösung

Wenn ein Mitgliedskonto geschlossen, aus Ihrem Konto oder aus Ihrer AWS Organizations konsolidierten Fakturierungsfamilie verschoben wird, wird in der Rechnung, die der Rechnungseinheit entspricht, zu der das Konto gehörte, das betreffende Konto automatisch weggelassen.

Rechnungseinheiten mit AWS Rechnungskonfiguration anzeigen

Sobald Sie eine Rechnungseinheit erstellt haben, können Sie die Details der Rechnungseinheit auf verschiedene Arten anzeigen.

So zeigen Sie Details zur Rechnungseinheit an

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Rechnungskonfiguration aus.
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
   - Wählen Sie im Abschnitt Rechnungseinheiten eine Rechnungseinheit aus.
   - Wählen Sie auf der Registerkarte Konten die Konten aus, die einer Rechnungseinheit zugewiesen sind. Auf der Registerkarte Konten werden auch Konten aufgeführt, die keiner Rechnungseinheit zugewiesen sind.

Den AWS Snapshot-Verlauf der Rechnungskonfiguration anzeigen

Mithilfe der Funktion für den Snapshot-Verlauf können Sie die historischen Konfigurationen der Rechnungseinheiten jederzeit einsehen.

Um den Snapshot-Verlauf der Rechnungskonfiguration einzusehen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Rechnungskonfiguration aus.
3. Wählen Sie Verlauf des Konfigurations-Snapshots anzeigen aus.
4. Geben Sie das Datum und die Uhrzeit ein, für die Sie die Konfiguration anzeigen möchten.
5. Um Details zu jeder aufgelisteten Rechnungseinheit anzuzeigen, wählen Sie den Namen der Rechnungseinheit.

Verwenden Sie die AWS Rechnungskonfiguration zusammen mit anderen Diensten

Sobald Sie eine Rechnungseinheit erstellt haben, können Sie die AWS Rechnungskonfiguration mit anderen Billing and Cost Management Kostenmanagementdiensten verwenden.

Bestellungen mit Rechnungseinheiten verknüpfen

Sie haben die Möglichkeit, eine Bestellung einer oder mehreren Rechnungseinheiten zuzuordnen.

Um Bestellungen zuzuordnen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Purchase orders (Bestellungen) aus.
3. Gehen Sie wie folgt vor, um Rechnungseinheiten hinzuzufügen:
   - Beim Erstellen einer neuen Bestellung
     a. Wählen Sie Bestellung hinzufügen, um eine Bestellung zu erstellen.
     b. Fügen Sie im Feld Rechnungseinheiten eine oder mehrere Rechnungseinheiten hinzu.
     c. Füllen Sie die anderen Felder aus, um eine Bestellung zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Hinzufügen einer Bestellung.
   - Wenn Sie Rechnungen zu einer bestehenden Bestellung hinzufügen
     a. Wählen Sie die Bestell-ID aus, die Sie bearbeiten möchten.
     b. Wählen Sie auf der Seite mit den Bestelldetails die Option Bestellung bearbeiten aus.
     c. Fügen Sie im Feld Rechnungseinheiten eine oder mehrere Rechnungseinheiten hinzu.
     d. Schließen Sie die Bearbeitung der Bestellung ab. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten von Bestellungen.

> **Note**
>
> Wenn Sie Rechnungseinheiten löschen, müssen Sie auch die entsprechende Bestellzuordnung löschen.

Visualisieren Sie Ihre AWS Kosten im Cost Explorer

Sie können Ihre Rechnungsstückkosten im AWS Cost Explorer Explorer-Service anzeigen. Weitere Informationen zum Cost Explorer finden Sie unter Analysieren Ihrer Kosten und Nutzung mit dem AWS Cost Explorer im AWS Cost Management-Benutzerhandbuch.

Um Ihre Kosten im Cost Explorer zu visualisieren

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Cost Explorer aus.
3. Geben Sie für Datumsbereich einen Zeitraum ein.
4. Wählen Sie unter Gruppieren nach die Option aus`Cost categories`.
5. Wählen Sie als Kostenkategorie die Option aus`aws:invoice:invoiceUnitName`.
6. Wählen Sie die Rechnungseinheiten aus, für die Sie die Kosten anzeigen möchten.

> **Note**
>
> Es kann bis zu 24 Stunden dauern, bis der Cost Explorer Ihre Rechnungseinheiteninformationen anzeigt.

Verwalten von Bestellungen

Mit der Konsole Fakturierung und Kostenmanagement können Sie Ihre Bestellungen verwalten und konfigurieren, wie sie auf Ihren Rechnungen wiedergegeben werden. Sie haben die Möglichkeit, mehrere Bestellungen mit mehreren Einzelposten hinzuzufügen. Basierend auf Ihren Konfigurationen wählen wir die Bestellung aus, die am besten mit Ihrer Rechnung übereinstimmt. Sie können Bestellungen verwalten, wenn Sie ein reguläres AWS Konto oder ein AWS Organizations Verwaltungskonto verwenden. Weitere Informationen zum Zugriff auf dieses Feature finden Sie unter Übersicht über die Verwaltung von Zugriffsberechtigungen.

Jede Bestellung kann mehrere Einzelposten haben, und jeder Einzelposten wird für den Abgleich mit Rechnungen verwendet. Die folgenden Einzelposten sind verfügbar:

- ALL (ALLE) – Alle Kosten auf Ihrem AWS -Konto.
- AWS Monatliche Nutzung — Ihre AWS monatlichen Rechnungsgebühren.
- AWS Abonnementkauf — Die Rechnungsgebühren für Ihr Abonnement, z. B. Vorauszahlungen für Reserved Instances (RI) und Support Gebühren.
- AWS Marketplace Transaktion — Ihre Bestellposition für Rechnungsgebühren aus einer AWS Marketplace Transaktion. Dies ist nur für die folgenden Unternehmen verfügbar, da alle AWS Marketplace Rechnungen von diesen Verkäufern generiert werden: Amazon Web Services Inc., Amazon Web Services Australien Pty Ltd, Amazon Web Services EMEA SARL, Amazon Web Services Korea LLC, Amazon Web Services Japan G.K. Wenn Sie die konsolidierte Fakturierung verwenden und ein autorisiertes verknüpftes Konto Bestellungen für eine AWS Marketplace Transaktion bereitstellt, AWS Marketplace wird eine entsprechende Bestellressource in Ihrem Zahlerkonto erstellt. Diese Bestellung wird dann mit den entsprechenden Rechnungen für diese Transaktion verknüpft. Käuferkonten mit der `UpdatePurchaseOrders` entsprechenden Genehmigung können Bestellungen erstellen, die auf dem Zahlerkonto erscheinen.
- AWS Marketplace Pauschalnutzung — Ihre Standardbestellung für AWS Marketplace Rechnungsgebühren. Dies ist nur für die folgenden Unternehmen verfügbar, da alle AWS Marketplace Rechnungen von diesen Datensatzverkäufern generiert werden: AWS Inc., AWS EMEA SARL, AWS Australien und AWS Neuseeland. Alle Rechnungen mit AWS Marketplace Abonnements enthalten die Position „AWS Marketplace Pauschalnutzung“, sofern das Abonnement nicht über eine transaktionsspezifische Bestellung verfügt. Wenn das Abonnement über eine transaktionsspezifische Bestellung verfügt, enthält Ihre Rechnung stattdessen eine AWS Marketplace -Transaktion.

- AWS Kauf von professionellen Dienstleistungen und Schulungen — Ihre Standardposition in der Bestellposition für Rechnungsgebühren aus AWS Professional Services and Training. Dies gilt für alle Beratungs-, persönlichen oder digitalen Schulungsdienstleistungen und ist nur für das Unternehmen AWS Inc. verfügbar. Diese Position unterstützt nur Rechnungen außerhalb Ihres normalen monatlichen Abrechnungszeitraums.

Viele Kriterien und Parameter werden verwendet, um die optimale Bestellung für Ihre Rechnungen zu ermitteln. Sie können bis zu 100 aktive Bestellungen mit bis zu 100 Einzelposten für jedes reguläre Konto oder AWS Organizations Verwaltungskonto erstellen.

Wenn eine Rechnung generiert wird, werden alle Bestellungen, die Ihrem Verwaltungskonto hinzugefügt werden, für die Zuordnung berücksichtigt. Anschließend werden abgelaufene oder gesperrte Bestellungen herausgefiltert, sodass nur die aktiven Bestellungen übrig bleiben. Die Fakturierungseinheit Ihrer Rechnung wird mit der Einheit „Rechnung von“ in Ihrer Bestellung abgeglichen, wobei die nicht übereinstimmenden Elemente herausgefiltert werden. Zum Beispiel, wenn Sie eine Bestellung für die Einheit AWS Inc. (PO_1) und eine weitere für die AWS EMEA SARL-Einheit (PO_2) hinzugefügt haben. Wenn Sie eine Reserved Instance von AWS Europe erwerben, wird nur PO_2 für die Rechnungszuordnung berücksichtigt.

Als Nächstes evaluieren wir Einzelpostenkonfigurationen, um die beste für Ihre Rechnung zu ermitteln. Um mit einem Einzelposten abgeglichen werden zu können, muss der Abrechnungszeitraum der Rechnung innerhalb des Anfangs- und Endmonats des Einzelpostens liegen und auch mit dem Typ des Einzelpostens übereinstimmen. Wenn mehrere Elemente übereinstimmen, verwenden wir den Einzelposten mit dem spezifischsten Typ für die Rechnungszuordnung. Wenn Sie beispielsweise eine RI-Rechnung haben, verwenden wir das Aboelement anstelle von ALLE, wenn beide konfiguriert sind.

Schließlich werden die Elemente mit ausreichendem Saldo zur Deckung Ihres Rechnungsbetrags über den Elementen für nicht ausgeglichene Salden ausgewählt. Wenn Elemente die zu mehreren Bestellungen gehören, mit allen Kriterien genau übereinstimmen, verwenden wir die zuletzt aktualisierte Bestellung, um die Rechnung abzugleichen.

> **Note**
>
> Wenn Sie die Rechnungsübertragung verwenden und sich als Rechnungsüberweisungskonto anmelden, können Sie allen AWS Rechnungen von Organisationen, die ihre Rechnungen an Sie weiterleiten, eine Bestellnummer zuweisen.

Themen

- Einrichten von Bestellkonfigurationen
- Hinzufügen einer Bestellung
- Bearbeiten von Bestellungen
- Löschen von Bestellungen
- Anzeigen von Bestellungen
- Seite für die Anzeige der Bestelldetails
- Bestellbenachrichtigungen aktivieren
- Verwenden Sie Tags, um den Zugriff auf Bestellungen zu verwalten

Einrichten von Bestellkonfigurationen

Mit Bestellungen und deren Einzelposten können Sie flexibel eine Konfiguration definieren, die Ihren Anforderungen am besten entspricht. Nachfolgend finden Sie Beispiele für Szenarios mit Bestellkonfigurationen, die Sie verwenden können.

Sie können separate Bestellungen für verschiedene Zeiträume konfigurieren, indem Sie unterschiedliche effektive Monate und Ablaufmonate auswählen.

> **Note**
>
> Um mit einem Einzelposten abgeglichen werden zu können, muss der Abrechnungszeitraum der Rechnung innerhalb des Anfangs- und Endmonats des Einzelpostens liegen und auch mit dem Typ des Einzelpostens übereinstimmen.

Example Beispiel 1

Wenn Sie monatliche Bestellungen verwenden, können Sie für jeden Monat eine Bestellung definieren, indem Sie für jede Bestellung denselben effektiven Monat und denselben Ablaufmonat auswählen. Die Bestellung gilt nur für den Abrechnungszeitraum der Rechnungen.

Hier sind einige Bestellkonfigurationen, die Sie für dieses Setup verwenden können:

- `PO #M1_2021` mit dem Startmonat Januar 2021 und dem Ablaufmonat Januar 2021.
- `PO #M2_2021` mit dem Startmonat Februar 2021 und dem Ablaufmonat Februar 2021.

- `PO #M3_2021` mit dem Startmonat März 2021 und dem Ablaufmonat März 2021.

Hier sehen Sie ein Beispiel, wie Sie auch eine Bestellung für ein bestimmtes Quartal, ein Halbjahr oder das gesamte Jahr definieren können:

- `PO #Q4_2021` mit dem Startmonat April 2021 und dem Ablaufmonat Juni 2021.
- `PO #2H_2021` mit dem Startmonat Juli 2021 und dem Ablaufmonat Dezember 2021.
- `PO #2022Y` mit dem Startmonat Januar 2022 und dem Ablaufmonat Dezember 2022.

Example Beispiel 2

Sie können separate Bestellungen für verschiedene Arten von Rechnungen über Einzelpostenkonfigurationen konfigurieren.

- `PO #Anniversary_Q4_2021` mit dem Startmonat April 2021 und dem Ablaufmonat Juni 2021, `Line item type = AWS monthly usage`.
- `PO #Subscriptions_Q4_2021` mit dem Startmonat April 2021 und dem Ablaufmonat Juni 2021, `Line item type = AWS Subscription Purchase`.
- `PO #Marketplace_Q4_2021` mit dem Startmonat April 2021 und dem Ablaufmonat Juni 2021, `Line item type = AWS Marketplace Purchase`.

Sie können den Saldo einer bestimmten Bestellung für verschiedene Zeiträume verfolgen, indem Sie die Start- und Endmonate für Einzelposten konfigurieren.

Example Beispiel 3

Nehmen Sie `PO #Q4_2021` aus Beispiel 1 mit dem Startmonat April 2021 und dem Ablaufmonat Juni 2021. Sie können den Saldo dieser Bestellung monatlich verfolgen, indem Sie die folgenden Einzelposten einrichten:

- `Line item #1` mit dem Startmonat April 2021 und dem Endmonat April 2021, `Line item type = ALL`.
- `Line item #2` mit dem Startmonat Mai 2021 und dem Endmonat Mai 2021, `Line item type = ALL`.
- `Line item #3` mit dem Startmonat Juni 2021 und dem Endmonat Juni 2021, `Line item type = ALL`.

Alternativ können Sie den Saldo für jede Positionsart separat für dieselbe Bestellung und denselben Zeitraum verfolgen.

Example Beispiel 4

Dieselbe `PO #Q4_2021` aus Beispiel 1 kann mit der folgenden Konfiguration eingerichtet werden, um den Saldo verschiedener Elementarten separat zu verfolgen.

- `Line item #1` mit dem Startmonat April 2021 und dem Endmonat Juni 2021, `Line item type = AWS monthly usage`.
- `Line item #1.2` mit dem Startmonat April 2021 und dem Endmonat Juni 2021, `Line item type = AWS Subscription Purchase`.
- `Line item #1.3` mit dem Startmonat April 2021 und dem Endmonat Juni 2021, `Line item type = AWS Marketplace Purchase`.

Setzen Sie diese Konfiguration für Mai und Juni fort.

Example Beispiel 5

Sie können die beiden vorherigen Konfigurationen auch kombinieren, um Salden für verschiedene Zeiträume und Einzelpostenarten separat zu verfolgen.

- `Line item #1.1` mit dem Startmonat April 2021 und dem Endmonat April 2021, `Line item type = AWS monthly usage`.
- `Line item #1.2` mit dem Startmonat April 2021 und dem Endmonat April 2021, `Line item type = AWS Subscription Purchase`.
- `Line item #1.3` mit dem Startmonat April 2021 und dem Endmonat April 2021, `Line item type = AWS Marketplace Purchase`.

Setzen Sie diese Konfiguration für Mai und Juni fort.

Hinzufügen einer Bestellung

Mit der Konsole Fakturierung und Kostenmanagement können Sie Bestellungen hinzufügen, die in Ihren Rechnungen verwendet werden sollen. Das Hinzufügen einer Bestellung ist ein zweistufiger Prozess, der Bestellungen und Einzelpostenkonfigurationen umfasst. Zuerst geben Sie Ihre

Bestelldetails ein (z. B. Bestellnummer, Lieferadresse, Start- und Ablaufmonat). Anschließend definieren Sie die Konfigurationen für Bestellpositionen, die verwendet werden, um die Bestellung mit einer Rechnung abzugleichen. Wenn Sie mehrere Bestellungen hinzufügen, verwenden wir die Bestellung, bei der der Einzelposten am besten mit der zu generierenden Rechnung übereinstimmt.

Eine Bestellung hinzufügen

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.

   Wenn Sie die Rechnungsüberweisung verwenden, melden Sie sich bei Ihrem Konto für die Rechnungsüberweisung an, um Rechnungen eine Bestellnummer hinzuzufügen. Sie können allen AWS Rechnungen von Organisationen, die ihre Rechnungen an Sie überweisen, eine Bestellnummer zuweisen.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Purchase orders (Bestellungen) aus.
3. Wählen Sie Add purchase order (Bestellung hinzufügen) aus.
4. Geben Sie für Purchase order ID (Bestellnummer) eine eindeutige Kennung für Ihre Bestellnummer ein. Die Bestellung IDs muss innerhalb Ihres Kontos eindeutig sein. Weitere Informationen zu Zeichenbeschränkungen für Ihre Bestellnummer finden Sie unter Bestellungen.
5. (Optional) Für Description (Beschreibung), beschreiben Sie Ihre Bestellung, einschließlich etwaiger Notizen für Ihre Referenz.
6. Wählen Sie unter Rechnung von die AWS Rechnungsstelle aus, von der Sie die Rechnung erhalten haben.

   > **Note**
   >
   > Die Überweisungsdetails unterscheiden sich je nach Abrechnungsart: Bill from (Abrechnung über). Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihre Auswahl für Bill from (Abrechnung über) verifizieren. Sie müssen Ihre Zahlungen an die juristische Stelle tätigen, von der Sie in Rechnung gestellt werden. Wir raten davon ab, für eine Bestellung mehr als eine Bill from-Funktion (Abrechnung über-Funktion) festzulegen.
7. (Optional) Wenn Ihre Bestellung über die Fakturierungseinheit Amazon Web Services EMEA SARL fakturiert wird: Geben Sie als Steuernummer die Steuernummern ein, die Sie Ihrer Bestellung zuordnen möchten. Ihre Bestellung ist nur den Rechnungen zugeordnet, die für die von Ihnen ausgewählten Steuerregistrierungsnummern generiert wurden.

> **Note**
>
> Die Auswahl der Steuernummer ist nur für die Fakturierungseinheit Amazon Web Services EMEA SARL verfügbar. Weitere Informationen zu den Einstellungen für die Steuernummern finden Sie unter Steuerinformationen einrichten.

8. Geben Sie für Ship to (Versenden an) Ihre Lieferadresse ein.

   (Optional) Wählen Sie Copy Bill to address (Rechnungsadresse kopieren) aus, um die Adresse aus dem Feld Bill to (Rechnungsadresse) zu kopieren und zu bearbeiten.
9. Wählen Sie für Gültig ab (Monat) den Abrechnungszeitraum aus, in dem Ihre Bestellung starten soll. Für Ihre Bestellung können ab dem von Ihnen angegebenen Abrechnungszeitraum Rechnungen ausgestellt werden, die mit der Nutzung verknüpft sind.
10. Wählen Sie für Gültig bis (Monat) den Abrechnungszeitraum aus, in dem Ihre Bestellung beendet werden soll. Ihre Bestellung läuft am Ende des angegebenen Abrechnungszeitraums ab. Sie wird nicht für Rechnungen verwendet, die mit einer Nutzung nach dem Abrechnungszeitraum zusammenhängen.
11. (Optional) Geben Sie für Purchase order contacts (Ansprechpartner für die Bestellung) den Kontaktnamen, die E-Mail-Adresse und Telefonnummer ein. Sie können bis zu 20 Kontakte hinzufügen.
12. (Optional) Geben Sie den Tag-Schlüssel und -Wert ein. Sie können bis zu 50 Tags hinzufügen.
13. Wählen Sie Configure line items (Konfigurieren von Einzelposten) aus.
14. Geben Sie für Line item number (Einzelpostennummer) eine eindeutige Kennung für Ihre Einzelpostennummer ein.
15. (Optional) Geben Sie im Feld Description (Beschreibung) eine Beschreibung für Ihren Einzelposten ein.
16. Wählen Sie für Line item type (Einzelpostenart) Ihren bevorzugten Einzelpostentyp aus. Eine detaillierte Beschreibung für jede Einzelpostenart finden Sie unter Managing your purchase orders.
17. Wählen Sie für Start month (Startmonat) den Monat aus, ab dem der Einzelposten aktiv werden soll. Dieses Datum darf nicht vor dem Startmonat Ihrer Bestellung liegen.
18. Wählen Sie für End month (Endmonat) den Monat aus, in dem der Einzelposten deaktiv werden soll. Dieses Datum kann nicht nach dem Ablaufmonat Ihrer Bestellung liegen.

19. (Optional) Wählen Sie Enable balance tracking (Aktivieren der Saldenverfolgung), um den Saldo Ihres Einzelpostens zu verfolgen.
20. Geben Sie für Amount (Menge) den Gesamtbetrag Ihrer Bestellposition ein.
21. Geben Sie für Quantity (Menge) den Mengenbetrag ein.
22. (Optional) Geben Sie für Tax (Steuer) den Steuerbetrag ein. Dabei kann es sich um einen absoluten Wert oder einen Prozentsatz des Einzelpostens handeln.

    Wählen Sie für Tax type (Steuerart), % of amount (% des Betrags) aus, um einen Prozentsatz einzugeben, oder wählen Sie amount in $ (Betrag in USD) aus, um einen absoluten Steuerbetrag einzugeben.
23. Um weitere Einzelposten hinzuzufügen, wählen Sie Add new line item (Neuen Einzelposten hinzufügen) aus. Sie können bis zu 100 Einzelposten hinzufügen.
24. Wählen Sie Submit purchase order (Absenden von Bestellungen) aus.

Einige Felder werden automatisch ausgefüllt und können nicht bearbeitet werden. Hier finden Sie eine Liste, auf der aufgeführt ist, woher die automatisierten Felder stammen.

- Bill to (Rechnungsadresse) – Die Rechnungsadresse für Ihre Rechnung. Dieses Feld ist als Referenz enthalten, da die Rechnungsadresse Ihrer Bestellung mit Ihrer Rechnungsadresse übereinstimmen sollte.
- Payment terms (Zahlungsbedingungen) – Ihre ausgehandelten Zahlungsbedingungen.
- Currency (Währung) – Ihre bevorzugte Rechnungswährung.

Bearbeiten von Bestellungen

Sie können Ihre Bestellung, Einzelposteninformationen und Status mithilfe der Konsole Fakturierung und Kostenmanagement bearbeiten. Sie können Ihre Bestellnummer in diesem Prozess nicht ändern.

Eine Bestellung bearbeiten

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Purchase orders (Bestellungen) aus.
3. Wählen Sie die Bestellung aus, die Sie bearbeiten möchten.
4. Wählen Sie Edit purchase order (Bearbeiten von Bestellungen) aus.

5. Ändern Sie einen beliebigen Parameter Ihrer Wahl. Die Bestellung IDs kann nicht geändert werden.
6. Wählen Sie Configure line items (Konfigurieren von Einzelposten) aus.
7. Wählen Sie Submit purchase order (Absenden von Bestellungen) aus.

Kontakte aktualisieren

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Purchase orders (Bestellungen) aus.
3. Wählen Sie die Bestellung aus, die Sie bearbeiten möchten.
4. Wählen Sie Manage contacts (Verwalten von Kontakten) aus.
5. Ändern Sie die Kontaktinformationen nach Bedarf.
6. Wählen Sie Änderungen speichern aus.

Den Status Ihrer Bestellung ändern

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Purchase orders (Bestellungen) aus.
3. Wählen Sie die Bestellung aus, die Sie bearbeiten möchten.
4. Wählen Sie Change status (Status ändern) aus.
5. Wählen Sie einen Status:
   - Suspended (Ausgesetzt) – Ihre Bestellung wird nicht mehr für die Rechnungszuordnung verwendet.
   - Active (Aktiv) – Ihre Bestellung wird für die Rechnungszuordnung verwendet.
6. Wählen Sie Change status (Status ändern) aus.

> **Note**
>
> Sie können eine ausgesetzte Bestellung für die Rechnungszuordnung verwenden, wenn sie nach ihrem Ablaufdatum liegt und auf den Status Suspended-Expired (Ausgesetzt-Abgelaufen) gesetzt wurde. Dazu müssen Sie den Status auf Expired (Abgelaufen) setzen

und den abgelaufenen Monat aktualisieren, um ihn als Aktivanzugeben. Achten Sie darauf, die Endmonate des Einzelpostens entsprechend zu aktualisieren.

Einen Einzelposten hinzufügen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Purchase orders (Bestellungen) aus.
3. Wählen Sie die Bestellung aus, die Sie bearbeiten möchten.
4. Wählen Sie im Abschnitt Line items (Einzelposten) Add line item (Einzelposten hinzufügen) aus.
5. Ändern Sie die Informationen nach Bedarf.
6. Wählen Sie Save line item (Einzelposten speichern) aus.

Einen Einzelposten bearbeiten

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Purchase orders (Bestellungen) aus.
3. Wählen Sie die Bestellung aus, die Sie bearbeiten möchten.
4. Wählen Sie im Abschnitt Lite items (Einzelposten) Edit (Bearbeiten) aus.
5. Ändern Sie die Informationen für Einzelposten nach Bedarf.
6. Wählen Sie Save line item (Einzelposten speichern) aus.

Einen Einzelposten löschen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Purchase orders (Bestellungen) aus.
3. Wählen Sie die Bestellung aus, die Sie bearbeiten möchten.
4. Wählen Sie alle zu löschenden Einzelposten im Abschnitt Line items (Einzelposten).
5. Wählen Sie Löschen aus.
6. Wählen Sie Bestätigen aus.

Um Tags für Bestellungen zu aktualisieren

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Purchase orders (Bestellungen) aus.
3. Wählen Sie die Bestellung aus, die Sie bearbeiten möchten.
4. Wählen Sie Tags verwalten aus.
5. Ändern Sie Ihre Tag-Informationen nach Bedarf.
6. Wählen Sie Änderungen speichern aus.

Um die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (TRN) aus der Bestellkonfiguration zu entfernen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter. https://console.aws.amazon.com/costmanagement/
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Purchase orders (Bestellungen) aus.
3. Wählen Sie die Bestellung aus, die Sie bearbeiten möchten.
4. Wählen Sie Edit purchase order (Bearbeiten von Bestellungen) aus.
5. Entfernen Sie den TRN-Wert.
6. Wählen Sie Speichern.

Löschen von Bestellungen

Sie können die Konsole Fakturierung und Kostenmanagement verwenden, um Ihre Bestellung jederzeit zusammen mit allen zugehörigen Benachrichtigungen und zugehörigen Kontakten zu löschen. Eine gelöschte Bestellung kann nicht wiederhergestellt werden.

Eine Bestellung löschen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Purchase orders (Bestellungen) aus.
3. Wählen Sie alle Bestellungen aus, die Sie löschen möchten.
4. Wählen Sie Delete purchase order (Löschen von Bestellungen) aus.
5. Wählen Sie Bestätigen aus.

Anzeigen von Bestellungen

Ihr Bestell-Dashboard in der Konsole Fakturierung und Kostenmanagement zeigt Ihnen den Status Ihrer Bestellungen auf einen Blick an. Ihre Bestellungen werden auf dem Dashboard zusammen mit den folgenden Informationen aufgelistet.

- Purchase order ID (Bestellnummer) – Die eindeutige Kennung für Ihre Bestellnummer.
- Value (Wert) – Ihr Bestellbetrag. Dies ist die Summe aller Einzelpostenbeträge.
- Balance (Gesamtbetrag) – Die Summe aller Einzelpostensalden. Diese Summe wird aktualisiert, wenn eine Rechnung verknüpft ist.
- Effective (Startdatum) und Expiration (Enddatum) – Der Anfang und das Ende Ihrer Bestellnummer.
- Status – Der aktuelle Status Ihrer Bestellung.
- Updated on (Aktualisiert am) – Das letzte Datum, an dem Sie Ihre Bestellung aktualisiert haben.

Ihre Bestellungen anzeigen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Purchase orders (Bestellungen) aus.
3. Wählen Sie eine Bestellung aus, um die Seite Purchase order details (Details zur Bestellung) anzuzeigen.

Seite für die Anzeige der Bestelldetails

Sie können den Inhalt Ihrer einzelnen Bestellungen auf der Seite Purchase order details (Details zur Bestellung) in der Konsole Fakturierung und Kostenmanagement überprüfen.

Informationen zum Ändern Ihrer Bestellung oder Einzelposten finden Sie unter Bearbeiten von Bestellungen.

- Bill to (Rechnungsadresse) – Die Adresse, die auf Ihrer Rechnung angegeben ist. Um Ihre Rechnungsadresse zu ändern, aktualisieren Sie die Informationen in den Payment methods (Zahlungsweisen).
- Ship to (Versenden an) – Die Lieferadresse Ihrer Bestellung.
- Rechnung von — Die AWS juristische Person, von der die Rechnung ausgestellt wurde.

- Tax registration numbers (Steuernummern) – Die Steuerregistrierungsnummern, die Sie für Ihre Bestellung ausgewählt haben. Ihre Bestellung ist den Rechnungen zugeordnet, die für diese Steuerregistrierungsnummern generiert wurden.

  > **Note**
  >
  > Die Auswahl der Steuernummer ist nur für die Fakturierungseinheit Amazon Web Services EMEA SARL verfügbar. Weitere Informationen zu den Einstellungen für die Steuernummern finden Sie unter Steuerinformationen einrichten.

- Zahlungsbedingungen — Ihre ausgehandelten AWS Zahlungsbedingungen.
- Currency (Währung) – Ihre bevorzugte Rechnungswährung.
- Gültig ab (Monat) – Der Monat, ab dem Ihre Bestellung gültig ist. Ihre Bestellung ist für Rechnungen, die mit der Nutzung verbunden sind, ab dem angegebenen Abrechnungszeitraum berechtigt.
- Gültig bis (Monat) – Der Monat, in dem Ihre Bestellung abläuft. Ihre Bestellung wird nur für Rechnungen im aktuellen Abrechnungszeitraum verwendet. Sie wird nicht für Rechnungen verwendet, die mit einer Nutzung nach dem angegebenen Abrechnungszeitraum zusammenhängen.
- Contacts (Kontakte) – Eine Liste aller Kontakte für diese Bestellung. Wählen Sie Manage contacts (Verwalten von Kontakten) aus, um alle aufgelisteten Kontakte anzuzeigen.
- Status – Der aktuelle Status Ihrer Bestellung.
  - Active (Aktiv) – Berechtigt für die Rechnungszuordnung.
  - Suspended (Ausgesetzt) – Nicht für die Rechnungszuordnung berechtigt. Sie können eine aktive oder abgelaufene Bestellung aussetzen.
  - Expired (Abgelaufen) – Eine Bestellung nach dem Ablaufdatum, die nicht mehr für die Rechnungszuordnung berechtigt ist.
  - Suspended-expired (Ausgesetzt-Abgelaufen) – Eine ausgesetzte Bestellung, die nach dem Ablaufdatum erfolgt.
- Balance amount (Saldobetrag) – Der auf Ihrer Bestellung verbleibende Saldo. Dies ist der Gesamtsaldenbetrag aller Elemente, die in Ihrer Bestellung konfiguriert sind.
- Total amount (Gesamtbetrag) – Die Summe Ihrer Gesamtwerte für alle Einzelposten, die in Ihrer Bestellung konfiguriert sind.
- Line items (Einzelposten) – Die Einzelposten, die Sie beim Hinzufügen der Bestellung verwendet haben.

- Number (Zahl) – Die eindeutige Kennung für Ihre Einzelposten.
- Type (Typ) – Der Einzelpostentyp.
- Start month (Startmonat) – Der Monat, ab dem Ihre Einzelposten aktiv sind. Der Einzelposten ist ab diesem Monat für die Rechnungszuordnung berechtigt.
- End month (Endmonat) – Der Monat, in dem Ihr Einzelposten abläuft. Der Einzelposten ist ab diesem Monat nicht mehr für die Rechnungszuordnung berechtigt.
- Amount (Betrag) – Der Betrag für den Einzelposten.
- Quantity (Menge) – Die Anzahl der Einheiten.
- Tax (Steuer) – Der Steuerbetrag.
- Total value (Wert insgesamt) – Der Gesamtwert des Betrags für den bestimmten Einzelposten.
- Current balance (Aktueller Saldo) – Der verbleibende Saldo nach Subtraktion des Gesamtbetrags aller Rechnungen, die mit diesem Einzelposten abgeglichen wurden. Informationen zu allen Rechnungen, die diesem Einzelposten entsprechen, finden Sie in der Rechnungstabelle.

- Invoices (Rechnungen) – Alle Rechnungen, die Ihrer Bestellung zugeordnet sind.
  - Date issued (Ausstellungsdatum) – Das Datum, an dem die Rechnung ausgestellt wurde.
  - Type (Typ) – Die Art der Rechnung. Zum Beispiel Rechnung und Gutschrift.
  - ID – Die eindeutige Kennung der Rechnung.
  - Line item number (Einzelpostennummer) – Die Einzelpostennummer Ihrer Bestellung, die der Rechnung zugeordnet ist.
  - Amount (Menge) – Der Rechnungsbetrag.
  - Due date (Fälligkeitsdatum) – Ihr Fälligkeitsdatum für die Rechnung.

Bestellbenachrichtigungen aktivieren

Sie können E-Mail-Benachrichtigungen über die Konsole Fakturierung und Kostenmanagement aktivieren, indem Sie Ihren Bestellungen Kontakte hinzufügen. Sie müssen mindestens einen Bestellkontakt hinzugefügt haben, um Benachrichtigungen zu erhalten.

Benachrichtigungen sind vorteilhaft, um proaktiv Maßnahmen für Ihre ablaufenden oder nicht ausgeglichenen Bestellungen zu ergreifen. Dies hilft Ihnen, Zahlungen ohne Verzögerung zu tätigen. Informationen zum Aktualisieren der Kontaktinformationen finden Sie unter Bearbeiten von Bestellungen.

Bestellbenachrichtigungen werden für folgende Szenarien an Ihre Kontakte gesendet:

- Saldenverfolgung – Wenn der Einzelpostensaldo Ihrer Bestellung unter den Schwellenwert von 75 % sinkt. Der Bestellsaldo wird auf Einzelpostenebene verfolgt und muss auf jeder Ebene aktiviert werden.
- Ablaufverfolgung – Wenn sich Ihre Bestellung dem Ablaufdatum nähert. Ihre Kontakte erhalten Benachrichtigungen bis zum Ablaufdatum. Wenn das Ablaufdatum der Bestellung weniger als einen Monat entfernt ist, werden Benachrichtigungen eine Woche vor und am Ablaufdatum gesendet. Wenn das Ablaufdatum ein bis drei Monate entfernt ist, wird eine Benachrichtigung einen Monat vor dem Ablaufdatum gesendet. Wenn das Ablaufdatum mehr als drei Monate entfernt ist, wird eine Benachrichtigung zwei Monate vor dem Ablaufdatum gesendet.

Verwenden Sie Tags, um den Zugriff auf Bestellungen zu verwalten

Sie können die attributbasierte Zugriffskontrolle (ABAC) verwenden, um den Zugriff auf Ihre Bestellungen zu verwalten. Wenn Sie Ihre Bestellungen erstellen, können Sie sie mit Schlüssel-Wert-Paaren kennzeichnen. Anschließend können Sie IAM-Richtlinien erstellen und die Tags angeben. Wenn Sie beispielsweise den `project`-Schlüssel hinzufügen und ihm einen Wert von `test` zuweisen, können Ihre IAM-Richtlinien den Zugriff auf Bestellungen, die mit diesem Tag versehen sind, explizit zulassen oder verweigern.

Informationen zum Hinzufügen von Tags zu neuen Bestellungen oder zum Aktualisieren vorhandener Bestellungen finden Sie unter Hinzufügen einer Bestellung und Bearbeiten von Bestellungen.

Example Beispiel: Verwenden Sie Tags, um den Zugriff zu ermöglichen

Die folgende Richtlinie ermöglicht es der IAM-Entität, Bestellungen hinzuzufügen, zu ändern oder zu kennzeichnen, die den `project`-Schlüssel und einen Wert von `test` haben.

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "purchase-orders:AddPurchaseOrder",
            "purchase-orders:TagResource",
```

```
            "purchase-orders:ModifyPurchaseOrders"
        ],
        "Resource": "arn:aws:purchase-orders::*:purchase-order/*",
        "Condition": {
            "StringEquals": {
                "aws:RequestTag/project": "test"
            },
            "ForAllValues:StringEquals": {
                "aws:TagKeys": "project"
            }
        }
    }]
}
```

Example Beispiel: Verwenden Sie Tags, um den Zugriff zu verweigern

Die folgende Richtlinie verbietet der IAM-Entität, jegliche Bestellaktion für Bestellungen abzuschließen, die den `project`-Schlüssel und einen Wert von `test` haben.

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Effect": "Deny",
        "Action": "purchase-orders:*",
        "Resource": "arn:aws:purchase-orders::*:purchase-order/*"
        }]
    }
```

Weitere Informationen finden Sie unter folgenden Themen im IAM-Benutzerhandbuch:

- Wofür ist ABAC? AWS
- Steuern des Zugriffs auf AWS Ressourcen mithilfe von Tags

Erkunden AWS-Services mit Kostenloses AWS-Kontingent

Sie können Kostenloses AWS-Kontingent es verwenden, um AWS Dienste ohne Kostenverpflichtungen zu erkunden. Wenn Sie sich für Ihren anmelden AWS-Konto, können Sie zwischen einem kostenlosen Kontoplan oder einem kostenpflichtigen Tarif wählen. Wenn Sie neu bei uns sind AWS, erhalten Sie nach der Erstellung eines Kontos eine Gutschrift in Höhe von 100 USD, unabhängig von Ihrem Kontoplan. Sie können außerdem bis zu 100 USD an zusätzlichen Credits verdienen, wenn Sie Aktivitäten abschließen. Weitere Informationen zum Sammeln zusätzlicher Credits finden Sie unterZusätzliche Credits verdienen. Darüber hinaus haben Sie Zugriff auf über 30 Apps AWS-Services , die immer kostenlos sind und monatliche Nutzungslimits bieten.

Der kostenlose Tarif ist ideal für Kunden, die bis zu sechs Monate lang kostenlos mit Konzepten experimentieren AWS-Services und Machbarkeitsnachweise erstellen. In diesem Zeitraum fallen für Sie keine Gebühren an, bis Sie auf einen kostenpflichtigen Tarif umsteigen. Ihr kostenloser Kontoplan endet nach sechs Monaten oder wenn Ihr Guthaben vollständig aufgebraucht ist — je nachdem, was zuerst eintritt. Darüber hinaus haben kostenlose Kontopläne keinen Zugriff auf bestimmte Geräte AWS-Services , die schnell den gesamten Kostenloses AWS-Kontingent Kreditbetrag verbrauchen würden, oder Hardwarekäufe. Eine Liste der für den kostenlosen Tarif infrage kommenden Dienste finden Sie unter Kostenloses AWS-Kontingent Häufig gestellte Fragen.

Der kostenpflichtige Tarif eignet sich ideal für Anwendungen in der Bauproduktion, deren Umfang über den ursprünglichen Kreditbetrag hinausgeht. Wenn Ihre Nutzung Ihr Guthaben übersteigt oder wenn Sie einen Service nutzen, für den keine Gutschriften anfallen, zahlen Sie den Standardpreis mit nutzungsabhängiger Bezahlung. Weitere Informationen zu den einzelnen Plänen finden Sie unter. Ein Preismodell auswählen

> **Note**
>
> Wenn Sie die Rechnungsübertragung verwenden und sich als Rechnungsquellenkonto oder das damit verknüpfte Konto anmelden, gilt Ihr Guthaben für das kostenlose Kontingent für die kostenpflichtige Rechnung, die an Ihr Überweisungskonto gesendet wird. Diese Gutschriften erscheinen nicht in Ihren Pro-forma-Abrechnungsartefakten (Seite Rechnungen, Cost Explorer oder AWS Cost and Usage Report), es sei denn AWS Cost and Usage Report, und auf der Seite Rechnungen. Die Seite „Gutschriften“ unterstützt die Funktion zur Abrechnungsansicht nicht. Sie können nur Guthaben einsehen, das in Ihrer eigenen AWS Organisation eingelöst wurde. Um Gutschriften von Organisationen, von denen Rechnungen stammen, einsehen zu können, benötigen Sie eine IAM-Rolle in diesen Organisationen.

Kostenloses AWS-Kontingent Angebote

Alle AWS Kunden haben Zugriff auf ausgewählte Kurzzeit-Testversionen und Angebote im Rahmen des „Immer kostenlosen Kontingents“. Ihre Kostenloses AWS-Kontingent Angebote hängen von der Art Ihres Tarifs ab. Bei Konten mit **`Short-term trial`**kostenpflichtigem Tarif sind möglicherweise `Always Free` Angebote aktiv. Bei einem kostenlosen Kontoplan sind nur `Always Free` Angebote aktiv.

Immer kostenlos

Für einige erhalten Sie eine laufende monatliche Zulage AWS-Services.

Short-term Versuche

Sie können ausgewählte Dienste im Rahmen begrenzter kostenloser Testversionen testen. Ihre Testversion beginnt, wenn Sie den Dienst aktivieren.

Wenn Sie diese monatlichen Zulagen überschreiten, werden Ihre Kostenloses AWS-Kontingent Gutschriften automatisch zur Deckung der förderfähigen Kosten verwendet. Wenn Sie den kostenpflichtigen Tarif nutzen, werden Ihnen die üblichen AWS Abrechnungssätze für die Nutzung berechnet, die über Ihr Guthaben hinausgeht oder wenn Ihr Guthaben abläuft.

Um Dienste mit einem zu finden Kostenloses AWS-Kontingent bieten

1. Navigiere zur Kostenloses AWS-Kontingent Seite.
2. Wählen Sie unter Entdecken Sie unsere Angebote einen Filter aus, um nach dem Angebotstyp und der Produktkategorie zu suchen.

   Sie können beispielsweise Always Free und Compute wählen, um mehr über die Anzahl der verfügbaren kostenlosen Anfragen für AWS Lambda (Lambda) zu erfahren.

Erste Schritte mit Kostenloses AWS-Kontingent

Um damit zu beginnen Kostenloses AWS-Kontingent

1. Navigieren Sie zur Kostenloses AWS-KontingentWebsite.
2. Wählen Sie Kostenloses Konto erstellen.

3. Folgen Sie dem Anmeldevorgang. Dazu gehört die Auswahl Ihres AWS-Konto Plans: Kostenloser Kontoplan oder kostenpflichtiger Kontoplan.

   Weitere Informationen zum Anmeldevorgang finden Sie im AWS-Konto Management-Leitfaden.

Mehr Kostenloses AWS-Kontingent Ressourcen

Erkunden Sie die folgenden Ressourcen, um mehr darüber zu erfahren Kostenloses AWS-Kontingent.

- Kostenloses AWS-Kontingent
- Kostenloses AWS-Kontingent – Häufig gestellte Fragen
- Kostenloses AWS-Kontingent API Reference

Ein Preismodell auswählen

Wenn Sie sich für Ihren anmelden AWS-Konto, können Sie zwischen einem kostenlosen Tarif und einem kostenpflichtigen Tarif wählen. Wenn Sie neu bei uns sind AWS, erhalten Sie nach der Erstellung eines Kontos unabhängig von Ihrem Kontoplan eine Gutschrift in Höhe von 100 USD. Sie können auch zusätzliche Guthaben in Höhe von bis zu 100 USD verdienen, wenn Sie Aktivitäten abschließen. Darüber hinaus haben Sie Zugriff auf über 30 AWS-Services , die monatliche kostenlose Nutzungslimits anbieten.

Kostenloser Kontoplan

Der kostenlose Kontoplan stellt sicher, dass Ihnen beim Erkunden AWS-Services und Entwickeln Ihrer Anwendungen keine Gebühren entstehen. Ihr kostenloser Tarif endet nach sechs Monaten oder wenn Ihr Guthaben vollständig aufgebraucht ist — je nachdem, was zuerst eintritt. Sie können Ihr Guthaben und die Informationen zu Ihrem kostenlosen Kontoplan auf der Startseite der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole einsehen. Weitere Informationen zur Überwachung der Nutzung Ihres kostenlosen Abos finden Sie unterVerfolge deine Kostenloses AWS-Kontingent Nutzung.

Nach Ablauf Ihres kostenlosen Abos wird Ihr Konto automatisch geschlossen und Sie verlieren den Zugriff auf Ihre Ressourcen und Daten. AWS bewahrt Ihre Inhalte 90 Tage lang auf, bevor Ihr Konto und alle zugehörigen Ressourcen dauerhaft gelöscht werden. Um Ihren Kontozugriff aufrechtzuerhalten, können Sie innerhalb von 90 Tagen auf einen kostenpflichtigen Tarif mit

nutzungsbasierter Bezahlung umsteigen. Alle verbleibenden Gutschriften aus Ihrem kostenlosen Kontoplan werden automatisch auf zukünftige AWS Rechnungen angerechnet.

> **Note**
>
> - Kostenlose Kontopläne beinhalten weder Zugriff AWS-Services auf Funktionen, die möglicherweise Ihr Guthaben aufbrauchen könnten, noch Hardwarekäufe. Einige Servicebeispiele umfassen Savings Plans, Reserved Instances und bestimmte AWS Marketplace Angebote, für die Gebühren anfallen können. Sie können auf diese Dienste zugreifen, indem Sie ein Upgrade auf den kostenpflichtigen Kontoplan durchführen. Eine Liste der für den kostenlosen Tarif infrage kommenden Dienste finden Sie unter Kostenloses AWS-Kontingent.
> - Bei Tarifen mit kostenlosem Konto können keine anderen Aktionsgutschriften und Rabatte in Anspruch genommen werden.
> - Kostenlose Kontopläne werden automatisch auf kostenpflichtige Tarife umgestellt, wenn Sie Mitglied werden AWS Organizations, eine AWS Control Tower landing zone einrichten, dem AWS Partner Network beitreten, einen Professional Services-Vertrag abschließen, ein Enterprise Agreement mit abschließen AWS, ein AWS Skill Builder Team-Abonnement erwerben oder das Abonnement AWS-Konto als HIPAA- oder SEC-konform kennzeichnen. Weitere Informationen finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Um Ihr kostenloses Abo zu aktualisieren

1. Melden Sie sich an der AWS-Managementkonsole an.
2. Wählen Sie den Upgrade-Plan.
3. Sehen Sie sich die Funktionen an, die Sie erhalten, und wählen Sie „Konto aktualisieren“.

Tarif mit kostenpflichtigem Konto

Sie können den kostenpflichtigen Kontoplan verwenden, um sofort auf alle AWS-Services Funktionen zuzugreifen. Der kostenpflichtige Tarif richtet sich an Kunden, die bereit sind, Produktionsanwendungen zu entwickeln, die über das kostenlose Kontingent hinaus skalierbar sind. Für jede Nutzung, die über Ihr Guthaben im kostenlosen Kontingent hinausgeht, oder für Anwendungen, für die keine Gutschriften gelten, wird Ihnen der Standardpreis mit AWS-Services

nutzungsbasierter Bezahlung berechnet. Weitere Informationen finden Sie unter Einlösen Ihres Aktionsguthabens. AWS

Der kostenpflichtige Kontoplan beinhaltet auch den Zugang zu Kurzzeit-Testversionen für ausgewählte AWS-Services Nutzer. Die Testversionen beinhalten monatliche Nutzungslimits für das kostenlose Kontingent für einen bestimmten Zeitraum. Weitere Informationen zu Diensten mit Kurzzeit-Testversionen finden Sie unter Kostenloses AWS-Kontingent.

Vergleichstabelle für Tarife mit kostenlosem Nutzungskontingent

Kostenloses Abo	Bezahlter Plan
Erhalte 100 USD Anmeldeguthaben und verdiene bis zu 100$ an zusätzlichem Guthaben	Erhalte 100 USD Anmeldeguthaben und verdiene bis zu 100$ an zusätzlichem Guthaben
Zugriff auf Dienste, die immer kostenlos sind	Zugang zu immer kostenlosen Diensten und kurzfristigen Testangeboten
Zugriff auf ausgewählte AWS-Services Funktionen	Zugriff auf alle AWS-Services Funktionen
Während der Nutzung fallen keine Gebühren an	Zahlen Sie für Gebühren, die das Guthaben übersteigen
Das Konto wird geschlossen, wenn das Guthaben aufgebraucht ist oder wenn die Laufzeit des Plans endet	Das Konto wird nicht geschlossen, wenn das Guthaben aufgebraucht ist
Kein Anspruch auf andere Aktionsgutschriften und Rabatte	Qualifiziert für andere Aktionsgutschriften und Rabatte

Zusätzliche Credits verdienen

Wenn Sie ein neuer AWS Kunde sind, können Sie unabhängig von Ihrem Kontoplan zusätzliche 100 USD an Guthaben verdienen, indem Sie Aktivitäten abschließen. Diese Aktivitäten unterstützen Sie beim Erlernen von AWS-Services. Sie finden die Aktivitäten im AWS Explore-Widget auf Ihrem AWS Console Home Dashboard.

Themen

- Starten Sie eine Instance mit Amazon EC2
- Verwenden Sie ein grundlegendes Modell auf dem Amazon Bedrock Playground
- Richten Sie ein Kostenbudget ein mit AWS Budgets
- Erstellen Sie eine Web-App mit AWS Lambda
- Eine Amazon RDS-Datenbank erstellen

Starten Sie eine Instance mit Amazon EC2

Verwenden Sie Amazon Elastic Compute Cloud (Amazon EC2), um virtuelle Maschinen oder Instanzen zu erstellen, die in der AWS Cloud ausgeführt werden. In dieser Aktivität erfahren Sie, wie Sie schnell loslegen können, indem Sie eine Instance auf einem Server starten. Sie erfahren auch, wie Sie Ihre Instanzen bereinigen können.

Weitere Informationen zu Amazon EC2 finden Sie in der Amazon Elastic Compute Cloud-Dokumentation.

> **Note**
>
> Für diese Aktivität fallen AWS-Service Gebühren an, die von Ihrem Guthaben abgezogen werden. Kostenloses AWS-Kontingent Ihre potenziellen Kosten finden Sie auf der Seite mit den Servicepreisen unter Amazon EC2 On-Demand EC2-Preise.

Verwenden Sie ein grundlegendes Modell auf dem Amazon Bedrock Playground

Verwenden Sie Amazon Bedrock, um auf eine breite Palette von Basismodellen führender KI-Unternehmen zuzugreifen. Über eine einheitliche API können Sie verschiedene Ausgabetypen generieren, darunter Texte, Bilder, Videos und eingebettete Ausgaben. In dieser Aktivität wählen Sie ein Modell aus und senden eine Aufforderung, um im Amazon Bedrock Playground eine Antwort zu generieren.

Weitere Informationen zu Amazon Bedrock finden Sie in der Amazon Bedrock-Dokumentation.

> **Note**
>
> Für diese Aktivität fallen AWS-Service Gebühren an, die von Ihrem Guthaben abgezogen werden. Kostenloses AWS-Kontingent Ihre potenziellen Kosten finden Sie auf der Seite mit den Servicepreisen unter Amazon Bedrock Pricing.

Richten Sie ein Kostenbudget ein mit AWS Budgets

Verwenden Sie diese Option, AWS Budgets um ein Budget festzulegen, das Sie benachrichtigt, wenn Sie Ihren budgetierten Kosten- oder Nutzungsbetrag überschreiten oder voraussichtlich überschreiten werden. In dieser Aktivität erstellen Sie ein Kostenbudget, um Ihre AWS Kosten und Nutzung zu überwachen.

Weitere Informationen AWS Budgets dazu finden Sie in der AWS Budgets Dokumentation.

Erstellen Sie eine Web-App mit AWS Lambda

Wird verwendet AWS Lambda , um Code auszuführen, ohne Server bereitzustellen oder zu verwalten. In dieser Aktivität erfahren Sie, wie Sie eine einfache Web-App erstellen, die aus einer Lambda-Funktion mit einer Funktions-URL besteht.

> **Note**
>
> Für diese Aktivität fallen AWS-Service Gebühren an, die von Ihrem Guthaben abgezogen werden. Kostenloses AWS-Kontingent Ihre potenziellen Kosten finden Sie auf AWS Lambda der Seite mit den Servicepreisen unter Preisgestaltung.

Weitere Informationen AWS Lambda dazu finden Sie in der AWS Lambda Dokumentation.

Eine Amazon RDS-Datenbank erstellen

Amazon Relational Database Service (Amazon RDS) ist ein vollständig verwalteter Datenbankservice, der die Einrichtung, den Betrieb und die Skalierung relationaler Datenbanken in der Cloud vereinfacht. In dieser Aktivität starten Sie eine Amazon RDS- oder Aurora-Datenbank und erkunden grundlegende Konfigurationsoptionen. Sie lernen die grundlegenden Einstellungen kennen, die Sie für die Einrichtung und Verwaltung Ihrer Datenbank benötigen.

Weitere Informationen zu Amazon RDS finden Sie in der Dokumentation zu Amazon Relational Database Service.

> **Note**
>
> Für diese Aktivität fallen AWS-Service Gebühren an, die von Ihrem Guthaben abgezogen werden. Kostenloses AWS-Kontingent Ihre potenziellen Kosten finden Sie auf der Seite mit den Servicepreisen unter Amazon RDS-Preisgestaltung.

Verfolge deine Kostenloses AWS-Kontingent Nutzung

Sie können Ihre Kostenloses AWS-Kontingent Nutzung auf folgende Weise verfolgen:

Überwachung der Informationen zum kostenlosen Kontoplan: Sie können das Ablaufdatum, das Guthaben und die verbleibenden Tage Ihres kostenlosen Kontoplans über das AWS Cost and Usage Report Widget, die AWS-Managementkonsole Startseite oder programmgesteuert über das AWS SDK und die CLI kostenlos überwachen. Sie erhalten außerdem regelmäßig E-Mail-Benachrichtigungen über Ihr Guthaben und darüber, wann Sie sich dem Ende Ihres kostenlosen Kontoplans nähern.

Überwachung der Informationen zu bezahlten Kontoplänen: Sie können Ihr Guthaben und das Ablaufdatum auf der Seite „Guthaben“ in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole überwachen. Mithilfe der API für das kostenlose Kontingent oder auf der Seite „Kostenloses Kontingent“ auf der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole kannst du deine tatsächliche Nutzung auch anhand der Nutzungsbeschränkungen für kurzfristige Testversionen und immer kostenlose Nutzungsbeschränkungen verfolgen. Hier wird angezeigt, wenn du die kostenlosen Nutzungslimits überschreitest, und du wechselst jeden Monat zur nutzungsbasierten Bezahlung.

> **Note**
>
> Wenn Sie die Abrechnungsüberweisung verwenden und entweder als Verwaltungskonto oder als verknüpftes Konto für die AWS Organizations Übertragung der Rechnungen angemeldet sind (Rechnungsquellkonto), können Sie Ihre Anträge auf Gutschriften im Rahmen des kostenlosen Kontingents auf der Startseite der AWS Management Console oder über das SDK und die CLI nicht nachverfolgen. AWS

Das Rechnungsüberweisungskonto, das Ihre Abrechnung verwaltet, kann Ihre Anwendungen im kostenlosen Kontingent über die kostenpflichtige AWS Management-Konsole auf der Startseite sowie über das AWS SDK und die CLI nachverfolgen.

Themen

- Verwenden Kostenloses AWS-Kontingent Nutzungswarnungen
- Empfohlene Maßnahmen für das kostenlose Kontingent
- Nachverfolgbar Kostenloses AWS-Kontingent service

Verwenden Kostenloses AWS-Kontingent Nutzungswarnungen

Sie können Kostenloses AWS-Kontingent Nutzungswarnungen verwenden, um Ihre Kosten und Nutzung zu verfolgen und entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie unter Verwaltung Ihrer Kosten mit AWS Budgets.

Kostenloses AWS-Kontingent Mit Nutzungswarnungen werden Sie automatisch per E-Mail benachrichtigt, wenn Sie 85 Prozent des Limits Ihres kostenlosen Kontingents für jeden Dienst überschreiten. Für zusätzliche Nachverfolgung können Sie so konfigurieren, dass Ihre Nutzung AWS Budgets bis zu 100% des Limits des kostenlosen Kontingents nachverfolgt wird, indem `zero spend budget` Sie mithilfe der Vorlage eine Option einrichten. Sie können Ihr Budget auch so filtern, dass einzelne Services verfolgt werden.

Sie können beispielsweise ein Budget einrichten, das Ihnen eine Warnung sendet, wenn Sie die Grenze von 100 Prozent des kostenlosen Kontingents für Amazon Elastic Block Store voraussichtlich überschreiten werden. Informationen zum Einrichten eines Nutzungsbudgets finden Sie unter Erstellen eines Nutzungsbudgets.

Kostenloses AWS-Kontingent AWS-Services Bei einem aktiven kostenlosen Kontingent im aktuellen Monat werden Nutzungswarnungen erfasst, z. B. die ersten 25 GB Amazon DynamoDB-Speicher oder die ersten 10 benutzerdefinierten CloudWatch Amazon-Metriken.

Ihre Kostenloses AWS-Kontingent Angebote hängen von Ihrem Abonnementtyp ab. Bei Konten mit kostenpflichtigen `Short-term trial` Tarifen sind möglicherweise `Always Free` Angebote aktiv. Wenn Sie das kostenlose Kontingent für einen Dienst überschreiten oder auf kostenpflichtige Funktionen zugreifen, werden Ihre Kostenloses AWS-Kontingent Gutschriften automatisch zur Deckung der anrechenbaren Kosten angerechnet. Wenn Ihr Kostenloses AWS-Kontingent Guthaben

abgelaufen ist oder vollständig aufgebraucht ist, werden Ihnen die Standardtarife für AWS die Nutzung über die kostenlosen Limits hinaus berechnet. Bei Konten mit kostenlosem Kontoplan sind nur `Always Free` Angebote aktiv.

Wenn Sie das Limit des kostenlosen Kontingents für einen Dienst überschreiten, wird eine E-Mail an die E-Mail-Adresse AWS gesendet, mit der Sie Ihr Konto erstellt haben (die Root-Benutzer des AWS-Kontos). Gehen Sie wie folgt vor, um die E-Mail-Adresse für Kostenloses AWS-Kontingent Nutzungswarnungen zu ändern:

So ändern Sie die E-Mail-Adresse für Kostenloses AWS-Kontingent Nutzungswarnungen

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die Rechnungskonsole unter https://console.aws.amazon.com/billing/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich unter Präferenzen die Option Fakturierungspräferenzen aus.
3. Wählen Sie für die Präferenzen für Warnungen die Option Bearbeiten aus.
4. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, um die Nutzungswarnungen zu erhalten.
5. Wählen Sie Aktualisieren aus.

AWS Benachrichtigungen zur Nutzung von Budgets in Höhe von 85 Prozent des Limits des kostenlosen Kontingents werden automatisch für alle Benutzer aktiviert AWS-Konten, nicht jedoch für ein Verwaltungskonto in einem AWS Organizations. Wenn Sie ein Verwaltungskonto besitzen, müssen Sie sich anmelden, um Kostenloses AWS-Kontingent Nutzungswarnungen zu erhalten. Gehen Sie wie folgt vor, um Warnungen zur Nutzung des kostenlosen Kontingents zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Um sich an- oder abzumelden Kostenloses AWS-Kontingent Nutzungswarnungen

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die Rechnungskonsole unter https://console.aws.amazon.com/billing/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich unter Präferenzen die Option Fakturierungspräferenzen aus.
3. Wählen Sie für die Präferenzen für Warnungen die Option Bearbeiten aus.
4. Wählen Sie Kostenloses AWS-Kontingent Benachrichtigungen erhalten aus, um Benachrichtigungen zur Nutzung des kostenlosen Kontingents zu erhalten. Um sich abzumelden, deaktivieren Sie die Option Warnungen zum Kostenloses AWS-Kontingent erhalten.
5. Wählen Sie Aktualisieren aus.

Empfohlene Maßnahmen für das kostenlose Kontingent

Wenn Sie Anspruch auf ein kostenloses Kontingent haben Kostenloses AWS-Kontingent und dieses nutzen, können Sie Ihre Nutzung mit dem Widget „Empfohlene Aktionen“ auf der Startseite für Abrechnung und Kostenmanagement verfolgen. Dieses Widget zeigt Empfehlungen an, wenn Ihre Nutzung 85 % der Nutzungsgrenzen des kostenlosen Kontingents eines Services überschreitet.

Die folgenden Bedingungen können einschränken, ob Sie Kostenloses AWS-Kontingent Daten sehen können:

- Sie verwenden eine AWS-Service , die kein kostenloses Kontingent anbietet
- Ihr kostenloses Kontingent ist abgelaufen
- Sie greifen AWS über ein AWS Organizations Mitgliedskonto zu
- Sie verwenden ein AWS-Service in den Regionen AWS GovCloud (US-West) oder AWS GovCloud (US-East)

Weitere Informationen finden Sie unter Empfohlene Aktionen.

Nachverfolgbar Kostenloses AWS-Kontingent service

Mit können Sie verfolgen AWS, wie oft Sie Kostenloses AWS-Kontingent Dienste genutzt haben und welche Arten der Dienstnutzung Sie verwendet haben. Nutzungstypen sind die spezifischen Nutzungsarten, die AWS erfasst werden. So bedeutet der Nutzungstyp `BoxUsage:freetier.micro` zum Beispiel, dass Sie eine Amazon-EC2-Micro-Instance genutzt haben.

Die Kostenloses AWS-Kontingent Nutzungswarnungen und die Tabelle mit den häufigsten Kostenloses AWS-Kontingent Diensten nach Nutzung decken sowohl ablaufende als auch nicht Kostenloses AWS-Kontingent ablaufende Angebote ab. Sie können die folgenden Services und Verwendungstypen nachverfolgen.

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents
AWS Audit Manager	Resource-Assessment-Collected	Short-term Testversion
AWS Budgets	ActionEnabledBudgetsUsage	Immer kostenlos

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents
CloudFormation	Resource-Invocation-Count-FreeTier	Immer kostenlos
AWS CodeArtifact	Anforderungen TimedStorage-ByteHrs	Immer kostenlos
AWS CodeCommit	User-Month	Immer kostenlos
AWS CodePipeline	Aktion ExecutionMinute Aktive Pipeline	Immer kostenlos
AWS Data Transfer	DataTransfer-Out-Bytes DataTransfer-Regional-Bytes	Immer kostenlos
AWS Database Migration Service	InstanceUsg:dms.t2.micro InstanceUsg:dms.t3.micro	Immer kostenlos
AWS DeepRacer	ServiceUse-Train-Evaluate-Job TimedStorage-GigabyteHrs	Short-term Versuch
AWS Directory Service	MicrosoftAD-DC-Usage Small-Directory-Usage	Short-term Versuch
AWS Elemental MediaConnect	DataTransfer-Out-Bytes	Immer kostenlos
AWS Glue	Catalog-Request Catalog-Storage	Immer kostenlos

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents
AWS Key Management Service	KMS-Requests	Immer kostenlos
AWS Lambda	Lambda-GB-Second Lambda-Streaming-Response-Processed-Bytes Anforderung	Immer kostenlos
AWS Migration Hub Refactor Spaces	API-Request EnvironmentHours	Immer kostenlos
AWS RoboMaker	SimulationUnitHour	Short-term Versuch
AWS Security Hub CSPM	OtherProduct:PaidFindingsIngestion RuleEvaluation	Immer kostenlos
AWS Service Catalog	SC-API-Calls	Immer kostenlos
AWS Step Functions	StateTransition	Immer kostenlos
AWS Storage Gateway	Uploaded-Bytes	Immer kostenlos
Supply Chain	ADPSiteProductCount SiteProductCount StorageSize	Short-term Versuch

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents
AWS Systems Manager	AWS-Auto-ScriptDuration-Tier3 AWS-Auto-Steps-Tier1 IM-Notifications-Tier1	Immer kostenlos
AWS WAF	AMR-BotControl-Request AMR-BotControl-Targeted-Request AMR-FraudControl-Request ShieldProtected-AMR-BotControl-Request ShieldProtected-AMR-BotControl-Targeted-Request ShieldProtected-AMR-FraudControl-Request	Immer kostenlos
AWS X-Ray	XRay-TracesAccessed XRay-TracesStored	Immer kostenlos
Amazon AppStream	Stream-Stunden: 720p: g2 stream.standard.large-ib	Short-term Versuch
Amazon Braket	Simulators-Task	Short-term Versuch

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents
Amazon CloudFront	DataTransfer-Out-Bytes Executions-CloudFrontFunctions Invalidations Requests-Tier1	Immer kostenlos
Amazonas CloudSearch	(alle SearchInstance Typen)	Short-term Versuch
Amazon Cognito	CognitoEnterpriseMAU CognitoUserPoolMAU	Immer kostenlos
Amazon Cognito Sync	CognitoSyncOperation TimedStorage-ByteHrs	Immer kostenlos
Amazon DataZone	DataZoneCompute DataZoneRequests DataZoneStorage DataZoneUsers	Short-term Versuch
Amazon DevOps Guru	DevOpsGuru-APICalls ResourceGroup-A-usagehours ResourceGroup-B-usagehours	Short-term Versuch

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents
Amazon DocumentDB (mit MongoDB-Kompatibilität)	BackupUsage InstanceUsage:db.t3.medium Nutzung des Speichers StorageUsage	Short-term Versuch
Amazon DynamoDB	ReadCapacityUnit-Hrs ReplWriteCapacityUnit-Hrs Streams-Requests TimedStorage-ByteHrs WriteCapacityUnit-Hrs	Immer kostenlos
Amazon Elastic Container Service	ECS-Anywhere-Instance-hours-WithFree	Short-term Versuch
Amazon Forecast	DataInjection ForecastDataPoints TrainingHours	Short-term Versuch
Amazon Fraud Detector	(alle FraudPrediction Typen)	Short-term Versuch
AWS HealthLake	FHIRDataStorage FHIR-Abfragen	Immer kostenlos
Amazon Kendra	KendraDeveloperEdition KendraIntelligentRanking-BaseCapacity	Short-term Versuch

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents
Amazon Keyspaces (für Apache Cassandra)	ReadRequestUnits TimedStorage-ByteHrs WriteRequestUnits	Short-term Versuch
Amazon Lightsail	(alle BundleUsage Typen)	Short-term Versuch
Amazon Location Service	(alle Typen)	Short-term Versuch
Amazon Lookout für Equipment	Inference-Hours-L4E Ingestion-GB-L4E Training-Hours-L4E	Short-term Versuch
Amazon Lookout für Metrics	ERKENNUNG VON ANOMALIEN	Short-term Versuch
Amazon Lookout für Vision	(alle Typen)	Short-term Versuch
Amazon Macie	EventsProcessing S3ContentClassification SensitiveDataDiscovery	Short-term Versuch
Amazon Managed Service für Prometheus	AMP:MetricSampleCount AMP:MetricStorageByteHrs AMP:QuerySamplesProcessed	Immer kostenlos
Amazon MemoryDB	DataWritten NodeUsage:db.t4g.small	Short-term Versuch

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents
Amazon Neptune	BackupUsage DataTransfer-Out-Bytes InstanceUsage:db.t3.medium Nutzung des Speichers StorageUsage	Short-term Versuch
AWS HealthOmics	(alle Typen)	Short-term Versuch
Amazon Personalize	DataIngestion TPS-hours TrainingHour	Short-term Versuch
Quick	QS-ENT-Alerts-FreeTrial	Short-term Versuch
Amazon Redshift	Node:dc2.large Node:dw2.large	Short-term Versuch
Amazon Route 53	Cidr-Blocks Health-Check-AWS	Immer kostenlos
Amazon SageMaker Runtime	(alle Typen)	Short-term Versuch
Amazon Simple Email Service	Fehlermeldung MessageUnits Recipients-EC2 Recipients-MailboxSim-EC2 VirtDelivMgr	Immer kostenlos

Service	Verwendungstyp	Art des kostenlosen Kontingents
Amazon Simple Notification Service	(alle Typen)	Immer kostenlos
Amazon Simple Queue Service	Anforderungen	Immer kostenlos
Amazon Simple Workflow Service	AggregateInitiatedActions AggregateInitiatedWorkflows AggregateWorkflowDays	Immer kostenlos
Amazon SimpleDB	BoxUsage TimedStorage-ByteHrs	Immer kostenlos
Amazon Textract	(alle Typen)	Short-term Versuch
Amazon Timestream	(alle Typen)	Short-term Versuch
Amazon WorkSpaces	(alle Typen)	Short-term Versuch
Amazon CloudWatch	(alle Typen)	Immer kostenlos
CloudWatch Events	Event-8K-Chunks ScheduledInvocation	Immer kostenlos
CodeBuild	Build-Min:Linux:g1.small Build-Sec:Lambda.1GB	Immer kostenlos
CodeCatalyst	(alle Typen)	Immer kostenlos
CodeGuru	Profiler-Lambda-Sampling-Hour	Short-term Versuch
Amazon Comprehend Medical	(alle Typen)	Short-term Versuch

Vermeidung unerwarteter Gebühren nach Ablauf des kostenlosen Kontingents

Ihr Anspruch Kostenloses AWS-Kontingent läuft 6 Monate ab oder wenn Ihr Guthaben vollständig aufgebraucht ist — je nachdem, was zuerst eintritt. Nach Ablauf dieser Zeit können Sie Ihr kostenloses Kontingent nicht verlängern.

> **Note**
>
> Sie können die Always Free-Angebote auch nach Ablauf Ihrer Kostenloses AWS-Kontingent Teilnahmeberechtigung weiterhin nutzen. Weitere Informationen zu den verfügbaren „Immer kostenlos“-Angeboten finden Sie unter Kostenloses AWS-Kontingent.

Wenn das Ablaufdatum Ihrer Kostenloses AWS-Kontingent Teilnahmeberechtigung näher rückt, sollten Sie alle Ressourcen herunterfahren oder löschen, die Sie nicht benötigen. Nach Ablauf Ihrer Berechtigung werden Ihnen die üblichen AWS Nutzungstarife berechnet.

Auch wenn Sie sich nicht regelmäßig mit Ihrem Konto anmelden, laufen möglicherweise aktive Ressourcen. Gehen Sie wie folgt vor, um die aktiven Ressourcen Ihres Kontos zu ermitteln.

> **Note**
>
> Sie können auch den `GetFreeTierUsage`-API-Vorgang verwenden, um Ihr kostenloses Kontingent zu nutzen. Weitere Informationen zur API des kostenlosen Kontingents finden Sie in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement -API-Referenz.

Um Ihre aktiven Ressourcen zu identifizieren, verwenden Sie AWS Fakturierung

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die Abrechnungskonsole unter https://console.aws.amazon.com/billing/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Rechnungen aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte Gebühren nach Service die Option Alle erweitern aus.
4. Suchen Sie in der Liste nach den Services mit aktiven Ressourcen und nach AWS-Region sowie nach den Gebühren für die einzelnen Ressourcen.

Um Ihre aktiven Ressourcen zu identifizieren, verwenden Sie AWS Cost Explorer

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie das AWS Kostenmanagement unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/home.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich Cost Explorer aus.
3. Ermitteln Sie anhand des Kosten- und Nutzungsdiagramms die Services und AWS-Regionen mit nicht benötigten Ressourcen. Eine Anleitung zum Herunterfahren oder Löschen dieser Ressourcen finden Sie in der Dokumentation zu diesem Service.

   Informationen zum Beenden einer Amazon EC2 EC2-Linux-Instance finden Sie beispielsweise im Amazon EC2 EC2-Benutzerhandbuch.

> **Tip**
>
> Möglicherweise entscheiden Sie sich dafür, Ihre zu schließen. AWS-Konto Weitere Informationen und wichtige Überlegungen finden Sie im AWS -Kontenverwaltung Referenzhandbuch unter Ihr Konto schließen.

Verwenden der API des kostenlosen Kontigents

Kostenloses AWS-Kontingent bietet jeden Monat die kostenlose Nutzung von AWS-Services und Produkten an. Sie können die API des kostenlosen Kontingents verwenden, um die Nutzung Ihres kostenlosen Kontingents anhand der monatlichen Nutzungslimits programmgesteuert zu nachzuverfolgen.

Verwenden Sie die API, um zu erfahren, wann Ihre kostenlose Nutzung jeden Monat auf die nutzungsabhängige Preisberechnung umgestellt wird. Auf diese Weise können Sie unbeabsichtigte Gebühren vermeiden. Dazu vergleichen Sie die prognostizierte Nutzung mit dem Limit des kostenlosen Kontingents für jeden Service im Laufe des Monats. Um beispielsweise zu erfahren, wann Ihre Nutzung das Limit für das kostenlose Angebot überschreiten könnte AWS Glue, können Sie die API verwenden, um Ihre AWS-Konto Nutzung zu verfolgen. Sie können dann entscheiden, ob Sie den Service beibehalten oder Änderungen vornehmen möchten, bevor das Limit des kostenlosen Kontingents endet.

Sie können die API auch zum Erstellen von Visualisierungen oder zum Schreiben von Skripten verwenden, um Änderungen an AWS -Ressourcen basierend auf Ihren API-Antworten zu automatisieren.

Example Beispiel: Finden Sie Ihre kostenlosen Kontingentangebote für AWS Glue

Der folgende Befehl AWS Command Line Interface (AWS CLI) verwendet den `GetFreeTierUsage` API-Vorgang, um nach der Nutzung des kostenlosen Kontingents für zu filtern AWS Glue.

Anforderung

```
aws freetier get-free-tier-usage --filter '{"Dimensions": {"Key": "SERVICE", "Values":
 ["Glue"], "MatchOptions": ["CONTAINS"]}}'
```

Antwort

Die folgende Antwort gibt zwei `Always Free` Angebote von zurück AWS Glue.

```
{
    "freeTierUsages": [
        {
            "actualUsageAmount": 287.0,
            "description": "1000000.0 Request are always free per month as part of AWS
 Free Usage Tier (Global-Catalog-Request)",
            "forecastedUsageAmount": 2224.25,
            "freeTierType": "Always Free",
            "limit": 1000000.0,
            "operation": "Request",
            "region": "global",
            "service": "AWS Glue",
            "unit": "Request",
            "usageType": "Catalog-Request"
        },
        {
            "actualUsageAmount": 176.36827958,
            "description": "1000000.0 Obj-Month are always free per month as part of
 AWS Free Usage Tier (Global-Catalog-Storage)",
            "forecastedUsageAmount": 1366.8541667450002,
            "freeTierType": "Always Free",
            "limit": 1000000.0,
            "operation": "Storage",
            "region": "global",
            "service": "AWS Glue",
```

```
            "unit": "Obj-Month",
            "usageType": "Catalog-Storage"
        }
    ]
}
```

Zugehörige Ressourcen

Die AWS CLI und die AWS Software Development Kits (SDKs) beinhalten Unterstützung für die Free Tier API. Um eine Liste der Sprachen anzuzeigen, die die API des kostenlosen Kontingents unterstützen, wählen Sie den Vorgangsnamen und im Abschnitt Siehe auch Ihre bevorzugte Sprache aus.

Weitere Informationen zur API des kostenlosen Kontingents finden Sie in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement -API-Referenz.

Informationen zur Nutzung der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole zur Nachverfolgung Ihrer Nutzung des kostenlosen Kontingents, z. B. zum Empfang von E-Mail-Benachrichtigungen, finden Sie unterVerfolge deine Kostenloses AWS-Kontingent Nutzung.

Weitere Informationen zur Nutzung des kostenlosen Kontingents mit Amazon EC2 finden Sie im Tutorial: Erste Schritte mit Amazon EC2 EC2-Linux-Instances im Amazon EC2 EC2-Benutzerhandbuch.

Sie können auch Budgets für Ihre AWS Kosten erstellen und dann Benachrichtigungen und Benachrichtigungen einrichten, wenn Ihre Budgets Ihre Kosten und Nutzung überschreiten oder voraussichtlich übersteigen werden. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Ihrer Kosten mit AWS Budgets im AWS -Benutzerhandbuch für Kostenmanagement.

Kosten organisieren mitAWSKostenkategorien

Mithilfe der Kostenzuweisung können Sie feststellen, wer in Ihrem Unternehmen was ausgibt. Bei den Kostenkategorien handelt es sich um einen Service zur Kostenzuweisung, mit dem Sie Ihre AWS Kosten Ihren individuellen internen Geschäftsstrukturen zuordnen können.

Mit Kostenkategorien erstellen Sie Regeln, um Ihre Kosten in aussagekräftige Kategorien zu gruppieren.

Example Beispielszenario 1

Angenommen, Ihr Unternehmen ist in mehrere Teams *Team1Team2*,, usw. organisiert. Ihre Teams verwenden 10 AWS-Konten in Ihrem Unternehmen. Sie können Regeln definieren, um Ihre AWS Kosten so zu gruppieren, dass sie auf diese Teams aufgeteilt werden.

1. Sie haben eine nach Ihrem Unternehmen benannte *Team* Kostenkategorie erstellt.
2. Für diese Kostenkategorie haben Sie eine Regel definiert, sodass:
   - Alle Kosten für die Konten 1—3 werden wie folgt kategorisiert*Team : Team1*.
   - Alle Kosten für die Konten 4 bis 5 werden als kategorisiert*Team : Team2*.
   - Für alle anderen Konten werden alle Kosten als kategorisiert*Team : Team3*.
3. Mit dieser Regel wird jeder Kosteneinzelposten aus Konto 6 mit einem Kostenkategoriewert kategorisiert*Team3*. Diese Kategorisierungen werden wie im folgenden Beispiel als Spalte in Ihrer AWS Cost and Usage Report (AWSCUR) angezeigt. Basierend auf Ihrer Regel werden die Kosten für Konto 3 als... kategorisiert und die Kosten für Konto 6 werden diesem zugeordnet*Team1*. *Team3*

Ressourcen-ID	AccountID	LineItemType	UsageType	Separate Kosten	NetUnblended Kosten	ResourceTag/Project	costCategory/Team
i-11223	3	Usage	BoxUsage: c1.xlarge	3,36	3,36	Beta	*Team1*
i-12345	6	SavingsPlanCovered Usage	BoxUsage: m5.xl	150	140	Alpha (Alpha)	*Team3*

Sie können diese Kategorien auch für mehrere Produkte in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole verwenden. Dazu gehören AWS Cost ExplorerAWS Budgets, AWS CUR und AWS Cost Anomaly Detection. Sie können beispielsweise die *Team1* im Cost Explorer zugewiesenen Kosten filtern*value = Team 1*, indem Sie den Filter auf die Kostenkategorie Team anwenden.

Sie können auch hierarchische Beziehungen auf mehreren Ebenen zwischen Ihren Kostenkategorien erstellen, um Ihre Organisationsstruktur zu replizieren.

Example Beispielszenario 2

1. Sie erstellen eine weitere Kostenkategorie mit dem Namen*BusinessUnit*, die Gruppierungen mehrerer Teams umfasst.
2. Anschließend definieren Sie einen benannten *BU1* Kostenkategoriewert. Für diesen Kostenkategoriewert wählen Sie *Team 1* und *Team 2* aus Ihrer *Team* Kostenkategorie aus.
3. Anschließend definieren Sie einen benannten Kostenkategoriewert*BU2*. Für diesen Kostenkategoriewert wählen Sie *Team 3* und *Team 4* aus der *Team* Kostenkategorie aus.

Dieses Beispiel wird in Ihrem Kosten- und Nutzungsbericht erscheinen, wie unten dargestellt.

Ressourc n-ID	AccountID	LineItemT ype	UsageTyp	Separate Kosten	NetUnbler ded Kosten	Resource ag/ Project	costCateg ory/ Team	costCateg ory/ Busin essUnit
i-11223	3	Usage	BoxUsage c1.xlarge	3,36	3,36	Beta	*Team1*	*BU1*
i-12345	6	SavingsPl anCovere Usage	BoxUsage m5.xl	150	140	Alpha (Alpha)	*Team3*	*BU2*

Nachdem Sie die Kostenkategorien erstellt haben, werden sie in Cost Explorer, AWS Budgets, AWS CUR und Cost Anomaly Detection angezeigt. In Cost Explorer und AWS Budgets wird eine Kostenkategorie als zusätzliche Fakturierungsdimension angezeigt. Damit können Sie Daten nach dem bestimmten Cost Category-Wert filtern oder nach Cost Category gruppieren. In AWS CUR wird die Kostenkategorie als neue Spalte mit dem Kostenkategoriewert in jeder Zeile angezeigt. In

der Kostenanomalie-Erkennung können Sie die Cost Category als Kontrolltyp verwenden, um die Gesamtkosten über die angegebenen Cost Category-Werte hinweg zu überwachen.

Hinweise

- Ähnlich wie bei Ressourcen-Tags, bei denen es sich um Schlüssel-Wert-Paare handelt, handelt es sich bei einer Kostenkategorie um AWS ein Schlüssel-Wert-Paar, das auf jede Kostenposition angewendet wird. Der Schlüssel ist der Name der Kostenkategorie. Der Wert ist der Wert der Kostenkategorie. In den vorherigen Beispielen bedeutet dies, dass der Name der Kostenkategorie der Schlüssel *Team* ist. *Team1Team2*, und *Team3* sind die Werte der Kostenkategorie.
- Cost Categories werden zu Beginn des aktuellen Monats wirksam. Wenn Sie Ihre Kostenkategorie Mitte des Monats erstellen oder aktualisieren, wird Ihre Änderung ab Monatsbeginn automatisch auf Kosten und Nutzung angewendet. Wenn Sie beispielsweise Ihre Regeln für eine Kostenkategorie am 15. Oktober aktualisiert haben, gelten für alle Kosten und Nutzungen seit dem 1. Oktober Ihre aktualisierten Regeln.
- Nur das Verwaltungskonto in AWS Organizations oder einzelne Konten können Kostenkategorien erstellen und verwalten.
- Wenn Sie die Rechnungsübertragung verwenden und sich als Rechnungsquellenkonto anmelden, verwalten Sie die Kostenkategorien für IhreAWS Organizations. Sie können die Metadaten Ihrer Kostenkategorien in Ihrem Pro-forma-Kosten-Explorer und AWS Cost and Usage Report anzeigen. Das Rechnungsüberweisungskonto kann die Metadaten Ihrer Kostenkategorien einsehen, die Ihre Nutzung AWS Cost and Usage Report widerspiegeln. Wenn Sie sich als Rechnungsüberweisungskonto anmelden, können Sie nur Kostenkategorien konfigurieren, um die Kosten für Ihre eigenen AWS Organizations zu kategorisieren.

Themen

- Unterstützte Dimensionen
- Unterstützte Vorgänge
- Unterstützte Regeltypen
- Standardwert
- Status
- Kontingente

- Begriffsvergleiche
- Erstellen von Kostenkategorien
- Markieren von Cost Categories
- Anzeigen von Cost Categories
- Ihre Kostenkategoriewerte werden heruntergeladen
- Cost Categories bearbeiten
- Löschen von Cost Categories
- Aufteilen von Gebühren innerhalb von Kostenkategorien
- Verwendung von Kostenkategorien zusammen mit anderen Kostenmanagement- und Optimierungsdiensten

Unterstützte Dimensionen

Sie können aus einer Liste von Fakturierungsdimensionen auswählen, um Ihre Cost Categoryregeln zu erstellen. Diese Abrechnungsdimensionen werden verwendet, um Ihre Daten zu gruppieren. Angenommen, Sie möchten eine Gruppe von Konten gruppieren, um ein Team zu bilden. Sie müssen die Kontoabrechnungsdimension auswählen und dann die Liste der Konten auswählen, die Sie in das Team aufnehmen möchten.

> **Note**
>
> Einige Dimensionen werden möglicherweise nur eingeschränkt unterstützt, wenn Sie Ressourcen einer Kostenkategorie zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwendung von Kostenkategorien zusammen mit anderen Kostenmanagement- und Optimierungsdiensten.

Die folgenden Fakturierungsdimensionen werden unterstützt.

Account

Dies kann je nach Vorgang der AWS Kontoname oder die Konto-ID sein. Wenn Sie einen genauen Übereinstimmungsvorgang verwenden (`is` oder `is not`), bezieht sich das Konto auf die Konto-ID. Wenn Sie einen ungefähren Übereinstimmungsvorgang verwenden (`starts with`, `ends with` oder `contains`) bezieht sich das Konto auf den Kontonamen.

Abrechnungsart

Die Art der Gebühren basierend auf Elementdetails. Wird in der Cost-Explorer-API auch als `RECORD_TYPE` bezeichnet. Weitere Informationen finden Sie unter Begriffsvergleiche.

Cost Category

Eine Dimension aus einer anderen Cost Category. Wenn Sie Cost Categories als Dimension verwenden, können Sie die Kategorieebenen organisieren.

Region

Die geografischen Gebiete, in denen AWS sich Ihre Ressourcen befinden.

Service

AWS-Services, wie Amazon EC2, Amazon RDS und Amazon S3.

Tag-Schlüssel

Die Tag-Schlüssel für die Kostenzuordnung, die für die Ressource angegeben sind. Weitere Informationen finden Sie unter Organisation und Nachverfolgung von Kosten mithilfe von AWS Kostenzuordnungs-Tags.

Verwendungstyp

Verwendungstypen sind die Einheiten, die die einzelnen Services verwenden, um die Verwendung jedes spezifischen Ressourcentyps zu messen. Der BoxUsage:t2.micro(Hrs)-Nutzungstyp filtert beispielsweise nach den Betriebsstunden von Amazon EC2 t2.micro-Instances.

Fakturierungseinheit

Abrechnungsstellen sind die Einheiten, anhand derer ermittelt wird, ob Ihre Rechnungen oder Transaktionen für AWS Marketplace oder für Käufe anderer AWS Dienstleistungen bestimmt sind. Beispielsweise filtert die AWS Marketplace Abrechnungseinheit nach den Rechnungen oder Transaktionen für Käufe vonAWS Marketplace.

Unterstützte Vorgänge

Sie können diese Vorgänge verwenden, um den Filterausdruck zu erstellen, wenn Sie eine Cost Category-Regel erstellen.

Folgende -Operationen werden unterstützt.

Ist

Der genaue Vergleichsvorgang, der zum Filtern des exakten angegebenen Werts verwendet wird.

Ist nicht

Der genaue Vergleichsvorgang, der zum Filtern des exakten nicht angegebenen Werts verwendet wird.

Ist abwesend

Der genaue Vergleichsvorgang, der verwendet wird, um den Tag-Schlüssel auszuschließen, der diesem Wert entspricht.

Enthält

Die ungefähre Übereinstimmung, die verwendet wird, um nach einer Textzeichenfolge zu filtern, die diesen Wert enthält. Bei diesem Wert ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

Beginnt mit

Die ungefähre Übereinstimmung, die verwendet wird, um nach einer Textzeichenfolge zu filtern, die mit diesen Wert beginnt. Bei diesem Wert ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

Endet mit

Die ungefähre Übereinstimmung, die verwendet wird, um nach einer Textzeichenfolge zu filtern, die mit diesen Wert endet. Bei diesem Wert ist die Groß- und Kleinschreibung zu beachten.

Unterstützte Regeltypen

Verwenden Sie den Regeltyp, um festzulegen, welche Cost Category-Werte für die Kategorisierung Ihrer Kosten verwendet werden sollen.

Die folgenden Regeltypen werden unterstützt:

Reguläre Regel

Dieser Regeltyp fügt statisch definierte Cost Category-Werte hinzu, die Kosten basierend auf den definierten Dimensionsregeln kategorisieren.

Geerbter Wert

Dieser Regeltyp fügt die Flexibilität beim Definieren einer Regel hinzu, die den Cost Category-Wert dynamisch vom definierten Dimensionswert erbt. Angenommen, Sie wollten die Kosten

dynamisch basierend auf dem Wert eines bestimmten Tag-Schlüssels gruppieren. Sie müssen den Regeltyp des geerbten Wertes auswählen und dann die `Tag`-Dimension auswählen und den zu verwendenden Tag-Schlüssel angeben. Optional können Sie einen Tag-Schlüssel, `teams`, verwenden, um Ihre Ressourcen zu markieren. Sie können sie mit Werten wie `alpha`, `beta` und `gamma` markieren. Anschließend können Sie mit einer geerbten Wertregel `Tag` als Dimension auswählen und `teams` als Tag-Schlüssel verwenden. Dies generiert die dynamischen Cost Category-Werte `alpha`, `beta` und `gamma`.

Standardwert

Wenn für die Cost Category keine Regeln abgeglichen werden, können Sie diesen Wert für die Nutzung definieren.

Status

Über die Konsole können Sie den Status bestätigen, ob Ihre Cost Categories die Verarbeitung der Kosten- und Nutzungsinformationen abgeschlossen haben. Nachdem Sie eine Kostenkategorie erstellt oder bearbeitet haben, kann es bis zu 24 Stunden dauern, bis Ihre Kosten- und Nutzungsinformationen im AWS Kosten- und Nutzungsbericht, im Cost Explorer und anderen Kostenmanagementprodukten kategorisiert wurden.

Es gibt zwei Statuszustände.

Angewandt

Die Bearbeitung der Kostenkategorien wurde abgeschlossen, und die Informationen im AWS Kosten- und Nutzungsbericht, im Cost Explorer und anderen Kostenmanagement-Produkten entsprechen den neuen Regeln.

Verarbeitung

Aktualisierungen der Cost Category sind noch nicht abgeschlossen.

Kontingente

Weitere Informationen zu Kontingenten in Cost Categories finden Sie unter Kontingente und Einschränkungen.

Begriffsvergleiche

CHARGE_TYPE ist eine Dimension, die für Cost Category-Ausdrücke unterstützt wird. Das ist der RECORD_TYPE-Wert in der Cost Explorer-API. In dieser Dimension werden unterschiedliche Begriffe verwendet, je nachdem, ob Sie die Konsole oder den API/JSON Editor verwenden. Die folgende Tabelle vergleicht die für beide Szenarien verwendete Terminologie.

Begriffsvergleich

Wert im API- oder JSON-Editor	In der Konsole verwendeter Name
Darlehen	Darlehen
DiscountedUsage	Verwendung mit angewendeter Reservierung
Gebühr	Gebühr
Erstattung	Erstattung
RIFee	Wiederkehrende Reservierungsgebühr
SavingsPlanCoveredUsage	Abgedeckte Nutzung Savings Plan
SavingsPlanNegation	Savings Plan Negation
SavingsPlanRecurringFee	Wiederkehrende Gebühr Savings Plan
SavingsPlanUpfrontFee	Savings-Plan-Vorabgebühr
Steuer	Steuer
Usage	Usage

Erstellen von Kostenkategorien

Die Kostenzuweisung hilft Ihnen dabei, Ihre AWS Cloud Kosten den richtigen Gruppen innerhalb Ihrer Organisation zuzuordnen und zuzuordnen. Um diese Kosten zuzuordnen, erstellen Sie Kostenkategorien. Kostenkategorien sind nur für Verwaltungskonten von AWS Organizations verfügbar. Wenn Sie die Abrechnungsübertragung verwenden, kann jedes

Verwaltungskonto (Rechnungstransfer und Rechnungsquelle) Kostenkategorien nur für eigene Konten konfigurierenAWS Organizations. Kostenkategorien bestehen aus Regeln.

Es gibt zwei Arten von Regeln:

1. Regeln für Gruppenkosten
2. Regeln für die Aufteilung der Kosten

Regeln zur Gruppierung von Kosten

Definieren Sie Regeln zur Gruppierung von Kosten, indem Sie eine oder mehrere der folgenden Dimensionen verwenden:

- Konten
- Kostenzuordnungs-Tags
- Gebührenart, z. B. Gutschriften und Rückerstattungen
- Service
- Region
- Art der Nutzung, z. B. BoxUsage:t2.micro
- Abrechnungseinheit, wie AWS und AWS Marketplace

Regeln werden in der Reihenfolge ausgewertet, in der sie definiert sind.

Example Beispiel: Regeln zur Gruppierung von Kosten

Ihre technische Abteilung hat Projekte *`Alpha`* *`Beta`* und die Marketingabteilung hat Projekte*`Gamma`*.

Alle Ressourcen sind mit dem Projektnamen gekennzeichnet, für den sie verwendet werden, z. B. *`Project:Alpha`**`Project:Beta`*, oder*`Project:Gamma`*.

Sie erstellen eine Kostenkategorie mit dem Namen*`Department`*, um die Kosten den *`Engineering`* Abteilungen *`Marketing`* und Abteilungen zuzuordnen. Für die *`Department`* Kostenkategorie definieren Sie Ihre Regeln wie folgt:

- Regel 1: Wenn Kosten das Kostenzuordnungs-Tag *`Project:Alpha`* oder haben*`Project:Beta`*, weisen Sie die Kosten zu*`Department:Engineering`*.
- Regel 2: Wenn Kosten das Kostenzuordnungs-Tag haben*`Project:Gamma`*, weisen Sie die Kosten zu*`Department:Marketing`*.

Sie können auch einen Standardnamen für nicht kategorisierte Kosten angeben. In diesem Beispiel sollten die Kosten für Ressourcen ohne Tags der *IT* Abteilung zugewiesen werden

- Regel 1: Wenn Kosten das Kostenzuordnungs-Tag *Project:Alpha* oder haben*Project:Beta*, weisen Sie die Kosten zu*Department:Engineering*.
- Regel 2: Wenn Kosten das Kostenzuordnungs-Tag haben*Project:Gamma*, weisen Sie die Kosten zu*Department:Marketing*.
- Ordnen Sie es allen anderen Kosten zu*Department:IT*.

In diesem Beispiel lautet der Name der Kostenkategorie*Department*. Die Werte der Kostenkategorie *Engineering* lauten*Marketing*, und*IT*.

Regeln für die Aufteilung der Kosten

Kosten, die einem Kostenkategoriewert zugeordnet sind, können unter anderen aufgeteilt werden. Wenn in diesem Beispiel die *IT* Kosten zwischen den *Engineering Marketing* Abteilungen im Verhältnis 70:30 aufgeteilt werden sollen, können Sie eine Regel für die Aufteilung der Gebühren definieren, um diese Zuordnung vorzunehmen.

Wenn Sie Ihre Kostenkategorie erstellen, können Sie zusätzliche Details angeben, z. B.:

- Datum des Inkrafttretens — Legen Sie das Startdatum für Ihre Kostenkategorie fest. Standardmäßig wird dieses Datum auf den aktuellen Monat festgelegt. Wenn Sie einen Vormonat wählen, werden Ihre Kostenkategorienregeln rückwirkend ab diesem Datum angewendet.
- Schlagworte — Um den Zugriff darauf zu kontrollieren, wer diese Kostenkategorie bearbeiten kann, fügen Sie der Kostenkategorie ein Schlagwort hinzu. Anschließend aktualisieren Sie Ihre IAM-Richtlinie, um den Zugriff auf diese Kostenkategorie zuzulassen oder zu verweigern. Sie können beispielsweise Ihren Kostenkategorien ein Tag *Role:Administrator* hinzufügen und dann eine IAM-Richtlinie aktualisieren, um bestimmten Rollen ausdrücklich den Zugriff auf Kostenkategorien zu gewähren, die dieses Tag enthalten.

Standardmäßig AWS Organizations haben reguläre Konten und das Verwaltungskonto Zugriff auf die Erstellung von Kostenkategorien.

> **Tip**
>
> Wenn Sie eine Aktualisierung Ihrer Kostendaten in Ihrem AWS Kosten- und Nutzungsbericht beantragen möchten, erstellen Sie eine Support-Anfrage. Geben Sie in Ihrem Support-Fall

den Namen des Berichts und den Abrechnungszeitraum an, für den Sie weitere Angaben machen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Kontakt aufnehmen Support.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Kostenkategorie zu erstellen. Nachdem Sie eine Kostenkategorie erstellt haben, warten Sie bis zu 24 Stunden, bis Ihre Nutzungsdatensätze mit den Kostenkategoriewerten aktualisiert sind.

Eine Cost Category erstellen

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Cost Categories aus.
3. Wählen Sie Create cost category (Cost Category erstellen) aus. Sie können die Kostenvorschau als Referenz verwenden, wenn Sie Ihre Regeln aktualisieren.
4. Geben Sie neben Kosten gruppieren den Namen Ihrer Kostenkategorie ein. Der Name Ihrer Cost Category muss innerhalb Ihres Kontos eindeutig sein.
5. Verwenden Sie entweder den Rule Builder oder den JSON-Editor um Ihre Cost Categories zu definieren.

   Weitere Informationen zur JSON-Anfragesyntax finden Sie im Abschnitt Kostenkategorie in der AWS Fakturierung und KostenmanagementAPI-Referenz
6. Wählen Sie für Rule Builder die Option Regel hinzufügen aus.
7. Wählen Sie den Regeltyp, entweder Manuell definieren, wie Kosten gruppiert werden sollen (reguläre Regel) oder Kosten automatisch nach Konto oder Tag gruppieren (Regel übernehmen).
8. Wählen Sie für die Option „Reguläre Regel“ aus, ob Ihre Kosten alle oder eine der Bedingungen erfüllen.
9. Wählen Sie aus der Liste eine Dimension für die Fakturierung aus.

   a. Für einen regulären Regeltyp können Sie Konten, Service, Gebührenart (z. B.*recurring reservation fee*), Tagschlüssel, Region, Nutzungsart, Kostenkategorie oder Fakturierungsstelle wählen. (Sie können Cost Category auswählen, um hierarchische Beziehungen zwischen Ihren Cost Categories aufzubauen.)

   b. Für einen Regeltyp mit geerbtem Wert können Sie „Konto“ oder „Tagschlüssel“ (Schlüssel „Kostenzuweisungs-Tags“) wählen.

10. Wählen Sie für einen regulären Regeltyp Operator aus der Dropdown-Liste. Die Optionen sind Is (Ist), Contains (Enthält), Starts with (Beginnt mit) und Ends with (Endet mit).

    > **Note**
    >
    > Contains (Enthält), Starts with (Beginnt mit) und Ends with (Endet mit) werden nur mit Konten und Tag-Dimensionen unterstützt. Wenn Sie diese Operatoren mit Konten verwenden, wertet die Engine den Kontonamen und nicht die Konto-ID aus.

11. Wählen Sie einen gefilterten Wert oder geben Sie Ihren eigenen Wert für Ihre Dimension in die Attributauswahl ein.

    > **Note**
    >
    > Die Dimension Konto verwendet Kontonamen und keine Konto-IDs für den Wert der geerbten Cost Category.

12. Wählen Sie nach Bedarf eine Bedingung hinzufügen aus und wiederholen Sie die Schritte 9 bis 11.
13. Geben Sie für Kosten zusammenfassen als einen Wert für die Kostenkategorie ein.
14. Wählen Sie Regel erstellen aus.
15. (Optional) Fügen Sie einen Standardwert hinzu. Er kategorisiert alle nicht abgestimmten Kosten auf diesen Wert.
16. (Optional) Um die Regelreihenfolge neu anzuordnen, verwenden Sie die Pfeile oder ändern Sie die Nummer rechts oben neben jeder Regel.

    Regeln werden in der angegebenen Reihenfolge verarbeitet. Wenn es mehrere Regeln gibt, die dem Einzelposten entsprechen, wird die erste Regel verwendet, um diesen Kostenkategoriewert zu bestimmen.
17. (Optional) Um eine Regel zu entfernen, wählen Sie die Regel aus und klicken Sie auf Löschen.
18. Wählen Sie Weiter aus.
19. (Optional) Um Ihre Kosten aufzuteilen, wählen Sie „Kostenaufteilung hinzufügen“. Weitere Informationen zu Regeln für geteilte Gebühren finden Sie unter Aufteilen von Gebühren innerhalb von Kostenkategorien.

    a. Klicken Sie auf Eine geteilte Gebühr hinzufügen.

b. Unter Quellwert wählen Sie Ihren Cost Category-Wert aus.

c. Unter Zielwerte wählen Sie einen oder mehrere Cost Categories-Werte aus, denen Sie geteilte Gebühren zuweisen möchten.

d. Unter Methode zur Gebührenzuweisung wählen Sie aus, wie Sie Ihre Kosten zuweisen wollen. Ihre Entscheidungen sind proportional, fest und gleichmäßig aufgeteilt.

e. Für feste Gebührenzuweisung geben Sie den Prozentbetrag ein, um jeden Betrag dem Cost Category-Zielwert zuzuweisen.

f. Wiederholen Sie Schritt 19 nach Bedarf.

20. Wählen Sie Weiter aus.
21. (Optional) Um einen Rückblickzeitraum für Ihre Kostenkategorienregeln hinzuzufügen, wählen Sie den Monat aus, ab dem Sie die Regeln rückwirkend anwenden möchten.
22. (Optional) Sie fügen ein Tag hinzu, indem Sie Add new tag (Neuen Tag hinzufügen) auswählen und einen Schlüssel und einen Wert eingeben.
23. Wählen Sie Create cost category (Cost Category erstellen) aus.

Bereich „Grundlegendes zur Kostenvorschau

Das Kostenvorschaufenster zeigt Ihnen in Echtzeit, wie sich Ihre Kosten gruppieren oder aufteilen, wenn Sie Ihre Kostenkategorienregeln erstellen oder aktualisieren. Bei den Ergebnissen, die in der Kostenvorschau angezeigt werden, handelt es sich um eine Schätzung, die auf Ihren seit Monatsbeginn amortisierten Nettokosten basiert.

Hier sind einige Dinge, die Sie bei der Verwendung des Kostenvorschaufensters beachten sollten:

- Die Ergebnisse der Kostenvorschau sind möglicherweise nicht korrekt, wenn Ihre Regeln komplexe Bedingungen haben. Enthält beispielsweise zu viele übereinstimmende Werte mit den `Ends With` Operatoren `ContainsStarts With`,,.

  Für genauere Ergebnisse speichern Sie Ihre Regeln und schauen Sie auf der Detailseite zu den Kostenkategorien nach.
- Wenn Ihre Regeln zu komplex sind oder die Berechnung in Echtzeit zu lange dauert, wird in der Vorschau keine Kostenaufschlüsselung angezeigt.

Markieren von Cost Categories

Das Markieren von Cost Categories ist vorteilhaft, um den Zugriff auf Cost Categories zu kontrollieren. Weitere Informationen finden Sie im IAM-Benutzerhandbuch unter Steuern des Zugriffs auf AWS Ressourcen mithilfe von Tags.

Sie können Ihre vorhandenen Cost Categories wie nachfolgend beschrieben markieren.

So markieren Sie eine Cost Category

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Cost Categories aus.
3. Wählen Sie die Cost Category aus, die Sie markieren möchten.
4. Navigieren Sie zum Abschnitt Resource tags (Ressourcen-Tags).
5. Wählen Sie Manage resource tags (Ressourcen-Tags verwalten) aus.
6. Wählen Sie Add new resource tag (Neues Ressourcen-Tag hinzufügen) aus.
7. Geben Sie einen Schlüssel und einen Wert ein.
8. Nachdem Sie die Tags konfiguriert haben, wählen Sie Save changes (Änderungen speichern) aus.

Anzeigen von Cost Categories

Im AWS Fakturierung und Kostenmanagement Kostenkategorien-Dashboard unter können Sie auf der Detailseite umfassende Informationen zu Ihren Kategoriendetails und -werten einsehen. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie zur Detailseite navigieren, die angezeigten Werte verstehen und Ihre Ansicht so anpassen können, dass verschiedene Kostentypen angezeigt werden.

Themen

- Navigieren zur Cost Category-Detailseite
- Detailseite zu Ihrer Cost Category
- Ihre Kategorisierungen aus dem letzten Monat
- Ändern Ihres Kostentyps

Navigieren zur Cost Category-Detailseite

Sie können eine beliebige Cost Category in der Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement auswählen, um eine Detailseite zu öffnen. Die Detailseite wird auch angezeigt, wenn Sie eine Cost Category hinzufügen oder bearbeiten.

Ihre Cost Category-Detailseite anzeigen

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Cost categories (Cost Categories) aus.
3. Wählen Sie in der Spalte Cost category (Cost Category) einen Namen für die Cost Category aus.

Detailseite zu Ihrer Cost Category

Auf der Detailseite für Cost Categories werden Ihre Kostenzuordnungen im letzten Monat mit Kategoriedetails und Kategoriewerten aufgeschlüsselt.

- Verwenden Sie die Monatsauswahl oben rechts auf der Seite, um den angezeigten Monat zu ändern. Sie können eine detaillierte Aufschlüsselung der Wertkostenzuordnung der Cost Category innerhalb Ihrer Cost Category anzeigen.
- Zeigen Sie unter Category details (Kategoriedetails) Ihren aktuellen Status, den Standardwert, die Anzahl der Werte sowie die amortisierten Nettokosten aus dem letzten Monat an.
- Das Diagramm unter Categorized costs (Kategorisierte Kosten) zeigt die Zuordnung der Cost Category-Werte in Ihren monatlichen Ausgaben an. Alle nichtkategorisierten Kosten werden als Nichtkategorisiert angezeigt.

Ihre Kategorisierungen aus dem letzten Monat

Im Abschnitt Category values (Kategoriewerte) können Sie die Ausgaben im letzten Monat für alle konfigurierten Cost Category-Werte sehen. Die angezeigten Beträge sind die amortisierten Nettokosten.

Um Ihre Kosten weiter zu untersuchen, öffnen Sie den Cost Explorer, indem Sie View in AWS Cost Explorer (In AWS Cost Explorer anzeigen) auswählen.

Ändern Ihres Kostentyps

Sie können Ihre Kostenkategorien anhand verschiedener Kostentypen anzeigen. Sie können die folgenden Optionen auswählen:

- Separate Kosten
- Amortisierte Kosten
- Durchschnittskosten
- Separate Kosten (netto)
- Amortisierte Kosten (netto)

Weitere Informationen zu diesen Kostentypen finden Sie unter Untersuchen Ihrer Daten mit dem Cost Explorer im AWS-Benutzerhandbuch für das Kostenmanagement.

So ändern Sie Ihren Kostenkategorietyp

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Cost categories (Cost Categories) aus.
3. Wählen Sie in der Spalte Cost category (Cost Category) einen Namen für die Cost Category aus. Derzeit können Sie den Kostentyp für eine Kostenkategorie einzeln ändern.
4. Klicken Sie rechts oben in der Ecke der Seite auf das Einstellungen-Symbol ().
5. Wählen Sie im Dialogfeld Kostenkategorie-Einstellungen aus, wie Sie Ihre Kosten zusammenfassen möchten.
6. Wählen Sie Bestätigen aus. Die Seite wird mit dem neuen Kostentyp aktualisiert.

Ihre Kostenkategoriewerte werden heruntergeladen

Sie können eine Offline-Kopie Ihrer Ausgaben für die Kostenkategorie seit Monatsbeginn von der Detailseite Ihres Kostenkategorien-Dashboards herunterladen. Die Detailseite wird angezeigt, nachdem Sie Ihre Kostenkategorie erstellt oder bearbeitet haben.

Ihre Cost Category-Detailseite herunterladen

1. Öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Cost categories (Cost Categories) aus.
3. Wählen Sie in der Spalte Cost category (Cost Category) einen Namen für die Cost Category aus.
4. Wählen Sie Download CSV (CSV herunterladen) aus, um eine CSV-Datei (Datei mit durch Kommas getrennten Werten) herunterzuladen.

Cost Categories bearbeiten

Sie können Ihre Kostenkategorien wie folgt bearbeiten. Namen von Cost Categories können nicht bearbeitet werden. Wenn Sie geteilte Gebühren verwenden, können Sie Unkategorisierte Kosten zu diesem Zeitpunkt als Quellwert auswählen.

Eine Cost Category bearbeiten

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Cost categories (Cost Categories) aus.
3. Wählen Sie die Cost Category aus, die bearbeitet werden soll.
4. Wählen Sie Edit cost category (Cost Category bearbeiten).
5. Wenn die Änderungen rückwirkend ab einem früheren Datum gelten sollen, wählen Sie den Monat aus, ab dem die Parameteränderungen angewendet werden sollen.
6. Nehmen Sie Änderungen an Parametern vor und wählen Sie Confirm cost category (Cost Category bestätigen).

Löschen von Cost Categories

Sie können Ihre Cost Categories wie nachfolgend beschrieben löschen.

Eine Cost Category löschen

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Cost categories (Cost Categories) aus.

3. Wählen Sie die zu löschende Cost Category aus.
4. Wählen Sie Delete cost category (Cost Category löschen).

> **Note**
>
> Die Löschung einer Kostenkategorie wird ab dem aktuellen Abrechnungsmonat wirksam. Wenn Sie beispielsweise `CostCategoryA` am 15. September gelöscht haben, `CostCategoryA` wäre es in Berichten, die ab September generiert wurden, nicht mehr sichtbar. Es würde jedoch in AWS Cost Explorer Berichten für die Zeiträume vor September erscheinen.

Aufteilen von Gebühren innerhalb von Kostenkategorien

Sie können Regeln für geteilte Gebühren verwenden, um Ihre Gebühren zwischen Ihren Cost Categories-Werten zuzuordnen. Das Aufteilen von Gebühren ist nützlich, wenn Sie Kosten haben, die nicht direkt einem einzelnen Eigentümer zugeordnet werden. Daher können die Kosten nicht in einen einzigen Cost Categories-Wert eingeteilt werden. Beispielsweise verfügt Ihre Organisation über eine Reihe von Kosten, die von mehreren Teams, Geschäftseinheiten und Finanzinhabern geteilt werden, die Datenübertragungskosten, Unternehmensunterstützung und Betriebskosten verursachen. Sie können Regeln für geteilte Gebühren definieren, wenn Sie Ihre Cost Categories erstellen oder bearbeiten. Weitere Informationen zu diesen Prozessen finden Sie unter Erstellen von Kostenkategorien und Cost Categories bearbeiten.

Dies ist eine Liste von Begriffen, die Sie bei der Konfiguration Ihrer geteilten Gebühren sehen werden.

Quelle

Die Gruppe der geteilten Kosten, die Sie aufteilen möchten. Quellen kann jeder Ihrer vorhandenen Cost Category-Werte sein.

Ziele

Die Cost Category-Werte, auf die Sie Ihre Kosten aufteilen möchten, definiert durch die Quelle.

Zuweisungsmethode

Wie Ihre Quellkosten auf Ihre Ziele aufgeteilt werden sollen. Sie können aus den folgenden Optionen auswählen:

Proportional – Weist Ihren Zielen basierend auf den proportionalen gewichteten Kosten jedes Ziels Kosten zu.

Fest – Weist Ihren Zielen basierend auf Ihrem definierten Zuteilungsprozentsatz Kosten zu.

Gleichmäßig aufgeteilt – Weist allen Zielen gleichmäßig Kosten zu.

> **Note**
>
> Wenn Sie die Abrechnung per Überweisung verwenden und sich als Konto mit Rechnungsquelle anmelden, ist die Funktion zur Aufteilung der Gebühren nicht verfügbar.

Voraussetzungen

Bevor Sie Ihre Regeln für geteilte Gebühren definieren, müssen Sie Ihre Kosten in die entsprechenden Cost Category-Werte einordnen.

Example Beispiel

Sie definieren eine Geschäftseinheitsansicht Ihrer Organisation unter Verwendung einer `Business unit`Cost Category mit den Werten `engineering`, `marketing` und `FinOps`. Ihre Organisation betreibt auch eine gemeinsame Infrastrukturplattform, die Engineering- und Marketing-Geschäftsbereiche unterstützt.

Um die Kosten dieser gemeinsamen Infrastrukturplattform dem Zielunternehmensbereich zuzuordnen, kategorisieren Sie ihre Kosten in einen neuen Cost Categories-Wert, `Infrastructure Platform`mit den entsprechenden -Dimensionen.

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Cost Categories-Werte mit gemeinsamen Kosten an den Anfang der Regelliste zu verschieben. Da Cost Category-Regeln von oben nach unten ausgewertet werden, werden Ihre gemeinsamen Kosten kategorisiert, bevor einzelne Geschäftseinheiten kategorisiert werden. Nachdem diese gemeinsamen Kosten kategorisiert wurden, können sie dann auf Ihre Geschäftsbereiche aufgeteilt werden.

Bewährte Methoden für geteilte Gebühren

Eine Anleitung zur Konfiguration Ihrer geteilten Gebühren finden Sie unter Erstellen von Kostenkategorien Schritt 15. Nachdem Sie Regeln für geteilte Gebühren festgelegt haben, können Sie die aufgeteilten und zugewiesenen Kosten auf der Seite Details zu Cost Categories in der

Konsole sehen. Die Detailseite bietet einen Überblick über Ihre Kosten für jeden Cost Categorieswert. Dies beinhaltet die Kosten für vor und nach der Berechnung der geteilten Gebühren. Sie können einen CSV-Bericht auch von der Detailseite aus herunterladen.

Beachten Sie die folgenden Szenarien bei der Konfiguration Ihrer geteilten Gebühren:

- Ein Cost Category-Wert kann nur einmal als Quelle für alle Regeln für geteilte Gebühren verwendet werden. Dies bedeutet, dass wenn ein Wert als Quelle verwendet wird, er nicht als Ziel verwendet werden kann. Wenn der Wert als Ziel verwendet wird, kann er nicht als Quelle verwendet werden. Ein Wert kann als Ziel in mehreren Regeln für geteilte Gebühren verwendet werden.
- Wenn Sie Cost Category-Werte als eine Quelle oder als ein Ziel für gezeilte Gebühren verwenden möchten, wenn der Wert mit geerbte Werte-Regeln erstellt wurde, müssen Sie warten, bis sich der Status der Cost Category zu Angewandt ändert.
- Regeln für geteilte Gebühren und die gesamten zugewiesenen Kosten werden nur auf der Seite Details zu Cost Categories angezeigt. Diese Kosten werden nicht angezeigt und wirken sich auch nicht auf Ihre AWS Kosten- und Nutzungsberichte, den Cost Explorer und andere AWS Kostenmanagement-Tools aus.
- Sie können bis zu zehn Regeln für geteilte Gebühren pro Cost Category definieren

Weitere Informationen zu Kontingenten in Cost Categories finden Sie unter Kostenkategorien.

Verwendung von Kostenkategorien zusammen mit anderen Kostenmanagement- und Optimierungsdiensten

Mithilfe von Cost AWS Categories können Sie Kostenkategorien bestimmten Ressourcen zuordnen. Auf diese Weise können Sie Kostenkategorien als Gruppierungsmechanismus in anderen Kostenmanagement- und Optimierungsprodukten verwenden. Wenn Sie Ressourcen einem zuordnen, erstellen Sie eine bidirektionale Beziehung. Das bedeutet, dass die zugeordnete Ressource als Gruppierungsmechanismus verwendet wird. Wenn die Regeln aktualisiert werden, spiegeln sich die Änderungen in den zugehörigen Ressourcen und den entsprechenden Services zur Optimierung des Kostenmanagements wider.

Einrichten von Ressourcenzuordnungen

Ressourcenzuordnungen müssen über die Produktkonsole für unterstützendes Kostenmanagement und -optimierung konfiguriert werden. Eine Zuordnung kann nur vorgenommen werden, wenn die in

den Regeln für Kostenkategorien verwendeten Dimensionen vom Produkt für Kostenmanagement und -optimierung unterstützt werden.

Verwaltung ressourcenbezogener Kostenkategorien

Die Verwaltung ressourcenbezogener Kostenkategorien funktioniert ähnlich wie die Verwaltung regulärer Kostenkategorien. Einige Funktionen können jedoch aufgrund mangelnder Unterstützung durch die entsprechenden Ressourcen eingeschränkt sein.

Erstellung und Bearbeitung der zugehörigen Kostenkategorien

Erstellen oder bearbeiten Sie zugehörige Kostenkategorien, indem Sie Regeln mithilfe unterstützter Dimensionen erstellen.

Zugeordnete Kostenkategorien anzeigen

Sie können alle Ressourcen anzeigen, die mit Ihrem verknüpft sind. In der Billing and Cost Management-Konsole haben Sie Einblick, wo und wie Kostenkategorien als Gruppierungsmechanismus für alle Services verwendet werden.

Um die Ressourcen anzuzeigen, die Ihrer Kostenkategorie zugeordnet sind

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Cost categories (Cost Categories) aus.
3. Wählen Sie in der Tabelle die Registerkarte Zugeordnete Funktionen aus.

Löschen der zugehörigen Kostenkategorien

Kostenkategorien mit zugehörigen Ressourcen können nicht direkt gelöscht werden. Die Zuordnung muss entfernt werden, bevor Sie die Kostenkategorie löschen können.

Organisation und Nachverfolgung von Kosten mithilfe von AWS Kostenzuordnungs-Tags

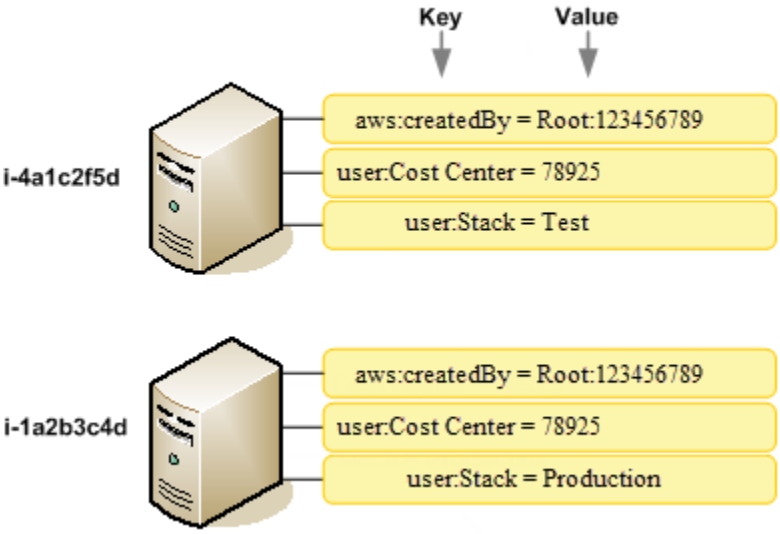
Wenn Sie Fragen zu Ihren AWS Rechnungen haben oder Einspruch gegen Ihre Gebühren einlegen möchten, wenden Sie sich bitte an uns, Support um Ihre Anfragen umgehend zu bearbeiten. Hilfe finden Sie unter Holen Sie sich Hilfe bei Ihren Rechnungen und Zahlungen. Informationen zum Inhalt Ihrer Rechnungsseite finden Sie unter Verwendung der Seite Rechnungen zum Nachvollziehen Ihrer monatlichen Gebühren und Rechnungen.

Ein Tag ist eine Bezeichnung, die Sie oder einer AWS Ressource AWS zuweisen. Jedes Tag besteht aus einem Schlüssel und einem Wert. Jeder Tag (Markierung) muss für jede Ressource eindeutig sein. Jeder Tag (Markierung) kann nur einen Wert haben. Sie können Tags verwenden, um Ihre Ressourcen zu organisieren, und Kostenzuordnungs-Tags, um Ihre AWS Kosten detailliert nachzuverfolgen. Nachdem Sie die Kostenzuordnungs-Tags aktiviert haben, AWS verwendet es die Kostenzuordnungs-Tags, um Ihre Ressourcenkosten in Ihrem Kostenzuordnungsbericht zu organisieren, sodass Sie Ihre AWS Kosten leichter kategorisieren und verfolgen können.

AWS stellt zwei Arten von Kostenverrechnungs-Tags zur Verfügung: AWS generierte Tags und benutzerdefinierte Tags.

AWS, oder AWS Marketplace ISV definiert, erstellt und wendet die AWS-generierten Tags für Sie an, und Sie definieren, erstellen und wenden benutzerdefinierte Tags an. Sie müssen beide Arten von Tags separat aktivieren, bevor sie in Cost Explorer oder einem Kostenzuordnungsbericht angezeigt werden können.

Das folgende Diagramm verdeutlicht das Konzept. Im Beispiel haben Sie für zwei Amazon-EC2-Instances Tags zugewiesen und aktiviert, ein Tag mit dem Namen Cost Center und ein anderes Tag mit dem Namen Stack. Jedes der Tags verfügt über einen zugewiesenen Wert. Sie haben auch die AWS-generierten Tags aktiviert, `createdBy` bevor Sie diese Ressourcen erstellt haben. Das `createdBy`-Tag verfolgt, wer eine Ressource erstellt hat. Die benutzerdefinierten Tags verwenden das `user` Präfix, und das AWS-generierte Tag verwendet das Präfix. `aws:`



Nachdem Sie oder Tags auf Ihre AWS Ressourcen (wie Amazon EC2-Instances oder Amazon S3 S3-Buckets) AWS angewendet und die Tags in der Billing and Cost Management Kostenmanagement-Konsole aktiviert haben, wird ein Kostenzuordnungsbericht als kommagetrennter Wert (CSV-Datei) AWS generiert, in dem Ihre Nutzung und Kosten nach Ihren aktiven Tags gruppiert sind. Sie können Tags anwenden, die geschäftliche Kategorien (wie Kostenstellen, Anwendungsnamen oder Eigentümer) darstellen, um die Kosten für mehrere Services zu organisieren.

Der Kostenzuordnungsbericht enthält alle Ihre AWS Kosten für jeden Abrechnungszeitraum. Der Bericht enthält getaggte und nicht getaggte Ressourcen, sodass Sie die Gebühren für Ressourcen übersichtlich verwalten können. Wenn Sie beispielsweise Ressourcen mit einem bestimmten Anwendungsnamen markieren, können Sie die Gesamtkosten einer einzelnen Anwendung nachverfolgen, die diese Ressourcen verwendet. Der folgende Screenshot zeigt einen Teil eines Berichts mit Spalten für jedes Tag.

Total Cost	user:Owner	user:Stack	user:Cost Center	user:Application
0.95	DbAdmin	Test	80432	Widget2
0.01	DbAdmin	Test	80432	Widget2
3.84	DbAdmin	Prod	80432	Widget2
6.00	DbAdmin	Test	78925	Widget1
234.63	SysEng	Prod	78925	Widget1
0.73	DbAdmin	Test	78925	Widget1
0.00	DbAdmin	Prod	80432	Portal
2.47	DbAdmin	Prod	78925	Portal

Am Ende des Abrechnungszeitraums werden die Gesamtkosten (markiert und unmarkiert) des Rechnungsberichts mit Kostenzuordnungsmarkierungen mit den Gesamtkosten der Seite Bills (Rechnungen) und anderen Rechnungsberichten für denselben Zeitraum zusammengefasst.

Sie können Tags auch verwenden, um Ansichten im Cost Explorer zu filtern. Weitere Informationen zu Cost Explorer finden Sie unter Analysieren von Kosten mit AWS Cost Explorer.

Weitere Informationen zur Aktivierung der AWS-generierten Tags finden Aktivierung von AWS-generierten Tags (Kostenzuweisungs-Tags) Sie unter. Weitere Informationen zum Anwenden und Aktivieren von benutzerdefinierten Tags finden Sie unter Verwenden von benutzerdefinierten Kostenzuweisungs-Tags. Es kann bis zu 24 Stunden dauern, bis alle Tags in der Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement angezeigt werden.

Hinweise

- Schließen Sie als bewährte Methode keine sensiblen Informationen in Tags ein.
- In einer Organisation haben ausschließlich das Verwaltungskonto und einzelne Konten, die nicht zu einer Organisation gehören, Zugriff auf den Manager für Cost Allocation Tags in der Fakturierungskonsole.
- Wenn Sie die Rechnungsüberweisung verwenden und sich als Rechnungsquellenkonto anmelden, verwalten Sie die Kostenzuweisungs-Tags für Ihr AWS Organizations Konto. Sie können Ihre Kostenzuweisungs-Tags in der einsehen AWS Cost and Usage Report. Auf dem Konto für die Rechnungsüberweisung können Sie auch Ihre Kostenzuordnungs-Tags sehen, in AWS Cost and Usage Report denen die Nutzung der Rechnungen für AWS Organizations diese Überweisung angezeigt wird.
- Verwenden Sie den AWS Tag-Editor, um Stichwörter zu erstellen und zu aktualisieren. Weitere Informationen zum Tag-Editor finden Sie unter Tag-Editor verwenden im Benutzerhandbuch zum Taggen von AWS -Ressourcen.

Themen

- Verwenden von AWS-generierten Tags
- Verwenden von benutzerdefinierten Kostenzuweisungs-Tags
- Verwenden von Benutzerattributen für die Kostenzuweisung
- Verwendung von Konten-Tags für die Kostenzuweisung
- Verwendung des IAM-Prinzipals für die Kostenzuweisung

- Auffüllen von Tags zur Kostenzuweisung
- Verwenden Sie den monatlichen Kostenverteilungsbericht
- Daten für Kostenzuordnungs-Tags verstehen

Verwenden von AWS-generierten Tags

Bei dem Tag AWS-generated `createdBy` handelt es sich um ein Tag, das unterstützte AWS Ressourcen zur Kostenzuweisung AWS definiert und auf diese angewendet wird. Um das von AWS-generated Tag verwenden zu können, muss ein Inhaber eines Verwaltungskontos es in der Billing and Cost Management-Konsole aktivieren. Wenn der Besitzer des Verwaltungskontos das Tag aktiviert, wird es für alle Mitgliedskonten ebenfalls aktiviert. Sobald das Tag aktiviert wurde, AWS beginnt es mit der Anwendung des Tags auf Ressourcen, die nach der Aktivierung des AWS-generierten Tags erstellt wurden. Das AWS-generierte Tag ist nur in der Billing and Cost Management-Konsole und in Berichten verfügbar und erscheint an keiner anderen Stelle in der AWS Konsole, auch nicht im AWS Tag-Editor. Das `createdBy` Tag zählt nicht zu Ihren Tags pro Ressourcenkontingent.

Die `aws:createdBy` Tags werden nur in den folgenden AWS-Regionen Feldern aufgefüllt:

- `ap-northeast-1`
- `ap-northeast-2`
- `ap-south-1`
- `ap-southeast-1`
- `ap-southeast-2`
- `cn-north-1`
- `eu-central-1`
- `eu-west-1`
- `sa-east-1`
- `us-east-1`
- `us-east-2`
- `us-gov-west-1`
- `us-west-1`
- `us-west-2`

Bei Ressourcen, die außerhalb dieser Felder erstellt wurden, AWS-Regionen wird dieses Tag nicht automatisch ausgefüllt.

Das `createdBy` Tag verwendet die folgende Schlüssel-Wert-Definition:

```
key = aws:createdBy
```

```
value = account-type:account-ID or access-key:user-name or role session name
```

Nicht alle Werte enthalten alle Wertparameter. Der Wert für ein von AWS generiertes Tag für ein Root-Konto beispielsweise hat nicht immer einen Benutzernamen.

Gültige Werte für *`account-type`* sind`Root`, `IAMUserAssumedRole`, und`FederatedUser`.

Wenn das Tag eine Konto-ID hat, *`account-id`* verfolgt es die Kontonummer des Root-Kontos oder Verbundbenutzers, der die Ressource erstellt hat. Wenn das Tag über einen Zugriffsschlüssel verfügt, *`access-key`* verfolgt das den verwendeten IAM-Zugriffsschlüssel und, falls zutreffend, den Namen der Sitzungsrolle.

Das *`user-name`* ist der Benutzername, falls einer verfügbar ist.

Hier finden Sie einige Beispiele für die Tag-Werte:

```
Root:1234567890
Root: 111122223333 :exampleUser
IAMUser: AIDACKCEVSQ6C2EXAMPLE :exampleUser
AssumedRole: AKIAIOSFODNN7EXAMPLE :exampleRole
FederatedUser:1234567890:exampleUser
```

Weitere Informationen zu IAM-Benutzern, -Rollen und -Verbünden finden Sie im IAM-Benutzerhandbuch.

AWS Die generierten Tags für die Kostenzuweisung werden nach bestem Wissen und Gewissen angewendet. Probleme mit Diensten, von denen das AWS generierte Tag abhängt CloudTrail, können z. B. zu Lücken bei der Kennzeichnung führen.

Das `createdBy` Tag wird nur für die folgenden Services und Ressourcen angewendet, nachdem die folgenden Ereignisse aufgetreten sind.

AWS Produkt	API oder Konsolenereignis	Ressourcentyp
AWS CloudFormation (CloudFormation)	`CreateStack`	Stack
AWS Data Pipeline (AWS Data Pipeline)	`CreatePipeline`	Pipeline
Amazon Elastic Compute Cloud (Amazon EC2)	`CreateCustomerGateway`	Kunden-Gateway
	`CreateDhcpOptions`	DHCP-Optionen
	`CreateImage`	Image
	`CreateInternetGateway`	Internet-Gateway
	`CreateNetworkAcl`	Netzwerk-ACL
	`CreateNetworkInterface`	Netzwerkschnittstelle
	`CreateRouteTable`	Routing-Tabelle
	`CreateSecurityGroup`	Sicherheitsgruppe
	`CreateSnapshot`	Schnappschuss
	`CreateSubnet`	Subnetz
	`CreateVolume`	Volume
	`CreateVpc`	VPC
	`CreateVpcPeeringConnection`	VPC-Peering-Verbindung
	`CreateVpnConnection`	VPN-Verbindung
	`CreateVpnGateway`	VPN-Gateway

AWS Produkt	API oder Konsolenereignis	Ressourcentyp
	`PurchaseReservedInstancesOffering`	Reserved-instance
	`RequestSpotInstances`	S pot-instance-request
	`RunInstances`	Instance
Amazon ElastiCache (ElastiCache)	`CreateSnapshot`	Schnappschuss
	`CreateCacheCluster`	Cluster
AWS Elastic Beanstalk (Elastic Beanstalk)	`CreateEnvironment`	Umgebung
	`CreateApplication`	Anwendung
Elastic Load Balancing (Elastic Load Balancing)	`CreateLoadBalancer`	Loadbalancer
Amazon Glacier (Amazon Glacier)	`CreateVault`	Vault
Amazon Kinesis (Kinesis)	`CreateStream`	Streamen
Amazon Relational Database Service (Amazon RDS)	`CreateDBInstanceReadReplica`	Datenbank
	`CreateDBParameterGroup`	ParameterGroup
	`CreateDBSnapshot`	Schnappschuss
	`CreateDBSubnetGroup`	SubnetGroup
	`CreateEventSubscription`	EventSubscription
	`CreateOptionGroup`	OptionGroup

AWS Produkt	API oder Konsolenereignis	Ressourcentyp
	`PurchaseReservedDBInstancesOffering`	Reserviert DBInstance
	`CreateDBInstance`	Datenbank
Amazon Redshift (Amazon Redshift)	`CreateClusterParameterGroup`	ParameterGroup
	`CreateClusterSnapshot`	Schnappschuss
	`CreateClusterSubnetGroup`	SubnetGroup
	`CreateCluster`	Cluster
Amazon Route 53 (Route 53)	`CreateHealthCheck`	HealthCheck
	`CreatedHostedZone`	HostedZone
Amazon Simple Storage Service (Amazon-S3)	`CreateBucket`	Bucket
AWS Storage Gateway (Storage Gateway)	`ActivateGateway`	Gateway

> **Note**
>
> Das `CreateDBSnapshot` Tag wird nicht auf den Snapshot-Backupspeicher angewendet.

AWS Marketplace vom Anbieter bereitgestellte Tags

Bestimmte AWS Marketplace Anbieter können Tags erstellen und diese mit Ihrer Softwarenutzung verknüpfen. Diese Tags haben das Präfix `aws:marketplace:isv:`. Um von Tags zu verwenden, muss der Besitzer eines Verwaltungskontos sie in der Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement aktivieren. Wenn der Besitzer des Verwaltungskontos das Tag aktiviert,

wird es für alle Mitgliedskonten ebenfalls aktiviert. Tags, die `aws:createdBy`-Tags ähnlich sind, erscheinen nur in der Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement und zählen nicht zu den Tags pro Ressourcenkontingent. Die Tag-Schlüssel, die für das Produkt gelten, finden Sie auf den Produktseiten in AWS Marketplace.

Einschränkungen bei AWS-generierten Tags, Kostenzuweisungs-Tags

Die folgenden Einschränkungen gelten für die mit AWS-generierten Tags:

- Nur ein Verwaltungskonto kann AWS-generierte Tags aktivieren.
- Sie können AWS-generierte Tags nicht aktualisieren, bearbeiten oder löschen.
- Die maximale Anzahl aktiver Tag-Schlüssel für Berichte zu Fakturierung und Kostenmanagement liegt bei 500.
- AWS-generierte Tags werden mithilfe CloudTrail von Protokollen erstellt. CloudTrail Logs, die eine bestimmte Größe überschreiten, führen dazu, dass die Erstellung von AWS-generierten Tags fehlschlägt.
- Das reservierte Präfix ist `aws:`.

  AWS-generierten Tagnamen und -werten wird automatisch das `aws:` Präfix zugewiesen, das Sie nicht zuweisen können. AWS-generierte Tagnamen werden nicht auf das benutzerdefinierte Ressourcen-Tag-Kontingent von 50 angerechnet. Benutzerdefinierte Tag-Namen haben das Präfix `user:` im Kostenzuordnungsbericht.
- Null-Tagwerte werden in Cost Explorer und AWS Budgets nicht angezeigt. Wenn es nur einen Tagwert gibt, der ebenfalls Null ist, wird der Tag-Schlüssel auch nicht im Cost Explorer oder in AWS Budgets angezeigt.

Aktivierung von AWS-generierten Tags (Kostenzuweisungs-Tags)

Inhaber eines Verwaltungskontos können die AWS generierten Tags in der Billing and Cost Management Kostenmanagementkonsole aktivieren. Wenn der Eigentümer des Verwaltungskontos das Tag aktiviert, wird es ebenfalls für alle Mitgliedskonten aktiviert. Dieses Tag ist nur in der Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement und in Berichten sichtbar.

> **Note**
>
> Sie können das `createdBy`-Tag in der Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement aktivieren. Dieses Tag ist in bestimmten AWS-Regionen Fällen verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden von AWS-generierten Tags.

Um die AWS-generierten Tags zu aktivieren

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Cost Allocation Tags (Kostenzuordnungs-Tags) aus.
3. Wählen Sie unter Von AWS generierte Kostenzuordnungs-Tags das Tag `createdBy` aus.
4. Wählen Sie Aktivieren. Es kann bis zu 24 Stunden dauern, bis Tags aktiviert werden.

Deaktivierung der von AWS-generierten Tags (Kostenzuweisungs-Tags)

Inhaber eines Verwaltungskontos können die AWS-generierten Tags in der Billing and Cost Management-Konsole deaktivieren. Wenn der Eigentümer des Verwaltungskontos das Tag deaktiviert, wird es ebenfalls für alle Mitgliedskonten deaktiviert. Nachdem Sie die AWS-generierten Tags deaktiviert haben, wird das Tag nicht AWS mehr auf neue Ressourcen angewendet. Zuvor getaggte Ressourcen bleiben getaggt.

Um die AWS-generierten Tags zu deaktivieren

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Cost Allocation Tags (Kostenzuordnungs-Tags) aus.
3. Wählen Sie unter Von AWS generierte Kostenzuordnungs-Tags die Option Deaktivieren aus.

Es kann bis zu 24 Stunden dauern, bis Tags deaktiviert werden.

Verwenden von benutzerdefinierten Kostenzuweisungs-Tags

Benutzerdefinierte Tags sind Tags, die Sie definieren, erstellen und auf Ressourcen anwenden. Nachdem Sie die benutzerdefinierten Tags erstellt und angewendet haben, können Sie sie mithilfe der Konsole Fakturierung und Kostenmanagement für die Nachverfolgung der Kostenzuordnung aktivieren. Kostenzuordnungs-Tags werden auf der Konsole angezeigt, nachdem Sie Cost Explorer, Budgets, AWS -Berichte über Kosten- und Nutzung oder Legacy-Berichte aktiviert haben. Nachdem Sie die AWS -Services aktiviert haben, werden sie in Ihrem Kostenzuordnungsbericht angezeigt. Anschließend können Sie die Tags in Ihrem Kostenzuordnungsbericht verwenden, um Ihre AWS Kosten nachzuverfolgen. Tags werden nicht auf Ressourcen angewendet, die erstellt wurden, bevor die Tags erstellt wurden.

> **Note**
>
> - Als bewährte Methode können Sie Ihre Kostenzuordnungs-Tags beim Verschieben von Organisationen reaktivieren. Wenn ein Konto als Mitglied in eine andere Organisation wechselt, verlieren zuvor aktivierte Kostenzuordnungs-Tags für dieses Konto den Status „aktiv“ und müssen vom neuen Verwaltungskonto erneut aktiviert werden.
> - Schließen Sie als bewährte Methode keine sensiblen Informationen in Tags ein.
> - In einer Organisation haben ausschließlich Verwaltungskonten und einzelne Konten, die nicht Mitglied einer Organisation sind, Zugriff auf den Manager für Kostenzuordnungs-Tags in der Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement.

Benutzerdefinierte Kostenzuordnungs-Tags anwenden

Verwenden Sie den AWS Tag-Editor, um benutzerdefinierte Tags zu erstellen und anzuwenden, um eine einfache Bedienung und optimale Ergebnisse zu erzielen. Der Tag Editor bietet eine zentrale, einheitliche Methode zum Erstellen und Verwalten Ihrer benutzerdefinierten Tags. Weitere Informationen finden Sie im AWS Tagging-Ressourcen- und Tag-Editor-Benutzerhandbuch.

Für unterstützte Services können Sie auch über das API oder AWS-Managementkonsole Tags auf Ressourcen anwenden. Jeder AWS Dienst hat seine eigene Implementierung von Tags. Sie können diese Implementierungen einzeln oder unter Verwendung des Tag Editors durchführen, um den Vorgang zu vereinfachen. Die vollständige Liste der Services, die Tags unterstützen, finden Sie unter Supported Resources for Tag-based Groups (Unterstützte Ressourcen für Tag-basierte Gruppen) und in der API-Referenz für Resource-Groups-Tagging.

> **Note**
>
> Das Verhalten von Tags für die Kostenzuweisung ist je nach AWS Service unterschiedlich. Weitere Informationen zum Verhalten der Kostenzuordnungs-Tags für einen unterstützten Dienst finden Sie in der Dokumentation des Dienstes. Weitere Informationen zur Verwendung von Kostenzuordnungs-Tags mit Amazon ECS finden Sie unter Tagging your Amazon ECS resources (Markieren Ihrer Amazon-ECS-Ressourcen im Entwicklerhandbuch für Amazon Elastic Container Service.

Nachdem Sie benutzerdefinierte Tags erstellt und angewendet haben, können Sie diese für die Kostenzuordnung aktivieren. Wenn Sie Ihre Tags für die Kostenzuordnung aktivieren, sollten Sie eine Reihe von Tag-Schlüsseln verwenden, die wiedergeben, wie Sie Ihre Kosten verwalten. Ihr Kostenzuordnungsbericht zeigt die Tag-Schlüssel als zusätzliche Spalten mit den zulässigen Werten für jede Zeile an, sodass Sie Ihre Kosten einfacher nachverfolgen können, wenn Sie eine konsistente Menge von Tag-Schlüsseln verwenden.

Einige Dienste starten andere AWS Ressourcen, die der Service verwendet, z. B. Amazon EMR, der eine EC2-Instance startet. Wenn der unterstützende Dienst (EC2) das Markieren unterstützt, können Sie die unterstützenden Ressourcen für Ihren Bericht markieren (z. B. die zugehörige Amazon-EC2-Instance). Eine vollständige Liste der Tag-fähigen Ressourcen finden Sie im Tag Editor. Weitere Informationen zum Suchen von Ressourcen mithilfe des Tag-Editors finden Sie unter Ressourcen suchen, auf die Tags angewendet werden können.

> **Hinweise**
>
> - AWS Marketplace Zeileneinträge werden mit dem zugehörigen Amazon EC2 EC2-Instance-Tag gekennzeichnet.
> - Das Tag `awsApplication` wird automatisch zu allen Ressourcen hinzugefügt, die mit Anwendungen verknüpft sind, die in AWS Service Catalog AppRegistry eingerichtet sind. Dieses Tag wird für Sie automatisch als Tag für die Kostenzuweisung aktiviert. Tags, die automatisch aktiviert werden, werden nicht auf Ihr Kontingent für Kostenzuweisungs-Tags angerechnet. Weitere Informationen finden Sie unter Kontingente und Einschränkungen.

Einschränkungen benutzerdefinierter Tags

Für grundlegende Tag-Beschränkungen vgl. Tag-Beschränkungen im Amazon-EC2-Benutzerhandbuch.

Die folgenden Beschränkungen gelten für benutzerdefinierte Tags für die Kostenzuordnung:

- Das reservierte Präfix ist `aws:`.

  Namen und Werte der von AWS generierten Tags wird automatisch das `aws:`-Präfix zugewiesen, das Sie nicht zuweisen können. Benutzerdefinierte Tag-Namen haben das Präfix `user:` im Kostenzuordnungsbericht.
- Verwenden Sie jeden Schlüssel nur einmal für jede Ressource. Wenn Sie versuchen, denselben Schlüssel zweimal auf dieselbe Ressource anzuwenden, wird Ihre Anfrage abgelehnt.
- In einigen Services können Sie eine Ressource während ihrer Erstellung markieren. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des Service, in dem Sie Ressourcen markiert möchten.
- Wenn Sie Zeichen außerhalb der unter Tag-Beschränkungen aufgeführten benötigen, können Sie für Ihren Tag die Codierung Standard-base-64 verwenden. Fakturierung und Kostenmanagement kodiert oder entschlüsselt Ihr Tag nicht für Sie.
- Benutzerdefinierte Tags für nicht getaktete Services können aktiviert werden (z. B. Kontenmarkierung). Diese Tags werden jedoch nicht in der Kostenmanagement-Suite aufgefüllt, da diese Services nicht getaktet werden.

Aktivieren benutzerdefinierter Kostenzuordnungs-Tags

Damit Tags in Ihren Fakturierungsberichten erscheinen, müssen Sie sie aktivieren. Ihre benutzerdefinierten Kostenzuordnungs-Tags stellen den Tag-Schlüssel dar, den Sie in der Fakturierungs- und Kostenverwaltungskonsole aktivieren. Sobald Sie den Tag-Schlüssel aktiviert oder deaktiviert haben, wirkt sich dies auf alle Tag-Werte aus, die denselben Tag-Schlüssel verwenden. Ein Tag-Schlüssel kann mehrere Tag-Werte haben. Sie können die `UpdateCostAllocationTagsStatus`-API-Operation auch verwenden, um Ihre Tags in großen Mengen zu aktivieren. Weitere Informationen finden Sie in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement -API-Referenz.

So aktivieren Sie Ihre Tag-Schlüssel

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Cost Allocation Tags (Kostenzuordnungs-Tags) aus.
3. Wählen Sie die Tag-Schlüssel, die Sie aktivieren möchten.
4. Wählen Sie Aktivieren.

Nachdem Sie benutzerdefinierte Tags erstellt und auf Ihre Ressourcen angewendet haben, kann es bis zu 24 Stunden dauern, bis die Tag-Schlüssel auf der Seite für Kostenzuordnungs-Tags zur Aktivierung angezeigt werden. Es kann bis zu 24 Stunden dauern, bis Tag-Schlüssel aktiviert werden.

Ein Beispiel dafür, wie Tags in Ihrem Fakturierungsbericht mit Kostenzuordnungs-Tags angezeigt werden, finden Sie unter Anzeigen eines Kostenzuordnungsberichts.

Informationen über das Tag **`awsApplication`**

Das `awsApplication` Tag wird automatisch allen Ressourcen hinzugefügt, die mit Anwendungen verknüpft sind, die in eingerichtet sind AWS Service Catalog AppRegistry. Dieses Tag wird für Sie automatisch als Tag für die Kostenzuweisung aktiviert. Verwenden Sie dieses Tag, um die Kostentrends für Ihre Anwendung und ihre Ressourcen zu analysieren.

Sie können das Tag `awsApplication` deaktivieren, dies wirkt sich jedoch auf die Kostenberichterstattung für die Anwendung aus. Wenn Sie das Tag deaktivieren, wird es nicht automatisch wieder aktiviert. Verwenden Sie die Abrechnungskonsole oder den UpdateCostAllocationTagsStatusAPI-Vorgang, um das Tag manuell zu aktivieren.

Das Tag `awsApplication` wird nicht auf Ihr Kontingent für Tags zur Kostenverteilung angerechnet. Weitere Informationen zu Kontingenten und Beschränkungen finden Sie unter Kontingente und Einschränkungen. Weitere Informationen AppRegistry dazu finden Sie im AWS Service Catalog AppRegistry Administratorhandbuch.

Verwenden von Benutzerattributen für die Kostenzuweisung

-Übersicht

AWS unterstützt die Kostenzuweisung auf der Grundlage von Benutzerattributen für Amazon Q Business, Amazon Q Developer und Amazon QuickSight. Diese Funktion ermöglicht es Unternehmen, Kosten anhand vorhandener Benutzerattribute wie Kostenstelle, Abteilung, Organisation und Abteilung automatisch entsprechend ihrer internen Organisationsstruktur zu verfolgen und zuzuordnen.

So funktioniert die benutzerbasierte Kostenzuweisung

Sobald Sie Benutzerattribute für die Kostenzuweisung aktiviert haben und Mitarbeiter AWS Anwendungen verwenden, für die pro Benutzer abgerechnet wird, werden ihre Nutzung und die damit verbundenen Kosten automatisch zusammen mit ihren Organisationsattributen erfasst. Auf diese Weise können Sie manuelle Kostenzuordnungsprozesse überflüssig machen und erhalten einen genauen Überblick darüber, wie verschiedene Teams und Abteilungen die AWS Kosten steigern.

Wichtigste Vorteile

Sobald Sie Benutzerattribute für die Kostenzuweisung aktiviert haben, können Sie die Nutzung den internen Organisationsstrukturen zuordnen. Mithilfe von Benutzerattributen können Sie feststellen, welche Teams, Abteilungen oder Kostenstellen AWS Dienstleistungen in Anspruch nehmen und mit welcher Geschwindigkeit, sodass datengestützte Entscheidungen über Ressourcenzuweisung, Budgetplanung und Optimierungsmöglichkeiten getroffen werden können. Dazu gehören abonnementbasierte Gebühren und funktionsspezifische Mehrkosten, sodass Unternehmen einen vollständigen Überblick über die Kosten und Nutzung ihrer Anwendungen erhalten. AWS Es funktioniert mit bestehenden AWS Kostenmanagement-Tools wie Cost Explorer und Cost and Usage Reports (CUR2.0 und FOCUS), sodass Sie auf diese neue Dimension der Kostenanalyse zugreifen können.

Voraussetzungen

Bevor Sie Benutzerattribute für die Kostenzuweisung verwenden können, stellen Sie sicher, dass Sie über Folgendes verfügen:

- AWS Organizations Ein Verwaltungskonto mit konsolidierter Abrechnung
- IAM Identity Center: Konfiguration und Verwaltung des Zugriffs der Mitarbeiter auf Anwendungen AWS

- Identity Provider (IdP) -Integration: Verbindung zu Microsoft Entra ID, Okta oder einem anderen unterstützten IdP
- Benutzerattribute: Attribute für Kostenstelle, Abteilung, Organisation oder Abteilung in Ihrem Identitätssystem
- Berechtigungen: Zugriff auf die Konsolen IAM Identity Center und Billing and Cost Management

Benutzerattribute für die Kostenzuweisung einrichten

Schritt 1: Benutzerattribute in IAM Identity Center importieren

1. Importieren Sie diese Attribute bei der nächsten Synchronisation mit Ihrem Identity Provider. Attribute werden sowohl für neue als auch für bestehende Benutzer importiert. Der Importvorgang ist in der Regel innerhalb von 24 Stunden abgeschlossen. Weitere Informationen zur Zuordnung von Benutzerattributen finden Sie unter Attributzuordnung zwischen dem IAM Identity Center und dem Verzeichnis für externe Identitätsanbieter und Automatische Bereitstellung aktivieren.

> **Note**
>
> Durch die Aktivierung der benutzerbasierten Kostenzuweisung werden in AWS IAM Identity Center gespeicherte Benutzerattribute als Tags für die Kostenzuweisung von Benutzerattributen in AWS Kostenmanagementprodukten wie Cost and Usage Report 2.0 und Cost Explorer aufgenommen. Solche Tags stellen nicht Ihren Inhalt dar, und wir empfehlen Ihnen, keine sensiblen, vertraulichen oder persönlich identifizierbaren Informationen darin zu verwenden.

Schritt 2: Wählen Sie Benutzerattribute für die Kostenzuweisung

1. Öffnen Sie die AWS Managementkonsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im linken Bereich unter Einstellungen und Einstellungen die Option Kostenmanagement-Einstellungen
3. Suchen Sie auf der Seite mit den Einstellungen für das Kostenmanagement nach dem Abschnitt Benutzerattribute für die Kostenzuweisung.

4. Wählen Sie bis zu vier Attribute aus den verfügbaren Optionen aus: Kostenstelle, Abteilung, Organisation und Abteilung.
5. Wählen Sie Änderungen speichern aus. Diese Attribute werden automatisch als Tags für die Kostenzuweisung aktiviert.

Schritt 3: Konfiguration überprüfen

1. Kehren Sie zu den IAM Identity Center-Einstellungen zurück und überprüfen Sie, ob die ausgewählten Attribute als „Importiert“ angezeigt werden. Vergewissern Sie sich, dass die Attributdaten für Ihre Benutzer eingegeben wurden.
2. Wählen Sie in der Billing and Cost Management Kostenmanagement-Konsole unter Kostenorganisation die Option Kostenzuweisungs-Tags aus. Stellen Sie sicher, dass Tags als „Aktiv“ angezeigt werden.

Benutzerattribute in Kosten- und Nutzungsberichten anzeigen

Nach Abschluss der Einrichtung werden Benutzerattribute zusammen mit anderen Kostenzuordnungs-Tags in Ihrem Kosten- und Nutzungsbericht 2.0 (CUR 2.0) angezeigt. Bei der Anzeige von Kostendaten in CUR 2.0 werden Tags aus verschiedenen Quellen (Ressourcen, Benutzerattribute, Konten und Kostenkategorien) durch Präfixe unterschieden, um Konflikte zu vermeiden, wenn derselbe Tagschlüssel in mehreren Kontexten verwendet wird. Ausführliche Informationen zur Funktionsweise von Tag-Präfixen und Beispiele für sich überschneidende Tagschlüssel finden Sie in der Dokumentation zur CUR 2.0-Tagsspalte.

Verwendung von Konten-Tags für die Kostenzuweisung

-Übersicht

AWS unterstützt die Kostenzuweisung auf der Grundlage von Konto-Tags von AWS Organizations. Diese Funktion ermöglicht es Organisationen, Kosten automatisch anhand ihrer internen Organisationsstruktur zu verfolgen und zuzuordnen, indem sie Tags auf Kontoebene wie Geschäftseinheit, Kostenstelle, Projekt und Umgebung verwenden. Konto-Tags funktionieren auf Kontoebene und gelten automatisch für die gesamte gemessene Nutzung innerhalb markierter Konten. Sobald sie für die Kostenzuweisung aktiviert wurden, bieten diese Tags unternehmensweite Kostentransparenz und ermöglichen zusammen mit Tags auf Ressourcenebene umfassende Strategien zur Kostenzuweisung.

So funktioniert die kontenbasierte Kostenzuweisung

Wenn Sie Kategorien auf AWS Konten in Ihrer Organisation anwenden, werden diese Tags automatisch zusammen mit der Nutzung und den damit verbundenen Kosten für dieses Konto aufgezeichnet. Alle Ressourcen und die Nutzung innerhalb markierter Konten übernehmen die Tags auf Kontoebene, wodurch manuelle Kostenzuordnungsprozesse auf Kontoebene vermieden werden.

Wichtigste Vorteile

Konten-Tags für die Kostenzuweisung ordnen die Nutzung den internen Organisationsstrukturen auf Kontoebene zu. Sie können sehen, welche Geschäftsbereiche, Projekte oder Umgebungen AWS Services und die damit verbundenen Kosten in Anspruch nehmen, sodass datengestützte Entscheidungen über die Ressourcenzuweisung, Budgetplanung und Optimierungsmöglichkeiten getroffen werden können. Konto-Tags ermöglichen die Kostenzuweisung für Ressourcen und Kosten innerhalb eines Kontos, die nicht mit Tags versehen werden können, einschließlich Rückerstattungen, Gutschriften und bestimmter Servicegebühren, die nicht auf Ressourcenebene gekennzeichnet werden können. Mithilfe von Kontokennzeichnungen wird sichergestellt, dass diese Kosten ordnungsgemäß Ihrer Organisationsstruktur zugeordnet werden, sodass die Kostenzuweisung in Ihren Kostenberichten besser berücksichtigt wird. Konto-Tags lassen sich in bestehende AWS Kostenmanagement-Tools wie Cost Explorer und Cost and Usage Reports (CUR2.0 und FOCUS) integrieren, sodass Sie auf diese neue Dimension der Kostenanalyse zugreifen können. Sobald sie aktiviert sind, funktionieren Konto-Tags auch in allen AWS Cost Management-Produkten wie AWS Budgets, Cost Categories und Erkennung von Kostenanomalien — ähnlich wie Ressourcen-Tags — und ermöglichen eine konsistente Kostenverfolgung und -analyse in Ihren gesamten Kostenmanagement-Workflows.

Voraussetzungen

Bevor Sie Konto-Tags für die Kostenzuweisung verwenden können, stellen Sie sicher, dass Sie über Folgendes verfügen:

- AWS Organizations Ein Verwaltungskonto mit konsolidierter Abrechnung
- Konto-Tags: Auf Konten in AWS Organizations angewendete Stichwörter
- Berechtigungen: Zugriff auf AWS Organizations und Abrechnungs- und Kostenmanagementkonsolen

Kontenkennzeichen für die Kostenzuweisung einrichten

Schritt 1: Anwenden von Konto-Tags in AWS Organizations

> **Note**
>
> Es hat sich bewährt, das Schlüsselwort „AccountTag“ nicht in Ihren Tag-Schlüsseln zu verwenden, da dieses Präfix automatisch von AWS vier Konto-Tags in Kostenverteilungsberichten hinzugefügt wird.

1. Navigieren Sie zur AWS Organisationskonsole
2. Wählen Sie die Konten aus, die Sie taggen möchten
3. Verwenden Sie Tags, die Ihre Organisationsstruktur repräsentieren (z. B. Geschäftseinheit, Kostenstelle, Projekt, Umgebung)

Schritt 2: Aktivieren Sie Konto-Tags für die Kostenzuweisung und überprüfen Sie die Einrichtung

1. Öffnen Sie die Fakturierungs- und Kostenverwaltungskonsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Kostenorganisation die Option Kostenzuweisungs-Tags
3. Filtern Sie nach Kontenstichwörtern
4. Suchen Sie nach den Konto-Tags, die Sie aktivieren möchten, und wählen Sie sie aus
5. Wählen Sie Activate.
6. Stellen Sie sicher, dass die Tags als „Aktiv“ angezeigt werden
7. Es kann bis zu 24 Stunden dauern, bis der Status der Tag-Aktivierung auf „Aktiv“ geändert wird

Konto-Tags in Kosten- und Nutzungsberichten anzeigen

Nach Abschluss der Einrichtung werden Konto-Tags zusammen mit anderen Kostenzuordnungs-Tags in Ihrem Kosten- und Nutzungsbericht 2.0 (CUR 2.0) angezeigt. Bei der Anzeige von Kostendaten in CUR 2.0 werden Stichwörter aus verschiedenen Quellen (Ressourcen, Benutzerattribute, Konten und Kostenkategorien) durch Präfixe unterschieden, um Konflikte zu

vermeiden, wenn derselbe Tagschlüssel in mehreren Kontexten verwendet wird. Ausführliche Informationen zur Funktionsweise von Tag-Präfixen und Beispiele für sich überschneidende Tagschlüssel finden Sie in der Dokumentation zur CUR 2.0-Tagsspalte.

Verwendung des IAM-Prinzipals für die Kostenzuweisung

-Übersicht

AWS unterstützt die Kostenzuweisung für Amazon Bedrock auf der Grundlage von IAM-Prinzidentität und -Tags, sodass Unternehmen die Nutzung und die Kosten anhand der Anruferidentität anwendungs- und organisationsübergreifend verfolgen können. Diese Funktion lässt sich in AWS Kosten- und Nutzungsberichte (CUR 2.0) und AWS Kostenmanagement-Tools integrieren, um einen Überblick über die generativen KI-Ausgaben zu erhalten.

So funktioniert die prinzipielle Kostenzuweisung nach IAM

Wenn Sie IAM-Prinzipaldaten in CUR 2.0 aktivieren, zeichnet es AWS automatisch die Anruferidentität (IAM-Prinzipal-ARN) für jeden Bedrock-API-Aufruf in der Spalte auf. `line_item_iam_principal` Wenn Sie zusätzlich Tags auf IAM-Prinzipale (Benutzer oder Rollen) anwenden, werden diese Tags automatisch mit den damit verbundenen Kosten und der Token-Nutzung erfasst. Dadurch entfallen manuelle Abstimmungsprozesse, die eine Kombination CloudWatch und CloudTrail Protokollierung mit Abrechnungsdaten erforderten.

Wichtigste Vorteile

Diese Fähigkeit verändert die Art und Weise, wie Unternehmen ihre generativen KI-Kosten verwalten. Nach der Aktivierung erhalten Sie durch die automatische Nachverfolgung der Anruferidentität sofort einen Überblick darüber, welche Benutzer und Rollen Bedrock-Modelle aufrufen. Wenn Sie IAM-Prinzipal-Tags hinzufügen, können Sie diese Nutzung und Kosten Ihren Organisationsstrukturen, Teams, Projekten und Anwendungen zuordnen.

Diese Transparenz ermöglicht eine effektive Kostenverteilung in Ihrem gesamten Unternehmen, unterstützt fundierte Entscheidungen zur KI-Ressourcenplanung und zeigt Optimierungsmöglichkeiten zur Kostensenkung auf. Die Funktion lässt sich über Cost Explorer und Cost and Usage Reports (CUR 2.0) nahtlos in Ihre bestehenden AWS AWS Kostenmanagement-Workflows integrieren und erfordert keine zusätzlichen Tools oder Prozesse.

Organizations können genaue Chargeback- und Showback-Kosten festlegen und so die Rechenschaftspflicht für KI-Ausgaben sicherstellen.

Voraussetzungen

Bevor Sie IAM-Principal-Tags für die Kostenzuweisung verwenden können, stellen Sie sicher, dass Sie über Folgendes verfügen:

- IAM-Identitäten: IAM-Benutzer oder -Rollen, die Amazon Bedrock-API-Aufrufe tätigen
- IAM-Prinzipal-Tags: Tags, die auf IAM-Benutzer oder -Rollen in der IAM-Konsole angewendet wurden
- Berechtigungen: Zugriff auf die Konsolen IAM und Billing and Cost Management AWS

Einrichtung von IAM-Principal-Tags für die Kostenzuweisung

Schritt 1: Wenden Sie die IAM-Prinzipal-Tags in der IAM-Konsole an

1. Navigieren Sie zur IAM-Konsole.
2. Wählen Sie die IAM-Benutzer oder -Rollen aus, die auf Amazon Bedrock zugreifen.
3. Wenden Sie Tags an, die Ihre Organisationsstruktur repräsentieren (z. B.,`department`,`cost-center`, `teamproject`,`environment`).

> **Note**
>
> Für Amazon Bedrock werden Tags erst zur Aktivierung angezeigt, nachdem der IAM-Principal mit den Tags mindestens einen API-Aufruf getätigt hat. Dies gilt unabhängig davon, ob es sich bei dem Prinzipal um einen IAM-Benutzer, eine Rolle oder eine Sitzung mit angenommener Rolle handelt.

Schritt 2: Aktivieren Sie die IAM-Prinzipal-Tags für die Kostenzuweisung und überprüfen Sie die Einrichtung

1. Öffnen Sie die Billing and AWS Cost Management-Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Kostenorganisation die Option Cost Allocation Tags aus.
3. Filtern Sie nach Tags vom Typ IAM-Prinzipal.

4. Suchen Sie nach den IAM-Prinzipal-Tags, die Sie aktivieren möchten, und wählen Sie sie aus.
5. Wählen Sie Aktivieren.
6. Stellen Sie sicher, dass diese Tags als Aktiv angezeigt werden.

> **Note**
>
> Nachdem Sie Ihren IAM-Prinzipalen Tags zugewiesen haben, kann es bis zu 24 Stunden dauern, bis die Tagschlüssel auf der Seite mit den Tags für die Kostenzuweisung zur Aktivierung angezeigt werden. Es kann bis zu 24 Stunden dauern, bis Tag-Schlüssel aktiviert werden.

Schritt 3: Aktivieren Sie die IAM-Prinzipaldaten in CUR 2.0

1. Navigieren Sie zur Billing and AWS Cost Management-Konsole.
2. Gehen Sie zum Abschnitt Datenexporte.
3. Wenn Sie einen neuen Datenexport erstellen, wählen Sie Standarddatenexport (CUR 2.0).
4. Wählen Sie unter Zusätzlicher Exportinhalt die Option Zuweisungsdaten zur Anruferidentität (IAM-Prinzipal) einbeziehen aus.
5. Speichern Sie die Konfiguration.

Dadurch werden die `line_item_iam_principal` Spalte und die zugehörigen IAM-Prinzipal-Tags in Ihrem CUR 2.0-Export aktiviert.

> **Note**
>
> Durch die Aktivierung von IAM-Prinzipaldaten wird die Anzahl der CUR-Zeilen um den Faktor der Anzahl der aufrufenden Identitäten erhöht, die auf jedes Modell zugreifen, was zu größeren Dateigrößen im Vergleich zu typischen CUR-Exporten führt.

IAM-Prinzipal-Tags in Kosten- und Nutzungsberichten anzeigen AWS

Nach Abschluss der Einrichtung werden die IAM-Prinzipal-Tags in Ihrer CUR 2.0 zusammen mit anderen Kostenzuweisungs-Tags angezeigt. Bei der Anzeige von Kostendaten in CUR 2.0 werden Tags aus verschiedenen Quellen (Ressourcen, Benutzerattribute, Konten, IAM-

Prinzipale und Kostenkategorien) durch Präfixe unterschieden, um Konflikte zu vermeiden, wenn derselbe Tagschlüssel in mehreren Kontexten verwendet wird. Ausführliche Informationen zur Funktionsweise von Tag-Präfixen und Beispiele für sich überschneidende Tagschlüssel finden Sie in der Dokumentation zur CUR 2.0-Tagspalte.

Neue CUR 2.0-Spalte

Die `line_item_iam_principal` Spalte enthält den AWS IAM-ARN des Prinzipals, der Bedrock-Anfragen stellt. Beispiele für Formate:

- `arn:aws:iam::123456789012:user/userID_A`
- `arn:aws:iam::123456789012:role/application-role`
- `arn:aws:sts::123456789012:assumed-role/application-role/session-name`

IAM-Prinzipal-Tags in der Tags-Spalte

IAM-Prinzipal-Tags werden mit dem Präfix `iamPrincipal/` gefolgt von Ihrem Tag-Schlüssel angezeigt. Beispiel:

- `iamPrincipal/department`
- `iamPrincipal/cost-center`
- `iamPrincipal/app`

Verwenden von IAM-Prinzipal-Tags im Cost Explorer

Gruppierung nach IAM-Prinzipal-Tags

Erstellen Sie benutzerdefinierte Kostenansichten durch Gruppierung:

1. Wählen Sie im Cost Explorer die Dropdownliste Gruppieren nach aus.
2. Wählen Sie Tag als Gruppierungsdimension aus.
3. Wählen Sie Ihr aktiviertes IAM-Prinzipal-Tag aus (z. B.`iamPrincipal/department`).
4. Zeigen Sie die aggregierten Kosten nach Tag-Wert an.

Nach IAM-Prinzipal-Tags filtern

1. Öffnen Sie den Cost Explorer in der Billing and AWS Cost Management-Konsole.

2. Fügen Sie im Dropdownmenü „Tag“ Filter für aktivierte IAM-Prinzipal-Tags hinzu.
3. Sehen Sie sich die Kosten aufgeschlüsselt nach diesen IAM-Prinzipal-Tags an.

Best Practices

- Verwenden Sie aussagekräftige Tag-Schlüssel: Wählen Sie Tags aus, die zu Ihrer Organisationsstruktur passen (`department`,`cost-center`,`team`,`project`).
- Vermeiden Sie Tags mit hoher Kardinalität: Verwenden Sie keine eindeutigen Sitzungsdaten IDs, Zeitstempel oder zufällige GUIDs Stichwörter als Tagwerte.
- Standardisieren Sie die Benennung von Stichwörtern: Richten Sie unternehmensweit einheitliche Benennungskonventionen für Tag-Schlüssel ein.
- Überprüfen Sie die Tag-Nutzung regelmäßig: Überwachen Sie, welche Tags für die Kostenzuweisung verwendet werden, und deaktivieren Sie ungenutzte Tags.
- Plan für das Wachstum der CUR-Dateigröße: Berücksichtigen Sie die erhöhten Amazon S3 S3-Speicherkosten, wenn Sie IAM-Prinzipaldaten aktivieren.

Auffüllen von Tags zur Kostenzuweisung

Benutzer eines Verwaltungskontos können für einen Zeitraum von bis zu zwölf Monaten eine Auffüllung der Kostenzuweisungs-Tags beantragen. Wenn Sie eine Auffüllung beantragen, wird der aktuelle Aktivierungsstatus der Tags für die Dauer Ihrer Wahl aufgefüllt.

Beispielsweise wurde das `Project` Tag im Juni 2023 mit einer AWS Ressource verknüpft und im November 2023 aktiviert. Im Dezember 2023 beantragen Sie, das Tag ab Januar 2023 erneut aufzufüllen. Daher wird das `Project` Tag rückwirkend für die vorangegangenen Monate von Januar bis Dezember 2023 aktiviert. Die mit dem Tag verknüpften `Project` Tag-Werte werden zusammen mit den Kostendaten von Juni 2023 bis Dezember 2023 verfügbar sein. Zwischen Januar 2023 und Mai 2023 werden jedoch keine Tag-Werte zugeordnet, da das `Project` Tag in den AWS Ressourcen nicht vorhanden war.

Backfill kann auch verwendet werden, um Tags für die Ausrichtung zu deaktivieren. Beispielsweise war ein `Team` Tag in früheren Monaten aktiv, befindet sich aber derzeit auf `inactive` Status. Beim Auffüllen wird das `Team` Tag deaktiviert und aus den Kostendaten der Vormonate entfernt.

> **Note**
>
> - Das Ressourcen-Tag muss der AWS Ressource in der Vergangenheit zugewiesen worden sein, damit die aufgefüllten Kostendaten verfügbar sind.
> - Sie können keine neue Auffüllungsanforderung einreichen, wenn gerade eine Auffüllung durchgeführt wird.
> - Sie können nur einmal alle 24 Stunden einen neuen Antrag auf Auffüllung stellen.

Um eine Kostenzuweisung zu beantragen, markieren Sie das Feld „Auffüllung“

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Cost Allocation Tags (Kostenzuordnungs-Tags) aus.
3. Wählen Sie oben rechts auf der Seite die Option Backfill tags aus.
4. Wählen Sie im Dialogfeld „Backfill-Tags“ den Monat aus, ab dem das Auffüllen beginnen soll.
5. Wählen Sie Bestätigen aus.

Aktualisieren Sie Ihre AWS Cost Management-Services mit Backfill

Backfill aktualisiert Ihren Cost Explorer, Datenexporte und AWS Cost and Usage Report automatisch. Da diese Dienste Ihre Daten alle 24 Stunden aktualisieren, wird Ihr Backfill nicht aktualisiert, sobald er erfolgreich ist. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Ressourcen in den entsprechenden Leitfäden:

- Analysieren Sie Ihre Kosten mit dem Cost Explorer im AWS Cost Management-Benutzerhandbuch
- Was sind Datenexporte? im AWS Data Exports Benutzerhandbuch

Verwenden Sie den monatlichen Kostenverteilungsbericht

Der monatliche Kostenzuordnungsbericht listet die AWS Nutzung für Ihr Konto nach Produktkategorie und verknüpftem Kontobenutzer auf. Dieser Bericht enthält die gleichen Einzelposten wie der ausführliche AWS Cost and Usage Report und zusätzliche Spalten für Ihre Tag-Schlüssel. Wir empfehlen Ihnen, AWS Cost and Usage Report stattdessen zu verwenden.

Weitere Informationen zum monatlichen Zuordnungsbericht finden Sie in den folgenden Themen.

Themen

- Einrichten eines monatlichen Kostenzuordnungsberichts
- Erhalt eines stündlichen Kostenzuordnungsberichts
- Anzeigen eines Kostenzuordnungsberichts

Einrichten eines monatlichen Kostenzuordnungsberichts

Standardmäßig werden neue Tag-Schlüssel, die Sie mithilfe der API oder der AWS-Managementkonsole hinzufügen, automatisch aus dem Kostenzuordnungsbericht ausgeschlossen. Sie können mit den in diesem Thema beschriebenen Verfahren hinzufügen.

Wenn Sie Tag-Schlüssel in Ihren Kostenzuordnungsbericht aufnehmen möchten, erhält jeder Schlüssel eine zusätzliche Spalte, in der die Werte für alle entsprechenden Zeilenposten aufgelistet werden. Da Sie möglicherweise Tags für mehr als nur Ihren Kostenzuordnungsbericht verwenden wollen (z. B. für Sicherheits- oder betriebliche Zwecke), können Sie einzelne Tag-Schlüssel in den Bericht aufnehmen oder daraus ausschließen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass Sie aussagekräftige Fakturierungsdaten erhalten, mit deren Hilfe Sie Ihre Kosten verwalten können. Mit einer kleinen Anzahl konsistenter Tag-Schlüssel können Sie Ihre Kosten einfacher nachverfolgen. Weitere Informationen finden Sie unter Anzeigen eines Kostenzuordnungsberichts.

> **Note**
>
> AWS speichert Abrechnungsberichte in einem Amazon S3 S3-Bucket, den Sie erstellen und besitzen. Sie können diese Berichte mithilfe der Amazon S3-API, AWS-Managementkonsole für Amazon S3 oder der aus dem Bucket abrufen AWS Command Line Interface. Sie können den Kostenzuordnungsbericht nicht von der Seite Account Activity (Kontoaktivität) für die Konsole Fakturierung und Kostenmanagement herunterladen.

Den Kostenzuordnungsbericht einrichten und Tags aktivieren

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie unter Detaillierte Fakturierungsberichte (Legacy) die Option Bearbeiten und dann Legacy-Berichtsübermittlung an S3 aus.

3. Wählen Sie Zur Aktivierung einen S3-Bucket konfigurieren, um anzugeben, wohin Ihre Berichte übermittelt werden.
4. Wählen Sie im Dialogfeld S3-Bucket konfigurieren eine der folgenden Optionen aus:
   - Um einen vorhandenen S3-Bucket zu verwenden, wählen Sie Vorhandenen S3-Bucket verwenden und wählen Sie dann den S3-Bucket aus.
   - Um einen neuen S3-Bucket zu erstellen, wählen Sie Neuen S3-Bucket erstellen aus, geben Sie als S3-Bucket-Name den Namen ein und wählen Sie anschließend die Region aus.
5. Wählen Sie Weiter aus.
6. Überprüfen Sie die Standard-IAM-Richtlinie und wählen Sie dann Ich habe bestätigt, dass diese Richtlinie korrekt ist aus.
7. Wählen Sie Speichern.
8. Wählen Sie in der Liste Bericht das Kontrollkästchen Kostenzuordnungsbericht und dann Aktivieren aus.
9. Wählen Sie Berichts-Tags verwalten aus.

   Die Seite zeigt eine Liste der Tags, die Sie entweder über die API oder die Konsole für den jeweiligen AWS-Service erstellt haben. Tag-Schlüssel, die derzeit im Bericht enthalten sind, sind ausgewählt. Ausgeschlossene Tag-Schlüssel sind nicht ausgewählt.
10. Sie können Tags mit dem Status Inaktiv in der Dropdown-Liste filtern und dann die Tags auswählen, die Sie für Ihren Bericht aktivieren möchten.
11. Wählen Sie Aktivieren.

Wenn Sie das Verwaltungskonto in einer Organisation besitzen, umfasst Ihr Kostenzuordnungsbericht alle Nutzungen, Kosten und Tags der Mitgliedskonten. Standardmäßig stehen alle von Mitgliederkonten registrierten Schlüssel zur Verfügung, um diese in Berichte einzubeziehen oder auszuschließen. Der detaillierte Fakturierungsbericht mit Ressourcen und Tags enthält auch Kostenzuordnungs-Tag-Schlüssel, die Sie mit den oben beschriebenen Schritten ausgewählt haben.

Erhalt eines stündlichen Kostenzuordnungsberichts

Der Kostenzuordnungsbericht ist einer von mehreren Berichten, die mehrmals täglich in einem Amazon S3 S3-Bucket AWS veröffentlicht werden.

> **Note**
>
> AWS Generiert während des aktuellen Abrechnungszeitraums (monatlich) einen Bericht über die geschätzte Kostenverteilung. Die Datei für den aktuellen Monat wird während des gesamten Abrechnungszeitraums überschrieben, bis am Ende des Abrechnungszeitraums ein Abschlussbericht generiert wird. Anschließend wird für die nächste Fakturierungsperiode eine neue Datei erstellt. Die Berichte der letzten Monate verbleiben jedoch in dem angegebenen Amazon-S3-Bucket.

Anzeigen eines Kostenzuordnungsberichts

Das folgende Beispiel verfolgt die Gebühren für mehrere Kostenstellen und Anwendungen. Ressourcen (z. B. Amazon-EC2-Instances und Amazon-S3-Buckets) sind Tags zugeordnet, wie "Kostenstelle"="78925" und "Anwendung"="Widget1". Im Kostenzuordnungsbericht haben die benutzerdefinierten Tag-Schlüssel das Präfix`user`, z. B. `user:Cost Center` und`user:Application`. AWS-generierte Tag-Schlüssel haben das Präfix. `aws` Die Schlüssel sind Spaltenüberschriften, die jeden Wert eines getaggten Einzelposten identifizieren, z. B. "78925".

Total Cost	user:Owner	user:Stack	user:Cost Center	user:Application
0.95	DbAdmin	Test	80432	Widget2
0.01	DbAdmin	Test	80432	Widget2
3.84	DbAdmin	Prod	80432	Widget2
6.00	DbAdmin	Test	78925	Widget1
234.63	SysEng	Prod	78925	Widget1
0.73	DbAdmin	Test	78925	Widget1
0.00	DbAdmin	Prod	80432	Portal
2.47	DbAdmin	Prod	78925	Portal

Wählen Sie Ihre Schlüssel sorgfältig aus, sodass Sie über eine konsistente Hierarchie von Werten verfügen. Andernfalls gruppiert Ihr Bericht Kosten nicht effektiv und Sie haben viele Zeilenposten.

> **Note**
>
> Wenn Sie während einer Fakturierungsperiode Tags einer Ressource hinzufügen oder ändern, werden die Kosten in zwei separate Zeilen in Ihrem Kostenzuordnungsbericht aufgeteilt. Die erste Zeile zeigt die Kosten vor der Aktualisierung, die zweite Zeile zeigt die Kosten nach der Aktualisierung.

Nicht zugeordnete Ressourcen in Ihrem Bericht

Alle Gebühren, die in Ihrem Kostenzuordnungsbericht nicht nach Stichwörtern gruppiert werden können, verwenden standardmäßig die Standard-Fakturierungsaggregation (nach Account/Product/Line Artikeln geordnet) und sind in Ihrem Bericht enthalten. Situationen, in denen Sie nicht zugewiesene Kosten haben können, sind beispielsweise:

- Sie haben sich während des Monats für einen Bericht zur Kostenzuordnung angemeldet.
- Einige Ressourcen sind für einen Teil des Fakturierungszeitraums oder für den gesamten Fakturierungszeitraum nicht getaggt.
- Sie verwenden Services, die derzeit kein Tagging unterstützen.
- Abonnementbasierte Gebühren, wie z. B. AWS Support AWS Marketplace monatliche Gebühren, können nicht zugeordnet werden.
- Einmalgebühren, z.°B. vorab bezahlte Reserved-Instance-Gebühren von Amazon EC2, können nicht zugeordnet werden.

Unerwartete Kosten mit Bezug zu markierten Ressourcen

Sie können Kostenzuordnungs-Tags verwenden, um festzustellen, welche Ressourcen zu Ihrer Nutzung und Ihren Kosten beitragen, ein Löschen oder Deaktivieren der Ressourcen führt nicht zwangsläufig zu einer Senkung Ihrer Kosten. Weitere Informationen zur Senkung der unerwarteten Kosten finden Sie unter Unerwartete Gebühren verstehen.

Daten für Kostenzuordnungs-Tags verstehen

> **Voraussetzungen**
>
> Um diese Daten auf der Seite Kostenzuweisungs-Tags der AWS Fakturierung und Kostenmanagement -Konsole anzeigen zu können, müssen Sie über die Berechtigung `ce:ListCostAllocationTags` verfügen.
> Weitere Informationen zur Aktualisierung Ihrer AWS Identity and Access Management (IAM-) Richtlinien finden Sie unter. Verwalten von Zugriffsberechtigungen

Wenn Sie Kostenzuordnungs-Tags verwenden, können Sie anhand der folgenden Metadaten-Felder feststellen, wann die Tags zuletzt verwendet oder aktualisiert wurden:

- Datum der letzten Aktualisierung – Das letzte Datum, an dem der Tag-Schlüssel für die Kostenzuordnung entweder aktiviert oder deaktiviert wurde.

  Angenommen, Ihr Tag-Schlüssel `lambda:createdby` wurde am 1. Juli 2023 von inaktiv auf aktiv geändert. Das bedeutet, dass in der Spalte Datum der letzten Aktualisierung der 1. Juli 2023 angezeigt wird.
- Zuletzt verwendeter Monat — Der letzte Monat, in dem der Tag-Schlüssel für eine AWS Ressource verwendet wurde.

  Angenommen, Ihr Tag-Schlüssel `lambda:createdby` wurde zuletzt im April 2023 verwendet. In der Spalte Monat der letzten Verwendung, wird April 2023 angezeigt. Das bedeutet, dass der Tag-Schlüssel seit diesem Datum keiner Ressource zugeordnet wurde.

  Hinweise
  - Die Spalte Datum der letzten Aktualisierung ist leer für neu erstellte Tag-Schlüssel, die noch nicht aktiviert wurden.
  - In der Spalte Zuletzt verwendeter Monat wird - für Tag-Schlüssel angezeigt, die derzeit keiner Ressource zugeordnet sind.

Calling (Anrufen) AWS-Services und Preise unter Verwendung der AWS-Preisliste

Füllen Sie diese kurze Umfrage aus AWS-Preisliste, um Feedback dazu zu geben. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

AWS-Preisliste bietet einen Katalog mit den Produkten und Preisen AWS-Services , für die Sie einkaufen können AWS.

Dieser Katalog enthält unbefristete kostenlose Angebote von Kostenloses AWS-Kontingent. Dazu gehören nutzungsabhängige Angebote mit kostenlosem Kontingent, die regelmäßig aktualisiert werden und dauerhaft verfügbar sind. Dieser Katalog enthält keine zeitlich begrenzten Angebote des kostenlosen Kontingents, die je nachdem, wie lange das Konto aktiv war, ablaufen. Weitere Informationen zu Angeboten des kostenloses Kontingent finden Sie unter Erkunden AWS-Services mit Kostenloses AWS-Kontingent. Außerdem sind in diesem Katalog keine Spot Instances für Amazon Elastic Compute Cloud (Amazon EC2) enthalten. Weitere Informationen zu Amazon EC2 Spot Instances finden Sie unter Amazon EC2 Spot Instances.

Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden Themen:

- AWS Fakturierung und Kostenmanagement API Reference
- Language-specific AWS SDKs
- Tools für Amazon Web Services

-Übersicht

Um Ihnen bei der Verwendung von zu helfen AWS-Preisliste, sind die folgenden Hauptkonzepte aufgeführt:

Service

> Ein AWS-Service, wie `Amazon  EC2` oder Savings Plans, zum Beispiel: Ein Savings Plan für Amazon EC2 ist `AWSComputeSavingsPlan` oder ein Service, der begrenzte AWS Marketplace-Angebote darstellt, zum Beispiel:`AmazonBedrockFoundationModels`.

Produkt

Eine Entität, die von einem AWS-Service verkauft wird. In der Preislistendatei werden die Produkte durch eine eindeutige Bestandseinheit (SKU) indiziert.

Attribut

Die einem Produkt zugeordnete Eigenschaft. Diese Eigenschaft besteht aus `AttributeName` und `AttributeValue`. Produkte können mehrere Attribute haben. Jedes Attribut hat einen `AttributeName` und eine Liste der zutreffenden `AttributeValues`.

Sie können die folgenden AWS-Preisliste APIs verwenden:

AWS API zur Abfrage von Preislisten

Diese API bietet eine zentralisierte und bequeme Möglichkeit, AWS programmgesteuert nach Services, Produkten und Preisinformationen abzufragen.

Die Preislistenabfrage-API verwendet Produktattribute und stellt Preise auf SKU-Ebene bereit. Verwenden Sie diese API, um Tools zur Kostenkontrolle und Szenarioplanung zu erstellen, Abrechnungsdaten abzustimmen, future Ausgaben für Budgetierungszwecke zu prognostizieren und Kosten-Nutzen-Analysen bereitzustellen, die Ihre internen Workloads mit vergleichen. AWS

> **Note**
>
> Die Preislistenabfrage-API unterstützt keine Savings-Plan-Preise.

AWS Bulk-API für Preisliste

Diese API bietet die Möglichkeit, mithilfe der Preislistendateien programmgesteuert aktuelle Preisinformationen für aktuelle Produkte AWS-Services und Produkte in großen Mengen abzurufen. Die Preislistendateien sind in den Formaten JSON und CSV verfügbar. Die Preislistendateien sind nach AWS-Service und AWS-Region organisiert.

> **Note**
>
> Die Preislistenabfrage-API und die Preislisten-Bulk-API stellen Preisinformationen nur zu Informationszwecken bereit. Wenn es einen Unterschied zwischen der Preislistendatei

und einer Service-Preisseite gibt, berechnet AWS die Preise die auf der Service-Preisseite aufgeführt sind.
Weitere Informationen zur Preisgestaltung finden Sie unter AWS-Service Preisgestaltung.AWS

Um die AWS-Preisliste APIs aufzurufen, empfehlen wir Ihnen, ein AWS SDK zu verwenden, das Ihre bevorzugte Programmiersprache unterstützt. AWS SDKs sparen Ihnen Zeit und vereinfachen das Signieren von Anfragen. Sie können die AWS SDKs auch in Ihre Entwicklungsumgebung integrieren und auf die zugehörigen Befehle zugreifen.

Erste Schritte mit AWS-Preisliste

IAM-Berechtigungen

Eine AWS Identity and Access Management (IAM-) Identität, z. B. ein Benutzer oder eine Rolle, muss über die Berechtigung verfügen, die Price List Query API oder die Price List Bulk API zu verwenden. Informationen zur Gewährung des Zugriffs finden Sie unterFinden von Produkten und Preisen.

Endpunkte

Die API für Preislistenabfragen und die API für Bulk-Preislisten bieten die folgenden Endpunkte:

- https://api.pricing.us-east-1.amazonaws.com
- https://api.pricing.eu-central-1.amazonaws.com
- https://api.pricing.ap-south-1.amazonaws.com

Das AWS-Region ist der API-Endpunkt für die API zur Preislistenabfrage. Die Endpunkte stehen in keinem Zusammenhang mit Produkt- oder Serviceattributen.

Informationen zum Aufrufen der Price List Query API oder Price List Bulk API finden Sie in den folgenden Beispielen.

Java

Geben Sie im folgenden Beispiel den an *region_name* und verwenden Sie ihn, um den zu erstellen`PricingClient`.

```
public class Main {
    public static void main(String[] args) {

        // Create pricing client
        PricingClient client = PricingClient.builder()
                .region(Region.US_EAST_1)// or Region.AP_SOUTH_1
                .credentialsProvider(DefaultCredentialsProvider.builder().build())
                .build();
        );
    }
}
```

AWS Command Line Interface

Geben Sie mit dem folgenden Befehl die Region an.

```
aws pricing describe-services --region us-east-1
```

Kontingente

Weitere Informationen finden Sie AWS-Preisliste auf der Seite Kontingente und Einschränkungen.

Weitere Informationen zu Service Quotas finden Sie unter AWS-Service -Kontingente im Allgemeine AWS-Referenz.

Finden von Dienstleistungen und Produkten mithilfe der AWS Price List Query API

Füllen Sie diese kurze Umfrage aus AWS-Preisliste, um Feedback dazu zu geben. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Wir empfehlen Ihnen, die Preislisten-Abfrage-API zu verwenden, wenn Sie:

- Preisinformationen zu einem Produkt finden möchten.
- Nach Produkten und Preisen suchen möchten, die Ihren Filtern entsprechen.
- Produkte und Preise, die Sie benötigen, schnell finden möchten, wenn Sie Anwendungen mit begrenzten Ressourcen entwickeln, z. B. in Front-End-Umgebungen.

Gehen Sie AWS-Services wie folgt vor, um ihre Produkte sowie die Produktattribute und Preise zu finden.

Schritt 1: Verfügbare Produkte finden AWS-Services

Sobald Sie den Service gefunden haben, können Sie dessen Attribute mithilfe des API-Vorgangs `DescribeServices` abrufen. Wenn Sie den Servicecode kennen, können Sie auch die API für AWS Preislistenabfragen verwenden, um Attribute für einen Service abzurufen. Anschließend können Sie mithilfe der Serviceattribute anhand der Attributwerte die Produkte finden, die Ihren Anforderungen entsprechen.

Beispiele: Services suchen

Die folgenden Befehle AWS Command Line Interface (AWS CLI) zeigen, wie Sie Dienste finden.

Example Beispiel: Suche nach allen Services

```
aws pricing describe-services --region us-east-1
```

Antwort

```
{
    "FormatVersion": "aws_v1",
    "NextToken": "abcdefg123",
    "Services": [
        {
            "AttributeNames": [
                "volumeType",
                "maxIopsvolume",
                "instanceCapacity10xlarge",
                "locationType",
                "operation"
            ],
            "ServiceCode": "AmazonEC2"
        },
        {
            "AttributeNames": [
                "productFamily",
                "volumeType",
                "engineCode",
                "memory"
            ],
```

```
            "ServiceCode": "AmazonRDS"
        },
        {...}
    ]
}
```

Example Beispiel: Suche nach Service-Metadaten für Amazon Elastic Compute Cloud (Amazon EC2)

Der folgende Befehl zeigt, wie Sie nach Service-Metadaten für Amazon EC2 suchen.

```
aws pricing describe-services --region us-east-1 --service-code AmazonEC2
```

Antwort

```
{
    "FormatVersion": "aws_v1",
    "NextToken": "abcdefg123",
    "Services": [
        {
            "AttributeNames": [
                "productFamily",
                "volumeType",
                "engineCode",
                "memory"
            ],
            "ServiceCode": "AmazonEC2"
        }
    ]
}
```

Das AWS-Region ist der API-Endpunkt für die API zur Preislistenabfrage. Die Endpunkte stehen in keinem Zusammenhang mit Produkt- oder Serviceattributen.

Weitere Informationen finden Sie unter DescribeServices in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement -API-Referenz.

Schritt 2: Suchen nach verfügbaren Werten für Attribute

In Schritt 1 haben Sie eine Liste mit Attributen für einen AWS-Service abgerufen. In diesem Schritt verwenden Sie diese Attribute für die Suche nach Produkten. In Schritt 3 benötigen Sie die verfügbaren Werte für diese Attribute.

Verwenden Sie den API-Vorgang `GetAttributeValues`, um nach Werten für ein Attribut zu suchen. Um die API aufzurufen, geben Sie die Parameter `AttributeName` und `ServiceCode` an.

Beispiel: Abrufen von Attributwerten

Der folgende Befehl AWS Command Line Interface (AWS CLI) zeigt, wie Sie Attributwerte für ein abrufen AWS-Service.

Example Beispiel: Suche nach Attributwerten für Amazon Relational Database Service (Amazon RDS)

```
aws pricing get-attribute-values --service-code AmazonRDS --attribute-name operation --
region us-east-1
```

Antwort

```
{
    "AttributeValues": [
        {
            "Value": "CreateDBInstance:0002"
        },
        {
            "Value": "CreateDBInstance:0003"
        },
        {
            "Value": "CreateDBInstance:0004"
        },
        {
            "Value": "CreateDBInstance:0005"
        }
    ],
    "NextToken": "abcdefg123"
}
```

Das AWS-Region ist der API-Endpunkt für die API zur Preislistenabfrage. Die Endpunkte stehen in keinem Zusammenhang mit Produkt- oder Serviceattributen.

Weitere Informationen finden Sie unter GetAttributeValuesund sprachspezifisch AWS SDKs in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement API-Referenz.

Schritt 3: Suchen nach Produkten anhand von Attributen

In diesem Schritt verwenden Sie die Informationen aus Schritt 1 und Schritt 2, um nach den Produkten und deren Konditionen zu suchen. Um Informationen über Produkte abzurufen, verwenden Sie den API-Vorgang `GetProducts`. Sie können eine Liste von Filtern angeben, um die gewünschten Produkte zurückzugeben.

> **Note**
>
> Die Preislistenabfrage-API unterstützt nur den `"AND"`-Abgleich. Die Antwort auf Ihren Befehl enthält nur Produkte, die mit allen angegebenen Filtern übereinstimmen.

Beispiel: Suche nach Produkten anhand von Attributen

Die folgenden Befehle AWS Command Line Interface (AWS CLI) zeigen, wie Sie Produkte mithilfe von Attributen finden.

Example Beispiel: Suche nach Produkten mit bestimmten Filtern

Der folgende Befehl zeigt, wie Sie Filter für den Amazon Relational Database Service (Amazon RDS) festlegen können.

```
aws pricing get-products --service-code AmazonRDS --region us-east-1 --filters
 Type=TERM_MATCH,Field=operation,Value="CreateDBInstance:0002"
```

Antwort

```
{
    "FormatVersion": "aws_v1",
    "PriceList": ["{
        \"product\":{
            \"productFamily\":\"Database Instance\",
            \"attributes\":{
                \"engineCode\":\"2\",
                \"enhancedNetworkingSupported\":\"Yes\",
                \"memory\":\"64 GiB\",
                \"dedicatedEbsThroughput\":\"2000 Mbps\",
                \"vcpu\":\"16\",
                \"locationType\":\"AWS Region\",
                \"storage\":\"EBS Only\",
                \"instanceFamily\":\"General purpose\",
```

```
                \"regionCode\":\"us-east-1\",
                \"operation\":\"CreateDBInstance:0002\",
                ...
            },
            \"sku\":\"22ANV4NNQP3UUCWY\"},
            \"serviceCode\":\"AmazonRDS\",
            \"terms\":{...}"
    ],
    "NextToken": "abcd1234"
}
```

Example Beispiel: Verwenden der **`filters.json`**-Datei zur Angabe von Filtern

Der folgende Befehl zeigt, wie Sie eine JSON-Datei angeben können, die alle Filter enthält.

```
aws pricing get-products --service-code AmazonRDS --region us-east-1 --filters file://
filters.json
```

Die `filters.json`-Datei könnte beispielsweise die folgenden Filter enthalten.

```
[
  {
    "Type": "TERM_MATCH",
    "Field": "operation",
    "Value": "CreateDBInstance:0002"
  }
]
```

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie mehr als einen Filter angeben können.

```
[
  {
    "Type": "TERM_MATCH",
    "Field": "AttributeName1",
    "Value": "AttributeValue1"
  },
  {
    "Type": "TERM_MATCH",
    "Field": "AttributeName2",
    "Value": "AttributeValue2"
  },
  ...
```

```
]
```

Antwort

```
{
    "FormatVersion": "aws_v1",
    "PriceList": ["{
        \"product\":{
            \"productFamily\":\"Database Instance\",
            \"attributes\":{
                \"engineCode\":\"2\",
                \"enhancedNetworkingSupported\":\"Yes\",
                \"memory\":\"64 GiB\",
                \"dedicatedEbsThroughput\":\"2000 Mbps\",
                \"vcpu\":\"16\",
                \"locationType\":\"AWS Region\",
                \"storage\":\"EBS Only\",
                \"instanceFamily\":\"General purpose\",
                \"regionCode\":\"us-east-1\",
                \"operation\":\"CreateDBInstance:0002\",
                ...
            },
            \"sku\":\"22ANV4NNQP3UUCWY\"},
            \"serviceCode\":\"AmazonRDS\",
            \"terms\":{...}"
    ],
    "NextToken": "abcd1234"
}
```

Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden Themen:

- GetProductsund sprachspezifisch AWS SDKs in der API-Referenz AWS Fakturierung und Kostenmanagement
- Lesen der Service-Preislistendateien
- Suchen nach Preisen in der Service-Preislistendatei

Preislistendateien mit der AWS Price List Bulk API abrufen

Füllen Sie diese kurze Umfrage aus AWS-Preisliste, um Feedback dazu zu geben. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Wir empfehlen die Verwendung der Preislisten-Bulk-API, wenn Sie die folgenden Aufgaben ausführen möchten:

- Verwenden Sie große Mengen an Produkt- und Preisinformationen für AWS-Services.
- Verwenden Sie Produkt- und Preisinformationen mit hohem Durchsatz für einen AWS-Service, z. B. die Verarbeitung in großen Mengen.

Wenn die Preislisten-Abfrage-API nicht ausreichend Durchsatz und Kontingente für Ihren Anwendungsfall bietet, verwenden Sie außerdem die Preislisten-Massen-API.

Wir empfehlen Ihnen, die AWS Price List Bulk API zu verwenden, um Preislistendateien programmgesteuert zu finden und herunterzuladen. Gehen Sie wie folgt vor, um die URL der Preislistendateien abzurufen.

Wenn Sie die AWS Price List Bulk API nicht verwenden möchten, können Sie die Preislistendateien manuell herunterladen. Weitere Informationen finden Sie unter Manuelles Abrufen von Preislistendateien.

Schritt 1: Verfügbare Produkte finden AWS-Services

Verwenden Sie den `DescribeServices`-API-Vorgang, um alle verfügbaren AWS-Services zu finden, die von der Preislisten-Bulk-API unterstützt werden. Dieser API-Vorgang gibt den `ServiceCode`-Wert aus der Liste der Services zurück. Mithilfe dieses Werts können Sie später nach relevanten Preislistendateien suchen.

Example Beispiel: Nach verfügbaren Services suchen

Der folgende Befehl zeigt, wie Sie nach verfügbaren AWS-Services suchen können.

```
aws pricing describe-services --region us-east-1
```

Das AWS-Region ist der API-Endpunkt für die Price List Bulk API. Die Endpunkte stehen in keinem Zusammenhang mit Produkt- oder Serviceattributen.

Antwort

```
{
    "FormatVersion": "aws_v1",
    "NextToken": "abcdefg123",
    "Services": [
        {
            "AttributeNames": [
                "volumeType",
                "maxIopsvolume",
                "instanceCapacity10xlarge",
                "locationType",
                "operation"
            ],
            "ServiceCode": "AmazonEC2"
        },
        {
            "AttributeNames": [
                "productFamily",
                "volumeType",
                "engineCode",
                "memory"
            ],
            "ServiceCode": "AmazonRDS"
        },
        {...}
    ]
}
```

Weitere Informationen zu diesem API-Vorgang finden Sie unter DescribeServicesund sprachspezifisch AWS SDKs in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement API-Referenz

> **Note**
>
> Die `DescribeServices` API kehrt derzeit zwar nicht `serviceCodes` für Savings Plans zurück, Sie benötigen jedoch Folgendes, `serviceCodes` um Savings Plans in nachfolgenden API-Aufrufen verwenden zu können:

ServiceCode	SavingsPlanCode
ComputeSavingsPlans	AWSComputeSavingsPlan

ServiceCode	SavingsPlanCode
MachineLearningSavingsPlans	AWSMachineLearningSavingsPlans
DatabaseSavingsPlans	AWSDatabaseSavingsPlans

Verwenden Sie die `ServiceCode` Werte, wenn Sie mit den `GetPriceListFileUrl` API-Operationen `ListPriceLists` und arbeiten. Das `SavingsPlanCode` ist nur erforderlich, wenn Sie Preislistendateien manuell herunterladen, anstatt die zu verwenden APIs.

Schritt 2: Suchen nach Preislistendateien für eine verfügbare AWS-Service

Verwenden Sie den `ListPriceLists`-API-Vorgang, um eine Liste der Preislistenreferenzen abzurufen, für deren Anzeige Sie berechtigt sind. Zum Filtern Ihrer Ergebnisse können Sie die `ServiceCode`-, `CurrencyCode`- und `EffectiveDate`-Parameter angeben.

Das AWS-Region ist der API-Endpunkt für die Price List Bulk API. Die Endpunkte stehen in keinem Zusammenhang mit Produkt- oder Serviceattributen.

Beispiele für die Suche nach Preislistendateien

Example Beispiel: Suchen Sie nach Preislistendateien für alle AWS-Regionen

Wenn Sie den `--region-code`-Parameter nicht angeben, gibt der API-Vorgang Preislistendateireferenzen von allen verfügbaren AWS-Regionen zurück.

```
aws pricing list-price-lists --service-code AmazonRDS --currency-code USD --effective-
date "2023-04-03 00:00"
```

Antwort

```
{
   "NextToken": "abcd1234",
   "PriceLists": [
      {
         "CurrencyCode": "USD",
         "FileFormats": [ "json", "csv" ],
         "PriceListArn": "arn:aws:pricing:::price-list/aws/AmazonRDS/
USD/20230328234721/us-east-1",
```

```
         "RegionCode": "us-east-1"
      },
      {
         "CurrencyCode": "USD",
         "FileFormats": [ "json", "csv" ],
         "PriceListArn": "arn:aws:pricing:::price-list/aws/AmazonRDS/
USD/20230328234721/us-west-2",
         "RegionCode": "us-west-2"
      },
      ...
   ]
}
```

Example Beispiel: Suchen nach Preislistendateien für eine bestimmte Region

Wenn Sie den `RegionCode`-Parameter angeben, gibt der API-Vorgang Preislistendateireferenzen zurück, die für diese Region spezifisch sind. Verwenden Sie den `EffectiveDate`-Parameter, um historische Preislistendateien zu finden. Sie können beispielsweise ein Datum in der Vergangenheit angeben, um nach einer bestimmte Preislistendatei zu suchen.

Aus der Antwort können Sie dann den `PriceListArn`-Wert mit dem GetPriceListFileUrl-API-Vorgang verwenden, um Ihre bevorzugten Preislistendateien abzurufen.

```
aws pricing list-price-lists --service-code AmazonRDS --currency-code USD --region-
code us-west-2 --effective-date "2023-04-03 00:00"
```

Antwort

```
{
   "PriceLists": [
      {
         "CurrencyCode": "USD",
         "FileFormats": [ "json", "csv" ],
         "PriceListArn": "arn:aws:pricing:::price-list/aws/AmazonRDS/
USD/20230328234721/us-west-2",
         "RegionCode": "us-west-2"
      }
   ]
}
```

Weitere Informationen zu diesem API-Vorgang finden Sie unter ListPriceListsund sprachspezifisch AWS SDKs in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement API-Referenz.

Schritt 3: Abrufen einer bestimmten Preislistendatei

Verwenden Sie den API-Vorgang `GetPriceListFileUrl`, um eine URL für eine Preislistendatei abzurufen. Diese URL basiert auf den `PriceListArn`- und `FileFormats`-Werten, die Sie aus der `ListPriceLists`-Antwort in Schritt 1 und Schritt 2 abgerufen haben

Example Beispiel: Abrufen einer bestimmten Preislistendatei

Der folgende Befehl ruft die URL für eine bestimmte Preislistendatei für Amazon RDS ab.

```
aws pricing get-price-list-file-url --price-list-arn arn:aws:pricing:::price-list/aws/
AmazonRDS/USD/20230328234721/us-east-1 --file-format json --region us-east-1
```

Antwort

```
{
    "Url": "https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/
AmazonRDS/20230328234721/us-east-1/index.json"
}
```

Aus der Antwort können Sie die URL zum Herunterladen der Preislistendatei verwenden.

Weitere Informationen zu diesem API-Vorgang finden Sie in den folgenden Themen:

- GetPriceListFileUrlund sprachspezifisch AWS SDKs in der API-Referenz AWS Fakturierung und Kostenmanagement
- Lesen der Preislistendateien

Manuelles Abrufen von Preislistendateien

Füllen Sie diese kurze Umfrage aus AWS-Preisliste, um Feedback dazu zu geben. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Wir empfehlen Ihnen, die AWS Price List Bulk API zu verwenden, um Preislistendateien programmgesteuert zu finden und herunterzuladen. Weitere Informationen finden Sie unter Schritt 1: Verfügbare Produkte finden AWS-Services.

Wenn Sie die AWS Price List Bulk API nicht verwenden möchten, können Sie die Preislistendateien manuell herunterladen. Wenn Sie bereits über die benötigten Informationen verfügen, können Sie zu den entsprechenden Themen springen.

Schritt 1: Verfügbarkeit finden AWS-Services

> Füllen Sie diese kurze Umfrage aus AWS-Preisliste, um Feedback dazu zu geben. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Sie können die Serviceindexdatei verwenden, um verfügbare Pläne AWS-Services und Savings Plans zu finden, die von der AWS Price List Bulk API bereitgestellt werden.

Navigieren Sie zum Herunterladen der Service-Indexdatei zur folgenden URL.

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/index.json
```

In der Service-Indexdatei können Sie nach dem Service suchen, um dessen Preise zu ermitteln. Um die servicespezifische Preislistendatei herunterzuladen, verwenden Sie entweder den `offerCode` oder den `serviceCode`.

Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden Themen:

- Lesen der Service-Indexdatei
- Schritt 1: Verfügbare Produkte finden AWS-Services

Schritt 2: Suchen nach verfügbaren Versionen für ein AWS-Service

> Wenn Sie uns Feedback dazu geben AWS-Preisliste möchten, füllen Sie diese kurze Umfrage aus. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Für einen AWS-Service oder Savings Plan, den Sie in Schritt 1 abgerufen haben, können Sie alle historischen Versionen der Preislisten mithilfe der Serviceversionsindexdatei finden.

Um die Indexdatei der Serviceversion herunterzuladen, verwenden Sie den `serviceCode` oder den `savingsPlanCode`. Informationen zu den Werten für `serviceCode` und `savingsPlanCode` finden Sie unter Schritt 1: Verfügbare Produkte finden AWS-Services.

Rufen Sie die folgende URL auf AWS-Service, um die Indexdatei für die Serviceversion herunterzuladen. *<serviceCode>*Ersetzen Sie durch Ihre eigenen Informationen.

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/<serviceCode>/index.json
```

Amazon Elastic Compute Cloud (Amazon EC2) wird beispielsweise in einer URL wie der folgenden URL angezeigt.

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/AmazonEC2/index.json
```

> **Note**
>
> Zusätzlich zu den in der Indexdatei der Serviceversion verfügbaren Versionen gibt es eine weitere Version mit dem Namen `current`. Die `current` Version verweist auf die neueste Version der Preislistendateien für einen bestimmten Bereich AWS-Service.

Um die aktuellste Indexdatei der Serviceversion für den Savings Plan herunterzuladen, geben Sie `savingsPlanCode` und `current` in der URL an. *<savingsPlanCode>*Ersetzen Sie es durch Ihre eigenen Informationen.

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/savingsPlan/v1.0/aws/<savingsPlanCode>/current/index.json
```

Die aktuelle Version von `AWSComputeSavingsPlan` sieht beispielsweise wie die folgende URL aus.

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/savingsPlan/v1.0/aws/AWSComputeSavingsPlan/current/index.json
```

Weitere Informationen finden Sie unter Lesen der Indexdatei der Serviceversion.

Schritt 3: Suchen nach Verfügbarkeit AWS-Regionen für eine Version von AWS-Service

Füllen Sie diese kurze Umfrage aus AWS-Preisliste, um Feedback dazu zu geben. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Für eine Version eines AWS-Service oder Savings Plan im vorherigen Schritt können Sie alle AWS-Regionen und Edge-Standorte finden, an denen an Produkte zum Kauf AWS-Service anbietet.

Rufen Sie die folgende URL auf AWS-Service, um die Indexdatei für die Service-Region herunterzuladen. Ersetzen Sie *<serviceCode>* und *<version>* durch Ihre eigenen Informationen.

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/<serviceCode>/<version>/
region_index.json
```

Der Servicecode für `AmazonRDS` und seine `current`-Version haben beispielsweise die folgende URL.

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/AmazonRDS/current/
region_index.json
```

Navigieren Sie zur folgenden URL, um die Indexdatei der Serviceregion für den Savings Plan herunterzuladen. *<savingsPlanCode>*Ersetzen Sie durch Ihre eigenen Informationen.

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/savingsPlan/v1.0/aws/<savingsPlanCode>/current/
region_index.json
```

Ein Savings Plan für `AWSComputeSavingsPlan` und seine `current`-Version haben beispielsweise die folgende URL.

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/savingsPlan/v1.0/aws/AWSComputeSavingsPlan/
current/region_index.json
```

Weitere Informationen finden Sie unter Lesen der Indexdatei der Serviceregion.

Schritt 4: Suchen nach verfügbaren Preislisten für eine AWS-Region Version von AWS-Service

> Füllen Sie diese kurze Umfrage aus AWS-Preisliste, um Feedback zu geben. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

In den vorherigen Schritten haben Sie die folgenden Informationen zu einem AWS-Service abgerufen:

- Service-Code
- Savings-Plan-Code

- Version
- AWS-Regionen

Anschließend können Sie anhand dieser Informationen nach Preise in den Service-Preislistendateien suchen. Diese Dateien sind in den Formaten CSV und JSON verfügbar.

Inhalt

- Suche nach Dateien mit Service-Preislisten
- Suchen nach Service-Preislistendateien für den Savings Plan

Suche nach Dateien mit Service-Preislisten

Die Service-Preislistendatei enthält die servicebezogenen Details, wie z. B. die folgenden:

- Das Datum des Inkrafttretens der Preise in dieser Datei
- Die Version der Service-Preisliste
- Die Liste der angebotenen Produkte und deren Details sowie die Preise im JSON- und CSV-Format

Im Folgenden können Sie die URL ändern URLs, um das gewünschte Format (JSON oder CSV) anzugeben.

Navigieren Sie zum Herunterladen der Service-Preislistendatei zur folgenden URL. Ersetzen Sie jeden *`user input placeholder`* durch Ihre Informationen.

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/
v1.0/aws/<serviceCode>/<version>/<regionCode>/index.<format>
```

Die folgenden Beispiele beziehen sich auf den Amazon Relational Database Service (Amazon RDS). Dieser Service wird in der URL als AmazonRDS angezeigt.

Example Beispiel: Aktuelle Version der Preislistendatei für Amazon RDS

Verwenden Sie die folgende URL, um die aktuelle Version der Preislistendatei für Amazon RDS in der Region USA Ost (Ohio) abzurufen.

CSV-Format

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/AmazonRDS/current/us-east-2/
index.csv
```

JSON-Format

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/AmazonRDS/current/us-east-2/
index.json
```

Example Beispiel: Spezifische Version der Preislistendatei für Amazon RDS

Verwenden Sie die folgende URL, um die spezifische Version der Preislistendatei für Amazon RDS in der Region USA Ost (Ohio) abzurufen.

CSV-Format

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/AmazonRDS/20230328234721/us-
east-2/index.csv
```

JSON-Format

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/AmazonRDS/20230328234721/us-
east-2/index.json
```

Suchen nach Service-Preislistendateien für den Savings Plan

Die Service-Preislistendatei für den Savings Plan enthält Einzelheiten zum Savings Plan, wie zum Beispiel die folgenden:

- Das Datum des Inkrafttretens der Preise in dieser Datei
- Die Version der Service-Preisliste
- Die Liste der angebotenen Produkte und deren Details sowie die Preise im JSON- und CSV-Format

Im Folgenden können Sie die URL ändern URLs, um das gewünschte Format (JSON oder CSV) anzugeben.

Verwenden Sie die folgende URL, um die Dateien der Service-Preisliste für den Savings Plan herunterzuladen. Ersetzen Sie jeden *`user input placeholder`* durch Ihre Informationen.

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/savingsPlan/
v1.0/aws/<savingsPlanCode>/<version>/<regionCode>/index.json
```

Example Beispiel: Servicepreislistendatei für Amazon SageMaker AI

Verwenden Sie die folgende URL, um eine bestimmte Version (`20230509202901`) der Preislistendatei für SageMaker AI (`AWSComputeSavingsPlan`) in der Region USA Ost (Ohio) abzurufen.

CSV-Format

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/savingsPlan/v1.0/aws/
AWSComputeSavingsPlan/20230509202901/us-east-2/index.csv
```

JSON-Format

```
https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/savingsPlan/v1.0/aws/
AWSComputeSavingsPlan/20230509202901/us-east-2/index.json
```

Weitere Informationen finden Sie unter Lesen der Service-Preislistendateien.

Lesen der Preislistendateien

Füllen Sie diese kurze Umfrage aus AWS-Preisliste, um Feedback dazu zu geben. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Ihre Preislistendateien lesen. Dies umfasst die Serviceindexdatei, die Serviceversionsindexdatei, die Regionsindexdatei und die Preislistendateien für beide Anwendungsfälle AWS-Services sowie für Savings Plans Plans-Anwendungsfälle.

Lesen der Service-Indexdatei

Wenn Sie Feedback dazu geben möchten AWS-Preisliste, füllen Sie diese kurze Umfrage aus. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Sobald Sie über die Service-Indexdatei verfügen, können Sie sie verwenden, um eine Service-Preislistendatei zu finden.

Die Service-Indexdatei ist als JSON-Datei verfügbar. Zum Lesen der Datei können Sie eine Textanwendung oder ein Programm verwenden, das den JSON-Code analysiert.

Die Service-Indexdatei besteht aus zwei Hauptabschnitten:

- Metadaten zur Service-Indexdatei
- Entweder eine Liste der AWS angebotenen Dienste oder über AWS Marketplace.

Die Informationen zur Service-Indexdatei beinhalten die URL, unter der Sie die Preise herunterladen können, und eine URL für die Service-Regionsindexdatei für diesen Service.

Beispiel: Service-Indexdatei

Die Service-Indexdatei sieht wie folgt aus.

```
{
   "formatVersion":"The version number for the offer index format",
   "disclaimer":"The disclaimers for this offer index",
   "publicationDate":"The publication date of this offer index",
   "offers":{
      "firstService":{
         "offerCode":"The service that this price list is for",
         "currentVersionUrl":"The URL for this offer file",
         "currentRegionIndexUrl":"The URL for the regional offer index file",
         "savingsPlanVersionIndexUrl":"The URL for the Savings Plan index file (if
 applicable)"
      },
      "secondService":{
         "offerCode": ...,
         "currentVersionUrl": ...,
         "currentRegionIndexUrl": ...,
         "savingsPlanVersionIndexUrl":...
      },
      ...
   },
}
```

Definitionen der Service-Indexdatei

In der folgenden Liste werden die Begriffe definiert, die in der Service-Indexdatei verwendet werden:

FormatVersion

Ein Attribut, das nachverfolgt, in welcher Formatversion sich die Indexdatei der Serviceversion befindet. Die `formatVersion` der Datei wird aktualisiert, wenn die Struktur geändert wird. Zum Beispiel ändert sich die Version von `v1` zu `v2`.

Haftungsausschluss

Alle Haftungsausschlüsse, die für die Indexdatei der Serviceversion gelten.

PublicationDate

Datum und Uhrzeit im UTC-Format, als eine Indexdatei der Serviceversion veröffentlicht wurde. Dies könnte beispielsweise wie `2015-04-09T02:22:05Z` und `2015-09-10T18:21:05Z` aussehen.

Angebote

Eine Liste der verfügbaren Service-Preislistendateien.

Angebote: OfferCode

Ein eindeutiger Code für das Produkt einer AWS Dienstleistung. Dabei könnte es sich zum Beispiel um `AmazonEC2` oder `AmazonS3` handeln. Der `OfferCode` wird als Lookup-Schlüssel für den Index verwendet.

Angebote: CurrentVersionUrl

Die URL, unter der Sie die Preislistendatei mit den meisten up-to-date Dienstleistungen herunterladen können.

Angebote: currentRegionIndex Url

Eine Liste der verfügbaren Service-Preislistendateien nach Region.

Angebote: savingsPlanVersion IndexUrl

Die Liste der anwendbaren Savings-Plan-Angebote.

Lesen der Indexdatei der Serviceversion

Füllen Sie diese kurze Umfrage aus AWS-Preisliste, um Feedback dazu zu geben. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Die Indexdatei der Serviceversion ist im JSON-Format verfügbar. Zum Lesen der Datei können Sie ein Textprogramm oder eine Anwendung verwenden, die den JSON-Code analysiert.

Die Indexdatei der Serviceversion besteht aus zwei Hauptabschnitten:

- Metadaten zur Indexdatei der Serviceversion
- Liste aller Versionen der für einen AWS-Service verfügbaren Preislistendateien

Zu den Informationen zu einer Serviceversion gehört die URL, über die Sie die Preise für diesen Service für den angegebenen Zeitraum herunterladen können.

Themen

- Indexdatei der Dienstversion für eine AWS-Service
- Indexdatei der Serviceversion für den Savings Plan

Indexdatei der Dienstversion für eine AWS-Service

> Wenn Sie Feedback dazu geben möchten AWS-Preisliste, füllen Sie diese kurze Umfrage aus. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Informationen zur Indexdatei der Serviceversion finden Sie in den folgenden Referenzen:

Themen

- Beispiel: Indexdatei der Serviceversion eines Services
- Definitionen der Indexdatei der Serviceversion

Beispiel: Indexdatei der Serviceversion eines Services

Die Indexdatei der Serviceversion sieht wie folgt aus.

```
{
   "formatVersion":"The version number for the service version index format",
   "disclaimer":"The disclaimers for this service version index",
   "publicationDate":"The publication date of this service version index",
   "offerCode": "The service code/Savings Plan code",
   "currentVersion": "The latest version of the service"
   "versions":{
```

```
      "firstVersion":{
         "versionEffectiveBeginDate":"The date starting which this version is
 effective",
         "versionEffectiveEndDate":"The date until which this version is effective",
         "offerVersionUrl":"The relative URL for the service price list file of this
 version"
      },
      "secondVersion":{
         "versionEffectiveBeginDate": ...,
         "versionEffectiveEndDate": ...,
         "offerVersionUrl": ...
      },
      ...
   },
}
```

Definitionen der Indexdatei der Serviceversion

In der folgenden Liste werden die Begriffe in der Indexdatei der Serviceversion definiert.

formatVersion

Ein Attribut, das nachverfolgt, in welcher Formatversion sich die Indexdatei der Serviceversion befindet. Die `formatVersion` der Datei wird aktualisiert, wenn die Struktur geändert wird. Zum Beispiel ändert sich die Version von `v1` zu `v2`.

Haftungsausschluss

Alle Haftungsausschlüsse, die für die Indexdatei der Serviceversion gelten.

publicationDate

Datum und Uhrzeit im UTC-Format, als eine Indexdatei der Serviceversion veröffentlicht wurde. Beispiel, `2023-03-28T23:47:21Z`.

offerCode

Ein eindeutiger Code für das Produkt eines AWS-Service. Zum Beispiel `AmazonRDS` oder `AmazonS3`.

currentVersion

Die neueste Versionsnummer vom AWS-Service. Beispiel, `20230328234721`.

versions

Die Liste der verfügbaren Versionen für diesen AWS-Service.

versions:version

Ein eindeutiger Code für die Version einer Preisliste für einen AWS-Service. Dieser wird als Suchschlüssel in der Versionsliste verwendet. Zum `20230328234721` Beispiel

Versionen:Version: Datum versionEffectiveBegin

Das Startdatum und die Startzeit im UTC-Format, für das diese Version gilt. Beispiel, `2023-03-28T23:47:21Z`.

Versionen:Version: Datum versionEffectiveEnd

Das Enddatum und die Endzeit im UTC-Format, ab dem diese Version gilt. Beispiel, `2023-03-28T23:47:21Z`. Wenn diese Eigenschaft nicht festgelegt ist, bedeutet dies, dass diese Version die aktuell aktive Version ist.

Versionen:Version: offerVersionUrl

Die relative URL für die Service-Preislistendateien der Version. Beispiel, `/offers/v1.0/aws/AmazonRDS/20230328234721/index.json`.

Indexdatei der Serviceversion für den Savings Plan

Füllen Sie diese kurze Umfrage aus AWS-Preisliste, um Feedback dazu zu geben. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Informationen zur Indexdatei der Serviceversion für den Savings Plan finden Sie in den folgenden Referenzen:

Inhalt

- Beispiel: Indexdatei der Serviceversion für den Savings Plan
- Definitionen des Service-Versionsindizes

Beispiel: Indexdatei der Serviceversion für den Savings Plan

Die Indexdatei der Serviceversion für einen Savings Plan sieht wie folgt aus.

```
{
   "disclaimer":"The disclaimers for this service version index",
```

```
   "publicationDate":"The publication date of this service version index",
   "currentOfferVersionUrl" "The relative URL of region index file for latest version
 number of the service"
   "versions":[
      {
         "publicationDate":"The publication date of this version of service from which
 this version was effective",
         "offerVersionUrl":"The relative URL for the service region index file of this
 version"
      },
      {
         "publicationDate": ...,
         "offerVersionUrl": ...
      },
      ...
   ],
}
```

Definitionen des Service-Versionsindizes

In der folgenden Liste werden die Begriffe in der Indexdatei der Serviceversion definiert.

Haftungsausschluss

Alle Haftungsausschlüsse, die für die Indexdatei der Serviceversion gelten.

publicationDate

Datum und Uhrzeit im UTC-Format, als eine Indexdatei der Serviceversion veröffentlicht wurde. Beispiel, `2023-03-28T23:47:21Z`.

currentOfferVersionUrl

Die relative URL der regionalen Indexdatei für die neueste Versionsnummer des Services. Beispiel, `/savingsPlan/v1.0/aws/AWSComputeSavingsPlan/current/region_index.json`.

versions

Die Liste der verfügbaren Versionen dafür AWS-Service.

versions:version:publicationDate

Datum und Uhrzeit im UTC-Format, als eine Indexdatei der Serviceversion veröffentlicht wurde. Beispiel: `2023-04-07T14:57:05Z`

Versionen:Version: offerVersionUrl

Die relative URL für die regionale Service-Indexdatei dieser Version. Beispiel, `/savingsPlan/v1.0/aws/AWSComputeSavingsPlan/20230407145705/region_index.json`.

Lesen der Indexdatei der Serviceregion

Füllen Sie diese kurze Umfrage aus AWS-Preisliste, um Feedback dazu zu geben. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Die Serviceregion-Indexdatei ist im JSON-Format verfügbar. Zum Lesen der Datei können Sie ein Textprogramm oder eine Anwendung verwenden, die den JSON-Code analysiert.

Die Indexdatei der Serviceregion besteht aus zwei Hauptabschnitten:

- Metadaten zur Indexdatei der Serviceregion
- Liste aller AWS-Services, AWS-Regionen in denen ein Savings Plan oder ein Service, der begrenzte AWS Marketplace-Angebote darstellt, verfügbar sind.

Zu den Informationen zu einer Serviceregion gehört die URL, unter der Sie die Preise für diesen Service für den angegebenen Zeitraum und die angegebene Region herunterladen können.

Themen

- Indexdatei für die Serviceregion für AWS-Services
- Indexdatei der Serviceregion für den Savings Plan

Indexdatei für die Serviceregion für AWS-Services

Wenn Sie uns Feedback dazu geben AWS-Preisliste möchten, füllen Sie diese kurze Umfrage aus. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Informationen zur Indexdatei für AWS-Services die Serviceversion finden Sie in den folgenden Referenzen:

Inhalt

- Beispiel: Serviceregion-Indexdatei für eine AWS-Service
- Indexdefinitionen für die Serviceregion

Beispiel: Serviceregion-Indexdatei für eine AWS-Service

Die Service-Region-Indexdatei für eine AWS-Service sieht wie folgt aus.

```
{
   "formatVersion":"The version number for the service region index format",
   "disclaimer":"The disclaimers for this service region index",
   "publicationDate":"The publication date of this service region index",
   "regions":{
      "firstRegion":{
         "regionCode":"A unique identifier that identifies this region",
         "currentVersionUrl":"The relative URL for the service regional price list file
 of this version"
      },
      "secondRegion":{
         "regionCode": ...,
         "currentVersionUrl": ...
      },
      ...
   }
}
```

Indexdefinitionen für die Serviceregion

Die folgende Liste definiert die Begriffe in der Indexdatei der Serviceregion.

formatVersion

Ein Attribut, das nachverfolgt, in welcher Formatversion sich die Indexdatei der Serviceregion befindet. Die `formatVersion` der Datei wird aktualisiert, wenn die Struktur geändert wird. Zum Beispiel ändert sich die Version von `v1` zu `v2`.

Haftungsausschluss

Alle Haftungsausschlüsse, die für die Indexdatei der Serviceregion gelten.

publicationDate

Das Datum und die Uhrzeit im UTC-Format, als eine Indexdatei der Serviceregion veröffentlicht wurde. Beispiel, `2023-03-28T23:47:21Z`.

Regionen

Die Liste der verfügbaren AWS-Region für die AWS-Service.

regions:regionCode

Ein eindeutiger Code für die Region, in der dies angeboten AWS-Service wird. Dies wird als Suchschlüssel in der Regionsliste verwendet. `us-east-2` steht beispielsweise für die Region USA Ost (Ohio).

Regionen: Regionalcode: currentVersionUrl

Die relative URL für die Indexdatei des Serviceregion dieser Version. Beispiel, `/offers/v1.0/aws/AmazonRDS/20230328234721/us-east-2/index.json`.

Indexdatei der Serviceregion für den Savings Plan

Füllen Sie diese kurze Umfrage aus AWS-Preisliste, um Feedback zu geben. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Informationen zur Indexdatei der Serviceregion für den Savings Plan finden Sie in den folgenden Referenzen:

Themen

- Beispiel: Indexdatei der Serviceregion für den Savings Plan
- Indexdefinitionen für die Serviceregion

Beispiel: Indexdatei der Serviceregion für den Savings Plan

Die Indexdatei der Serviceregion für den Savings Plan sieht wie folgt aus.

```
{
   "disclaimer":"The disclaimers for this service version index",
   "publicationDate":"The publication date of this service region index",
   "regions":[
      {
         "regionCode":"A unique identifier that identifies this region",
         "versionUrl":"The relative URL for the service regional price list file of
 this version"
```

```
      },
      {
         "regionCode": ...,
         "versionUrl": ...
      },
      ...
   ]
}
```

Indexdefinitionen für die Serviceregion

Die folgende Liste definiert die Begriffe in der Indexdatei der Serviceregion.

Haftungsausschluss

Alle Haftungsausschlüsse, die für die Indexdatei der Serviceregion gelten.

publicationDate

Das Datum und die Uhrzeit im UTC-Format, als eine Indexdatei der Serviceregion veröffentlicht wurde. Beispiel, `2023-03-28T23:47:21Z`.

Regionen

Die Liste der verfügbaren AWS-Region für die AWS-Service.

regions:regionCode

Ein eindeutiger Code für die Region, in der dies angeboten AWS-Service wird. Dies wird als Suchschlüssel in der Regionsliste verwendet. `us-east-2` steht beispielsweise für die Region USA Ost (Ohio).

regions:versionUrl

Die relative URL für die Indexdatei des Serviceregion dieser Version. Beispiel, `/savingsPlan/v1.0/aws/AWSComputeSavingsPlan/20230407145705/us-east-2/index.json`.

Lesen der Service-Preislistendateien

Füllen Sie diese kurze Umfrage aus AWS-Preisliste, um Feedback dazu zu geben. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

In der Servicepreislistendatei sind die Produkte und Preise für einen einzelnen Plan AWS-Service oder einen Savings Plan in allen AWS-Regionen oder für einen einzelnen Plan AWS-Service oder einen Savings Plan in einer bestimmten Region aufgeführt.

Die Service-Preislistendateien sind im CSV- oder JSON-Format verfügbar.

Zum Lesen der Datei können Sie ein Tabellenkalkulationsprogramm verwenden, um die CSV-Datei zu lesen und zu sortieren, oder eine Anwendung, die die JSON-Datei analysiert.

> **Note**
>
> In der CSV-Datei sind die Produkt- und Preisdetails in einem Abschnitt zusammengefasst. In der JSON-Datei sind die Produkt- und Preisdetails in separaten Abschnitten enthalten.

Themen

- Lesen der Servicepreislistendatei für ein AWS-Service
- Lesen der Service-Preislistendatei für einen Savings Plan

Lesen der Servicepreislistendatei für ein AWS-Service

Wenn Sie uns Feedback dazu geben AWS-Preisliste möchten, füllen Sie diese kurze Umfrage aus. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Die Dateien mit der Servicepreisliste für einen AWS-Service enthalten die folgenden Informationen:

- Details zur Service-Preislistendatei – Metadaten zu den Service-Preislistendateien, z. B. Formatversion und Veröffentlichungsdatum
- Produktdetails – Produktmetadaten, in denen die Produkte zusammen mit Produktinformationen in einer Service-Preislistendatei aufgeführt sind
- Preisdetails (Bedingungen) – Preise für alle Produkte in dieser Service-Preislistendatei

Inhalt

- CSV-Datei
- JSON-Datei

- Definitionen von Begriffen
  - OnDemand und Definition eines reservierten Begriffs
  - FlatRate Begriff
- Definitionen der Service-Preislisten
- Definitionen von Produktdetails (Produkte)
- Definitionen von Produktdetails (Begriffe)
- OnDemand und Reservierte Definitionen
- FlatRate Definitionen

CSV-Datei

Die ersten fünf Zeilen der CSV-Datei enthalten die Metadaten für die Preislistendatei. Die sechste Zeile enthält die Spaltennamen für die Produkte und ihre Attribute, z. B. `SKU`, `OfferTermCode`, `RateCode`, `TermType` und vieles mehr.

Die Anzahl der Spalten hängt vom Service ab. Die ersten Spalten enthalten die Preisdetails und die anderen Spalten enthalten die Produktdetails für einen Service.

JSON-Datei

Die Produkt- und Preisdetails finden Sie in separaten Abschnitten. Dasselbe Produkt kann unter mehreren Bedingungen angeboten werden und dieselbe Bedingung kann für mehrere Produkte gelten. Eine Amazon Elastic Compute Cloud (Amazon EC2)-Instance ist beispielsweise für eine `Hourly`- oder eine `Reserved`- Laufzeit verfügbar. Mithilfe der SKU eines Produkts können Sie die für dieses Produkt verfügbaren Bedingungen identifizieren.

Example Beispiel: Allgemeine JSON-Struktur

```
{
   "formatVersion":"The version of the file format",
   "disclaimer":"The disclaimers for the price list file",
   "offerCode":"The code for the service",
   "version":"The version of the price list file",
   "publicationDate":"The publication date of the price list file",
   "products": {
      "sku": {
         "sku":"The SKU of the product",
```

```
         "productFamily":"The product family of the product",
         "attributes": {
            "attributeName":"attributeValue"
         }
      }
   },
   "terms": TermDefinitions
}
```

Definitionen von Begriffen

Verschiedene Begriffstypen haben innerhalb des Begriffsobjekts unterschiedliche Strukturen.

OnDemand und Definition eines reservierten Begriffs

```
{
   "OnDemand|Reserved": {
      "sku": {
         "sku.offerTermCode": {
            "offerTermCode":"The term code of the product",
            "sku":"The SKU of the product",
            "effectiveDate":"The effective date of the pricing details",
            "termAttributesType":"The attribute type of the terms",
            "termAttributes": {
               "attributeName":"attributeValue"
            },
            "priceDimensions": {
               "rateCode": {
                  "rateCode":"The rate code of the price",
                  "description":"The description of the term",
                  "unit":"The usage measurement unit for the price",
                  "startingRange":"The start range for the term",
                  "endingRange":"The end range for the term",
                  "pricePerUnit": {
                     "currencyCode":"currencyRate"
                  }
               }
            }
         }
      }
   }
}
```

FlatRate Begriff

```
{
   "FlatRate": {
      "plans": [{
         "planCode": "Plan identifier (for example, Free, Pro, Business)",
         "sku": "The SKU associated with this plan",
         "features": [{
            "featureCode": "Unique feature identifier",
            "featureName": "Human-readable feature name",
            "usageQuota": {
               "value": "Usage limit (for quantitative features)",
               "unit": "Unit of measurement (for example, requests, GB)"
            }
         }],
         "subscriptionPrice": {
            "rateCode": "The rate code of the price",
            "description": "The description of the term",
            "pricePerUnit": {
               "currencyCode": "currencyRate"
            }
         }
      }]
   }
}
```

Definitionen der Service-Preislisten

Die folgende Liste definiert die Bedingungen in den Service-Preislistendateien.

formatVersion

Ein Attribut, das nachverfolgt, in welcher Formatversion die Service-Preislistendatei vorliegt. Die `formatVersion` der Datei wird aktualisiert, wenn die Struktur geändert wird. Zum Beispiel ändert sich die Version von `v1` zu `v2`.

Haftungsausschluss

Alle Haftungsausschlüsse, die für die Service-Preislistendatei gelten.

offerCode

Ein eindeutiger Code für das Produkt eines AWS-Service. Zum Beispiel `AmazonEC2` für Amazon EC2 oder `AmazonS3` für Amazon S3.

version

Ein Attribut, das die Version der Service-Preislistendatei nachverfolgt. Jedes Mal, wenn eine neue Datei veröffentlicht wird, enthält sie eine neue Versionsnummer. Beispiel: `20150409022205` und `20150910182105`.

publicationDate

Das Datum und die Uhrzeit im UTC-Format, als eine Service-Preislistendatei veröffentlicht wurde. Beispiel: `2015-04-09T02:22:05Z` und `2015-09-10T18:21:05Z`.

Definitionen von Produktdetails (Produkte)

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu Produkten in einer Service-Preislistendatei für einen AWS-Service. Produkte sind nach SKU indiziert.

products:sku

Ein eindeutiger Code für ein Produkt. Verwenden Sie den `SKU` Code, um Produktdetails und Preise zu korrelieren.

Beispielsweise ist ein Produkt mit der SKU `HCNSHWWAJSGVAHMH` nur zu einem Preis verfügbar, bei dem auch `HCNSHWWAJSGVAHMH` als SKU aufgeführt ist.

products:sku:productFamily

Die Kategorie des Produkttyps. Zum Beispiel `compute` für Amazon EC2 oder `storage` für Amazon S3.

products:sku:attributes

Eine Liste aller Produktattribute.

products:sku:attributes:Attribute Name

Der Name eines Produktattributs. Beispiel: `Instance Type`, `Processor` oder `OS`.

products:sku:attributes:Attribute Value

Der Wert eines Produktattributs. Zum Beispiel `m1.small` (Instance-Typ), `xen` (Prozessortyp) oder `Linux` (Betriebssystemtyp).

Definitionen von Produktdetails (Begriffe)

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu den Preisen für Produkte in einer Service-Preislistendatei für einen AWS-Service. Die Preise sind nach den Bedingungen indexiert.

terms:termType

Der spezifische Typ der Bedingung, den eine Bedingungsdefinition beschreibt. Die gültigen Begriffstypen sind `ReservedOnDemand`, und`FlatRate`.

OnDemand und Reservierte Definitionen

`termType`Bezieht sich in diesem Abschnitt auf `OnDemand` oder`Reserved`.

terms:termType:SKU

Ein eindeutiger Code für ein Produkt. Verwenden Sie den `SKU` Code, um Produktdetails und Preise zu korrelieren.

Beispielsweise ist ein Produkt mit der SKU `HCNSHWWAJSGVAHMH` nur zu einem Preis verfügbar, bei dem auch `HCNSHWWAJSGVAHMH` als SKU aufgeführt ist.

terms:termType:sku:Offer Term Code

Ein eindeutiger Code für einen bestimmten Bedingungstyp. Beispiel, `KCAKZHGHG`.

Produkt- und Preiskombinationen werden durch den SKU-Code gefolgt vom Bedingungscode, getrennt durch einen Punkt, referenziert. Beispiel, `U7ADXS4BEK5XXHRU.KCAKZHGHG`.

terms:termType:sku:Effective Date

Das Datum, an dem eine Service-Preislistendatei in Kraft tritt. Wenn eine Bedingung beispielsweise das `EffectiveDate` am 1. November 2017 hat, ist der Preis erst ab diesem Datum gültig.

terms:termType:sku:Term Attributes Type

Ein eindeutiger Code zur Identifizierung, welches Produkt und welches Produktangebot von einer Bedingung abgedeckt sind. Beispielsweise bedeutet ein `EC2-Reserved`-Attributtyp, dass ein Begriff für reservierte Amazon-EC2-Hosts verfügbar ist.

terms:termType:sku:Term Attributes

Eine Liste aller Attribute, die auf einen Begriffstyp anwendbar sind. Das Format wird als `attribute-name: attribute-value` angezeigt. Dabei kann es sich beispielsweise um die Laufzeit und die Art des von der Laufzeit abgedeckten Kaufs handeln.

terms:termType:sku:Term Attributes:Attribute Name

Name eines `TermAttribute`. Sie können damit bestimmte Attribute nachschlagen. Sie können beispielsweise Bedingungen nach `length` oder `PurchaseOption` nachschlagen.

terms:termType:sku:Term Attributes:Attribute Value

Der Wert von einem `TermAttribute`. Zum Beispiel können Bedingungen eine Länge von einem Jahr und eine Kaufoption von `All Upfront` haben.

terms:termType:sku:Price Dimensions

Die Preisdetails für die Preislistendatei, z. B. wie die Nutzung gemessen wird, die Währung, mit der Sie bezahlen können, und die Einschränkungen der Preisstufen.

terms:termType:sku:Price Dimensions:Rate Code

Ein eindeutiger Code für eine Kombination aus Produkt, Angebot und Preisstufe. Produkt- und Begriffskombinationen können mehrere Preisdimensionen aufweisen, z. B. ein kostenloses Kontingent, ein Kontingent mit geringer Nutzung und ein Kontingent mit hoher Nutzung.

terms:termType:sku:Price Dimensions:Rate Code:Description

Die Beschreibung für einen Preis oder eine Rate.

terms:termType:sku:Price Dimensions:Rate Code:Unit

Der Typ der Einheit, den jeder Service verwendet, um die Nutzung für die Fakturierung zu messen. Amazon EC2 nutzt beispielsweise Stunden und Amazon S3 GB.

terms:termType:sku:Price Dimensions:Rate Code:Starting Range

Die untere Grenze der Preisstufe, die von diesem Preis abgedeckt wird. Beispielsweise 0 GB oder 1 001 API-Vorgangsaufrufe.

terms:termType:sku:Price Dimensions:Rate Code:Ending Range

Die obere Grenze der Preisstufe, die von diesem Preis abgedeckt wird. Beispielsweise 1 000 GB oder 10 000 API-Vorgangsaufrufe.

terms:termType:sku:Price Dimensions:Rate Code:Price Per Unit

Eine Berechnung, wie viel eine einzelne gemessene Einheit für einen Service kostet.

terms:termType:sku:Price Dimensions:Rate Code:Price Per Unit:Currency Code

Ein Code, der die Währung für die Preise für ein bestimmtes Produkt angibt.

terms:termType:sku:Price Dimensions:Rate Code:Price Per Unit:Currency Rate

Der Kurs für ein Produkt in verschiedenen unterstützten Währungen. Zum Beispiel 1,2536 USD pro Einheit.

FlatRate Definitionen

In diesem Abschnitt `termType` bezieht sich auf`FlatRate`.

Begriffe: Begriffstyp: Pläne

Eine Reihe von Pauschalpreisen ist verfügbar. Jeder Plan stellt eine vollständige Preisstufe mit gebündelten Funktionen und festen Abonnementkosten dar.

Bedingungen: Art der Laufzeit: Pläne: Plancode

Eine eindeutige Kennung für den Flatrate-Plan (z. B. „Free“, „Pro“).

Bedingungen: Begriffstyp: Tarife: SKU

Die SKU, die diesem speziellen Plan zugeordnet ist. Verknüpft den Plan mit dem entsprechenden Produkt im Produktbereich.

Bedingungen: Begriff Typ: Pläne: Funktionen

Eine Reihe von Funktionen, die im Pauschalplan enthalten sind.

Bedingungen: Art der Laufzeit: Pläne: Funktionen: Featurecode

Eine eindeutige Kennung für das Feature (z. B. „Anfragen“, "„, „S3Storage“). DataTransfer

Begriffe: Begriffstyp: Pläne: Funktionen: Funktionsname

Für Menschen lesbarer Name der Funktion (z. B. „Anfragen“, „Datenübertragung“).

Begriffe: Begriff Typ: Pläne: Funktionen: Nutzungsquote

Nutzungsbeschränkungen für quantitative Merkmale. Dieses Objekt ist optional und nur für Features mit messbaren Grenzwerten vorhanden.

Begriffe: TermType:Pläne:Features:UsageQuota:Value

Das numerische Limit für das Feature (z. B. „1000000" für 1 Million Anfragen, „100" für 100 GB).

Begriffe: TermType:Pläne:Features:UsageQuota:Unit

Die Maßeinheit für das Nutzungslimit (z. B. „Anfragen“, „GB“).

Bedingungen: Art der Laufzeit: Pläne: Abonnementpreis

Die Preisdetails für das Abonnement für den Flatrate-Plan.

Bedingungen: Art der Laufzeit: Pläne: Abonnementpreis: Tarifcode

Ein eindeutiger Code für eine Kombination aus Produkt, Angebot und Preisstufe.

Bedingungen: Art der Laufzeit: Pläne: Abonnementpreis: Beschreibung

Die Beschreibung für einen Preis oder eine Rate.

Bedingungen: Art der Laufzeit: Pläne: Abonnement Preis: Preis pro Einheit

Eine Berechnung, wie viel eine einzelne gemessene Einheit für einen Service kostet.

Bedingungen: Art der Laufzeit: Pläne: Abonnement Preis: Preis pro Einheit: Währungscode

Ein Code, der die Währung für die Preise für ein bestimmtes Produkt angibt.

Bedingungen: Art der Laufzeit: Pläne: Abonnement Preis: Preis pro Einheit: Währungskurs

Der Preis für ein Produkt in verschiedenen unterstützten Währungen (z. B. 1,2536 USD pro Einheit).

Lesen der Service-Preislistendatei für einen Savings Plan

Füllen Sie diese kurze Umfrage aus AWS-Preisliste, um Feedback dazu zu geben. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Die Dateien mit der Servicepreisliste für einen AWS-Service enthalten die folgenden Informationen:

- Dateidetails zur Servicepreisliste — Metadaten zur Servicepreislistendatei, z. B. Version und Veröffentlichungsdatum AWS-Region
- Produktdetails – Produktmetadaten, die die Produkte in einer Service-Preislistendatei zusammen mit Produktinformationen auflisten

- Preisdetails (Bedingungen) – Preise für alle Produkte in der Service-Preislistendatei

Inhalt

- CSV-Datei
- JSON-Datei
- Definitionen der Service-Preislisten
- Definitionen von Produktdetails (Produkte)
- Definitionen der Preisdetails (Begriffe)

CSV-Datei

Bei den ersten fünf Zeilen der CSV-Datei handelt es sich um die Metadaten der Preislistendatei. Die sechste Zeile enthält die Spaltennamen für die Produkte und ihre Attribute, z. B. `SKU`, `RateCode` und mehr.

Die Anzahl der Spalten ist je nach Savings Plan unterschiedlich. Die ersten Spalten enthalten die Preisdetails, während die anderen Spalten die Produktdetails für einen Savings Plan enthalten.

JSON-Datei

Die Produkt- und Preisdetails finden Sie in separaten Abschnitten. Eine JSON-Service-Preislistendatei sieht wie im folgenden Beispiel aus.

```
{
   "version" : "The version of the price list file",
   "publicationDate" : "The publication date of the price list file",
   "regionCode" : "Region for which price list file is valid for",
   "products" : [
      {
         "sku" : "The SKU of the product",
         "productFamily" : "The product family of the product",
         "serviceCode" : "Savings plan code",
         "attributes" : {
            "attributeName":"attributeValue",
         }
      },
      ...
   ],
```

```
   "terms" : {
      "savingsPlan" : [
         {
            "sku" : "The SKU of the product",
            "description" : "Description of the product",
            "effectiveDate" : "The effective date of the pricing details",
            "leaseContractLength" : {
                "duration" : "Length of the lease contract - it is a number",
                "unit" : "Unit of the duration"
            },
            "rates" : [
                {
                    "discountedSku" : "The SKU of the discounted on demand product",
                    "discountedUsageType" : "Usage type of the discounted product",
                    "discountedOperation" : "Operation of the discounted product",
                    "discountedServiceCode" : "Service code of the discounted product",
                    "rateCode" : "The rate code of this price detail",
                    "unit" : "Unit used to measure usage of the product",
                    "discountedRate" : {
                        "price" : "Price of the product",
                        "currency" : "Currency of the price"
                    }
                },
                ...
            ]
        },
        ...
      ]
   }
}
```

Definitionen der Service-Preislisten

Die folgende Liste definiert die Bedingungen in den Service-Preislistendateien.

regionCode

Der Regionscode der Region, für die die Preisliste gilt.

version

Ein Attribut, das die Version der Preislistendatei nachverfolgt. Jedes Mal, wenn eine neue Datei veröffentlicht wird, enthält sie eine neue Versionsnummer. Beispiel: `20150409022205` und `20150910182105`.

publicationDate

Das Datum und die Uhrzeit im UTC-Format, als eine Service-Preislistendatei veröffentlicht wurde. Beispiel: `2015-04-09T02:22:05Z` und `2015-09-10T18:21:05Z`.

Definitionen von Produktdetails (Produkte)

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu Produkten in einer Preislistendatei für einen Savings Plan. Produkte sind nach SKU indiziert.

products:product:sku

Ein eindeutiger Code für ein Produkt. Verwenden Sie den `SKU` Code, um Produktdetails und Preise zu korrelieren.

Beispielsweise ist ein Produkt mit der SKU `HCNSHWWAJSGVAHMH` nur zu einem Preis verfügbar, bei dem auch `HCNSHWWAJSGVAHMH` als SKU aufgeführt ist.

products:product:productFamily

Die Kategorie des Produkttyps. Zum Beispiel `EC2InstanceSavingsPlans` für Compute Savings Plans.

products:product:serviceCode

Der Servicecode des Savings Plan. Beispiel, `ComputeSavingsPlans`.

products:product:attributes

Eine Liste aller Produktattribute.

products:product:attributes:attributeName

Der Name eines Produktattributs. Beispiel: `Instance Type`, `Location Type` oder `Purchase Option`.

products:product:attributes:attributeValue

Der Wert eines Produktattributs. Zum Beispiel `m1.small` (Instance-Typ), AWS Local Zone (Standorttyp) oder `No Upfront` (Art der Kaufoption).

Definitionen der Preisdetails (Begriffe)

Dieser Abschnitt enthält Informationen zu den Preisen für Produkte in einer Preislistendatei für einen Savings Plan.

Die Preise werden zuerst anhand der Begriffe (`savingsPlan`) indiziert.

terms:termType

Der spezifische Typ der Bedingung, den eine Bedingungsdefinition beschreibt. Der gültige Begriffstyp ist `savingsPlan`.

terms:termType:sku

Ein eindeutiger Code für ein Produkt. Verwenden Sie den `SKU` Code, um Produktdetails und Preise zu korrelieren.

Beispielsweise ist ein Produkt mit der SKU `T496KPMD8YQ8RZNC` nur zu einem Preis verfügbar, bei dem auch `496KPMD8YQ8RZNC` als SKU aufgeführt ist.

terms:termType:sku:description

Beschreibung des Produkts

terms:termType:sku:effectiveDate

Das Datum, an dem eine Service-Preislistendatei in Kraft tritt. Wenn eine Bedingung beispielsweise das `EffectiveDate` am 1. November 2017 hat, ist der Preis erst ab diesem Datum gültig.

Bedingungen: Art des Begriffs: Artikelnummer:: Dauer leaseContractLength

Die Dauer des Leasingvertrags. Dieser Wert ist eine Zahl. Zum Beispiel 1 oder 3.

terms:termType:sku:rates

Eine Liste aller ermäßigten Tarifen, die für ein Savings-Plan-Produkt gelten. Ein Savings-Plan-Produkt ist eine Kombination aus mehreren Produkten anderer Services und enthält mehrere Tarife für diese Kombination.

terms:termType:sku:rates:discountedSku

Die SKU des vergünsitgten On-Demand-Produkts.

Bedingungen: Art des Begriffs: SKU: Tarife: discountedUsageType

Die Nutzungsart des vergünstigten On-Demand-Produkts.

terms:termType:sku:rates:discountedOperation

Der Betrieb des vergünstigten On-Demand-Produkts.

Bedingungen: Art des Begriffs: SKU: Tarife: discountedServiceCode

Der Servicecode des vergünstigten On-Demand-Produkts.

terms:termType:sku:rates:rateCode

Der Tarifcode dieses Tarifs, der im Rahmen des Saving-Plan-Produkts angeboten wird. Zum Beispiel `T496KPMD8YQ8RZNC.26PW7ZDSYZZ6YBTZ`

terms:termType:sku:rates:unit

Die Einheit, mit der die Nutzung des Produkts gemessen wird. Sie können `Hrs` beispielsweise eine Amazon-EC2-Instance festlegen.

terms:termType:sku:rates:discountedRate:price

Der Preis des angebotenen ermäßigten Produkts unter Savings-Plan-Produkt. Beispiel, `3.434`.

terms:termType:sku:rates:discountedRate:currency

Die Währung des Preises des angebotenen ermäßigten Produkts im Rahmen eines Savings-Plan-Produkts. Beispiel, `USD`.

Suchen nach Preisen in der Service-Preislistendatei

Füllen Sie diese kurze Umfrage aus AWS-Preisliste, um Feedback dazu zu geben. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Die Bulk-API für AWS Preislisten bietet zu Informationszwecken Preise für alle AWS Produkte, einschließlich der Preise für On-Demand-Instanzen und Reserved Instances.

Um nach Preisen und Konditionen für ein bestimmtes Produkt zu suchen, können Sie die Angebotsdateien nutzen. Sie können beispielsweise nach einer Liste der Preise für Amazon Elastic Compute Cloud (Amazon EC2)-Instances suchen.

> **Note**
>
> Die AWS Price List Bulk API ist keine umfassende Quelle für zeitlich begrenzte Angebote, wie z. B. Kostenloses AWS-Kontingent Preisgestaltung. Informationen zu den Preisen für das kostenlose Kontingent finden Sie unter Kostenloses AWS-Kontingent.

So suchen Sie nach Preisen für die Produkte, an denen Sie interessiert sind.

Inhalt

- Ermitteln der On-Demand-Preise für Services
- Ermitteln der Staffelpreise für Services
- Ermitteln der Staffelpreise für Services mit kostenlosem Kontingent
  - Beispiel
- Ermitteln der Preise für Services mit Reserved Instances

Ermitteln der On-Demand-Preise für Services

Das folgende Verfahren zeigt, wie Sie On-Demand-Preise für AWS-Services z. B. Amazon EC2 finden.

So suchen Sie nach einen On-Demand-Preis mit der CSV-Datei

1. Laden Sie die CSV-Datei für den Service herunter.
2. Öffnen Sie die CSV-Datei mit Ihrer bevorzugten Anwendung.
3. Filtern Sie unter der TermTypeSpalte, um sie anzuzeigen OnDemand.
4. Suchen Sie die gewünschte Nutzungsart und den gewünschten Vorgang.
5. In der PricePerUnitSpalte finden Sie den entsprechenden Preis.

So suchen Sie nach einen On-Demand-Preis mit der JSON-Datei

1. Laden Sie die JSON-Datei für den Service herunter.
2. Öffnen Sie die JSON-Datei mit Ihrer bevorzugten Anwendung.
3. Suchen Sie unter Nutzungsbedingungen und On-Demand nach der gewünschten SKU.

   Wenn Sie die SKU nicht kennen, suchen Sie unter Produkte nach Nutzungstyp und Operation.
4. Den entsprechenden On-Demand-Preis für die SKU finden Sie unter. pricePerUnit

Ermitteln der Staffelpreise für Services

Das folgende Verfahren zeigt, wie Sie nach Staffelpreisen für Services wie Amazon Simple Storage Service (Amazon S3) suchen.

So suchen Sie nach Staffelpreisen für Services mit der CSV-Datei

1. Laden Sie die CSV-Datei für den Service herunter.
2. Öffnen Sie die CSV-Datei mit Ihrer bevorzugten Anwendung
3. Filtern Sie unter der TermTypeSpalte, um sie anzuzeigen OnDemand.
4. Suchen Sie die gewünschte Nutzungsart und den gewünschten Vorgang.
5. In der PricePerUnitSpalte finden Sie den entsprechenden Preis für jedes StartingRangeLand EndingRange.

So suchen Sie nach Staffelpreisen für Services mithilfe der JSON-Datei

1. Laden Sie die JSON-Datei herunter.
2. Öffnen Sie die JSON-Datei mit Ihrer bevorzugten Anwendung.
3. Suchen Sie unter Nutzungsbedingungen und On-Demand nach der gewünschten SKU.

   Wenn Sie die SKU nicht kennen, suchen Sie unter Produkte nach Nutzungstyp und Operation.
4. Unter beginRange und EndRange finden Sie pricePerUnitdie entsprechenden gestaffelten Preise.

Ermitteln der Staffelpreise für Services mit kostenlosem Kontingent

Das folgende Verfahren zeigt, wie Sie AWS-Services die veröffentlichten Preise für das kostenlose Kontingent in der AWS Price List Bulk API finden, z. B. AWS Lambda

Alle Preise für das kostenlose Kontingent unterliegen den in Kostenloses AWS-Kontingent dokumentierten Nutzungsbedingungen.

So suchen Sie nach Staffelpreisen für Services mit kostenlosem Kontingent mithilfe der CSV-Datei:

1. Laden Sie die CSV-Datei für den Service herunter.
2. Öffnen Sie die CSV-Datei mit Ihrer bevorzugten Anwendung.
3. Filtern Sie unter der TermTypeSpalte nach der Anzeige OnDemand.
4. Filtern Sie unter der Spalte Standort, um Beliebig anzuzeigen.

   AWS-Regionen In diesem Szenario steht Any nicht für alles. Dabei handelt es sich um eine Teilmenge von Regionen, die durch andere Zeileneinträge in der CSV-Datei definiert sind, mit einer RelatedToSpalte, die der SKU für den Eintrag Beliebiger Standort entspricht.

5. Eine Liste aller Standorte und Produkte, die für eine bestimmte SKU des kostenlosen Kontingents in Frage kommen, finden Sie unter der RelatedToSpalte „Kostenloses Kontingent“.
6. Die durch das kostenlose Kontingent abgedeckte Nutzung an allen infrage kommenden Standorten finden Sie unter StartingRangeund EndingRangefür den Standort Beliebig.

Beispiel

In diesem Beispiel wird davon ausgegangen, dass es in der Preisdatei keine weiteren Einträge gibt, die der SKU RelatedToABCDentsprechen.

Wie in der folgenden Tabelle dargestellt, gilt das Angebot des kostenloses Kontingents mit SKU `ABCD` in den Regionen `Asia Pacific (Singapore)` und `US East (Ohio)`, jedoch nicht in `AWS GovCloud (US)`. Die durch das kostenlose Kontingent abgedeckte Nutzung beträgt insgesamt 400.000 Sekunden und wird in beiden zulässigen Regionen verwendet.

SKU	StartingRage	EndingRange	Einheit	RelatedTo	Speicherort
ABCD	0	400000	seconds		Any
QWER	0	Inf	seconds	ABCD	Asia Pacific (Singapore)
WERT	0	Inf	seconds	ABCD	US East (Ohio)
ERTY	0	Inf	seconds		AWS GovCloud (US)

So suchen Sie nach Staffelpreisen für Services mit kostenlosem Kontingent mithilfe der JSON-Datei

1. Laden Sie die JSON-Datei für den Service herunter.
2. Öffnen Sie die JSON-Datei mit Ihrer bevorzugten Anwendung.
3. Suchen Sie unter products (Produkte) den usageType-Wert mit dem Regionspräfix Global.

4. Notieren Sie sich die SKU und suchen Sie unter den Begriffen und OnDemandnach derselben SKU.
5. Den Umfang der Nutzung des kostenlosen Kontingents finden Sie unter BeginRangeund EndRange.

   Eine Liste der vom kostenlosen Kontingent abgedeckten Produkte und Regionen finden Sie unter appliesTo.

Ermitteln der Preise für Services mit Reserved Instances

Das folgende Verfahren zeigt, wie Sie Preise für Services mit Reserved Instances ermitteln, z. B. Amazon Relational Database Service (Amazon RDS).

So suchen Sie nach Reserved-Instance-Preisen mithilfe der CSV-Datei

1. Laden Sie die Amazon-EC2-CSV-Datei herunter.
2. Öffnen Sie die CSV-Datei mit Ihrer bevorzugten Anwendung.
3. Filtern Sie unter der TermTypeSpalte, bis die Option „Reserviert“ angezeigt wird.
4. Suchen Sie die gewünschte Nutzungsart und den gewünschten Vorgang.
5. Für jedes LeaseContractLengthPurchaseOptionOfferingClass, und finden Sie in der PricePerUnitSpalte den entsprechenden Preis.

So suchen Sie nach Reserved-Instance-Preisen mithilfe der JSON-Datei

1. Laden Sie die JSON-Datei für den Service herunter.
2. Öffnen Sie die JSON-Datei mit Ihrer bevorzugten Anwendung.
3. Suchen Sie unter Nutzungsbedingungen und Reserved nach der gewünschten SKU.

   Wenn Sie die SKU nicht kennen, suchen Sie unter Produkte nach Nutzungstyp und Operation.

Sie können Preise für LeaseContractLengthPurchaseOption, und OfferingClassfür dasselbe Produkt finden.

Einrichten von Benachrichtigungen über Preisaktualisierungen

Füllen Sie diese kurze Umfrage aus AWS-Preisliste, um Feedback zu geben. Ihre Antworten bleiben anonym. Hinweis: Diese Umfrage ist nur auf Englisch verfügbar.

Preislistendateien können sich jederzeit ändern. Wenn die Preislistendateien aktualisiert werden, wird eine Benachrichtigung über den Amazon Simple Notification Service (Amazon SNS) gesendet. Sie können einrichten, dass Sie Benachrichtigungen erhalten, wenn sich Preise ändern, z. B. wenn Preise AWS sinken oder wenn neue Produkte und Dienstleistungen auf den Markt kommen.

Sie können sich für jede Preisänderung einzeln benachrichtigen lassen oder nur einmal täglich. Wenn Sie sich dafür entscheiden, einmal täglich benachrichtigt zu werden, enthält die Benachrichtigung alle Preisänderungen, die am Vortag vorgenommen wurden. Wir empfehlen Ihnen, Benachrichtigungen einzurichten und bei Änderungen die neuesten Dateien zu erhalten.

Inhalt

- Amazon-SNS-Benachrichtigungen einrichten
- Benachrichtigungsstruktur für AWS-Services
- Benachrichtigungsstruktur für Savings Plans

Amazon-SNS-Benachrichtigungen einrichten

Sie können den verwenden AWS-Managementkonsole , um sich für Amazon SNS SNS-Benachrichtigungen anzumelden.

So richten Sie Amazon-SNS-Benachrichtigungen für Aktualisierungen von Preislistendateien ein

1. Melden Sie sich bei https://console.aws.amazon.com/sns/v3/home an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die Amazon SNS SNS-Konsole.
2. Wenn Sie noch keine Erfahrung mit Amazon SNS haben, wählen Sie Erste Schritte aus.
3. Ändern Sie bei Bedarf in der Navigationsleiste den Wert AWS-Region auf USA Ost (Nord-Virginia).
4. Wählen Sie im Navigationsbereich Abonnements aus.
5. Wählen Sie Create subscription (Abonnement erstellen) aus.
6. Geben Sie als Themen-ARN nach Bedarf Folgendes ein:

- Für Service-Preise:
  - Geben Sie Folgendes ein, um bei jeder Preisänderung benachrichtigt zu werden: `arn:aws:sns:us-east-1:278350005181:price-list-api`
  - Geben Sie Folgendes ein, um einmal täglich über Preisänderungen benachrichtigt zu werden: `arn:aws:sns:us-east-1:278350005181:daily-aggregated-price-list-api`
- Geben Sie für die Preise für Savings Plans Folgendes ein: `arn:aws:sns:us-east-1:626627529009:SavingsPlanPublishNotifications`

7. Behalten Sie unter Protocol (Protokoll) die HTTP-Standardeinstellung bei.
8. Geben Sie für Endpoint das Format an, in dem Sie die Benachrichtigung erhalten möchten, z. B. Amazon Simple Queue Service (Amazon SQS) AWS Lambda, oder E-Mail.
9. Wählen Sie Create subscription (Abonnement erstellen) aus.

   Wenn sich ein Preis ändert, erhalten Sie eine Benachrichtigung in Ihrem bevorzugten Format, das Sie in Schritt 8 angegeben haben.

> **Important**
>
> Wenn Sie die Fehlermeldung Couldn't create subscription (Abonnement konnte nicht erstellt werden) Fehlercode: InvalidParameter - Fehlermeldung: Ungültiger Parameter: TopicArn, wahrscheinlich verwenden Sie nicht die Region USA Ost (Nord-Virginia). Die Metrikdaten für die Fakturierung werden in dieser Region gespeichert, auch für Ressourcen in anderen Regionen. Kehren Sie zu Schritt 3 zurück und führen Sie den Rest dieses Vorgangs aus.

Benachrichtigungsstruktur für AWS-Services

Die Benachrichtigung über die Preisaktualisierung verfügt über eine Betreffzeile im folgenden Format.

```
[Pricing Update] New <serviceCode> offer file available.
```

Example Beispiel: Betreffzeile

Eine Benachrichtigung über Preisaktualisierungen für Amazon Relational Database Service (Amazon RDS) sieht wie folgt aus.

```
[Pricing Update] New AmazonRDS offer file available.
```

Example Beispiel: Benachrichtigungsmeldung

Wenn Sie AWS-Services beispielsweise Amazon SQS, Lambda oder andere Dienste abonniert haben, sieht die Struktur des Nachrichtentexts zur Preisaktualisierung wie folgt aus.

```
{
    "formatVersion":"v1.0",
    "offerCode":"<serviceCode>",
    "version":"<Version number of this new price list>",
    "timeStamp":"<Publish date of this new price list>",
    "url":{
        "JSON":"<JSON URL of the current version price list>",
        "CSV":"<CSV URL of the current version price list>"
    },
    "regionIndex":"<Region index url of the current version price list>",
    "operation":"Publish"
}
```

Die Benachrichtigungsmeldung für Amazon RDS sieht beispielsweise wie folgt aus.

```
{
    "formatVersion":"v1.0",
    "offerCode":"AmazonRDS",
    "version":"20230328234721",
    "timeStamp":"2023-03-28T23:47:21Z",
    "url":{
        "JSON":"https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/AmazonRDS/
current/index.json",
        "CSV":"https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/AmazonRDS/
current/index.csv"
    },
    "regionIndex":"https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/AmazonRDS/
current/region_index.json",
    "operation":"Publish"
}
```

Example Beispiel: E-Mail-Benachrichtigung

Wenn Sie E-Mail abonniert haben, sieht die Struktur des E-Mail-Nachrichtentexts zur Preisaktualisierung wie folgt aus.

```
Hello,
You've received this notification because you subscribed to receiving updates from SNS
 topic arn:aws:sns:us-east-1:278350005181:price-list-api.

We've published a new version of the offer file for Service <serviceCode>. To download
 the offer file, use the following URLs:
  - JSON format : <JSON URL of the current version price list>
  - CSV format : <CSV URL url of the current version price list>

To download the index for the region-specific offer files, use the following URL:
   - RegionIndexUrl : <Region index URL of the current version price list>

To get a daily email that shows all price changes made the previous day, subscribe to
 the following SNS topic: arn:aws:sns:us-east-1:278350005181:daily-aggregated-price-
list-api.

To learn more about offer files and index files, see  http://docs.aws.amazon.com/
awsaccountbilling/latest/aboutv2/price-changes.html.

Thank You,
Amazon Web Services Team
```

Eine Beispiel-E-Mail-Nachricht für Amazon RDS sieht wie folgt aus.

```
Hello,
You've received this notification because you subscribed to receiving updates from SNS
 topic arn:aws:sns:us-east-1:278350005181:price-list-api.

We've published a new version of the offer file for Service AmazonRDS. To download the
 offer file, use the following URLs:
  - JSON format : https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/AmazonRDS/
current/index.json
  - CSV format : https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/AmazonRDS/
current/index.csv

To download the index for the region-specific offer files, use the following URL:
   - RegionIndexUrl : https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/offers/v1.0/aws/
AmazonRDS/current/region_index.json

To get a daily email that shows all price changes made the previous day, subscribe to
 the following SNS topic: arn:aws:sns:us-east-1:278350005181:daily-aggregated-price-
list-api.
```

```
To learn more about offer files and index files, see  http://docs.aws.amazon.com/
awsaccountbilling/latest/aboutv2/price-changes.html.

Thank You,
Amazon Web Services Team
```

Benachrichtigungsstruktur für Savings Plans

Die Benachrichtigung über die Preisaktualisierung verfügt über eine Betreffzeile im folgenden Format.

```
[Pricing Update] New <Savings Plan name> is available.
```

Example Beispiel: Betreffzeile für den Savings Plan

Eine Betreffzeile für den Savings Plan sieht wie folgt aus.

```
[Pricing Update] New AWS Compute Savings Plan is available.
```

Example Beispiel: Benachrichtigungsmeldung

Wenn Sie AWS-Services beispielsweise Amazon SQS, Lambda oder andere Dienste abonniert haben, sieht die Struktur des Nachrichtentexts zur Preisaktualisierung wie folgt aus:

```
{
  "version":"<Version number of this new price list>",
  "offerCode":"<savingsPlanCode which can be used as input to API calls>",
  "savingsPlanCode":"<savingsPlan Name>",
  "topicArn":"arn:aws:sns:us-east-1:626627529009:SavingsPlanPublishNotifications",
  "versionIndex":"<version index url of the version price list>",
  "regionIndex":"<Region index URL of the version price list>"
}
```

Eine Benachrichtigung für `ComputeSavingsPlans` sieht beispielsweise wie folgt aus.

```
{
  "version":"20230509202901",
  "offerCode":"AWSComputeSavingsPlan",
  "savingsPlanCode":"ComputeSavingsPlans",
  "topicArn":"arn:aws:sns:us-east-1:626627529009:SavingsPlanPublishNotifications",
  "versionIndex":"https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/savingsPlan/v1.0/aws/
AWSComputeSavingsPlan/20230509202901/index.json",
```

```
  "regionIndex":"https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/savingsPlan/v1.0/aws/
AWSComputeSavingsPlan/20230509202901/region_index.json"
}
```

Example Beispiel: E-Mail-Benachrichtigung

Wenn Sie E-Mail abonniert haben, sieht die Struktur des E-Mail-Textes zur Preisaktualisierung wie folgt aus.

```
Hello,

You've received this notification because you subscribed to receiving updates from SNS
 topic arn:aws:sns:us-east-1:626627529009:SavingsPlanPublishNotifications.

We've published a new version of <Savings Plan name>.

To download the index of current region specific savings plans, use the following URL:
  - <Region index URL of the version price list>

To download the index of previous versions of savings plans, use the following URL:
  - <version index URL of the version price list>

To learn more about Savings Plans, see http://docs.aws.amazon.com/awsaccountbilling/
latest/aboutv2/price-changes.html.
To learn about finding Savings Plan prices in an offer file, see https://
docs.aws.amazon.com/awsaccountbilling/latest/aboutv2/sp-offer-file.html

Thank You,
Amazon Web Services Team
```

Ein E-Mail-Text für den Savings Plan sieht beispielsweise wie folgt aus.

```
Hello,

You've received this notification because you subscribed to receiving updates from SNS
 topic arn:aws:sns:us-east-1:626627529009:SavingsPlanPublishNotifications.

We've published a new version of Compute Savings Plans.

To download the index of current region specific savings plans, use the following URL:
  - https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/savingsPlan/v1.0/aws/
AWSComputeSavingsPlan/20230509202901/region_index.json
```

```
To download the index of previous versions of savings plans, use the following URL:
  - https://pricing.us-east-1.amazonaws.com/savingsPlan/v1.0/aws/
AWSComputeSavingsPlan/20230509202901/index.json

To learn more about savings plans, see http://docs.aws.amazon.com/awsaccountbilling/
latest/aboutv2/price-changes.html.
To learn about finding Savings Plan prices in an offer file, see https://
docs.aws.amazon.com/awsaccountbilling/latest/aboutv2/sp-offer-file.html

Thank You,
Amazon Web Services Team
```

Abrechnungsmanagement auf externe Konten übertragen

Die Rechnungsübertragung ermöglicht es einem Verwaltungskonto, ein Konto außerhalb seiner Organisation für die Verwaltung und Bezahlung seiner konsolidierten Rechnung zu verwenden. Um die Rechnungsübertragung einzurichten, sendet ein externes Konto (Rechnungsüberweisungskonto) eine Einladung zur Rechnungsübertragung an ein Verwaltungskonto (Rechnungsquellkonto). Bei Annahme wird das externe Konto zum Konto für die Rechnungsübertragung. Es verwaltet und bezahlt die konsolidierte Rechnung des Rechnungsquellenkontos ab dem in der Einladung angegebenen Datum.

Themen

- Begriffe und Konzepte
- Überlegungen
- Wichtige Auswirkungen
- So funktioniert die Rechnungsübertragung
- Einladungen versenden
- Einladungen anzeigen
- Einladungen stornieren
- Auf Einladungen antworten
- Übertragungen anzeigen
- Übertragungen aktualisieren
- Überweisungen abheben
- Billing and Cost Management Kostenmanagementdaten als Rechnungsüberweisungskonto anzeigen
- Kontingente
- Bewährte Methoden

Begriffe und Konzepte

Verwaltungskonto

> Das Verwaltungskonto ist das Konto, das eine Organisation gegründet hat und ihr gehört. Weitere Informationen zu finden Sie unter Terminologie und Konzepte für AWS Organizations.

Konto des Zahlers

Ein Zahlerkonto ist das Konto, das eine konsolidierte Rechnung generiert, verwaltet und bezahlt.

Bill-Transfer Konto

Ein Rechnungsüberweisungskonto ist ein Verwaltungskonto, das für die Verwaltung und Bezahlung der konsolidierten Rechnung eines anderen Verwaltungskontos bestimmt ist.

Bill-Source Konto

Ein Rechnungsquellkonto ist ein Konto, das eine konsolidierte Rechnung generiert.

Einladung zur Rechnungsüberweisung

Eine Einladung zur Rechnungsüberweisung ist eine Aufforderung an den Empfänger, das Konto des Absenders als sein Konto für die Rechnungsüberweisung festzulegen.

Übertragung der Rechnungsstellung

Eine Rechnungsübertragung ist eine Vereinbarung zwischen zwei Verwaltungskonten, bei denen ein Verwaltungskonto die konsolidierte Rechnung des anderen Verwaltungskontos verwaltet und bezahlt, und den Mitgliedskonten, die diesem Konto unterstehen.

Überlegungen

Nur Verwaltungskonten können Einladungen versenden

Einladungen können nur zwischen Verwaltungskonten gesendet werden.

Einladungen sind unidirektional

Nur das Konto, das die konsolidierte Rechnung verwaltet und bezahlt (Rechnungsüberweisungskonto), kann Einladungen versenden. Bill-source Konten können keine Einladungen versenden, in denen andere Konten aufgefordert werden, ihre konsolidierte Rechnung zu verwalten und zu bezahlen.

Einladungen müssen vor dem Datum des Inkrafttretens der Rechnungsübertragung angenommen werden

Einladungen müssen 24 Stunden vor dem Startdatum der Rechnungsüberweisung in UTC-Zeit angenommen werden. Das Startdatum ist der erste Tag des in der Einladung angegebenen Monats. Beispielsweise müssen Einladungen mit einem Startdatum am 1. Februar bis zum 30. Januar, 19 Uhr EST angenommen werden.

Die Auszahlung kann im Rahmen einer Überweisung über eines der beiden Verwaltungskonten erfolgen

Jedes an einer Überweisung beteiligte Verwaltungskonto kann die Überweisung jederzeit zurückziehen.

Start- und Enddatum der Übertragung stimmen mit dem Kalendermonat überein

Wenn eine Einladung angenommen wird, ist das Startdatum Mitternacht 00:00:00 UTC am ersten Tag des in der Einladung angegebenen Monats (für Eastern Standard Time ist dies 20:00 Uhr am Abend vor dem ersten Tag des Monats).

Wenn eine Überweisung zurückgezogen wird, ist das Enddatum 23:59:59 UTC am letzten Tag des aktuellen oder des nächsten Monats (für Eastern Standard Time ist dies 19:59 Uhr am Abend vor dem letzten Tag des Monats).

Die Einrichtung von Billing Transfer über die Konsole erfordert die Verwendung von Billing Conductor AWS

AWS Billing Conductor ermöglicht es den Konten mit der Rechnungsquelle, die von Ihrem Konto (Rechnungsüberweisungskonto) konfigurierten Pro-forma-Kostendaten einzusehen. Für die Nutzung von AWS Billing Conductor fallen Gebühren an. Wenn Sie AWS Billing Conductor nicht verwenden, können Sie Billing Transfer mithilfe der API konfigurieren. Wir empfehlen Ihnen, AWS Billing Conductor so zu konfigurieren, dass die Rechnungsquellenkonten Zugriff auf die Pro-forma-Kostendaten haben. Weitere Informationen finden Sie unter AWS Billing Conductor Pricing.

Wichtige Auswirkungen

Informieren Sie sich über die folgenden Überlegungen und die Auswirkungen auf das Rechnungsquellkonto, bevor Sie sich für Billing Transfer entscheiden.

Verlust des Zugriffs auf historische Daten

Nach der Umstellung sind historische Kostendaten in nicht mehr verfügbar AWS Cost Anomaly Detection. AWS Cost and Usage Report (CUR) -Dateien sind nicht mehr verfügbar.

Empfohlene Maßnahmen:

- Laden Sie die CUR-Dateien und AWS Budgets -Daten vor der Umstellung herunter

- Konfigurieren Sie ein CUDOS-Dashboard zur Visualisierung historischer Daten

Anforderung an die CUR-Rekonfiguration

Nach der Übertragung werden bestehende AWS Cost and Usage Report (CUR-) Konfigurationen inaktiv und werden als angezeigt. `Unhealthy`

Empfohlene Maßnahmen:

- Konfigurieren Sie die CUR-Einstellungen nach der Übertragung neu

AWS Cost Anomaly Detection (CAD)

CAD wird für Konten mit Rechnungsquelle nicht unterstützt. Da es sich um ein Konto mit Rechnungsquelle handelt, werden bei vorhandenen Monitoren und neu erstellten Monitoren keine Warnmeldungen generiert.

Bill-transfer Konten haben auch keinen Zugriff auf CAD für die Nutzung von Konten mit Rechnungsquelle, sie können CAD jedoch weiterhin für ihr eigenes Konto verwenden (gilt nur für Übertragungen mit zwei Ebenen).

Spezifische Einschränkungen bei der Pro-forma-Abrechnung für Billing Transfer

Die Proforma-Rechnungsdaten stimmen möglicherweise nicht mit Ihrer endgültigen Rechnung der Rechnungsstelle überein, da einige Preiselemente noch nicht unterstützt werden. Die folgenden Artikel erscheinen nicht in den Pro-forma-Abrechnungsdaten: Support Tarifabgaben, AWS Guthaben, Nutzung des AWS kostenlosen Kontingents (ausschließlich auf Gutschriften basierendes kostenloses Kontingent).

Der Rechnungsempfänger kann diese Artikel mithilfe AWS von Billing Conductor so konfigurieren, dass sie in den Pro-forma-Abrechnungsartefakten erscheinen. Weitere Informationen finden Sie im Billing Conductor.

Einschränkungen bei der Kreditverfolgung

Das Rechnungsquellkonto kann auf der Seite „Guthaben“ in der Billing and Cost Management Kostenmanagement-Konsole keine Guthaben nachverfolgen. Dies beeinträchtigt Ihre Fähigkeit, die Nettoausgaben zum Monatsende vorherzusagen.

Das Rechnungsquellkonto kann standardmäßig keine AWS Gutschriften in Proforma-Artefakten (AWS CUR, Cost Explorer, Seite Rechnungen) anzeigen.

Das Rechnungsquellkonto kann keine vertraglichen Gutschriften auf der Seite „Gutschriften“ anzeigen (z. B. MAP). Unsere Empfehlung: Das Rechnungsüberweisungskonto kann mithilfe

AWS der Funktionen von Billing Conductor Gutschriften in den Pro-forma-Abrechnungsartefakten explizit modellieren. Weitere Informationen finden Sie im Billing Conductor.

> **Note**
>
> Vertragliche Gutschriften sind weiterhin nicht auf der Seite „Gutschriften“ sichtbar, werden aber in Pro-forma-Artefakten sichtbar sein.

Empfehlungen für Reserved Instances und Savings Plans

Die Sparempfehlungen basieren auf öffentlichen Preisen. Die empfohlenen Kaufbeträge sind zwar korrekt, die prognostizierten Einsparungen können jedoch höher sein als die tatsächlichen Einsparungen.

Rightsizing recommendations (Empfehlungen zur richtigen Dimensionierung)

Rechnungsquellenkonten können nur auf Empfehlungen vor dem discount zugreifen. Post-discount Empfehlungen sind für Nutzer mit Rechnungsüberweisung nicht verfügbar.

Empfohlene Maßnahme: Überprüfen Sie die Empfehlungen zur Anpassung der richtigen Größe anhand Ihres bestehenden Inventars an Reserved Instances und Savings Plans.

Einschränkungen bei der Kostenanalyse

Wenn Sie Cost Explorer mit einem Bill Source-Konto verwenden, können Sie Pro-forma-Daten mit täglicher oder monatlicher Granularität anzeigen. Stündliche Granularität ist im Cost Explorer für Pro-forma-Daten nicht verfügbar. Um Kosten mit stündlicher Granularität zu analysieren, können Sie AWS Cost and Usage Report (CUR) verwenden.

Kostenkategorien und Tags

Vom Rechnungsquellenkonto konfigurierte Kostenkategorien und Kostenzuordnungskennzeichen werden in der AWS Cost and Usage Report (CUR) angezeigt, die der Rechnungsempfänger einrichtet.

So funktioniert die Rechnungsübertragung

Rechnungsübertragungen beginnen mit einer Einladung. Ein externes Konto (Rechnungsüberweisungskonto) sendet eine Einladung zur Rechnungsübertragung an

das Verwaltungskonto einer anderen Organisation (Rechnungsquellkonto). Die Einladung enthält das Datum, an dem das Konto mit der Überweisung der konsolidierten Rechnung des Rechnungsquellkontos mit der Verwaltung und Bezahlung der konsolidierten Rechnung beginnt. Beim Versand der Einladung muss das Konto für die Rechnungsüberweisung die Preiskonfiguration auswählen, bei der die Cloud-Kosten berechnet werden, die den Konten mit der Rechnungsquelle für Rückbuchungen oder Vormerkungen zugewiesen werden. Das Konto für die Rechnungsübertragung kann zwischen zwei Preiskonfigurationen von Billing Conductor wählen: dem Basispreis von Billing Conductor und den vorhandenen benutzerdefinierten Preisen.

Weitere Informationen zur Preiskonfiguration finden Sie unter AWS Billing Conductor.

Das Rechnungsquellkonto erhält eine E-Mail-Benachrichtigung. Wenn die Einladung angenommen wird, wird das Konto für die Rechnungsübertragung ab dem in der Einladung angegebenen Startdatum für die Verwaltung und Bezahlung der konsolidierten Rechnung des Rechnungsquellkontos bestimmt.

Wenn die Überweisung beginnt, gilt für das Konto für die Rechnungsübertragung Folgendes:

- Erhält separate AWS Rechnungen (z. B. separate konsolidierte Rechnungen) für Gebühren von Rechnungsquellenkonten, nachdem die Übertragung wirksam geworden ist. Diese erscheinen nur auf dem Rechnungsüberweisungskonto. Weitere Informationen finden Sie unter Was ist AWS Fakturierung und Kostenmanagement?.
- Steuert mithilfe von Billing Conductor die Kostendaten, die für das Rechnungsquellkonto in der Billing and Cost Management-Konsole sichtbar sind.
- Bietet Zugriff auf zwei Ansichten für die Rechnungsübertragung für jedes Rechnungsquellenkonto:

  - Meine Ansicht: Zeigt die Rechnungsdaten an, für die das Rechnungsüberweisungskonto finanziell verantwortlich ist.

  - Showback/chargeback Ansicht: Zeigt Rechnungsdaten an, die über Billing Conductor für Showback- oder Chargeback-Zwecke mit Billing Conductor konfiguriert wurden.

Das Konto für die Rechnungsübertragung kann auf diese Abrechnungsansichten im Cost Explorer AWS Cost and Usage Report, auf der Seite Budgets und Rechnungen zugreifen.

> **Note**
>
> Als AWS Partner müssen Sie, wenn ein neues Konto die Rechnung auf Ihr Konto für die Rechnungsüberweisung überträgt, eine Konfiguration vornehmen, die AWS Cost and Usage

Report nach dem Beginn der Rechnungsübertragung (wie in der Einladung angegeben) und vor dem Ende des Abrechnungszeitraums erfolgt, falls Sie die Option AWS Cost and Usage Report für Kundenrückbuchungen verwenden.

Weitere Informationen finden Sie im AWS Cost Management-Benutzerhandbuch.

Wenn die Übertragung beginnt, gilt für das Rechnungsquellkonto Folgendes:

- Bleibt für die Zahlung aller Nutzungsgebühren verantwortlich, die vor dem Startdatum der Übertragung anfallen.
- Erhält keine AWS Rechnungen mehr für die Nutzung nach dem Startdatum der Übertragung, da diese dem Konto für die Rechnungsüberweisung gutgeschrieben werden.
- Hat keinen Zugriff mehr auf fakturierte Kostendaten (mit Preisangabe AWS).
- Das Rechnungsquellenkonto und die zugehörigen Mitgliedskonten werden einer Fakturierungsgruppe hinzugefügt, in der sie über Billing Conductor nur die Kosten einsehen können, die auf dem Rechnungsüberweisungskonto berechnet wurden (entweder vor Abzug nicht öffentlicher Rabatte oder benutzerdefinierter Tarife). Das Rechnungsübertragungskonto kann die Verbrauchs- und Fakturierungsmetadaten (wie Kostenkategorien und Kostenzuordnungs-Tags) von Rechnungsquellenkonten im Cost Explorer und anzeigen AWS Cost and Usage Report.

Weitere Informationen darüber, welche Billing and Cost Management Kostenmanagementdienste für die Rechnungsquellenkonten verfügbar sein werden, finden Sie unter AWS Dienste für Konten in Abrechnungsgruppen. Weitere Informationen zu Abrechnungsgruppen finden Sie unter Abrechnungsgruppen.

Jedes Konto (Konto mit Rechnungsquelle oder Konto mit Rechnungsüberweisung) kann die Rechnungsüberweisung jederzeit zurückziehen.

Übertragungsphase	Konto, das für die Verwaltung und Bezahlung konsolidierter Rechnungen vorgesehen ist
Wann die Übertragung beginnt	• Konsolidierte Rechnungen für Gebühren, die vor dem Startdatum angefallen sind, werden über das eigene Verwaltungskonto der Organisation (Rechnungsquellkonto) verwaltet und bezahlt.

Übertragungsphase	Konto, das für die Verwaltung und Bezahlung konsolidierter Rechnungen vorgesehen ist
	• Konsolidierte Rechnungen für Gebühren, die nach dem Startdatum angefallen sind, werden über das Rechnungs überweisungskonto verwaltet und bezahlt.
Wenn die Übertragung endet	• Konsolidierte Rechnungen für Gebühren, die zwischen dem Start- und Enddatum angefallen sind, werden über das Rechnungsüberweisungskonto verwaltet und bezahlt. • Konsolidierte Rechnungen für Gebühren, die nach dem Enddatum aufgelaufen sind, werden über das eigene Verwaltungskonto der Organisation (Rechnungsquellkonto) verwaltet und bezahlt.

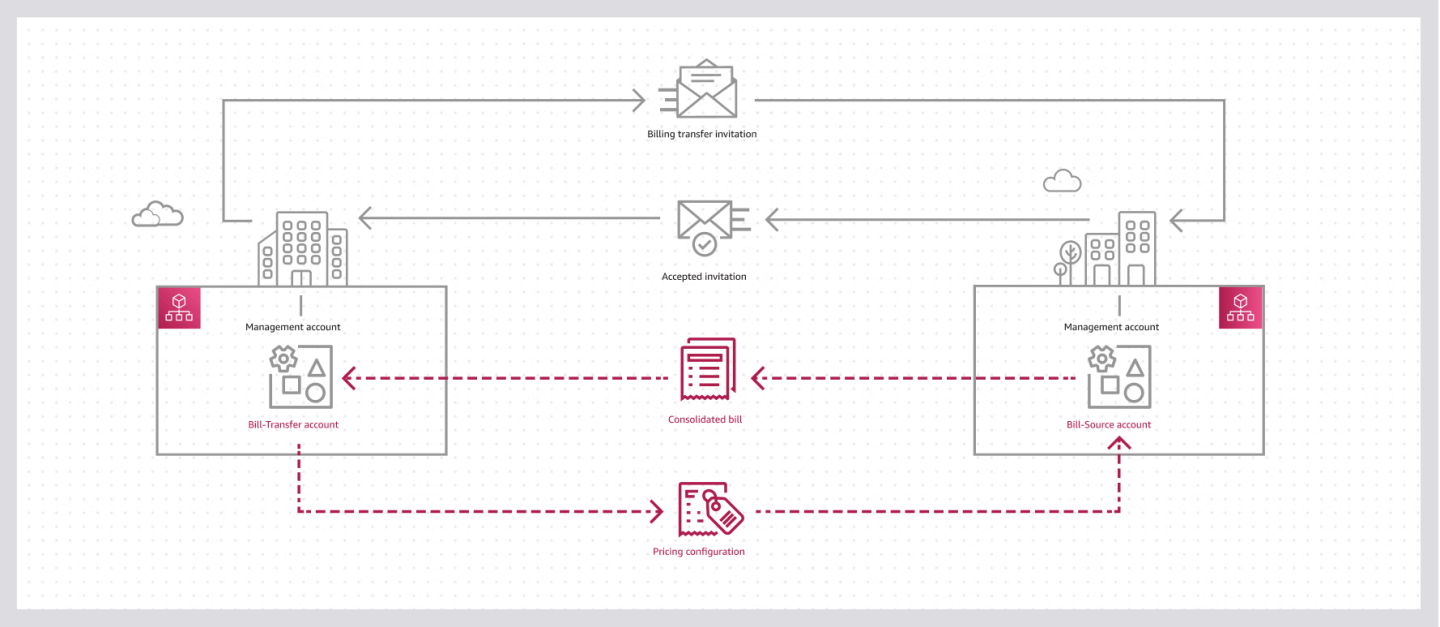


Abbildung 1: Diagramm, das zeigt, wie die Rechnungsübertragung zwischen zwei Organisationen funktioniert.

Die Rechnungsübertragung hat keinen Einfluss auf die Rechengrenzen der einzelnen AWS Organizations Benutzer. Volumenrabattstufen, Reserved Instances und Savings Plans werden weiterhin auf individueller AWS Organizations Ebene berechnet und angewendet. Weitere Informationen zu Reserved Instances und Savings Plans für Nutzer mit Fakturierungstransfer finden Sie unter Reserved Instances undBerechnen der Kosten mit Savings Plans.

Two-level Abrechnungstransfers

Die Rechnungsübertragung unterstützt zweistufige Überweisungen für ausgewählte Konten. Ein Rechnungsüberweisungskonto kann seine eigene Rechnung und alle Rechnungen seines Rechnungsquellenkontos auf ein externes Verwaltungskonto (Rechnungsempfänger) übertragen. Dieses Empfangskonto ist für die Bezahlung von Rechnungen sowohl von den ursprünglichen Rechnungsquellenkonten als auch vom zwischengeschalteten Rechnungsüberweisungskonto zuständig, das bei der Überweisung seiner Rechnung zu einem Rechnungsquellenkonto wird. Weitere Informationen zu zweistufigen Überweisungen finden Sie unter. Kontingente

Tabelle 1: Beschreibung der Rollen bei einstufigen Übertragungen

Rolle des Kontos	Rollenbeschreibung
Bill Source	Konto, das eine konsolidierte Rechnung generiert und sich bereit erklärt, die Rechnung auf ein externes Verwaltungskonto zu übertragen
Übertragung der Rechnung	Konto, das die konsolidierte Rechnung des Rechnungsquellenkontos und die konsolidierte Rechnung für sein eigenes Konto empfängt und bezahlt. Dieses Konto verwaltet mithilfe von AWS Billing Conductor auch die Preisgestaltung von Cloud-Kostendaten, die für das Bill Source-Konto sichtbar sind.

Tabelle 2: Beschreibung der Rollen bei Übertragungen auf zwei Ebenen

Rolle des Kontos	Rollenbeschreibung
Bill Source	Konto, das eine konsolidierte Rechnung generiert und sich bereit erklärt, die Rechnung auf ein externes Verwaltungskonto zu übertragen
Übertragung der Rechnung	Dieses Konto überträgt seine Rechnung und die Rechnungen der Rechnungsquellenkonten weiter auf ein anderes Rechnungsüberweisungskonto (Rechnungsempfänger). Somit ist dieses Konto im Verhältnis zu den Rechnungsquellenkonten ein Rechnungsüberweisungskonto und im Verhältnis zum Rechnungsüberweisungskonto, das die Rechnung empfängt

Rolle des Kontos	Rollenbeschreibung
	(Rechnungsempfänger), ein Rechnungsquellkonto. Dieses Konto verwaltet auch die Preisgestaltung der Cloud-Kosten, die für die Bill Source-Konten sichtbar sind, mithilfe von AWS Billing Conductor.
Rechnungsübertragung (Rechnungsempfänger)	Konto, das die konsolidierte Rechnung der Rechnungsquellenkonten (einschließlich des Rechnungsüberweisungskontos) und die konsolidierte Rechnung für sein eigenes Konto empfängt und bezahlt. Dieses Konto verwaltet auch die Preisgestaltung der Cloud-Kosten für alle Bill Source-Konten (einschließlich des Bill Transfer-Kontos) mithilfe von AWS Billing Conductor. Nur für Konten mit Rechnungsüberweisung werden die Kosten der Konten mit Rechnungsquelle angezeigt, die vom Konto für Rechnungsüberweisung (Rechnungsempfänger) berechnet werden, da für Konten mit Rechnungsquelle nur die Kosten angezeigt werden, die vom Rechnungsüberweisungskonto berechnet werden.

Note

- Das Konto „Rechnungsüberweisung“ (Rechnungsempfänger) versendet keine Einladungen an Konten mit Rechnungsquelle. Bei der Rechnungsüberweisung wird die Einladung versendet. Wenn ein Rechnungsquellenkonto die Annahme akzeptiert, erhält der Rechnungsempfänger eine CloudTrail Benachrichtigung und übernimmt automatisch die Rechnungsstellung für die Rechnungsquellenkonten.
- Bei zweistufigen Übertragungskonfigurationen muss der Rechnungsempfänger mithilfe von Billing Conductor eine Fakturierungsgruppe in der Organisation der AWS Rechnungsquellenkonten konfigurieren. Diese Konfiguration ermöglicht es dem Rechnungsempfänger, die zugewiesenen Kosten aus den Rechnungsquellenkonten einzusehen. Für Teilnehmer am Vertriebsprogramm AWS Partner Network (APN) ermöglicht dies nachgelagerten Verkäufern, die Beträge nachzuverfolgen, die sie ihrem Vertriebspartner für den Endkunden schulden. Wenn Sie Hilfe bei der Automatisierung dieser Konfiguration benötigen, wenden Sie sich an. Support

> **Important**
>
> Als AWS Partner müssen Sie, wenn ein neues Konto die Rechnung über eine einstufige oder zweistufige Überweisung auf Ihr Konto überträgt, eine Konfiguration vornehmen, die AWS Cost and Usage Report nach dem Beginn der Rechnungsübertragung (wie in der Einladung angegeben) und vor dem Ende des Abrechnungszeitraums erfolgt, falls Sie die Option AWS Cost and Usage Report für Kundenrückbuchungen verwenden.

Weitere Informationen finden Sie unter Billing Conductor.

Zugehörige Services

AWS Fakturierung und Kostenmanagement

AWS Fakturierung und Kostenmanagement hilft Ihnen bei der Einrichtung der Abrechnung, beim Abrufen und Bezahlen von Rechnungen sowie bei der Analyse, Organisation, Planung und Optimierung Ihrer Kosten. Richten Sie zunächst Ihre Abrechnungseinstellungen ein. Für Einzelpersonen oder kleine Organisationen wird Ihre Kreditkarte AWS automatisch belastet. Bei größeren Organisationen können Sie AWS Organizations damit Gebühren für mehrere AWS Konten zusammenlegen. Anschließend können Sie Rechnungs-, Steuer-, Bestell- und Zahlungsmethoden so konfigurieren, dass sie den Beschaffungsprozessen Ihrer Organisation entsprechen.

Sie können Teams, Anwendungen oder Umgebungen Kosten zuordnen, indem Sie Kostenkategorien oder Kostenzuordnungs-Tags verwenden oder den Cost Explorer verwenden. Sie können die Daten auch in Ihr bevorzugtes Data Warehouse oder Business-Intelligence-Tool exportieren. Weitere Informationen finden Sie unter Was ist AWS Fakturierung und Kostenmanagement?.

Leiter der Rechnungsstellung

Billing Conductor ist ein maßgeschneiderter Abrechnungsservice, der Showback- und Chargeback-Workflows für AWS Partner, die AWS Dienste und Lösungen weiterverkaufen, sowie für AWS Kunden, die Cloud-Dienste direkt kaufen, unterstützt. Sie können eine benutzerdefinierte Version Ihrer monatlichen Abrechnungsdaten erstellen. Der Service modelliert die Fakturierungsbeziehung zwischen Ihnen und Ihren Kunden oder Geschäftseinheiten. Billing Conductor ändert nichts daran, wie Ihnen jeden Monat AWS Rechnungen ausgestellt werden. Stattdessen können Sie es verwenden, um Tarife für bestimmte Kunden über einen bestimmten Abrechnungszeitraum zu konfigurieren, zu generieren und anzuzeigen. Sie können auch den Unterschied zwischen den

Tarifen, die Sie für Ihre Gruppierungen anwenden, und den tatsächlichen AWS Tarifen für diese Konten analysieren. Mit Ihrer Billing Conductor-Konfiguration kann das Verwaltungskonto den angewendeten benutzerdefinierten Tarif auf der Seite mit den Abrechnungsdetails der AWS Billing and Cost Management-Konsole sehen. Das Verwaltungskonto kann auch AWS Cost and Usage Report pro Abrechnungsgruppe konfiguriert werden.

Wenn sich Benutzer eines Rechnungsüberweisungskontos anmelden, ermöglicht Billing Conductor dem Verwaltungskonto, AWS Organizations das ihre Rechnungen überweist (Rechnungsquellkonto), nur deren Nutzung mit den Tarifen des Rechnungsüberweisungskontos angezeigt wird.

Weitere Informationen finden Sie unter Billing Conductor.

Ansichten zur Fakturierung

Die Abrechnungsansicht ist eine Funktion, mit der Sie den Zugriff auf Kostenmanagementdaten in Ihrer AWS Umgebung verwalten und kontrollieren können. Die Abrechnungsansicht stellt Kostenmanagementdaten als AWS Ressource dar. Mithilfe ressourcenbasierter Richtlinien können Sie konfigurieren, auf welche Daten bei der Verwendung AWS Fakturierung und Kostenmanagement von Tools zugegriffen werden kann. Jede Abrechnungsansicht hat einen eindeutigen Amazon-Ressourcennamen (ARN), auf den Sie in identitätsbasierten Richtlinien verweisen können, um bestimmte IAM-Aktionen mit den Kostenmanagementdaten in dieser Abrechnungsansicht durchzuführen.

Weitere Informationen finden Sie unter Steuern des Datenzugriffs für das Kostenmanagement mit der Fakturierungsansicht.

Wichtigste Vorteile

Die wichtigsten Vorteile der Verwendung von Billing Transfer sind:

- Getrennte Abrechnung und Verwaltung: Das Verwaltungskonto, das die Einladung angenommen hat, verwaltet die gesamte Organisation, während die konsolidierte Rechnung über das Konto für die Rechnungsüberweisung verwaltet und bezahlt wird.
- Datenschutz bei der Preisgestaltung: Nach Beginn einer Überweisung verwaltet das Konto für die Rechnungsübertragung mithilfe von Billing Conductor die Preisgestaltung, die dem Konto mit der Rechnungsquelle angezeigt wird.AWS
- Zentralisiertes Rechnungsmanagement: Die konsolidierten Rechnungen mehrerer Organisationen können von einem einzigen Rechnungsüberweisungskonto aus verwaltet und bezahlt werden.

Einladungen versenden

Wenn Sie sich beim Verwaltungskonto Ihrer Organisation anmelden, können Sie das Verwaltungskonto einer anderen Organisation einladen, Ihr Konto für die Verwaltung und Bezahlung ihrer konsolidierten Rechnung zu verwenden.

Überlegungen

Nur Verwaltungskonten können Einladungen versenden

Einladungen können nur zwischen Verwaltungskonten gesendet werden.

Einladungen sind unidirektional

Nur das Konto, das die konsolidierte Rechnung verwaltet und bezahlt (Rechnungsüberweisungskonto), kann Einladungen versenden. Bill-source Konten können keine Einladungen versenden, in denen andere Konten aufgefordert werden, ihre konsolidierte Rechnung zu verwalten und zu bezahlen.

Einladungen müssen vor dem Startdatum angenommen werden

Einladungen müssen 24 Stunden vor dem Startdatum der Rechnungsüberweisung angenommen werden. Beispielsweise muss eine Einladung mit einem Startdatum am 1. Mai bis zum 29. April, 18:59:59 Uhr Eastern Standard Time (23:59:59 Uhr UTC), also zwei Tage vor dem Startdatum, angenommen werden.

Übertragungen beginnen am Anfang des Monats

Wenn eine Einladung angenommen wird, ist das Startdatum 00:00:00 UTC am ersten Tag des in der Einladung angegebenen Monats (für Eastern Standard Time ist dies 19:00 Uhr am Abend vor dem ersten Tag des Monats).

Senden Sie eine Einladung

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Einladung zur Rechnungsüberweisung zu senden.

> **Begriffe und Konzepte**
>
> Die folgenden Begriffe und Konzepte werden in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole verwendet:

- Eingehende Fakturierung: Fakturierungstransfers, mit denen Sie die konsolidierte Rechnung einer anderen Organisation verwalten und bezahlen können.
- Ausgehende Rechnungsstellung: Rechnungsübertragungen, die es einem Konto außerhalb Ihrer Organisation ermöglichen, Ihre konsolidierte Rechnung zu verwalten und zu bezahlen.

Mindestberechtigungen

Um eine Einladung versenden zu können, müssen Sie über die folgenden Berechtigungen verfügen:

- `organizations:InviteOrganizationToTransferResponsibility`
- `billingconductor:CreateBillingGroup`
- `billingconductor:ListPricingPlans`

Um eine Einladung zu senden

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie in der linken Navigationsleiste unter Einstellungen und Einstellungen die Option Rechnungsübertragungen aus.
3. Wählen Sie auf der Seite „Abrechnungsübertragungen“ den Tab „Eingehende Rechnungsstellung“ aus.
4. Wählen Sie auf der Seite Eingehende Rechnungen die Option Einladung senden aus.
5. Geben Sie auf der Seite Einladung zur Rechnungsüberweisung senden die folgenden Informationen ein:

   - Name: Name, den Sie der Überweisung zuweisen möchten.

     Note

     Wenn Sie die zweistufige Rechnungsübertragung als Rechnungsempfängerkonto verwenden, können Sie die Namen nur für Ihre Direktüberweisungen festlegen. Die Konten für Rechnungsüberweisungen steuern die Namen der Überweisungen

für ihre Rechnungsquellenkonten. Vertriebspartnern empfehlen wir, bei jeder Rechnungsübertragung einheitlich die Namen Ihrer nachgelagerten Verkäufer zu verwenden. Auf diese Weise können Sie nach allen Rechnungsübertragungen suchen, die einem bestimmten nachgelagerten Verkäufer zugeordnet sind.

- E-Mail-Adresse oder Konto-ID des AWS Verwaltungskontos: Konto, das Sie einladen möchten. Dies muss das Verwaltungskonto einer Organisation sein.
- Beginn des monatlichen Abrechnungszeitraums: Startdatum, an dem Ihr Konto mit der Verwaltung und Bezahlung der konsolidierten Rechnungen beginnt. Es kann der erste Tag eines beliebigen Monats vom nächsten Monat bis zu sechs Monaten in der future sein.

> **Note**
>
> Das Startdatum ist der erste Tag des von Ihnen ausgewählten Monats. Übertragungen beginnen am Startdatum, unabhängig vom Datum, an dem die Einladung angenommen wird. Einladungen laufen zwei Tage vor dem Startdatum um 20 Uhr Eastern Standard Time ab.

- Preiskonfiguration: Die Preisgestaltung wird dem Rechnungskonto angezeigt, sobald die Übertragung beginnt.
- (Optional) Nachricht, die der Anfrage beigefügt werden soll: Text, der in der E-Mail enthalten ist, die an das Verwaltungskonto gesendet wurde. Zum Beispiel: „Hallo Kontoinhaber, ich möchte die konsolidierte Rechnung Ihres Unternehmens bezahlen.“
- (Optional) Neue Stichwörter hinzufügen: Geben Sie ein oder mehrere Stichwörter an, die automatisch auf die eingehende Übertragung angewendet werden. Wählen Sie dazu Tag hinzufügen und geben Sie dann einen Schlüssel und einen optionalen Wert ein. Wenn Sie den Wert leer lassen, wird er auf eine leere Zeichenfolge gesetzt; er ist nicht `null`. Sie können einer eingehenden Übertragung bis zu 50 Tags hinzufügen.

6. Wählen Sie auf der Seite Einladung zur Rechnungsüberweisung senden die Option Einladung senden aus.

Um eine Einladung zu senden

Sie können eine der folgenden Operationen verwenden:

- AWS CLI: Organisation einladen, Verantwortung zu übertragen

```
$ C:\>  organizations invite-organization-to-transfer-responsibility \
    --type BILLING \
    --target '[{"Id":"123456789012","Type":"ACCOUNT"}]' \
    --start-timestamp yyyy-MM-dd HH:mm:ss.SSS \
    --sourceName "My billing transfer" \
    --notes "Optional notes for the invitation"
    --tags '[{"Key":"exampleKey","Value":"exampleValue"}]'
```

- `type`(Erforderlich):. `BILLING`
- **`target`**(Erforderlich): Ein `HandshakeParty` Objekt. Enthält Details für das Konto, das Sie einladen möchten.

  -`Id`: E-Mail-Adresse oder Konto-ID des Kontos, das Sie einladen möchten. Beispiel: `{"Id":"alejandro_rosalez@example.com","Type":"EMAIL"}`

  -`Type`: Die Art der ID für den Teilnehmer: `ACCOUNT` oder`EMAIL`.
- **`start-timestamp`**(Erforderlich): Startdatum, an dem Ihr Konto mit der Verwaltung und Bezahlung der konsolidierten Rechnung beginnt. Es kann der erste Tag eines beliebigen Monats vom nächsten Monat bis zu sechs Monaten in der future sein. Es muss der Anfang des Tages sein (00:00:00.000).

  > **Note**
  >
  > Das Startdatum ist der erste Tag des von Ihnen ausgewählten Monats. Übertragungen beginnen am Startdatum, unabhängig vom Datum, an dem die Einladung angenommen wird. Einladungen laufen zwei Tage vor dem Startdatum um 20 Uhr Eastern Standard Time ab.
- **`sourceName`**(Optional): Name, den Sie der Übertragung zuweisen möchten.
- **`notes`**(Optional): Text, der in der E-Mail enthalten ist, die an das Verwaltungskonto gesendet wurde. Zum Beispiel: „Hallo Kontoinhaber, ich möchte die konsolidierte Rechnung Ihres Unternehmens bezahlen.“
- **`tags (Optional)`**: Geben Sie ein oder mehrere Tags an, die automatisch auf die eingehende Übertragung angewendet werden. Sie können einer eingehenden Übertragung bis zu 50 Tags hinzufügen.
- AWS SDKs: InviteOrganizationToTransferResponsibility

Weitere Vorgehensweisen

Sie erhalten eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn Sie eine Antwort auf Ihre Einladung erhalten. Nachdem Sie eine Einladung gesendet haben, können Sie den Status in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole oder mithilfe der überwachen. Weitere Informationen finden Sie unter Einladung anzeigen.

Einladungen anzeigen

Wenn Sie sich im Verwaltungskonto Ihrer Organisation anmelden, können Sie sich die kürzlich von Ihnen gesendeten oder empfangenen Einladungen ansehen.

Status

Im Folgenden sind die Statusangaben für Einladungen aufgeführt:

- Wartet auf Antwort (`REQUESTED`): Die Einladung wartet auf eine Antwort des Empfängers.
- Einladung abgelehnt (`DECLINED`): Die Einladung wurde vom Empfänger abgelehnt.
- Einladung storniert (`CANCELED`): Die Einladung wurde vom Absender storniert.
- Einladung abgelaufen (`EXPIRED`): Die Einladung ist abgelaufen.

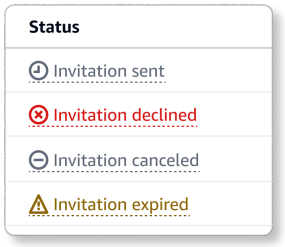


Abbildung 1: Status der Einladung, wie er in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole angezeigt wird.

Eine Einladung anzeigen

> **Begriffe und Konzepte**
>
> Die folgenden Begriffe und Konzepte werden in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole verwendet:

- Eingehende Fakturierung: Fakturierungstransfers, mit denen Sie die konsolidierte Rechnung einer anderen Organisation verwalten und bezahlen können.
- Ausgehende Rechnungsstellung: Rechnungsübertragungen, die es einem Konto außerhalb Ihrer Organisation ermöglichen, Ihre konsolidierte Rechnung zu verwalten und zu bezahlen.

Mindestberechtigungen

Um eine Einladung ansehen zu können, müssen Sie über die folgenden Berechtigungen verfügen

- `organizations:ListHandshakesForOrganization`
- `organizations:ListHandshakesForAccount`
- `organizations:DescribeHandshake`

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Einladung anzusehen.

Um eine Einladung anzusehen

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie in der linken Navigationsleiste unter Einstellungen und Einstellungen die Option Rechnungsübertragungen aus.
3. Für eingehende Rechnungen:
   a. Wählen Sie auf der Seite Abrechnungsübertragungen den Tab Eingehende Abrechnung aus.
   b. Wählen Sie auf der Registerkarte Eingehende Abrechnung die Einladung aus, für die Sie Details anzeigen möchten.
   c. Wählen Sie das Dropdownmenü Aktionen und dann Details anzeigen aus.
4. Für ausgehende Rechnungen:
   a. Wählen Sie auf der Seite Abrechnungsübertragungen den Tab Ausgehende Abrechnung aus.

b. Auf der Registerkarte Ausgehende Abrechnung können Sie die Details der Einladung einsehen.

> **Einladungen werden nach 30 Tagen gelöscht**
>
> Sie können sich Einladungen 30 Tage lang ansehen, bevor sie gelöscht werden. Wenn Sie eine Einladung annehmen, werden die Details für diese Übertragung nicht gelöscht.

Um eine Einladung anzusehen

Sie können eine der folgenden Operationen verwenden:

- AWS CLI: Handshakes für die Organisation auflisten, Handshakes für den Account auflisten und Handshake beschreiben

  1. Für Einladungen, die Sie gesendet haben:

     Führen Sie den folgenden Befehl aus, um die Handshake-ID zu finden.

     ```
     $ C:\> aws organizations list-handshakes-for-organization
     ```

     Für Einladungen, die Sie erhalten haben:

     Führen Sie den folgenden Befehl aus, um die Handshake-ID zu finden.

     ```
     $ C:\> aws organizations list-handshakes-for-account
     ```

  2. Notieren Sie sich in der Antwort die Handshake-ID für die Einladung, zu der Sie Details anzeigen möchten.
  3. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um die Details der Einladung anzuzeigen:

     ```
     $ C:\> aws organizations describe-handshake \
         --id examplehandshakeid
     ```

- AWSSDKs: list-handshakes-for-organization, list-handshakes-for-account und describe-handshake

> **Einladungen werden nach 30 Tagen gelöscht**
>
> Sie können sich Einladungen 30 Tage lang ansehen, bevor sie gelöscht werden. Wenn Sie eine Einladung annehmen, werden die Details für diese Übertragung nicht gelöscht.

Einladungen stornieren

Wenn Sie sich im Verwaltungskonto Ihrer Organisation anmelden, können Sie Einladungen stornieren, die Sie gesendet haben und auf die noch nicht reagiert wurde.

Eine Einladung stornieren

> **Begriffe und Konzepte**
>
> Die folgenden Begriffe und Konzepte werden in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole verwendet:
>
> - Eingehende Fakturierung: Fakturierungstransfers, mit denen Sie die konsolidierte Rechnung einer anderen Organisation verwalten und bezahlen können.
> - Ausgehende Rechnungsstellung: Rechnungsübertragungen, die es einem Konto außerhalb Ihrer Organisation ermöglichen, Ihre konsolidierte Rechnung zu verwalten und zu bezahlen.

> **Mindestberechtigungen**
>
> Um eine Einladung zu stornieren, müssen Sie über die folgenden Berechtigungen verfügen
>
> - `organizations:ListHandshakesForOrganization`
> - `organizations:CancelHandshake`

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Einladung zu stornieren.

Um eine Einladung zu stornieren

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.

2. Wählen Sie in der linken Navigationsleiste unter Einstellungen und Einstellungen die Option Rechnungsübertragungen aus.
3. Wähle auf der Registerkarte Eingehende Abrechnung die Einladung aus, die du stornieren möchtest.
4. Wählen Sie das Dropdownmenü Aktionen und dann Stornieren aus.

Um eine Einladung zu stornieren

Sie können eine der folgenden Operationen verwenden:

- AWS CLI: list-handshakes-for-organizationund Cancel-Handshake
  1. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um die Handshake-ID zu finden.

     ```
     $ C:\> aws organizations list-handshakes-for-organization
     ```
  2. Notieren Sie sich in der Antwort die Handshake-ID für die Einladung, die Sie stornieren möchten.
  3. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um eine Einladung zu stornieren:

     ```
     $ C:\> aws organizations cancel-handshake \
         --id examplehandshakeid
     ```
- AWS SDKs: list-handshakes-for-organizationund cancel-handshake

Weitere Vorgehensweisen

Wenn Sie eine Einladung stornieren, können Sie jederzeit in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole oder mit dem eine weitere Einladung senden. Weitere Informationen finden Sie unter Einladung senden.

Auf Einladungen antworten

Wenn Sie sich beim Verwaltungskonto Ihrer Organisation anmelden, können Sie auf Einladungen antworten, die Sie erhalten haben.

Überlegungen

Übertragungen werden vererbt

Wenn Sie das Konto für die Rechnungsüberweisung einer anderen Organisation sind und eine Einladung zur Rechnungsüberweisung von einem anderen Konto annehmen, wird dieses Konto zu Ihrem Konto für die Rechnungsüberweisung und verwaltet und bezahlt alle konsolidierten Rechnungen, die Sie verwalten und bezahlen.

Überweisungen beginnen am Anfang des Monats

Wenn eine Einladung angenommen wird, ist das Startdatum 00:00:00 UTC am ersten Tag des in der Einladung angegebenen Monats (für Eastern Standard Time ist dies 19:00 Uhr am Abend vor dem ersten Tag des Monats).

Einladungen müssen vor dem Startdatum angenommen werden

Einladungen müssen 24 Stunden vor dem Startdatum der Rechnungsüberweisung angenommen werden. Beispielsweise muss eine Einladung mit einem Startdatum am 1. Mai bis zum 29. April, 18:59:59 Uhr Eastern Standard Time (23:59:59 Uhr UTC), also zwei Tage vor dem Startdatum, angenommen werden.

Antworten Sie auf eine Einladung

Begriffe und Konzepte

Die folgenden Begriffe und Konzepte werden in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole verwendet:

- Eingehende Fakturierung: Fakturierungstransfers, mit denen Sie die konsolidierte Rechnung einer anderen Organisation verwalten und bezahlen können.
- Ausgehende Rechnungsstellung: Rechnungsübertragungen, die es einem Konto außerhalb Ihrer Organisation ermöglichen, Ihre konsolidierte Rechnung zu verwalten und zu bezahlen.

Mindestberechtigungen

Um auf eine Einladung antworten zu können, müssen Sie über die folgenden Berechtigungen und Aktionen verfügen:

- `organizations:ListHandshakesAccount`
- `organizations:AcceptHandshake`
- `organizations:DeclineHandshake`

Gehen Sie wie folgt vor, um auf eine Einladung zu antworten.

Um auf eine Einladung zu antworten

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Einstellungen und Einstellungen die Option Rechnungsübertragungen aus.
3. Wählen Sie auf der Seite Abrechnungsüberweisungen den Tab Ausgehende Abrechnung aus.
4. Wählen Sie auf der Registerkarte Ausgehende Abrechnung im Warnfeld die Option Details anzeigen aus.
5. Wählen Sie auf der Detailseite für die Einladung die Option Ablehnen oder Annehmen aus.

Um auf eine Einladung zu antworten

Sie können eine der folgenden Operationen verwenden:

- AWS CLI: list-handshakes-for-account, Handshake akzeptieren und Handshake ablehnen

  1. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um die Handshake-ID zu ermitteln:

     ```
     $ C:\> aws organizations list-handshakes-for-account \
         --filter HandshakeType=TRANSFER_RESPONSIBILITY
     ```

  2. Notieren Sie sich in der Antwort die Handshake-ID für die Einladung, auf die Sie antworten möchten.
  3. Gehen Sie wie folgt vor, um die Anfrage anzunehmen:

     Führen Sie den folgenden Befehl aus, um die Einladung anzunehmen:

```
$ C:\> aws organizations accept-handshake \
    --handshake-id examplehandshakeid
```

Um die Anfrage abzulehnen:

Führen Sie den folgenden Befehl aus, um die Einladung abzulehnen:

```
$ C:\> aws organizations decline-handshake \
    --handshake-id examplehandshakeid
```

- AWS SDKs: ListHandshakesForAccountAcceptHandshake, und DeclineHandshake

Weitere Vorgehensweisen

Nachdem Sie eine Einladung angenommen haben, können Sie den Status in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole oder mit dem überwachen. Weitere Informationen finden Sie unter Übertragungen anzeigen. Wenn Sie eine Einladung ablehnen oder die Einladung abläuft, muss das Konto, das die Einladung gesendet hat, eine weitere versenden, wenn Sie mit der Übertragung beginnen möchten.

Übertragungen anzeigen

Wenn Sie sich beim Verwaltungskonto Ihrer Organisation anmelden, können Sie Ihre Überweisungen einsehen.

Status

Im Folgenden sind die Statusangaben für Überweisungen aufgeführt:

- Übertragung akzeptiert (`ACCEPTED`): Die Einladung wurde vom Empfänger akzeptiert. Die Übertragung beginnt am Startdatum.
- Übertragung zurückgezogen (`WITHDRAWN`): Die Übertragung wurde zurückgezogen. Die Übertragung endet am Enddatum.

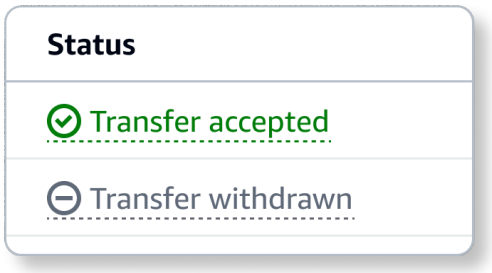


Abbildung 1: Der Übertragungsstatus wird in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole angezeigt.

Eine Übertragung anzeigen

Begriffe und Konzepte

Die folgenden Begriffe und Konzepte werden in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole verwendet:

- Eingehende Fakturierung: Fakturierungstransfers, mit denen Sie die konsolidierte Rechnung einer anderen Organisation verwalten und bezahlen können.
- Ausgehende Rechnungsstellung: Rechnungsübertragungen, die es einem Konto außerhalb Ihrer Organisation ermöglichen, Ihre konsolidierte Rechnung zu verwalten und zu bezahlen.

Mindestberechtigungen

Um eine Übertragung anzeigen zu können, müssen Sie über die folgenden Berechtigungen verfügen

- `organizations:ListInboundResponsibilityTransfers`
- `organizations:ListOutboundResponsibilityTransfers`
- `organizations:DescribeResponsibilityTransfer`

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Übertragung anzusehen.

Um einen Transfer anzusehen

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im linken Navigationsbereich unter Einstellungen und Einstellungen die Option Rechnungsübertragungen aus.
3. Für eingehende Rechnungen:
   a. Wählen Sie auf der Seite Abrechnungsübertragungen den Tab Eingehende Abrechnung aus.
   b. Wählen Sie auf der Registerkarte Eingehende Abrechnung die Überweisung aus, für die Sie Details anzeigen möchten.
   c. Wählen Sie das Dropdownmenü Aktionen und dann Details anzeigen aus.
4. Für ausgehende Rechnungen:
   a. Wählen Sie auf der Seite Abrechnungsübertragungen den Tab Ausgehende Abrechnung aus.
   b. Auf der Registerkarte Ausgehende Abrechnung können Sie die Details für die Überweisung einsehen.

Um eine Überweisung anzusehen

Sie können eine der folgenden Operationen verwenden:

- AWS CLI: Eingehende Zuständigkeitsübertragungen auflisten, Ausgehende Zuständigkeitsübertragungen auflisten und Beschreiben
  1. Für eingehende Rechnungen:

     Führen Sie den folgenden Befehl aus, um die Abrechnungsüberweisungs-ID für eingehende Rechnungen zu ermitteln:

     ```
     $ C:\> aws organizations list-inbound-responsibility-transfers \
         --type BILLING
     ```

     Für ausgehende Rechnungen:

Führen Sie den folgenden Befehl aus, um die Abrechnungsüberweisungs-ID für ausgehende Rechnungen zu ermitteln:

```
$ C:\> aws organizations list-outbound-responsibility-transfers \
    --type BILLING
```

2. Notieren Sie sich in der Antwort die Überweisungs-ID für die Überweisung, für die Sie Details anzeigen möchten.
3. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um Details zur Übertragung anzuzeigen:

```
$ C:\> aws organizations describe-responsibility-transfer \
    --id exampleid
```

- AWSSDKs: List-Inbound-Responsibility-Transfers, List-Outbound-Responsibility-Transfers und Describe-Responsibility-Transfer

Übertragungen aktualisieren

Wenn Sie sich beim Verwaltungskonto Ihrer Organisation anmelden, können Sie den Namen aktualisieren, der Überweisungen zugewiesen wurde, sodass Sie die konsolidierte Rechnung einer anderen Organisation verwalten und bezahlen können. Dies kann Ihnen helfen, Ihre Überweisungen zu identifizieren und zu organisieren.

Der Name ist nur für dich und alle Konten sichtbar, die die Übertragung erben.

Aktualisieren Sie eine Übertragung

Begriffe und Konzepte

Die folgenden Begriffe und Konzepte werden in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole verwendet:

- Eingehende Fakturierung: Fakturierungstransfers, mit denen Sie die konsolidierte Rechnung einer anderen Organisation verwalten und bezahlen können.
- Ausgehende Rechnungsstellung: Rechnungsübertragungen, die es einem Konto außerhalb Ihrer Organisation ermöglichen, Ihre konsolidierte Rechnung zu verwalten und zu bezahlen.

Mindestberechtigungen

Um eine Übertragung zu aktualisieren, müssen Sie über die folgenden Berechtigungen verfügen:

- `organizations:ListInboundResponsibilityTransfers`
- `organizations:ListOutboundResponsibilityTransfers`
- `organizations:UpdateResponsibilityTransfer`

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Übertragung zu aktualisieren.

Um eine Übertragung zu aktualisieren

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie in der linken Navigationsleiste unter Einstellungen und Einstellungen die Option Rechnungsübertragungen aus.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte Eingehende Abrechnung die Überweisung aus, die Sie aktualisieren möchten.
4. Wählen Sie das Drop-down-Menü Aktionen und dann Name bearbeiten aus.
5. Geben Sie im Dialogfeld „Transfername bearbeiten“ einen neuen Namen ein und wählen Sie „Name aktualisieren“.

Um eine Übertragung zu aktualisieren

Sie können eine der folgenden Operationen verwenden:

- AWS CLI: list-inbound-responsibility-transferslist-outbound-responsibility-transfers, und update-responsibility-transfer

  1. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um die Abrechnungsüberweisungs-ID für eingehende Rechnungen zu ermitteln:

```
$ C:\> aws organizations list-inbound-responsibility-transfers \
    --type BILLING
```

2. Notieren Sie sich in der Antwort die Überweisungs-ID für die Überweisung, die Sie aktualisieren möchten.
3. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um die Übertragung zu aktualisieren:

```
$ C:\> aws organizations update-responsibility-transfer \
    --id exampleid
    --name "Updated name for billing transfer"
```

- AWS SDKs: list-inbound-responsibility-transferslist-outbound-responsibility-transfers, und update-responsibility-transfer

Überweisungen abheben

Wenn Sie sich beim Verwaltungskonto Ihrer Organisation anmelden, können Sie eine Überweisung jederzeit zurückziehen. Die Übertragung wird bis zum Enddatum fortgesetzt.

Konsolidierte Rechnungen für Gebühren, die vor dem Enddatum angefallen sind, werden über das Rechnungsüberweisungskonto verwaltet und bezahlt. Nach Ablauf der Überweisung werden alle konsolidierten Rechnungen für Gebühren, die danach angefallen sind, über das eigene Verwaltungskonto der Organisation (Rechnungsquellkonto) verwaltet und bezahlt.

Überlegungen

Die Auszahlung kann im Rahmen einer Überweisung von einem der beiden Konten erfolgen

Jedes Konto, das an einer Überweisung beteiligt ist, kann die Überweisung jederzeit zurückziehen.

Die Auszahlung kann nicht rückgängig gemacht werden

Wenn eine Überweisung zurückgezogen wird, muss das Konto, das die konsolidierte Rechnung einer anderen Organisation verwaltet und bezahlt hat, eine neue Einladung an diese Organisation senden, damit sie erneut beginnen kann.

Übertragungen enden am Ende des Monats

Wenn eine Überweisung zurückgezogen wird, ist das Enddatum 23:59:59 UTC am letzten Tag des in der Auszahlung angegebenen Monats. Beachten Sie, dass dies am Abend vor dem letzten Tag des Monats um 18:59 Uhr Eastern Standard Time ist.

Eine Überweisung zurückziehen

Begriffe und Konzepte

Die folgenden Begriffe und Konzepte werden in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole verwendet:

- Eingehende Fakturierung: Fakturierungstransfers, mit denen Sie die konsolidierte Rechnung einer anderen Organisation verwalten und bezahlen können.
- Ausgehende Rechnungsstellung: Rechnungsübertragungen, die es einem Konto außerhalb Ihrer Organisation ermöglichen, Ihre konsolidierte Rechnung zu verwalten und zu bezahlen.

Mindestberechtigungen

Um eine Überweisung zurückzuziehen, müssen Sie über die folgenden Berechtigungen verfügen:

- `organizations:ListInboundResponsibilityTransfers`
- `organizations:ListOutboundResponsibilityTransfers`
- `organizations:TerminateResponsibilityTransfer`

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Übertragung zurückzuziehen.

Um eine Überweisung zurückzuziehen

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie in der linken Navigationsleiste unter Einstellungen und Einstellungen die Option Rechnungsübertragungen aus.
3. Für eingehende Rechnungen:
   a. Wählen Sie auf der Seite Abrechnungsübertragungen den Tab Eingehende Abrechnung aus.
   b. Wählen Sie auf der Registerkarte Eingehende Abrechnung die Überweisung aus, von der Sie Geld abheben möchten.

c. Wähle das Drop-down-Menü „Aktionen“ und dann „Überweisung auszahlen“.

d. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld den Monat aus, in dem Sie die Übertragung beenden möchten, und wählen Sie Transfer abheben.

4. Für ausgehende Rechnungen:

a. Wählen Sie auf der Seite Abrechnungsübertragungen den Tab Ausgehende Abrechnung aus.

b. Wählen Sie auf der Registerkarte Ausgehende Abrechnung die Option Überweisung abheben aus.

c. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld den Monat aus, in dem Sie die Überweisung beenden möchten, und wählen Sie Transfer abheben.

Um eine Überweisung zurückzuziehen

Sie können eine der folgenden Operationen verwenden:

- AWS CLI: Eingehende Zuständigkeitsübertragungen auflisten, Ausgehende Zuständigkeitsübertragungen auflisten und Übertragung beenden

1. Für eingehende Rechnungen:

   Führen Sie den folgenden Befehl aus, um die Abrechnungsüberweisungs-ID für eingehende Rechnungen zu ermitteln:

   ```
   $ C:\> aws organizations list-inbound-responsibility-transfers \
       --type BILLING
   ```

   Für ausgehende Rechnungen:

   Führen Sie den folgenden Befehl aus, um die Abrechnungsüberweisungs-ID für ausgehende Rechnungen zu ermitteln:

   ```
   $ C:\> aws organizations list-outbound-responsibility-transfers \
       --type BILLING
   ```

2. Notieren Sie sich in der Antwort die Überweisungs-ID für die Überweisung, die Sie zurückziehen möchten.

3. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um die Übertragung zurückzuziehen:

```
$ C:\> aws organizations terminate-responsibility-transfer \
   --responsibility-id exampleid \
--end-timestamp exampletimestamp
```

- AWS SDKs: List-Inbound-Responsibility-Transfers, List-Outbound-Responsibility-Transfers und Terminate-Responsibility-Transfer

> **Note**
>
> Wenn eine Überweisung zurückgezogen wird, greift das Rechnungsüberweisungskonto weiterhin auf die mit den zurückgezogenen Überweisungen verknüpften Rechnungsüberweisungen zu. Dies ermöglicht die Prüfung historischer Kosten- und Nutzungsdaten.
> Wenn Sie als Rechnungsquellenkonto von der Rechnungsübertragung abheben, erhalten Sie AWS Rechnungen für Gebühren, die nach der Auszahlung anfallen. Sie sehen die Kosten- und Nutzungsdaten so an, wie sie anhand der standardmäßigen fakturierbaren Domain berechnet wurden, und nicht anhand der Tarife, die vom Rechnungsüberweisungskonto festgelegt wurden. AWS Der Übergang kennzeichnet Ihre AWS Cost and Usage Report Einstellungen auch als. `unhealthy` Sie müssen Ihre AWS Cost and Usage Report Einstellungen für Ihre Dateien neu konfigurieren, damit Ihre fakturierbaren Kosten- und Nutzungsdaten korrekt angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Steuern des Datenzugriffs für das Kostenmanagement mit Billing View und. AWS Cost and Usage Report

Billing and Cost Management Kostenmanagementdaten als Rechnungsüberweisungskonto anzeigen

Wenn die Überweisung beginnt, gilt das Konto für die Rechnungsüberweisung:

- Erhält separate AWS Rechnungen (z. B. separate konsolidierte Rechnungen) für Gebühren von Rechnungsquellenkonten, nachdem die Übertragung wirksam geworden ist. Diese erscheinen nur auf dem Konto für die Rechnungsüberweisung. Weitere Informationen finden Sie unter Was ist AWS Fakturierung und Kostenmanagement?.

- Steuert mithilfe von Billing Conductor die Kostendaten, die für das Rechnungsquellkonto in der Billing and Cost Management-Konsole sichtbar sind.

> **Note**
>
> Wenn Sie die Übertragungsbeziehung über die API einrichten, müssen Sie einen weiteren API-Aufruf senden, um Billing Conductor verwenden CreateBillingGroupzu können.

- Erhält Zugriff auf zwei Ansichten für die Übertragung von Rechnungen für jedes Konto mit der Rechnungsquelle:

  - Meine Ansicht: Zeigt die Rechnungsdaten an, für die das Rechnungsüberweisungskonto finanziell verantwortlich ist.

  - Showback/chargeback Ansicht: Zeigt Rechnungsdaten an, die über Billing Conductor für Showback- oder Chargeback-Zwecke mit Billing Conductor konfiguriert wurden.

Das Konto für die Rechnungsübertragung kann auf diese Abrechnungsansichten im Cost Explorer AWS Cost and Usage Report, auf der Seite Budgets und Rechnungen zugreifen.

Um übertragene Rechnungen anzuzeigen, die die Nutzung der Rechnungsquellenkonten widerspiegeln

1. Loggen Sie sich in das Rechnungsüberweisungskonto ein und navigieren Sie zu Billing and Cost Management
2. Wählen Sie im seitlichen Navigationsmenü die Option Rechnungsseite aus
3. Scrollen Sie nach unten und wählen Sie den Tab Rechnung
4. Identifizieren Sie die übertragenen Rechnungen anhand der Spalte mit der Konto-ID der Rechnungsquelle auf der Registerkarte „Rechnung“

> **Note**
>
> So sehen Sie Ihre Rechnungen heute genauso an. Ihre Rechnungen werden weiterhin im Rechnungs-Tab hinterlegt. Sie können Ihre Rechnungen identifizieren, indem Sie auf der Registerkarte „Rechnung“ in der Spalte mit der Konto-ID der Rechnungsquelle nach Ihrer eigenen Verwaltungskonto-ID suchen.

Um die Zahlungen für die Rechnungsüberweisungskonten einzusehen

1. Loggen Sie sich in das Rechnungsüberweisungskonto ein und navigieren Sie zu Billing and Cost Management
2. Wählen Sie im seitlichen Navigationsmenü die Zahlungsseite aus
3. Auf jeder Registerkarte finden Sie die Zahlungen für die Rechnungsquellkonten und Rechnungen

> **Note**
>
> Sowohl für Rechnungen als auch für Zahlungen müssen Sie den Modus „Fakturierungsansicht“ nicht aktivieren. Zahlungen und Rechnungen sind unabhängig von der Abrechnungsansicht, was bedeutet, dass sie mit Ihrem Konto verknüpft sind, nicht mit einer Abrechnungsansicht (entweder Ihrer primären Ansicht, Rechnungstransfer — Meine Ansicht oder Ansicht „Rechnungstransfer Showback/chargeback “).

So zeigen Sie die Kostenmanagementdaten für die Konten mit Rechnungsüberweisung an

1. Aktivieren Sie auf der Startseite der Billing and Cost Management Console die Option Billing Views, indem Sie den Schalter oben im seitlichen Navigationsmenü verwenden.
2. Wenn Sie den Modus „Abrechnungsansicht“ aktivieren, haben Sie die Möglichkeit, die gewünschte Abrechnungsansicht aus einem Drop-down-Menü auszuwählen. Wenn Sie mehr als 10 Abrechnungsansichten haben, wird unten im Drop-down-Menü die Option Alle Ansichten angezeigt. Wählen Sie diese Option, um ein Modal zu öffnen, in dem Sie durch all Ihre Abrechnungsansichten navigieren können.
3. Wenn Sie den Modus für Abrechnungsansichten aktivieren, werden Ihnen Tools angezeigt, die ausschließlich Abrechnungsansichten unterstützen:

   Seite „Rechnung“

   Cost Explorer

   Cost Explorer Explorer-Prognosen

   Gespeicherte Berichte im Cost Explorer

   Datenexporte

Budgets

4. Wählen Sie die gewünschte Ansicht „Rechnungsübertragung“ aus, die die Kosten der Rechnungsquellenkonten wiedergibt. Sie können zwischen „Meine Ansicht“ und „Ansicht“ wählen Showback/Chargeback
5. Um Ressourcen zu konfigurieren (z. B. gespeicherte Berichte von Cost Explorer, Kosten- und Nutzungsberichte, Budgets), müssen Sie die spezifische Abrechnungsansicht im Bereich für die Ressource auswählen, die Sie erstellen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Was ist AWS Fakturierung und Kostenmanagement?.

Kontingente

Kontingente für Abrechnungstransfers werden mithilfe von AWS Service Quotas verwaltet. Sie können Ihre aktuellen Kontingentwerte einsehen und eine Erhöhung einiger dieser Werte beantragen, indem Sie die Service Quotas Quotas-Konsole aufrufen. Im Folgenden sind die standardmäßigen Höchstwerte für Abrechnungsüberweisungseinheiten aufgeführt.

Im Folgenden sind die Standardhöchstwerte für Abrechnungsübertragungseinheiten aufgeführt.

Maximale Werte

Begriffe und Konzepte

Im Folgenden finden Sie Begriffe und Konzepte für Abrechnungstransfers:

- Eingehende Fakturierung: Rechnungsübertragungen, mit denen Sie die konsolidierte Rechnung einer anderen Organisation verwalten und bezahlen können.
- Ausgehende Rechnungsstellung: Rechnungsübertragungen, die es einem Konto außerhalb Ihrer Organisation ermöglichen, Ihre konsolidierte Rechnung zu verwalten und zu bezahlen.
- Kette der Rechnungsübertragung: Eine Sammlung von Rechnungsübertragungen, die miteinander verknüpft sind (z. B. Übertragungen von Organisation A an Organisation B und Übertragung von Organisation B an Organisation C).

> **Note**
>
> - Diese Kontingente gelten nur für Aktionen, die über das Verwaltungskonto der AWS Organizations ausgeführt werden.

- AWS Organizations ist ein globaler Dienst, der physisch in der Region USA Ost (Nord-Virginia) gehostet wird (`us-east-1`). Daher müssen Sie den `us-east-1` Zugriff auf diese Kontingente verwenden, wenn Sie die Service Quotas Quotas-Konsole, die AWS CLI oder ein AWS SDK verwenden.

Description	Limit
Eingehende Rechnungsübertragungen	0 — Die maximale Anzahl an externen Organisationen, die Sie zu einem bestimmten Zeitpunkt verwalten und für die Sie bezahlen können. Dieses Kontingent ist anpassbar und kann mithilfe der Service Quotas Quotas-Konsole erhöht werden. Hinweis: Nur das Verwaltungskonto einer Organisation kann diese Anfrage zur Erhöhung des Kontingents einreichen. Limiterhöhungen können je nach Qualifikation und Anforderungen des Kunden bis zu 1.000€ gewährt werden. Jede von Ihnen gesendete Einladung zur Rechnungsüberweisung wird auf dieses Kontingent angerechnet. Die Anzahl wird zurückgegeben, wenn die Einladung abgelehnt, storniert oder abgelaufen ist.
Ausgehende Rechnungsübertragungen	1 — Die maximale Anzahl externer Organisationen, die Sie Ihre konsolidierte Rechnung zu einem bestimmten Zeitpunkt verwalten und bezahlen lassen können. Dieses Kontingent ist nicht anpassbar. Jede Einladung zur Rechnungsübertragung, die Sie annehmen, wird auf dieses Kontingent angerechnet. Die Anzahl wird zurückgegeben, wenn die Rechnungsübertragung zurückgezogen wird.
Länge der Kette der Rechnungsübertragung	1 — Die maximale Anzahl von Verbindungen, die jede Ihrer Rechnungsübertragungen zu einem bestimmten Zeitpunkt haben kann. Beispiel: Organisation A wechselt zu Organisation B (Länge 1). Dieses Kontingent ist anpassbar und kann mithilfe der Service Quotas Quotas-Konsole erhöht werden. Hinweis: Nur das Verwaltungskonto einer Organisation kann diese Anfrage zur Erhöhung des Kontingents einreichen. Limiterhöhungen

Description	Limit
	können je nach Qualifikation und Anforderungen des Kunden auf bis zu 2 Personen gewährt werden. Beispielsweise wird Organisation A an Organisation B (Länge 1) und Organisation B an Organisation C (Länge 2) weitergeleitet.
Aggregieren Sie eingehende Übertragungen	1.000 — Die maximale Gesamtzahl eingehender Überweisungen, die in all Ihren Zahlungsübertragungsketten zulässig sind. Dieses Kontingent ist nicht anpassbar.

Bewährte Methoden

Auf dieser Seite finden Sie bewährte Methoden, bevor Sie mit der Nutzung von Billing Transfer beginnen, während Sie es verwenden und bevor Sie es beenden (falls zutreffend).

> **Important**
>
> Wir empfehlen dringend, alle Fakturierungsartefakte (Rechnungen, Gutschriften, CUR-Dateien, CSV-Dateien aus dem Cost Explorer und gegebenenfalls anderen Abrechnungs- und Kostenverwaltungsseiten) auf dem Rechnungsquellkonto (dem Konto, das die Rechnungsverwaltung überträgt) herunterzuladen und zu sichern, bevor Sie eine Rechnungsübertragung einrichten.

Erstellen Sie vor der Rechnungsübertragung eine Sicherungskopie Ihrer Rechnungsdaten

Bevor Sie mit der Rechnungsabrechnung von Ihrem Rechnungsquellkonto aus fortfahren, empfehlen wir Ihnen dringend, die folgenden Rechnungsinformationen herunterzuladen und zu sichern:

- Rechnungen
- Gutschriften
- AWS Cost and Usage Report Dateien
- Aus dem Cost Explorer exportierte CSV-Dateien
- Von anderen AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsolenseiten exportierte CSV-Dateien

> **Important**
>
> Durch das Herunterladen dieser Fakturierungsartefakte können Sie sicherstellen, dass Sie auch nach Abschluss der Rechnungsübertragung weiterhin auf Ihre historischen Abrechnungsdaten zugreifen können.

Voraussetzungen

Es gibt drei Optionen, um mit der Nutzung von Billing Transfer zu beginnen:

- Option 1: Richten Sie die Rechnungsübertragung für extern geführte Unternehmen ein
- Option 2: Erstellen Sie eine AWS Organisation, bevor Sie die Rechnungsübertragung einrichten
- Option 3: Übertragen Sie die Inhaberschaft einer AWS Organisation, bevor Sie die Rechnungsübertragung einrichten

Option 1: Richten Sie die Abrechnungsübertragung für externe Organisationen ein

Diese Option beinhaltet die Übernahme der Verantwortung für die Rechnungsstellung durch die Übertragung der Rechnungsstellung von externen Parteien (wie Endkunden, verbundenen Unternehmen oder Tochtergesellschaften). AWS Organizations Sie können eine Einladung zur Rechnungsübertragung von Ihrer bestehenden Organisation senden oder eine neue Organisation für Rechnungsstellung und Finanzmanagement einrichten, von der aus Sie Einladungen versenden können.

Voraussetzungen

Um die Rechnungsübertragung einzurichten, müssen Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Die Organisationen, die die Einladungen senden und empfangen, befinden sich im Modus mit allen Funktionen

Channel-Partner sollten sich an die folgenden bewährten Methoden halten, um die Bedingungen des Channel-Programms einzuhalten:

- Der Administrator der Organisation, die die Einladung annimmt, hat die Kontrolle über das Root-Konto

- Organizations, die ihre Rechnungen wegverlagern, bedienen die Workloads eines Kunden

Diese Option eignet sich für:

- Channel-Partner nehmen neue Endkunden mit bestehenden AWS Konten auf

- Kunden AWS , die direkt Dienstleistungen erwerben und neue Unternehmen erwerben (z. B. Private-Equity-Unternehmen oder Unternehmen, die über Tochtergesellschaften und verbundene Unternehmen expandieren)

Richten Sie die Rechnungsübertragung ein

Wählen Sie in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole „Einstellungen und Einstellungen“ und dann „Rechnungsübertragungen“. Erstellen Sie eine Überweisung von Ihrem Rechnungsüberweisungskonto auf die vorhandenen Verwaltungskonten, die zu Rechnungsquellenkonten werden. Wenn Sie ein Vertriebspartner sind, registrieren Sie Ihr Rechnungsüberweisungskonto in Partner Central als neues Partnerverwaltungskonto, bevor Sie die Übertragung abschließen.

> **Important**
>
> Bevor Sie mit der Rechnungsübertragung fortfahren:
> Erstellen Sie Backups AWS Cost and Usage Report und AWS Budgets Daten von Konten mit Rechnungsquelle, bevor die Rechnungsübertragung aktiv wird.
> Erstellen Sie neue AWS Cost and Usage Report Einstellungen, nachdem die Rechnungsübertragung aktiv ist, da die vorhandenen Einstellungen nicht mehr funktionieren und keine Daten mehr empfangen werden. Deaktivieren Sie bei der Erstellung von AWS Cost and Usage Report Einstellungen die Funktion zur geteilten Kostenzuweisung.

Option 2: Erstellen Sie eine AWS Organisation vor der Einrichtung der Abrechnungstransfers

Dieser Prozess umfasst die Erstellung eines neuen Kontos AWS Organizations, die Einrichtung der Rechnungsübertragung und die anschließende Migration von Mitgliedskonten. Dieser Prozess eignet sich, wenn Sie eine einzelne AWS Organisation unterstützen und diese in mehrere AWS Organisationen aufteilen möchten. Sie sind beispielsweise ein Vertriebspartner, der mehrere Endkunden zu einer AWS Organisation zusammenfasst (Multi-Tenant-Organisation) und diesen spezielle AWS Organisationen zur Verfügung stellen muss; oder Sie sind ein Kunde, der mehrere

Geschäftsbereiche, verbundene Unternehmen oder Tochtergesellschaften zu einer Organisation zusammenfasst. AWS

Vorteile der Unternehmensmigration

- Der Datenschutz bei der Abrechnung wird während der Migration gewahrt
- Bietet eine flexible Migrationsplanung
- Unterstützt sowohl Einzelmandanten- als auch Mehrmandantendienste AWS Organizations

Beachten Sie vor der Migration die folgenden Anforderungen:

- Sie müssen Konfigurationen auf Organisationsebene neu erstellen
- Sie müssen Abhängigkeiten auf Organisationsebene identifizieren und neu erstellen
- Die Migration dauert länger als eine vollständige Übertragung der Organisation

Gehen Sie wie folgt vor und überprüfen Sie die jeweiligen Überlegungen:

Schritt 1: Erstellen Sie AWS Organizations für jede Geschäftseinheit oder jeden Kunden eine

Erstellen Sie ein neues AWS Konto oder bestimmen Sie ein vorhandenes Konto als Verwaltungskonto für jede Geschäftseinheit oder jeden Kunden, den Sie von Ihrem bestehenden AWS Organizations Konto wechseln möchten.

> **Note**
>
> Wenn Sie ein Vertriebspartner sind, müssen Sie Ihren Endkunden möglicherweise bei der Erstellung AWS Organizations helfen. Endkunden müssen ihre eigene Zahlungsmethode angeben.

Weitere Informationen zum Erstellen eines Verwaltungskontos für AWS Organizations finden Sie unter Tutorial: Organisation erstellen und konfigurieren.

Schritt 2: Richten Sie die Rechnungsübertragung für das neue Verwaltungskonto ein

Konfigurieren Sie die Rechnungsübertragung zwischen Ihrem vorhandenen Verwaltungskonto und dem neu erstellten Verwaltungskonto. Das neue Unternehmen AWS Organizations überträgt seine Rechnungen an die bestehende Organisation.

> **Important**
>
> Der Besitzer der neuen Version AWS Organizations muss die Einladung zur Rechnungsübertragung in seiner AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole annehmen. Warten Sie, bis die Rechnungsübertragung an dem in der Einladung angegebenen Datum aktiv wird, bevor Sie mit der Kontomigration fortfahren.

Schritt 3: Bereiten Sie die Migration des Mitgliedskontos vor

Überprüfen Sie die Abhängigkeiten auf Organisationsebene für die Mitgliedskonten, die Sie migrieren möchten. Dokumentieren oder entfernen Sie die folgenden Elemente, die Sie in der neuen Organisation neu aufbauen müssen:

- Service-Kontrollrichtlinien
- Konfigurationen für die gemeinsame Nutzung von Ressourcen
- Delegierte Administratoreinstellungen

Erstellen Sie einen Plan zur Rekonstruktion dieser Konfigurationen in der Organisation des Endkunden oder der Geschäftseinheit.

Schritt 4: Mitgliedskonten verschieben

Nachdem die Rechnungsübertragung aktiv ist, beginnen Sie mit der Kontomigration.

Senden Sie von der neuen Organisation aus Einladungen an jedes Mitgliedskonto, das Sie hinzufügen möchten. Melden Sie sich bei jedem Mitgliedskonto an, um diese Einladungen anzunehmen. Die Mitgliedskonten verlassen dann Ihre aktuelle Organisation und treten der neuen Organisation bei. Arbeiten Sie mit dem neuen AWS Organizations Besitzer zusammen, um die Organisationskonfigurationen in der neuen Umgebung neu aufzubauen.

Eine schrittweise Anleitung finden Sie unter Migrieren eines Kontos zu einer anderen Organisation mit AWS Organizations im AWS Organizations Benutzerhandbuch.

> **Important**
>
> Mitgliedskonten, die von der ursprünglichen AWS Organizations zur neuen Organisation migrieren, verlieren den Zugriff auf ihre historischen Abrechnungsdaten. Erstellen Sie eine Sicherungskopie aller Abrechnungsberichte, bevor Sie mit der Migration fortfahren.

Stellen Sie sicher, dass die Rechnungsübertragung aktiv ist, bevor Sie mit der Übertragung von Mitgliedskonten beginnen, um während des gesamten Migrationsprozesses die ordnungsgemäße Verantwortung für die Rechnungsstellung zu wahren.

Schritt 5: Weisen Sie dem neuen Organisationsinhaber Root-Benutzerzugriff zu

Melden Sie sich beim Root-Konto der Organisation an und navigieren Sie in der AWS Management Console zu Mein Konto. Aktualisieren Sie die E-Mail-Adresse des Root-Benutzers auf die E-Mail-Adresse des neuen Organisationsinhabers und schließen Sie den E-Mail-Bestätigungsprozess ab. Der neue Organisationsinhaber erhält eine E-Mail, um den Zugriff auf sein Root-Konto zu aktivieren. Sie müssen dann:

- Neue Anmeldeinformationen erstellen
- Einrichten von MFA
- Akzeptiere die Kontoinhaberschaft

Entfernen Sie während dieses Vorgangs alle Partner-MFA-Geräte und partnerspezifischen Sicherheitskonfigurationen.

Note

Dieser Schritt ist nur für Vertriebspartner und deren Wiederverkaufs-Endkunden erforderlich. Für Kunden, die Dienstleistungen direkt bei uns erwerben, ist er optional. AWS

Option 3: Übertragung der Inhaberschaft an AWS Organisation vor der Einrichtung der Rechnungsübertragung

Diese Option beinhaltet die Übertragung der Kontoinhaberschaft, indem die Stammdaten eines bestehenden Besitzers AWS Organizations auf einen neuen Eigentümer übertragen werden. Anschließend wird die Verantwortung für die Rechnungsstellung durch Abrechnungsübertragung übertragen.

Sie können eine Einladung zur Rechnungsübertragung von Ihrer bestehenden Organisation senden oder eine neue Organisation für Rechnungsstellung und Finanzmanagement einrichten, von der aus Sie Einladungen versenden können.

Voraussetzungen

Ihre Organisation muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Die Organisation befindet sich im Modus mit allen Funktionen
- Der Kunde hat eine E-Mail-Adresse für den Besitz eines Root-Kontos
- Das Unternehmen bedient die Workloads eines Kunden
- Beide Parteien, die an der Übertragung der Kontoinhaberschaft beteiligt sind, müssen die Anforderungen an die AWS Kontozuweisung überprüfen und einhalten

Vorteile

Dieser Ansatz bietet:

- Geringerer betrieblicher Aufwand, da keine Migration von verknüpften Konten erforderlich ist
- Geringeres Risiko, dass Workloads aufgrund inkompatibler Richtlinien unterbrochen werden

Important

Historische Abrechnungsdaten des vorherigen Root-Besitzers stehen dem neuen Root-Besitzer weiterhin zur Verfügung.
Der Root-Zugriff muss übergeben werden, nachdem die Zahlung für den vorherigen Abrechnungszeitraum beglichen wurde.
Beispiel:

- Datum des Inkrafttretens der Rechnungsübertragung: 1. Oktober
- Abschluss des vorherigen Abrechnungszyklus: 3. Oktober (Rechnung im September zugestellt)
- Die Zahlung ist abgewickelt: 4. Oktober
- Übergabe des Root-Zugriffs: 5. Oktober

Wenn Sie voraussichtlich Gutschriften (d. h. Rückerstattungen) erhalten werden und voraussichtlich nicht mehr auf das Konto zugreifen können, um Gutschriften abzurufen, empfehlen wir, Root innerhalb von 30-60 Tagen nach der Einführung von Billing Transfer zu übertragen.

Diese Option ist geeignet für:

- Channel-Partner, die derzeit Root-Zugang zu ihren Endkunden AWS Organizations für AWS Zahlungsverpflichtungen besitzen und die Root-Inhaberschaft an die Endkunden zurückgeben möchten

- Kunden, die Dienstleistungen direkt bei Kunden erwerben AWS , die zentrale Kontrolle über Unternehmensführung und Sicherheit haben, um ausgehandelte Rabattbedingungen vor unbefugten Parteien (wie Teams, Geschäftseinheiten, verbundenen Unternehmen oder Tochtergesellschaften) zu schützen

Schritt 1: Erstellen Sie eine Organisation für die Rechnungsverwaltung (optional)

Wenn Sie kein Verwaltungskonto haben, das Sie als Rechnungsüberweisungskonto verwenden können, erstellen Sie ein neues Konto und konfigurieren Sie es AWS Organizations wie unter Tutorial: Organisation erstellen und konfigurieren beschrieben.

> **Note**
>
> Es hat sich bewährt, dieses Konto ausschließlich für die Rechnungsstellung und das Finanzmanagement zu verwenden.

Schritt 2: Richten Sie die Rechnungsübertragung ein

Richten Sie die Rechnungsübertragung mit den vorhandenen Daten ein AWS Organizations:

Wählen Sie in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole „Einstellungen und Einstellungen“ und anschließend „Rechnungsübertragungen“. Erstellen Sie eine Überweisung von Ihrem Rechnungsüberweisungskonto auf die vorhandenen Verwaltungskonten, die zu Rechnungsquellenkonten werden. Wenn Sie ein Vertriebspartner sind, registrieren Sie Ihr Rechnungsüberweisungskonto in Partner Central als neues Partnerverwaltungskonto, bevor Sie die Übertragung abschließen.

> **Important**
>
> Bevor Sie fortfahren:
> Warten Sie, bis die Rechnungsübertragung an dem in der Einladung angegebenen Startdatum aktiv wird.

Erstellen Sie Backups AWS Cost and Usage Report und AWS Budgets Daten von Konten mit Rechnungsquelle, bevor die Rechnungsübertragung aktiv wird.
Erstellen Sie neue AWS Cost and Usage Report Einstellungen, nachdem die Rechnungsübertragung aktiv ist, da die vorhandenen Einstellungen nicht mehr funktionieren und keine Daten mehr empfangen werden. Deaktivieren Sie bei der Erstellung von AWS Cost and Usage Report Einstellungen die Funktion zur geteilten Kostenzuweisung.

Schritt 3: Bereiten Sie sich auf die Übertragung mit Root-Zugriff vor

Nachdem die Rechnungsübertragung aktiv ist, bereiten Sie sich darauf vor, die Inhaberschaft des Rechnungsquellenkontos zu übertragen:

Aktualisieren Sie in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole die Rechnungsinformationen der Organisation mit den Daten des neuen Inhabers. Entfernen Sie Ihre Zahlungsmethode und aktualisieren Sie die Rechnungsadresse.

Note

AWS verwendet die Rechnungsinformationen des Rechnungsüberweisungskontos für die Rechnungsgenerierung, solange die Rechnungsübertragung aktiv ist. Sie müssen jedoch die Rechnungsinformationen des Rechnungsquellenkontos aktualisieren, um Gebühren zu vermeiden, wenn die Rechnungsüberweisung zurückgezogen wird.

Schritt 4: Root-Zugriff übertragen

Melden Sie sich beim Root-Konto der Organisation an und navigieren Sie in der AWS Management Console zu Mein Konto. Aktualisieren Sie die E-Mail-Adresse des Root-Benutzers auf die E-Mail-Domain des neuen Besitzers und schließen Sie die E-Mail-Bestätigung ab. Der neue Besitzer erhält eine E-Mail, um den Zugriff auf sein Root-Konto zu aktivieren. Sie müssen neue Anmeldeinformationen erstellen, MFA einrichten und die Kontoinhaberschaft akzeptieren.

Important

Vor der Übertragung der Root-Inhaberschaft:
Entfernen Sie alle vorhandenen MFA-Geräte und Sicherheitskonfigurationen.
Sichern Sie alle Rechnungsinformationen, die Sie benötigen, einschließlich Rechnungen, AWS Cost and Usage Report Rechnungen und Cost Explorer Explorer-Berichten.

Beachten Sie, dass der neue Eigentümer Zugriff auf historische Abrechnungsdaten haben wird. Wenden Sie sich bei Fragen zur Sichtbarkeit historischer Daten an den AWS Support. Um zu verhindern, dass neue Besitzer auf historische Abrechnungsdaten zugreifen können, verwenden Sie Option 2: Erstellen Sie eine AWS Organisation vor der Einrichtung der Abrechnungstransfers stattdessen.

Schritt 5: Verifizieren Sie die Übertragung

Nachdem der neue Eigentümer die Inhaberschaft akzeptiert hat, stellen Sie sicher, dass die Rechnungsübertragung weiterhin aktiv ist und Ihre Organisation weiterhin Rechnungen erhält. Der neue Besitzer hat jetzt vollen Root-Zugriff, um seine Organisation zu verwalten, während die Rechnungsstellung bis zur Übertragung der Rechnungsstellung weiterhin bei Ihrer Organisation liegt.

Von der Rechnungsübertragung zurücktreten

Jedes Konto kann von der Rechnungsübertragung zurücktreten. Weitere Informationen findest du unter Überweisungen auszahlen.

Important

Bevor Sie von der Rechnungsübertragung zurücktreten:
Bereite dich darauf vor, neue AWS Cost and Usage Report Einstellungen zu erstellen, da bestehende Berichte als fehlerhaft markiert sind und nach dem Abheben keine Daten mehr empfangen werden.

Note

Das Rechnungsüberweisungskonto behält auch nach der Auszahlung Zugriff auf historische Daten für Konten mit Rechnungsquelle.

Konsolidierung der Abrechnung für AWS Organizations

Sie können die Funktion zur konsolidierten Abrechnung verwenden AWS Organizations , um die Abrechnung und Zahlung für mehrere AWS-Konten zu konsolidieren. Jede Organisation AWS Organizations verfügt über ein Verwaltungskonto, über das die Gebühren aller Mitgliedskonten bezahlt werden. Weitere Informationen zu Organisationen finden Sie im AWS Organizations - Benutzerhandbuch.

Die konsolidierte Fakturierung hat folgende Vorteile:

- Eine Rechnung — Sie erhalten eine Rechnung für mehrere Konten in derselben SOR. Wenn eine Organisation Konten von mehreren SORs hat, erhalten Sie eine Rechnung pro SOR.
- Einfache Nachverfolgung: Sie können die Gebühren für mehrere Konten verfolgen und die kombinierten Kosten- und Nutzungsdaten herunterladen.
- Kombinierte Nutzung — Sie können die Nutzung für alle Konten in der Organisation kombinieren. Darin werden die Volumenrabatte, Reserved Instance-Rabatte und Savings Plans aufgeteilt. Dies kann zu einer niedrigeren Gebühr für Ihr Projekt, Ihre Abteilung oder Ihr Unternehmen führen, als für einzelne, eigenständige Konten. Weitere Informationen finden Sie unter Mengenrabatte.
- Keine zusätzliche Gebühr: Für die konsolidierte Fakturierung fallen keine zusätzlichen Kosten an.

> **Note**
>
> Die Rechnungen für Mitgliedskonten dienen nur der Information. Das Verwaltungskonto kann die zusätzlichen Mengenrabatte, Reserved-Instance- oder Savings-Plans-Rabatte, die Ihr Konto erhält, neu zuweisen.

Wenn Sie Zugriff auf das Verwaltungskonto haben, können Sie eine kombinierte Ansicht der AWS -Kosten aufrufen, die für Mitgliedskonten anfallen. Sie können auch einen Kostenbericht für jedes Mitgliedskonto abrufen.

> **Important**
>
> Wenn ein Mitgliedskonto eine Organisation verlässt, kann das Mitgliedskonto nicht mehr auf Cost-Explorer-Daten zugreifen, die generiert wurden, als das Konto der Organisation angehörte. Die Daten werden nicht gelöscht und das Verwaltungskonto in der Organisation

kann weiterhin auf die Daten zugreifen. Wenn das Mitgliedskonto der Organisation wieder beitritt, kann das Mitgliedskonto auch wieder auf die Daten zugreifen.

Sie können die Rechnungsübertragung verwenden, um zentralen Zugriff auf Kostenmanagementdaten und einzelne konsolidierte Rechnungen von mehreren zu erhalten AWS Organizations. Weitere Informationen finden Sie unter Abrechnungsmanagement auf externe Konten übertragen.

Themen

- Ablauf der konsolidierten Fakturierung
- Konsolidierte Abrechnung in AWS EMEA
- Konsolidierte Fakturierung in Indien
- Gültiges Rechnungsdatum, Kontoaktivität und Mengenrabatte
- Reserved Instances
- Grundlegendes zu konsolidierten Rechnungen
- Kürzere PDF-Rechnungen anfordern
- Support Gebühren für Konten in einem AWS Organizations

Ablauf der konsolidierten Fakturierung

AWS Organizations bietet eine konsolidierte Abrechnung, sodass Sie die Gesamtkosten aller Mitgliedskonten in Ihrer Organisation verfolgen können. In den folgenden Schritte erhalten Sie einen Überblick über den Ablauf zum Erstellen einer Organisation und zum Anzeigen Ihrer konsolidierten Rechnung.

1. Öffnen Sie die AWS Organizations -Konsole oder die AWS Fakturierung und Kostenmanagement -Konsole. Wenn Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement -Konsole öffnen, wählen Sie Konsolidierte Fakturierung aus und klicken Sie anschließend auf Erste Schritte. Sie werden zur AWS Organizations -Konsole umgeleitet.
2. Wählen Sie Organisation erstellen in der AWS Organizations -Konsole.
3. Erstellen Sie eine Organisation mit dem Konto, das Sie als Verwaltungskonto Ihrer neuen Organisation verwenden möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen einer Organisation. Das Verwaltungskonto ist für die Zahlung der Gebühren aller Mitgliedskonten zuständig.

4. (Optional:) Erstellen Sie Konten, die automatisch Mitglieder der Organisation sind. Einzelheiten finden Sie unter Erstellen eines AWS-Konto in Ihrer Organisation.
5. (Optional) Laden Sie bestehende Konten zum Beitritt zu Ihrer Organisation ein. Weitere Informationen finden Sie unter Einladen eines AWS-Konto zu Ihrer Organisation.
6. Jeden Monat AWS wird Ihr Verwaltungskonto für alle Mitgliedskonten in einer konsolidierten Rechnung belastet.

Dem Verwaltungskonto werden alle Gebühren der Mitgliedskonten in Rechnung gestellt. Jedes Mitgliedskonto ist jedoch ansonsten unabhängig von den anderen Mitgliedskonten, es sei denn, die Organisation wurde geändert und unterstützt alle Features in der Organisation (nicht nur die konsolidierte Fakturierungsfeatures) und Mitgliedskonten werden explizit durch Richtlinien beschränkt. Beispielsweise kann sich der Inhaber eines Mitgliedskontos für AWS Dienste registrieren, auf Ressourcen zugreifen und AWS Premium-Support nutzen, sofern das Verwaltungskonto diese Aktionen nicht einschränkt. Jeder Kontoinhaber verwendet weiterhin seine eigenen Anmeldeinformationen, wobei die Kontoberechtigungen unabhängig von anderen Konten in der Organisation zugewiesen werden.

Sichern des Verwaltungskontos für konsolidierte Fakturierung

Der Inhaber des Verwaltungskontos in einer Organisation sollte das Konto mithilfe von AWS Multi-Factor Authentifizierung und einem sicheren Passwort schützen, das aus mindestens acht Zeichen mit Groß- und Kleinbuchstaben, mindestens einer Ziffer und mindestens einem Sonderzeichen besteht. Sie können Ihr Passwort auf der Seite AWS Sicherheitsanmeldeinformationen ändern.

> **Note**
>
> Sie können die Rechnungsübertragung verwenden, um den Root-Zugriff auf Ihr Verwaltungskonto aufrechtzuerhalten und gleichzeitig die Abrechnung auf ein anderes Verwaltungskonto außerhalb Ihres Kontos zu übertragen. AWS Organizations Weitere Informationen finden Sie unter Abrechnungsmanagement auf externe Konten übertragen.

Konsolidierte Abrechnung in AWS EMEA

Das Feature für konsolidierte tägliche Rechnungen kombiniert Ihre Gebühren, sodass Sie täglich weniger Rechnungen erhalten. Dieses Feature wird automatisch für Sie aktiviert, wenn die folgenden Anforderungen erfüllt sind:

- Ihre Rechnung AWS-Konto wird über die Niederlassung Amazon Web Services EMEA SARL (AWS Europa) abgerechnet. Weitere Informationen finden Sie unter Verwaltung Ihrer Zahlungen in AWS Europa.
- Sie verwenden die Zahlungsmethode „Zahlung auf Rechnung“. Dieses Feature ist für Kreditkarten- oder Lastschriftzahlmethoden nicht verfügbar.

Dieses Feature konsolidiert Folgendes:

- Tagesabonnements und außerordentliche Rechnungen in einer Rechnung
- Gutschriften in einer Rechnung

Wenn Sie beispielsweise drei Reserved Instances kaufen und heute zwei Gutschriften erhalten, erhalten Sie am Ende des Tages insgesamt zwei Rechnungen. Eine Rechnung beinhaltet Ihre Reserved-Instance-Käufe und die andere Ihre Gutschriften.

Konsolidierungszeitraum

AWS bearbeitet Abonnementrechnungen und Rückerstattungen zwischen 23:59 Uhr und 24:00 Uhr (UTC). AWS generiert dann die konsolidierten Rechnungen und Gutschriften der letzten 24 Stunden. Ihre konsolidierte Rechnung ist innerhalb weniger Minuten verfügbar.

Abgedeckte Services

Ihre tägliche Rechnung beinhaltet AWS-Service Abonnements, Käufe außerhalb des Zyklus und Gutschriften. Dieses Feature enthält folgende Elemente nicht:

- AWS Marketplace Käufe
- AWS monatliche Service- und Jubiläumsrechnungen
- Gutschriften, die für verschiedene Originalrechnungen ausgestellt wurden

  Angenommen, Sie erhalten eine Gutschrift A für die ursprüngliche Rechnungsnummer 123 und eine weitere Gutschrift B für die ursprüngliche Rechnungsnummer 456. Beide Gutschriften werden nicht konsolidiert, auch wenn sie am selben Tag ausgestellt wurden. Gutschriften werden nur konsolidiert, wenn sie mit derselben ursprünglichen Rechnungsnummer ausgestellt wurden.
- AWS Support Käufe, z. B. Änderung von Support Tarifen
- Gebühren für einige Amazon Route 53-Angebote (z. B. den Kauf eines Domainnamens) und AWS Konferenzen wie re:Invent und re:INFORCE AWS Partner Network AWS Managed Services

Währung und Devisenkurs

Gutschriften verwenden dieselbe Währung und denselben Wechselkurs wie die Originalrechnung.

AWS Wendet bei Abonnementrechnungen die letzte bevorzugte Währung auf alle einmaligen Gebühren an, die in den letzten 24 Stunden bearbeitet wurden. Wenn Sie beispielsweise morgens eine Reserved Instance kaufen und am Nachmittag Ihre bevorzugte Währung ändern, wird die Währung für AWS den morgendlichen Kauf in die neue bevorzugte Währung umgerechnet. Dieses Update erscheint in der konsolidierten Rechnung, die für diesen Tag generiert wurde.

Änderungen an Ihrem AWS Cost and Usage Report

Bei konsolidierter Abrechnung kann es bis zu 24 Stunden dauern, bis Ihre AWS einmaligen Gebühren nach der Verarbeitung in Ihrem AWS Kosten- und Nutzungsbericht (AWS CUR), im Cost Explorer oder in den mithilfe von AWS Budgets eingerichteten Kostenbudgetwarnungen angezeigt werden.

Sie können Ihre amortisierten einmaligen Vorauszahlungen für Reserved Instances weiterhin in AWS CUR, Cost Explorer oder Budgets einsehen.

Deaktivieren der konsolidierten Fakturierung

Dieses Feature ist standardmäßig für Ihr Konto aktiviert. Wenn Sie dieses Feature nicht nutzen möchten, wenden Sie das folgende Verfahren an.

So deaktivieren Sie die konsolidierte Fakturierung

1. Melden Sie sich an der AWS Support Center Console an.
2. Erstellen Sie einen Supportfall für Abrechnung und Fakturierung.
3. Wählen Sie als Service Billing (Fakturierung) aus.
4. Wählen Sie als Kategorie die Option Konsolidierte Fakturierung aus.
5. Folgen Sie den Anweisungen, um Ihren Supportfall zu erstellen.

> **Note**
>
> Wiederholen Sie diesen Vorgang, wenn Sie die konsolidierte Fakturierung zu einem späteren Zeitpunkt aktivieren möchten.

Konsolidierte Fakturierung in Indien

Wenn Sie sich für ein neues Konto registrieren und Indien als Kontakt- und Rechnungsadresse wählen, gilt Ihre Benutzervereinbarung mit Amazon Web Services India Private Limited (AWS Indien), einem lokalen AWS Verkäufer in Indien. AWS Indien verwaltet Ihre Abrechnung, und Ihre Rechnungssumme wird in indischen Rupien statt in US-Dollar aufgeführt, und es wird erwartet, dass Sie Zahlungen in Rupien leisten.

Wir ermöglichen Organisationen mit mehreren SORs für AWS Konten in Indien

Wenn Ihr AWS indisches Verwaltungskonto kein Konto von einem anderen SOR einladen kann oder Ihr AWS indisches Konto keine Einladungen von einem AWS-Konto anderen Land als AWS Indien annehmen kann, funktioniert Ihr Konto wahrscheinlich im alten Modell, in dem die Funktionalität nicht verfügbar ist. Wir migrieren derzeit das AWS Indien Konto vom alten auf das neue Modell, bei dem die Funktionalität verfügbar ist. Die Migration wird voraussichtlich im Dezember 2026 abgeschlossen sein.

Die Auswirkungen von SOR auf Linked verstehen AWS Konten in Indien

Der SOR der Konten in AWS Indien, die Ihrer Organisation beitreten, kann sich je nach dem SOR Ihres Verwaltungskontos ändern:

- Wenn sich Ihr Verwaltungskonto in AWS Indien befindet, wird der SOR aller verknüpften Konten beibehalten und ändert sich nicht, wenn sie Ihrer Organisation beitreten.
- Wenn sich Ihr Verwaltungskonto nicht in AWS Indien befindet, können Sie trotzdem AWS Indien Konten einladen, Ihrer Organisation beizutreten. Ihre SORs werden jedoch automatisch zu AWS Inc. aufgelöst.

Gültiges Rechnungsdatum, Kontoaktivität und Mengenrabatte

Wenn der Inhaber des Mitgliedskontos Ihre Anfrage zum Beitritt zur Organisation akzeptiert, sind Sie umgehend für die Gebühren des Mitgliedskontos verantwortlich. Wenn das Mitgliedskonto der Organisation Mitte des Monats beitritt, wird das Verwaltungskonto nur für die zweite Monatshälfte belastet.

Wenn ein Mitgliedskonto beispielsweise am 10. März einer Organisation beitritt, wird dem Verwaltungskonto der Nutzungszeitraum des Mitgliedskontos ab dem 10. März in AWS Rechnung

gestellt. Dem ursprünglichen Inhaber des Mitgliedskontos wird die erste Hälfte des Monats in Rechnung gestellt.

Fakturierungs- und Kontoaktivität

Jeden Monat werden AWS Gebühren dem Inhaber des Verwaltungskontos und nicht den Besitzern der Mitgliedskonten in Rechnung gestellt. Um die Gesamtnutzung und Gebühren für alle Konten in einer Organisation zu sehen, rufen Sie die Seite Rechnungen des Verwaltungskontos auf. AWS aktualisiert die Seite mehrmals am Tag. AWS Stellt außerdem jeden Tag einen Kostenbericht zum Herunterladen zur Verfügung.

Den Inhabern der Mitgliedskonten werden zwar keine Gebühren berechnet, sie können jedoch ihre Nutzung und die Gebühren auf ihren AWS Rechnungsseiten einsehen. Sie können keine Daten für das Verwaltungskonto oder ein anderes Mitgliedskonto in der Rechnung sehen oder abrufen.

Mengenrabatte

AWS Behandelt zu Abrechnungszwecken alle Konten in der Organisation so, als ob es sich um ein einziges Konto handeln würde. Für einige Dienste, wie AWS Data Transfer und Amazon S3, gelten für bestimmte Nutzungsdimensionen Volumenpreise, sodass Sie mit zunehmender Nutzung des Service niedrigere Preise erhalten. Bei der konsolidierten Abrechnung wird die Nutzung aller Konten AWS kombiniert, um zu bestimmen, welche Volumenpreisstufen angewendet werden sollen, sodass Sie, wann immer möglich, einen niedrigeren Gesamtpreis erhalten. AWS weist dann jedem Mitgliedskonto einen Teil des gesamten Mengenrabatts zu, der auf der Nutzung des Kontos basiert.

Angenommen, Bobs konsolidierten Fakturierung umfasst sowohl Bobs als auch Susans Konto. Da Bobs Konto das Verwaltungskonto ist, zahlt er die Gebühren sowohl für sich als auch für Susan.

Bob überträgt während des Monats 8 TB an Daten und Susan 4 TB.

Für dieses Beispiel werden 0,17 USD pro GB für die ersten 10 TB übertragener Daten und 0,13 USD für die nächsten 40 TB AWS berechnet. Das bedeutet 174,08 USD pro TB (= 0,17 x 1024) für die ersten 10 TB und 133,12 USD pro TB (= 0,13 x 1024) für die nächsten 40 TB. Denken Sie daran, dass 1 TB = 1024 GB.

Für die 12 TB, die Bob und Susan genutzt haben, wird Bobs Verwaltungskonto folgendermaßen belastet: (174,08 USD x 10 TB) + (133,12 USD x 2 TB) = 1.740,80 USD + 266,24 USD = 2.007,04 USD.

Ohne den Vorteil der Staffelung auf die konsolidierte Rechnung AWS hätten Bob und Susan jeweils 174,08$ pro TB für ihre Nutzung berechnet, also insgesamt 2.088,96$.

Weitere Informationen zur Preisgestaltung finden Sie unter AWS -Preise.

AWS Kostenloses Kontingent für AWS Organizations

Bei Diensten wie Amazon EC2, die ein kostenloses Kontingent unterstützen, wird das kostenlose Kontingent auf die Gesamtnutzung aller Konten in einer AWS Organisation AWS angewendet. AWS wendet das kostenlose Kontingent nicht auf jedes Konto einzeln an.

AWS stellt Budgets zur Verfügung, anhand derer erfasst wird, ob Sie die Limits des kostenlosen Kontingents überschreiten oder voraussichtlich die Limits des kostenlosen Kontingents überschreiten werden. Budgets für kostenlose Kontingente sind für Organisationen nicht standardmäßig aktiviert. Das Verwaltungskonto kann über die Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement Warnungen zur Nutzung des kostenlosen Kontingents aktivieren. Warnungen für die Nutzung von kostenlosen Kontingenten sind für einzelne Mitgliedskonten nicht verfügbar.

Weitere Informationen zu den kostenlosen Kontingenten finden Sie unter Kostenloses AWS-Kontingent Häufig gestellte Fragen.

Reserved Instances

Zu Abrechnungszwecken AWS Organizations behandelt die Funktion für die konsolidierte Fakturierung von alle Konten in der Organisation als ein Konto. Das bedeutet, dass alle Konten in der Organisation den stündlichen Kostenvorteil für Reserved Instances erhalten können, die durch ein anderes Konto erworben wurden.

Sie können auf der Seite Präferenzen in der Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement das Teilen von Reserved-Instances-Rabatten deaktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter the section called “Deaktivieren der Freigabe der Rabatte für Reserved Instances und Savings Plans”.

> **Note**
>
> Wenn Sie die Rechnungsübertragung verwenden, gelten Reserved Instances und Savings Plans nur für den AWS Organizations Ort, an dem sie gekauft wurden, unabhängig davon, welches Konto die Rechnung bezahlt. Sie können Reserved Instances und Savings Plans nicht für mehrere erwerben oder gemeinsam nutzen AWS Organizations.

Themen

- Fakturierungsbeispiele für bestimmte Services
- Deaktivieren der Freigabe der Rabatte für Reserved Instances und Savings Plans

Fakturierungsbeispiele für bestimmte Services

Es gibt noch einige weitere Informationen darüber, wie die konsolidierte Abrechnung mit bestimmten Diensten funktioniert AWS.

Amazon EC2 Reserved Instances

Nehmen wir als Beispiel für Amazon-EC2-Reserved-Instances an, dass Bob und Susan jeweils ein Konto in einer Organisation haben. Susan verfügt über fünf Reserved Instances desselben Typs und Bob hat keine. Während einer bestimmten Stunde verwendet Susan drei Instanzen und Bob sechs, also insgesamt neun Instanzen auf der konsolidierten Rechnung der Organisation. AWS berechnet fünf Instances als Reserved Instances und die restlichen vier Instances als reguläre Instances.

Bob erhält den Kostenvorteil von Susans Reserved Instances nur, wenn er seine Instances in derselben Availability Zone startet, in der Susan ihre Reserved Instances gekauft hat. Wenn Susan beim Kauf ihrer Reserved Instances beispielsweise `us-west-2a` angibt, muss Bob `us-west-2a` angeben, wenn er seine Instances startet, damit der Kostenvorteil in die konsolidierte Rechnung der Organisation einfließt. Die tatsächlichen Standorte der Availability Zones sind jedoch vom jeweiligen Konto unabhängig. Beispielsweise kann sich die Availability Zone `us-west-2a` für Bobs Konto an einem anderen Standort befinden als der für Susans Konto.

Amazon RDS – Reserved DB-Instances

Nehmen wir als Beispiel für reservierte DB-Instances für Amazon RDS an, dass Bob und Susan jeweils ein Konto in einer Organisation haben. Susan verfügt über fünf Reserved DB-Instances und Bob hat keine. Während einer bestimmten Stunde nutzt Susan drei DB-Instances und Bob sechs, also insgesamt neun DB-Instances auf der konsolidierten Rechnung. AWS berechnet fünf als Reserved DB Instances und die restlichen vier als On-Demand DB Instances (die Gebühren für Amazon RDS Reserved DB Instances finden Sie auf der Seite mit den Preisen). Bob erhält den Kostenvorteil von Susans Reserved DB-Instances nur, wenn er seine DB-Instances in derselben Region startet, in der Susan ihre Reserved DB-Instances gekauft hat.

Außerdem müssen alle Attribute von Susans Reserved DB-Instances den Attributen der von Bob gestarteten DB-Instances entsprechen (siehe Reservierte DB Instances). Angenommen, Susan kauft eine Reserved DB-Instance in `us-west-2` mit folgenden Attributen:

- DB-Engine: Oracle
- DB-Instance-Klasse: `m1.xlarge`
- Art der Bereitstellung: Multi-AZ

Das bedeutet, dass Bob seine DB-Instances in `us-west-2` mit genau den gleichen Attributen starten muss, um den Kostenvorteil auf der konsolidierten Rechnung der Organisation zu erhalten.

ElastiCache Reservierte Node-Instances von Amazon

Nehmen wir für ein Beispiel mit Amazon ElastiCache Reserved Nodes an, Bob und Susan haben jeweils ein Konto in einer Organisation. Susan verfügt über fünf reservierte Knoten und Bob über keinen. Während einer bestimmten Stunde verwendet Susan drei Knoten und Bob sechs. Das macht insgesamt neun Knoten in der konsolidierten Rechnung.

AWS stellt fünf als Reserved Nodes in Rechnung. AWS stellt die restlichen vier als On-Demand Knoten in Rechnung. (Die Gebühren für Amazon ElastiCache Reserved Nodes finden Sie unter ElastiCache Amazon-Preise.) Bob erhält den Kostenvorteil von Susans Reserved Nodes nur, wenn er seine On-Demand Nodes in derselben Region einführt, in der Susan ihre Reserved Nodes gekauft hat.

Um den Kostenvorteil von Susans reservierten Knoten zu erhalten, müssen auch alle Attribute von Bobs Knoten den Attributen der von Susan gestarteten Knoten entsprechen. Angenommen, Susan kauft reservierte Knoten in `us-west-2` mit folgenden Attributen:

- Cache-Engine: Redis
- Knotentyp: `cache.r3.large`

Bob muss seine ElastiCache Nodes `us-west-2` mit den gleichen Attributen auf den Markt bringen, um den Kostenvorteil aus der konsolidierten Rechnung des Unternehmens herauszuholen.

Reservierte Instanzen von Amazon OpenSearch Service

Nehmen wir für ein Beispiel für Amazon OpenSearch Service Reserved Nodes an, Bob und Susan haben jeweils ein Konto in einer Organisation. Susan verfügt über fünf Reserved DB-Instances und

Bob hat keine. Während einer bestimmten Stunde verwendet Susan drei Instances und Bob sechs. Das macht insgesamt neun Instances in der konsolidierten Rechnung.

AWS stellt fünf als Reserved Instances in Rechnung. AWS stellt die restlichen vier als On-Demand Instances in Rechnung. (Die Gebühren für Amazon OpenSearch Service Reserved Instance finden Sie unter Amazon OpenSearch Service Pricing.) Bob erhält den Kostenvorteil aus Susans Reserved Instances nur, wenn er seine On-Demand Instances in derselben Umgebung startet, in der AWS-Region Susan ihre Reserved Instances gekauft hat.

Damit er den durch Susans Reserved Instances möglichen Kostenvorteil nutzen kann, muss Bob den gleichen Instance-Typ verwenden, den Susan reserviert hat. Angenommen, Susan kauft `m4.large.elasticsearch` Instances in `us-west-2`. Bob muss seine Amazon OpenSearch Service-Domains `us-west-2` mit demselben Instance-Typ starten, um den Kostenvorteil aus der konsolidierten Rechnung der Organisation zu ziehen.

Deaktivieren der Freigabe der Rabatte für Reserved Instances und Savings Plans

Das Verwaltungskonto einer Organisation kann den Reserved Instance-Rabatt und die Aufteilung von Sparplan-Rabatten für alle Konten in dieser Organisation steuern. AWS bietet erweiterte Funktionen für die gemeinsame Nutzung, da Organisationen festlegen können, wie die Rabatte für Verpflichtungen auf ihre AWS Konten angewendet werden.

Überblick über die Optionen zum Teilen

AWS bietet flexible Optionen für die gemeinsame Nutzung von Reserved Instances und Savings Plans Plans-Rabatten:

- Organization-wide Teilen: Teilen über alle Konten in der Organisation
- Group-based Teilen: Definiere spezifische Kontogruppen für das gezielte Teilen von discount
- Account-level Steuerung: Aktiviere oder deaktiviere das Teilen für einzelne Konten
- Um den Savings Plans-Rabatt teilen zu können, muss das Konto des Savings Plans Plans-Besitzers in den Einstellungen für das Teilen von Rabattaktionen für RI und Savings Plans aktiv sein. Dies ermöglicht die Nutzung des Rabatts für andere berechtigte verknüpfte Konten in der Organisation.
- Wenn Sie Billing Conductor alleine oder zusammen mit Billing Transfer verwenden, wirken sich Änderungen der Einstellungen für die gemeinsame Nutzung von Reserved Instances und Savings Plans auf die AWS Standardrechnung aus.

- Wenn Sie Billing Conductor zusammen mit der Rechnungsübertragung verwenden, hat jeder AWS Organizations Anbieter seine eigenen Einstellungen für die gemeinsame Nutzung. Sie können diese Einstellungen nicht mit mehreren teilen AWS Organizations.

Modi zum Teilen

Organization-wide Teilen

- Verpflichtungen kommen in erster Linie dem Kontoinhaber zugute
- Nachdem der Kontoinhaber zufrieden gestellt wurde, können die verbleibenden Vorteile mit anderen Unternehmenskonten geteilt werden
- Maximiert die allgemeinen Diskontsätze für Verpflichtungen

Priorisierte gemeinsame Nutzung in Gruppen

- Verpflichtungen kommen in erster Linie dem Kontoinhaber zugute
- Nachdem der Kontoinhaber zufrieden gestellt wurde, werden die Verpflichtungen mit Konten innerhalb definierter Gruppen geteilt
- Sobald die Nutzung durch die Gruppe erfüllt ist, können die verbleibenden Vorteile mit anderen Unternehmenskonten geteilt werden
- Maximiert die allgemeine Nutzung von Verpflichtungen und die Rabattsätze und priorisiert gleichzeitig bestimmte Gruppen

Eingeschränkte gemeinsame Nutzung durch Gruppen

- Verpflichtungen kommen in erster Linie dem Kontoinhaber zugute
- Verpflichtungen werden ausschließlich innerhalb definierter Kontogruppen aufgeteilt
- Außerhalb bestimmter Gruppen erfolgt keine gemeinsame Nutzung, auch nicht bei ungenutzter Kapazität

> **Note**

Anforderungen an die Kontengruppierung

Bei der Gruppenfreigabe werden AWS Cost Categories verwendet, um Kontengruppen zu definieren:

- Jedes Konto kann nur zu einer Sharing-Gruppe gehören
- Das Konto des Zahlers kann nicht Teil einer Sharing-Gruppe sein
- Cost Categories müssen über die AWS Billing Console konfiguriert werden
- Beim Erstellen oder Bearbeiten von Sharing-Gruppen kann nur die Dimension Accounts verwendet werden
- Der Standardwert „Kosten der Kategorie Nicht kategorisiert“ darf sich nicht mit dem Namen einer gemeinsamen Gruppe überschneiden
- Bestehende Cost Categories können wiederverwendet werden, wenn sie die Anforderungen für die gemeinsame Nutzung von Reserved Instances und Savings Plan erfüllen oder wenn neue, speziell für die gemeinsame Nutzung von Gruppen erstellte Kostenkategorien verwendet werden.

Note

Die folgenden Kriterien müssen erfüllt sein:

Bei der Gruppenfreigabe werden AWS Cost Categories verwendet, um Kontengruppen zu definieren:

- Savings Plans gelten zuerst für das Einkaufskonto
- Das Konto des Besitzers der Savings Plans muss in den Einstellungen zum Teilen aktiv bleiben
- Sowohl beim Kauf als auch beim Inanspruchnahme von Leistungen muss das Teilen aktiviert sein, um Rabatte teilen zu können
- Konten mit den berechneten größten Einsparungen werden priorisiert
- Sie können Ihre Präferenz jederzeit ändern. Jede vorausberechnete Rechnung wird anhand der zuletzt festgelegten Präferenzen berechnet. Die endgültige Rechnung für den Monat wird basierend auf den Präferenzen um 23:59:59 UTC-Zeit am letzten Tag des Monats berechnet.

- Wenn ein Sparplan-Inhaberkonto die Organisation verlässt, gelten Savings Plans nicht mehr für die konsolidierte Rechnung

Deaktivieren der Rabatte für freigegebene Reserved Instances und Savings Plans

Sie können freigegebene Rabatte für einzelne Mitgliedskonten deaktivieren.

So deaktivieren Sie die Rabatte für freigegebene Reserved Instances und Savings Plans

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Fakturierungseinstellungen aus.
3. Wählen Sie unter Präferenz für Freigabe von Rabatten für Reserved Instances und Savings Plans nach Konto die Konten aus, für die Sie die Freigabe von Rabatten deaktivieren möchten.
4. Wählen Sie Deaktivieren aus.
5. Wählen Sie im Dialogfeld Freigabe von Reserved Instance and Savings Plan deaktivieren die Option Deaktivieren aus.

> **Tip**
>
> Sie können auch Aktionen und dann Alle deaktivieren auswählen, um die Freigabe von Reserved Instance und Savings Plans für alle Konten zu deaktivieren.

Aktivieren der Rabatte für freigegebene Reserved Instances und Savings Plans

Sie können die Konsole verwenden, um Rabatte für die Freigabe von Reserved Instances für ein Konto zu aktivieren.

Sie können Savings Plans mit mehreren Konten teilen. Sie können wählen, ob Sie den Vorteil nicht mit anderen Konten teilen möchten oder ob Sie den Anspruch auf Einzelpositionen für alle Konten der konsolidierten Abrechnung freigeben möchten.

So aktivieren Sie Rabatte für freigegebene Reserved Instances und Savings Plans

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.

> **Note**
>
> Stellen Sie sicher, dass Sie beim Verwaltungskonto Ihres AWS Organizations angemeldet sind.

2. Wählen Sie im Navigationsbereich die Option Fakturierungseinstellungen aus.
3. Wählen Sie unter Bevorzugte Freigabe von Rabatten für Reserved Instances und Savings Plans nach Konto die Konten aus, für die Sie die Freigabe von Rabatten aktivieren möchten.
4. Wählen Sie Aktivieren.
5. Wählen Sie im Dialogfeld Freigabe für Reserved Instance und Savings Plan aktivieren die Option Aktivieren aus.

> **Tip**
>
> Sie können auch Aktionen und dann Alle aktivieren auswählen, um die Freigabe von Reserved Instance und Savings Plans für alle Konten zu deaktivieren.

Freigabemodi auswählen:

1. Navigieren Sie in der Abrechnungskonsole zu den AWS Abrechnungseinstellungen
2. Wählen Sie unter Voreinstellung für das Teilen von discount für Reserved Instances und Savings Plans die Option Bearbeiten aus.
3. Wählen Sie Ihren Sharing-Modus (priorisiert oder eingeschränkt)
4. Definieren Sie Kontengruppen mithilfe von Cost Categories
5. Konfigurieren Sie die Einstellungen für die gemeinsame Nutzung für jede Gruppe

> **Note**
>
> Wichtige Anforderungen und Einschränkungen
>
> - Die Deaktivierung von Reserved Instance und Savings Plans discount Sharing kann zu höheren monatlichen Rechnungen führen

- Damit Rabatte auf andere Konten angewendet werden können, muss das Konto des Besitzers der Savings Plans aktiv bleiben und Präferenzen teilen.
- Group-based Die gemeinsame Nutzung kann dazu führen, dass einige Verpflichtungen im eingeschränkten Modus nicht ausgeschöpft werden

Grundlegendes zu konsolidierten Rechnungen

Wenn Sie eine Organisation in verwalten AWS Organizations, können Sie die konsolidierte Fakturierung verwenden, um die aggregierten Nutzungskosten für Konten in der Organisation einzusehen. Die konsolidierte Fakturierung kann Ihnen auch dabei helfen, diese Kosten zu reduzieren. Um beispielsweise sicherzustellen, dass Sie die niedrigsten verfügbaren Preise für AWS Produkte und Dienstleistungen zahlen, AWS bietet Preisstufen an, die eine höhere Nutzung mit niedrigeren Preisen und vergünstigten Tarifen für den Kauf von Instances im Voraus belohnen (bekannt als Reservierungen oder Reserved Instances). Durch die konsolidierte Fakturierung können Sie Nutzungen aus verschiedenen Konten in einer einzelnen Rechnung zusammenfassen, damit Sie schneller eine niedrigere Preisstufe erreichen. Außerdem können Sie ungenutzte Reservierungen aus einem Konto für die Instance-Nutzung eines anderen Kontos übernehmen.

> **Note**
>
> Sie können Billing Transfer verwenden, um zentralen Zugriff auf Kostenmanagementdaten und einzelne konsolidierte Rechnungen aus mehreren AWS Organizations zu erhalten. Wenn Sie die Abrechnung auf ein externes Verwaltungskonto übertragen, bleibt die Berechnungsgrenze für jedes Konto AWS Organizations unverändert. Gebühren und Rabatte (einschließlich Reserved Instances und Savings Plans) werden auf individueller AWS Organizations Ebene berechnet. Weitere Informationen finden Sie unter Abrechnungsmanagement auf externe Konten übertragen.

Themen

- Berechnung von konsolidierten Rechnungen
- Preisstufen
- Reserved Instances
- Savings Plans
- Durchschnittsraten und -kosten

Berechnung von konsolidierten Rechnungen

In einer Organisation ist das Verwaltungskonto für die Zahlung aller Kosten zuständig, die durch Mitgliedskonten anfallen. Wenn Sie Administrator eines Verwaltungskontos sind und über die entsprechenden Berechtigungen verfügen, können Sie aggregierte Nutzungskosten für Reserved-Instance-Rabatte und Volume-Tiering für alle Mitgliedskonten anzeigen. Sie können auch die Gebühren einsehen, die für einzelne Mitgliedskonten anfallen, da für jedes Mitgliedskonto eine separate Rechnung AWS erstellt wird, die auf der Nutzung dieses Kontos basiert. AWS enthält auch Rechnungsübersichten für jedes Konto in der Rechnung für das Verwaltungskonto. AWS Berechnet während jedes Abrechnungszeitraums mehrmals täglich Ihre geschätzten Gebühren, sodass Sie Ihre Kosten verfolgen können, sobald sie in Ihrem Unternehmen anfallen. Der Rechnungsbetrag steht erst am Anfang des nächsten Monats fest.

> **Note**
>
> Genau wie Mitgliedskonten kann auch ein Verwaltungskonto nutzungsabhängige Gebühren verursachen. Es hat sich jedoch bewährt, das Verwaltungskonto nicht für die Ausführung AWS von Diensten zu verwenden. Eine Ausnahme bilden dabei die Services und Ressourcen, die für die Verwaltung der Organisation selbst benötigt werden. Im Rahmen der Verwaltung Ihrer konsolidierten Abrechnung können Sie beispielsweise einen S3-Bucket im Verwaltungskonto erstellen, in dem AWS Kosten- und Nutzungsberichte gespeichert werden.

Preisstufen

Einige AWS Dienste werden in Stufen berechnet, in denen die Kosten pro Einheit für bestimmte AWS Nutzungsmengen angegeben sind. Bei zunehmender Nutzung erreichen Sie Schwellenwerte und dadurch niedrigere Preisstufen, bei denen geringere Kosten pro Einheit für die zusätzliche Nutzung in einem Monat gelten. Ihre AWS Nutzung wird jeden Monat gemessen. Um die Nutzung zu messen, werden alle Konten in einer Organisation als ein einziges Konto AWS behandelt. Die Mitgliedskonten erreichen die Grenzwerte für die Preisstufen nicht einzeln. Stattdessen wird die gesamte Nutzung in der Organisation für jeden Service aggregiert, was ein schnelleres Erreichen der niedrigeren Preisstufen gewährleistet. Am Anfang jeden Monats wird Ihre Servicenutzung auf null zurückgesetzt.

Jeder AWS Service veröffentlicht seine Preisinformationen unabhängig. Sie können über die Seite AWS -Preise auf alle Preislisten zugreifen.

Berechnen der Kosten für Amazon-S3-Standard-Speicher

In der folgenden Tabelle ist ein Beispiel für Preisstufen enthalten (Ihre Kosten können davon abweichen). Weitere Informationen finden Sie unter Amazon S3 – Preise.

Amazon-S3-Preisstufen

Staffelbeschreibung	Preis pro GB	Preis pro TB
Zuerst 1 TB/month	$0.10	100,00$
Die nächsten 49 TB/month	0,08 USD	80,00$
Die nächsten 450 TB/month	0,06 USD	60$

In der folgenden Tabelle ist die Amazon-S3-Nutzung für eine Organisation aufgeführt, die ein Verwaltungskonto und drei Mitgliedskonten umfasst.

Beispiel der Durchschnittskosten bei einer S3-Nutzung

Account	Stufe	Speicherm enge (GB)	Speicherm enge (TB)	Separate Rate (/GB)	Separate Rate (/TB)	Separate Kosten
Verwaltung	Zuerst TB/ month	1.000	1	$0.10	100	100,00$
	Die nächsten 49 TB/ month	49.000	49	0,08 USD	80	3.920,00$
	Die nächsten 450 TB/ month	45.000	45	0,06 USD	60	2.700,00$
Gesamt		95.000	95			6.720,00$

Account	Stufe	Speicherenge (GB)	Speicherenge (TB)	Separate Rate (/GB)	Separate Rate (/TB)	Separate Kosten	Durchschittsrate (/GB) (=6.000 $) 720/95	Durchschittsrate (/TB) (=6 $,) 720/95	Durchschnittskosten (= Durchschnittsrate * Speicher)
Mitglied 1	Zuerst TB/ month	1.000	1	$0.10	100	100,00$	0.070737	70.737	70,37$
	Die nächsten 49 TB/ month	14.000	14	0,08 USI	80	1.12,00$	0.070737	70.737	990,318$
	Die nächsten 450 TB/ month	15 000	15	0,06 USI	60	900,00$	0.070737	70.737	1.061,055 $

Account	Stufe	Speicher enge (GB)	Speicher enge (TB)	Separate Rate (/ GB)	Separate Rate (/ TB)	Separate Kosten	Durchsch ittsrate (/GB) (=6.000 $) 720/95	Durchsch ittsrate (/TB) (=6 $,) 720/95	Durchschn ittskoste n (= Durchschn ittsrate * Speicher)
Mitglied 2	Die nächster 49 TB/ month	20 000	20	0,08 USI	80	1.600,00	0.070737	70.737	1.414,74$
	Die nächster 450 TB/ month	15 000	15	0,06 USI	60	900,00$	0.070737	70.737	1.061,55$

Account	Stufe	Speicher enge (GB)	Speicher enge (TB)	Separate Rate (/ GB)	Separate Rate (/ TB)	Separate Kosten	Durchsch ittsrate (/GB) (=6.000 $) 720/95	Durchsch ittsrate (/TB) (=6 $,) 720/95	Durchschn ittskoste n (= Durchschn ittsrate * Speicher)
Mitglied 3	Die nächster 49 TB/ month	15 000	15	0,08 USI	80	1.200,00	0.070737	70.737	1.061,55$

Account	Stufe	Speicher enge (GB)	Speicher enge (TB)	Separate Rate (/ GB)	Separate Rate (/ TB)	Separate Kosten	Durchsch ittsrate (/GB) (=6.000 $) 720/95	Durchsch ittsrate (/TB) (=6 $,) 720/95	Durchschn ittskoste n (= Durchschn ittsrate * Speicher)
	Die nächster 450 TB/ month	15 000	15	0,06 USI	60	900,00$	0.070737	70.737	1.061,55$

Die Kosten in der vorherigen Tabelle werden wie folgt berechnet:

1. Die Gesamtnutzung für die Organisation beläuft sich auf 95 TB oder 95 000 GB. Dies wird im Verwaltungskonto zu Berichtszwecken zusammengeführt. Für das Verwaltungskonto selbst fällt keine Nutzung an. Nur für die Mitgliedskonten entstehen Nutzungsdaten. Mitglied 1 verbraucht 1 TB Speicher. Dadurch wird die erste Preisstufe der Organisation erfüllt. Der zweiten Preisstufe wird durch die drei Mitgliedskonten (14 TB für Mitglied 1 + 20 TB für Mitglied 2 + 15 TB für Mitglied 3 = 49 TB) entsprochen. Die dritte Preisstufe wird für jede Nutzung über 49 TB verwendet. In diesem Beispiel wird die dritte Preisstufe auf die Gesamtnutzung für die Mitgliedskonten von 45 TB angewendet.
2. Die Gesamtkosten werden berechnet, indem die Kosten für die erste TB (1 000 GB x 0,10 USD = 1 TB x 100,00 USD = 100,00 USD) mit den Kosten für die nächsten 49 TB (49 000 GB x 0,08 USD = 49 TB x 80,00 USD = 3.920,00 USD) und den Kosten für die verbleibenden 45 TB (45 000 GB x 0,06 USD = 45 TB x 60,00 USD = 2.700,00 USD) zusammengezählt werden. Dadurch ergibt sich eine Gesamtsumme von 6.720 USD (100,00 USD + 3.920,00 USD + 2.700,00 USD = 6.720,00 USD) .

Das vorherige Beispiel zeigt, wie die Verwendung der konsolidierten Fakturierung AWS Organizations dazu beiträgt, die monatlichen Gesamtspeicherkosten zu senken. Wenn Sie die Kosten für die einzelnen Mitgliedskonten separat ermitteln, belaufen sich die Gesamtkosten auf 7.660 USD anstatt

6.720 USD. Durch Zusammenführen der Nutzung der drei Konten erreichen Sie die niedrigeren Preisstufen früher. Für den teuersten Speicher, das erste TB, wird nur einmal, nicht dreimal, der höchste Preis angesetzt. Beispielsweise 100/TB würden drei TB Speicherplatz zum teuersten Tarif von $ zu einer Gebühr von 300$ führen. Wird dieser Speicher mit 1 TB (100 USD) und zwei zusätzlichen TB für 80 USD/GB (160 USD) berechnet, ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 260 USD.

Reserved Instances

AWS bietet auch vergünstigte Stundensätze gegen eine Vorabgebühr und einen befristeten Vertrag an.

Zonengebundene Reserved Instances

Eine Reserved Instance ist eine Reservierung, die gegen eine Vorabzahlung und für eine bestimmte Laufzeit einen ermäßigten Stundensatz bietet. Services wie Amazon Elastic Compute Cloud (Amazon EC2) und Amazon Relational Database Service (Amazon RDS) nutzen Sie diesen Ansatz, um reservierte Kapazität zur stündlichen Nutzung von Reserved Instances zu verkaufen. Sie ist keine virtuelle Maschine. Es ist eine Verpflichtung, für bestimmte Amazon-EC2- oder Amazon-RDS-Instances im Voraus zu bezahlen. Im Gegenzug erhalten Sie im Vergleich zur Instanznutzung einen vergünstigten Tarif. On-Demand Aus technischer Sicht gibt es keinen Unterschied zwischen einer Reserved Instance und einer On-Demand Instance. Wenn Sie eine Instance starten, wird AWS geprüft, ob alle Konten in einer Organisation eine berechtigte Nutzung haben, die auf eine aktive Reservierung angewendet werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Reserved Instances im Amazon EC2 EC2-Benutzerhandbuch und Working with Reserved DB Instances im Amazon Relational Database Service Developer Guide.

Wenn Sie Kapazität mit Reserved Instances reservieren, wird Ihre stündliche Nutzung für Instances desselben Nutzungstyps in derselben Availability Zone zu einem ermäßigten Stundensatz abgerechnet.

Regionsgebundene Reserved Instances

Regionale Reserved Instances reservieren Kapazität nicht. Stattdessen bieten sie Flexibilität im Hinblick auf die Availability Zone und in manchen Fällen Flexibilität im Hinblick auf die Instance-Größe. Durch die Flexibilität der Availability Zone können Sie eine oder mehrere Instances in einer beliebigen Availability Zone in Ihrer reservierten AWS Region ausführen. Der Reserved Instance-Rabatt wird auf jegliche Nutzung in jeder beliebigen Availability Zone angewendet. Durch Flexibilität bei der Instance-Größe wird der Reserved Instance-Rabatt auf die Instance-Nutzung unabhängig

von der Größe in dieser Instance-Familie bereitgestellt. Die Flexibilität der Instance-Größe gilt nur für regionale Reserved Instances auf der Linux/Unix Plattform mit Standardtenancy. Weitere Informationen zu regionalen Reserved Instances finden Sie unter Reservierungsdetails im Leitfaden zu Kosten- und Nutzungsberichten in dieser Dokumentation sowie unter Anwenden von Reserved Instances im Benutzerhandbuch für Amazon Elastic Compute Cloud (EC2) für Linux-Instances.

Berechnen der Kosten für Amazon EC2 mit Reserved Instances

AWS berechnet die Gebühren für Amazon EC2 EC2-Instances, indem die gesamte EC2-Nutzung für einen bestimmten Instance-Typ in einer bestimmten AWS Region für eine Organisation zusammengefasst wird.

Berechnung

AWS berechnet gemischte Tarife für Amazon EC2 EC2-Instances mithilfe der folgenden Logik:

1. AWS aggregiert die Nutzung für alle Konten in einer Organisation für den Monat oder einen Teilmonat und berechnet die Kosten auf der Grundlage nicht kombinierter Tarife wie Tarife für Reserved Instances und Reserved Instances. On-Demand Für diese Kosten werden Einzelposten für das Verwaltungskonto erstellt. Dieses Berechnungsmodell für Rechnungen versucht, die niedrigsten separaten Raten anzuwenden, für die jeder Einzelposten berechtigt ist. Bei der Zuteilungslogik werden zunächst Reserved Instance-Stunden, dann die Stunden des kostenlosen Kontingents und dann die On-Demand Tarife auf die verbleibende Nutzung angewendet. In den AWS Kosten- und Nutzungsberichten finden Sie Einzelposten für diese aggregierten Kosten.
2. AWS identifiziert jeden Amazon EC2 EC2-Nutzungstyp in jeder AWS Region und ordnet die Kosten aus dem aggregierten Verwaltungskonto den entsprechenden Einzelposten des Mitgliedskontos für identische Nutzungsarten in derselben Region zu. In den AWS Kosten- und Nutzungsberichten wird in der Spalte „Ungemischter Tarif“ der für jede Position geltende Tarif angezeigt.

> **Note**
>
> Wenn Mitgliedskonten Reserved Instance-Stunden AWS zugewiesen werden, beginnt dies immer mit dem Konto, das die Reservierung gekauft hat. Wenn aus der Kapazitätsreservierung noch Stunden übrig sind, werden diese auf andere Konten mit identischen Nutzungsarten in derselben Availability Zone AWS angewendet. AWS weist eine regionale RI nach Instance-Größe zu: Die RI wird zuerst auf die kleinste Instance in der Instance-Familie angewendet, dann auf die nächstkleinere usw. AWS wendet eine RI oder einen Bruchteil einer RI auf der Grundlage des

Normalisierungsfaktors der Instance an. Die Reihenfolge, in der RIs AWS angewendet werden, führt nicht zu einem Preisunterschied.
Wenn Sie die Abrechnung auf ein externes Verwaltungskonto übertragen, bleibt die Berechnungsgrenze für jedes Konto AWS Organizations unverändert. Gebühren und Rabatte (einschließlich Reserved Instances und Savings Plans) werden auf individueller AWS Organizations Ebene berechnet. Weitere Informationen finden Sie unter Abrechnungsmanagement auf externe Konten übertragen.

Savings Plans

Savings Plans sind ein flexibles Preismodell, mit dem Sie Ihre AWS Nutzungsrechnung senken können. Mit Compute Savings Plans können Sie sich auf einen Betrag pro Stunde festlegen und bis zu diesem Betrag Rabatte auf Amazon EC2, Fargate und AWS Lambda Nutzung erhalten.

> **Note**
>
> Wenn du die Rechnungsübertragung verwendest, gelten Savings Plans nur für den AWS Organizations Ort, an dem sie gekauft wurden, unabhängig davon, welches Konto die Rechnung bezahlt. Du kannst Savings Plans nicht für mehrere kaufen oder teilen AWS Organizations.

Berechnen der Kosten mit Savings Plans

AWS berechnet die Gebühren für Amazon EC2, Fargate und aggregiert die gesamte Nutzung, die nicht AWS Lambda durch Reserved Instances abgedeckt ist, und wendet die Savings Plans-Tarife an, beginnend mit dem höchsten discount.

Die Savings Plans werden auf das Konto angewendet, das Eigentümer der Savings Plans ist. Anschließend wird es mit anderen Konten in der Organisation geteilt. AWS Weitere Informationen finden Sie unter Grundlegendes zur Anwendung von Savings Plans auf Ihre Nutzung im Savings-Plans-Benutzerhandbuch.

> **Note**
>
> Wenn Sie die Abrechnung auf ein externes Verwaltungskonto übertragen, bleibt die Berechnungsgrenze für jedes Konto AWS Organizations unverändert. Gebühren

und Rabatte (einschließlich Reserved Instances und Savings Plans) werden auf individueller AWS Organizations Ebene berechnet. Weitere Informationen finden Sie unter Abrechnungsmanagement auf externe Konten übertragen.

Durchschnittsraten und -kosten

Kombinierte Tarife sind die Durchschnittspreise der Reserved Instances und On-Demand Instances, die von Mitgliedskonten in einer Organisation in genutzt werden. AWS Organizations AWS berechnet die kombinierten Kosten, indem die kombinierte Rate für jeden Dienst mit der Nutzung dieses Dienstes durch ein Konto multipliziert wird.

> **Note**
>
> - AWS zeigt für jedes Mitgliedskonto die Gebühren als Gesamtkosten an. AWS wendet weiterhin alle Vorteile der konsolidierten Abrechnung wie Reservierungen und gestaffelte Preise für alle Mitgliedskonten in an. AWS Organizations
> - Die Durchschnittsraten für Amazon EC2 werden auf Stundenebene berechnet.

Dieser Abschnitt enthält Beispiele, die zeigen, wie kombinierte Tarife für die folgenden Dienste AWS berechnet werden.

- Berechnen der Durchschnittsraten für Amazon-S3-Standard-Speicher
- Berechnen von Durchschnittsraten für Amazon EC2

Berechnen der Durchschnittsraten für Amazon-S3-Standard-Speicher

AWS berechnet kombinierte Tarife für Amazon S3 S3-Standardspeicher, indem die Gesamtspeicherkosten durch die Menge der pro Monat gespeicherten Daten dividiert werden.

Anhand des Beispiels für Berechnung von konsolidierten Rechnungen, bei dem wir Kosten von 6.720 USD für ein Verwaltungskonto und drei Mitgliedskonten berechnet haben, berechnen wir die Durchschnittsraten für die Konten mithilfe der folgenden Logik:

1. Die kombinierte Rate in GB wird berechnet, indem die Gesamtkosten (6.720 USD) durch die Speichermenge (95.000 GB) dividiert werden, sodass ein gemischter Tarif von 0 USD entsteht. 070737/GB. Die kombinierte Rate in TB wird berechnet, indem die Gesamtkosten (6.720 USD)

durch die Speichermenge (95 TB) dividiert werden, sodass eine kombinierte Rate von 70 USD entsteht. 737/TB.

2. Die Durchschnittskosten für jedes Mitgliedskonto werden zugeordnet, indem die Durchschnittsrate (in GB oder TB) mit der Nutzung multipliziert wird. So ergeben sich die in der Spalte „Durchschnittskosten“ aufgeführten Beträge. Beispiel: Mitglied 1 verwendet 14 000 GB Speicher mit einer Durchschnittsrate von 0,070737 USD (oder 14 TB zum Preis von 70,737 USD) für Durchschnittskosten von 990,318 USD.

Berechnen von Durchschnittsraten für Amazon EC2

Die konsolidierte Fakturierungslogik aggregiert Amazon-EC2-Kosten im Verwaltungskonto und weist sie dann basierend auf der anteiligen Nutzung den Mitgliedskonten zu.

Bei diesem Beispiel gilt für die gesamte Nutzung derselbe Verwendungstyp, dieselbe Availability Zone und dieselbe Reserved Instance-Laufzeit. Dieses Beispiel deckt Reserved Instances mit kompletter Vorauszahlung oder teilweiser Vorauszahlung ab.

Die folgende Tabelle zeigt die Einzelposten, die die Einzelpostenberechnung für die Amazon-EC2-Nutzung für einen Monat mit 720 Stunden (30 Tagen) darstellen. Jede Instance hat denselben Verwendungstyp (`t2.small`) und befindet sich in derselben Availability Zone. Die Organisation hat drei Reserved Instances für eine Laufzeit von einem Jahr gekauft. Das Mitgliedskonto 1 hat drei Reserved Instances. Mitgliedskonto 2 hat keine Reserved Instances, verwendet aber eine On-Demand Instanz.

Einzelpo ten-Konto	Fakturie ungsart	Verwen gstyp	Vorausz lungsko en	Monatlic e Kosten	Verfügb e Nutzung	Nutzung enge	Separat Rate	Separat Kosten	Durchsc ittsrate	Durchschn ittskoste n
Verwaltun gskonto	RI, Komple Vorausz lung	t2.small	274,00$	0,00$	-	1440	-	-	-	-
	RI, Teilweis Vorausz lung	t2.small	70,00$	5,84$	-	720	-	-	-	-

Einzelpo ten-Konto	Fakturie ungsart	Verwen gstyp	Vorausz lungskos en	Monatlic e Kosten	Verfügb e Nutzung	Nutzung enge	Separat Rate	Separat Kosten	Durchsc ittsrate	Durchschn ittskoste n
Mitglieds konto 1	RI angewe t	t2.small	-	-	1440	1440	0,00$	0,00$	0,00575	8,28$
	RI angewe t	t2.small	-	-	720	720	0,00$	0,00$	0,00575	4,14$
Mitglied konto 2	On-Demand	t2.small	-	-	-	720	0,023$	16,56$	0,00575	4,14$
Gesamt					2160	2880		16,56$		16,56$

Die Daten in der vorherigen Tabelle zeigen die folgenden Informationen:

- Die Organisation hat 1 440 Stunden Reserved Instance-Kapazität mit kompletter Vorauszahlung (zwei EC2-Instances) gekauft.
- Die Organisation hat 720 Stunden Reserved Instance-Kapazität mit teilweiser Vorauszahlung (eine EC2-Instance) gekauft.
- Mitgliedskonto 1 verwendet die zwei Reserved Instances mit kompletter Vorauszahlung vollständig und die Reserved Instance mit teilweiser Vorauszahlung für eine Gesamtnutzung von 2160 Stunden. Mitgliedskonto 2 verwendet 720 Stunden einer On-Demand Instanz. Die Gesamtnutzung beträgt für die Organisation 2 880 Stunden (2 160 + 720 = 2 880).
- Die separate Rate für die drei Reserved Instances ist 0,00 USD. Die separaten Kosten einer RI sind immer 0,00 USD, da RI-Gebühren nicht in den Durchschnittsraten berechnet werden.
- Der Tarif für ungemischte Versionen für die On-Demand Instance beträgt 0,023$. Separate Raten sind mit dem aktuellen Preis des Produkts verknüpft. Sie können nicht anhand von Informationen in der vorangegangenen Tabelle überprüft werden.
- Die Durchschnittsrate wird berechnet, indem die Gesamtkosten (16,56 USD) durch die Gesamtmenge der Amazon-EC2-Nutzung (2 880 Stunden) geteilt werden. Dies führt zu einer Rate von 0,005750000 USD pro Stunde.

Kürzere PDF-Rechnungen anfordern

Die AWS PDF-Rechnung enthält die AWS-Service Gebühren für das Zahlerkonto (Verwaltungskonto) und die zugehörigen Mitgliedskonten, die Teil Ihres Kontos sind. AWS Organizations

Diese AWS PDF-Rechnung besteht aus den folgenden Abschnitten:

1. Übersicht der Rechnung
2. AWS-Service Zusammenfassung für alle Konten
3. Zusammenfassung der Aktivitäten für Mitgliedskonten
4. Detaillierte Aktivität für Mitgliedskonten

Wenn Sie dieses Feature für Ihr Konto anfordern, werden die Daten des Mitgliedskontos aus der PDF-Rechnung entfernt, sodass Sie weniger Seiten erhalten.

> **Note**
>
> Dieses Feature entfernt nur die Mitgliedskontodaten aus der PDF-Rechnung. Sie können diese Informationen weiterhin in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole und AWS Cost Explorer anzeigen.

Sie können die folgenden Optionen für die Rechnungszusammenfassung im PDF-Format anfordern:

Rechnungszusammenfassung Option 1

Option 1 enthält die folgenden Abschnitte:

1. Übersicht der Rechnung
2. AWS-Service Zusammenfassung für alle Konten
3. Zusammenfassung der Aktivitäten für Mitgliedskonten

Option 1 schließt die detaillierte Aktivität für Mitgliedskonten aus.

Rechnungszusammenfassung Option 2

Option 2 enthält die folgenden Abschnitte:

1. Übersicht der Rechnung
2. AWS-Service Zusammenfassung für alle Konten

Option 2 schließt die Zusammenfassung der Aktivität und die detaillierte Aktivität für Mitgliedskonten aus.

Wie Sie eine der beiden Optionen anfordern, finden Sie im folgenden Verfahren.

Um kürzere PDF-Rechnungen anzufordern

1. Melden Sie sich beim AWS Support Center Console als das Zahlerkonto an.
2. Erstellen Sie einen Supportfall für Abrechnung und Fakturierung.
3. Wählen Sie als Service Fakturierung aus.
4. Wählen Sie als Kategorie die Option Konsolidierte Fakturierung aus.
5. Folgen Sie den Anweisungen, um Ihren Supportfall zu erstellen.
6. Geben Sie in den Falldetails an, welche PDF-Rechnungszusammenfassung Sie für Ihr Konto wünschen: Option 1 oder 2.

   Nachdem der Support-Mitarbeiter Ihre Anfrage bearbeitet hat, wird Ihre nächste verfügbare Rechnung aktualisiert und Ihre angeforderte Rechnungsoption verwendet. Dieses Feature gilt nicht für zuvor generierte Rechnungen.

> **Note**
>
> Sie können dasselbe Verfahren anwenden, um Ihre Rechnungszusammenfassungsoption zu ändern oder die ursprüngliche PDF-Rechnungszusammenfassung für Mitgliedskonten anzufordern.

Support Gebühren für Konten in einem AWS Organizations

AWS berechnet die Support Gebühren unabhängig für jedes Mitgliedskonto. In der Regel gilt ein Support Abonnement für ein Mitgliedskonto nicht für die gesamte Organisation. Jedes Konto muss eigenständig angemeldet werden. Kunden mit Enterprise Support-Plan haben die Möglichkeit, mehrere Konten in einer monatlichen Abrechnung zusammenzufassen. Die monatlichen Gebühren für die Support-Pläne Developer, Business und Enterprise basieren auf der AWS Nutzung des jeweiligen Monats und unterliegen einem monatlichen Mindestbetrag. Support Gebühren im Zusammenhang mit Käufen von Reserved Instance und Savings Plan fallen für die Mitgliedskonten an, die den Kauf getätigt haben. Weitere Informationen finden Sie unter Support -Planpreise.

> **Note**
>
> Wenn Sie sich als Rechnungsquellenkonto anmelden, werden die Gebühren für Ihren Supportplan standardmäßig nicht in Ihrem Pro-forma-Kosten-Explorer oder auf der Seite Rechnungen angezeigt. AWS Cost and Usage Report Das Konto für die Rechnungsübertragung muss es Ihnen ermöglichen, die Gebühren für den Supportplan einzusehen, indem Sie diese Gebühren mithilfe von benutzerdefinierten Einzelposten von Billing Conductor modellieren.
> Die Rechnungsübertragung hat keinen Einfluss darauf, wie Ihre Supportgebühren berechnet werden.

Sicherheit bei AWS Billing

Cloud-Sicherheit AWS hat höchste Priorität. Als AWS Kunde profitieren Sie von einer Rechenzentrums- und Netzwerkarchitektur, die darauf ausgelegt sind, die Anforderungen der sicherheitssensibelsten Unternehmen zu erfüllen.

Sicherheit ist eine gemeinsame Verantwortung von Ihnen AWS und Ihnen. Das Modell der geteilten Verantwortung beschreibt dies als Sicherheit der Cloud und Sicherheit in der Cloud:

- Sicherheit der Cloud — AWS ist verantwortlich für den Schutz der Infrastruktur, die AWS Dienste in der AWS Cloud ausführt. AWS bietet Ihnen auch Dienste, die Sie sicher nutzen können. Third-party Prüfer testen und verifizieren regelmäßig die Wirksamkeit unserer Sicherheitsmaßnahmen im Rahmen der AWS . Weitere Informationen zu den Compliance-Programmen, die für gelten AWS Fakturierung und Kostenmanagement, finden Sie unter AWS Services im Umfang nach Compliance-Programmen AWS .
- Sicherheit in der Cloud — Ihre Verantwortung richtet sich nach dem AWS Dienst, den Sie nutzen. Sie sind auch für andere Faktoren verantwortlich, etwa für die Vertraulichkeit Ihrer Daten, für die Anforderungen Ihres Unternehmens und für die geltenden Gesetze und Vorschriften.

Diese Dokumentation erläutert, wie das Modell der geteilten Verantwortung bei der Verwendung von Fakturierung und Kostenmanagement zum Tragen kommt. Die folgenden Themen veranschaulichen, wie Sie Fakturierung und Kostenmanagement zur Erfüllung Ihrer Sicherheits- und Compliance-Ziele konfigurieren können. Sie lernen auch, wie Sie andere AWS Dienste nutzen können, die Ihnen helfen, Ihre Ressourcen für Billing and Cost Management zu überwachen und zu sichern.

Topics

- Datenschutz in AWS Fakturierung und Kostenmanagement
- Identity and Access Management für AWS Fakturierung
- Verwenden von serviceverknüpften Rollen für AWS Billing
- Anmeldung und Überwachung AWS Fakturierung und Kostenmanagement
- Konformitätsprüfung für AWS Fakturierung und Kostenmanagement
- Resilienz in AWS Fakturierung und Kostenmanagement
- Sicherheit der Infrastruktur in AWS Fakturierung und Kostenmanagement

> **Note**
>
> Wenn Sie die Rechnungsübertragung als Rechnungsquellkonto verwenden, werden Ihre Abrechnungs- und Kostenverwaltungsdaten auf ein externes Verwaltungskonto (Rechnungsüberweisungskonto) übertragen. Das Konto für die Rechnungsüberweisung steuert Ihre Abrechnung und Ihr Kostenmanagement. Das Rechnungsquellenkonto kann die Auswirkungen der Rechnungsübertragung mithilfe von IAM-Richtlinien nicht außer Kraft setzen. Um die Kontrolle über Ihre Abrechnungs- und Kostenmanagementdaten zurückzugewinnen, müssen Sie sich von der Rechnungsübertragung zurückziehen. Weitere Informationen finden Sie unter Abrechnungsmanagement auf externe Konten übertragen.

Datenschutz in AWS Fakturierung und Kostenmanagement

Für den Datenschutz in AWS Fakturierung und Kostenmanagement gilt das Modell der geteilten Verantwortung das von AWS . Wie in diesem Modell beschrieben, AWS ist verantwortlich für den Schutz der globalen Infrastruktur, auf der AWS Cloud alle Sie sind dafür verantwortlich, die Kontrolle über Ihre in dieser Infrastruktur gehosteten Inhalte zu behalten. Sie sind auch für die Sicherheitskonfiguration und die Verwaltungsaufgaben für die von Ihnen verwendeten AWS-Services verantwortlich. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter Häufig gestellte Fragen zum Datenschutz . Weitere Informationen zum Datenschutz in Europa finden Sie im Zentrum für die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Aus Datenschutzgründen empfehlen wir, dass Sie AWS-Konto Anmeldeinformationen schützen und einzelne Benutzer mit AWS IAM Identity Center oder AWS Identity and Access Management (IAM) einrichten. So erhält jeder Benutzer nur die Berechtigungen, die zum Durchführen seiner Aufgaben erforderlich sind. Außerdem empfehlen wir, die Daten mit folgenden Methoden schützen:

- Verwenden Sie für jedes Konto die Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA).
- Wird verwendet SSL/TLS , um mit AWS Ressourcen zu kommunizieren. Wir benötigen TLS 1.2 und empfehlen TLS 1.3.
- Richten Sie die API und die Protokollierung von Benutzeraktivitäten mit ein AWS CloudTrail. Informationen zur Verwendung von CloudTrail Pfaden zur Erfassung von AWS Aktivitäten finden Sie unter Arbeiten mit CloudTrail Pfaden im AWS CloudTrail Benutzerhandbuch.
- Verwenden Sie AWS Verschlüsselungslösungen zusammen mit allen darin enthaltenen Standardsicherheitskontrollen AWS-Services.

- Verwenden Sie erweiterte verwaltete Sicherheitsservices wie Amazon Macie, die dabei helfen, in Amazon S3 gespeicherte persönliche Daten zu erkennen und zu schützen.
- Wenn Sie für den Zugriff AWS über eine Befehlszeilenschnittstelle oder eine API FIPS 140-3-validierte kryptografische Module benötigen, verwenden Sie einen FIPS-Endpunkt. Weitere Informationen über verfügbare FIPS-Endpunkte finden Sie unter Federal Information Processing Standard (FIPS) 140-3.

Wir empfehlen dringend, in Freitextfeldern, z. B. im Feld Name, keine vertraulichen oder sensiblen Informationen wie die E-Mail-Adressen Ihrer Kunden einzugeben. Dies gilt auch, wenn Sie mit Billing and Cost Management oder auf andere AWS-Services Weise über die Konsole AWS CLI, API oder AWS SDKs arbeiten. Alle Daten, die Sie in Tags oder Freitextfelder eingeben, die für Namen verwendet werden, können für Abrechnungs- oder Diagnoseprotokolle verwendet werden. Wenn Sie eine URL für einen externen Server bereitstellen, empfehlen wir dringend, keine Anmeldeinformationen zur Validierung Ihrer Anforderung an den betreffenden Server in die URL einzuschließen.

Identity and Access Management für AWS Fakturierung

AWS Identity and Access Management (IAM) hilft einem Administrator AWS-Service , den Zugriff auf AWS Ressourcen sicher zu kontrollieren. IAM-Administratoren steuern, wer authentifiziert (angemeldet) und autorisiert (Berechtigungen besitzt) ist Fakturierungsressourcen zu nutzen. IAM ist ein Programm AWS-Service , das Sie ohne zusätzliche Kosten nutzen können.

Informationen zum Aktivieren des Zugriffs auf die Fakturierungskonsole finden Sie im IAM-Tutorial: Gewähren von Zugriff auf die Fakturierungskonsole im IAM-Benutzerhandbuch.

Benutzerarten und Fakturierungsberechtigungen

In dieser Tabelle werden die Standardaktionen zusammengefasst, die in für jede Art - Fakturierungsbenutzer zulässig sind.

Benutzerarten und Fakturierungsberechtigungen

Benutzertyp	Description	Fakturierungsberechtigungen
Kontoinhaber	Die Person oder Entität, in deren Namen Ihr Konto eingerichtet ist.	• Hat die volle Kontrolle über alle Ressource

Benutzertyp	Description	Fakturierungsberechtigungen
		n für Fakturierung und Kostenmanagement. • Erhält eine monatliche AWS Gebührenrechnung.
Benutzer	Eine Person oder eine Anwendung, die durch einen Kontoinhaber oder Administrator als Benutzer in einem Konto definiert ist. Konten können mehrere -Benutzer enthalten.	• Hat Berechtigungen, die dem Benutzer oder einer Gruppe, die den Benutzer enthält, explizit erteilt wurden. • Kann die Berechtigung erhalten, Seiten in der Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Übersicht über die Verwaltung von Zugriffsberechtigungen. • Kann Konten nicht schließen.

Benutzertyp	Description	Fakturierungsberechtigungen
Inhaber des Verwaltungskontos der Organisation	Die Person oder Organisation, die mit einem AWS Organizations Verwaltungskonto verknüpft ist. Das Verwaltungskonto zahlt für die AWS Nutzung, die durch ein Mitgliedskonto in einer Organisation anfällt.	• Hat ausschließlich in Bezug auf das Verwaltungskonto die volle Kontrolle über alle Ressourcen für Fakturierung und Kostenmanagement. • Erhält eine monatliche Rechnung mit den AWS Gebühren für das Verwaltungskonto und die Mitgliedskonten. • Sieht die Aktivität von Mitgliedskonten in den Fakturierungsberichten für das Verwaltungskonto.

Benutzertyp	Description	Fakturierungsberechtigungen
Mitgliedskontoinhaber der Organisation	Die Person oder Organisation, die mit einem AWS Organizations Mitgliedskonto verknüpft ist. Das Verwaltungskonto zahlt für die AWS Nutzung, die durch ein Mitgliedskonto in einer Organisation anfällt.	• Hat keine Berechtigung, Nutzungsberichte oder Kontoaktivitäten außer seine eigenen anzuzeigen. Hat keinen Zugriff auf Nutzungsberichte oder Kontoaktivität für andere Mitgliedskonten in der Organisation oder für das Verwaltungskonto. • Hat keine Berechtigung zum Anzeigen von Fakturierungsberichten. • Hat die Berechtigung, Kontoinformationen nur für sein eigenes Konto zu aktualisieren. Kann nicht auf andere Mitgliedskonten oder das Verwaltungskonto zugreifen.

Übersicht über die Verwaltung von Zugriffsberechtigungen

Gewähren von Zugriff auf Ihre Fakturierungsdaten und Tools

Standardmäßig haben IAM-Benutzer keinen Zugriff auf die Konsole für AWS Fakturierung und Kostenmanagement.

Wenn Sie eine erstellen AWS-Konto, beginnen Sie mit einer Anmeldeidentität, dem so genannten AWS-Konto Root-Benutzer, der vollständigen Zugriff auf alle AWS-Services Ressourcen hat. Wir raten ausdrücklich davon ab, den Root-Benutzer für Alltagsaufgaben zu verwenden. Eine Liste der Aufgaben, für die Sie sich als Root-Benutzer anmelden müssen, finden Sie unter Tasks that require root user credentials im IAM-Benutzerhandbuch.

Als Administrator können Sie unter Ihrem AWS Konto Rollen erstellen, die Ihre Benutzer übernehmen können. Nachdem Sie Rollen erstellt haben, können Sie ihnen je nach benötigtem Zugriff Ihre IAM-Richtlinie zuordnen. Sie können beispielsweise einigen Benutzer eingeschränkten Zugriff auf Ihre Abrechnungsinformationen und Tools erteilen, und anderen vollständigen Zugriff auf alle Informationen und Tools.

Gehen Sie wie folgt vor, um IAM-Entitäten Zugriff auf die Billing and Cost Management-Konsole zu gewähren:

- Aktivieren Sie IAM Access als AWS-Konto Root-Benutzer. Sie müssen diese Aktion nur einmal für Ihr Konto abschließen.
- Erstellen Sie Ihre IAM-Identitäten, z. B. einen Benutzer, eine Gruppe oder eine Rolle.
- Verwenden Sie eine AWS verwaltete Richtlinie oder erstellen Sie eine vom Kunden verwaltete Richtlinie, die Berechtigungen für bestimmte Aktionen in der Billing and Cost Management-Konsole gewährt. Weitere Informationen finden Sie unter Verwendung identitätsbasierter Richtlinien für die Abrechnung.

Weitere Informationen finden Sie im IAM-Tutorial: Zugriff auf die Abrechnungskonsole gewähren im IAM-Benutzerhandbuch.

> **Note**
>
> Berechtigungen für Cost Explorer gelten für alle Konten und Mitgliedskonten, unabhängig von IAM-Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie unter Steuern des Zugriffs auf den AWS Cost Explorer.

Aktivieren des Zugriffs auf die Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement

IAM-Benutzer und -Rollen in und AWS-Konto können standardmäßig nicht auf die Billing and Cost Management-Konsole zugreifen. Dies gilt auch dann, wenn sie über IAM-Richtlinien verfügen, die den Zugriff auf bestimmte Abrechnungsfeatures gewähren. Um Zugriff zu gewähren, kann der AWS-Konto Root-Benutzer die Einstellung IAM-Zugriff aktivieren verwenden.

Wenn Sie diese Einstellung verwenden AWS Organizations, aktivieren Sie diese Einstellung in jedem Verwaltungs- oder Mitgliedskonto, für das Sie IAM-Benutzern und -Rollen Zugriff auf die Billing and Cost Management-Konsole gewähren möchten. Für erstellte Mitgliedskonten ist diese Option

standardmäßig aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivierung des IAM-Zugriffs auf AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole.

In der Fakturierungskonsole steuert die Einstellung IAM-Zugriff aktivieren den Zugriff auf folgende Seiten:

- Startseite
- Budgets
- Budgets Reports (Budgetberichte)
- AWS Kosten- und Nutzungsberichte
- Kostenkategorien
- Kostenzuordnungs-Tags
- Rechnungen
- Payments (Zahlungen)
- Guthaben
- Bestellungen
- Fakturierungseinstellungen
- Payment methods (Zahlungsweisen)
- Steuereinstellungen
- Cost Explorer
- Berichte
- Rightsizing recommendations (Empfehlungen zur richtigen Dimensionierung)
- Savings Plans recommendations (Empfehlungen für Savings Plans)
- Savings Plans utilization report (Savings-Plans-Nutzungsbericht)
- Savings Plans coverage report (Savings-Plans-Abdeckungsbericht)
- Reservations overview (Reservierungsübersicht)
- Reservations recommendations (Reservierungsempfehlungen)
- Reservations utilization report (Reservierungsnutzungsbericht)
- Reservations coverage report (Reservierungsabdeckungsbericht)
- Präferenzen

> **Important**
>
> Die Aktivierung des IAM-Zugriffs allein gewährt Rollen nicht die erforderlichen Berechtigungen für diese Konsolenseiten für Billing and Cost Management. Zusätzlich zur Aktivierung des IAM-Zugriffs müssen Sie diesen Rollen auch die erforderlichen IAM-Richtlinien zuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwendung identitätsbasierter Richtlinien für die Abrechnung.

Die Einstellung Activate IAM Access (IAM-Zugriff aktivieren) steuert nicht den Zugriff auf folgende Seiten und Ressourcen:

- Die Konsolenseiten für die Erkennung von AWS Kostenanomalien, die Übersicht über die Savings Plans, das Inventar der Savings Plans, den Kauf von Sparplänen und den Warenkorb für Savings Plans
- Die Ansicht „Kostenmanagement“ im AWS Console Mobile Application
- Die Billing and Cost Management SDK-APIs (AWS Cost Explorer, AWS Budgets und AWS Cost and Usage Reports APIs)
- AWS Systems Manager Anwendungsmanager
- Der in der Konsole integrierte AWS -Preisrechner
- Die Kostenanalysefunktion in Amazon Q
- Die AWS Activate Console

Zielgruppe

Wie Sie AWS Identity and Access Management (IAM) verwenden, hängt von Ihrer Rolle ab:

- Servicebenutzer – Fordern Sie von Ihrem Administrator Berechtigungen an, wenn Sie nicht auf Features zugreifen können (siehe Fehlerbehebung AWS Identität und Zugriff auf die Abrechnung).
- Serviceadministrator – Bestimmen Sie den Benutzerzugriff und stellen Sie Berechtigungsanfragen (siehe Wie AWS Die Abrechnung funktioniert mit IAM).
- IAM-Administrator – Schreiben Sie Richtlinien zur Zugriffsverwaltung (siehe Identity-based Richtlinie mit AWS Fakturierung).

Authentifizierung mit Identitäten

Authentifizierung ist die Art und Weise, wie Sie sich AWS mit Ihren Identitätsdaten anmelden. Sie müssen sich als IAM-Benutzer authentifizieren oder eine IAM-Rolle annehmen. Root-Benutzer des AWS-Kontos

Sie können sich als föderierte Identität anmelden, indem Sie Anmeldeinformationen aus einer Identitätsquelle wie AWS IAM Identity Center (IAM Identity Center), Single Sign-On-Authentifizierung oder Anmeldeinformationen verwenden. Google/Facebook Weitere Informationen zum Anmelden finden Sie unter So melden Sie sich bei Ihrem AWS-Konto an im Benutzerhandbuch für AWS-Anmeldung .

AWS Bietet für den programmatischen Zugriff ein SDK und eine CLI zum kryptografischen Signieren von Anfragen. Weitere Informationen finden Sie unter AWS Signature Version 4 for API requests im IAM-Benutzerhandbuch.

AWS-Konto Root-Benutzer

Wenn Sie einen erstellen AWS-Konto, beginnen Sie mit einer Anmeldeidentität, dem sogenannten AWS-Konto Root-Benutzer, der vollständigen Zugriff auf alle AWS-Services Ressourcen hat. Wir raten ausdrücklich davon ab, den Root-Benutzer für Alltagsaufgaben zu verwenden. Eine Liste der Aufgaben, für die Sie sich als Root-Benutzer anmelden müssen, finden Sie unter Tasks that require root user credentials im IAM-Benutzerhandbuch.

Verbundidentität

Es hat sich bewährt, dass menschliche Benutzer für den Zugriff AWS-Services mithilfe temporärer Anmeldeinformationen einen Verbund mit einem Identitätsanbieter verwenden müssen.

Eine föderierte Identität ist ein Benutzer aus Ihrem Unternehmensverzeichnis, Ihrem Directory Service Web-Identitätsanbieter oder der AWS-Services mithilfe von Anmeldeinformationen aus einer Identitätsquelle zugreift. Verbundene Identitäten übernehmen Rollen, die temporäre Anmeldeinformationen bereitstellen.

Für die zentrale Zugriffsverwaltung empfehlen wir AWS IAM Identity Center. Weitere Informationen finden Sie unter Was ist IAM Identity Center? im AWS IAM Identity Center -Benutzerhandbuch.

IAM-Benutzer und -Gruppen

Ein IAM-Benutzer ist eine Identität mit bestimmten Berechtigungen für eine einzelne Person oder Anwendung. Wir empfehlen die Verwendung temporärer Anmeldeinformationen anstelle

von IAM-Benutzern mit langfristigen Anmeldeinformationen. Weitere Informationen finden Sie im IAM-Benutzerhandbuch unter Erfordern, dass menschliche Benutzer den Verbund mit einem Identitätsanbieter verwenden müssen, um AWS mithilfe temporärer Anmeldeinformationen darauf zugreifen zu können.

Eine IAM-Gruppe spezifiziert eine Sammlung von IAM-Benutzern und erleichtert die Verwaltung von Berechtigungen für große Gruppen von Benutzern. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsfälle für IAM-Benutzer im IAM-Benutzerhandbuch.

IAM-Rollen

Eine IAM-Rolle ist eine Identität mit spezifischen Berechtigungen, die temporäre Anmeldeinformationen bereitstellt. Sie können eine Rolle übernehmen, indem Sie von einer Benutzer- zu einer IAM-Rolle (Konsole) wechseln oder indem Sie eine AWS Oder-API-Operation AWS CLI aufrufen. Weitere Informationen finden Sie unter Methoden, um eine Rolle zu übernehmen im IAM-Benutzerhandbuch.

IAM-Rollen sind nützlich für den Verbundbenutzer-Zugriff, temporäre IAM-Benutzerberechtigungen, kontoübergreifenden Zugriff, serviceübergreifenden Zugriff und Anwendungen, die auf Amazon EC2 laufen. Weitere Informationen finden Sie unter Kontoübergreifender Ressourcenzugriff in IAM im IAM-Benutzerhandbuch.

Verwalten des Zugriffs mit Richtlinien

Sie kontrollieren den Zugriff, AWS indem Sie Richtlinien erstellen und diese an AWS Identitäten oder Ressourcen anhängen. Eine Richtlinie definiert Berechtigungen, wenn sie mit einer Identität oder Ressource verknüpft sind. AWS bewertet diese Richtlinien, wenn ein Principal eine Anfrage stellt. Die meisten Richtlinien werden AWS als JSON-Dokumente gespeichert. Weitere Informationen zu JSON-Richtliniendokumenten finden Sie unter Übersicht über JSON-Richtlinien im IAM-Benutzerhandbuch.

Mit Hilfe von Richtlinien legen Administratoren fest, wer Zugriff auf was hat, indem sie definieren, welches Prinzipal welche Aktionen auf welchen Ressourcenund unter welchen Bedingungendurchführen darf.

Standardmäßig haben Benutzer, Gruppen und Rollen keine Berechtigungen. Ein IAM-Administrator erstellt IAM-Richtlinien und fügt sie zu Rollen hinzu, die die Benutzer dann übernehmen können. IAM-Richtlinien definieren Berechtigungen unabhängig von der Methode, die zur Ausführung der Operation verwendet wird.

Identity-based Richtlinien

Identity-based Richtlinien sind Richtliniendokumente für JSON-Berechtigungen, die Sie an eine Identität (Benutzer, Gruppe oder Rolle) anhängen. Diese Richtlinien steuern, welche Aktionen Identitäten für welche Ressourcen und unter welchen Bedingungen ausführen können. Informationen zum Erstellen identitätsbasierter Richtlinien finden Sie unter Definieren benutzerdefinierter IAM-Berechtigungen mit vom Kunden verwalteten Richtlinien im IAM-Benutzerhandbuch.

Identity-based Richtlinien können Inline-Richtlinien (direkt in eine einzelne Identität eingebettet) oder verwaltete Richtlinien (eigenständige Richtlinien, die mehreren Identitäten zugeordnet sind) sein. Informationen dazu, wie Sie zwischen verwalteten und Inline-Richtlinien wählen, finden Sie unter Choose between managed policies and inline policies im IAM-Benutzerhandbuch.

Resource-based Richtlinien

Resource-based Richtlinien sind JSON-Richtliniendokumente, die Sie an eine Ressource anhängen. Beispiele hierfür sind Vertrauensrichtlinien für IAM-Rollen und Amazon S3-Bucket-Richtlinien. In Services, die ressourcenbasierte Richtlinien unterstützen, können Service-Administratoren sie verwenden, um den Zugriff auf eine bestimmte Ressource zu steuern. Sie müssen in einer ressourcenbasierten Richtlinie einen Prinzipal angeben.

Resource-based Richtlinien sind Inline-Richtlinien, die sich in diesem Dienst befinden. Sie können AWS verwaltete Richtlinien von IAM nicht in einer ressourcenbasierten Richtlinie verwenden.

Weitere Richtlinientypen

AWS unterstützt zusätzliche Richtlinientypen, mit denen die maximalen Berechtigungen festgelegt werden können, die durch gängigere Richtlinientypen gewährt werden:

- Berechtigungsgrenzen – Eine Berechtigungsgrenze legt die maximalen Berechtigungen fest, die eine identitätsbasierte Richtlinie einer IAM-Entität erteilen kann. Weitere Informationen finden Sie unter Berechtigungsgrenzen für IAM-Entitäten im -IAM-Benutzerhandbuch.
- Service-Kontrollrichtlinien (SCPs) – SCPs legen die maximalen Berechtigungen für eine Organisation oder Organisationseinheit in AWS Organizations fest. Weitere Informationen finden Sie unter Service-Kontrollrichtlinien im AWS Organizations -Benutzerhandbuch.
- Ressourcen-Kontrollrichtlinien (RCPs) – RCPs definieren die maximale Anzahl an Berechtigungen, die Ressourcen in Ihren Konten zur Verfügung stehen. Weitere Informationen finden Sie unter Ressourcen-Kontrollrichtlinien im AWS Organizations -Benutzerhandbuch.

- Sitzungsrichtlinien – Sitzungsrichtlinien sind erweiterte Richtlinien, die als Parameter übergeben werden, wenn Sie eine temporäre Sitzung für eine Rolle oder einen Verbundbenutzer erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Sitzungsrichtlinien im IAM-Benutzerhandbuch.

Mehrere Richtlinientypen

Wenn mehrere Arten von Richtlinien für eine Anfrage gelten, sind die sich daraus ergebenden Berechtigungen schwieriger zu verstehen. Informationen darüber, wie AWS bestimmt wird, ob eine Anfrage zulässig ist, wenn mehrere Richtlinientypen betroffen sind, finden Sie unter Bewertungslogik für Richtlinien im IAM-Benutzerhandbuch.

Wie AWS Die Abrechnung funktioniert mit IAM

Die Abrechnung ist in den AWS Identity and Access Management (IAM) -Service integriert, sodass Sie kontrollieren können, wer in Ihrer Organisation Zugriff auf bestimmte Seiten in der Abrechnungskonsole hat. Sie können den Zugriff auf Rechnungen und detaillierte Informationen zu Gebühren und Kontoaktivitäten, Budgets, Zahlungsmethoden und Guthaben kontrollieren.

Weitere Informationen zum Aktivieren des Zugriffs auf die Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement finden Sie unter Tutorial: Delegieren von Zugriff auf die Fakturierungskonsole im IAM-Benutzerhandbuch.

Bevor Sie IAM zur Verwaltung des Zugriffs auf Billing verwenden, sollten Sie sich darüber informieren, welche IAM-Funktionen für Billing verfügbar sind.

IAM-Funktionen, die Sie mit verwenden können AWS Fakturierung

IAM-Feature	Unterstützung bei der Abrechnung
Identity-based Richtlinien	Ja
Resource-based Richtlinien	Nein
Richtlinienaktionen	Ja
Richtlinienressourcen	Teilweise
Bedingungsschlüssel für die Richtlinie	Ja

IAM-Feature	Unterstützung bei der Abrechnung
ACLs	Nein
ABAC (Tags in Richtlinien)	Teilweise
Temporäre Anmeldeinformationen	Ja
Forward Access Sessions (FAS)	Ja
Servicerollen	Ja
Service-linked Rollen	Nein

Einen allgemeinen Überblick darüber, wie Billing und andere AWS Dienste mit den meisten IAM-Funktionen funktionieren, finden Sie im IAM-Benutzerhandbuch unter AWS Dienste, die mit IAM funktionieren.

Identity-based Richtlinien für die Abrechnung

Unterstützt Richtlinien auf Identitätsbasis: Ja

Identity-based Richtlinien sind Richtliniendokumente für JSON-Berechtigungen, die Sie an eine Identität anhängen können, z. B. an einen IAM-Benutzer, eine Benutzergruppe oder eine Rolle. Diese Richtlinien steuern, welche Aktionen die Benutzer und Rollen für welche Ressourcen und unter welchen Bedingungen ausführen können. Informationen zum Erstellen identitätsbasierter Richtlinien finden Sie unter Definieren benutzerdefinierter IAM-Berechtigungen mit vom Kunden verwalteten Richtlinien im IAM-Benutzerhandbuch.

Mit identitätsbasierten IAM-Richtlinien können Sie angeben, welche Aktionen und Ressourcen zugelassen oder abgelehnt werden. Darüber hinaus können Sie die Bedingungen festlegen, unter denen Aktionen zugelassen oder abgelehnt werden. Informationen zu sämtlichen Elementen, die Sie in einer JSON-Richtlinie verwenden, finden Sie in der IAM-Referenz für JSON-Richtlinienelemente im IAM-Benutzerhandbuch.

Identity-based Richtlinienbeispiele für Billing

Beispiele für identitätsbasierte Abrechnungsrichtlinien finden Sie unter. Identity-based Richtlinie mit AWS Fakturierung

Resource-based Richtlinien innerhalb von Billing

Unterstützt ressourcenbasierte Richtlinien: Nein

Resource-based Richtlinien sind JSON-Richtliniendokumente, die Sie an eine Ressource anhängen. Beispiele für ressourcenbasierte Richtlinien sind IAM-Rollen-Vertrauensrichtlinien und Amazon-S3-Bucket-Richtlinien. In Services, die ressourcenbasierte Richtlinien unterstützen, können Service-Administratoren sie verwenden, um den Zugriff auf eine bestimmte Ressource zu steuern. Für die Ressource, an welche die Richtlinie angehängt ist, legt die Richtlinie fest, welche Aktionen ein bestimmter Prinzipal unter welchen Bedingungen für diese Ressource ausführen kann. Sie müssen in einer ressourcenbasierten Richtlinie einen Prinzipal angeben. Zu den Prinzipalen können Konten, Benutzer, Rollen, Verbundbenutzer oder gehören. AWS-Services

Um kontoübergreifenden Zugriff zu ermöglichen, können Sie ein gesamtes Konto oder IAM-Entitäten in einem anderen Konto als Prinzipal in einer ressourcenbasierten Richtlinie angeben. Weitere Informationen finden Sie unter Kontoübergreifender Ressourcenzugriff in IAM im IAM-Benutzerhandbuch.

Richtlinienaktionen für die Abrechnung

Unterstützt Richtlinienaktionen: Ja

Administratoren können mithilfe von AWS JSON-Richtlinien angeben, wer auf was Zugriff hat. Das heißt, welcher Prinzipal Aktionen für welche Ressourcen und unter welchen Bedingungen ausführen kann.

Das Element `Action` einer JSON-Richtlinie beschreibt die Aktionen, mit denen Sie den Zugriff in einer Richtlinie zulassen oder verweigern können. Nehmen Sie Aktionen in eine Richtlinie auf, um Berechtigungen zur Ausführung des zugehörigen Vorgangs zu erteilen.

Eine Liste der Abrechnungsaktionen finden Sie unter Durch AWS Billing definierte Aktionen in der Serviceautorisierungsreferenz.

Bei Richtlinienaktionen in Billing wird vor der Aktion das folgende Präfix verwendet:

```
billing
```

Um mehrere Aktionen in einer einzigen Anweisung anzugeben, trennen Sie sie mit Kommata:

```
"Action": [
```

```
      "billing:action1",
      "billing:action2"
         ]
```

Beispiele für identitätsbasierte Abrechnungsrichtlinien finden Sie unter. Identity-based Richtlinie mit AWS Fakturierung

Richtlinienressourcen für die Abrechnung

Unterstützt Richtlinienressourcen: teilweise

Richtlinienressourcen werden nur für Monitore, Abonnements und Kostenkategorien unterstützt.

Administratoren können mithilfe von AWS JSON-Richtlinien angeben, wer auf was Zugriff hat. Das heißt, welcher Prinzipal Aktionen für welche Ressourcen und unter welchen Bedingungen ausführen kann.

Das JSON-Richtlinienelement `Resource` gibt die Objekte an, auf welche die Aktion angewendet wird. Als Best Practice geben Sie eine Ressource mit dem zugehörigen Amazon-Ressourcennamen (ARN) an. Verwenden Sie für Aktionen, die keine Berechtigungen auf Ressourcenebene unterstützen, einen Platzhalter (*), um anzugeben, dass die Anweisung für alle Ressourcen gilt.

```
"Resource": "*"
```

Eine Liste der AWS Cost Explorer-Ressourcentypen finden Sie unter Aktionen, Ressourcen und Bedingungsschlüssel für AWS Cost Explorer in der Service Authorization Reference.

Beispiele für identitätsbasierte Abrechnungsrichtlinien finden Sie unter. Identity-based Richtlinie mit AWS Fakturierung

Bedingungsschlüssel für Richtlinien für die Fakturierung

Unterstützt servicespezifische Richtlinienbedingungsschlüssel: Ja

Administratoren können mithilfe von AWS JSON-Richtlinien angeben, wer auf was Zugriff hat. Das heißt, welcher Prinzipal Aktionen für welche Ressourcen und unter welchen Bedingungen ausführen kann.

Das Element `Condition` gibt an, wann Anweisungen auf der Grundlage definierter Kriterien ausgeführt werden. Sie können bedingte Ausdrücke erstellen, die Bedingungsoperatoren verwenden, z. B. ist gleich oder kleiner als, damit die Bedingung in der Richtlinie mit Werten in der Anforderung übereinstimmt. Eine Übersicht aller AWS globalen Bedingungsschlüssel finden Sie unter Kontextschlüssel für AWS globale Bedingungen im IAM-Benutzerhandbuch.

Eine Liste der Bedingungsschlüssel, Aktionen und Ressourcen für die Abrechnung finden Sie unter Bedingungsschlüssel für die AWS Abrechnung in der Serviceautorisierungsreferenz.

Beispiele für identitätsbasierte Abrechnungsrichtlinien finden Sie unter. Identity-based Richtlinie mit AWS Fakturierung

Zugriffskontrolllisten (ACLs) in Billing

Unterstützt ACLs: Nein

Zugriffssteuerungslisten (ACLs) steuern, welche Prinzipale (Kontomitglieder, Benutzer oder Rollen) auf eine Ressource zugreifen können. ACLs sind ähnlich wie ressourcenbasierte Richtlinien, verwenden jedoch nicht das JSON-Richtliniendokumentformat.

Attribute-based Zugriffskontrolle (ABAC) mit Abrechnung

Unterstützt ABAC (Tags in Richtlinien): Teilweise

ABAC (Tags in Richtlinien) werden nur für Monitore, Abonnements und Kostenkategorien unterstützt.

Attribute-based Access Control (ABAC) ist eine Autorisierungsstrategie, die Berechtigungen auf der Grundlage von Attributen definiert, die als Tags bezeichnet werden. Sie können Tags an IAM-Entitäten und AWS -Ressourcen anhängen und dann ABAC-Richtlinien entwerfen, die Operationen zulassen, wenn das Tag des Prinzipals mit dem Tag auf der Ressource übereinstimmt.

Um den Zugriff auf der Grundlage von Tags zu steuern, geben Sie im Bedingungselement einer Richtlinie Tag-Informationen an, indem Sie die Schlüssel `aws:ResourceTag/`*`key-name`*, `aws:RequestTag/`*`key-name`*, oder Bedingung `aws:TagKeys` verwenden.

Wenn ein Service alle drei Bedingungsschlüssel für jeden Ressourcentyp unterstützt, lautet der Wert für den Service Ja. Wenn ein Service alle drei Bedingungsschlüssel für nur einige Ressourcentypen unterstützt, lautet der Wert Teilweise.

Weitere Informationen zu ABAC finden Sie unter Definieren von Berechtigungen mit ABAC-Autorisierung im IAM-Benutzerhandbuch. Um ein Tutorial mit Schritten zur Einstellung von ABAC anzuzeigen, siehe Attributbasierte Zugriffskontrolle (ABAC) verwenden im IAM-Benutzerhandbuch.

Temporäre Anmeldeinformationen bei der Abrechnung verwenden

Unterstützt temporäre Anmeldeinformationen: Ja

Temporäre Anmeldeinformationen ermöglichen kurzfristigen Zugriff auf AWS Ressourcen und werden automatisch erstellt, wenn Sie einen Verbund verwenden oder die Rollen wechseln. AWS empfiehlt, temporäre Anmeldeinformationen dynamisch zu generieren, anstatt langfristige Zugriffsschlüssel zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Temporäre Anmeldeinformationen in IAM und AWS-Services , die mit IAM funktionieren im IAM-Benutzerhandbuch.

Zugriffssitzungen für die Abrechnung weiterleiten

Unterstützt Forward Access Sessions (FAS): Ja

Forward-Access-Sitzungen (FAS) verwenden die Berechtigungen des Prinzipals, der einen aufruft AWS-Service, in Kombination mit der Anforderung, Anfragen AWS-Service an nachgelagerte Dienste zu stellen. Einzelheiten zu den Richtlinien für FAS-Anforderungen finden Sie unter Zugriffssitzungen weiterleiten.

Servicerollen für die Abrechnung

Unterstützt Servicerollen: Ja

Eine Servicerolle ist eine IAM-Rolle, die ein Service annimmt, um Aktionen in Ihrem Namen auszuführen. Ein IAM-Administrator kann eine Servicerolle innerhalb von IAM erstellen, ändern und löschen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen einer Rolle zum Delegieren von Berechtigungen an einen AWS-Service im IAM-Benutzerhandbuch.

> **Warning**
>
> Das Ändern der Berechtigungen für eine Servicerolle kann dazu führen, dass die Abrechnungsfunktion beeinträchtigt wird. Bearbeiten Sie Servicerollen nur, wenn Billing eine Anleitung dazu enthält.

Service-linked Rollen für die Abrechnung

Unterstützt serviceverknüpfte Rollen: Ja

Eine dienstbezogene Rolle ist eine Art von Servicerolle, die mit einer AWS-Service verknüpft ist. Der Dienst kann die Rolle übernehmen, eine Aktion in Ihrem Namen auszuführen. Service-linked Rollen

erscheinen in Ihrem Dienst AWS-Konto und gehören dem Dienst. Ein IAM-Administrator kann die Berechtigungen für Service-verknüpfte Rollen anzeigen, aber nicht bearbeiten.

Details zum Erstellen oder Verwalten von serviceverknüpften Rollen finden Sie unter AWS -Services, die mit IAM funktionieren. Suchen Sie in der Tabelle nach einem Dienst, der einen `Yes` in der Service-linked Rollenspalte enthält. Wählen Sie den Link Yes (Ja) aus, um die Dokumentation für die serviceverknüpfte Rolle für diesen Service anzuzeigen.

Identity-based Richtlinie mit AWS Fakturierung

Standardmäßig sind Benutzer und Rollen nicht berechtigt, Abrechnungsressourcen zu erstellen oder zu ändern. Ein IAM-Administrator muss IAM-Richtlinien erstellen, die Benutzern die Berechtigung erteilen, Aktionen für die Ressourcen auszuführen, die sie benötigen.

Informationen dazu, wie Sie unter Verwendung dieser beispielhaften JSON-Richtliniendokumente eine identitätsbasierte IAM-Richtlinie erstellen, finden Sie unter Erstellen von IAM-Richtlinien (Konsole) im IAM-Benutzerhandbuch.

Einzelheiten zu den von Billing definierten Aktionen und Ressourcentypen, einschließlich des Formats der ARNs für die einzelnen Ressourcentypen, finden Sie unter Aktionen, Ressourcen und Bedingungsschlüssel für die AWS Abrechnung in der Serviceautorisierungsreferenz.

Inhalt

- Best Practices für Richtlinien
- Verwenden Sie die Abrechnungskonsole
- Gewähren der Berechtigung zur Anzeige der eigenen Berechtigungen für Benutzer
- Verwendung identitätsbasierter Richtlinien für die Abrechnung
  - AWS Aktionen der Abrechnungskonsole

Best Practices für Richtlinien

Identity-based Richtlinien legen fest, ob jemand Abrechnungsressourcen in Ihrem Konto erstellen, darauf zugreifen oder sie löschen kann. Dies kann zusätzliche Kosten für Ihr verursachen AWS-Konto. Wenn du identitätsbasierte Richtlinien erstellst oder bearbeitest, befolge diese Richtlinien und Empfehlungen:

- Erste Schritte mit AWS verwalteten Richtlinien und Umstellung auf Berechtigungen mit den geringsten Rechten — Verwenden Sie die AWS verwalteten Richtlinien, die Berechtigungen für

viele gängige Anwendungsfälle gewähren, um damit zu beginnen, Ihren Benutzern und Workloads Berechtigungen zu gewähren. Sie sind in Ihrem verfügbar. AWS-Konto Wir empfehlen Ihnen, die Berechtigungen weiter zu reduzieren, indem Sie vom AWS Kunden verwaltete Richtlinien definieren, die speziell auf Ihre Anwendungsfälle zugeschnitten sind. Weitere Informationen finden Sie unter Von AWS verwaltete Richtlinien oder Von AWS verwaltete Richtlinien für Auftragsfunktionen im IAM-Benutzerhandbuch.

- Anwendung von Berechtigungen mit den geringsten Rechten – Wenn Sie mit IAM-Richtlinien Berechtigungen festlegen, gewähren Sie nur die Berechtigungen, die für die Durchführung einer Aufgabe erforderlich sind. Sie tun dies, indem Sie die Aktionen definieren, die für bestimmte Ressourcen unter bestimmten Bedingungen durchgeführt werden können, auch bekannt als die geringsten Berechtigungen. Weitere Informationen zur Verwendung von IAM zum Anwenden von Berechtigungen finden Sie unter Richtlinien und Berechtigungen in IAM im IAM-Benutzerhandbuch.
- Verwenden von Bedingungen in IAM-Richtlinien zur weiteren Einschränkung des Zugriffs – Sie können Ihren Richtlinien eine Bedingung hinzufügen, um den Zugriff auf Aktionen und Ressourcen zu beschränken. Sie können beispielsweise eine Richtlinienbedingung schreiben, um festzulegen, dass alle Anforderungen mithilfe von SSL gesendet werden müssen. Sie können auch Bedingungen verwenden, um Zugriff auf Serviceaktionen zu gewähren, wenn diese für einen bestimmten Zweck verwendet werden AWS-Service, z. CloudFormation B. Weitere Informationen finden Sie unter IAM-JSON-Richtlinienelemente: Bedingung im IAM-Benutzerhandbuch.
- Verwenden von IAM Access Analyzer zur Validierung Ihrer IAM-Richtlinien, um sichere und funktionale Berechtigungen zu gewährleisten – IAM Access Analyzer validiert neue und vorhandene Richtlinien, damit die Richtlinien der IAM-Richtliniensprache (JSON) und den bewährten IAM-Methoden entsprechen. IAM Access Analyzer stellt mehr als 100 Richtlinienprüfungen und umsetzbare Empfehlungen zur Verfügung, damit Sie sichere und funktionale Richtlinien erstellen können. Weitere Informationen finden Sie unter Richtlinienvalidierung mit IAM Access Analyzer im IAM-Benutzerhandbuch.
- Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA) erforderlich — Wenn Sie ein Szenario haben, das IAM-Benutzer oder einen Root-Benutzer in Ihrem System erfordert AWS-Konto, aktivieren Sie MFA für zusätzliche Sicherheit. Um MFA beim Aufrufen von API-Vorgängen anzufordern, fügen Sie Ihren Richtlinien MFA-Bedingungen hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Sicherer API-Zugriff mit MFA im IAM-Benutzerhandbuch.

Weitere Informationen zu bewährten Methoden in IAM finden Sie unter Best Practices für die Sicherheit in IAM im IAM-Benutzerhandbuch.

Verwenden Sie die Abrechnungskonsole

Um auf die AWS Abrechnungskonsole zugreifen zu können, benötigen Sie ein Mindestmaß an Berechtigungen. Diese Berechtigungen müssen es Ihnen ermöglichen, Details zu den Abrechnungsressourcen in Ihrem aufzulisten und einzusehen AWS-Konto. Wenn Sie eine identitätsbasierte Richtlinie erstellen, die strenger ist als die mindestens erforderlichen Berechtigungen, funktioniert die Konsole nicht wie vorgesehen für Entitäten (Benutzer oder Rollen) mit dieser Richtlinie.

Sie müssen Benutzern, die nur die API AWS CLI oder die AWS API aufrufen, keine Mindestberechtigungen für die Konsole gewähren. Stattdessen sollten Sie nur Zugriff auf die Aktionen zulassen, die der API-Operation entsprechen, die die Benutzer ausführen möchten.

Im Abschnitt finden Sie Zugangsdetails wie die für die Aktivierung der AWS Abrechnungskonsole erforderlichen Berechtigungen, Administratorzugriff und Nur-Lese-Zugriff. AWS Verwaltete Richtlinien

Gewähren der Berechtigung zur Anzeige der eigenen Berechtigungen für Benutzer

In diesem Beispiel wird gezeigt, wie Sie eine Richtlinie erstellen, die IAM-Benutzern die Berechtigung zum Anzeigen der eingebundenen Richtlinien und verwalteten Richtlinien gewährt, die ihrer Benutzeridentität angefügt sind. Diese Richtlinie umfasst Berechtigungen zum Ausführen dieser Aktion auf der Konsole oder programmgesteuert mithilfe der API oder. AWS CLI AWS

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Sid": "ViewOwnUserInfo",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "iam:GetUserPolicy",
                "iam:ListGroupsForUser",
                "iam:ListAttachedUserPolicies",
                "iam:ListUserPolicies",
                "iam:GetUser"
            ],
            "Resource": ["arn:aws:iam::*:user/${aws:username}"]
        },
        {
            "Sid": "NavigateInConsole",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
```

```
                "iam:GetGroupPolicy",
                "iam:GetPolicyVersion",
                "iam:GetPolicy",
                "iam:ListAttachedGroupPolicies",
                "iam:ListGroupPolicies",
                "iam:ListPolicyVersions",
                "iam:ListPolicies",
                "iam:ListUsers"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Verwendung identitätsbasierter Richtlinien für die Abrechnung

Note

Für die folgenden AWS Identity and Access Management (IAM-) Aktionen wurde der Standardsupport im Juli 2023 eingestellt:

- Namespace *aws-portal*
- *purchase-orders:ViewPurchaseOrders*
- *purchase-orders:ModifyPurchaseOrders*

Wenn Sie verwenden AWS Organizations, können Sie die Bulk Policy Migrator-Skripte oder den Bulk Policy Migrator verwenden, um die Richtlinien von Ihrem Zahlerkonto aus zu aktualisieren. Sie können auch die Referenz zur Zuordnung detaillierter IAM-Aktionen verwenden, um die IAM-Aktionen zu überprüfen, die hinzugefügt werden müssen. Wenn Sie über einen am oder nach dem 6. März 2023 AWS-Konto, 11:00 Uhr (PDT) AWS Organizations erstellten verfügen oder Teil eines solchen sind, sind die detaillierten Maßnahmen in Ihrer Organisation bereits wirksam.

Important

Zusätzlich zu den IAM-Richtlinien müssen Sie auf der Konsolenseite Kontoeinstellungen IAM-Zugriff auf die Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement gewähren. Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden Themen:

- Aktivieren des Zugriffs auf die Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement
- IAM-Tutorial: Gewähren von Zugriff auf die Fakturierungskonsole im IAM-Benutzerhandbuch

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie ein Kontoadministrator für identitätsbasierte Richtlinien IAM-Identitäten (Rollen und Gruppen) Berechtigungsrichtlinien zuordnen und Berechtigungen zur Ausführung von Vorgängen mit Abrechnungsressourcen erteilen kann.

Weitere Informationen zu AWS-Konten und Benutzern finden Sie unter Was ist IAM? im IAM-Benutzerhandbuch.

Weitere Informationen zum Aktualisieren von kundenverwalteten Richtlinien finden Sie unter Bearbeiten von vom Kunden verwalteten Richtlinien (Konsole) im IAM-Benutzerhandbuch.

AWS Aktionen der Abrechnungskonsole

In dieser Tabelle sind die Berechtigungen zusammengefasst, die Zugriff auf die Informationen und Tools Ihrer Abrechnungskonsole gewähren. Beispiele für Richtlinien, die diese Berechtigungen benutzen, finden Sie unter AWS Beispiele für Abrechnungsrichtlinien.

Eine Liste der Aktionsrichtlinien für die AWS Cost Management-Konsole finden Sie unter AWS Cost Management-Aktionsrichtlinien im AWS Cost Management-Benutzerhandbuch.

Berechtigungsname	Description
`aws-portal:ViewBilling`	Erteilt die Berechtigung zum Anzeigen der Konsolenseiten für Billing and Cost Management.
`aws-portal:ModifyBilling`	Erteilt die Berechtigung, die folgenden Seiten der Billing and Cost Management-Konsole zu ändern: • Budgets • Konsolidierte Fakturierung • Fakturierungseinstellungen • Guthaben

Berechtigungsname	Description
	• Steuereinstellungen • Zahlungsweisen • Bestellungen • Kostenzuordnungs-Tags Sie müssen sowohl `ModifyBilling` als auch `ViewBilling` zulassen, um IAM-Benutzern zu gestatten, diese Konsolenseiten zu ändern. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter IAM-Benutzern erlauben, Fakturierungsinformationen zu ändern.
`aws-portal:ViewAccount`	Erteilt die Berechtigung zum Anzeigen der Kontoeinstellungen.
`aws-portal:ModifyAccount`	Erteilt die Erlaubnis, die Kontoeinstellungen zu ändern. Sie müssen sowohl `ModifyAccount` als auch `ViewAccount` zulassen, um IAM-Benutzern zu gestatten, die Kontoeinstellungen zu ändern. Ein Beispiel für eine Richtlinie, die einem IAM-Benutzer den Zugriff auf die Konsolenseite Account Settings (Kontoeinstellungen) explizit verweigert, finden Sie unter Verweigern des Zugriffs auf Kontoeinstellungen, aber vollständigen Zugriff auf alle anderen Fakturierungs- und Nutzungsdaten gewähren.
`aws-portal:ViewPaymentMethods`	Erteilt die Erlaubnis, Zahlungsmethoden einzusehen.

Berechtigungsname	Description
`aws-portal:ModifyPaymentMethods`	Erteilt die Erlaubnis, Zahlungsmethoden zu ändern. Sie müssen sowohl `ModifyPaymentMethods` als auch `ViewPaymentMethods` zulassen, um Benutzern zu gestatten, die Zahlungsweisen zu ändern.
`billing:ListBillingViews`	Erteilt die Erlaubnis, eine Liste der verfügbaren Abrechnungsansichten abzurufen. Dazu gehören benutzerdefinierte Abrechnungsansichten und Abrechnungsansichten, die den Pro-forma-Abrechnungsgruppen entsprechen. Weitere Informationen zu benutzerdefinierten Abrechnungsansichten finden Sie unter Steuern des Datenzugriffs für das Kostenmanagement mit der Abrechnungsansicht. Weitere Informationen über das Anzeigen Ihrer Abrechnungsgruppendetails finden Sie unter Anzeigen von Abrechnungsgruppendetails imAWS Billing Conductor-Benutzerhandbuch.
`billing:CreateBillingView`	Erteilt die Berechtigung zum Erstellen benutzerdefinierter Abrechnungsansichten. Ein Beispiel für eine Richtlinie finden Sie unter Benutzern ermöglichen, benutzerdefinierte Abrechnungsansichten zu erstellen, zu verwalten und zu teilen.

Berechtigungsname	Description
`billing:UpdateBillingView`	Erteilt die Erlaubnis, benutzerdefinierte Abrechnungsansichten zu aktualisieren. Ein Beispiel für eine Richtlinie finden Sie unter Benutzern ermöglichen, benutzerdefinierte Abrechnungsansichten zu erstellen, zu verwalten und zu teilen.
`billing:DeleteBillingView`	Erteilt die Erlaubnis, benutzerdefinierte Abrechnungsansichten zu löschen. Ein Beispiel für eine Richtlinie finden Sie unter Benutzern ermöglichen, benutzerdefinierte Abrechnungsansichten zu erstellen, zu verwalten und zu teilen.
`billing:GetBillingView`	Erteilt die Erlaubnis, die Definition von Abrechnungsansichten abzurufen. Ein Beispiel für eine Richtlinie finden Sie unter Benutzern ermöglichen, benutzerdefinierte Abrechnungsansichten zu erstellen, zu verwalten und zu teilen.

Berechtigungsname	Description
`cur:DescribeReportDefinitions`	Erteilt die Berechtigung zum Anzeigen von AWS Kosten- und Nutzungsberichten. AWS Die Berechtigungen für Kosten- und Nutzungsberichte gelten für alle Berichte, die mit der AWS Cost and Usage Reports Service API und der Billing and Cost Management-Konsole erstellt werden. Wenn Sie Berichte über die Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement erstellen, sollten Sie die Berechtigungen für IAM-Benutzer aktualisieren. Wenn Sie die Berechtigungen nicht aktualisieren, verlieren die Benutzer den Zugriff auf die Anzeige, Bearbeitung und Entfernung von Berichten auf der Seite Reports (Berichte) der Konsole. Ein Beispiel für eine Richtlinie finden Sie unter IAM-Benutzern Zugriff auf die Konsolenseite „Reports“ (Berichte) erteilen.

Berechtigungsname	Description
`cur:PutReportDefinition`	Erteilt die Berechtigung zur Erstellung von AWS Kosten- und Nutzungsberichten. AWS Die Berechtigungen für Kosten- und Nutzungsberichte gelten für alle Berichte, die mit der AWS Cost and Usage Reports Service API und der Billing and Cost Management-Konsole erstellt wurden. Wenn Sie Berichte über die Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement erstellen, sollten Sie die Berechtigungen für IAM-Benutzer aktualisieren. Wenn Sie die Berechtigungen nicht aktualisieren, verlieren die Benutzer den Zugriff auf die Anzeige, Bearbeitung und Entfernung von Berichten auf der Seite Reports (Berichte) der Konsole. Ein Beispiel für eine Richtlinie finden Sie unter IAM-Benutzern Zugriff auf die Konsolenseite „Reports“ (Berichte) erteilen.

Berechtigungsname	Description
`cur:DeleteReportDefinition`	Erteilt die Berechtigung zum Löschen von AWS Kosten- und Nutzungsberichten. AWS Die Berechtigungen für Kosten- und Nutzungsberichte gelten für alle Berichte, die mit der AWS Cost and Usage Reports Service API und der Billing and Cost Management-Konsole erstellt wurden. Wenn Sie Berichte über die Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement erstellen, sollten Sie die Berechtigungen für IAM-Benutzer aktualisieren. Wenn Sie die Berechtigungen nicht aktualisieren, verlieren die Benutzer den Zugriff auf die Anzeige, Bearbeitung und Entfernung von Berichten auf der Seite Reports (Berichte) der Konsole. Ein Beispiel für eine Richtlinie finden Sie unter Erstellen, anzeigen, bearbeiten oder löschen AWS Kosten- und Nutzungsberichte.

Berechtigungsname	Description
`cur:ModifyReportDefinition`	Erteilt die Berechtigung zum Ändern von AWS Kosten- und Nutzungsberichten. AWS Die Berechtigungen für Kosten- und Nutzungsberichte gelten für alle Berichte, die mit der AWS Cost and Usage Reports Service API und der Billing and Cost Management-Konsole erstellt wurden. Wenn Sie Berichte über die Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement erstellen, sollten Sie die Berechtigungen für IAM-Benutzer aktualisieren. Wenn Sie die Berechtigungen nicht aktualisieren, verlieren die Benutzer den Zugriff auf die Anzeige, Bearbeitung und Entfernung von Berichten auf der Seite Reports (Berichte) der Konsole. Ein Beispiel für eine Richtlinie finden Sie unter Erstellen, anzeigen, bearbeiten oder löschen AWS Kosten- und Nutzungsberichte.
`ce:CreateCostCategoryDefinition`	Erteilt Berechtigungen zum Erstellen von Kostenkategorien. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter Anzeigen und Verwalten von Kostenkategorien.
`ce:DeleteCostCategoryDefinition`	Erteilt Berechtigungen zum Löschen von Kostenkategorien. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter Anzeigen und Verwalten von Kostenkategorien.

Berechtigungsname	Description
`ce:DescribeCostCategoryDefinition`	Erteilt Berechtigungen zum Anzeigen von Kostenkategorien. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter Anzeigen und Verwalten von Kostenkategorien.
`ce:ListCostCategoryDefinitions`	Erteilt Berechtigungen zum Auflisten von Kostenkategorien. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter Anzeigen und Verwalten von Kostenkategorien.
`ce:UpdateCostCategoryDefinition`	Erteilt Berechtigungen zum Aktualisieren von Kostenkategorien. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter Anzeigen und Verwalten von Kostenkategorien.
`aws-portal:ViewUsage`	Erteilt die Berechtigung zum Anzeigen AWS von Nutzungsberichten. Sie müssen sowohl `ViewUsage` als auch `ViewBilling` zulassen, um IAM-Benutzern das Anzeigen von Nutzungsberichten zu erlauben. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter IAM-Benutzern Zugriff auf die Konsolenseite „Reports“ (Berichte) erteilen.
`payments:AcceptFinancingApplicationTerms`	Ermöglicht es IAM-Benutzern, den Bedingungen des finanzierenden Kreditgebers zuzustimmen. Benutzer müssen ihre Bankkontodaten für die Rückzahlung angeben und die vom Kreditgeber bereitgestellten rechtlichen Dokumente unterschreiben.

Berechtigungsname	Description
payments:CreateFinancingApplication	Ermöglicht IAM-Benutzern, ein neues Finanzierungsdarlehen zu beantragen und auf die gewählte Finanzierungsoption zu verweisen.
payments:GetFinancingApplication	Ermöglicht IAM-Benutzern das Abrufen der Details eines Finanzierungsantrags. Zum Beispiel Status, Limits, Bedingungen und Informationen zum Kreditgeber.
payments:GetFinancingLine	Ermöglicht IAM-Benutzern das Abrufen der Details eines Finanzierungsdarlehens. Zum Beispiel Status und Salden.
payments:GetFinancingLineWithdrawal	Ermöglicht IAM-Benutzern das Abrufen der Auszahlungsdetails. Zum Beispiel Salden und Rückzahlungen.
payments:GetFinancingOption	Ermöglicht IAM-Benutzern das Abrufen der Details einer bestimmten Finanzierungsoption.
payments:ListFinancingApplications	Ermöglicht IAM-Benutzern, die Identifikatoren für alle Finanzierungsanträge aller Kreditgeber abzurufen.
payments:ListFinancingLines	Ermöglicht IAM-Benutzern, die Identifikatoren für alle Finanzierungsdarlehen aller Kreditgeber abzurufen.
payments:ListFinancingLineWithdrawals	Ermöglicht IAM-Benutzern, alle vorhandenen Auszahlungen für ein bestimmtes Darlehen abzurufen.
payments:ListTagsForResource	Erlaubt oder verweigert IAM-Benutzern die Erlaubnis, Tags für eine Zahlungsmethode einzusehen.

Berechtigungsname	Description
`payments:TagResource`	Erlauben oder verweigern Sie IAM-Benutzern das Hinzufügen von Stichwörtern für eine Zahlungsmethode.
`payments:UntagResource`	Erlauben oder verweigern Sie IAM-Benutzern die Erlaubnis, Tags aus einer Zahlungsmethode zu entfernen.
`payments:UpdateFinancingApplication`	Erlauben Sie IAM-Benutzern, einen Finanzierungsantrag zu ändern und zusätzliche vom Kreditgeber angeforderte Informationen einzureichen.
`payments:ListPaymentInstruments`	Erlauben oder verweigern Sie IAM-Benutzern die Erlaubnis, ihre registrierten Zahlungsmethoden aufzulisten.
`payments:UpdatePaymentInstrument`	Erlauben oder verweigern Sie IAM-Benutzern die Aktualisierung ihrer Zahlungsmethoden.
`pricing:DescribeServices`	Erteilt die Berechtigung, AWS Serviceprodukte und Preise über die AWS Price List Service API einzusehen. Um IAM-Benutzern die Nutzung der AWS Price List Service API zu ermöglichen, müssen Sie `DescribeServices` `GetAttributeValues` , und `GetProducts` zulassen. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter Finden von Produkten und Preisen.

Berechtigungsname	Description
`pricing:GetAttributeValues`	Erteilt die Berechtigung zum Anzeigen von AWS Serviceprodukten und Preisen über die AWS Price List Service API. Um IAM-Benutzern die Nutzung der AWS Price List Service API zu ermöglichen, müssen Sie `DescribeServices` `GetAttributeValues` , und `GetProducts` zulassen. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter Finden von Produkten und Preisen.
`pricing:GetProducts`	Erteilt die Berechtigung zum Anzeigen von AWS Serviceprodukten und Preisen über die AWS Price List Service API. Um IAM-Benutzern die Nutzung der AWS Price List Service API zu ermöglichen, müssen Sie `DescribeServices` `GetAttributeValues` , und `GetProducts` zulassen. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter Finden von Produkten und Preisen.
`purchase-orders:ViewPurchaseOrders`	Erteilt die Erlaubnis, Bestellungen einzusehen. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter Anzeigen und Verwalten von Bestellungen.
`purchase-orders:ModifyPurchaseOrders`	Erteilt die Erlaubnis, Bestellungen zu ändern. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter Anzeigen und Verwalten von Bestellungen.

Berechtigungsname	Description
`tax:GetExemptions`	Erteilt die Berechtigung für den Lesezugriff zum Anzeigen von Ausnahmen und Befreiungsarten in der Steuerkonsole. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter Erlauben Sie IAM-Benutzern, Steuerbefreiungen in den USA einzusehen und Folgendes zu erstellen Support Koffer.
`tax:UpdateExemptions`	Erteilt die Erlaubnis, eine Steuerbefreiung in die US-Steuerbefreiungskonsole hochzuladen. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter Erlauben Sie IAM-Benutzern, Steuerbefreiungen in den USA einzusehen und Folgendes zu erstellen Support Koffer.
`support:CreateCase`	Erteilt die Erlaubnis, Support-Anfragen einzureichen, die zum Hochladen der Steuerbef reiung aus der Steuerbefreiungskonsole erforderlich sind. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter Erlauben Sie IAM-Benutzern, Steuerbefreiungen in den USA einzusehen und Folgendes zu erstellen Support Koffer.
`support:AddAttachmentsToSet`	Erteilt die Erlaubnis, Dokumente an Support-Anfragen anzuhängen, die für das Hochladen von Freistellungsbescheinigungen in die Steuerbefreiungskonsole erforderlich sind. Eine Beispielrichtlinie finden Sie unter Erlauben Sie IAM-Benutzern, Steuerbefreiungen in den USA einzusehen und Folgendes zu erstellen Support Koffer.

Berechtigungsname	Description
`customer-verification:GetCustomerVerificationEligibility`	(Nur für Kunden mit einer Rechnungs- oder Kontaktadresse in Indien) Erteilt die Erlaubnis, die Kundenbestätigungsberechtigung abzurufen.
`customer-verification:GetCustomerVerificationDetails`	(Nur für Kunden mit einer Rechnungs- oder Kontaktadresse in Indien) Erteilt die Erlaubnis zum Abrufen von Kundenbestätigungsdaten.
`customer-verification:CreateCustomerVerificationDetails`	(Nur für Kunden mit einer Rechnungs- oder Kontaktadresse in Indien) Erteilt die Erlaubnis, Kundenbestätigungsdaten zu erstellen.
`customer-verification:UpdateCustomerVerificationDetails`	(Nur für Kunden mit einer Rechnungs- oder Kontaktadresse in Indien) Erteilt die Erlaubnis, Kundenbestätigungsdaten zu aktualisieren.
`customer-verification:GetInheritanceConfig`	(Nur für Kunden mit einer Rechnungs- oder Kontaktadresse in Indien) Erteilt die Berechtigung zum Abrufen der Konfiguration für die Vererbung der Kundenverifizierung für ein Konto.
`customer-verification:PutInheritanceConfig`	(Nur für Kunden mit einer Rechnungs- oder Kontaktadresse in Indien) Erteilt die Erlaubnis, die Vererbung von Kundenverifizierungen für ein Konto zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Berechtigungsname	Description
customer-verification:CreateUploadUrls	(Nur für Kunden mit einer Rechnungs- oder Kontaktadresse in Indien) Erteilt die Erlaubnis, URLs zum Hochladen von Kundenbestätigungsdokumenten zu generieren.
mapcredit:ListAssociatedPrograms	Erteilt die Berechtigung, die zugehörigen Migration Acceleration Program Vereinbarungen und das Dashboard für das Zahlerkonto einzusehen.
mapcredit:ListQuarterSpend	Erteilt die Erlaubnis, die Migration Acceleration Program berechtigten Ausgaben für das Konto des Zahlers einzusehen.
mapcredit:ListQuarterCredits	Erteilt die Erlaubnis, das Migration Acceleration Program Guthaben für das Konto des Zahlers einzusehen.
invoicing:BatchGetInvoiceProfile	Erteilt die Berechtigung für den Lesezugriff zum Anzeigen von Rechnungsprofilen für AWS die Rechnungskonfiguration.
invoicing:CreateInvoiceUnit	Erteilt die Berechtigung zum Erstellen von Rechnungseinheiten für die AWS Rechnungskonfiguration.
invoicing:DeleteInvoiceUnit	Erteilt die Berechtigung zum Löschen von Rechnungseinheiten für die AWS Rechnungskonfiguration.
invoicing:GetInvoiceUnit	Erteilt die Berechtigung für den Lesezugriff zum Anzeigen von Rechnungseinheiten für die AWS Rechnungskonfiguration.

Berechtigungsname	Description
`invoicing:ListInvoiceUnits`	Erteilt die Berechtigung, alle Rechnungs einheiten für AWS die Rechnungskonfiguration aufzulisten.
`invoicing:ListTagsForResource`	Erlaubt oder verweigert IAM-Benutzern die Berechtigung, Tags für eine Rechnungs einheit für die AWS Rechnungskonfiguration anzuzeigen.
`invoicing:TagResource`	Erlauben oder verweigern Sie IAM-Benutzern die Erlaubnis, Tags für eine Rechnungseinheit zur AWS Rechnungskonfiguration hinzuzufü gen.
`invoicing:UntagResource`	Erlauben oder verweigern Sie IAM-Benutzern die Erlaubnis, Tags für AWS die Rechnungs konfiguration aus einer Rechnungseinheit zu entfernen.
`invoicing:UpdateInvoiceUnit`	Erteilt Bearbeitungsberechtigungen zum Aktualisieren von Rechnungseinheiten für die AWS Rechnungskonfiguration.

AWS Beispiele für Abrechnungsrichtlinien

> **Note**
>
> Für die folgenden AWS Identity and Access Management (IAM-) Aktionen wurde der Standardsupport im Juli 2023 eingestellt:
>
> - Namespace *`aws-portal`*
> - *`purchase-orders:ViewPurchaseOrders`*
> - *`purchase-orders:ModifyPurchaseOrders`*

Wenn Sie verwenden AWS Organizations, können Sie die Bulk Policy Migrator-Skripte oder den Bulk Policy Migrator verwenden, um die Richtlinien von Ihrem Zahlerkonto aus zu aktualisieren. Sie können auch die Referenz zur Zuordnung detaillierter IAM-Aktionen verwenden, um die IAM-Aktionen zu überprüfen, die hinzugefügt werden müssen. Wenn Sie über einen am oder nach dem 6. März 2023 AWS-Konto, 11:00 Uhr (PDT) AWS Organizations erstellten verfügen oder Teil eines solchen sind, sind die detaillierten Maßnahmen in Ihrer Organisation bereits wirksam.

Important

- Diese Richtlinien erfordern, dass Sie den IAM-Benutzerzugriff auf die Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement auf der Konsolenseite Account Settings (Kontoeinstellungen) aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren des Zugriffs auf die Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement.
- Informationen zur Verwendung AWS verwalteter Richtlinien finden Sie unter. AWS Verwaltete Richtlinien

Dieses Thema enthält Beispiel-Richtlinien, die Sie Ihren IAM-Benutzern oder Gruppen zuordnen können, um den Zugriff auf Fakturierungsdaten und Tools für Ihr Konto zu kontrollieren. Die folgenden Grundregeln gelten für IAM-Richtlinien für Fakturierung und Kostenmanagement:

- `Version` ist immer `2012-10-17` .
- `Effect` ist immer `Allow` oder `Deny`.
- `Action` ist der Name der Aktion oder ein Platzhalter (`*`).

  Das Aktionspräfix gilt `budgets` für AWS Budgets, `cur` für AWS Kosten- und Nutzungsberichte, `aws-portal` für AWS Fakturierung oder `ce` für Cost Explorer.
- `Resource`steht immer `*` für AWS Fakturierung.

  Geben Sie für an einer `budget`-Ressource ausgeführte Aktionen den Amazon-Ressourcennamen (ARN) des Budgets an.
- Es ist möglich, mehrere Anweisungen in einer Richtlinie zu verwenden.

Eine Liste der Aktionsrichtlinien für die AWS Cost Management-Konsole finden Sie unter AWS Cost Management-Richtlinienbeispiele im AWS Cost Management-Benutzerhandbuch.

Themen

- IAM-Benutzern die Anzeige Ihrer Fakturierungsdaten erlauben
- IAM-Benutzern Zugriff auf die Konsolenseite „Reports“ (Berichte) erteilen
- IAM-Benutzern den Zugriff auf die Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement verweigern
- Deny AWS Zugriff auf das Widget „Kosten und Nutzung“ der Konsole für Mitgliedskonten
- Deny AWS Zugriff auf das Konsolen-Widget für Kosten und Nutzung für bestimmte IAM-Benutzer und -Rollen
- Erlauben Sie vollen Zugriff auf AWS Dienste, aber verweigern IAM-Benutzern den Zugriff auf die Billing and Cost Management Management-Konsolen
- IAM-Benutzern das Anzeigen der Fakturierung und Kostenmanagementkonsole erlauben, ausgenommen Kontoeinstellungen
- IAM-Benutzern erlauben, Fakturierungsinformationen zu ändern
- Verweigern des Zugriffs auf Kontoeinstellungen, aber vollständigen Zugriff auf alle anderen Fakturierungs- und Nutzungsdaten gewähren
- Ablegen von Berichten in einem Amazon-S3-Bucket
- Finden von Produkten und Preisen
- Anzeigen der Kosten und Nutzung
- Aktivieren und Deaktivieren AWS Regionen
- Anzeigen und Verwalten von Kostenkategorien
- Erstellen, anzeigen, bearbeiten oder löschen AWS Kosten- und Nutzungsberichte
- Anzeigen und Verwalten von Bestellungen
- Anzeigen und Aktualisieren der Cost-Explorer-Einstellungen-Seite
- Anzeigen, Erstellen, Aktualisieren und Löschen über die Berichte-Seite von Cost Explorer
- Anzeigen, Erstellen, Aktualisieren und Löschen von Reservierungs- und Savings-Plans-Warnungen
- Erlauben Sie schreibgeschützten Zugriff auf AWS Erkennung von Kostenanomalien
- Sobald Sie die Details auf dieser Seite überprüft haben, klicken Sie auf AWS Budgets für die Anwendung von IAM-Richtlinien und SCPs
- Sobald Sie die Details auf dieser Seite überprüft haben, klicken Sie auf AWS Budgets für die Anwendung von IAM-Richtlinien und SCPs sowie für gezielte EC2- und RDS-Instances

- Erlauben Sie IAM-Benutzern, Steuerbefreiungen in den USA einzusehen und Folgendes zu erstellen Support Koffer
- (Für Kunden mit einer Rechnungs- oder Kontaktadresse in Indien) Lesezugriff auf Informationen zur Kundenverifizierung zulassen
- (Für Kunden mit einer Rechnungs- oder Kontaktadresse in Indien) Anzeigen, Erstellen und Aktualisieren von Informationen zur Kundenverifizierung
- Anzeigen AWS Migration Acceleration Program Informationen in der Abrechnungskonsole
- Erlauben Sie den Zugriff auf AWS Rechnungskonfiguration in der Abrechnungskonsole

IAM-Benutzern die Anzeige Ihrer Fakturierungsdaten erlauben

Um einem IAM-Benutzer zu erlauben, Ihre Abrechnungsinformationen anzuzeigen, ohne ihm Zugriff auf sensible Kontodaten zu gewähren, können Sie eine Richtlinie ähnlich der folgenden Beispielrichtlinie verwenden. Eine solche Richtlinie verhindert, dass Benutzer auf Ihr Passwort und Ihre Kontoaktivitätsberichte zugreifen. Mit dieser Richtlinie können IAM-Benutzer die folgenden Seiten der Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement anzeigen, ohne Zugriff auf die Seiten Account Settings (Kontoeinstellungen) oder Reports (Berichte) zu erhalten:

- Dashboard
- Cost Explorer
- Rechnungen
- Bestellungen und Rechnungen
- Konsolidierte Fakturierung
- Präferenzen
- Guthaben
- Vorauszahlung

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Allow",
```

```
            "Action": "aws-portal:ViewBilling",
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

IAM-Benutzern Zugriff auf die Konsolenseite „Reports“ (Berichte) erteilen

Damit IAM-Benutzer auf die Konsolenseite Reports (Berichte) zugreifen und die Nutzungsberichte mit den Kontoaktivitäten anzeigen können, verwenden Sie eine Richtlinie ähnlich dieser Beispielrichtlinie.

Definitionen einer jeden Aktion finden Sie unter AWS Aktionen der Abrechnungskonsole.

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:ViewUsage",
                "aws-portal:ViewBilling",
                "cur:DescribeReportDefinitions",
                "cur:PutReportDefinition",
                "cur:DeleteReportDefinition",
                "cur:ModifyReportDefinition"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

IAM-Benutzern den Zugriff auf die Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement verweigern

Um einem IAM-Benutzer den Zugriff auf alle Seiten der Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement ausdrücklich zu verweigern, können Sie eine Richtlinie ähnlich dieser Beispielrichtlinie verwenden.

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Deny",
            "Action": "aws-portal:*",
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Deny AWS Zugriff auf das Widget „Kosten und Nutzung“ der Konsole für Mitgliedskonten

Um den Zugriff von (verknüpften) Mitgliederkonten auf Preis- und Nutzungsdaten einzuschränken, verwenden Sie Ihr Verwaltungskonto (Zahler), um auf die Registerkarte der Cost-Explorer-Einstellungen zuzugreifen und deaktivieren Sie Linked Account Access (Verknüpfter Kontozugriff). Dadurch wird der Zugriff auf Kosten- und Nutzungsdaten über die Cost Explorer Explorer-Konsole (AWS Cost Management), die Cost Explorer Explorer-API und das Kosten- und Nutzungs-Widget der AWS Konsolen-Startseite verweigert, unabhängig davon, welche IAM-Aktionen der IAM-Benutzer oder die IAM-Rolle eines Mitgliedskontos ausführt.

Deny AWS Zugriff auf das Konsolen-Widget für Kosten und Nutzung für bestimmte IAM-Benutzer und -Rollen

Verwenden Sie die unten stehende Berechtigungsrichtlinie, um bestimmten IAM-Benutzern und -Rollen den Zugriff auf das AWS Konsolen-Widget für Kosten und Nutzung zu verweigern.

> **Note**
>
> Wenn Sie diese Richtlinie einem IAM-Benutzer oder einer IAM-Rolle hinzufügen, wird Benutzern auch der Zugriff auf die Cost Explorer Explorer-Konsole (AWS Cost Management) und die Cost Explorer Explorer-APIs verweigert.

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Deny",
            "Action": "ce:*",
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Erlauben Sie vollen Zugriff auf AWS Dienste, aber verweigern IAM-Benutzern den Zugriff auf die Billing and Cost Management Management-Konsolen

Verwenden Sie die folgende Richtlinie, um IAM-Benutzern den Zugriff auf alle Elemente der Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement zu verweigern. Verweigern Sie den Benutzerzugriff auf AWS Identity and Access Management (IAM), um den Zugriff auf die Richtlinien zu verhindern, die den Zugriff auf Abrechnungsinformationen und Tools steuern.

> **Important**
>
> Diese Richtlinie lässt keine Aktionen zu. Verwenden Sie diese Richtlinie in Kombination mit anderen Richtlinien, die bestimmte Aktionen zulassen.

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Deny",
            "Action": [
                "aws-portal:*",
                "iam:*"
            ],
```

```
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

IAM-Benutzern das Anzeigen der Fakturierung und Kostenmanagementkonsole erlauben, ausgenommen Kontoeinstellungen

Diese Richtlinie gewährt schreibgeschützten Zugriff auf die gesamte Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole. Dazu gehören die Konsolenseiten Zahlungsweise und Berichte. Diese Richtlinie verweigert jedoch den Zugriff auf die Seite Kontoeinstellungen. Sie schützt also das Kontopasswort, die Kontaktinformationen und Sicherheitsfragen.

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Allow",
            "Action": "aws-portal:View*",
            "Resource": "*"
        },
        {
            "Effect": "Deny",
            "Action": "aws-portal:*Account",
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

IAM-Benutzern erlauben, Fakturierungsinformationen zu ändern

Damit IAM-Benutzer Kontoabrechnungsinformationen in der Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement ändern können, erlauben Sie IAM-Benutzern die Anzeige Ihrer Abrechnungsinformationen. Mit der folgenden Beispielrichtlinie gestatten Sie einem IAM-Benutzer, die Konsolenseiten Consolidated Billing (Konsolidierte Fakturierung), Preferences (Einstellungen)

und Credits (Guthaben) zu ändern. Darüber hinaus können IAM-Benutzer die folgenden Seiten der Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement anzeigen:

- Dashboard
- Cost Explorer
- Rechnungen
- Bestellungen und Rechnungen
- Vorauszahlung

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Allow",
            "Action": "aws-portal:*Billing",
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Verweigern des Zugriffs auf Kontoeinstellungen, aber vollständigen Zugriff auf alle anderen Fakturierungs- und Nutzungsdaten gewähren

Zum Schutz Ihres Kontopassworts, der Kontaktinformationen und der Sicherheitsfragen verweigern Sie den IAM-Benutzerzugriff auf Account Settings (Kontoeinstellungen), während vollständiger Zugriff auf die restliche Funktionalität der Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement gewährt wird. Es folgt eine Beispielrichtlinie .

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [
        {
```

```
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:*Billing",
                "aws-portal:*Usage",
                "aws-portal:*PaymentMethods"
            ],
            "Resource": "*"
        },
        {
            "Effect": "Deny",
            "Action": "aws-portal:*Account",
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Ablegen von Berichten in einem Amazon-S3-Bucket

Die folgende Richtlinie ermöglicht es Billing and Cost Management, Ihre detaillierten AWS Rechnungen in einem Amazon S3 S3-Bucket zu speichern, wenn Sie sowohl das AWS Konto als auch den Amazon S3 S3-Bucket besitzen. Diese Richtlinie muss auf den Amazon-S3-Bucket angewendet werden, nicht auf einen IAM-Benutzer. Das liegt daran, dass es sich um eine ressourcenbasierte Richtlinie und keine benutzerbasierte Richtlinie handelt. Wir empfehlen, dass Sie den IAM-Benutzerzugriff auf den Bucket für IAM-Benutzer verweigern, die keinen Zugriff auf Ihre Rechnungen benötigen.

- Ersetzen Sie *amzn-s3-demo-bucket1* durch den Namen von Ihrem Bucket.
- Ersetzen Sie *${AccountId}* durch Ihre AWS -Konto-ID.

Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden von Bucket-Richtlinien und Benutzerrichtlinien im Benutzerhandbuch für Amazon Simple Storage.

Das folgende Beispiel zeigt eine Bucket-Richtlinie, die den Service-Principals für AWS Abrechnungsberichte und AWS Datenexporte die Erlaubnis erteilt, Berichte in Ihren Bucket zu schreiben.

Example Beispiel — Bucket-Richtlinie für AWS Lieferung von Abrechnungsberichten

```
{
```

```
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Allow",
            "Principal": {
                "Service": [
                    "billingreports.amazonaws.com",
                    "bcm-data-exports.amazonaws.com"
                ]
            },
            "Action": [
                "s3:GetBucketAcl",
                "s3:GetBucketPolicy"
            ],
            "Resource": "arn:aws:s3:::amzn-s3-demo-bucket1",
            "Condition": {
                "StringLike": {
                    "aws:SourceArn": [
                        "arn:aws:cur:us-east-1:${AccountId}:definition/*",
                        "arn:aws:bcm-data-exports:us-east-1:${AccountId}:export/*"
                    ],
                    "aws:SourceAccount": "${AccountId}"
                }
            }
        },
        {
            "Effect": "Allow",
            "Principal": {
                "Service": [
                    "billingreports.amazonaws.com",
                    "bcm-data-exports.amazonaws.com"
                ]
            },
            "Action": "s3:PutObject",
            "Resource": "arn:aws:s3:::amzn-s3-demo-bucket1/*",
            "Condition": {
                "StringLike": {
                    "aws:SourceArn": [
                        "arn:aws:cur:us-east-1:${AccountId}:definition/*",
                        "arn:aws:bcm-data-exports:us-east-1:${AccountId}:export/*"
                    ],
                    "aws:SourceAccount": "${AccountId}"
                }
            }
```

```
        }
    ]
}
```

Finden von Produkten und Preisen

Um einem IAM-Benutzer die Nutzung der AWS Price List Service API zu ermöglichen, verwenden Sie die folgende Richtlinie, um ihm Zugriff zu gewähren.

Diese Richtlinie gewährt die Erlaubnis, sowohl die AWS Price List Bulk API AWS Price List Query API zu verwenden.

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "pricing:DescribeServices",
                "pricing:GetAttributeValues",
                "pricing:GetProducts",
                "pricing:GetPriceListFileUrl",
                "pricing:ListPriceLists"
            ],
            "Resource": [
                "*"
            ]
        }
    ]
}
```

Anzeigen der Kosten und Nutzung

Um IAM-Benutzern die Verwendung der AWS Cost Explorer Explorer-API zu ermöglichen, verwenden Sie die folgende Richtlinie, um ihnen Zugriff zu gewähren.

JSON

```
{
  "Version":"2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "ce:*"
      ],
      "Resource": [
        "*"
      ]
    }
  ]
}
```

Aktivieren und Deaktivieren AWS Regionen

Ein Beispiel für eine IAM-Richtlinie, die es Benutzern ermöglicht, Regionen zu aktivieren und zu deaktivieren, finden Sie unter AWS: Ermöglicht das Aktivieren und Deaktivieren von AWS Regionen im IAM-Benutzerhandbuch.

Anzeigen und Verwalten von Kostenkategorien

Damit IAM-Benutzer Kostenkategorien verwenden, anzeigen und verwalten können, verwenden Sie die folgende Richtlinie, um ihnen Zugriff zu gewähren.

JSON

```
{
  "Version":"2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Sid": "VisualEditor0",
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "aws-portal:ViewBilling",
        "ce:GetCostAndUsage",
        "ce:DescribeCostCategoryDefinition",
```

```
        "ce:UpdateCostCategoryDefinition",
        "ce:CreateCostCategoryDefinition",
        "ce:DeleteCostCategoryDefinition",
        "ce:ListCostCategoryDefinitions",
        "ce:TagResource",
        "ce:UntagResource",
        "ce:ListTagsForResource",
        "pricing:DescribeServices"
      ],
      "Resource": "*"
    }
  ]
}
```

Erstellen, anzeigen, bearbeiten oder löschen AWS Kosten- und Nutzungsberichte

Diese Richtlinie ermöglicht es einem IAM-Benutzer, einen `sample-report` unter Verwendung der API zu erstellen, anzuzeigen oder zu löschen.

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Sid": "ManageSampleReport",
            "Effect": "Allow",
   "Action": [
                "cur:PutReportDefinition",
                "cur:DeleteReportDefinition",
                "cur:ModifyReportDefinition"
            ],
            "Resource": "arn:aws:cur:*:123456789012:definition/sample-report"
        },
        {
            "Sid": "DescribeReportDefs",
            "Effect": "Allow",
            "Action": "cur:DescribeReportDefinitions",
            "Resource": "*"
        }
    ]
```

```
}
```

Anzeigen und Verwalten von Bestellungen

Diese Richtlinie ermöglicht es einem IAM-Benutzer, Bestellungen anzuzeigen und zu verwalten. Dabei wird folgende Richtlinie verwendet, um Zugriff zu gewähren.

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Sid": "VisualEditor0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:ViewBilling",
                "purchase-orders:*"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Anzeigen und Aktualisieren der Cost-Explorer-Einstellungen-Seite

Diese Richtlinie ermöglicht einem IAM-Benutzer das Anzeigen und Aktualisieren über die Einstellungen-Seite von Cost Explorer.

JSON

```
{
  "Version":"2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Sid": "VisualEditor0",
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "aws-portal:ViewBilling",
```

```
        "ce:UpdatePreferences"
       ],
      "Resource": "*"
    }
  ]
}
```

Die folgende Richtlinie ermöglicht es IAM-Benutzern, Cost Explorer anzuzeigen, nicht jedoch das Anzeigen oder Bearbeiten der Seite Preferences (Einstellungen).

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Sid": "VisualEditor0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:ViewBilling"
            ],
            "Resource": "*"
        },
        {
            "Sid": "VisualEditor1",
            "Effect": "Deny",
            "Action": [
                "ce:GetPreferences",
                "ce:UpdatePreferences"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Die folgende Richtlinie ermöglicht es IAM-Benutzern, Cost Explorer anzuzeigen, nicht jedoch das Bearbeiten der Seite Preferences (Einstellungen).

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Sid": "VisualEditor0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:ViewBilling"
            ],
            "Resource": "*"
        },
        {
            "Sid": "VisualEditor1",
            "Effect": "Deny",
            "Action": [
                "ce:UpdatePreferences"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Anzeigen, Erstellen, Aktualisieren und Löschen über die Berichte-Seite von Cost Explorer

Diese Richtlinie ermöglicht einem IAM-Benutzer das Anzeigen, Erstellen, Aktualisieren und Löschen über die Berichte-Seite von Cost Explorer.

JSON

```
{
  "Version":"2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Sid": "VisualEditor0",
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "aws-portal:ViewBilling",
```

```
        "ce:CreateReport",
        "ce:UpdateReport",
        "ce:DeleteReport"
       ],
      "Resource": "*"
    }
  ]
}
```

Die folgende Richtlinie ermöglicht es IAM-Benutzern, Cost Explorer anzuzeigen, nicht jedoch das Anzeigen oder Bearbeiten der Seite Reports (Berichte).

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Sid": "VisualEditor0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:ViewBilling"
            ],
            "Resource": "*"
        },
        {
            "Sid": "VisualEditor1",
            "Effect": "Deny",
            "Action": [
                "ce:DescribeReport",
                "ce:CreateReport",
                "ce:UpdateReport",
                "ce:DeleteReport"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Die folgende Richtlinie ermöglicht es IAM-Benutzern, Cost Explorer anzuzeigen, nicht jedoch das Bearbeiten der Seite Reports (Berichte).

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Sid": "VisualEditor0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:ViewBilling"
            ],
            "Resource": "*"
        },
        {
            "Sid": "VisualEditor1",
            "Effect": "Deny",
            "Action": [
                "ce:CreateReport",
                "ce:UpdateReport",
                "ce:DeleteReport"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Anzeigen, Erstellen, Aktualisieren und Löschen von Reservierungs- und Savings-Plans-Warnungen

Diese Richtlinie ermöglicht es einem IAM-Benutzer, Warnungen zum Ablauf von Reservierungen und Savings-Plans-Warnungen anzuzeigen, zu erstellen, zu aktualisieren und zu löschen. Um Warnungen zum Ablauf von Reservierungen oder Savings-Plans-Warnungen zu bearbeiten, benötigt ein Benutzer alle drei detaillierten Aktionen: `ce:CreateNotificationSubscription`, `ce:UpdateNotificationSubscription` und `ce:DeleteNotificationSubscription`.

JSON

```
{
  "Version":"2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Sid": "VisualEditor0",
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "aws-portal:ViewBilling",
        "ce:CreateNotificationSubscription",
        "ce:UpdateNotificationSubscription",
        "ce:DeleteNotificationSubscription"
       ],
      "Resource": "*"
    }
  ]
}
```

Die folgende Richtlinie ermöglicht IAM-Benutzern das Anzeigen von Cost Explorer, nicht jedoch das Anzeigen oder Bearbeiten der Seiten für Warnungen zum Ablauf von Reservierungen und Savings-Plans-Warnungen.

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Sid": "VisualEditor0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:ViewBilling"
            ],
            "Resource": "*"
        },
        {
            "Sid": "VisualEditor1",
            "Effect": "Deny",
            "Action": [
```

```
                "ce:DescribeNotificationSubscription",
                "ce:CreateNotificationSubscription",
                "ce:UpdateNotificationSubscription",
                "ce:DeleteNotificationSubscription"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Die folgende Richtlinie ermöglicht IAM-Benutzern das Anzeigen von Cost Explorer, nicht jedoch das Bearbeiten der Seiten für Warnungen zum Ablauf von Reservierungen und Savings-Plans-Warnungen.

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Sid": "VisualEditor0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:ViewBilling"
            ],
            "Resource": "*"
        },
        {
            "Sid": "VisualEditor1",
            "Effect": "Deny",
            "Action": [
                "ce:CreateNotificationSubscription",
                "ce:UpdateNotificationSubscription",
                "ce:DeleteNotificationSubscription"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Erlauben Sie schreibgeschützten Zugriff auf AWS Erkennung von Kostenanomalien

Um IAM-Benutzern nur Lesezugriff auf AWS Cost Anomaly Detection zu gewähren, verwenden Sie die folgende Richtlinie, um ihnen Zugriff zu gewähren. `ce:ProvideAnomalyFeedback`ist im Rahmen des schreibgeschützten Zugriffs optional.

JSON

```
{
  "Version":"2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Action": [
        "ce:Get*"
      ],
      "Effect": "Allow",
      "Resource": "*"
    }
  ]
}
```

Sobald Sie die Details auf dieser Seite überprüft haben, klicken Sie auf AWS Budgets für die Anwendung von IAM-Richtlinien und SCPs

Diese Richtlinie ermöglicht es AWS Budgets, IAM-Richtlinien und Service Control Policies (SCPs) im Namen des Benutzers anzuwenden.

JSON

```
{
  "Version":"2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "iam:AttachGroupPolicy",
        "iam:AttachRolePolicy",
        "iam:AttachUserPolicy",
```

```
        "iam:DetachGroupPolicy",
        "iam:DetachRolePolicy",
        "iam:DetachUserPolicy",
        "organizations:AttachPolicy",
        "organizations:DetachPolicy"
      ],
      "Resource": "*"
    }
  ]
}
```

Sobald Sie die Details auf dieser Seite überprüft haben, klicken Sie auf AWS Budgets für die Anwendung von IAM-Richtlinien und SCPs sowie für gezielte EC2- und RDS-Instances

Diese Richtlinie ermöglicht es AWS Budgets, IAM-Richtlinien und Service Control Policies (SCPs) anzuwenden und Amazon EC2- und Amazon RDS-Instances im Namen des Benutzers ins Visier zu nehmen.

Vertrauensrichtlinie

JSON

```
{
  "Version":"2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Principal": {
        "Service": "budgets.amazonaws.com"
      },
      "Action": "sts:AssumeRole"
    }
  ]
}
```

Berechtigungsrichtlinie

JSON

```
{
  "Version":"2012-10-17",
  "Statement": [
    {
      "Effect": "Allow",
      "Action": [
        "ec2:DescribeInstanceStatus",
        "ec2:StartInstances",
        "ec2:StopInstances",
        "iam:AttachGroupPolicy",
        "iam:AttachRolePolicy",
        "iam:AttachUserPolicy",
        "iam:DetachGroupPolicy",
        "iam:DetachRolePolicy",
        "iam:DetachUserPolicy",
        "organizations:AttachPolicy",
        "organizations:DetachPolicy",
        "rds:DescribeDBInstances",
        "rds:StartDBInstance",
        "rds:StopDBInstance",
        "ssm:StartAutomationExecution"
      ],
      "Resource": "*"
    }
  ]
}
```

Erlauben Sie IAM-Benutzern, Steuerbefreiungen in den USA einzusehen und Folgendes zu erstellen Support Koffer

Diese Richtlinie ermöglicht es einem IAM-Benutzer, Steuerbefreiungen in den USA einzusehen und Support Fälle zu erstellen, um Steuerbefreiungsbescheinigungen in die Steuerbefreiungskonsole hochzuladen.

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
```

```
    "Statement": [
        {
            "Action": [
                "aws-portal:*",
                "tax:GetExemptions",
                "tax:UpdateExemptions",
                "support:CreateCase",
                "support:AddAttachmentsToSet"
            ],
            "Resource": [
                "*"
            ],
            "Effect": "Allow"
        }
    ]
}
```

(Für Kunden mit einer Rechnungs- oder Kontaktadresse in Indien) Lesezugriff auf Informationen zur Kundenverifizierung zulassen

Diese Richtlinie ermöglicht IAM-Benutzern schreibgeschützten Zugriff auf Informationen zur Kundenverifizierung.

Definitionen einer jeden Aktion finden Sie unter AWS Aktionen der Abrechnungskonsole.

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "customer-verification:GetCustomerVerificationEligibility",
            "customer-verification:GetCustomerVerificationDetails"
        ],
        "Resource": "*"
    }]
}
```

(Für Kunden mit einer Rechnungs- oder Kontaktadresse in Indien) Anzeigen, Erstellen und Aktualisieren von Informationen zur Kundenverifizierung

Diese Richtlinie ermöglicht es IAM-Benutzern, ihre Informationen zur Kundenverifizierung zu verwalten.

Definitionen einer jeden Aktion finden Sie unter AWS Aktionen der Abrechnungskonsole

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "customer-verification:CreateCustomerVerificationDetails",
            "customer-verification:UpdateCustomerVerificationDetails",
            "customer-verification:GetCustomerVerificationEligibility",
            "customer-verification:GetCustomerVerificationDetails"
        ],
        "Resource": "*"
    }]
}
```

Anzeigen AWS Migration Acceleration Program Informationen in der Abrechnungskonsole

Diese Richtlinie ermöglicht es IAM-Benutzern, die Migration Acceleration Program Verträge, Gutschriften und berechtigten Ausgaben für das Konto des Zahlers in der Abrechnungskonsole einzusehen.

Definitionen einer jeden Aktion finden Sie unter AWS Aktionen der Abrechnungskonsole.

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Effect": "Allow",
```

```
        "Action": [
            "mapcredits:ListQuarterSpend",
            "mapcredits:ListQuarterCredits",
            "mapcredits:ListAssociatedPrograms"
        ],
        "Resource": "*"
    }]
}
```

Erlauben Sie den Zugriff auf AWS Rechnungskonfiguration in der Abrechnungskonsole

Diese Richtlinie ermöglicht IAM-Benutzern den Zugriff auf die AWS Rechnungskonfiguration in der Abrechnungskonsole.

Definitionen einer jeden Aktion finden Sie unter AWS Aktionen der Abrechnungskonsole.

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "invoicing:ListInvoiceUnits",
                "invoicing:GetInvoiceUnit",
                "invoicing:CreateInvoiceUnit",
                "invoicing:UpdateInvoiceUnit",
                "invoicing:DeleteInvoiceUnit",
                "invoicing:BatchGetInvoiceProfile"
            ],
            "Resource": [
                "*"
            ]
        }
    ]
}
```

Migrieren der Zugriffskontrolle für AWS Billing

> **Note**
>
> Für die folgenden AWS Identity and Access Management (IAM-) Aktionen wurde der Standardsupport im Juli 2023 eingestellt:
>
> - Namespace *aws-portal*
> - *purchase-orders:ViewPurchaseOrders*
> - *purchase-orders:ModifyPurchaseOrders*
>
> Wenn Sie verwenden AWS Organizations, können Sie die Bulk Policy Migrator-Skripte oder den Bulk Policy Migrator verwenden, um die Richtlinien von Ihrem Zahlerkonto aus zu aktualisieren. Sie können auch die Referenz zur Zuordnung detaillierter IAM-Aktionen verwenden, um die IAM-Aktionen zu überprüfen, die hinzugefügt werden müssen. Wenn Sie über einen am oder nach dem 6. März 2023 AWS-Konto, 11:00 Uhr (PDT) AWS Organizations erstellten verfügen oder Teil eines solchen sind, sind die detaillierten Maßnahmen in Ihrer Organisation bereits wirksam.

Sie können detaillierte Zugriffskontrollen verwenden, um Einzelpersonen in Ihrer Organisation Zugriff auf Dienste zu gewähren. AWS Fakturierung und Kostenmanagement Sie können beispielsweise den Zugriff auf den Cost Explorer bereitstellen, ohne Zugriff auf die Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole zu gewähren.

Um die detaillierten Zugriffskontrollen verwenden zu können, müssen Sie Ihre Richtlinien von `aws-portal` auf die neuen IAM-Aktionen migrieren.

Die folgenden IAM-Aktionen in Ihren Berechtigungsrichtlinien oder Service-Kontrollrichtlinien (SCP) müssen bei dieser Migration aktualisiert werden:

- `aws-portal:ViewAccount`
- `aws-portal:ViewBilling`
- `aws-portal:ViewPaymentMethods`
- `aws-portal:ViewUsage`
- `aws-portal:ModifyAccount`

- `aws-portal:ModifyBilling`
- `aws-portal:ModifyPaymentMethods`
- `purchase-orders:ViewPurchaseOrders`
- `purchase-orders:ModifyPurchaseOrders`

Informationen dazu, wie Sie das Tool Betroffene Richtlinien verwenden können, um Ihre betroffenen IAM-Richtlinien zu identifizieren, finden Sie unter Wie Sie das Tool für betroffene Richtlinien verwenden.

> **Note**
>
> Der API-Zugriff auf AWS Cost Explorer, AWS Kosten- und Nutzungsberichte sowie AWS Budgets bleiben davon unberührt.
> Aktivieren des Zugriffs auf die Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement bleiben unverändert.

Themen

- Verwalten von Zugriffsberechtigungen
- Verwenden Sie die Konsole, um Ihre Richtlinien massenweise zu migrieren
- Wie Sie das Tool für betroffene Richtlinien verwenden
- Verwenden Sie Skripte, um Ihre Richtlinien auf einmal zu migrieren, damit detaillierte IAM-Aktionen verwendet werden können
- Referenz zur Zuordnung detaillierter IAM-Aktionen

Verwalten von Zugriffsberechtigungen

AWS Billing ist in den AWS Identity and Access Management (IAM) -Service integriert, sodass Sie kontrollieren können, wer in Ihrer Organisation auf bestimmte Seiten in der Billing and Cost Management-Konsole zugreifen kann. Dazu gehören Features wie Zahlungen, Abrechnung, Gutschriften, kostenloses Kontingent, Zahlungseinstellungen, konsolidierte Abrechnung, Steuereinstellungen und Kontoseiten.

Verwenden Sie die folgenden IAM-Berechtigungen zur differenzierten Steuerung der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole.

Um einen detaillierten Zugriff zu ermöglichen, ersetzen Sie die `aws-portal`-Richtlinie durch `account`, `billing`, `payments`, `freetier`, `invoicing`, `tax`, und `consolidatedbilling`.

Ersetzen Sie zusätzlich `purchase-orders:ViewPurchaseOrders` und `purchase-orders:ModifyPurchaseOrders` durch die detaillierten Aktionen aus `purchase-orders`, `account`, und `payments`.

Mit feinkörnigem AWS Billing actions

Diese Tabelle fasst die Berechtigungen zusammen, die IAM-Benutzern und -Rollen den Zugriff auf Ihre Fakturierungsinformationen gewähren oder verweigern. Beispiele für Richtlinien, die diese Berechtigungen benutzen, finden Sie unter AWS Beispiele für Abrechnungsrichtlinien.

Eine Liste der Aktionen für die AWS Cost Management Konsole finden Sie unter AWS Cost Management Aktionsrichtlinien im AWS Cost Management Benutzerhandbuch.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Description

Startseite: Rechnungen	`account:GetAccountInformation`
	`billing:Get*`
	`payments:List*`
	`tax:List*`
		Gewährt die Berechtigung zur Ansicht der Startseite. Diese Berechtigungen sind schreibgeschützt.
		Note
		Diese Berechtigungen gelten nur für die Konsole. Für diese Berechtigungen ist kein API-Zugriff verfügbar.

Rechnungen	`account:GetAccountInformation` `billing:Get*`	Gewährt die Berechtigung zur Ansicht der Rechnungsseite. Diese Berechtigungen sind schreibgeschützt.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Description

	`consolidatedbilling:Get*`
	
	`consolidatedbilling:List*`
	
	`invoicing:List*`
	
	`payments:List*`
		Note
		Diese Berechtigungen gelten nur für die Konsole. Für diese Berechtigungen ist kein API-Zugriff verfügbar.

	`invoicing:Get*`	Gewährt die Berechtigung zum Herunterladen von Rechnungen von der Rechnungsseite. **Note** Diese Berechtigung gilt nur für die Konsole. Für diese Berechtigung ist kein API-Zugriff verfügbar.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Description
	`cur:Get*`	Gewährt die Berechtigung zum Herunterladen von CSV-Berichten von der Rechnungsseite. **Note** Diese Berechtigung gilt nur für die Konsole. Für diese Berechtigung ist kein API-Zugriff verfügbar.
	`billing:ListBillingViews`	Erteilt die Berechtigung, die einzelnen erstellten AWS Billing Conductor Abrechnungsgruppen ARN und deren Beschreibung einzusehen. Dies ist erforderlich, um eine Berichtspriorität für bestimmte Gruppen zu erstellen. **Note** Diese Berechtigung gilt nur für die Konsole. Für diese Berechtigung ist kein API-Zugriff verfügbar.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Description

Zahlungen	`account:GetAccountInformation`
	`billing:Get*`
	`payments:Get*`
	`payments:List*`
		Gewährt die Berechtigung zur Ansicht der Seite Zahlungen . Dies sind schreibgeschützte Berechtigungen für die Registerkarten Payments due (Fällige Zahlungen), Unapplied funds (Nicht eingesetzte Mittel), Transaction (Überweisung) und Advance pay (Vorauszahlung).
		Note
		Diese Berechtigungen gelten nur für die Konsole. Für diese Berechtigungen ist kein API-Zugriff verfügbar.

	`invoicing:Get*`	Gewährt die Berechtigung zum Herunterladen einer Rechnung von der Registerkarte Überweisungen. **Note** Diese Berechtigung gilt nur für die Konsole. Für diese Berechtigung ist kein API-Zugriff verfügbar.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Description
	`payments:Update*`	Gewährt die Berechtigung, Advance Pay zu verwenden und Zahlungsdetails einzurichten.

	`payments:Make*`
	
	`invoicing:Get*`
		Gewährt die Berechtigung, einen Finanzierungsantrag für Advance Pay zu erstellen und eine Zahlung vorzunehmen.

Guthaben	`billing:Get*`
	
	`account:GetAccountInformation`
		Gewährt die Berechtigung zur Ansicht der Seite Guthaben.

	`billing:RedeemCredits`	Gewährt die Berechtigung zur Einlösung von Guthaben.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Description

Bestellungen	`account:GetAccountInformation`
	`account:GetContactInformation`
	`payments:Get*`
	`payments:List*`
	`purchase-orders:ListPurchaseOrders`
	`purchase-orders:ListPurchaseOrderInvoices`
	`tax:ListTaxRegistrations`
	`consolidatedbilling:GetAccountBillingRole`
		Gewährt die Berechtigung zur Ansicht der Seite Bestellungen.

	`purchase-orders:GetPurchaseOrder`	Gewährt die Berechtigung, Details zu einer Bestellung einzusehen.
	`purchase-orders:AddPurchaseOrder`	Gewährt die Berechtigung zum Hinzufügen einer Bestellung.
	`purchase-orders:DeletePurchaseOrder`	Gewährt die Berechtigung zum Löschen einer Bestellung.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Description

	`purchase-orders:UpdatePurchaseOrder`
	
	`purchase-orders:UpdatePurchaseOrderStatus`
		Gewährt die Berechtigung zur Aktualisierung von Bestellungen und Bestellstatus.

AWS Kosten- und Nutzungsberichte	`cur:GetClassic*`
	
	`cur:DescribeReportDefinitions`
		Erteilt die Berechtigung zum Anzeigen einer Liste von AWS CUR-Berichten auf der Seite AWS Kosten- und Nutzungsberichte.
		
		Note
		`cur:GetClassic*` ist eine Berechtigung, die nur für die Konsole gilt. Für diese Berechtigung ist kein API-Zugriff verfügbar.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Description
	`billing:ListBillingViews`	Erteilt die Berechtigung, die einzelnen in AWS Billing Conductor erstellten Abrechnungsgruppen ARN und deren Beschreibung einzusehen. Dies ist erforderlich, um eine Berichtspriorität für bestimmte Gruppen zu erstellen. **Note** Diese Berechtigung gilt nur für die Konsole. Für diese Berechtigung ist kein API-Zugriff verfügbar.

	`s3:ListAllMyBuckets`
	
	`s3:CreateBucket`
	
	`s3:PutBucketPolicy`
	
	`s3:GetBucketLocation`
	
	`cur:Validate*`
	
	`cur:PutReportDefinition`
		Erteilt Genehmigungsaktionen, die zum Erstellen eines neuen AWS CUR-Berichts erforderlich sind.
		
		Note
		`cur:Validate*` ist eine Berechtigung, die nur für die Konsole gilt. Für diese Berechtigungen ist kein API-Zugriff verfügbar.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Description

	`cur:Validate*`
	
	`s3:CreateBucket`
	
	`s3:ListAllMyBuckets`
	
	`s3:PutBucketPolicy`
	
	`s3:GetBucketLocation`
	
	`cur:ModifyReportDefinition`
		Erteilt die Berechtigung zum Bearbeiten der AWS CUR-Definition.
		
		Note
		`cur:Validate*` ist eine Berechtigung, die nur für die Konsole gilt. Für diese Berechtigungen ist kein API-Zugriff verfügbar.

	`cur:DeleteReportDefinition`	Erteilt die Berechtigung zum Löschen von AWS CUR-Berichten.
	`cur:GetUsage*`	Gewährt die Berechtigung zum Herunterladen von Nutzungsberichten.
	`sustainability:GetCarbonFootprintSummary`	Gewährt die Berechtigung zur Ansicht von Nachhaltigkeitsdaten für Ihr AWS-Konto.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Description

Kostenkategorien	`account:GetAccountInformation`
	
	`ce:ListCostCategoryDefinitions`
	
	`ce:DescribeCostCategoryDefinition`
	
	`ce:GetCostAndUsage`
	
	`ce:ListTagsForResource`
	
	`consolidatedbilling:GetAccountBillingRole`
		Gewährt die Berechtigung, Kostenkategorien einzusehen.
		
		Note
		`account:GetAccountInformation` ist eine Berechtigung, die nur für die Konsole gilt. Für diese Berechtigungen ist kein API-Zugriff verfügbar.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Description

	`billing:Get*`
	
	`ce:TagResource`
	
	`ce:ListCostAllocationTags`
	
	`consolidatedbilling:List*`
	
	`ce:CreateCostCategoryDefinition`
	
	`pricing:DescribeServices`
	
	`ce:GetDimensionValues`
	
	`ce:GetTags`
		Gewährt die Berechtigung, Kostenkategorien zu erstellen.
		
		Note
		`billing:Get*` und `consolidatedbilling:List*` ist eine Berechtigung, die nur für die Konsole gilt. Für diese Berechtigungen ist kein API-Zugriff verfügbar.

	`ce:UpdateCostCategoryDefinition`
	
	`ce:UntagResource`
		Gewährt die Berechtigung zur Änderung von Kostenkategorien.

	`ce:DeleteCostCategoryDefinition`	Gewährt die Berechtigung zum Löschen von Kostenkategorien.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Description

Kostenzuordnungs-Tags	`account:GetAccountInformation`
	`ce:ListCostAllocationTags`
	`consolidatedbilling:GetAccountBillingRole`
		Gewährt die Berechtigung zur Anzeige von Kostenzuordnungs-Tags.

	`ce:UpdateCostAllocationTagsStatus`	Gewährt die Berechtigung zur Aktivierung oder Deaktivierung von Kostenzuordnungs-Tags.

AWS Budgets	`budgets:ViewBudget`
	`budgets:DescribeBudgetActionsForBudget`
	`budgets:DescribeBudgetAction`
	`budgets:DescribeBudgetActionsForAccount`
	`budgets:DescribeBudgetActionHistories`
		Gewährt die Berechtigung zur Ansicht der Seite Budgets.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Description

	`budgets:CreateBudgetAction`
	`budgets:ExecuteBudgetAction`
	`budgets:DeleteBudgetAction`
	`budgets:UpdateBudgetAction`
	`budgets:ModifyBudget`
		Gewährt die Berechtigung zum Erstellen, Löschen und Ändern von Budgets und Budgetaktionen.

Kostenloses Kontingent	`billing:Get*` `freetier:Get*`	Gewährt die Berechtigung, die Nutzungsgrenzen des kostenlosen -Kontingents und den Status der bisherigen Nutzung im Monat (month-to-date – MTD) einzusehen.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Description

Fakturierungseinstellungen	`account:GetAccountInformation`
	`billing:Get*`
	`consolidatedbilling:Get*`
	`consolidatedbilling:List*`
	`cur:GetClassic*`
	`cur:Validate*`
	`freetier:Get*`
	`invoicing:Get*`
		Gewährt die Berechtigungen, die erforderlich sind, um alle Abschnitte auf der Seite Fakturierungseinstellungen einzusehen.
		
		Note
		Diese Berechtigungen gelten nur für die Konsole. Für diese Berechtigungen ist kein API-Zugriff verfügbar.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Description

	`billing:Update*`
	
	`freetier:Put*`
	
	`cur:PutClassic*`
	
	`s3:ListAllMyBuckets`
	
	`s3:CreateBucket`
	
	`s3:PutBucketPolicy`
	
	`s3:GetBucketLocation`
	
	`invoicing:Put*`
		Gewährt die Berechtigung, die folgenden Änderungen auf der Seite Fakturierungseinstellungen vorzunehmen:
		
		• Aktivieren oder deaktivieren Sie die Aufteilung von Guthaben in RI oder Savings-Plans-Rabattaufteilung
		• Legen Sie die Einstellungen für Free Tier Usage Alert (Warnung der Datennutzung im kostenlosen Kontingent) fest
		• Legen Sie detailed billing reports (detaillierte Fakturierungsberichte), Lieferein stellungen und Präferenzen fest
		• Legen Sie die PDF invoice by email (PDF-Rechnung per E-Mail)-Einstellungen fest oder aktualisieren Sie sie
		
		Note
		`billing:Update*` , `freetier:Put*` , `cur:PutClassic*` sind Berechtigungen,

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Description
		die nur für die Konsole gelten. Für diese Berechtigungen ist kein API-Zugriff verfügbar.

Zahlungspräferenzen	`account:GetAccountInformation`
	`billing:Get*`
	`payments:GetPaymentInstrument`
	`payments:List*`
	`payments:GetPaymentStatus`
		Gewährt die Berechtigung zur Ansicht der Seite Fakturierungseinstellungen.
		Note
		Diese Berechtigungen gelten nur für die Konsole. Für diese Berechtigungen ist kein API-Zugriff verfügbar.

	`payments:Update*`
	`payments:Make*`
	`payments:CreatePaymentInstrument`
	`payments:DeletePaymentInstrument`
		Gewährt die Berechtigung zum Erstellen oder Aktualisieren von Zahlungsarten.
		Note
		`payments:Make*` ist nur erforderlich, wenn für eine Zahlungskarte die Multi-Faktor-Authentifizierung (MFA) verlangt.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Description

	`tax:PutTaxRegistration`
	`tax:Delete*`
	`payments:UpdatePaymentPreferences`
	`payments:CreatePaymentInstrument`
		Gewährt die Berechtigung zum Aktualisieren oder Löschen von Steuerregistrierungsnummern.

	`payments:Update*`	Gewährt die Berechtigung zur Aktualisierung von Zahlungsprofilen. **Note** Diese Berechtigung gilt nur für die Konsole. Für diese Berechtigung ist kein API-Zugriff verfügbar.
Steuereinstellungen	`tax:List*` `tax:Get*`	Gewährt die Berechtigung, die Steuereinstellungen einzusehen.
	`tax:BatchPut*`	Gewährt die Berechtigung, die zur Aktualisierung der Steuereinstellungen erforderlich ist.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Description
	`tax:Put*`	Gewährt die Berechtigung zum Einrichten des Steuererbes.

	`tax:UpdateExemptions`
	
	`support:CreateCase`
	
	`support:AddAttachmentsToSet`
		Gewährt die Berechtigung zur Aktualisierung der Steuerbefreiung.

Account	`account:Get*`
	
	`account:List*`
	
	`billing:Get*`
	
	`payments:List*`
		Gewährt die Berechtigung, die Kontoeinstellungen einzusehen.
		
		Note
		`billing:Get*` ist eine Berechtigung, die nur für die Konsole gilt. Für diese Berechtigung ist kein API-Zugriff verfügbar.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Description
	`account:CloseAccount`	Erteilt die Erlaubnis zum Schließen AWS-Konten. **Note** Diese Berechtigung gilt nur für die Konsole. Für diese Berechtigung ist kein API-Zugriff verfügbar.
	`account:DisableRegion`	Erteilt die Erlaubnis, eine AWS Region auf der Kontoseite zu deaktivieren.
	`account:EnableRegion`	Erteilt die Erlaubnis, eine AWS Region auf der Kontoseite zu aktivieren.
	`account:PutAlternateContact`	Gewährt die Berechtigung zum Schreiben alternativer Kontakte für das Konto.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Description
	`account:PutChallengeQuestions`	Gewährt die Berechtigung, Sicherheitsabfragen für das Konto zu erstellen. **Note** Diese Berechtigung gilt nur für die Konsole. Für diese Berechtigung ist kein API-Zugriff verfügbar.
	`account:PutContactInformation`	Gewährt die Berechtigung, die erforderlich ist, um die Hauptkontaktinformationen, einschließlich der Adresse, für das Konto festzulegen oder zu schreiben.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Description
	`billing:PutContractInformation`	Gewährt die Berechtigung, die Vertragsdaten des Kontos festzulegen, wenn das Konto für die Betreuung von Kunden des öffentlichen Sektors verwendet wird. Zu den Informationen, die abgerufen werden können, gehören die Namen der Endbenutzerorganisationen, die Vertragsnummer und die Bestellnummern. **Note** Diese Berechtigung gilt nur für die Konsole. Für diese Berechtigung ist kein API-Zugriff verfügbar.
	`billing:Update*`	Gewährt die Berechtigung, die erforderlich ist, um die Einstellung IAM-Zugriff aktivieren auf der Seite Konto zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Feature-Name in der Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole	IAM-Aktion	Description
	`payments:Update*`	Gewährt die Berechtigung zur Festlegung von Vorauszahlungen, Währungsp räferenzen, Kontaktdaten und Adresse für die Rechnungsstellung sowie die Zahlungsbedingungen.

Verwenden Sie die Konsole, um Ihre Richtlinien massenweise zu migrieren

> **Note**
>
> Für die folgenden AWS Identity and Access Management (IAM-) Aktionen wurde der Standardsupport im Juli 2023 eingestellt:
>
> - Namespace *`aws-portal`*
> - *`purchase-orders:ViewPurchaseOrders`*
> - *`purchase-orders:ModifyPurchaseOrders`*
>
> Wenn Sie verwenden AWS Organizations, können Sie die Bulk Policy Migrator-Skripte oder den Bulk Policy Migrator verwenden, um die Richtlinien von Ihrem Zahlerkonto aus zu aktualisieren. Sie können auch die Referenz zur Zuordnung detaillierter IAM-Aktionen verwenden, um die IAM-Aktionen zu überprüfen, die hinzugefügt werden müssen. Wenn Sie über einen am oder nach dem 6. März 2023 AWS-Konto, 11:00 Uhr (PDT) AWS Organizations erstellten verfügen oder Teil eines solchen sind, sind die detaillierten Maßnahmen in Ihrer Organisation bereits wirksam.

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole verwenden können, um Ihre alten Richtlinien von Ihren Unternehmenskonten oder Standardkonten zu den detaillierten Aktionen in großen Mengen zu migrieren. Sie können die Migration Ihrer älteren Richtlinien mithilfe der Konsole auf zwei Arten abschließen:

Verwenden des von AWS empfohlenen Migrationsprozesses

Dabei handelt es sich um einen optimierten Einzelaktionsprozess, bei dem Sie ältere Aktionen auf die detaillierten Aktionen migrieren, die von zugeordnet sind. AWS Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden der empfohlenen Aktionen zur Massenmigration älterer Richtlinien.

Verwenden Sie den maßgeschneiderten Migrationsprozess

Dieser Prozess ermöglicht es Ihnen, die AWS vor der Massenmigration empfohlenen Maßnahmen zu überprüfen und zu ändern sowie festzulegen, welche Konten in Ihrer Organisation migriert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Anpassen von Aktionen zur Massenmigration älterer Richtlinien.

Voraussetzungen für die Massenmigration mithilfe der Konsole

Für beide Migrationsoptionen müssen Sie in der Konsole Ihre Zustimmung geben, sodass Sie den von Ihnen zugewiesenen älteren IAM-Aktionen differenzierte Aktionen empfehlen AWS können. Dazu müssen Sie sich als IAM-Principal mit den folgenden IAM-Aktionen bei Ihrem AWS Konto anmelden, um mit den Richtlinienaktualisierungen fortzufahren.

Management account

```
// Required to view page
"ce:GetConsoleActionSetEnforced",
"aws-portal:GetConsoleActionSetEnforced",
"purchase-orders:GetConsoleActionSetEnforced",
"ce:UpdateConsoleActionSetEnforced",
"aws-portal:UpdateConsoleActionSetEnforced",
"purchase-orders:UpdateConsoleActionSetEnforced",
"iam:GetAccountAuthorizationDetails",
"s3:CreateBucket",
"s3:DeleteObject",
"s3:ListAllMyBuckets",
"s3:GetObject",
"s3:PutObject",
"s3:ListBucket",
"s3:PutBucketAcl",
"s3:PutEncryptionConfiguration",
"s3:PutBucketVersioning",
"s3:PutBucketPublicAccessBlock",
"lambda:GetFunction",
"lambda:DeleteFunction",
```

```
"lambda:CreateFunction",
"lambda:InvokeFunction",
"lambda:RemovePermission",
"scheduler:GetSchedule",
"scheduler:DeleteSchedule",
"scheduler:CreateSchedule",
"cloudformation:ActivateOrganizationsAccess",
"cloudformation:CreateStackSet",
"cloudformation:CreateStackInstances",
"cloudformation:DescribeStackSet",
"cloudformation:DescribeStackSetOperation",
"cloudformation:ListStackSets",
"cloudformation:DeleteStackSet",
"cloudformation:DeleteStackInstances",
"cloudformation:ListStacks",
"cloudformation:ListStackInstances",
"cloudformation:ListStackSetOperations",
"cloudformation:CreateStack",
"cloudformation:UpdateStackInstances",
"cloudformation:UpdateStackSet",
"cloudformation:DescribeStacks",
"ec2:DescribeRegions",
"iam:GetPolicy",
"iam:GetPolicyVersion",
"iam:GetUserPolicy",
"iam:GetGroupPolicy",
"iam:GetRole",
"iam:GetRolePolicy",
"iam:CreatePolicyVersion",
"iam:DeletePolicyVersion",
"iam:ListAttachedRolePolicies",
"iam:ListPolicyVersions",
"iam:PutUserPolicy",
"iam:PutGroupPolicy",
"iam:PutRolePolicy",
"iam:SetDefaultPolicyVersion",
"iam:GenerateServiceLastAccessedDetails",
"iam:GetServiceLastAccessedDetails",
"iam:GenerateOrganizationsAccessReport",
"iam:GetOrganizationsAccessReport",
"organizations:ListAccounts",
"organizations:ListPolicies",
"organizations:DescribePolicy",
"organizations:UpdatePolicy",
```

```
"organizations:DescribeOrganization",
"organizations:ListAccountsForParent",
"organizations:ListRoots",
"sts:AssumeRole",
"sso:ListInstances",
"sso:ListPermissionSets",
"sso:GetInlinePolicyForPermissionSet",
"sso:DescribePermissionSet",
"sso:PutInlinePolicyToPermissionSet",
"sso:ProvisionPermissionSet",
"sso:DescribePermissionSetProvisioningStatus",
"notifications:ListNotificationHubs" // Added to ensure Notifications API does not
 return 403
```

Member account or standard account

```
// Required to view page
"ce:GetConsoleActionSetEnforced",
"aws-portal:GetConsoleActionSetEnforced",
"purchase-orders:GetConsoleActionSetEnforced",
"ce:UpdateConsoleActionSetEnforced", // Not needed for member account
"aws-portal:UpdateConsoleActionSetEnforced", // Not needed for member account
"purchase-orders:UpdateConsoleActionSetEnforced", // Not needed for member account
"iam:GetAccountAuthorizationDetails",
"ec2:DescribeRegions",
"s3:CreateBucket",
"s3:DeleteObject",
"s3:ListAllMyBuckets",
"s3:GetObject",
"s3:PutObject",
"s3:ListBucket",
"s3:PutBucketAcl",
"s3:PutEncryptionConfiguration",
"s3:PutBucketVersioning",
"s3:PutBucketPublicAccessBlock",
"iam:GetPolicy",
"iam:GetPolicyVersion",
"iam:GetUserPolicy",
"iam:GetGroupPolicy",
"iam:GetRolePolicy",
"iam:GetRole",
"iam:CreatePolicyVersion",
"iam:DeletePolicyVersion",
```

```
"iam:ListAttachedRolePolicies",
"iam:ListPolicyVersions",
"iam:PutUserPolicy",
"iam:PutGroupPolicy",
"iam:PutRolePolicy",
"iam:SetDefaultPolicyVersion",
"iam:GenerateServiceLastAccessedDetails",
"iam:GetServiceLastAccessedDetails",
"notifications:ListNotificationHubs" // Added to ensure Notifications API does not
 return 403
```

Themen

- Verwenden der empfohlenen Aktionen zur Massenmigration älterer Richtlinien
- Anpassen von Aktionen zur Massenmigration älterer Richtlinien
- Ihre Änderungen an der Massenmigrationsrichtlinie rückgängig machen
- Bestätigung Ihrer Migration

Verwenden der empfohlenen Aktionen zur Massenmigration älterer Richtlinien

Sie können alle Ihre alten Richtlinien migrieren, indem Sie die detaillierten Aktionen verwenden, die von zugeordnet sind. AWS Denn AWS Organizations dies gilt für alle veralteten Richtlinien für alle Konten. Sobald Sie Ihren Migrationsprozess abgeschlossen haben, sind die detaillierten Maßnahmen wirksam. Sie haben die Möglichkeit, den Massenmigrationsprozess mithilfe von Testkonten zu testen, bevor Sie Ihre gesamte Organisation verpflichten. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt.

Um all Ihre Richtlinien mithilfe detaillierter Aktionen zu migrieren, die von AWS

1. Melden Sie sich an der AWS-Managementkonsole an.
2. Geben Sie in die Suchleiste oben auf der Seite **`Bulk Policy Migrator`** ein.
3. Wählen Sie auf der Seite Neue IAM-Aktionen verwalten die Option Bestätigen und migrieren aus.
4. Bleiben Sie auf der Seite Migration wird ausgeführt, bis die Migration abgeschlossen ist. Informationen zum Fortschritt finden Sie in der Statusleiste.
5. Sobald der Abschnitt Migration in Bearbeitung auf Erfolgreiche Migration aktualisiert wird, werden Sie zur Seite Neue IAM-Aktionen verwalten weitergeleitet.

Testen Sie Ihre Massenmigration

Sie können die Massenmigration von veralteten Richtlinien zu AWS empfohlenen, detaillierten Aktionen mithilfe von Testkonten testen, bevor Sie sich zur Migration Ihrer gesamten Organisation verpflichten. Sobald Sie den Migrationsprozess für Ihre Testkonten abgeschlossen haben, werden die detaillierten Aktionen auf Ihre Testkonten angewendet.

Um Ihre Testkonten für die Massenmigration zu verwenden

1. Melden Sie sich an der AWS-Managementkonsole an.
2. Geben Sie in die Suchleiste oben auf der Seite **`Bulk Policy Migrator`** ein.
3. Wählen Sie auf der Seite Neue IAM-Aktionen verwalten die Option Anpassen aus.
4. Sobald die Konten und Richtlinien in der Tabelle Konten migrieren geladen sind, wählen Sie ein oder mehrere Testkonten aus der AWS Kontenliste aus.
5. (Optional) Um die Zuordnung zwischen Ihrer alten Richtlinie und den AWS empfohlenen differenzierten Aktionen zu ändern, wählen Sie Standardzuordnung anzeigen. Ändern Sie die Zuordnung und wählen Sie Speichern.
6. Wählen Sie Bestätigen und migrieren.
7. Bleiben Sie auf der Konsolenseite, bis die Migration abgeschlossen ist.

Anpassen von Aktionen zur Massenmigration älterer Richtlinien

Sie können Ihre Massenmigration auf verschiedene Arten anpassen, anstatt die AWS empfohlene Aktion für alle Ihre Konten zu verwenden. Sie haben die Möglichkeit, alle Änderungen, die an Ihren alten Richtlinien erforderlich sind, vor der Migration zu überprüfen, bestimmte Konten in Ihren Organizations auszuwählen, die gleichzeitig migriert werden sollen, und den Zugriffsbereich zu ändern, indem Sie die zugewiesenen, detaillierten Aktionen aktualisieren.

Um Ihre betroffenen Richtlinien vor der Massenmigration zu überprüfen

1. Melden Sie sich an der AWS-Managementkonsole an.
2. Geben Sie in die Suchleiste oben auf der Seite **`Bulk Policy Migrator`** ein.
3. Wählen Sie auf der Seite Neue IAM-Aktionen verwalten die Option Anpassen aus.
4. Sobald die Konten und Richtlinien in der Tabelle Konten migrieren geladen sind, wählen Sie die Zahl in der Spalte Anzahl der betroffenen IAM-Richtlinien aus, um die betroffenen Richtlinien anzuzeigen. Sie können auch sehen, wann diese Richtlinie zuletzt für den Zugriff auf die Billing and Cost Management Management-Konsolen verwendet wurde.

5. Wählen Sie einen Richtliniennamen, um sie in der IAM-Konsole zu öffnen, Definitionen einzusehen und die Richtlinie manuell zu aktualisieren.

> **Hinweise**
>
> - Dadurch werden Sie möglicherweise von Ihrem aktuellen Konto abgemeldet, wenn die Richtlinie von einem anderen Mitgliedskonto stammt.
> - Sie werden nicht zur entsprechenden IAM-Seite weitergeleitet, wenn für Ihr aktuelles Konto eine Massenmigration durchgeführt wird.

6. (Optional) Wählen Sie „Standardzuordnung anzeigen“, um sich die älteren Richtlinien anzusehen und die detaillierte Richtlinie zu verstehen, die von zugeordnet wurde. AWS

Um eine Gruppe von Konten aus Ihrer Organisation zu migrieren, wählen Sie diese aus

1. Melden Sie sich an der AWS-Managementkonsole an.
2. Geben Sie in die Suchleiste oben auf der Seite **`Bulk Policy Migrator`** ein.
3. Wählen Sie auf der Seite Neue IAM-Aktionen verwalten die Option Anpassen aus.
4. Sobald die Konten und Richtlinien in der Tabelle Konten migrieren geladen sind, wählen Sie ein oder mehrere Konten für die Migration aus.
5. Wählen Sie Bestätigen und migrieren aus.
6. Bleiben Sie auf der Konsolenseite, bis die Migration abgeschlossen ist.

Um den Zugriffsbereich zu ändern, indem Sie die abgebildeten, detaillierten Aktionen aktualisieren

1. Melden Sie sich an der AWS-Managementkonsole an.
2. Geben Sie in die Suchleiste oben auf der Seite **`Bulk Policy Migrator`** ein.
3. Wählen Sie auf der Seite Neue IAM-Aktionen verwalten die Option Anpassen aus.
4. Wählen Sie Standardzuordnung anzeigen aus.
5. Wählen Sie Bearbeiten aus.
6. Fügen Sie IAM-Aktionen für die Billing and Cost Management Kostenmanagement-Services hinzu, auf die Sie den Zugriff kontrollieren möchten, oder entfernen Sie sie. Weitere Informationen zu detaillierten Aktionen und dem damit gesteuerten Zugriff finden Sie unter. Referenz zur Zuordnung detaillierter IAM-Aktionen

7. Wählen Sie Änderungen speichern aus.

Die aktualisierte Zuordnung wird für alle future Migrationen von dem Konto verwendet, bei dem Sie angemeldet sind. Dies kann jederzeit geändert werden.

Ihre Änderungen an der Massenmigrationsrichtlinie rückgängig machen

Sie können alle Richtlinienänderungen, die Sie während der Massenmigration vorgenommen haben, mithilfe der im Massenmigrationstool angegebenen Schritte sicher rückgängig machen. Die Rollback-Funktion funktioniert auf Kontoebene. Sie können Richtlinienaktualisierungen für alle Konten oder für bestimmte Gruppen migrierter Konten rückgängig machen. Sie können jedoch keine Änderungen für bestimmte Richtlinien in einem Konto rückgängig machen.

Um Änderungen bei der Massenmigration rückgängig zu machen

1. Melden Sie sich an der AWS-Managementkonsole an.
2. Geben Sie in die Suchleiste oben auf der Seite **`Bulk Policy Migrator`** ein.
3. Wählen Sie auf der Seite Neue IAM-Aktionen verwalten die Registerkarte Rollback-Änderungen aus.
4. Wählen Sie alle Konten aus, für die ein Rollback durchgeführt werden soll. Die Konten müssen in der Spalte Rollback-Status **`Migrated`** angezeigt werden.
5. Wählen Sie die Schaltfläche „Änderungen rückgängig machen“.
6. Bleiben Sie auf der Konsolenseite, bis das Rollback abgeschlossen ist.

Bestätigung Ihrer Migration

Mithilfe des Migrationstools können Sie feststellen, ob AWS Organizations Konten noch migriert werden müssen.

Um zu überprüfen, ob alle Konten migriert wurden

1. Melden Sie sich an der AWS-Managementkonsole an.
2. Geben Sie in die Suchleiste oben auf der Seite **`Bulk Policy Migrator`** ein.
3. Wählen Sie auf der Seite Neue IAM-Aktionen verwalten den Tab Konten migrieren aus.

Alle Konten wurden erfolgreich migriert, wenn in der Tabelle keine verbleibenden Konten angezeigt werden.

Wie Sie das Tool für betroffene Richtlinien verwenden

> **Note**
>
> Für die folgenden AWS Identity and Access Management (IAM-) Aktionen wurde der Standardsupport im Juli 2023 eingestellt:
>
> - Namespace *aws-portal*
> - *purchase-orders:ViewPurchaseOrders*
> - *purchase-orders:ModifyPurchaseOrders*
>
> Wenn Sie verwenden AWS Organizations, können Sie die Bulk Policy Migrator-Skripte oder den Bulk Policy Migrator verwenden, um die Richtlinien von Ihrem Zahlerkonto aus zu aktualisieren. Sie können auch die Referenz zur Zuordnung detaillierter IAM-Aktionen verwenden, um die IAM-Aktionen zu überprüfen, die hinzugefügt werden müssen. Wenn Sie über einen am oder nach dem 6. März 2023 AWS-Konto, 11:00 Uhr (PDT) AWS Organizations erstellten verfügen oder Teil eines solchen sind, sind die detaillierten Maßnahmen in Ihrer Organisation bereits wirksam.

Sie können das Tool Betroffene Richtlinien in der Fakturierungskonsole verwenden, um IAM-Richtlinien (außer SCPs) zu identifizieren und die von dieser Migration betroffenen IAM-Aktionen anzugeben. Verwenden Sie das Tool Betroffene Richtlinien, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Identifizieren Sie die IAM-Richtlinien und verweisen Sie auf die IAM-Aktionen, die von dieser Migration betroffen sind.
- Kopieren Sie die aktualisierte Richtlinie in Ihre Zwischenablage.
- Öffnen Sie die betroffene Richtlinie im IAM-Richtlinien-Editor.
- Speichern Sie die aktualisierte Richtlinie für Ihr Konto.
- Schalten Sie die detaillierten Berechtigungen ein und deaktivieren Sie die alten Aktionen.

Dieses Tool funktioniert innerhalb der Grenzen des AWS Kontos, mit dem Sie angemeldet sind, und Informationen zu anderen AWS Organizations Konten werden nicht weitergegeben.

Wie Sie das das Tool für betroffene Richtlinien verwenden

1. Melden Sie sich bei der an AWS-Managementkonsole und öffnen Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole unter https://console.aws.amazon.com/costmanagement/.
2. Fügen Sie die folgende URL in Ihren Browser ein, um auf das Tool für betroffene Richtlinien zuzugreifen: https://console.aws.amazon.com/poliden/home?region=us-east-1#/.

   > **Note**
   >
   > Sie müssen über die Berechtigung `iam:GetAccountAuthorizationDetails` verfügen, um diese Seite einzusehen.

3. Sehen Sie sich die Tabelle an, in der die betroffenen IAM-Richtlinien aufgeführt sind. Verwenden Sie die Spalte Deprecated IAM actions (Veraltete IAM-Aktionen), um bestimmte IAM-Aktionen zu überprüfen, auf die in einer Richtlinie verwiesen wird.
4. Wählen Sie in der Spalte Aktualisierte Richtlinie kopieren die Option Kopieren aus, um die aktualisierte Richtlinie in Ihre Zwischenablage zu kopieren. Die aktualisierte Richtlinie enthält die bestehende Richtlinie und die vorgeschlagenen detaillierten Aktionen, die ihr als separater `Sid`-Block angehängt sind. Dieser Block hat das Präfix `AffectedPoliciesMigrator` am Ende der Richtlinie.
5. Wählen Sie in der Spalte Richtlinie in der IAM-Konsole bearbeiten die Option Bearbeiten aus, um zum IAM-Richtlinien-Editor zu wechseln. Sie sehen den JSON-Code Ihrer bestehenden Richtlinie.
6. Ersetzen Sie die gesamte bestehende Richtlinie durch die aktualisierte Richtlinie, die Sie in Schritt 4 kopiert haben. Sie können nach Bedarf weitere Änderungen vornehmen.
7. Wählen Sie Weiter und dann Änderungen speichern aus.
8. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 7 für alle betroffenen Richtlinien.
9. Nachdem Sie Ihre Richtlinien aktualisiert haben, aktualisieren Sie das Tool Betroffene Richtlinien, um sicherzustellen, dass keine betroffenen Richtlinien aufgeführt sind. In der Spalte Neue IAM-Aktionen gefunden sollte für alle Richtlinien der Wert Ja stehen und die Schaltflächen Kopieren und Bearbeiten sind deaktiviert. Ihre betroffenen Richtlinien wurden aktualisiert.

So aktivieren Sie detaillierte Aktionen für Ihr Konto

Gehen Sie nach der Aktualisierung Ihrer Richtlinien wie folgt vor, um die detaillierten Aktionen für Ihr Konto zu aktivieren.

Nur das Verwaltungskonto (Zahler) einer Organisation oder einzelne Konten können den Abschnitt Neue IAM-Aktionen verwalten verwenden. Ein einzelnes Konto kann die neuen Aktionen für sich selbst aktivieren. Ein Verwaltungskonto kann neue Aktionen für die gesamte Organisation oder für eine Teilmenge von Mitgliedskonten ermöglichen. Wenn Sie ein Verwaltungskonto haben, aktualisieren Sie die betroffenen Richtlinien für alle Mitgliedskonten und aktivieren Sie die neuen Aktionen für Ihre Organisation. Weitere Informationen finden Sie unter Wie kann ich Konten zwischen neuen, differenzierten Aktionen und bestehenden IAM-Aktionen umschalten? Abschnitt im Blogbeitrag. AWS

> **Note**
>
> Um die auszuführen, müssen Sie über die folgenden Berechtigungen verfügen:
>
> - `aws-portal:GetConsoleActionSetEnforced`
> - `aws-portal:UpdateConsoleActionSetEnforced`
> - `ce:GetConsoleActionSetEnforced`
> - `ce:UpdateConsoleActionSetEnforced`
> - `purchase-orders:GetConsoleActionSetEnforced`
> - `purchase-orders:UpdateConsoleActionSetEnforced`

Wenn Sie den Abschnitt Neue IAM-Aktionen verwalten nicht sehen, bedeutet dies, dass Ihr Konto die detaillierten IAM-Aktionen bereits aktiviert hat.

1. Unter Neue IAM-Aktionen verwalten erhält die Einstellung Aktueller erzwungener Aktionssatz den Status Bestehend.

   Wählen Sie Neue Aktionen aktivieren (Fine Grained) und anschließend Änderungen anwenden.
2. Wählen Sie im Dialogfeld Yes (Ja) aus. Der Status Aktueller erzwungener Aktionssatz ändert sich in Fine Grained. Das bedeutet, dass die neuen Aktionen für Ihr AWS-Konto oder Ihre Organisation erzwungen werden.
3. (Optional) Anschließend können Sie Ihre bestehenden Richtlinien aktualisieren, um alle alten Aktionen zu entfernen.

Example Beispiel: Vor und nach der IAM-Richtlinie

Die folgende IAM-Richtlinie hat die alte `aws-portal:ViewPaymentMethods`-Aktion.

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:ViewPaymentMethods"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Nachdem Sie die aktualisierte Richtlinie kopiert haben, enthält das folgende Beispiel den neuen `Sid`-Block mit den detaillierten Aktionen.

```
{
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
        {
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:ViewPaymentMethods"
            ],
            "Resource": "*"
        },
        {
            "Sid": "AffectedPoliciesMigrator0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "account:GetAccountInformation",
                "invoicing:GetInvoicePDF",
                "payments:GetPaymentInstrument",
                "payments:GetPaymentStatus",
                "payments:ListPaymentPreferences"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
```

```
}
```

Zugehörige Ressourcen

Weitere Informationen finden Sie unter Seite im IAM-Benutzerhandbuch.

Weitere Informationen zu den neuen detaillierten Aktionen finden Sie in der Referenz zur Zuordnung detaillierter IAM-Aktionen und unter Benutzen detaillierter Abrechnungsaktionen.

Verwenden Sie Skripte, um Ihre Richtlinien auf einmal zu migrieren, damit detaillierte IAM-Aktionen verwendet werden können

> **Note**
>
> Für die folgenden AWS Identity and Access Management (IAM-) Aktionen wurde der Standardsupport im Juli 2023 eingestellt:
>
> - Namespace *aws-portal*
> - *purchase-orders:ViewPurchaseOrders*
> - *purchase-orders:ModifyPurchaseOrders*
>
> Wenn Sie verwenden AWS Organizations, können Sie die Bulk Policy Migrator-Skripte oder den Bulk Policy Migrator verwenden, um die Richtlinien von Ihrem Zahlerkonto aus zu aktualisieren. Sie können auch die Referenz zur Zuordnung detaillierter IAM-Aktionen verwenden, um die IAM-Aktionen zu überprüfen, die hinzugefügt werden müssen. Wenn Sie über einen am oder nach dem 6. März 2023 AWS-Konto, 11:00 Uhr (PDT) AWS Organizations erstellten verfügen oder Teil eines solchen sind, sind die detaillierten Maßnahmen in Ihrer Organisation bereits wirksam.

Zur Migration Ihrer IAM-Richtlinien auf die neuen Aktionen, die so genannten detaillierten Aktionen, können Sie Skripte von der Website AWS -Samples verwenden.

Sie führen diese Skripte auf dem Zahlerkonto Ihrer Organisation aus, um die folgenden betroffenen Richtlinien in Ihrer Organisation zu ermitteln, die die alten IAM-Aktionen verwenden:

- Vom Kunden verwaltete IAM-Richtlinien
- IAM-Inline-Richtlinien für Rollen, Gruppen und Benutzer

- Service-Kontrollrichtlinien (SCP) (gilt nur für das Konto des Zahlers)
- Berechtigungssätze

Die Skripte generieren Vorschläge für neue Aktionen, die existierenden Aktionen entsprechen, die in der Richtlinie verwendet werden. Anschließend überprüfen Sie die Vorschläge und fügen mithilfe der Skripte die neuen Aktionen für alle betroffenen Richtlinien in Ihrer Organisation hinzu. Sie müssen AWS verwaltete Richtlinien oder AWS verwaltete SCPs (z. B. AWS Control Tower und AWS Organizations SCPs) nicht aktualisieren.

Sie verwenden diese Skripte, um:

- Optimieren Sie die Richtlinienaktualisierungen, damit Sie die betroffenen Richtlinien vom Konto des Zahlers aus verwalten können.
- Reduzieren Sie den Zeitraum, den Sie für die Aktualisierung der Richtlinien benötigen. Sie müssen sich nicht bei jedem Mitgliedskonto anmelden und die Richtlinien manuell aktualisieren.
- Gruppieren Sie identische Richtlinien aus verschiedenen Mitgliedskonten. Sie können dann dieselben Updates für alle identischen Richtlinien überprüfen und anwenden, anstatt sie einzeln zu überprüfen.
- Stellen Sie sicher, dass der Benutzerzugriff auch nach AWS der Einstellung der alten IAM-Aktionen am 6. Juli 2023 nicht beeinträchtigt wird.

Weitere Informationen zu Service-Kontrollrichtlinien (SCP) finden Sie in den folgenden Themen:

- Verwalten von IAM-Richtlinien im IAM-Benutzerhandbuch
- Service-Kontrollrichtlinien (SCPs) im AWS Organizations -Benutzerhandbuch
- Benutzerdefinierte Berechtigungen im IAM Identity Center-Benutzerhandbuch

-Übersicht

Halten Sie sich an dieses Thema, um die folgenden Schritte auszuführen:

Themen

- Voraussetzungen
- Schritt 1: Einrichten Ihrer Umgebung
- Schritt 2: Erstellen Sie das CloudFormation StackSet

- Schritt 3: Identifizieren der betroffenen Richtlinien
- Schritt 4: Überprüfen der vorgeschlagenen Änderungen
- Schritt 5: Aktualisieren der betroffenen Richtlinien
- Schritt 6: Ihre Änderungen rückgängig machen (optional)
- Beispiele für IAM-Richtlinien

Voraussetzungen

Bevor Sie beginnen, müssen Sie Folgendes tun:

- Python 3 herunterladen und installieren
- Melden Sie sich bei Ihrem Zahlerkonto an und stellen Sie sicher, dass Sie über einen IAM-Prinzipal mit den folgenden IAM-Berechtigungen verfügen:

```
"iam:GetAccountAuthorizationDetails",
"iam:GetPolicy",
"iam:GetPolicyVersion",
"iam:GetUserPolicy",
"iam:GetGroupPolicy",
"iam:GetRole",
"iam:GetRolePolicy",
"iam:CreatePolicyVersion",
"iam:DeletePolicyVersion",
"iam:ListAttachedRolePolicies",
"iam:ListPolicyVersions",
"iam:PutUserPolicy",
"iam:PutGroupPolicy",
"iam:PutRolePolicy",
"iam:SetDefaultPolicyVersion",
"organizations:ListAccounts",
"organizations:ListPolicies",
"organizations:DescribePolicy",
"organizations:UpdatePolicy",
"organizations:DescribeOrganization",
"sso:DescribePermissionSet",
"sso:DescribePermissionSetProvisioningStatus",
"sso:GetInlinePolicyForPermissionSet",
"sso:ListInstances",
"sso:ListPermissionSets",
"sso:ProvisionPermissionSet",
```

```
"sso:PutInlinePolicyToPermissionSet",
"sts:AssumeRole"
```

> **Tip**
>
> Zu Beginn empfehlen wir Ihnen, eine Teilmenge eines Kontos zu verwenden, z. B. ein Testkonto, um zu überprüfen, ob die vorgeschlagenen Änderungen erwartet werden. Anschließend können Sie die Skripte für die verbleibenden Konten in Ihrer Organisation erneut ausführen.

Schritt 1: Einrichten Ihrer Umgebung

Laden Sie zunächst die erforderlichen Dateien von der AWS -Samples-Website herunter. Anschließend führen Sie Befehle aus, um Ihre Umgebung einzurichten.

Einrichten Ihrer Umgebung

1. Klonen Sie das Repository von der AWS -Samples-Website. Führen Sie im Befehlszeilen-Fenster den folgenden Befehl aus:

   ```
   git clone https://github.com/aws-samples/bulk-policy-migrator-scripts-for-account-cost-billing-consoles.git
   ```

2. Navigieren Sie zu dem Verzeichnis, in das Sie die Dateien heruntergeladen haben. Sie können folgenden Befehl verwenden:

   ```
   cd bulk-policy-migrator-scripts-for-account-cost-billing-consoles
   ```

   Im Repository können Sie die folgenden Skripte und Ressourcen finden:

   - `billing_console_policy_migrator_role.json`— Die CloudFormation Vorlage, mit der die `BillingConsolePolicyMigratorRole` IAM-Rolle in Mitgliedskonten Ihrer Organisation erstellt wird. Diese Rolle ermöglicht es den Skripten, die Rolle zu übernehmen und dann die betroffenen Richtlinien zu lesen und zu aktualisieren.
   - `action_mapping_config.json` – Enthält die One-to-Many-Zuordnung der alten Aktionen zu den neuen Aktionen. Die Skripte verwenden diese Datei, um die neuen Aktionen für jede betroffene Richtlinie vorzuschlagen, die die alten Aktionen enthält.

Jede alte Aktion entspricht mehreren detaillierten Aktionen. Die in der Datei vorgeschlagenen neuen Aktionen bieten Benutzern AWS-Services vor der Migration Zugriff auf dieselben.

- `identify_affected_policies.py` – Scannt und identifiziert die betroffenen Richtlinien in Ihrer Organisation. Dieses Skript generiert eine `affected_policies_and_suggestions.json`-Datei, in der die betroffenen Richtlinien zusammen mit den vorgeschlagenen neuen Aktionen aufgeführt sind.

  Betroffene Richtlinien, die dieselben alten Aktionen verwenden, werden in der JSON-Datei zusammengefasst, sodass Sie die vorgeschlagenen neuen Aktionen überprüfen oder aktualisieren können.
- `update_affected_policies.py` – Aktualisiert die betroffenen Richtlinien in Ihrer Organisation. Das Skript gibt die `affected_policies_and_suggestions.json`-Datei ein und fügt dann die vorgeschlagenen neuen Aktionen zu den Richtlinien hinzu.
- `rollback_affected_policies.py` – (Optional) Macht Änderungen rückgängig, die an den betroffenen Richtlinien vorgenommen wurden. Dieses Skript entfernt die neuen, detaillierten Aktionen aus den betroffenen Richtlinien.

3. Sie können die folgenden Befehle ausführen, um die virtuelle Umgebung einzurichten und zu aktivieren.

```
python3 -m venv venv
```

```
source venv/bin/activate
```

4. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um die AWS SDK für Python (Boto3) Abhängigkeit zu installieren.

```
pip install -r requirements.txt
```

> **Note**
>
> Sie müssen Ihre AWS Anmeldeinformationen für die Verwendung von AWS Command Line Interface (AWS CLI) konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter AWS SDK für Python (Boto3).

Weitere Informationen finden Sie in der Datei README.md.

Schritt 2: Erstellen Sie das CloudFormation StackSet

Gehen Sie wie folgt vor, um ein CloudFormation Stack-Set zu erstellen. Dieses Stack-Set erstellt dann die IAM-Rolle `BillingConsolePolicyMigratorRole` für alle Mitgliedskonten Ihrer Organisation.

> **Note**
>
> Sie müssen diesen Schritt nur einmal vom Verwaltungskonto (Zahlerkonto) aus ausführen.

Um das zu erstellen CloudFormation StackSet

1. Öffnen Sie die `billing_console_policy_migrator_role.json` Datei in einem Texteditor und ersetzen Sie jede Instanz von *`<management_account>`* durch die Konto-ID des Zahlerkontos (z. B.*`123456789012`*).
2. Speichern Sie die Datei.
3. Melden Sie sich AWS-Managementkonsole als Zahlerkonto an.
4. Erstellen Sie in der CloudFormation Konsole ein Stack-Set mit der `billing_console_policy_migrator_role.json` Datei, die Sie aktualisiert haben.

   Weitere Informationen finden Sie im AWS CloudFormation Benutzerhandbuch unter Erstellen eines Stack-Sets auf der AWS CloudFormation Konsole.

Nach CloudFormation der Erstellung des Stack-Sets hat jedes Mitgliedskonto in Ihrer Organisation eine `BillingConsolePolicyMigratorRole` IAM-Rolle.

Die IAM-Rolle enthält die folgenden Berechtigungen:

```
"iam:GetAccountAuthorizationDetails",
"iam:GetPolicy",
"iam:GetPolicyVersion",
"iam:GetUserPolicy",
"iam:GetGroupPolicy",
"iam:GetRolePolicy",
"iam:CreatePolicyVersion",
"iam:DeletePolicyVersion",
"iam:ListPolicyVersions",
"iam:PutUserPolicy",
```

```
"iam:PutGroupPolicy",
"iam:PutRolePolicy",
"iam:SetDefaultPolicyVersion"
```

Hinweise

- Für jedes Mitgliedskonto rufen die Skripts den AssumeRoleAPI-Vorgang auf, um temporäre Anmeldeinformationen für die Übernahme der `BillingConsolePolicyMigratorRole` IAM-Rolle abzurufen.
- Die Skripts rufen den ListAccountsAPI-Vorgang auf, um alle Mitgliedskonten abzurufen.
- Die Skripte rufen auch IAM-API-Vorgänge auf, um die Lese- und Schreibberechtigungen für die Richtlinien auszuführen.

Schritt 3: Identifizieren der betroffenen Richtlinien

Nachdem Sie das Stack-Set erstellt und die Dateien heruntergeladen haben, führen Sie das `identify_affected_policies.py`-Skript aus. Dieses Skript übernimmt die `BillingConsolePolicyMigratorRole`-IAM-Rolle für jedes Mitgliedskonto und identifiziert dann die betroffenen Richtlinien.

So identifizieren Sie die betroffenen Richtlinien

1. Navigieren Sie zu dem Verzeichnis, in das Sie die Skripte heruntergeladen haben.

   ```
   cd policy_migration_scripts/scripts
   ```

2. Führen Sie das `identify_affected_policies.py`-Skript aus.

Sie können auch die folgenden Eingabeparameter verwenden:

- AWS-Konten dass Sie möchten, dass das Skript scannt. Verwenden Sie die folgenden Eingabeparameter, um Konten anzugeben:
  - `--all` – Scannt alle Mitgliedskonten Ihrer Organisation.

    ```
    python3 identify_affected_policies.py --all
    ```

  - `--accounts` – Scannt eine Teilgruppe der Mitgliedskonten Ihrer Organisation.

```
python3 identify_affected_policies.py --accounts 111122223333, 444455556666,
 777788889999
```

- `--exclude-accounts` – Schließt bestimmte Mitgliedskonten Ihrer Organisation aus.

```
python3 identify_affected_policies.py --all --exclude-accounts 111111111111,
 222222222222, 333333333333
```

- `--action-mapping-config-file` – (Optional) Gibt den Pfad zur `action_mapping_config.json`-Datei an. Das Skript verwendet diese Datei, um Vorschläge für Aktualisierungen der betroffenen Richtlinien zu generieren. Wenn Sie den Pfad nicht angeben, verwendet das Skript die `action_mapping_config.json`-Datei im Ordner.

```
python3 identify_affected_policies.py --action-mapping-config-file c:\Users\username
\Desktop\Scripts\action_mapping_config.json --all
```

> **Note**
>
> Sie können mit diesem Skript keine Organisationseinheiten (OUs) angeben.

Nachdem Sie das Skript ausgeführt haben, erstellt es zwei JSON-Dateien in einem `Affected_Policies_<Timestamp>`-Ordner:

- `affected_policies_and_suggestions.json`
- `detailed_affected_policies.json`

`affected_policies_and_suggestions.json`

Listet die betroffenen Richtlinien mit den vorgeschlagenen neuen Maßnahmen auf. Betroffene Richtlinien, die dieselben alten Aktionen verwenden, sind in der Datei zusammengefasst.

Diese Datei enthält die folgenden Abschnitte:

- Metadaten, die einen Überblick über die Konten bieten, die Sie im Skript angegeben haben, einschließlich:
  - Gescannte Konten und der für das `identify_affected_policies.py`-Skript verwendete Eingabeparameter

  - Anzahl der betroffenen Konten
  - Anzahl der betroffenen Policen
  - Anzahl ähnlicher Richtliniengruppen
- Ähnliche Richtliniengruppen – Enthält die Liste der Konten und Richtlinienndetails, einschließlich der folgenden Abschnitte:
  - `ImpactedPolicies` – Gibt an, welche Richtlinien betroffen und in der Gruppe enthalten sind
  - `ImpactedPolicyStatements` – Stellt Informationen zu den `Sid`-Blöcken bereit, die derzeit die alten Aktionen in der betroffenen Richtlinie verwenden. Dieser Abschnitt enthält die alten Aktionen und IAM-Elemente wie `Effect`, `Principal`, `NotPrincipal`, `NotAction` und `Condition`.
- `SuggestedPolicyStatementsToAppend` – Stellt die vorgeschlagenen neuen Aktionen bereit, die als neuer `SID`-Block hinzugefügt werden.

  Wenn Sie die Richtlinien aktualisieren, wird dieser Block an das Ende der Richtlinien angehängt.

Example Beispiel **`affected_policies_and_suggestions.json`** file

In dieser Datei werden Richtlinien zusammengefasst, die sich auf der Grundlage der folgenden Kriterien ähneln:

- Es werden dieselben alten Aktionen verwendet – Richtlinien, die in allen `SID`-Blöcken dieselben alten Aktionen haben.
- Übereinstimmende Details – Zusätzlich zu den betroffenen Aktionen enthalten die Richtlinien identische IAM-Elemente, wie zum Beispiel:
  - `Effect` (`Allow`/`Deny`)
  - `Principal` (wem wird der Zugriff gewährt oder verweigert)
  - `NotAction` (welche Aktionen sind nicht erlaubt)
  - `NotPrincipal` (wem wird der Zugriff explizit verweigert)
  - `Resource`(für welche Ressourcen die Richtlinie gilt) AWS
  - `Condition` (alle spezifischen Bedingungen, unter denen die Richtlinie gilt)

> **Note**
>
> Weitere Informationen finden Sie unter Beispiele für IAM-Richtlinien.

Example Beispiel **`affected_policies_and_suggestions.json`**

```
[{
        "AccountsScanned": [
            "111111111111",
            "222222222222"
        ],
        "TotalAffectedAccounts": 2,
        "TotalAffectedPolicies": 2,
        "TotalSimilarPolicyGroups": 2
    },
    {
        "GroupName": "Group1",
        "ImpactedPolicies": [{
                "Account": "111111111111",
                "PolicyType": "UserInlinePolicy",
                "PolicyName": "Inline-Test-Policy-Allow",
                "PolicyIdentifier": "1111111_1-user:Inline-Test-Policy-Allow"
            },
            {
                "Account": "222222222222",
                "PolicyType": "UserInlinePolicy",
                "PolicyName": "Inline-Test-Policy-Allow",
                "PolicyIdentifier": "222222_1-group:Inline-Test-Policy-Allow"
            }
        ],
        "ImpactedPolicyStatements": [
            [{
                "Sid": "VisualEditor0",
                "Effect": "Allow",
                "Action": [
                    "aws-portal:ViewAccounts"
                ],
                "Resource": "*"
            }]
        ],
        "SuggestedPolicyStatementsToAppend": [{
            "Sid": "BillingConsolePolicyMigrator0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "account:GetAccountInformation",
                "account:GetAlternateContact",
                "account:GetChallengeQuestions",
                "account:GetContactInformation",
```

```
                "billing:GetContractInformation",
                "billing:GetIAMAccessPreference",
                "billing:GetSellerOfRecord",
                "payments:ListPaymentPreferences"
            ],
            "Resource": "*"
        }]
    },
    {
        "GroupName": "Group2",
        "ImpactedPolicies": [{
                "Account": "111111111111",
                "PolicyType": "UserInlinePolicy",
                "PolicyName": "Inline-Test-Policy-deny",
                "PolicyIdentifier": "1111111_2-user:Inline-Test-Policy-deny"
            },
            {
                "Account": "222222222222",
                "PolicyType": "UserInlinePolicy",
                "PolicyName": "Inline-Test-Policy-deny",
                "PolicyIdentifier": "222222_2-group:Inline-Test-Policy-deny"
            }
        ],
        "ImpactedPolicyStatements": [
            [{
                "Sid": "VisualEditor0",
                "Effect": "deny",
                "Action": [
                    "aws-portal:ModifyAccount"
                ],
                "Resource": "*"
            }]
        ],
        "SuggestedPolicyStatementsToAppend": [{
            "Sid": "BillingConsolePolicyMigrator1",
            "Effect": "Deny",
            "Action": [
                "account:CloseAccount",
                "account:DeleteAlternateContact",
                "account:PutAlternateContact",
                "account:PutChallengeQuestions",
                "account:PutContactInformation",
                "billing:PutContractInformation",
                "billing:UpdateIAMAccessPreference",
```

```
                "payments:UpdatePaymentPreferences"
            ],
            "Resource": "*"
        }]
    }
]
```

`detailed_affected_policies.json`

Enthält die Definition aller betroffenen Richtlinien, die das `identify_affected_policies.py`-Skript für Mitgliedskonten identifiziert hat.

In der Datei werden ähnliche Richtlinien zusammengefasst. Sie können diese Datei als Referenz verwenden, sodass Sie Richtlinienänderungen überprüfen und verwalten können, ohne sich bei jedem Mitgliedskonto anmelden zu müssen, um die Aktualisierungen für jede Richtlinie und jedes Konto einzeln zu überprüfen.

Sie können die Datei nach dem Richtliniennamen durchsuchen (z. B. *`YourCustomerManagedReadOnlyAccessBillingUser`*) und dann die betroffenen Richtliniendefinitionen überprüfen.

Example Beispiel: **`detailed_affected_policies.json`**

Schritt 4: Überprüfen der vorgeschlagenen Änderungen

Nachdem das Skript die `affected_policies_and_suggestions.json`-Datei erstellt hat, überprüfen Sie sie und nehmen alle Änderungen vor.

So überprüfen Sie die betroffenen Richtlinien

1. Öffnen Sie die Datei `affected_policies_and_suggestions.json` in einem Texteditor.
2. Stellen Sie in dem `AccountsScanned`-Abschnitt sicher, dass die Anzahl ähnlicher Gruppen, die in den gescannten Konten identifiziert wurden, erwartet wird.
3. Prüfen Sie die vorgeschlagenen detaillierten Maßnahmen, die zu den betroffenen Richtlinien hinzugefügt werden.
4. Aktualisieren Sie Ihre Datei nach Bedarf und speichern Sie sie dann.

Beispiel 1: Aktualisieren Sie das **`action_mapping_config.json`** file

Sie können die vorgeschlagenen Zuordnungen in der `action_mapping_config.json` aktualisieren. Nachdem Sie die Datei aktualisiert haben, können Sie das `identify_affected_policies.py`-Skript erneut ausführen. Dieses Skript generiert aktualisierte Vorschläge für die betroffenen Richtlinien.

Sie können mehrere Versionen der `action_mapping_config.json`-Datei erstellen, um die Richtlinien für verschiedene Konten mit unterschiedlichen Berechtigungen zu ändern. Sie könnten beispielsweise eine Datei mit dem Namen `action_mapping_config_testing.json` erstellen, um die Berechtigungen für Ihre Testkonten und `action_mapping_config_production.json` für Ihre Produktionskonten zu migrieren.

Beispiel 2: Aktualisieren Sie die **`affected_policies_and_suggestions.json`** file

Um Änderungen an den vorgeschlagenen Ersetzungen für eine bestimmte betroffene Richtliniengruppe vorzunehmen, können Sie den Abschnitt „Ersatzvorschläge“ in der `affected_policies_and_suggestions.json`-Datei direkt bearbeiten.

Alle Änderungen, die Sie in diesem Abschnitt vornehmen, werden auf alle Richtlinien innerhalb der jeweiligen betroffenen Richtliniengruppe angewendet.

Beispiel 3: Anpassen einer bestimmten Richtlinie

Wenn Sie feststellen, dass eine Richtlinie innerhalb einer betroffenen Richtliniengruppe andere Änderungen als die vorgeschlagenen Aktualisierungen benötigt, können Sie wie folgt vorgehen:

- Schließt bestimmte Konten aus dem `identify_affected_policies.py`-Skript aus. Sie können diese ausgeschlossenen Konten dann separat überprüfen.
- Aktualisieren Sie die betroffenen `Sid`-Blöcke, indem Sie die betroffenen Richtlinien und Konten entfernen, für die unterschiedliche Berechtigungen erforderlich sind. Erstellen Sie einen JSON-Block, der nur die spezifischen Konten enthält oder sie von der aktuellen Ausführung der Richtlinie ausschließt, die von der Aktualisierung betroffen ist.

  Wenn Sie das `identify_affected_policies.py`-Skript erneut ausführen, werden nur die entsprechenden Konten im aktualisierten Block angezeigt. Anschließend können Sie die Ersatzvorschläge für diesen bestimmten `Sid`-Block verfeinern.

Schritt 5: Aktualisieren der betroffenen Richtlinien

Nachdem Sie die Ersatzvorschläge überprüft und verfeinert haben, führen Sie das `update_affected_policies.py`-Skript aus. Das Skript verwendet die `affected_policies_and_suggestions.json`-Datei als Eingabe. Dieses Skript übernimmt die `BillingConsolePolicyMigratorRole`-IAM-Rolle, um die in der `affected_policies_and_suggestions.json`-Datei aufgeführten betroffenen Richtlinien zu aktualisieren.

So aktualisieren Sie die betroffenen Richtlinien

1. Wenn Sie dies noch nicht getan haben, öffnen Sie ein Befehlszeilenfenster für die AWS CLI.
2. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um das `update_affected_policies.py`-Skript auszuführen. Sie können die folgenden Eingabeparameter eingeben:

- Der Verzeichnispfad der `affected_policies_and_suggestions.json`-Datei, die eine Liste der betroffenen Richtlinien enthält, die aktualisiert werden sollen. Diese Datei ist eine Ausgabe des vorherigen Schritts.

```
python3 update_affected_policies.py --affected-policies-directory
 Affected_Policies_<Timestamp>
```

Das `update_affected_policies.py`-Skript aktualisiert die betroffenen Richtlinien in der `affected_policies_and_suggestions.json`-Datei mit den vorgeschlagenen neuen Aktionen. Das Skript fügt den Richtlinien einen `Sid` Block hinzu, der als identifiziert ist, wobei dies einem inkrementellen Zähler `#` entspricht (`BillingConsolePolicyMigrator#`z. B. 1, 2, 3).

Wenn die betroffene Richtlinie beispielsweise mehrere `Sid`-Blöcke enthält, die alte Aktionen verwenden, fügt das Skript mehrere `Sid`-Blöcke hinzu, die als `BillingConsolePolicyMigrator#` erscheinen, um jedem `Sid`-Block zu entsprechen.

> **Important**
>
> - Das Skript entfernt keine alten IAM-Aktionen aus den Richtlinien und ändert auch keine vorhandenen `Sid`-Blöcke in den Richtlinien. Stattdessen werden `Sid`-Blöcke erstellt und an das Ende der Richtlinie angehängt. Diese neuen `Sid`-Blöcke enthalten die

vorgeschlagenen neuen Aktionen aus der JSON-Datei. Dadurch wird sichergestellt, dass die Berechtigungen der ursprünglichen Richtlinien nicht geändert werden.

- Wir raten davon ab, den Namen der `BillingConsolePolicyMigrator#-Sid`-Blöcke zu ändern, falls Sie Ihre Änderungen rückgängig machen müssen.

Example **`Beispiel: Richtlinie mit angehängten Sid-Blöcken`**

Sehen Sie sich die angefügten `Sid`-Blöcke in den `BillingConsolePolicyMigrator1`- und `BillingConsolePolicyMigrator2`-Blöcken an.

Das Skript generiert einen Statusbericht, der erfolglose Vorgänge enthält, und gibt die JSON-Datei lokal aus.

Example Beispiel: Statusbericht

```
[{
    "Account": "111111111111",
    "PolicyType": "Customer Managed Policy"
    "PolicyName": "AwsPortalViewPaymentMethods",
    "PolicyIdentifier": "identifier",
    "Status": "FAILURE", // FAILURE or SKIPPED
    "ErrorMessage": "Error message details"
}]
```

⚠ Important

- Wenn Sie die `identify_affected_policies.py`- und `update_affected_policies.py` -Skripte erneut ausführen, überspringen sie alle Richtlinien, die den `BillingConsolePolicyMigratorRole#-Sid`-Block enthalten. Die Skripte gehen davon aus, dass diese Richtlinien zuvor gescannt und aktualisiert wurden und dass keine zusätzlichen Updates erforderlich sind. Dadurch wird verhindert, dass das Skript dieselben Aktionen in der Richtlinie dupliziert.
- Nachdem Sie die betroffenen Richtlinien aktualisiert haben, können Sie das neue IAM verwenden, indem Sie das Tool für betroffene Richtlinien verwenden. Wenn Sie Probleme feststellen, können Sie das Tool verwenden, um zu den vorherigen Aktionen zurückzukehren. Sie können auch ein Skript verwenden, um Ihre Richtlinienaktualisierungen rückgängig zu machen.

Weitere Informationen finden Sie unter Wie Sie das Tool für betroffene Richtlinien verwenden und im Blogbeitrag Änderungen an den Berechtigungen für AWS Fakturierung, Kostenmanagement und Kontokonsolen.

- Um Ihre Aktualisierungen zu verwalten, können Sie:
  - Die Skripte für jedes Konto einzeln ausführen.
  - Das Skript stapelweise für ähnliche Konten ausführen, z. B. für Test-, QA- und Produktionskonten.
  - Das Skript für alle Konten ausführen.
  - Wählen Sie eine Mischung aus der stapelweisen Aktualisierung einiger Konten und der anschließenden einzelnen Aktualisierung anderer Konten.

Schritt 6: Ihre Änderungen rückgängig machen (optional)

Das `rollback_affected_policies.py`-Skript macht die Änderungen rückgängig, die auf jede betroffene Richtlinie für die angegebenen Konten angewendet wurden. Das Skript entfernt alle `Sid`-Blöcke, die das `update_affected_policies.py`-Skript angehängt hat. Diese `Sid`-Blöcke haben das `BillingConsolePolicyMigratorRole#`-Format.

So machen Sie Ihre Änderungen rückgängig

1. Wenn Sie dies noch nicht getan haben, öffnen Sie ein Befehlszeilenfenster für die AWS CLI.
2. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um das `rollback_affected_policies.py`-Skript auszuführen. Sie können die folgenden Eingabeparameter eingeben:

- `--accounts`
  - Gibt eine durch Kommas getrennte Liste der AWS-Konto IDs an, die Sie in das Rollback aufnehmen möchten.
  - Das folgende Beispiel scannt die Richtlinien in der angegebenen Liste und entfernt alle Anweisungen AWS-Konten, die den Block enthalten. `BillingConsolePolicyMigrator# Sid`

```
python3 rollback_affected_policies.py --accounts 111122223333, 555555555555,
 666666666666
```

- `--all`

- Beinhaltet alle AWS-Konto IDs in Ihrer Organisation.
- Im folgenden Beispiel werden die Richtlinien in Ihrer Organisation gescannt und alle Anweisungen entfernt, die den `BillingConsolePolicyMigratorRole#`-`Sid`-Block enthalten.

```
python3 rollback_affected_policies.py --all
```

- `--exclude-accounts`
  - Gibt eine durch Kommas getrennte Liste der AWS-Konto IDs an, die Sie vom Rollback ausschließen möchten.

    Sie können diesen Parameter nur verwenden, wenn Sie auch den `--all`-Parameter angeben.
  - Im folgenden Beispiel werden die Richtlinien für alle AWS-Konten in Ihrer Organisation gescannt, mit Ausnahme der angegebenen Konten.

```
python3 rollback_affected_policies.py --all --exclude-accounts 777777777777,
 888888888888, 999999999999
```

Beispiele für IAM-Richtlinien

Richtlinien gelten als ähnlich, wenn Folgendes identisch ist:

- Betroffene Aktionen in allen `Sid`-Blöcken.
- Details bei folgenden IAM-Elementen:
  - `Effect` (`Allow`/`Deny`)
  - `Principal` (wem wird der Zugriff gewährt oder verweigert)
  - `NotAction` (welche Aktionen sind nicht erlaubt)
  - `NotPrincipal` (wem wird der Zugriff explizit verweigert)
  - `Resource`(für welche AWS Ressourcen die Richtlinie gilt)
  - `Condition` (alle spezifischen Bedingungen, unter denen die Richtlinie gilt)

Die folgenden Beispiele zeigen Richtlinien, die IAM aufgrund ihrer Unterschiede als ähnlich oder nicht ähnlich betrachten könnte.

Example Beispiel 1: Richtlinien werden als ähnlich angesehen

Jeder Richtlinientyp ist anders, aber beide Richtlinien enthalten einen `Sid`-Block mit derselben betroffenen `Action`.

Policy 1: Group inline IAM policy

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Sid": "VisualEditor0",
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "aws-portal:ViewAccount",
            "aws-portal:*Billing"
        ],
        "Resource": "*"
    }]
}
```

Policy 2: Customer managed IAM policy

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Sid": "VisualEditor0",
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "aws-portal:ViewAccount",
            "aws-portal:*Billing"
        ],
        "Resource": "*"
    }]
}
```

Example Beispiel 2: Richtlinien werden als ähnlich angesehen

Beide Richtlinien enthalten einen `Sid`-Block mit derselben betroffenen `Action`. Richtlinie 2 enthält zusätzliche Aktionen, aber diese Aktionen sind nicht betroffen.

Policy 1

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Sid": "VisualEditor0",
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "aws-portal:ViewAccount",
            "aws-portal:*Billing"
        ],
        "Resource": "*"
    }]
}
```

Policy 2

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Sid": "VisualEditor0",
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "aws-portal:ViewAccount",
            "aws-portal:*Billing",
            "athena:*"
        ],
        "Resource": "*"
    }]
}
```

Example Beispiel 3: Richtlinien werden als ähnlich angesehen

Beide Richtlinien enthalten einen `Sid`-Block mit derselben betroffenen `Action`. Richtlinie 2 enthält jedoch ein `Condition`-Element, das in Richtlinie 1 nicht vorhanden ist.

Policy 1

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Sid": "VisualEditor0",
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "aws-portal:ViewAccount",
            "aws-portal:*Billing"
        ],
        "Resource": "*"
    }]
}
```

Policy 2

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Sid": "VisualEditor0",
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "aws-portal:ViewAccount",
            "aws-portal:*Billing",
            "athena:*"
        ],
        "Resource": "*",
        "Condition": {
            "BoolIfExists": {
                "aws:MultiFactorAuthPresent": "true"
```

```
            }
        }
    }]
}
```

Example Beispiel 4: Richtlinien werden als ähnlich angesehen

Richtlinie 1 hat einen einzigen `Sid`-Block mit einer betroffenen `Action`. Richtlinie 2 hat mehrere `Sid`-Blöcke, aber die betroffene `Action` erscheint nur in einem Block.

Policy 1

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Sid": "VisualEditor0",
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "aws-portal:View*"
        ],
        "Resource": "*"
    }]
}
```

Policy 2

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [{
            "Sid": "VisualEditor0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:View*"
            ],
            "Resource": "*"
```

```
        },
        {
            "Sid": "VisualEditor1",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "cloudtrail:Get*"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Example Beispiel 5: Richtlinien werden als ähnlich angesehen

Richtlinie 1 hat einen einzigen `Sid`-Block mit einer betroffenen `Action`. Richtlinie 2 besteht aus mehreren `Sid`-Blöcken, und die betroffenen `Action` werden in mehreren Blöcken angezeigt.

Policy 1

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [{
        "Sid": "VisualEditor0",
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
            "aws-portal:View*"
        ],
        "Resource": "*"
    }]
}
```

Policy 2

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
```

```
    "Statement": [{
            "Sid": "VisualEditor0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:View*"
            ],
            "Resource": "*"
        },
        {
            "Sid": "VisualEditor1",
            "Effect": "Deny",
            "Action": [
                "aws-portal:Modify*"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Example Beispiel 6: Richtlinien werden als ähnlich angesehen

Beide Richtlinien bestehen aus mehreren `Sid`-Blöcken, und in jedem `Sid`-Block befindet sich dieselbe betroffene `Action`.

Policy 1

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [{
            "Sid": "VisualEditor0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:*Account",
                "iam:Get*"
            ],
            "Resource": "*"
        },
        {
            "Sid": "VisualEditor1",
            "Effect": "Deny",
```

```
            "Action": [
                "aws-portal:Modify*",
                "iam:Update*"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Policy 2

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [{
            "Sid": "VisualEditor0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:*Account",
                "athena:Get*"
            ],
            "Resource": "*"
        },
        {
            "Sid": "VisualEditor1",
            "Effect": "Deny",
            "Action": [
                "aws-portal:Modify*",
                "athena:Update*"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Example Beispiel 7

Die folgenden beiden Richtlinien werden nicht als ähnlich angesehen.

Richtlinie 1 hat einen einzigen `Sid`-Block mit einer betroffenen `Action`. Richtlinie 2 hat einen `Sid`-Block mit derselben betroffenen `Action`. Richtlinie 2 enthält jedoch auch einen weiteren `Sid`-Block mit unterschiedlichen Aktionen.

Policy 1

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [{
            "Sid": "VisualEditor0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": [
                "aws-portal:*Account",
                "iam:Get*"
            ],
            "Resource": "*"
        },
        {
            "Sid": "VisualEditor1",
            "Effect": "Deny",
            "Action": [
                "aws-portal:Modify*",
                "iam:Update*"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Policy 2

JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [{
            "Sid": "VisualEditor0",
            "Effect": "Allow",
```

```
            "Action": [
                "aws-portal:*Account",
                "athena:Get*"
            ],
            "Resource": "*"
        },
        {
            "Sid": "VisualEditor1",
            "Effect": "Deny",
            "Action": [
                "aws-portal:*Billing",
                "athena:Update*"
            ],
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Referenz zur Zuordnung detaillierter IAM-Aktionen

> **Note**
>
> Für die folgenden AWS Identity and Access Management (IAM-) Aktionen wurde der Standardsupport im Juli 2023 eingestellt:
>
> - Namespace *aws-portal*
> - *purchase-orders:ViewPurchaseOrders*
> - *purchase-orders:ModifyPurchaseOrders*
>
> Wenn Sie verwenden AWS Organizations, können Sie die Bulk Policy Migrator-Skripte oder den Bulk Policy Migrator verwenden, um die Richtlinien von Ihrem Zahlerkonto aus zu aktualisieren. Sie können auch die Referenz zur Zuordnung detaillierter IAM-Aktionen verwenden, um die IAM-Aktionen zu überprüfen, die hinzugefügt werden müssen. Wenn Sie über einen am oder nach dem 6. März 2023 AWS-Konto, 11:00 Uhr (PDT) AWS Organizations erstellten verfügen oder Teil eines solchen sind, sind die detaillierten Maßnahmen in Ihrer Organisation bereits wirksam.

Sie müssen die folgenden IAM-Aktionen in Ihre Berechtigungsrichtlinien oder Service-Kontrollrichtlinien (SCP) migrieren:

- `aws-portal:ViewAccount`
- `aws-portal:ViewBilling`
- `aws-portal:ViewPaymentMethods`
- `aws-portal:ViewUsage`
- `aws-portal:ModifyAccount`
- `aws-portal:ModifyBilling`
- `aws-portal:ModifyPaymentMethods`
- `purchase-orders:ViewPurchaseOrders`
- `purchase-orders:ModifyPurchaseOrders`

In diesem Thema können Sie die Zuordnung der alten zu den neuen detaillierten Aktionen für jede IAM-Aktion, die wir außer Betrieb nehmen, einsehen.

-Übersicht

1. Überprüfen Sie Ihre betroffenen IAM-Richtlinien in Ihrem AWS-Konto. Befolgen Sie dazu die Schritte im Tool Betroffene Richtlinien, um Ihre betroffenen IAM-Richtlinien zu identifizieren. Siehe Wie Sie das Tool für betroffene Richtlinien verwenden.
2. Verwenden Sie die IAM-Konsole, um die neuen differenzierten Berechtigungen zu Ihrer Richtlinie hinzuzufügen. Wenn Ihre Richtlinie beispielsweise die Berechtigung `purchase-orders:ModifyPurchaseOrders` zulässt, müssen Sie jede Aktion in der Tabelle Zuordnung für Bestellungen: ModifyPurchaseOrders hinzufügen.

   Alte Richtlinie

   Mit der folgenden Richtlinie kann ein Benutzer beliebige Bestellungen im Konto hinzufügen, löschen oder ändern.

   JSON

```
{
    "Version":"2012-10-17",
    "Statement": [
```

```
        {
            "Sid": "VisualEditor0",
            "Effect": "Allow",
            "Action": "purchase-orders:ModifyPurchaseOrders",
            "Resource": "arn:aws:purchase-orders::123456789012:purchase-
order/*"
        }
    ]
}
```

Neue Richtlinie

Mit der folgenden Richtlinie kann ein Benutzer außerdem jede Bestellung im Konto hinzufügen, löschen oder ändern. Beachten Sie, dass jede differenzierte Berechtigung nach der alten Berechtigung `purchase-orders:ModifyPurchaseOrders` angezeigt wird. Diese Berechtigungen geben Ihnen mehr Kontrolle darüber, welche Aktionen Sie zulassen oder ablehnen möchten.

> **Tip**
>
> Wir empfehlen Ihnen, die alten Berechtigungen beizubehalten, um sicherzustellen, dass Sie keine Berechtigungen verlieren, bis diese Migration abgeschlossen ist.

JSON

```
{
 "Version":"2012-10-17",
 "Statement": [
  {
   "Sid": "VisualEditor0",
   "Effect": "Allow",
   "Action": [
    "purchase-orders:ModifyPurchaseOrders",
    "purchase-orders:AddPurchaseOrder",
    "purchase-orders:DeletePurchaseOrder",
    "purchase-orders:UpdatePurchaseOrder",
    "purchase-orders:UpdatePurchaseOrderStatus"
   ],
```

```
    "Resource": "arn:aws:purchase-orders::123456789012:purchase-order/*"
   }
  ]
}
```

3. Speichern Sie Ihre Änderungen.

Hinweise

- Informationen zum manuellen Bearbeiten von Richtlinien in der IAM-Konsole finden Sie unter Bearbeiten von vom Kunden verwalteten Richtlinien (Konsole) im IAM-Benutzerhandbuch.
- Informationen zur Massenmigration Ihrer IAM-Richtlinien zur Verwendung differenzierter Aktionen (neuer Aktionen) finden Sie unter Verwenden Sie Skripte, um Ihre Richtlinien auf einmal zu migrieren, damit detaillierte IAM-Aktionen verwendet werden können.

Inhalt

- Kartierung für AWS-Portal: ViewAccount
- Kartierung für AWS-Portal: ViewBilling
- Zuordnung für AWS-Portal: ViewPaymentMethods
- Kartierung für AWS-Portal: ViewUsage
- Zuordnung für AWS-Portal: ModifyAccount
- Kartierung für AWS-Portal: ModifyBilling
- Zuordnung für AWS-Portal: ModifyPaymentMethods
- Kartierung für Bestellungen: ViewPurchaseOrders
- Zuordnung für Bestellungen: ModifyPurchaseOrders

Kartierung für AWS-Portal: ViewAccount

Neue Aktion	Description	Zugriffsebene
`account:GetAccountInformation`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen der Kontoinformationen für ein Konto	Lesen
`account:GetAlternateContact`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen der alternativen Kontakte für ein Konto	Lesen
`account:GetContactInformation`	Erteilung der Berechtigung zum Abrufen der Hauptkontaktinformationen für ein Konto	Lesen
`billing:GetContractInformation`	Gewährt die Berechtigung zum Einsehen der Vertragsinformationen des Kontos, einschließlich der Vertragsnummer, der Namen der Endbenutzerorganisationen, der Bestellnummern und ob das Konto für die Betreuung von Kunden des öffentlichen Sektors verwendet wird	Lesen
`billing:GetIAMAccessPreference`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen des Status der Rechnungspräferenz IAM-Zugriff zulassen	Lesen
`billing:GetSellerOfRecord`	Gewährt die Berechtigung, den standardmäßig eingetragenen Verkäufer des Kontos abzurufen	Lesen

Neue Aktion	Description	Zugriffsebene
`payments:ListPaymentPreferences`	Gewährt die Berechtigung, Zahlungspräferenzen zu erhalten (zum Beispiel bevorzugte Zahlungswährung, bevorzugte Zahlungsmethode)	Lesen

Kartierung für AWS-Portal: ViewBilling

Neue Aktion	Description	Zugriffsebene
`account:GetAccountInformation`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen der Kontoinformationen für ein Konto	Lesen
`billing:GetBillingData`	Gewährt die Berechtigung zum Ausführen von Abfragen zu Abrechnungsinformationen	Lesen
`billing:GetBillingDetails`	Gewährt die Berechtigung zum Anzeigen der Rechnungsinformationen für Einzelposten	Lesen
`billing:GetBillingNotifications`	Erteilt die Erlaubnis, Benachrichtigungen einzusehen, die von gesendet wurden und sich auf die Rechnungsinformationen Ihres Kontos AWS beziehen	Lesen
`billing:GetBillingPreferences`	Gewährt die Berechtigung zum Einsehen der Rechnungspräferenzen, wie Reserved Instances, Savings Plans und Teilen von Guthaben	Lesen

Neue Aktion	Description	Zugriffsebene
`billing:GetContractInformation`	Gewährt die Berechtigung zum Einsehen der Vertragsinformationen des Kontos, einschließlich der Vertragsnummer, der Namen der Endbenutzerorganisationen, der Bestellnummern und ob das Konto für die Betreuung von Kunden des öffentlichen Sektors verwendet wird	Lesen
`billing:GetCredits`	Gewährt die Berechtigung zum Aufrufen des eingelösten Guthabens	Lesen
`billing:GetIAMAccessPreference`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen des Status der Rechnungspräferenz IAM-Zugriff zulassen	Lesen
`billing:GetSellerOfRecord`	Gewährt die Berechtigung, den standardmäßig eingetragenen Verkäufer des Kontos abzurufen	Lesen
`billing:ListBillingViews`	Gewährt die Berechtigung, Abrechnungsinformationen für Ihre Proforma-Abrechnungsgruppen abzurufen	Auflisten
`ce:DescribeNotificationSubscription`	Gewährt die Berechtigung zum Anzeigen von Warnungen beim Ablauf der Reservierung	Lesen

Neue Aktion	Description	Zugriffsebene
`ce:DescribeReport`	Gewährt die Berechtigung zum Anzeigen der Berichtsseite für Cost Explorer	Read
`ce:GetAnomalies`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen von Anomalien	Read
`ce:GetAnomalyMonitors`	Gewährt die Berechtigung zum Abfragen von Anomalieüberwachungen	Read
`ce:GetAnomalySubscriptions`	Gewährt die Berechtigung zum Abfragen von Anomaliea bonnements	Read
`ce:GetCostAndUsage`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen der Kosten und Nutzungsmetriken für Ihr Konto	Read
`ce:GetCostAndUsageWithResources`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen der Kosten und Nutzungsmetriken mit Ressourcen für Ihr Konto	Lesen
`ce:GetCostCategories`	Gewährt die Berechtigung zum Abfragen der Namen und Werte von Kostenkategorien für einen angegebenen Zeitraum	Lesen
`ce:GetCostForecast`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen einer Kostenschätzung für einen prognostizierten Zeitraum	Read

Neue Aktion	Description	Zugriffsebene
`ce:GetDimensionValues`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen aller verfügbaren Filterwerte eines Filters für einen bestimmten Zeitraum	Lesen
`ce:GetPreferences`	Gewährt die Berechtigung zum Anzeigen der Einstellungenseite für Cost Explorer	Lesen
`ce:GetReservationCoverage`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen der Reservierungsabdeckung für Ihr Konto	Lesen
`ce:GetReservationPurchaseRecommendation`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen der Reservierungsempfehlungen für Ihr Konto	Read
`ce:GetReservationUtilization`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen der Reservierungsauslastung für Ihr Konto	Read
`ce:GetRightsizingRecommendation`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen der Rightsizing-Empfehlungen für Ihr Konto	Read
`ce:GetSavingsPlansCoverage`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen der Savings Plans für Ihr Konto	Read
`ce:GetSavingsPlansPurchaseRecommendation`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen der Empfehlungen für Savings Plans für Ihr Konto	Read

Neue Aktion	Description	Zugriffsebene
`ce:GetSavingsPlans Utilization`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen der Savings Plans-Nutzung für Ihr Konto	Read
`ce:GetSavingsPlans UtilizationDetails`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen Savings Plans-Nutzungsdetails für Ihr Konto	Read
`ce:GetTags`	Gewährt die Berechtigung zum Abfragen von Tags für einen bestimmten Zeitraum	Read
`ce:GetUsageForecast`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen einer Nutzungss chätzung für einen prognosti zierten Zeitraum	Lesen
`ce:ListCostAllocat ionTags`	Gewährt die Berechtigung zum Auflisten aller Kostenzuo rdnungs-Tags	Auflisten
`ce:ListSavingsPlan sPurchaseRecommend ationGeneration`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen einer Liste Ihrer historischen Empfehlun gsgenerationen	Lesen
`consolidatedbillin g:GetAccountBillin gRole`	Gewährt die Berechtigung zum Erhalten der Kontorolle (Zahler, Verknüpft, Regulär)	Lesen
`consolidatedbillin g:ListLinkedAccoun ts`	Gewährt die Berechtigung zum Erhalten der Liste der Mitglieder- und verknüpften Konten	Auflisten

Neue Aktion	Description	Zugriffsebene
`cur:GetClassicReport`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen des CSV-Berichts für Ihre Rechnung	Lesen
`cur:GetClassicReportPreferences`	Gewährt die Berechtigung zum Erhalten des klassischen Berichtsaktivierungsstatus für Nutzungsberichte	Lesen
`cur:ValidateReportDestination`	Erteilt die Berechtigung zur Überprüfung, ob der Amazon S3 S3-Bucket mit den entsprechenden Berechtigungen für die AWS CUR-Lieferung vorhanden ist	Lesen
`freetier:GetFreeTierAlertPreference`	Erteilt die Erlaubnis, die bevorzugte Kostenloses AWS-Kontingent Warnmeldung abzurufen (anhand der E-Mail-Adresse)	Lesen
`freetier:GetFreeTierUsage`	Erteilt die Erlaubnis, Kostenloses AWS-Kontingent Nutzungslimits und den Nutzungsstatus seit Monatsbeginn (MTD) abzurufen	Lesen
`invoicing:GetInvoiceEmailDeliveryPreferences`	Gewährt die Berechtigung zum Erhalten der Einstellungen zur E-Mail-Zustellung von Rechnungen	Lesen
`invoicing:GetInvoicePDF`	Gewährt die Berechtigung zum Erhalten der Rechnungs-PDF	Lesen

Neue Aktion	Description	Zugriffsebene
`invoicing:ListInvoiceSummaries`	Gewährt die Berechtigung zum Erhalten von zusammenfassenden Rechnungsinformationen für Ihr Konto oder Ihr verknüpftes Konto	Auflisten
`payments:GetPaymentInstrument`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen von Informationen zu einem Zahlungsinstrument	Lesen
`payments:GetPaymentStatus`	Gewährt die Berechtigung, den Zahlungsstatus von Rechnungen abzurufen	Lesen
`payments:ListPaymentPreferences`	Gewährt die Berechtigung, Zahlungspräferenzen zu erhalten (zum Beispiel bevorzugte Zahlungswährung, bevorzugte Zahlungsmethode)	Lesen
`tax:GetTaxInheritance`	Gewährt die Berechtigung zum Anzeigen des Steuererbstatus	Lesen
`tax:GetTaxRegistrationDocument`	Gewährt die Berechtigung zum Herunterladen von Steuerregistrierungsdokumenten	Lesen
`tax:ListTaxRegistrations`	Gewährt die Berechtigung zum Anzeigen der Steuerregistrierung	Lesen

Zuordnung für AWS-Portal: ViewPaymentMethods

Neue Aktion	Description	Zugriffsebene
`account:GetAccountInformation`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen der Kontoinformationen für ein Konto	Lesen
`invoicing:GetInvoicePDF`	Gewährt die Berechtigung zum Erhalten der Rechnungs-PDF	Lesen
`payments:GetPaymentInstrument`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen von Informationen zu einem Zahlungsinstrument	Lesen
`payments:GetPaymentStatus`	Gewährt die Berechtigung, den Zahlungsstatus von Rechnungen abzurufen	Lesen
`payments:ListPaymentPreferences`	Gewährt die Berechtigung, Zahlungspräferenzen zu erhalten (zum Beispiel bevorzugte Zahlungswährung, bevorzugte Zahlungsmethode)	Auflisten

Kartierung für AWS-Portal: ViewUsage

Neue Aktion	Description	Zugriffsebene
`cur:GetUsageReport`	Erteilt die Berechtigung AWS-Services, eine Liste mit Verwendungsarten und Vorgängen für den Nutzungsbericht-Workflow abzurufen und	Lesen

Neue Aktion	Description	Zugriffsebene
	Nutzungsberichte herunterz uladen	

Zuordnung für AWS-Portal: ModifyAccount

Neue Aktion	Description	Zugriffsebene
`account:CloseAccount`	Gewährt die Berechtigung zum Schließen eines Kontos	Schreiben
`account:DeleteAlte rnateContact`	Gewährt die Berechtigung zum Löschen der alternativen Kontakte für ein Konto	Schreiben
`account:PutAlterna teContact`	Gewährt die Berechtigung zum Ändern der alternativen Kontakte für ein Konto	Schreiben
`account:PutChallen geQuestions`	Gewährt die Berechtigung zum Ändern der Sicherhei tsabfragen für ein Konto	Schreiben
`account:PutContact Information`	Erteilung der Berechtigung zur Aktualisierung der primären Kontaktinformationen für ein Konto	Schreiben
`billing:PutContrac tInformation`	Gewährt die Berechtigung zum Einrichten der Vertragsi nformationen des Kontos, einschließlich der Namen der Endbenutzerorganisationen und ob das Konto für die Betreuung von Kunden des	Schreiben

Neue Aktion	Description	Zugriffsebene
	öffentlichen Sektors verwendet wird	
`billing:UpdateIAMAccessPreference`	Gewährt die Berechtigung zum Aktualisieren der Rechnungspräferenz IAM-Zugriff zulassen	Schreiben
`payments:UpdatePaymentPreferences`	Gewährt die Berechtigung, Zahlungspräferenzen zu aktualisieren (zum Beispiel bevorzugte Zahlungswährung, bevorzugte Zahlungsmethode)	Schreiben

Kartierung für AWS-Portal: ModifyBilling

Neue Aktion	Description	Zugriffsebene
`billing:PutContractInformation`	Gewährt die Berechtigung zum Einrichten der Vertragsinformationen des Kontos, einschließlich der Namen der Endbenutzerorganisationen und ob das Konto für die Betreuung von Kunden des öffentlichen Sektors verwendet wird	Schreiben
`billing:RedeemCredits`	Erteilt die Erlaubnis zur Einlösung eines Guthabens AWS	Schreiben
`billing:UpdateBillingPreferences`	Gewährt die Berechtigung zum Aktualisieren der Rechnungspräferenzen,	Schreiben

Neue Aktion	Description	Zugriffsebene
	wie Reserved Instances, Savings Plans und Teilen von Guthaben	
`ce:CreateAnomalyMonitor`	Gewährt die Berechtigung zum Erstellen einer neuen Anomalieüberwachung	Schreiben
`ce:CreateAnomalySubscription`	Gewährt die Berechtigung zum Erstellen eines neuen Anomalieabonnements	Schreiben
`ce:CreateNotificationSubscription`	Gewährt die Berechtigung zum Erstellen von Warnungen beim Ablauf der Reservierung	Schreiben
`ce:CreateReport`	Gewährt die Berechtigung zum Erstellen von Cost-Explorer-Berichten	Write
`ce:DeleteAnomalyMonitor`	Gewährt die Berechtigung zum Löschen einer Anomalieüberwachung	Write
`ce:DeleteAnomalySubscription`	Gewährt die Berechtigung zum Löschen eines Anomalieabonnements	Schreiben
`ce:DeleteNotificationSubscription`	Gewährt die Berechtigung zum Löschen von Warnungen beim Ablauf der Reservierung	Schreiben
`ce:DeleteReport`	Gewährt die Berechtigung zum Löschen von Cost-Explorer-Berichten	Schreiben

Neue Aktion	Description	Zugriffsebene
`ce:ProvideAnomalyFeedback`	Gewährt die Berechtigung, Feedback zu erkannten Anomalien zu geben	Schreiben
`ce:StartSavingsPlansPurchaseRecommendationGeneration`	Gewährt die Berechtigung zum Anfordern der Generierung einer Empfehlung für Savings Plans	Schreiben
`ce:UpdateAnomalyMonitor`	Gewährt die Berechtigung zum Aktualisieren einer vorhandenen Anomalieü berwachung	Write
`ce:UpdateAnomalySubscription`	Gewährt die Berechtigung zum Aktualisieren eines vorhandenen Anomaliea bonnements	Schreiben
`ce:UpdateCostAllocationTagsStatus`	Gewährt die Berechtigung zum Aktualisieren vorhanden er Kostenzuordnungs-Tags-Status	Schreiben
`ce:UpdateNotificationSubscription`	Gewährt die Berechtig ung zum Aktualisieren von Warnungen beim Ablauf der Reservierung	Schreiben
`ce:UpdatePreferences`	Gewährt die Berechtigung zum Bearbeiten der Seite Cost-Explorer-Einstellungen	Schreiben
`cur:PutClassicReportPreferences`	Gewährt die Berechtigung zum Aktivieren klassischer Berichte	Schreiben

Neue Aktion	Description	Zugriffsebene
`freetier:PutFreeTierAlertPreference`	Erteilt die Erlaubnis, die Kostenloses AWS-Kontingent Benachrichtigungseinstellungen festzulegen (nach E-Mail-Adresse)	Schreiben
`invoicing:PutInvoiceEmailDeliveryPreferences`	Gewährt die Berechtigung zum Aktualisieren der Einstellungen zur E-Mail-Zustellung von Rechnungen	Schreiben
`payments:CreatePaymentInstrument`	Gewährt die Berechtigung, ein Zahlungsinstrument zu erstellen	Schreiben
`payments:DeletePaymentInstrument`	Gewährt die Berechtigung, ein Zahlungsinstrument zu löschen	Schreiben
`payments:MakePayment`	Gewährt die Berechtigung, eine Zahlung zu tätigen, eine Zahlung zu authentifizieren, eine Zahlungsmethode zu überprüfen und ein Finanzantragsdokument für Advance Pay zu erstellen	Schreiben
`payments:UpdatePaymentPreferences`	Gewährt die Berechtigung, Zahlungspräferenzen zu aktualisieren (zum Beispiel bevorzugte Zahlungswährung, bevorzugte Zahlungsmethode)	Schreiben
`tax:BatchPutTaxRegistration`	Gewährt die Berechtigung zum gebündelten Aktualisieren von Steuerregistrierungen	Schreiben

Neue Aktion	Description	Zugriffsebene
`tax:DeleteTaxRegistration`	Gewährt die Berechtigung zum Löschen von Steuerregistrierungsdaten	Schreiben
`tax:PutTaxInheritance`	Gewährt die Berechtigung zum Einrichten des Steuererbes	Schreiben

Zuordnung für AWS-Portal: ModifyPaymentMethods

Neue Aktion	Description	Zugriffsebene
`account:GetAccountInformation`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen der Kontoinformationen für ein Konto	Lesen
`payments:DeletePaymentInstrument`	Gewährt die Berechtigung, ein Zahlungsinstrument zu löschen	Schreiben
`payments:CreatePaymentInstrument`	Gewährt die Berechtigung, ein Zahlungsinstrument zu erstellen	Schreiben
`payments:MakePayment`	Gewährt die Berechtigung, eine Zahlung zu tätigen, eine Zahlung zu authentifizieren, eine Zahlungsmethode zu überprüfen und ein Finanzantragsdokument für Advance Pay zu erstellen	Schreiben
`payments:UpdatePaymentPreferences`	Gewährt die Berechtigung, Zahlungspräferenzen zu aktualisieren (zum Beispiel	Schreiben

Neue Aktion	Description	Zugriffsebene
	bevorzugte Zahlungswährung, bevorzugte Zahlungsmethode)	

Kartierung für Bestellungen: ViewPurchaseOrders

Neue Aktion	Description	Zugriffsebene
`invoicing:GetInvoicePDF`	Gewährt die Berechtigung zum Erhalten einer Rechnungs-PDF	Get
`payments:ListPaymentPreferences`	Gewährt die Berechtigung, Zahlungspräferenzen zu erhalten (zum Beispiel bevorzugte Zahlungswährung, bevorzugte Zahlungsmethode)	Auflisten
`purchase-orders:GetPurchaseOrder`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen einer Bestellung	Lesen
`purchase-orders:ListPurchaseOrderInvoices`	Gewährt die Berechtigung, Bestellungen und deren Details aufzurufen	Auflisten
`purchase-orders:ListPurchaseOrders`	Gewährt die Berechtigung zum Abrufen aller verfügbaren Bestellungen	Auflisten

Zuordnung für Bestellungen: ModifyPurchaseOrders

Neue Aktion	Description	Zugriffsebene
`purchase-orders:AddPurchaseOrder`	Gewährt die Berechtigung zum Hinzufügen einer Bestellung	Schreiben

Neue Aktion	Description	Zugriffsebene
`purchase-orders:DeletePurchaseOrder`	Gewährt die Berechtigung zum Löschen einer Bestellung.	Schreiben
`purchase-orders:UpdatePurchaseOrder`	Gewährt die Berechtigung zum Aktualisieren einer vorhandenen Bestellung	Schreiben
`purchase-orders:UpdatePurchaseOrderStatus`	Gewährt die Berechtigung zum Einrichten eines Bestellstatus	Schreiben

AWS Verwaltete Richtlinien

Verwaltete Richtlinien sind eigenständige identitätsbasierte Richtlinien, die Sie mehreren Benutzern, Gruppen und Rollen in Ihrem Konto zuordnen können. AWS Sie können AWS verwaltete Richtlinien verwenden, um den Zugriff in Billing zu kontrollieren.

Eine AWS verwaltete Richtlinie ist eine eigenständige Richtlinie, die von erstellt und verwaltet wird AWS. AWS Verwaltete Richtlinien dienen dazu, Berechtigungen für viele gängige Anwendungsfälle bereitzustellen. AWS Mit verwalteten Richtlinien können Sie Benutzern, Gruppen und Rollen leichter entsprechende Berechtigungen zuweisen, als wenn Sie die Richtlinien selbst schreiben müssten.

Sie können die in AWS verwalteten Richtlinien definierten Berechtigungen nicht ändern. AWS aktualisiert gelegentlich die Berechtigungen, die in einer AWS verwalteten Richtlinie definiert sind. Diese Aktualisierung wirkt sich auf alle Prinzipal-Entitäten (Benutzer, Gruppen und Rollen) aus, an die die Richtlinie angefügt ist.

Billing bietet mehrere AWS verwaltete Richtlinien für allgemeine Anwendungsfälle.

Themen

- AWSPurchaseOrdersServiceRolePolicy
- AWSBillingReadOnlyAccess
- Fakturierung
- AWSAccountActivityAccess
- AWSPriceListServiceFullAccess

- Aktualisierungen für AWS verwaltete Richtlinien für AWS Fakturierung

AWSPurchaseOrdersServiceRolePolicy

Diese verwaltete Richtlinie gewährt vollen Zugriff auf die Fakturierungs- und Kostenmanagement-Konsole sowie auf die Bestellungskonsole. Die Richtlinie ermöglicht dem Benutzer das Anzeigen, Erstellen, Aktualisieren und Löschen der Bestellungen des Kontos.

Informationen zu den Berechtigungen für diese Richtlinie finden Sie unter AWSPurchaseOrdersServiceRolePolicy in der Referenz zu von AWS verwalteten Richtlinien.

AWSBillingReadOnlyAccess

Diese verwaltete Richtlinie gewährt Benutzern nur Lesezugriff auf Funktionen in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole.

Details zu Berechtigungen

Diese Richtlinie umfasst die folgenden Berechtigungen:

- `account`— Ruft Informationen über ihr AWS Konto ab.
- `aws-portal`— Gewährt Benutzern allgemeine Anzeigeberechtigungen für die Seiten der Billing and Cost Management-Konsole.
- `billing`— Bietet umfassenden Zugriff auf AWS Abrechnungsinformationen, z. B. Abrechnungspräferenzen, aktive Verträge, zugewiesene Gutschriften oder Rabatte, IAM-Einstellungen, registrierter Verkäufer und eine Liste mit Abrechnungsberichten.
- `budgets`— Rufen Sie Informationen zu den für die AWS Budgets Funktion festgelegten Aktionen ab.
- `ce`— Rufen Sie Kosten- und Nutzungsinformationen, Tags und Dimensionswerte ab, um die AWS Cost Explorer Explorer-Funktion anzuzeigen.
- `consolidatedbilling`— Rufen Sie mithilfe der Funktion für die konsolidierte Fakturierung Rollen und Details zu den AWS-Konten konfigurierten Personen ab.
- `cur`— Ruft Informationen über ihre AWS Cost and Usage Report Daten ab.
- `freetier`— Informationen zu Kostenloses AWS-Kontingent Warn- und Nutzungspräferenzen abrufen.
- `invoicing`— Rufen Sie Informationen zu ihren Rechnungseinstellungen ab.

- `mapcredits`— Rufen Sie Ausgaben und Guthaben im Zusammenhang mit der Vereinbarung zum Migration Acceleration Program (MAP) 2.0 ab.
- `payments`— Rufen Sie Informationen zur Finanzierung, zum Zahlungsstatus und zu den Zahlungsinstrumenten ab.
- `purchase-orders`— Rufen Sie Informationen zu Rechnungen ab, die mit ihren Bestellungen verknüpft sind.
- `sustainability`— Rufen Sie Informationen zum CO2-Fußabdruck auf der Grundlage ihrer AWS Nutzung ab.
- `tax`— Rufen Sie die registrierten Steuerinformationen aus den Steuereinstellungen ab.

Informationen zu den Berechtigungen für diese Richtlinie finden Sie unter AWSBillingReadOnlyAccess in der Referenz zu von AWS verwalteten Richtlinien.

Fakturierung

Diese verwaltete Richtlinie gewährt Benutzern die Berechtigung, die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole anzuzeigen und zu bearbeiten. Dazu gehören die Anzeige der Kontonutzung, die Änderung von Budgets und Zahlungsmethoden.

Die Berechtigungen für diese Richtlinie finden Sie unter Abrechnung in der Referenz für AWS verwaltete Richtlinien.

AWSAccountActivityAccess

Diese verwaltete Richtlinie gewährt Benutzern die Erlaubnis, die Seite mit den Kontoaktivitäten aufzurufen.

Informationen zu den Berechtigungen für diese Richtlinie finden Sie unter AWSAccountActivityAccess in der Referenz zu von AWS verwalteten Richtlinien.

AWSPriceListServiceFullAccess

Diese verwaltete Richtlinie gewährt Benutzern vollen Zugriff auf den AWS Preislistenservice.

Informationen zu den Berechtigungen für diese Richtlinie finden Sie unter AWSPriceListServiceFullAccess in der Referenz zu von AWS verwalteten Richtlinien.

Aktualisierungen für AWS verwaltete Richtlinien für AWS Fakturierung

Hier finden Sie Informationen zu Aktualisierungen der AWS verwalteten Richtlinien für die AWS Rechnungsstellung seit Beginn der Erfassung dieser Änderungen durch diesen Dienst. Wenn Sie automatische Benachrichtigungen über Änderungen an dieser Seite erhalten möchten, abonnieren Sie den RSS-Feed auf der Seite mit dem Verlauf der AWS Rechnungsdokumente.

Änderungen	Beschreibung	Date
Abrechnung und AWSBillingReadOnlyAccess— Aktualisierung vorhandener Richtlinien	Wir haben die folgenden Berechtigungen zur Rechnungsstellung hinzugefügt: `Billing` • `invoicing:ListProcurementPortals` • `invoicing:ListProcurementPortalSuppliers` Wir haben die folgenden Rechnungsberechtigungen hinzugefügt zu: `AWSBillingReadOnlyAccess` • `invoicing:ListProcurementPortals` • `invoicing:ListProcurementPortalSuppliers`	31. Juli 2026
Abrechnung und AWSBillingReadOnlyAccess— Aktualisierung vorhandener Policen	Wir haben die folgenden Genehmigungen für Kostenkategorien hinzugefügt`Billing`:	08. April 2026

Änderungen	Beschreibung	Date
	• `ce:ListCostCategoryResourceAssociations` Wir haben die folgenden Berechtigungen für Kostenkategorien hinzugefügt `AWSBillingReadOnlyAccess` : • `ce:ListCostCategoryResourceAssociations`	

Änderungen	Beschreibung	Date
Abrechnung und AWSBillingReadOnlyAccess— Aktualisierung vorhandener Policen	Wir haben die folgenden Berechtigungen zur Rechnungsstellung hinzugefügt: `Billing` • `invoicing:CreateProcurementPortalPreference` • `invoicing:GetProcurementPortalPreference` • `invoicing:PutProcurementPortalPreference` • `invoicing:UpdateProcurementPortalPreferenceStatus` • `invoicing:ListProcurementPortalPreferences` • `invoicing:DeleteProcurementPortalPreference` Wir haben die folgenden Rechnungsberechtigungen hinzugefügt zu: `AWSBillingReadOnlyAccess` • `invoicing:GetProcurementPortalPreference`	19. November 2025

Änderungen	Beschreibung	Date
	• `invoicing:ListProcurementPortalPreferences`	
Abrechnung und AWSBillingReadOnlyAccess— Aktualisierung vorhandener Policen	Wir haben die folgenden Berechtigungen zur Rechnungsstellung hinzugefügt: `Billing` • `invoicing:StartInvoiceCorrection` • `invoicing:GetInvoiceCorrection` • `invoicing:ListInvoiceCorrections` Wir haben die folgenden Rechnungsberechtigungen hinzugefügt zu: `AWSBillingReadOnlyAccess` • `invoicing:GetInvoiceCorrection` • `invoicing:ListInvoiceCorrections`	1. Oktober 2025
AWSBillingReadOnlyAccess – Aktualisierung auf bestehende Richtlinien	Wir haben die folgenden Berechtigungen zu `AWSBillingReadOnlyAccess` hinzugefügt. • `ce:GetCostAndUsageComparisons` • `ce:GetCostComparisonDrivers`	21. August 2025

Änderungen	Beschreibung	Date
AWSBillingReadOnlyAccess – Aktualisierung auf bestehende Richtlinien	Wir haben die folgenden Kostenloses AWS-Kontingent Berechtigungen hinzugefügt zu`AWSBillingReadOnlyAccess`: • `freetier:GetAccountPlanState` • `freetier:GetAccountActivity` • `freetier:ListAccountActivities`	09. Juli 2025
Abrechnung und AWSBillingReadOnlyAccess— Aktualisierung vorhandener Policen	Wir haben die folgenden MAP 2.0-Berechtigungen zu `Billing` und hinzugefügt`AWSBillingReadOnlyAccess`: • `mapcredits:ListAssociatedPrograms` • `mapcredits:ListQuarterCredits` • `mapcredits:ListQuarterSpend` • `mapcredits:GetUniqueQuarterSpendSum`	27. März 2025

Änderungen	Beschreibung	Date
Abrechnung — Aktualisierung der bestehenden Richtlinien	Wir haben die folgenden Berechtigungen zur Rechnungsstellung hinzugefügt: `Billing` • `billing:CreateBillingView` • `billing:DeleteBillingView` • `billing:GetBillingView` • `billing:GetResourcePolicy` • `billing:ListSourceViewsForBillingView` • `billing:ListTagsForResource` • `billing:TagResource` • `billing:UntagResource` • `billing:UpdateBillingView`	17. Januar 2025

Änderungen	Beschreibung	Date
AWSPurchaseOrdersServiceRolePolicy, Abrechnung und AWSBillingReadOnlyAccess— Aktualisierung vorhandener Richtlinien	Wir haben die folgende Genehmigung zur Rechnungsstellung hinzugefügt: `AWSPurchaseOrdersServiceRolePolicy` • `invoicing:ListInvoiceUnits` Wir haben die folgenden Berechtigungen zur Rechnungsstellung hinzugefügt: `AWSBillingReadOnlyAccess` • `invoicing:BatchGetInvoiceProfile` • `invoicing:GetInvoiceUnit` • `invoicing:ListInvoiceUnits` • `invoicing:ListTagsForResource` Wir haben die folgenden Rechnungsberechtigungen hinzugefügt zu: `Billing` • `invoicing:BatchGetInvoiceProfile` • `invoicing:CreateInvoiceUnit` • `invoicing:DeleteInvoiceUnit`	01. Dezember 2024

Änderungen	Beschreibung	Date
	• `invoicing:GetInvoiceUnit` • `invoicing:ListInvoiceUnits` • `invoicing:ListTagsForResource` • `invoicing:TagResource` • `invoicing:UntagResource` • `invoicing:UpdateInvoiceUnit`	

Änderungen	Beschreibung	Date
Abrechnung und AWSBillingReadOnlyAccess— Aktualisierung vorhandener Richtlinien	Wir haben die folgenden Zahlungsberechtigungen hinzugefügt`Billing`: • `payments:GetFinancingOption` • `payments:CreateFinancingApplication` • `payments:UpdateFinancingApplication` • `payments:GetFinancingApplication` • `payments:ListFinancingApplications` • `payments:ListFinancingLines` • `payments:GetFinancingLine` • `payments:ListFinancingLines` • `payments:GetFinancingLineWithdrawal` • `payments:ListFinancingLineWithdrawals` • `payments:ListPaymentProgramStatus` • `payments:ListPaymentProgramOptions` Wir haben die folgenden Zahlungsberechtigungen	12. November 2024

Änderungen	Beschreibung	Date
	hinzugefügt zu`AWSBillingReadOnlyAccess` : • `payments:GetFinancingOption` • `payments:GetFinancingApplication` • `payments:ListFinancingApplications` • `payments:GetFinancingLine` • `payments:ListFinancingLines` • `payments:GetFinancingLineWithdrawal` • `payments:ListFinancingLineWithdrawals` • `payments:ListPaymentProgramStatus` • `payments:ListPaymentProgramOptions`	

Änderungen	Beschreibung	Date
AWSPriceListServiceFullAccess – Richtlinie aktualisieren	Wir haben die Dokumentation zu den `AWSPriceListServiceFullAccess` Richtlinien für den AWS Preislistenservice hinzugefügt. Die Richtlinie wurde ursprünglich im Jahr 2017 eingeführt. Wir haben `Sid": "AWSPriceListServiceFullAccess` die bestehende Richtlinie aktualisiert.	2. Juli 2024

Änderungen	Beschreibung	Date
Abrechnung und AWSBillingReadOnlyAccess— Aktualisierung der bestehenden Richtlinien	Wir haben `Billing` die folgenden Berechtigungen im Zusammenhang mit Kostenzuordnungs-Tags hinzugefügt: • `payments:ListTagsForResource` • `payments:TagResource` • `payments:UntagResource` • `payments:ListPaymentInstruments` • `payments:UpdatePaymentInstrument` Wir haben `AWSBillingReadOnlyAccess` die folgende Tag-bezogene Berechtigung hinzugefügt: • `payments:ListTagsForResource` • `payments:ListPaymentInstruments`	31. Mai 2024

Änderungen	Beschreibung	Date
Abrechnung und AWSBillingReadOnlyAccess— Aktualisierung vorhandener Policen	Wir haben `Billing` die folgenden Berechtigungen im Zusammenhang mit Kostenzuordnungs-Tags hinzugefügt: • `ce:ListCostAllocationTagBackfillHistory` • `ce:StartCostAllocationTagBackfill` • `ce:GetTags` • `ce:GetDimensionValues` Wir haben `AWSBillingReadOnlyAccess` die folgende Berechtigung im Zusammenhang mit Kostenzuordnungs-Tags hinzugefügt: • `ce:ListCostAllocationTagBackfillHistory` • `ce:GetTags` • `ce:GetDimensionValues`	25. März 2024

Änderungen	Beschreibung	Date
Abrechnung und AWSBillingReadOnlyAccess— Aktualisierung vorhandener Richtlinien	Wir haben `Billing` die folgenden Berechtigungen im Zusammenhang mit Kostenzuordnungs-Tags hinzugefügt: • `ce:ListCostAllocationTags` • `ce:UpdateCostAllocationTagsStatus` Wir haben `AWSBillingReadOnlyAccess` die folgende Berechtigung im Zusammenhang mit Kostenzuordnungs-Tags hinzugefügt: • `ce:ListCostAllocationTags`	26. Juli 2023

Änderungen	Beschreibung	Date
AWSPurchaseOrdersServiceRolePolicy, Abrechnung und AWSBillingReadOnlyAccess— Aktualisierung vorhandener Richtlinien	Wir haben `Billing` und `AWSPurchaseOrdersServiceRolePolicy` die folgenden Berechtigungen im Zusammenhang mit Bestellungs-Tags hinzugefügt: • `purchase-orders:ListTagsForResource` • `purchase-orders:TagResource` • `purchase-orders:UntagResource` Wir haben `AWSBillingReadOnlyAccess` die folgende Tag-bezogene Berechtigung hinzugefügt: • `purchase-orders:ListTagsForResource`	17. Juli 2023
AWSPurchaseOrdersServiceRolePolicy, Abrechnung und AWSBillingReadOnlyAccess— Aktualisierung vorhandener Richtlinien AWSAccountActivityAccess— Für die AWS Abrechnung wurde eine neue AWS verwaltete Richtlinie dokumentiert	Aktualisierten Aktionssatz für alle Richtlinien hinzugefügt.	6. März 2023

Änderungen	Beschreibung	Date
AWSPurchaseOrdersServiceRolePolicy – Aktualisierung auf eine bestehende Richtlinie	AWS Durch die Abrechnung wurden unnötige Berechtigungen entfernt.	18. November 2021
AWS Billing hat begonnen, Änderungen nachzuverfolgen	AWS Billing hat damit begonnen, Änderungen an den AWS verwalteten Richtlinien nachzuverfolgen.	18. November 2021

Fehlerbehebung AWS Identität und Zugriff auf die Abrechnung

Verwenden Sie die folgenden Informationen, um häufig auftretende Probleme zu diagnostizieren und zu beheben, die bei der Arbeit mit Billing und IAM auftreten können.

Themen

- Ich bin nicht berechtigt, eine Aktion in Billing durchzuführen
- Ich bin nicht berechtigt, iam auszuführen: PassRole
- Ich möchte meine Zugriffsschlüssel anzeigen
- Ich bin Administrator und möchte anderen den Zugriff auf Billing ermöglichen
- Ich möchte Personen außerhalb meines AWS-Konto um auf meine Abrechnungsressourcen zuzugreifen

Ich bin nicht berechtigt, eine Aktion in Billing durchzuführen

Wenn Ihnen AWS-Managementkonsole mitgeteilt wird, dass Sie nicht berechtigt sind, eine Aktion durchzuführen, müssen Sie sich an Ihren Administrator wenden, um Unterstützung zu erhalten. Ihr Administrator hat Ihnen Ihre Anmeldeinformationen zur Verfügung gestellt.

Der folgende Beispielfehler tritt auf, wenn der `mateojackson`-Benutzer versucht, die Konsole zum Anzeigen von Details zu einer fiktiven *`my-example-widget`*-Ressource zu verwenden, jedoch nicht über `billing:`*`GetWidget`*-Berechtigungen verfügt.

```
User: arn:aws:iam::123456789012:user/mateojackson is not authorized to perform:
 billing:GetWidget on resource: my-example-widget
```

In diesem Fall bittet Mateo seinen Administrator um die Aktualisierung seiner Richtlinien, um unter Verwendung der Aktion *my-example-widget* auf die Ressource `billing:GetWidget` zugreifen zu können.

Ich bin nicht berechtigt, iam auszuführen: PassRole

Wenn Sie die Fehlermeldung erhalten, dass Sie nicht berechtigt sind, die `iam:PassRole` Aktion durchzuführen, müssen Ihre Richtlinien aktualisiert werden, damit Sie eine Rolle an Billing übergeben können.

Einige AWS-Services ermöglichen es Ihnen, eine bestehende Rolle an diesen Dienst zu übergeben, anstatt eine neue Servicerolle oder eine dienstverknüpfte Rolle zu erstellen. Hierzu benötigen Sie Berechtigungen für die Übergabe der Rolle an den Dienst.

Der folgende Beispielfehler tritt auf, wenn ein IAM-Benutzer mit dem Namen Billing `marymajor` versucht, über die Konsole eine Aktion auszuführen. Die Aktion erfordert jedoch, dass der Service über Berechtigungen verfügt, die durch eine Servicerolle gewährt werden. Mary besitzt keine Berechtigungen für die Übergabe der Rolle an den Dienst.

```
User: arn:aws:iam::123456789012:user/marymajor is not authorized to perform:
 iam:PassRole
```

In diesem Fall müssen die Richtlinien von Mary aktualisiert werden, um die Aktion `iam:PassRole` ausführen zu können.

Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an Ihren AWS Administrator. Ihr Administrator hat Ihnen Ihre Anmeldeinformationen odzur Verfügung gestellt.

Ich möchte meine Zugriffsschlüssel anzeigen

Nachdem Sie Ihre IAM-Benutzerzugriffsschlüssel erstellt haben, können Sie Ihre Zugriffsschlüssel-ID jederzeit anzeigen. Sie können Ihren geheimen Zugriffsschlüssel jedoch nicht erneut anzeigen. Wenn Sie den geheimen Zugriffsschlüssel verlieren, müssen Sie ein neues Zugriffsschlüsselpaar erstellen.

Zugriffsschlüssel bestehen aus zwei Teilen: einer Zugriffsschlüssel-ID (z. B. `AKIAIOSFODNN7EXAMPLE`) und einem geheimen Zugriffsschlüssel (z. B. `wJalrXUtnFEMI/`

K7MDENG/bPxRfiCYEXAMPLEKEY). Ähnlich wie bei Benutzernamen und Passwörtern müssen Sie die Zugriffsschlüssel-ID und den geheimen Zugriffsschlüssel zusammen verwenden, um Ihre Anforderungen zu authentifizieren. Verwalten Sie Ihre Zugriffsschlüssel so sicher wie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort.

> **Important**
>
> Geben Sie Ihre Zugriffsschlüssel nicht an Dritte weiter, auch nicht für die Suche nach Ihrer kanonischen Benutzer-ID. Auf diese Weise können Sie jemandem dauerhaften Zugriff auf Ihre gewähren AWS-Konto.

Während der Erstellung eines Zugriffsschlüsselpaars werden Sie aufgefordert, die Zugriffsschlüssel-ID und den geheimen Zugriffsschlüssel an einem sicheren Speicherort zu speichern. Der geheime Zugriffsschlüssel ist nur zu dem Zeitpunkt verfügbar, an dem Sie ihn erstellen. Wenn Sie Ihren geheimen Zugriffsschlüssel verlieren, müssen Sie Ihrem IAM-Benutzer neue Zugriffsschlüssel hinzufügen. Sie können maximal zwei Zugriffsschlüssel besitzen. Wenn Sie bereits zwei Zugriffschlüssel besitzen, müssen Sie ein Schlüsselpaar löschen, bevor Sie ein neues erstellen. Anweisungen hierfür finden Sie unter Verwalten von Zugriffsschlüsseln im IAM-Benutzerhandbuch.

Ich bin Administrator und möchte anderen den Zugriff auf Billing ermöglichen

Um anderen den Zugriff auf Billing zu ermöglichen, müssen Sie den Personen oder Anwendungen, die Zugriff benötigen, die entsprechenden Berechtigungen erteilen. Wenn Sie Personen und Anwendungen verwalten, weisen Sie Benutzern oder Gruppen Berechtigungssätze zu, um deren Zugriffsebene zu definieren. AWS IAM Identity Center Mit Berechtigungssätzen werden automatisch IAM-Richtlinien erstellt und den IAM-Rollen zugewiesen, die der Person oder Anwendung zugeordnet sind. Weitere Informationen finden Sie im AWS IAM Identity Center Benutzerhandbuch unter Berechtigungssätze.

Wenn Sie IAM Identity Center nicht verwenden, müssen Sie IAM-Entitäten (Benutzer oder Rollen) für die Personen oder Anwendungen erstellen, die Zugriff benötigen. Anschließend müssen Sie der Entität eine Richtlinie hinzufügen, die ihr die richtigen Berechtigungen in Billing gewährt. Nachdem die Berechtigungen erteilt wurden, geben Sie die Anmeldeinformationen an den Benutzer oder Anwendungsentwickler weiter. Sie werden diese Anmeldeinformationen für den Zugriff verwenden AWS. Weitere Informationen zum Erstellen von IAM-Benutzern, -Gruppen, -Richtlinien und -Berechtigungen finden Sie im IAM-Benutzerhandbuch unter IAM-Identitäten sowie Richtlinien und Berechtigungen in IAM.

Ich möchte Personen außerhalb meines AWS-Konto um auf meine Abrechnungsressourcen zuzugreifen

Sie können eine Rolle erstellen, mit der Benutzer in anderen Konten oder Personen außerhalb Ihrer Organisation auf Ihre Ressourcen zugreifen können. Sie können festlegen, wem die Übernahme der Rolle anvertraut wird. Im Fall von Diensten, die ressourcenbasierte Richtlinien oder Zugriffskontrolllisten (Access Control Lists, ACLs) verwenden, können Sie diese Richtlinien verwenden, um Personen Zugriff auf Ihre Ressourcen zu gewähren.

Weitere Informationen dazu finden Sie hier:

- Informationen darüber, ob Billing diese Funktionen unterstützt, finden Sie unterWie AWS Die Abrechnung funktioniert mit IAM.
- Informationen dazu, wie Sie Zugriff auf Ihre Ressourcen gewähren können, AWS-Konten die Ihnen gehören, finden Sie im IAM-Benutzerhandbuch unter Gewähren des Zugriffs für einen IAM-Benutzer in einem anderen AWS-Konto , den Sie besitzen.
- Informationen dazu, wie Sie Dritten Zugriff auf Ihre Ressourcen gewähren können AWS-Konten, finden Sie AWS-Konten im IAM-Benutzerhandbuch unter Gewähren des Zugriffs für Dritte.
- Informationen dazu, wie Sie über einen Identitätsverbund Zugriff gewähren, finden Sie unter Gewähren von Zugriff für extern authentifizierte Benutzer (Identitätsverbund) im IAM-Benutzerhandbuch.
- Informationen zum Unterschied zwischen der Verwendung von Rollen und ressourcenbasierten Richtlinien für den kontoübergreifenden Zugriff finden Sie unter Kontoübergreifender Ressourcenzugriff in IAM im IAM-Benutzerhandbuch.

Verwenden von serviceverknüpften Rollen für AWS Billing

AWS Billing verwendet AWS Identity and Access Management (IAM) serviceverknüpfte Rollen. Eine serviceverknüpfte Rolle ist ein einzigartiger Typ von IAM-Rolle, mit der direkt verknüpft ist. AWS Billing Service-linked Rollen sind von vordefiniert AWS Billing und enthalten alle Berechtigungen, die der Dienst benötigt, um andere AWS Dienste in Ihrem Namen aufzurufen.

Eine dienstbezogene Rolle AWS Billing erleichtert die Einrichtung, da Sie die erforderlichen Berechtigungen nicht manuell hinzufügen müssen. AWS Billing definiert die Berechtigungen ihrer dienstbezogenen Rollen und AWS Billing kann, sofern nicht anders definiert, nur ihre Rollen übernehmen. Die definierten Berechtigungen umfassen die Vertrauens- und Berechtigungsrichtlinie. Diese Berechtigungsrichtlinie kann keinen anderen IAM-Entitäten zugewiesen werden.

Sie können eine serviceverknüpfte Rolle erst löschen, nachdem ihre verwandten Ressourcen gelöscht wurden. Dadurch werden Ihre AWS Billing Ressourcen geschützt, da Sie nicht versehentlich die Zugriffsberechtigung für die Ressourcen entziehen können.

Informationen zu anderen Diensten, die dienstbezogene Rollen unterstützen, finden Sie unter AWS Dienste, die mit IAM funktionieren. Suchen Sie in der Rollenspalte nach den Diensten, für die Ja steht. Service-linked Wählen Sie über einen Link Ja aus, um die Dokumentation zu einer serviceverknüpften Rolle für diesen Service anzuzeigen.

Service-linked Rollenberechtigungen für AWS Billing

AWS Billing verwendet die mit dem Dienst verknüpfte Rolle namens Abrechnung — Ermöglicht dem Abrechnungsservice, den Zugriff auf Abrechnungsansichtsdaten für abgeleitete Abrechnungsansichten zu überprüfen.

Die mit dem Abrechnungsdienst verknüpfte Rolle vertraut darauf, dass die folgenden Dienste die Rolle übernehmen:

- `billing.amazonaws.com`

Die genannte Rollenberechtigungsrichtlinie AWSBillingServiceRolePolicy ermöglicht es AWS Billing , die folgenden Aktionen für die angegebenen Ressourcen durchzuführen:

- Aktion: `billing:GetBillingViewData` für `arn:${Partition}:billing:::billingview/*`

Sie müssen Berechtigungen konfigurieren, damit eine Benutzer, Gruppen oder Rollen eine serviceverknüpfte Rolle erstellen, bearbeiten oder löschen können. Weitere Informationen finden Sie unter Service-linked Rollenberechtigungen im IAM-Benutzerhandbuch.

Erstellen einer serviceverknüpften Rolle für AWS Billing

Sie müssen eine serviceverknüpfte Rolle nicht manuell erstellen. Wenn Sie eine Abrechnungsansicht mithilfe einer Abrechnungsansicht aus einem anderen Konto in der AWS-Managementkonsole, der oder der AWS API erstellen oder verknüpfen AWS CLI, AWS Billing wird die serviceverknüpfte Rolle für Sie erstellt.

> **Important**
>
> Diese serviceverknüpfte Rolle kann in Ihrem Konto erscheinen, wenn Sie eine Aktion in einem anderen Service abgeschlossen haben, der die von dieser Rolle unterstützten Features verwendet. Wenn Sie den AWS Billing Service vor dem 1. Januar 2017 genutzt haben, als er begann, dienstbezogene Rollen zu unterstützen, AWS Billing haben Sie außerdem die Rolle Abrechnung in Ihrem Konto erstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Eine neue Rolle ist erschienen in meinem AWS-Konto.

Bearbeiten einer serviceverknüpften Rolle für AWS Billing

AWS Billing erlaubt es Ihnen nicht, die mit dem Abrechnungsdienst verknüpfte Rolle zu bearbeiten. Da möglicherweise verschiedene Entitäten auf die Rolle verweisen, kann der Rollenname nach dem Erstellen einer serviceverknüpften Rolle nicht mehr geändert werden. Sie können jedoch die Beschreibung der Rolle mit IAM bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten einer serviceverknüpften Rolle im IAM-Benutzerhandbuch.

Löschen einer serviceverknüpften Rolle für AWS Billing

Wenn Sie ein Feature oder einen Dienst, die bzw. der eine serviceverknüpften Rolle erfordert, nicht mehr benötigen, sollten Sie diese Rolle löschen. Auf diese Weise haben Sie keine ungenutzte juristische Stelle, die nicht aktiv überwacht oder verwaltet wird. Sie müssen jedoch Ihre serviceverknüpfte Rolle zunächst bereinigen, bevor Sie sie manuell löschen können.

Manuelles Löschen der serviceverknüpften Rolle

Verwenden Sie die IAM-Konsole, die oder die AWS API AWS CLI, um die mit dem Abrechnungsdienst verknüpfte Rolle zu löschen. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen einer serviceverknüpften Rolle im IAM-Benutzerhandbuch.

Unterstützte Regionen für AWS Billing Serviceverknüpfte Rollen

AWS Billing unterstützt die Verwendung von dienstbezogenen Rollen in allen Regionen, in denen der Service verfügbar ist. Weitere Informationen finden Sie unter AWS -Regionen und Endpunkte.

Anmeldung und Überwachung AWS Fakturierung und Kostenmanagement

Die Überwachung ist ein wichtiger Bestandteil der Aufrechterhaltung der Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Leistung Ihres AWS Kontos. Zum Überwachen Ihrer Nutzung von Fakturierung und Kostenmanagement stehen verschiedene Tools zur Verfügung.

AWS Kosten- und Nutzungsberichte

AWS In den Kosten- und Nutzungsberichten wird Ihre AWS Nutzung nachverfolgt und geschätzte Gebühren für Ihr Konto bereitgestellt. Jeder Bericht enthält Einzelposten für jede einzigartige Kombination von AWS Produkten, Nutzungsarten und Vorgängen, die Sie in Ihrem AWS Konto verwenden. Sie können die AWS Kosten- und Nutzungsberichte so anpassen, dass die Informationen entweder stunden- oder tageweise zusammengefasst werden.

Weitere Informationen zu AWS Kosten- und Nutzungsberichten finden Sie im Leitfaden für Kosten- und Nutzungsberichte.

AWS CloudTrail

Billing and Cost Management ist in einen Service integriert AWS CloudTrail, der eine Aufzeichnung der Aktionen bereitstellt, die von einem Benutzer, einer Rolle oder einem AWS Service in Billing and Cost Management ausgeführt wurden. CloudTrail erfasst alle Schreib- und Bearbeitungs-API-Aufrufe für Billing and Cost Management als Ereignisse, einschließlich Aufrufe von der Billing and Cost Management-Konsole und von Codeaufrufen an die Billing and Cost Management-APIs.

Weitere Informationen zu AWS CloudTrail finden Sie unterProtokollierung von API-Aufrufen für Billing and Cost Management mit AWS CloudTrail.

Protokollierung von API-Aufrufen für Billing and Cost Management mit AWS CloudTrail

Billing and Cost Management ist in einen Service integriert AWS CloudTrail, der eine Aufzeichnung der Aktionen bereitstellt, die von einem Benutzer, einer Rolle oder einem AWS Service in Billing and Cost Management ausgeführt wurden. CloudTrail erfasst API-Aufrufe für Billing and Cost Management als Ereignisse, einschließlich Aufrufe von der Billing and Cost Management-Konsole und von Codeaufrufen an die Billing and Cost Management-APIs. Eine vollständige Liste der

CloudTrail Ereignisse im Zusammenhang mit der Abrechnung finden Sie unterAWS Billing CloudTrail Ereignisse.

Wenn Sie einen Trail erstellen, können Sie die kontinuierliche Übermittlung von CloudTrail Ereignissen an einen Amazon S3 S3-Bucket aktivieren, einschließlich Ereignissen für Billing and Cost Management. Auch wenn Sie keinen Trail konfigurieren, können Sie die neuesten Ereignisse in der CloudTrail-Konsole in Event history (Ereignisverlauf) anzeigen. Anhand der von CloudTrail gesammelten Informationen können Sie die Anfrage an Billing and Cost Management, die IP-Adresse, von der aus die Anfrage gestellt wurde, wer die Anfrage gestellt hat, wann sie gestellt wurde, und weitere Details ermitteln.

Weitere Informationen darüber CloudTrail, einschließlich der Konfiguration und Aktivierung, finden Sie im AWS CloudTrail Benutzerhandbuch.

AWS Billing CloudTrail Ereignisse

In diesem Abschnitt finden Sie eine vollständige Liste der CloudTrail Ereignisse im Zusammenhang mit Billing and Cost Management.

Ereignisname	Definition	Ereignisquelle
`AddPurchaseOrder`	Protokolliert die Erstellung einer Bestellung.	`purchase-orders.amazonaws.com`
`AcceptFxPaymentCurrencyTermsAndConditions`	Protokolliert die Annahme der Bedingungen für die Zahlung in einer anderen Währung als USD.	`billingconsole.amazonaws.com`
`CloseAccount`	Protokolliert die Schließung eines Kontos.	`billingconsole.amazonaws.com`
`CreateCustomerVerificationDetails`	(Nur für Kunden mit einer Rechnungs- oder Kontaktadresse in Indien)	`customer-verification.amazonaws.com`

Ereignisname	Definition	Ereignisquelle
	Protokolliert die Erstellung der Kundenüberprüfungs details des Kontos.	
`CreateOrigamiReportPreference`	Protokolliert die Erstellung des Kosten- und Nutzungsberichts (nur für das Verwaltungskonto).	`billingconsole.amazonaws.com`
`DeletePurchaseOrder`	Protokolliert die Löschung einer Bestellung.	`purchase-orders.amazonaws.com`
`DeleteOrigamiReportPreferences`	Protokolliert das Löschen des Kosten- und Nutzungsberichts (nur für das Verwaltungskonto).	`billingconsole.amazonaws.com`
`DownloadCommercialInvoice`	Protokolliert den Download einer Handelsrechnung.	`billingconsole.amazonaws.com`
`DownloadECSVForBillingPeriod`	Protokolliert den Download der eCSV-Datei (monatlicher Nutzungsbericht) für einen bestimmten Abrechnungszeitraum.	`billingconsole.amazonaws.com`
`DownloadRegistrationDocument`	Protokolliert den Download des Steuerregistrierungsdokuments.	`billingconsole.amazonaws.com`
`EnableBillingAlerts`	Protokolliert die Zustimmung zum Empfang von CloudWatch Abrechnungsbenachrichtigungen für geschätzte Gebühren.	`billingconsole.amazonaws.com`
`FindECSVForBillingPeriod`	Protokolliert den Abruf der ECSV-Datei für einen bestimmten Abrechnungszeitraum.	`billingconsole.amazonaws.com`

Ereignisname	Definition	Ereignisquelle
`GetAccountEDPStatus`	Protokolliert den Abruf des EDV-Status des Kontos.	`billingconsole.amazonaws.com`
`GetAddresses`	Protokolliert den Zugriff auf Steueradresse, Rechnungsadresse und Kontaktadresse eines Kontos.	`billingconsole.amazonaws.com`
`GetAllAccounts`	Protokolliert den Zugriff auf alle Mitgliedskontonummern des Verwaltungskontos.	`billingconsole.amazonaws.com`
`GetBillsForBillingPeriod`	Protokolliert den Zugriff auf die Nutzung und die Gebühren des Kontos für einen bestimmten Abrechnungszeitraum.	`billingconsole.amazonaws.com`
`GetBillsForLinkedAccount`	Protokolliert den Zugriff auf ein Verwaltungskonto, das die Nutzung und Gebühren eines der Mitgliedskonten in der konsolidierten Fakturierungsfamilie für einen bestimmten Fakturierungszeitraum abruft.	`billingconsole.amazonaws.com`
`GetCommercialInvoicesForBillingPeriod`	Protokolliert den Zugriff auf die Metadaten der Handelsrechnungen des Kontos für den bestimmten Abrechnungszeitraum.	`billingconsole.amazonaws.com`
`GetConsolidatedBillingFamilySummary`	Protokolliert den Zugriff auf das Verwaltungskonto und ruft die Zusammenfassung der gesamten konsolidierten Fakturierungsfamilie ab.	`billingconsole.amazonaws.com`
`GetCustomerVerificationEligibility`	(Nur für Kunden mit einer Rechnungs- oder Kontaktadresse in Indien) Protokolliert den Abruf der Berechtigungsnachweise des Kunden für das Konto.	`customer-verification.amazonaws.com`

Ereignisname	Definition	Ereignisquelle
`GetCustomerVerificationDetails`	(Nur für Kunden mit einer Rechnungs- oder Kontaktadresse in Indien) Protokolliert den Abruf der Kundenüberprüfungsdetails des Kontos.	`customer-verification.amazonaws.com`
`GetLinkedAccountNames`	Protokolliert den Abruf der Mitgliederkontonamen aus einem Verwaltungskonto, die zur konsolidierten Fakturierungsfamilie gehören, für einen bestimmten Abrechnungszeitraum.	`billingconsole.amazonaws.com`
`GetPurchaseOrder`	Protokolliert den Abruf einer Bestellung.	`purchase-orders.amazonaws.com`
`GetSupportedCountryCodes`	Protokolliert den Zugriff auf alle von der Steuerkonsole unterstützten Ländercodes.	`billingconsole.amazonaws.com`
`GetTotal`	Protokolliert den Abruf der Gesamtgebühren des Kontos.	`billingconsole.amazonaws.com`
`GetTotalAmountForForecast`	Protokolliert den Zugriff auf die prognostizierten Gebühren für den bestimmten Abrechnungszeitraum.	`billingconsole.amazonaws.com`
`ListCostAllocationTags`	Protokolliert den Abruf und die Auflistung von Kostenzuteilungs-Tags.	`ce.amazonaws.com`
`ListCostAllocationTagBackfillHistory`	Protokolliert das Abrufen und Auflisten des Verlaufs der Anfragen zum Auffüllen von Kostenzuordnungs-Tags.	`ce.amazonaws.com`

Ereignisname	Definition	Ereignisquelle
`ListPurchaseOrders`	Protokolliert den Abruf und die Auflistung von Bestellungen.	`purchase-orders.amazonaws.com`
`ListPurchaseOrderInvoices`	Protokolliert den Abruf und die Liste der Rechnungen, die mit einer Bestellung verbunden sind.	`purchase-orders.amazonaws.com`
`ListTagsForResource`	Führt die mit einer Ressource verknüpften Tags auf. Denn `payments` diese Aktion bezieht sich auf eine Zahlungsmethode. Denn `purchase-orders` diese Aktion bezieht sich auf eine Bestellung.	`purchase-orders.amazonaws.com`
`RedeemPromoCode`	Protokolliert die Einlösung von Aktionsgutschriften für ein Konto.	`billingconsole.amazonaws.com`
`SetAccountContractMetadata`	Protokolliert die Erstellung, Löschung oder Aktualisierung der erforderlichen Vertragsinformationen für Kunden des öffentlichen Sektors.	`billingconsole.amazonaws.com`
`SetAccountPreferences`	Protokolliert die Aktualisierungen des Kontonamens, der E-Mail-Adresse und des Passworts.	`billingconsole.amazonaws.com`
`SetAdditionalContacts`	Protokolliert die Erstellung, Löschung oder Aktualisierung der alternativen Kontakte für die Abrechnung, den Betrieb und die Sicherheitskommunikation.	`billingconsole.amazonaws.com`
`SetContactAddress`	Protokolliert die Erstellung, Löschung oder Aktualisierung der Kontaktinformationen für den Kontoinhaber, einschließlich der Adresse und Telefonnummer.	`billingconsole.amazonaws.com`
`SetCreatedByOptIn`	Protokolliert das Opt-In der Voreinstellung für das `awscreatedby` -Kostenzuweisungs-Tag.	`billingconsole.amazonaws.com`

Ereignisname	Definition	Ereignisquelle
SetCredit Sharing	Protokolliert den Verlauf der Voreinstellung für die Guthabenfreigabe für das Verwaltungskonto.	billingco nsole.ama zonaws.com
SetFreeti erBudgets Preference	Protokolliert die Voreinstellung (Opt-In oder Opt-Out) für den Empfangs von Warnungen über die Nutzung des kostenlosen Kontingents.	billingco nsole.ama zonaws.com
SetFxPaym entCurrency	Protokolliert die Erstellung, Löschung oder Aktualisi erung der bevorzugten Währung, die für die Zahlung Ihrer Rechnung verwendet wird.	billingco nsole.ama zonaws.com
SetIAMAcc essPrefer ence	Protokolliert die Erstellung, Löschung oder Aktualisi erung des Zugriffs auf die Fakturierungskonsole des IAM-Benutzers. Diese Einstellung gilt nur für Kunden mit Root-Zugriff.	billingco nsole.ama zonaws.com
SetPANInf ormation	Protokolliert die Erstellung, Löschung oder Aktualisi erung von PAN-Informationen unter AWS Indien.	billingco nsole.ama zonaws.com
SetPayInf ormation	Protokolliert den Verlauf der Zahlungsmethoden (Rechnung oder credit/debit Karte) für das Konto.	billingco nsole.ama zonaws.com
SetRISharing	Protokolliert den Verlauf der Einstellungen für die gemeinsame Nutzung von RI/Savings Plänen für das Verwaltungskonto.	billingco nsole.ama zonaws.com
SetSecuri tyQuestions	Protokolliert die Erstellung, Löschung oder Aktualisi erung der Fragen zur Sicherheitsabfrage, um Sie als Kontoinhaber AWS identifizieren zu können.	billingco nsole.ama zonaws.com

Ereignisname	Definition	Ereignisquelle
StartCostAllocationTagBackfill	Protokolliert die Erstellung einer Backfill-Anfrage für den Aktivierungsstatus aller Kostenzuweisungs-Tags.	ce.amazonaws.com
TagResource	Protokolliert das Tagging einer Ressource. Denn payments diese Aktion bezieht sich auf eine Zahlungsmethode. Denn purchase-orders diese Aktion bezieht sich auf eine Bestellung.	purchase-orders.amazonaws.com
UntagResource	Protokolliert das Löschen von Tags aus einer Ressource. Denn payments diese Aktion bezieht sich auf eine Zahlungsmethode. Denn purchase-orders diese Aktion bezieht sich auf eine Bestellung.	purchase-orders.amazonaws.com
UpdateCostAllocationTagsStatus	Protokolliert den aktiven oder inaktiven Status eines bestimmten Kostenzuordnungs-Tags.	ce.amazonaws.com
UpdateCustomerVerificationDetails	(Nur für Kunden mit einer Rechnungs- oder Kontaktadresse in Indien) Protokolliert die Aktualisierung der Kundenüberprüfungsdaten des Kontos.	customer-verification.amazonaws.com
UpdateOrigamiReportPreference	Protokolliert die Aktualisierung des Kosten- und Nutzungsberichts (nur für das Verwaltungskonto).	billingconsole.amazonaws.com
UpdatePurchaseOrder	Protokolliert die Aktualisierung einer Bestellung.	purchase-orders.amazonaws.com

Ereignisname	Definition	Ereignisquelle
`UpdatePurchaseOrderStatus`	Protokolliert die Aktualisierung eines Bestellungsstatus.	`purchase-orders.amazonaws.com`
`ValidateAddress`	Protokolliert die Validierung der Steueradresse eines Kontos.	`billingconsole.amazonaws.com`

Zahlungen und CloudTrail Ereignisse

In diesem Abschnitt finden Sie eine vollständige Liste der CloudTrail Ereignisse für die Zahlungsfunktion in der AWS Billing Konsole. Diese CloudTrail Ereignisse verwenden `payments.amazonaws.com` anstelle von`billingconsole.amazonaws.com`.

Ereignisname	Definition
`Financing_AcceptFinancingApplicationTerms`	Protokolliert die Annahme von Bedingungen in einem Finanzierungsantrag.
`Financing_CreateFinancingApplication`	Protokolliert die Erstellung eines Finanzierungsantrags.
`Financing_GetFinancingApplication`	Protokolliert den Zugriff auf einen Finanzierungsantrag.
`Financing_GetFinancingApplicationDocument`	Protokolliert den Zugriff auf ein Dokument, das einem Finanzierungsantrag zugeordnet ist.

Ereignisname	Definition
`Financing_GetFinancingLine`	Protokolliert den Zugriff auf eine Finanzierungslinie.
`Financing_GetFinancingLineWithdrawal`	Protokolliert den Zugriff auf eine Auszahlung einer Finanzierungslinie.
`Financing_GetFinancingLineWithdrawalDocument`	Protokolliert den Zugriff auf ein Dokument, das mit einer Auszahlung einer Finanzierungsposition verknüpft ist.
`Financing_GetFinancingLineWithdrawalStatements`	Protokolliert den Zugriff auf Kontoauszüge im Zusammenhang mit einer Auszahlung aus einer Finanzposition.
`Financing_GetFinancingOption`	Protokolliert den Zugriff auf eine Finanzierungsoption.
`Financing_ListFinancingApplications`	Protokolliert die Liste der Metadaten des Finanzierungsantrags.
`Financing_ListFinancingLines`	Protokolliert die Liste der Metadaten der Finanzierungsposition.

Ereignisname	Definition
`Financing_ListFinancingLineWithdrawals`	Protokolliert die Liste der Metadaten zur Auszahlung von Finanzierungen.
`Financing_UpdateFinancingApplication`	Protokolliert die Aktualisierung eines Finanzierungsantrags.
`Instruments_Authenticate`	Protokolliert die Authentifizierung des Zahlungsinstruments.
`Instruments_Create`	Protokolliert die Erstellung von Zahlungsinstrumenten.
`Instruments_Delete`	Protokolliert das Löschen von Zahlungsinstrumenten.
`Instruments_Get`	Protokolliert den Zugriff auf Zahlungsinstrumente.
`Instruments_List`	Protokolliert die Liste der Metadaten von Zahlungsinstrumenten.
`Instruments_StartCreate`	Protokolliert die Vorgänge vor der Erstellung des Zahlungsinstruments.
`Instruments_Update`	Protokolliert die Aktualisierung von Zahlungsinstrumenten.
`ListTagsForResource`	Protokolliert die Liste der Stichwörter, die einer Zahlungsressource zugeordnet sind.
`Policy_GetPaymentInstrumentEligibility`	Protokolliert den Zugriff auf die Eignung von Zahlungsinstrumenten.

Ereignisname	Definition
`Preferences_BatchGetPaymentProfiles`	Protokolliert den Zugriff auf Zahlungsprofile.
`Preferences_CreatePaymentProfile`	Protokolliert die Erstellung von Zahlungsprofilen.
`Preferences_DeletePaymentProfile`	Protokolliert das Löschen von Zahlungsprofilen.
`Preferences_ListPaymentProfiles`	Protokolliert die Liste der Metadaten von Zahlungsprofilen.
`Preferences_UpdatePaymentProfile`	Protokolliert die Aktualisierung der Zahlungsprofile.
`Programs_ListPaymentProgramOptions`	Protokolliert die Liste der Zahlungsprogrammoptionen.
`Programs_ListPaymentProgramStatus`	Protokolliert die Liste der Teilnahmeberechtigungen und des Anmeldestatus für das Zahlungsprogramm.
`TagResource`	Protokolliert das Tagging einer Zahlungsressource.

Ereignisname	Definition
`TermsAndConditions_AcceptTermsAndConditionsForProgramByAccountId`	Protokolliert die akzeptierten Zahlungsbedingungen.
`TermsAndConditions_GetAcceptedTermsAndConditionsForProgramByAccountId`	Protokolliert den Zugriff auf akzeptierte Geschäftsbedingungen.
`TermsAndConditions_GetRecommendedTermsAndConditionsForProgram`	Protokolliert den Zugriff auf empfohlene Geschäftsbedingungen.
`UntagResource`	Protokolliert das Löschen von Stichwörtern aus einer Zahlungsressource.

CloudTrail Ereignisse in den Steuereinstellungen

In diesem Abschnitt finden Sie eine vollständige Liste der CloudTrail Ereignisse für die Funktion Steuereinstellungen in der AWS Billing Konsole. Diese CloudTrail Ereignisse verwenden `taxconsole.amazonaws.com` oder `tax.amazonaws.com` anstelle von`billingconsole.amazonaws.com`.

CloudTrail Ereignisse für die Steuereinstellungskonsole

Ereignisname	Definition	Ereignisquelle
`BatchGetTaxExemptions`	Protokolliert den Zugriff auf US-Steuerbefreiungen eines Kontos und aller damit verknüpften Konten.	`taxconsole.amazon.com`
`CreateCustomerCase`	Protokolliert die Erstellung eines Kundensupportfalls zur Validierung der US-Steuerbefreiung für ein Konto.	`taxconsole.amazon.com`
`DownloadTaxInvoice`	Protokolliert den Download einer Rechnung mit Steuerausweis.	`taxconsole.amazon.com`
`GetTaxExemptionTypes`	Protokolliert den Zugriff auf alle unterstützten US-Befreiungsarten durch die Steuerkonsole.	`taxconsole.amazon.com`
`GetTaxInheritance`	Protokolliert den Zugriff auf die Steuervererbungspräferenz (ein- oder ausschalten) eines Kontos.	`taxconsole.amazon.com`
`GetTaxInvoicesMetadata`	Protokolliert den Abruf von Metadaten für Rechnungen mit Steuerausweis.	`taxconsole.amazon.com`
`GetTaxRegistration`	Protokolliert den Zugriff auf die Steuerregistrierungsnummer eines Kontos.	`taxconsole.amazon.com`
`PreviewTaxRegistrationChange`	Protokolliert die Vorschau der Änderungen der Steuerregistrierung vor der Bestätigung.	`taxconsole.amazon.com`
`SetTaxInheritance`	Protokolliert die Voreinstellung (Opt-In oder Opt-Out) der Steuervererbung.	`taxconsole.amazon.com`

CloudTrail Ereignisse für die Steuereinstellungen-API

Ereignisname	Definition	Ereignisquelle
`BatchDeleteTaxRegistration`	Protokolliert das Batch-Löschen der Steuerregistrierung für mehrere Konten.	`tax.amazonaws.com`
`BatchGetTaxExemptions`	Protokolliert den Zugriff auf Steuerbefreiungen für ein oder mehrere Konten.	`tax.amazonaws.com`
`BatchPutTaxRegistration`	Protokolliert die Einstellungen der Steuerregistrierung mehrerer Konten.	`tax.amazonaws.com`
`DeleteTaxRegistration`	Protokolliert das Löschen der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer für ein Konto.	`tax.amazonaws.com`
`GetTaxExemptionTypes`	Protokolliert den Zugriff auf alle unterstützten Steuerbefreiungsarten durch die Steuerkonsole.	`tax.amazonaws.com`
`GetTaxInheritance`	Protokolliert den Zugriff auf die Steuervererbungspräferenz (ein- oder ausschalten) eines Kontos.	`tax.amazonaws.com`
`GetTaxRegistration`	Protokolliert den Zugriff auf die Steuerregistrierung eines Kontos.	`tax.amazonaws.com`
`GetTaxRegistrationDocument`	Protokolliert das Abrufen des Steuerregistrierungsdokuments eines Kontos.	`tax.amazonaws.com`
`ListTaxExemptions`	Protokolliert den Zugriff auf Steuerbefreiungen der AWS Organisationskonten.	`tax.amazonaws.com`
`ListTaxRegistrations`	Protokolliert den Zugriff auf die Steuerregistrierungsdetails aller Mitgliedskonten des Verwaltungskontos.	`tax.amazonaws.com`

Ereignisname	Definition	Ereignisquelle
`PutTaxExemption`	Protokolliert die Festlegung der Steuerbefreiung für ein oder mehrere Konten.	`tax.amazonaws.com`
`PutTaxInheritance`	Protokolliert die Festlegung der Präferenz (Opt-In oder Opt-Out) für steuerliche Erbschaften.	`tax.amazonaws.com`
`PutTaxRegistration`	Protokolliert die Einstellungen der Steuerregistrierung eines Kontos.	`tax.amazonaws.com`

Ereignisse bei der Rechnungsstellung CloudTrail

In diesem Abschnitt finden Sie eine vollständige Liste der CloudTrail Ereignisse für die Rechnungsstellungsfunktion in der AWS Billing Konsole. Diese CloudTrail Ereignisse verwendeninvoicing.amazonaws.com.

Ereignisname	Definition
`CreateInvoiceUnit`	Protokolliert die Erstellung einer Rechnungseinheit.
`DeleteInvoiceUnit`	Protokolliert das Löschen einer Rechnungseinheit.
`GetInvoiceProfiles`	Protokolliert den Zugriff auf das Rechnungsprofil eines Kontos.
`GetInvoiceUnit`	Protokolliert den Zugriff auf eine Rechnungseinheit.
`ListInvoiceUnits`	Protokolliert den Abruf und die Auflistung von Rechnungseinheiten.
`UpdateInvoiceUnit`	Protokolliert die Aktualisierung einer Rechnungseinheit.

Informationen zu Billing and Cost Management in CloudTrail

CloudTrail ist in Ihrem AWS Konto aktiviert, wenn Sie das Konto erstellen. Wenn unterstützte Ereignisaktivitäten in Billing and Cost Management auftreten, wird diese Aktivität zusammen mit anderen AWS Serviceereignissen in der CloudTrail Ereignishistorie in einem Ereignis aufgezeichnet. Sie können aktuelle Ereignisse in Ihrem AWS Konto anzeigen, suchen und herunterladen. Weitere

Informationen finden Sie im AWS CloudTrail Benutzerhandbuch unter Ereignisse mit CloudTrail Ereignisverlauf anzeigen.

Für eine fortlaufende Aufzeichnung der Ereignisse in Ihrem AWS Konto, einschließlich Ereignisse für die Billing and Cost Management, erstellen Sie einen Trail. Ein Trail ermöglicht CloudTrail die Übermittlung von Protokolldateien an einen Amazon S3 S3-Bucket. Wenn Sie einen Trail in der Konsole erstellen, gilt der Trail standardmäßig für alle AWS Regionen. Der Trail protokolliert Ereignisse aus allen Regionen der AWS Partition und übermittelt die Protokolldateien an den von Ihnen angegebenen Amazon S3 S3-Bucket. Darüber hinaus können Sie andere AWS Dienste konfigurieren, um die in den CloudTrail Protokollen gesammelten Ereignisdaten weiter zu analysieren und darauf zu reagieren.

Weitere Informationen finden Sie hier:

- Übersicht zum Erstellen eines Trails
- CloudTrail Unterstützte Dienste und Integrationen
- Konfiguration von Amazon SNS SNS-Benachrichtigungen für CloudTrail
- Empfangen von CloudTrail Protokolldateien aus mehreren Regionen und Empfangen von CloudTrail Protokolldateien von mehreren Konten

Jeder Ereignis- oder Protokolleintrag enthält Informationen zu dem Benutzer, der die Anforderung generiert hat. Die Identitätsinformationen unterstützen Sie bei der Ermittlung der folgenden Punkte:

- Gibt an, ob die Anforderung mit Root- oder IAM-Benutzer-Anmeldeinformationen ausgeführt wurde.
- Gibt an, ob die Anforderung mit temporären Sicherheitsanmeldeinformationen für eine Rolle oder einen Verbundbenutzer gesendet wurde.
- Ob die Anfrage von einem anderen AWS Dienst gestellt wurde.

Weitere Informationen finden Sie im CloudTrail UserIdentity-Element im AWS CloudTrail Benutzerhandbuch.

CloudTrail Beispiele für Protokolleinträge

Die folgenden Beispiele beziehen sich auf bestimmte CloudTrail Protokolleintragsszenarien für Billing and Cost Management.

Themen

- Protokolldateieinträge für Fakturierungs- und Kostenmanagement
- Steuerkonsole
- Zahlungen

Protokolldateieinträge für Fakturierungs- und Kostenmanagement

Ein Trail ist eine Konfiguration, die die Übertragung von Ereignissen als Protokolldateien an einen von Ihnen angegebenen Amazon S3 S3-Bucket ermöglicht. CloudTrail Protokolldateien enthalten einen oder mehrere Protokolleinträge. Ein Ereignis stellt eine einzelne Anforderung aus einer beliebigen Quelle dar und enthält Informationen über die angeforderte Aktion, Datum und Uhrzeit der Aktion, Anforderungsparameter usw. CloudTrail Protokolldateien sind kein geordneter Stack-Trace der öffentlichen API-Aufrufe, sodass sie nicht in einer bestimmten Reihenfolge angezeigt werden.

Das folgende Beispiel zeigt einen CloudTrail Protokolleintrag, der die `SetContactAddress` Aktion demonstriert.


```
{
        "eventVersion": "1.05",
        "userIdentity": {
            "accountId": "111122223333",
            "accessKeyId": "AIDACKCEVSQ6C2EXAMPLE"
        },
        "eventTime": "2018-05-30T16:44:04Z",
        "eventSource": "billingconsole.amazonaws.com",
        "eventName": "SetContactAddress",
        "awsRegion": "us-east-1",
        "sourceIPAddress": "100.100.10.10",
        "requestParameters": {
            "website": "https://amazon.com",
            "city": "Seattle",
            "postalCode": "98108",
            "fullName": "Jane Doe",
            "districtOrCounty": null,
            "phoneNumber": "206-555-0100",
            "countryCode": "US",
            "addressLine1": "Nowhere Estates",
            "addressLine2": "100 Main Street",
            "company": "AnyCompany",
            "state": "Washington",
            "addressLine3": "Anytown, USA",
            "secondaryPhone": "206-555-0101"
```

```
        },
        "responseElements": null,
        "eventID": "5923c499-063e-44ac-80fb-b40example9f",
        "readOnly": false,
        "eventType": "AwsConsoleAction",
        "recipientAccountId": "1111-2222-3333"
    }
```

Steuerkonsole

Das folgende Beispiel zeigt einen CloudTrail Protokolleintrag, der die `CreateCustomerCase` Aktion verwendet.

```
{
   "eventVersion":"1.05",
   "userIdentity":{
      "accountId":"111122223333",
      "accessKeyId":"AIDACKCEVSQ6C2EXAMPLE"
   },
   "eventTime":"2018-05-30T16:44:04Z",
   "eventSource":"taxconsole.amazonaws.com",
   "eventName":"CreateCustomerCase",
   "awsRegion":"us-east-1",
   "sourceIPAddress":"100.100.10.10",
   "requestParameters":{
      "state":"NJ",
      "exemptionType":"501C",
      "exemptionCertificateList":[
         {
            "documentName":"ExemptionCertificate.png"
         }
      ]
   },
   "responseElements":{
      "caseId":"case-111122223333-iris-2022-3cd52e8dbf262242"
   },
   "eventID":"5923c499-063e-44ac-80fb-b40example9f",
   "readOnly":false,
   "eventType":"AwsConsoleAction",
   "recipientAccountId":"1111-2222-3333"
}
```

Zahlungen

Das folgende Beispiel zeigt einen CloudTrail Protokolleintrag, der die `Instruments_Create` Aktion verwendet.


```
{
    "eventVersion": "1.08",
    "userIdentity": {
        "type": "Root",
        "principalId": "111122223333",
        "arn": "arn:aws:iam::111122223333:<iam>",
        "accountId": "111122223333",
        "accessKeyId": "AIDACKCEVSQ6C2EXAMPLE",
        "sessionContext": {
            "sessionIssuer": {},
            "webIdFederationData": {},
            "attributes": {
                "creationDate": "2024-05-01T00:00:00Z",
                "mfaAuthenticated": "false"
            }
        }
    },
    "eventTime": "2024-05-01T00:00:00Z",
    "eventSource": "payments.amazonaws.com",
    "eventName": "Instruments_Create",
    "awsRegion": "us-east-1",
    "sourceIPAddress": "100.100.10.10",
    "userAgent": "AWS",
    "requestParameters": {
        "accountId": "111122223333",
        "paymentMethod": "CreditCard",
        "address": "HIDDEN_DUE_TO_SECURITY_REASONS",
        "accountHolderName": "HIDDEN_DUE_TO_SECURITY_REASONS",
        "cardNumber": "HIDDEN_DUE_TO_SECURITY_REASONS",
        "cvv2": "HIDDEN_DUE_TO_SECURITY_REASONS",
        "expirationMonth": "HIDDEN_DUE_TO_SECURITY_REASONS",
        "expirationYear": "HIDDEN_DUE_TO_SECURITY_REASONS",
        "tags": {
            "Department": "Finance"
        }
    },
    "responseElements": {
        "paymentInstrumentArn": "arn:aws:payments::111122223333:payment-
instrument:4251d66c-1b05-46ea-890c-6b4acf6b24ab",
```

```
        "paymentInstrumentId": "111122223333",
        "paymentMethod": "CreditCard",
        "consent": "NotProvided",
        "creationDate": "2024-05-01T00:00:00Z",
        "address": "HIDDEN_DUE_TO_SECURITY_REASONS",
        "accountHolderName": "HIDDEN_DUE_TO_SECURITY_REASONS",
        "expirationMonth": "HIDDEN_DUE_TO_SECURITY_REASONS",
        "expirationYear": "HIDDEN_DUE_TO_SECURITY_REASONS",
        "issuer": "Visa",
        "tail": "HIDDEN_DUE_TO_SECURITY_REASONS"
    },
    "requestID": "7c7df9c2-c381-4880-a879-2b9037ce0573",
    "eventID": "c251942f-6559-43d2-9dcd-2053d2a77de3",
    "readOnly": true,
    "eventType": "AwsApiCall",
    "managementEvent": true,
    "recipientAccountId": "111122223333",
    "eventCategory": "Management",
    "sessionCredentialFromConsole": "true"
}
```


Konformitätsprüfung für AWS Fakturierung und Kostenmanagement

Third-party Prüfer bewerten die Sicherheit und Konformität von AWS Services im Rahmen mehrerer AWS Compliance-Programme. Billing and Cost Management fallen nicht in den Geltungsbereich von AWS Compliance-Programmen.

Eine Liste der AWS Services im Rahmen bestimmter Compliance-Programme finden Sie unter AWS Services im Umfang nach Compliance-Programmen AWS . Allgemeine Informationen finden Sie unter AWS Compliance-Programme AWS .

Sie können Prüfberichte von Drittanbietern unter herunterladen AWS Artifact. Weitere Informationen finden Sie unter Herunterladen von Berichten in AWS .

Ihre Compliance-Verantwortung bei der Nutzung von Billing and Cost Management hängt von der Sensibilität Ihrer Daten, den Compliance-Zielen Ihres Unternehmens und den geltenden Gesetzen und Vorschriften ab. AWS stellt die folgenden Ressourcen zur Verfügung, die Sie bei der Einhaltung der Vorschriften unterstützen:

- Schnellstartanleitungen für Sicherheit und Compliance – In diesen Bereitstellungsleitfäden werden architektonische Überlegungen erörtert und Schritte für die Bereitstellung von sicherheits- und konformitätsorientierten Basisumgebungen auf AWS angegeben.
- AWS Ressourcen zur AWS von Vorschriften — Diese Sammlung von Arbeitsmappen und Leitfäden kann auf Ihre Branche und Ihren Standort zutreffen.
- Bewertung von Ressourcen anhand von Regeln im AWS Config Entwicklerhandbuch — Der AWS Config Service bewertet, wie gut Ihre Ressourcenkonfigurationen den internen Praktiken, Branchenrichtlinien und Vorschriften entsprechen.
- AWS Security Hub CSPM— Dieser AWS Service bietet einen umfassenden Überblick über Ihren Sicherheitsstatus, sodass Sie überprüfen können AWS , ob Sie die Sicherheitsstandards und Best Practices der Branche einhalten.

Resilienz in AWS Fakturierung und Kostenmanagement

Die AWS globale Infrastruktur basiert auf AWS Regionen und Availability Zones. AWS Regionen bieten mehrere physisch getrennte und isolierte Availability Zones, die über Netzwerke mit niedriger Latenz, hohem Durchsatz und hoher Redundanz miteinander verbunden sind. Mithilfe von Availability Zones können Sie Anwendungen und Datenbanken erstellen und ausführen, die automatisch Failover zwischen Zonen ausführen, ohne dass es zu Unterbrechungen kommt. Availability Zones sind besser verfügbar, fehlertoleranter und skalierbarer als herkömmliche Infrastrukturen mit einem oder mehreren Rechenzentren.

Weitere Informationen zu AWS Regionen und Availability Zones finden Sie unter AWS Globale Infrastruktur.

Sicherheit der Infrastruktur in AWS Fakturierung und Kostenmanagement

Als verwalteter Dienst AWS Fakturierung und Kostenmanagement ist er durch AWS globale Netzwerksicherheit geschützt. Informationen zu AWS Sicherheitsdiensten und zum AWS Schutz der Infrastruktur finden Sie unter AWS Cloud-Sicherheit. Informationen zum Entwerfen Ihrer AWS Umgebung unter Verwendung der bewährten Methoden für die Infrastruktursicherheit finden Sie unter Infrastructure Protection in Security Pillar AWS Well-Architected Framework.

Sie verwenden AWS veröffentlichte API-Aufrufe, um über das Netzwerk auf Billing and Cost Management zuzugreifen. Kunden müssen Folgendes unterstützen:

- Transport Layer Security (TLS). Wir benötigen TLS 1.2 und empfehlen TLS 1.3.
- Cipher-Suites mit Perfect Forward Secrecy (PFS) wie DHE (Ephemeral) oder ECDHE (Elliptic Curve Ephemeral Diffie-Hellman). Diffie-Hellman Die meisten modernen Systeme wie Java 7 und höher unterstützen diese Modi.

Zugriff AWS Fakturierung und Kostenmanagement unter Verwendung eines Schnittstellen-Endpunkts (AWS PrivateLink)

Sie können verwenden AWS PrivateLink , um eine private Verbindung zwischen Ihrer VPC und AWS Fakturierung und Kostenmanagement herzustellen. Sie können auf Billing and Cost Management zugreifen, als ob es in Ihrer VPC wäre, ohne ein Internet-Gateway, ein NAT-Gerät, eine VPN-Verbindung oder Direct Connect eine Verbindung verwenden zu müssen. Instances in Ihrer VPC benötigen keine öffentlichen IP-Adressen, um auf Billing and Cost Management zuzugreifen.

Sie stellen diese private Verbindung her, indem Sie einen Schnittstellen-Endpunkt erstellen, der von AWS PrivateLink unterstützt wird. Wir erstellen eine Endpunkt-Netzwerkschnittstelle in jedem Subnetz, das Sie für den Schnittstellen-Endpunkt aktivieren. Dabei handelt es sich um vom Anforderer verwaltete Netzwerkschnittstellen, die als Einstiegspunkt für den Datenverkehr dienen, der für die Billing and Cost Management bestimmt ist.

Weitere Informationen finden Sie AWS PrivateLink im Handbuch unter Access AWS-Services through.AWS PrivateLink

Eine vollständige Liste der Dienstnamen finden Sie unter AWS Dienste, die sich integrieren mit AWS PrivateLink.

Überlegungen zur Billing and Cost Management

Bevor Sie einen Schnittstellenendpunkt für Billing and Cost Management einrichten, lesen Sie die Überlegungen im AWS PrivateLink Leitfaden.

Billing and Cost Management unterstützt Aufrufe aller API-Aktionen über den Schnittstellenendpunkt.

VPC-Endpunktrichtlinien werden für Billing and Cost Management nicht unterstützt. Standardmäßig ist der vollständige Zugriff auf Billing and Cost Management über den Schnittstellenendpunkt zulässig. Alternativ können Sie den Endpunkt-Netzwerkschnittstellen eine Sicherheitsgruppe zuordnen, um den Datenverkehr zu Billing and Cost Management über den Schnittstellenendpunkt zu steuern.

Erstellen Sie einen Schnittstellenendpunkt für Billing and Cost Management

Sie können einen Schnittstellenendpunkt für Billing and Cost Management entweder mit der Amazon VPC-Konsole oder mit AWS Command Line Interface (AWS CLI) erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen eines Schnittstellenendpunkts im AWS PrivateLink -Leitfaden.

Erstellen Sie einen Schnittstellenendpunkt für Billing and Cost Management mit dem folgenden Dienstnamen:

```
com.amazonaws.region.service-name
```

Wenn Sie privates DNS für den Schnittstellenendpunkt aktivieren, können Sie API-Anfragen an Billing and Cost Management stellen, indem Sie den standardmäßigen regionalen DNS-Namen verwenden. Beispiel, `service-name.us-east-1.amazonaws.com`.

Erstellen einer Endpunktrichtlinie für Ihren Schnittstellen-Endpunkt

Eine Endpunktrichtlinie ist eine IAM-Ressource, die Sie an einen Schnittstellen-Endpunkt anfügen können. Die standardmäßige Endpunktrichtlinie ermöglicht den vollen Zugriff auf Billing and Cost Management über den Schnittstellenendpunkt. Um den Zugriff auf Billing and Cost Management von Ihrer VPC aus zu kontrollieren, fügen Sie dem Schnittstellenendpunkt eine benutzerdefinierte Endpunktrichtlinie hinzu.

Eine Endpunktrichtlinie gibt die folgenden Informationen an:

- Die Prinzipale, die Aktionen ausführen können (AWS-Konten, IAM-Benutzer und IAM-Rollen).
- Aktionen, die ausgeführt werden können
- Die Ressourcen, auf denen die Aktionen ausgeführt werden können.

Weitere Informationen finden Sie unter Steuern des Zugriffs auf Services mit Endpunktrichtlinien im AWS PrivateLink -Leitfaden.

Beispiel: VPC-Endpunktrichtlinie für AWS Preislisten-API

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für eine benutzerdefinierte Endpunktrichtlinie. Wenn Sie diese Richtlinie an Ihren Schnittstellenendpunkt anhängen, können alle Benutzer, die Zugriff auf den Endpunkt haben, auf die AWS Preislisten-API zugreifen.

```
{
```

```
    "Statement": [
        {
            "Action": "pricing:*",
            "Effect": "Allow",
            "Principal": "*",
            "Resource": "*"
        }
    ]
}
```

Um den Massendatei-Download für die Preislisten-API über zu verwenden AWS PrivateLink, müssen Sie auch den Amazon S3 S3-Zugriff über aktivieren AWS PrivateLink. Weitere Informationen finden Sie unter AWS PrivateLink Amazon S3 im Amazon S3 S3-Benutzerhandbuch.

Kontingente und Einschränkungen

In den folgenden Tabellen finden Sie die aktuellen Kontingente, Einschränkungen und Benennungsbeschränkungen in der AWS Fakturierung und Kostenmanagement Konsole.

Hinweise

- Weitere Informationen zu Kontingenten und Einschränkungen für AWS Cost Management finden Sie unter Kontingente und Einschränkungen im AWS Cost Management-Benutzerhandbuch.
- Weitere Informationen zu anderen AWS-Service Kontingenten finden Sie unter AWS Servicekontingenten im Allgemeine AWS-Referenz.

Themen

- Kostenkategorien
- Bestellungen
- Advance Pay
- Kostenzuordnungs-Tags
- AWS-Preisliste
- Migrator für Massenrichtlinien
- Zahlungsweisen
- AWS Konfiguration der Rechnung

Kostenkategorien

Sehen Sie sich die folgenden Kontingente und Einschränkungen für Kostenkategorien an.

Description	Kontingente und Einschränkungen
Die Gesamtanzahl von Kostenkategorien für ein Verwaltungskonto.	50

Description	Kontingente und Einschränkungen
Die Anzahl der Kostenkategorieregeln für eine Kostenkategorie (API).	500
Die Anzahl der Kostenkategorieregeln pro Kostenkategorie (UI).	100
Kostenkategorienamen.	• Namen müssen eindeutig sein. • Groß-/Kleinschreibung ist zu beachten
Kostenkategorie-Wertnamen.	Namen müssen nicht eindeutig sein
Art und Anzahl von Zeichen, die in einem Kostenkategorienamen und in einem Wertnamen zulässig sind.	• Zahlen: 0-9 • Unicode-Buchstaben • Space, wenn es nicht am Anfang oder Ende des Namens verwendet wird • Folgende Symbole: Unterstrich (_) oder Bindestrich (-)
Die Anzahl der Regeln für geteilte Gebühren für eine Kostenkategorie.	10

Bestellungen

Sehen Sie sich die folgenden Kontingente und Einschränkungen für Bestellungen an.

Description	Kontingente und Einschränkungen
Die Art von Zeichen, die in einer Bestellnummer zulässig sind.	• A-Z und a-z • Space • Die folgenden Symbole: _.:/=+-%@
Die Anzahl der Zeichen in einer Bestellnummer.	100

Description	Kontingente und Einschränkungen
Die Anzahl der Kontakte, die für eine Bestellung zulässig sind.	20
Die Anzahl der Tags, die für eine Bestellung zulässig sind.	50
Die Anzahl der Einzelposten, die für eine Bestellung zulässig sind.	100

Advance Pay

Sehen Sie sich die folgenden Kontingente und Einschränkungen für Advance Pay an.

Description	Kontingente und Einschränkungen
Benutzer-Entität	AWS Inc. oder AWS Europa
Währung	USD
Verwendung von Guthaben, sobald Guthaben zu Advance Pay hinzugefügt wurde.	• Gelder können nur zur Bezahlung berechtigter AWS Gebühren verwendet werden. Nicht förderfähige Gebühren (z. B. AWS Marketplace Rechnungen) werden mit der zum Zeitpunkt der Advance Pay-Registrierung standardmäßigen Zahlungsmethode berechnet. • In AWS Europa hinzugefügte Advance Pay-Guthaben können nur zur Bezahlung von Rechnungen in AWS Europa verwendet werden. • Guthaben können nicht abgehoben, zurückerstattet oder übertragen werden. • Gelder können nicht in andere Währungen umgerechnet werden.

Description	Kontingente und Einschränkungen
Bei ungenutzten Guthaben in Advance Pay.	• Sie können Ihren Verkäufer nicht ändern. • Sie können Ihre bevorzugte Währung nicht ändern. • Sie können Ihre Standardzahlungsweise nicht ändern.

Kostenzuordnungs-Tags

Sie können die maximale Anzahl aktiver Kostenzuordnungs-Tag-Schlüssel über Service Quotas anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter Beantragen einer Kontingenterhöhung im Service-Quotas-Benutzerhandbuch.

> **Note**
>
> Tags, die automatisch aktiviert werden, werden nicht auf Ihr Kontingent für Kostenzuweisungs-Tags angerechnet, z. B. das Tag `awsApplication`.

Sehen Sie sich die folgenden Kontingente und Einschränkungen für Kostenzuweisungs-Tags an.

Description	Kontingente und Einschränkungen
Die maximale Anzahl an aktiven Kostenzuweisungs-Tag-Schlüsseln für jedes Zahlerkonto.	500
Die Anzahl der Kostenzuordnungs-Tags, die für eine Anfrage aktiviert oder deaktiviert werden können, entweder per API oder über die Konsole.	20

AWS-Preisliste

Einige API-Operationen zur Preislistenabfrage und zur Bulk-API für Preislisten werden mithilfe eines Token-Bucket-Schemas gedrosselt, um die Verfügbarkeit der Dienste aufrechtzuerhalten. Diese

Kontingente AWS-Konto gelten pro Region. In der folgenden Tabelle sind die Kontingente für jeden API-Vorgang aufgeführt.

API zur Abfrage von Preislisten

API-Operation	Größe des Token-Buckets	Nachfüllrate pro Sekunde
`DescribeServices`	10	5
`GetAttributeValues`	10	5
`GetProducts`	10	5

Bulk-API für Preislisten

API-Operation	Größe des Token-Buckets	Nachfüllrate pro Sekunde
`DescribeServices`	10	5
`GetPriceListFileUrl`	10	5
`ListPriceLists`	10	5

Migrator für Massenrichtlinien

Sehen Sie sich die folgenden Kontingente und Einschränkungen für den Bulk Policy Migrator an.

Description	Kontingente und Einschränkungen
Die maximale Anzahl der betroffenen Konten in einer Organisation, die Sie migrieren können.	200
Die maximale Anzahl der betroffenen Richtlinien in einer Organisation, die Sie migrieren können.	1.000

Zahlungsweisen

Sehen Sie sich die folgenden Kontingente und Einschränkungen für Zahlungen an.

Description	Kontingente und Einschränkungen
Kennzeichnung von Zahlungsinstrumenten.	Diese Funktion unterstützt die folgenden Zahlungsmethoden: • Kreditkarten • Bankkonten (ACH) Diese Funktion unterstützt die folgenden Zahlungsmethoden nicht: • Vorauszahlung • Net-Banking • Bankumleitung in China • PIX • United Payments Interface (UPI) • Zahlen Sie per Rechnung

AWS Konfiguration der Rechnung

Sehen Sie sich die folgenden Kontingente und Einschränkungen für die Rechnungskonfiguration an.

Description	Kontingente und Einschränkungen
Die Anzahl der Rechnungseinheiten für ein Zahlerkonto.	`500`
Die Art der Zeichen, die in einem Namen einer Rechnungseinheit zulässig sind.	• Der Name muss zwischen 1 und 50 Zeichen lang sein. • Buchstaben: `A-Z` und `a-z` • Zahlen: `0-9`

Description	Kontingente und Einschränkungen
	• Space • Die folgenden Symbole: Bindestrich (-), Unterstrich (_)

Dokumentverlauf

In der folgenden Tabelle wird die Dokumentation für diese Version des Benutzerhandbuchs zur AWS -Fakturierung beschrieben.

Änderung	Beschreibung	Datum
Aktualisierte Dokumentation für AWS verwaltete Richtlinien	`Billing`und `AWSBillingReadOnlyAccess` — Bestehende verwaltete Richtlinien wurden aktualisiert, um das `invoicing:ListProcurementPortals` und hinzuzufügen`invoicing:ListProcurementPortalSuppliers` .	31. Juli 2026
Tool für den CO2-Fußabdruck von Kunden wird nicht mehr unterstützt	Die Abschnitte zum Tool „Kunden-CO2-Fußabdruck“ wurden entfernt, da das Tool zugunsten des neuen Sustainability-Service nicht mehr unterstützt wurde. AWS	30. Juni 2026
Aktualisierte Dokumentation für AWS verwaltete Richtlinien	`Billing`und `AWSBillingReadOnlyAccess` — Bestehende verwaltete Richtlinien wurden aktualisiert, um die hinzuzufügen`cost-optimization-hub:ListCostCategoryResourceAssociations` .	8. April 2026
Aktualisierte Dokumentation für AWS verwaltete Richtlinien	`Billing`und `AWSBillingReadOnlyAccess` — Bestehende verwaltete	19. November 2025

	Richtlinien wurden aktualisiert, um ProcurementPortalPreference Fakturierungsaktionen hinzuzufügen.	
Aktualisierte Dokumentation für AWS verwaltete Richtlinien	`Billing`und `AWSBillingReadOnlyAccess` — Bestehende verwaltete Richtlinien wurden aktualisiert, um Berechtigungen für die Rechnungsstellung hinzuzufügen.	1. Oktober 2025
Aktualisierte Dokumentation für AWS verwaltete Richtlinien	`AWSBillingReadOnlyAccess` — Bestehende verwaltete Richtlinien wurden aktualisiert, um das `ce:GetCostAndUsageComparisons` und hinzuzufügen`ce:GetCostComparisonDrivers`.	21. August 2025
Aktualisierte Dokumentation für AWS verwaltete Richtlinien	`AWSBillingReadOnlyAccess` — Bestehende verwaltete Richtlinien wurden aktualisiert, um neue Kostenloses AWS-Kontingent Richtlinien hinzuzufügen.	9. Juli 2025
Die Dokumentation zum Customer Carbon Footprint Tool wurde aktualisiert und umfasst nun auch die Berechnung der Emissionen nach der standortbezogenen Methode (LBM)	Die Methodikdokumentation und die Versionshinweise wurden aktualisiert.	24. Juni 2025

Die Dokumentation wurde aktualisiert, um sie an das Modell 2.0 des Customer Carbon Footprint Tools anzupassen	Die Dokumentation zur Methodik wurde aktualisiert und neue Abschnitte für Systemgrenzen, Eingabedaten und Allokationsverfahren erstellt.	23. April 2025
Die Dokumentation für AWS verwaltete Richtlinien wurde aktualisiert	`Billing`und `AWSBillingReadOnlyAccess` — Bestehende verwaltete Richtlinien wurden aktualisiert, um Konsolenberechtigungen für das Migration Acceleration Program 2.0 hinzuzufügen.	27. März 2025
Dokumentation für Ersatzzahlungsmethoden hinzugefügt	Neue Dokumentation für die Funktion für Ersatz-Zahlungsmethoden hinzugefügt.	20. Februar 2025
Die Dokumentation für AWS verwaltete Richtlinien wurde aktualisiert	`Billing`— Bestehende verwaltete Richtlinien wurden aktualisiert, um Berechtigungen für die Rechnungsansicht hinzuzufügen.	17. Januar 2025

Neue Dokumentation für die AWS Rechnungskonfiguration	Dokumentation für die AWS Rechnungskonfiguration hinzugefügt. Bestehende verwaltete Richtlinien wurden aktualisiert und `AWSBillingReadOnlyAccess` es wurden Berechtigungen hinzugefügt `BillingAWSPurchaseOrdersServiceRolePolicy`, um die flexible Rechnungsstellung zu verwalten.	01. Dezember 2024
Neue Dokumentation für AWS PrivateLink	Dokumentation für hinzugefügt AWS PrivateLink.	13. November 2024
Dokumentation für die AWS Finanzierung hinzugefügt	Neue Dokumentation für die AWS Finanzierung hinzugefügt. Bestehende verwaltete Richtlinien wurden aktualisiert `Billing` und `AWSBillingReadOnlyAccess` es wurden Berechtigungen für die AWS Finanzierung hinzugefügt.	12. November 2024

Die Dokumentation für AWS verwaltete Richtlinien wurde aktualisiert	Dokumentation für `AWSPriceListServiceFullAccess` — Dokumentation für die `AWSPriceListServiceFullAccess` Police hinzugefügt, um vollen Zugriff auf den AWS Preislisten-Service zu gewähren. Auf `Sid": "AWSPriceListServiceFullAccess` die bestehende Richtlinie aktualisiert.	24. Juni 2024
Dokumentation für den Zahlungszugriff mithilfe von Tags hinzugefügt	Neue Seite zur Verwaltung des Zahlungszugriffs mithilfe von Stichwörtern hinzugefügt. Bestehende verwaltete Richtlinien wurden aktualisiert `Billing` und `AWSBillingReadOnlyAccess` es wurden Berechtigungen für die Verwaltung von Zahlungen mithilfe von Stichwörtern hinzugefügt.	31. Mai 2024
Aktualisierte Dokumentation für AWS verwaltete Richtlinien	`Billing`und `AWSBillingReadOnlyAccess` — Bestehende Richtlinien wurden aktualisiert, um Berechtigungen für die Funktion zum Auffüllen von Tags für die Kostenzuweisung hinzuzufügen.	27. März 2024

Aktualisierte Dokumentation	Für Konten AWS in Indien können Sie eine UPI-Zahlungsmethode (Unified Payment Interface) verwenden, um Ihre AWS Rechnungen zu bezahlen.	14. März 2024
Die Dokumentation für AWS verwaltete Richtlinien wurde aktualisiert	`Billing`und `AWSBillingReadOnlyAccess` — Bestehende Richtlinien wurden aktualisiert, um Berechtigungen für hinzuzufügenAWS Migration Acceleration Program.	18. Januar 2024
Aktualisierte Dokumentation	Wir haben die Richtlinien aktualisiert `Billing` und mit zusätzlichen `support` Aktionen `cur` `sustainability` `ce`,`budgets`,`pricing`, und `AWSBillingReadOnlyAccess` verwaltet.	17. Januar 2024
Aktualisierte Dokumentation	Sie können Ihre Kredit- oder Debitkartendaten für AWS-Konten bei Amazon Web Services India Private Limited speichern.	18. Dezember 2023
Aktualisierte Dokumentation	Sie können Ihre Kostenkategorien anhand verschiedener Kostentypen anzeigen.	14. Dezember 2023

Aktualisierte Dokumentation	Verwenden Sie die AWS Fakturierung und Kostenmanagement Widgets auf der Startseite für Abrechnung und Kostenmanagement, um einen Überblick über Ihre AWS Cloud-Finanzverwaltungsdaten zu erhalten. Siehe die folgenden Aktualisierungen: • Verwendung der AWS Fakturierung und Kostenmanagement - Startseite • Die Unterschiede zwischen AWS Abrechnungsdaten und AWS Cost Explorer Daten verstehen	26. November 2023
Aktualisierte Dokumentation	Erfahren Sie mehr über die API des kostenlosen Kontingents: Siehe die folgenden Aktualisierungen: • AWS Fakturierung und Kostenmanagement API Reference • Verwendung der API des kostenlosen Kontingents	26. November 2023
Aktualisierte Dokumentation	Aktualisierte Informationen zur Verwendung des Tools für betroffene IAM-Richtlinien	14. November 2023

Aktualisierte Dokumentation	Das benutzerdefinierte Tag für die Kostenzuweisung `awsApplication` wird automatisch hinzugefügt und für Ihre Anwendungen aktiviert, die Sie in AWS Service Catalog AppRegistry erstellen. Siehe die folgenden Aktualisierungen: • User-definedStichwörter für die Kostenzuweisung • Aktivieren benutzerdefinierter Kostenzuordnungs-Tags • Kontingente und Einschränkungen	14. November 2023
Aktualisierte Dokumentation	Erfahren Sie mehr über den Seller of Record (SOR), wenn Sie sich für ein AWS-Konto anmelden.	10. November 2023
Aktualisierte Dokumentation für Zahlungen	Aktualisierte Informationen zur Überprüfung Ihrer Kreditkartenzahlungsmethode	8. November 2023
Updates für die Amazon Web Services India Private Limited-Kundenverifizierung	AWS Kunden in Indien können ihre Identitätsinformationen überprüfen, wenn sie sich für eine anmelden AWS-Konto.	27. Oktober 2023

Aktualisierte Dokumentation	Auf der Seite mit den Abrechnungseinstellungen können Sie die Gutschrif tteilung und die Rabattteilung für Reserved Instances und Savings Plans für Mitglieds konten in AWS Organizations aktivieren oder deaktivieren.	19. Oktober 2023
Aktualisierte Dokumentation für AWS-Preisliste	Aktualisierte Dokumenta tion, einschließlich AWS CLI Beispielbefehlen, Definitionen und Benachrichtigungen für die AWS Price List Bulk API und die AWS Price List Query API.	3. Oktober 2023
Aktualisierungen der Zahlungsmethoden	Denn AWS-Konten in AWS Europa können Sie Ihr Bankkonto in der Rechnungs konsole verknüpfen und verifizieren.	15. September 2023
Aktualisierte Dokumentation	Um sicherzustellen, dass Ihre Rechnungen korrekt ausgestel lt werden, können Sie Ihre Fakturierungsinformationen mithilfe des Themas Checklist e für monatliche Fakturierung überprüfen.	01. September 2023

Aktualisierung für Kostenzuordnungs-Tags	Sie können die Felder Datum der letzten Aktualisierung und Monat der letzten Verwendung verwenden, um zu erfahren, wann Ihre Kostenzuordnungs-Tags zuletzt aktualisiert oder verwendet wurden.	23. August 2023
Update für die AWS Preislisten-Abfrage-API	Endpunkt für die Region Europa (Frankfurt) hinzugefügt.	15. August 2023
AWS Verwaltete Richtlinien wurden aktualisiert	`Billing` und `AWSBillingReadOnlyAccess` : Vorhandene Richtlinien wurden aktualisiert, um Berechtigungen für Kostenzuordnungs-Tags hinzuzufügen.	26. Juli 2023
Aktualisierungen für die Zahlungsdokumentation	Sie können die Tabelle auf der Seite Zahlungen verwenden, um Gutschriften anzuzeigen, die teilweise gutgeschrieben wurden.	25. Juli 2023
Aktualisierte Dokumentation für AWS verwaltete Richtlinien	`AWSPurchaseOrdersServiceRolePolicy` , `Billing` und `AWSBillingReadOnlyAccess` : Vorhandene Richtlinien wurden aktualisiert, um Berechtigungen für Bestellungs-Tags hinzuzufügen.	17. Juli 2023

Aktualisierte Referenzdokumentation für detaillierte IAM-Aktionen	Dokumentation hinzugefügt, damit Sie nachvollziehen können, wie die alten IAM-Aktionen den neuen detaillierten IAM-Aktionen zugeordnet werden.	28. Juni 2023
Aktualisierte Dokumentation für die Konto-Seite	Die Dokumentation für die AWS Rechnungskonsole wurde aktualisiert.	22. Juni 2023
Aktualisierte Dokumentation	Tag-Unterstützung für Bestellungen hinzugefügt Sie können Ihren Bestellungen Tags hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter den folgenden Themen: • Hinzufügen einer Bestellung • Bearbeiten von Bestellungen • Verwenden Sie Tags, um den Zugriff auf Bestellungen zu verwalten • Kontingente für Bestellungen	19. Juni 2023
Skripte verwenden, um detaillierte IAM-Aktionen auf einmal zu migrieren	Dokumentation hinzugefügt, sodass Sie Ihre Richtlinien auf einmal zu den neuen, detaillierten IAM-Aktionen migrieren können.	08. Juni 2023

Aktualisierungen der Zahlungsmethoden	Es wurde ein neues Feature zur Verwaltung von PIX-Zahlungsmethoden in Brasilien hinzugefügt.	6. Juni 2023
Konsolidierte Fakturierung für AWS EMEA	Die Funktion zur konsolidierten Fakturierung für Konten, die über das Unternehmen Amazon Web Services EMEA SARL (AWS Europe) in Rechnung gestellt werden, wurde hinzugefügt.	06. Juni 2023
Unterstützung für kürzere PDF-Rechnungen hinzugefügt	Dokumentation zum Anfordern kürzerer PDF-Rechnungen hinzugefügt.	30. Mai 2023
Neue Dimension der Kostenkategorie hinzugefügt	Die Dimension „Nutzungstyp“ für die Abrechnung wurde hinzugefügt. AWS	16. Mai 2023
CSV-Download	Eine CSV-Download-Option für das Customer Carbon Footprint Tool wurde hinzugefügt.	19. April 2023
Neue und aktualisierte verwaltete Richtlinien	`AWSPurchaseOrdersServiceRolePolicy` , `Billing` und `AWSBillingReadOnlyAccess` – Bestehende Richtlinien wurden aktualisiert. `AWSAccountActivityAccess` — Neue AWS verwaltete Richtlinie für die AWS Rechnungsstellung dokumentiert	6. März 2023

Tool zum CO2-Fußabdruck für neue Kunden	Es wurde ein neues Tool für den CO2-Fußabdruck von Kunden hinzugefügt, mit dem Sie Schätzungen der mit Ihren AWS Produkten und Dienstlei stungen verbundenen CO2-Emissionen einsehen können.	28. Februar 2022
Neue Zahlungsprofile	Es wurde ein neues Zahlungsp rofil-Feature hinzugefügt, um Rechnungen automatische Zahlungsarten zuzuweisen.	17. Februar 2022
AWSPurchaseOrdersS erviceRolePolicy — Aktualisi erung einer bestehenden Richtlinie	AWS Bei der Abrechnung wurden unnötige Berechtig ungen entfernt.	18. November 2021
AWS Billing hat mit der Nachverfolgung von Änderungen für AWS verwaltet e Richtlinien begonnen	AWS Billing hat damit begonnen, Änderungen für die von AWS ihm verwalteten Richtlinien nachzuverfolgen.	18. November 2021
Neuer Leitfaden zum AWS Kostenmanagement	Teilen Sie das Billing and Cost Management-Benutze rhandbuch auf und passen Sie die Funktionsdetails an das Fakturierungshandbuch und das AWS Kostenmanagement-Handbuch an, damit sie mit der Konsole übereinstimmen.	20. Oktober 2021

Neue Erkennung von AWS Kostenanomalien	Es wurde eine neue Funktion zur Erkennung von AWS Kostenanomalien hinzugefügt, die maschinelles Lernen nutzt, um Ihre Kosten und Nutzung kontinuierlich zu überwachen und ungewöhnliche Ausgaben zu erkennen.	16. Dezember 2020
Neue Bestellverwaltung	Es wurde ein neues Bestell-Feature hinzugefügt, um zu konfigurieren, wie Ihre Einkäufe auf Ihren Rechnungen angegeben werden.	15. Oktober 2020
Neue Budget-Aktionen	Es wurde eine neue Funktion für AWS Budgetaktionen hinzugefügt, mit der Sie in Ihrem Namen eine Aktion ausführen können, wenn ein Budget einen bestimmten Kosten- oder Nutzungsschwellenwert überschreitet.	15. Oktober 2020
Neu	Es wurde eine neue Funktion hinzugefügt, um AWS Kosten sinnvollen Kategorien zuzuordnen.	20. April 2020
Neues Erbschaftssteuer-Feature	Es wurde ein neues Feature hinzugefügt, die es Ihnen ermöglicht, Ihre Steuerregistrierungsinformationen mit Ihren verknüpften Konten zu verwenden.	19. März 2020

Neue Zahlungsart der China-Bankumleitung	Es wurde eine neue Zahlungsmethode hinzugefügt, die es chinesischen CNY-Kunden ermöglicht AWS , ihre überfälligen Zahlungen mit China Bank Redirect zu bezahlen.	20. Februar 2020
Neues Kapitel bezüglich der Sicherheit	Es wurde ein neues Kapitel bezüglich der Sicherheit hinzugefügt, das Informationen zu verschiedenen Sicherheitskontrollen enthält. Frühere Inhalte des Kapitels „Controlling Access“ (Zugriffssteuerung) sind hierher migriert worden.	6. Februar 2020
Neues Benutzerhandbuch AWS für Kosten- und Nutzungsberichte	Der gesamte Inhalt der AWS Kosten- und Nutzungsberichte wurde in ein separates Benutzerhandbuch migriert und neu organisiert.	21. Januar 2020
Neue Berichtsmethode unter Verwendung von Budgets AWS	Es wurde eine neue Berichtsfunktion mithilfe von AWS Budgetberichten hinzugefügt.	27. Juni 2019
Dem Cost Explorer wurden normalisierte Einheiten hinzugefügt	Cost-Explorer-Berichte enthalten jetzt normalisierte Einheiten.	5. Februar 2019
Änderungen bei der Anwendung von Gutschriften	AWS hat die Art und Weise geändert, wie sie Gutschriften anwenden.	17. Januar 2019

Neues Zahlungsverhalten	AWS Kunden in Indien können jetzt die automatische Ladefunktion für ihre Zahlungen aktivieren.	20. Dezember 2018
Neuer Endpunkt AWS für den Preislisten-Service	Ein neuer Endpunkt für den AWS Preislisten-Service wurde hinzugefügt.	17. Dezember 2018
Benutzeroberfläche von Cost Explorer aktualisiert	Es wurde die Benutzeroberfläche von Cost Explorer aktualisiert.	15. November 2018
Amazon Athena in AWS Kosten- und Nutzungsberichte integriert	Es wurde die Möglichkeit hinzugefügt, die Daten aus AWS Kosten- und Nutzungsberichten in Athena hochzuladen.	15. November 2018
Budgetverlauf hinzugefügt	Die Möglichkeit zum Ansehen des Verlaufs eines Budgets wurde hinzugefügt.	13. November 2018
Budget-Services erweitert	Erweiterte RI-Budgets für Amazon OpenSearch Service.	8. November 2018
Neue Zahlungsweise hinzugefügt	SEPA-Lastschriftzahlungsweise hinzugefügt.	25. Oktober 2018
On-Demand Kapazitätsreservierungen hinzugefügt	Dokumentation zu den Einzelposten der AWS Kosten- und Nutzungsberichte hinzugefügt, die für Kapazitätsreservierungen gelten.	25. Oktober 2018
Das Erlebnis „ AWS Budgets“ wurde neu gestaltet	Die Benutzeroberfläche und der Arbeitsablauf von AWS Budgets wurden aktualisiert.	23. Oktober 2018

Neue Spalten mit Empfehlungen für Reserved Instances	Es wurden neue Spalten zu den RI-Empfehlungen von Cost Explorer hinzugefügt.	18. Oktober 2018
Neue AWS CloudTrail Aktionen	Weitere Aktionen zur CloudTrail Protokollierung hinzugefügt.	18. Oktober 2018
Neuer Reserved Instances-Bericht hinzugefügt	Erweiterte RI-Berichte an Amazon OpenSearch Service.	10. Oktober 2018
Neue Spalten AWS für Kosten- und Nutzungsberichte	Den AWS Kosten- und Nutzungsberichten wurden neue Spalten hinzugefügt.	27. September 2018
Schrittweise Vorstellung von Cost Explorer	Cost Explorer bietet jetzt einen Walkthrough für die gängigsten Funktionen.	24. September 2018
CloudTrail Ereignisse hinzugefügt	Zusätzliche CloudTrail Ereignisse hinzugefügt.	13. August 2018
Neue Zahlungsweise hinzugefügt	ACH-Lastschriftzahlungsweise hinzugefügt.	24. Juli 2018
Das Widget für das AWS kostenlose Kontingent wurde aktualisiert	Das Widget für das AWS kostenlose Kontingent wurde aktualisiert.	19. Juli 2018
RI-Kaufempfehlungen für zusätzliche Services hinzugefügt	Es wurden RI-Kaufempfehlungen für zusätzliche Services in Cost Explorer hinzugefügt.	11. Juli 2018
RI-Kaufempfehlungen für verknüpfte Konten hinzugefügt	Es wurden RI-Kaufempfehlungen für verknüpfte Konten in Cost Explorer hinzugefügt.	27. Juni 2018

Unterstützung für Datenaktualisierungen von AWS Kosten- und Nutzungsberichten hinzugefügt	AWS Kosten- und Nutzungsberichte können jetzt nach der Fertigstellung aktualisiert werden, wenn AWS Rückerstattungen, Gutschriften oder Supportgebühren für ein Konto anfallen.	20. Juni 2018
Unterstützung hinzugefügt CloudTrail	Unterstützung für die Protokollierung von CloudTrail Ereignissen wurde hinzugefügt.	7. Juni 2018
AWS CloudFormation Für Budgets hinzugefügt	Budget-Vorlagen für hinzugefügt AWS CloudFormation.	22. Mai 2018
RI-Zuordnungsverhalten für verknüpfte Konten hinzugefügt	RI-Zuordnungsverhalten von RIs mit flexibler Größe für verknüpfte Konten hinzugefügt.	9. Mai 2018
RI-Abdeckungswarnungen	RI-Abdeckungswarnungen hinzugefügt.	8. Mai 2018
Verknüpfte Kontorechnungen zusammenfassen	Die Durchschnittsrate für die Organisation wird nicht mehr in Rechnungen für verknüpfte Konten angezeigt.	7. Mai 2018
AWS Steuereinstellungen wurden aktualisiert	Es ist nun möglich, die Steuer-Einstellungen gleichzeitig zu bearbeiten.	25. April 2018
Amazon-RDS-Empfehlungen zu Cost Explorer hinzugefügt	Es wurden Amazon-RDS-Empfehlungen zum Cost Explorer hinzugefügt	19. April 2018

Eine neue Cost Explorer-Dimension und eine neue Zeile mit AWS Kosten- und Nutzungsberichten wurden hinzugefügt	Es wurden eine neue Cost Explorer-Dimension und eine neue Zeile AWS für Kosten- und Nutzungsberichte hinzugefügt.	27. März 2018
Kaufempfehlungen zur Cost Explorer-API hinzugefügt	Es wurde Zugriff auf die Reserved-Instance-Kaufempfehlungen für Amazon EC2 über die Cost Explorer API hinzugefügt.	20. März 2018
RI-Abdeckung für Amazon RDS, Amazon Redshift und hinzugefügt ElastiCache	Reserved Instance (RI) - Abdeckung für Amazon RDS, Amazon Redshift und. ElastiCache	13. März 2018
RI-Abdeckung für die Cost-Explorer-API hinzugefügt	Es wurde `GetReservationCoverage` für die Cost Explorer API hinzugefügt	22. Februar 2018
Benachrichtigungen zum AWS kostenlosen Kontingent hinzugefügt	Es wurden Benachrichtigungen für das AWS kostenlose Kontingent hinzugefügt, die es Ihnen ermöglichen, die Limits des kostenlosen Kontingents einzuhalten.	13. Dezember 2017
RI-Empfehlungen	RI-Empfehlungen basierend auf der vorherigen Nutzung hinzugefügt.	20. November 2017
Cost Explorer API	Aktivierter API-Zugriff Cost Explorer.	20. November 2017

RI-Auslastungswarnungen für zusätzliche Services	Benachrichtigungen für zusätzliche Services hinzugefügt.	10. November 2017
RI-Berichte hinzugefügt	Erweiterte RI-Berichte an Amazon RDS, Redshift und ElastiCache.	10. November 2017
Voreinstellungen für Rabatttei lung	Die Einstellungen wurden aktualisiert, sodass das Teilen von AWS Gutschriften und RI-Rabatten deaktiviert werden kann.	6. November 2017
Neue Amazon-S3-Konsole	Aktualisiert für die neue Amazon-S3-Konsole.	15. September 2017
RI-Auslastungswarnungen	Benachrichtigungen für den Fall, dass die RI-Auslastung unter einen prozentualen Schwellenwert der Voreinste llung fällt.	21. August 2017
Benutzeroberfläche von Cost Explorer aktualisiert	Es wurde eine neue Benutzero berfläche für Cost Explorer veröffentlicht.	16. August 2017
AWS Marketplace Dateninte gration	Diese Funktion wurde hinzugefügt, AWS Marketpla ce damit Kunden sehen können, dass ihre Daten in allen Fakturierungsartef akten wiedergegeben werden, einschließlich der Seite „Rechnungen“, im Kosten-Ex plorer und mehr.	10. August 2017

Fakturierung mit Organizations konsolidiert	Konsolidierte Fakturierung mit Organizations-Verhalten aktualisiert.	20. Juni 2017
Gruppen für verknüpfte Kontozugriffs- und Nutzungsarten in AWS Budgets	Unterstützung für die Erstellung von Kosten- und Nutzungsbudgets basierend auf spezifischen Verwendungstypen und Verwendungstyp-Gruppen und erweiterte Budgeterstellungsfunktionen für alle Kontotypen hinzugefügt.	19. Juni 2017
Regionale Angebotsdateien	Die AWS Preislisten-API bietet jetzt regionale Angebotsdateien für jeden Service.	20. April 2017
Erweiterte Optionen zu Cost Explorer hinzugefügt	Sie können jetzt Cost-Explorer-Berichte mit zusätzlichen erweiterten Optionen filtern, z. B. Erstattungen, Gutschriften, RI-Vorauszahlungen, regelmäßige RI-Gebühren und Support-Gebühren.	22. März 2017
Cost-Explorer-Bericht hinzugefügt	Sie können nun Ihre Abdeckung von Reserved Instance (RI) in Cost Explorer nachverfolgen.	20. März 2017
Cost-Explorer-Filter hinzugefügt	Sie können jetzt Cost-Explorer-Berichte nach Tenancy, Plattform und Amazon-EC2-Spot- und Scheduled-Reserved-Instance-Kaufoptionen filtern.	20. März 2017

Cost Explorer und Budgets für AWS Indien	AWS Benutzer in Indien können jetzt Cost Explorer und Budgets verwenden.	6. März 2017
Gruppierung für Cost-Explorer-Verwendungstypen hinzugefügt	Cost Explorer unterstützt eine Gruppierung sowohl für Kosten- und Nutzungsdaten. Dadurch können Kunden ihre Kostentreiber durch Querverweise in ihren Kosten- und Verwendungsdiagrammen erkennen.	24. Februar 2017
Cost-Explorer-Bericht hinzugefügt	Sie können nun Ihre monatliche Reserved Instance (RI)-Nutzung von Amazon EC2 in Cost Explorer nachverfolgen.	16. Dezember 2016
Cost-Explorer-Bericht hinzugefügt	Sie können nun Ihre tägliche Reserved Instance (RI)-Nutzung von Amazon EC2 in Cost Explorer nachverfolgen.	15. Dezember 2016
AWS Generierte Kostenzuweisungs-Tags hinzugefügt	Sie können das AWS generierte Tag jetzt aktivieren `ncreatedBy` , um nachzuverfolgen, wer eine AWS Ressource erstellt hat.	12. Dezember 2016
Erweiterte Optionen zu Cost Explorer hinzugefügt	Sie können nun markierte Ressourcen aus Ihren Cost-Explorer-Berichten ausschließen.	18. November 2016

Schnelle Integration für AWS Kosten- und Nutzungsberichte	AWS Kosten- und Nutzungsberichte bieten jetzt benutzerdefinierte Abfragen für das Hochladen Ihrer Daten in Quick.	15. November 2016
Erweiterte AWS Budgets-Funktionalität	Sie können AWS Budgets jetzt verwenden, um Nutzungsdaten zu verfolgen.	20. Oktober 2016
Funktionen von Cost Explorer erweitert	Sie können nun in Cost Explorer Ihre Kosten nach Nutzungstypgruppen anzeigen.	15. September 2016
Verbesserte Amazon Redshift-Integration für AWS Kosten- und Nutzungsberichte	AWS Kosten- und Nutzungsberichte bieten jetzt benutzerdefinierte Abfragen für das Hochladen Ihrer Daten in Amazon Redshift.	18. August 2016
AWS Kosten- und Nutzungsberichte	Sie können jetzt AWS Kosten- und Nutzungsberichte erstellen und herunterladen.	16. Dezember 2015
AWS Preisliste (API)	Sie können jetzt Angebotsdateien herunterladen, in denen die Produkte, Preise und Einschränkungen für einen einzelnen AWS Service aufgeführt sind.	9. Dezember 2015
Cost-Explorer-Berichtsmanager	Sie können jetzt Cost-Explorer-Abfragen speichern.	12. November 2015

AWS kostenloses Kontingent zur Nachverfolgung	Sie können jetzt nachverfolgen, wie viel Ihres kostenlosen Kontingents verwendet wurde.	12. August 2015
Budgets und Prognosen	Sie können jetzt Ihre AWS Nutzung und Kosten mithilfe von AWS Budgets und Kostenprognosen verwalten.	29. Juni 2015
Amazon Web Services India Private Limited	Sie können jetzt Ihre Kontoeinstellungen und Zahlungsmethoden für ein Konto bei Amazon Web Services India Private Limited (AWS Indien) verwalten.	01. Juni 2015
Funktionen von Cost Explorer erweitert	Sie können jetzt mit Cost Explorer Ihre Kosten nach Availability Zone, API-Operation, Kaufoption oder mehreren Kostenzuordnungs-Tags anzeigen.	19. Februar 2015
Bevorzugte Zahlungswährungen	Sie können jetzt die Währung ändern, die Ihrer Kreditkarte zugeordnet ist.	16. Februar 2015
Funktionen von Cost Explorer erweitert	Sie können nun Cost Explorer nutzen, um Ihre Kosten nach Amazon-EC2-Instance-Typ oder Region anzuzeigen.	5. Januar 2015
Unerwartete Gebühren vermeiden	Überarbeitung und Erweiterung der Abschnitte "Unerwartete Gebühren vermeiden" und "Verwenden des kostenlosen Kontingents"	19. August 2014

IAM-Benutzerberechtigungen	Sie können nun Benutzern AWS Identity and Access Management (IAM) und Verbundbenutzern ermöglichen, auf Ihre Kontoeinstellungen zuzugreifen und diese zu verwalten, Ihre Rechnungen einzusehen und das Kostenmanagement durchzuführen. Beispielsweise können Sie Mitarbeitern Ihrer Finanzabteilung vollen Zugriff auf die Finanzeinrichtung und Kontrolle Ihres AWS Kontos gewähren, ohne ihnen Zugriff auf Ihre AWS Produktionsumgebung gewähren zu müssen.	7. Juli 2014
Cost Explorer gestartet	Cost Explorer bietet eine Visualisierung Ihrer AWS Kosten, mit der Sie Ihre Kosten auf verschiedene Arten analysieren können.	8. April 2014
Version 2.0 veröffentlicht	Das AWS Fakturierung und Kostenmanagement -Benutzerhandbuch wurde umstrukturiert und umgeschrieben, um die neue Konsole für Fakturierung und Kostenmanagement einzubeziehen.	25. Oktober 2013

Die vorliegende Übersetzung wurde maschinell erstellt. Im Falle eines Konflikts oder eines Widerspruchs zwischen dieser übersetzten Fassung und der englischen Fassung (einschließlich infolge von Verzögerungen bei der Übersetzung) ist die englische Fassung maßgeblich.